This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

A 878,420

1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
CIRCUMSPICE

872.3
P77
S47

DER

NEU-ARAMAEISCHE DIALEKT

DES

TÛR 'ABDÎN

VON

EUGEN PRYM UND ALBERT SOCIN.

ERSTER TEIL.

DIE TEXTE.

Mit Unterstützung der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.

Göttingen,
Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.
1881.

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen ist vorbehalten.

UNSERM LIEBEN FREUNDE

GEORG HOFFMANN

IN KIEL.

Einleitung.

Nördlich von Nisibis fällt das Kurdengebirge auf eine weite Strecke ziemlich steil gegen das mesopotamische Flachland ab. Innerhalb dieses Gebirgsabfalles liegt das Gebiet des Dschebel Tûr. Dasselbe ist von neueren Reisenden verhältnissmässig selten berührt worden. Als Ritter sich bemühte, die Berichte über jene Gegend zusammenzustellen [1]), lagen ihm ausser Shiel's [2]) Angaben bloss die spärlichen Notizen von Niebuhr [3]) und Southgate [4]), welche den Ṭûr nicht besucht hatten, vor. Kiepert verzeichnet auf seiner Karte der Euphrat- und Tigrisländer (Berlin 1854) auch eine Route von „Beaufort 1839", über welche ich jedoch nichts näheres erfahren konnte. Im Jahre 1850 reiste Badger [5]), bald darauf auch Sandreczky [6]) quer durch den Ṭûr; im Beginn der sechziger Jahre Taylor [7]). Mitte Juli des Jahres 1870 durchzog ich jenes Gebiet [8]).

Der Unterschied, welchen bereits Niebuhr zwischen dem „Gebürge Midiâd" oder „Dsjäbbel Tôr" und dem ausschliesslich von Jakobiten bewohnten kleinen District „Tôr" aufstellt, beruht wol auf richtiger Erkundigung; auch mir wurde von einem Ṭûr im engeren Sinne gesprochen, als solcher jedoch besonders die Gegend von Midhjât gegen Nisibis hin bezeichnet. Die Richtigkeit dieser Angabe müsste indessen erst noch bewiesen werden; man könnte wol eher vermuten, dass der mehr gegen N. gelegene,

1) Erdkunde XI 439 ff.

2) JRGS 1838, 80 ff. Ritter XI 117.

3) Reise II 387; genauere Titelangaben s. in dem Verzeichniss der citirten Werke.

4) Narrative II 268.

5) Nestorians I 52.

6) Reise III 344.

7) JRGS 1865. 1868.

8) Der geographische Detailbericht über obgenannte Reisen wird in Kurzem in einer Fachzeitschrift veröffentlicht werden.

A 8004

noch heutzutage am meisten mit Jakobiten bevölkerte Landstrich auf diese Weise von dem Ṭûr im weiteren Sinne unterschieden werde. Gewöhnlich wird der Name heute, wie schon im Altertum, für den grösseren District gebraucht. Auch ist der altsyrische Ausdruck Ṭûr-'abdîn[1]) noch heute, besonders unter den Christen in der Form ṭûro dá-ʒabôde oder arabisch Ṭûr-'abedîn (auch Ṭûr el-'abedîn) in seiner weiteren Bedeutung im Gebrauche.

Der Ṭûr — denn so dürfen wir ihn abgekürzt nennen — beginnt im O. in unmittelbarer Nähe von Dscheſîre[2]). Näher bestimmt černik[3]) seinen Umfang, indem er als Ostgrenze das Wâdî H'Sawi (sic; Hesâwi bei Kiepert) und als Westgrenze das Wâdi „Zuarêk" bei Märdîn angibt, während das Wâdi „Djachdjacha" ihn nahezu in seiner Längemitte durchbreche. Die Länge des Gebirgszugs wird von dem genannten Reisenden auf 100 Kilom., seine durchschnittliche Höhe auf 900 M.[4]) geschätzt; dazu wird bemerkt, dass die flachen Abdachungen eine dichte Bevölkerung tragen, die Abhänge hingegen steril seien. Da der obere Lauf des Hesâwi auf unseren Karten nicht angegeben ist[5]), so lässt sich nicht bestimmt ausmachen, ob Černik den Ṭûr sich ebenfalls bis nach Dscheſîre hin erstrecken lässt. Die natürliche Südgrenze bildet jedenfalls der oben erwähnte Gebirgsabfall. Auch die Westgrenze ist durch Černik's Beschreibung wenigstens nicht genau genug bestimmt; denn die Frage, ob der Berg von Märdîn noch zum Ṭûr zu rechnen sei oder nicht, bleibt ungelöst. Sandreczky III 366 sieht sogar das W. von Märdîn gelegene Karadscha-Gebirge als den westlichen Teil des Ṭûr, d. h. wol als dessen Fortsetzung an; denn im Grunde scheint auch er das Gebiet des letzteren als mit dem von N. nach S. streichenden Qorosgebirge (III 364) abgeschlossen zu betrachten. Dabei bleibt jedoch unklar, wie weit er die westlichen Abhänge des Qoros noch zum Ṭûr hinzurechnet; vielleicht gehört das Dorf Qillis (Sdz. Kellith) nicht mehr dazu, da sowol Badger sein „Jabel Toor" östlich vom Qoros auf die Karte eingetragen hat, als auch Taylor (JRGS 1865, 35), von N. kommend, erst bei Käfrdschôf (Keffr Joze) angelangt, von „the

1) Nöldeke macht mich auf Wright Catalogue of the Syr. Man. of the Brit. Mus. (1872. III) 1136 aufmerksam, wo der Ṭûr 'abdîn bereits in dem Leben eines Heiligen aus der Zeit Julian's genannt ist.

2) Sdz. R. III 345; JRGS 1865, 35; vgl. auch Jâqût III 559.

3) Petermann's Mittheilungen. Ergänzungsheft 45. (1876), 14.

4) Ritter X 905: 2000 Fuss.

5) Vgl. jedoch „Hesav" JRGS 1838, 81.

first portion of the Toor" spricht. Was die Nordgrenze betrifft, so scheint sich Taylor selbst zu widersprechen, da er (einige Zeilen weiter unten) den Ṭûr nicht erst hier beginnen, sondern sich nördlich bis zum Tigris erstrecken lässt. Mit Letzterem stimmt überein, dass Ḥasan Kêf als zum Ṭûr gehörig bezeichnet wird und selbst Ortschaften, welche oberhalb dieser alten Feste am Tigris liegen, noch dazu gezält werden: nach Sdz. I 270 beginnt der Ṭûr schon bei „Osman Kiöj." Von der etwas unklaren Grenzbestimmung Taylor's wird wol in der Tat schliesslich als richtig übrig bleiben, dass die Nordgrenze und teilweise auch die Ostgrenze durch den Tigris gebildet wird, wie auch Badger (I 66) angibt. — Der Ṭûr gehört zum Paschalik Diârbekr und zum Ssandschaq Märdîn.

Der auf solche Weise begrenzte Bezirk Ṭûr ist folglich ein ziemlich ausgedehntes Gebirgs- und Tafelland. Im O. in der Nähe von Dschefîre, findet sich vulcanisches Gestein (Sdz. R. III 347); der grösste Teil des Ṭûr besteht jedoch aus Kalkfelsen (ebd.); Černik nennt ihn ein Dolomitgebirge. Im Ganzen ist der District ein „sehr zahm aussehendes Bergland" (Sdz. R. III 348); doch ist das Kalkgestein ausserordentlich verwittert; daher sind die Wege meistens äusserst rauh. Viele Hügel sind mit Wald von Zwergeichen bedeckt; diese Eichengebüsche stehen jedoch nicht dicht bei einander (l. l. 352). Trotz des Waldbestandes wird von den meisten Reisenden über Wassermangel geklagt, welcher wol, wie in Palästina, der Natur des Kalkgesteins zuzuschreiben ist. Die ganze Gegend muss früher sehr bevölkert gewesen sein, wie die zalreichen Ruinen beweisen, von denen schon Niebuhr hörte (II 388: siebzig verfallene Klöster); teilweise ist sie es auch noch heute.

Eine in dem Kloster Dêr el-'Amer (Daru-l-Ahmar d. K.) aufbewahrte karschunische Chronik gibt die Anzal der Dörfer des Ṭûr auf 243 an. Badger (I 63) schätzt die Zal der in diesem District von Jakobiten bewohnten Dörfer auf 150. Unter diesen Ortschaften sind jedoch sicher manche, in welchen Jakobiten mit Kurden zusammenwohnen. Diese beiden Raçen nämlich leben heute noch wie vor Alters im Ṭûr bei einander, und noch häufig genug kommt es vor, dass die „verfluchten Kurden" (wie sie in den syrischen Chroniken heissen) über die verhältnissmässig wehrlosen und friedlicheren Christen herfallen. Aber nicht bloss mit den Kurden des Ṭûr leben die letzteren in steter Feindschaft und Fehde, sondern sie werden häufig sogar von Raubzügen entfernter

wohnender Kurdenbeg's (wie Bedr Chân BN I 303. 372, 'Afdîn -Schêr), besonders aus dem benachbarten Bohtân-Gebirge schwer heimgesucht. Unter den Kurden finden sich auch Jeſiden (vgl. NR II 387; Černik 15), doch, wie es scheint, nur in geringer Zal. Araber wohnen nicht im Ṭûr; die Meḥallemîje-Bauern, welche W. von Midhjât sitzen, sollen nach Niebuhr (l. l.) arabisch-redende Kurden sein. Nur in den grösseren Ortschaften, wie Midhjât, Middo u. s. w. wird Arabisch von der Mehrzal der Bevölkerung überhaupt verstanden [1]; am verbreitetsten ist die kurdische Sprache und bei den Christen die syrische. Natürlich haben da, wo alle drei Sprachen bekannt sind, dieselben stark auf einander eingewirkt; dasselbe gilt in's besondere vom Kurdischen, da alle Christen des Ṭûr neben dem Syrischen wenigstens auch diese Sprache verstehen und sprechen [2]), ja sogar ihre Volksgesänge nicht mehr syrisch, sondern durchgängig kurdisch sind.

Wie das Kurdische als Sprache, so haben jedenfalls die Kurden auch als Raçe numerisch die Oberhand; es liegen jedoch keine speciellen Schätzungen über die Zal ihrer Häuser vor, weder bei Ubicini noch bei zur Helle von Samo [3]). Was die Jakobiten betrifft, so finden wir eine Statistik derselben zunächst bei Southgate (II 268. 275. 313); laut Angabe des Patriarchen würden im Ṭûr 6000 jakobitische Familien, also ungefähr 30000 Seelen leben. Diese Schätzung scheint indessen etwas übertrieben, wie ja auch schon Southgate selbst an der anderen Angabe zweifelt, dass die Zal der zwei Tagereisen N. von Damaskus lebenden Jakobiten 5000 Seelen (d. h. 1000 Familien) betrage. Badger I 63 spricht zwar von vier jakobitischen Dörfern in jener Gegend; ausserdem sollen nach ihm 5 jakobitische Ortschaften im District von Môçul, 6 im D. von Diârbekr, 15 im D. von Charpût, 50 im D. von 'Orfa und Gawar liegen, was mit den obengenannten 150 Dörfern des Ṭûr die Gesammtzal von 230 jakobitischen Ortschaften ausmachen würde. Im Ganzen harmonirt Southgate's Berechnung nach der Zal der Familien ziemlich mit Badger's Statistik nach Dörfern. Wenn aber letzterer die Gesammtzal der im türkischen Reiche wohnenden Jakobiten auf 100000 Seelen anschlägt (I 62), so möchte er dem wirklichen Sachverhältniss noch

---

1) Vgl. jedoch die Bemerkung Shiel's (JRGS 1888, 82; Ritter XI 116), dass auch in „Kermo" arabisch gesprochen werde.

2) Vgl. die Angabe Garzoni's bei Ritter IX 658.

3) Die Völker des osmanischen Reiches. Wien 1877. S. 99 Diarbekir.

ferner stehen als Southgate mit 64000 und Sandreczky (I 233) mit 60000 Seelen; die Schätzung auf 30000 Familien, welche Sdz. ebenfalls anführt, ist sicher zu hoch gegriffen. Besser wiederum stimmt Ritter's (XI 382) Angabe, dass im Masius-Gebirge 40000 Jakobiten wohnen. Etwas niedrigere Ziffern gibt Taylor (JRGS 1865, 58) an; nach ihm soll die Einwohnerzal des ganzen Ssandschaq Märdîn sich auf 21,101 muslimische, 6413 christliche und 689 jeſidische Familien (zu 6 Seelen) belaufen [1]; diese Berechnung ist warscheinlich türkischen Steuerlisten entnommen und kann somit als die genaueste bezeichnet werden [2].

Märdîn und der Tûr müssen, auch wenn letzterer eine geringere Seelenzal als die oben angegebene enthalten sollte, entschieden als Centrum der jakobitischen Kirche betrachtet werden; denn nirgends sitzen die Jakobiten in so gedrängter Masse beisammen, wie hier. Man vergleiche beispielsweise mit der oben angeführten Statistik Southgate's und Badger's weitere Einzelangaben über das Vorhandensein von Jakobiten in 'Orfa NR II 408; PR II 353; in Diârbekr Ritter XI 61; BN I 63. In der Gegend N. von Môçul (PR II 327; Ritter XI 211) gibt es nicht bloss jakobitische Klöster wie Mâr Mattai (Ritter IX 735), sondern wie bereits bemerkt auch jakobitische Dörfer z. B. Bertilla (JAOS 1851, 110); in „Baazani" und „Baasheekhah" wohnen nach LD 133 einige Jakobiten unter den Jeſiden; Jakobiten gibt es ferner in 'Aqra (GN 39) und Amadia (Ritter IX 719). Selbst in Baghdad findet sich eine jakobitische Gemeinde (PR II 281). Im Ganzen geht jedoch aus den Berichten der Reisenden hervor, dass die Zal der Anhänger dieser Sekte ausserhalb ihres Centrums in entschiedener Abnahme begriffen ist. Nach Smith [3]) gibt es „im Norden der Kurdischen Berge" keine Jakobiten mehr, in der Tat finden sie sich von dem District von Charpût abgesehen (BN I 33) nur vereinzelt in Bitlis (SN I 218; LD 37); in Redwan (LD 46); in „Tela Navroua" bei Dscheſîre (Ritter IX 724) u. s. w.

Ausserhalb ihres Centralsitzes scheinen die Jakobiten auch

---

1) Ueber die Ausdehnung des Ssandschaq Märdîn vgl. Kiepert's General-Karte des Türkischen Reiches in Asien oder Kiepert, Neuer Handatlas No. 27.

2) Ueber die Sitze der höheren Geistlichkeit der Jakobiten berichtet BN I 60 und besonders PR II 46, wozu nur bemerkt werden muss, dass der Patriarch sich im Jahre 1870 nicht in Dêr eſ-Sa'ferân (vgl. U. et P. 61), sondern in Diârbekr aufzuhalten pflegte.

3) Eli Smith and H. G. O. Dwight. Missionary Researches in Armenia. London 1834, 372 (Ritter IX 971.)

keine ihnen eigentümliche Sprache mehr zu reden. Die in Bertilla ansässigen sprechen warscheinlich das Idiom (Fellîḥi) der dort wohnenden sogenannten Chaldaeer. Wie schon anderwärts berichtet[1]), kann man in dem heutigen Ostaramaeisch drei Dialekte unterscheiden, den der Nestorianer der Urmiaebene, den der nestorianischen Bergbewohner und Chaldaeer und den der Jakobiten. Die Frage, ob den letzteren die Sprache der andern verständlich sei, ist von verschiedenen Reisenden bejaht worden. Smith (l. l. 370) berichtet auf Gewähr eines aus Märdîn gebürtigen, in el-Qôsch auferzogenen Diakons, dass die Sprache der Bergnestorianer von der der „Jakobiten in Mesopotamien" nicht verschieden sei. Ebenso urteilt auch Sandreczky (II 184)[2]). Aus einer genaueren Durchforschung dieser verschiedenen Dialekte wird sich ergeben, wie weit sie in einander übergehen; die an den äussersten Grenzen dieses aramaeischen Sprachgebietes ansässigen Syrer verstehen sich mindestens nicht mehr.

Indem wir hier bloss die Sprache der Jakobiten in's Auge fassen, wollen wir versuchen zu bestimmen, wie weit die Sprachgrenze dieses einen Dialektes heutzutage reicht. Von NW. kommend fand Badger in Qillis (Killeth) 120 jakobitische Familien, von denen die meisten ebenso gut arabisch, als kurdisch und vulgärsyrisch sprachen. Sandreczky (III 350), von O. kommend, bemerkt erst bei Bâsebrîna, dass nicht arabisch, sondern syrisch gesprochen wurde. Shiel, welcher von N. O. in den Ṭûr eindrang, fand zwar schon in „Chelek" (Tschêlik) Jakobiten (JRGS 1838, 80); es fällt ihm jedoch erst in „Kermó" auf, dass dieselben syrisch sprechen (82). Auch aus „Ernuz" berichtet Shiel (ebds. 85), dass die Bewohner der umliegenden Dörfer kurdisch, arabisch und syrisch sprächen. Nach meinen eigenen, natürlich ebenfalls lückenhaften Beobachtungen wird in Âfech (zwischen Dscheſîre und Middo) noch arabisch, N. von der Route Dscheſîre-Midhjât syrisch, und W. von Midhjât wieder arabisch gesprochen. — Nach Erkundigungen, die wir, wie weiter unten berichtet werden wird, in Damaskus einzogen, soll das Syrische noch in 30—40 Dörfern des Ṭûr gesprochen werden. Als die westlichste syrische Ortschaft an der genannten Strasse wurde auch von diesem Ge-

1) Mémoires du Congrès International des Orientalistes, 1re session, Paris 1878, II 261.

2) Southgate's Meinung (II 242) kann als total unwissenschaftlich hier nicht weiter in Betracht kommen.

währsmann Midhjât angegeben (schon in Astel tritt das Arabische auf). Von Midhjât ausgehend liegen ostwärts folgende syrische Dörfer: 1½—2 St. Mefîfaḥ[1]); 2—3 St. Dêr 'Amer; ½ St. Käfärb; 1½ St. Bâsebrîn; 3 St. Midḍo; 3 St. Hafaḥ[2]), der östlichste Punkt dieser Route, wol das oben genannte Âfech. Von Midhjât südwärts: 1½—2 St. Anḥel; 5—6 St. Dâra(?). Zwischen diesen beiden Strassen mehr südostwärts wiederum von Midhjât ausgehend: 4 St. Kafra; 1 St. Charabâle[3]); 1. St. Ḥâbâb, syr. Aeḥvo[4]); ¼ St. W. Bâdibbe; ¼—½ St. W. Uçêdäri; 1 St. O. von Ḥâbâb Ôlin; 1 St. N. Arbo. — Nordwärts von Midhjât gegen Ḥasan Kêf hin 1½ St., W. vom Wege, Ḥabsenâs, syr. Ḥabsus; 2½ St., O. vom Wege, Ssâläḥ (Çâläḥ); 1 St. O. Bôte; 2 St. S. Oernis[5]) (Arnâs); 1½ St. O. 'Ain Wärd; 2 St. N. Kfärfe; darüber auf der Höhe Ḥâḥ (Ḥâch). In der Nähe von Ḥasan Kêf liegen die syrischen Dörfer: Ibn Kälbe (Bin Kälbe); S. el-Järd (syr. u-Järdo); 1 St. O. Dêr eç-çalîb (syr. i-Dairo du-çlîbo); 1½ St. O. Sâf. — Neben diesen 26 Ortschaften gibt es noch andere, in welchen bloss einige syrische (und syrisch redende) Familien unter den Muslimen (d. h. Kurden) wohnen, z. B. Tschêlik (vgl. oben den Bericht von Shiel). So weit unser Gewährsmann in Damaskus.

Als die wichtigste unter den genannten Ortschaften ist entschieden Midhjât zu betrachten, die Hauptstadt des Ṭûr, obwol die Angabe, dass dieselbe von 700 jakobitischen Familien bewohnt werde, wol auf Uebertreibung beruht. In Midhjât selbst wurde mir von 500 Familien gesprochen; Badger (I 54) redet von 450 Familien. Kurden wohnen hier keine (vgl. dagegen Shiel JRGS 1838, 83). Der Qâimmaqâm bringt übrigens nur die eine Hälfte des Jahres an diesem Orte, die andere in Ḥasan Kêf zu.

In dem vorliegenden Verzeichnisse dürfte durch eine genaue Erforschung des Ṭûr noch manche Lücke ausgefüllt werden. Im Grossen aber können wir uns aus dem eben Gesagten doch ein Bild von der Ausdehnung des Gebietes, in welchem das jakobitische Syrisch gesprochen wird, entwerfen: wärend diese Sprache gegen Nisibis hin nur wenig mehr vorkommt, überwiegt sie in dem Centrum des Ṭûr. Wenn schon hier eine genaue Sprachgrenze

1) Dasselbe soll zur Hälfte von Kurden bewohnt sein, welche ebenfalls syrisch sprechen (?).

2) 500 Häuser.

3) Mit einer Kirche des Môr Dôräs.

4) Mit einer Kirche des Môr Malke.

5) Zur Hälfte muslimisch.

vorläufig nicht festgestellt werden kann, so bleibt noch viel mehr im Ungewissen, wie weit jene Sprache noch ausserhalb des Ṭûr vorkommt. Bereits oben ist von dem Dorfe Qillis die Rede gewesen, in welchem syrisch-redende Jakobiten wohnen; ob diese Ortschaft noch zum Ṭûr gerechnet werden kann, ist fraglich. Aus den Erkundigungen, welche ich in Diârbekr einzog, geht hervor, dass vor noch nicht langer Zeit auch in der Umgebung dieser Stadt noch syrisch gesprochen wurde; ja man versicherte mir, dass „vor zwanzig Jahren" (also ungefähr im J. 1850) in dem nahen Quturbul diese Sprache noch gehört worden sei. Ganz sicher ist, dass die in Mellâḥa wohnhaften Jakobiten einen von dem im Ṭûr gesprochenen nur unbedeutend abweichenden syrischen Dialekt reden. Man gab mir an, dass dieses Dorf Mellâḥa eine gute Strecke nordwestlich von Diârbekr, also auf dem Wege nach Charpût hin liege. Unser Erzäler in Damaskus behauptete sogar, dass in Charpût selbst und dessen Umgebung noch Syrisch gesprochen werde. Dies beruht jedoch sehr warscheinlich auf einem Irrtum; ein mir befreundeter Armenier aus Charpût, Herr Solikian, (welcher in Tübingen studirt), wusste wenigstens nichts davon zu berichten. Dagegen erzälte er mir, dass die Jakobiten in Charpût sich selbst „Assorzi" (s. unten) nennen. — Man wird nicht irre gehen, wenn man aus all dem Gesagten den Schluss zieht, dass die syrische Sprache in jenen Gegenden Kurdistans überhaupt mehr und mehr vor der arabischen und kurdischen zurückweicht.

Aber nicht nur ihrer Sprache nach sind die Jakobiten des Ṭûr ein eigentümliches Volk, sondern auch sonst hat ihnen die Abgeschlossenheit von der Aussenwelt und das Zusammenleben mit grimmigen Feinden einen besonderen Charakter aufgeprägt. Trotz ihres ausgesprochenen Nationalhasses gegen die übermächtigen Kurden haben sie doch vieles Gemeinsame mit denselben. Was Lebensbedingungen und Beschäftigungen betrifft, so sind die beiden Nationen ja einander völlig gleich. In den bewaldeten Teilen des Ṭûr werden Galläpfel und Manna gesammelt; auf den Feldern wird weniger Weizen, als Gerste gebaut, da meistens Gerstenbrot gegessen wird; ferner pflanzt man Wicken, Rhicinus, Gurken, etwas Reis und besonders in den westlichen Teilen Baumwolle an. Von Früchten werden Feigen, Weintrauben und Wassermelonen in grossen Mengen gezogen. Beinahe auffällig ist der Reichtum an Hühnern in allen Dörfern.

Die Jakobiten scheiden sich zwar selbst sehr strenge von den Kurden ab; als Raçe nennen sie sich Surjôje (vgl. Sdz I 231;

JRGS 1838, 82; RN II 79 u. a.), als Christen Surôje; jeden Muslim nennen sie Ṭâjo. Sie halten streng darauf, dass keiner von ihnen jemals eine Moschee betrete. Jedoch sind sie sogar dem Aeusseren nach den Kurden nicht unähnlich; worin die Verschiedenheit der Gesichtszüge besteht, ist schwierig zu bestimmen. Im Allgemeinen möchten die Jakobiten der Statur nach wol etwas grösser sein, als die Kurden. Sie haben einen dünnen schwarzen Bart; manche jedoch rasiren denselben; den Schnurrbart lassen sie alle stehen[1]; dagegen rasiren sie die vordere Hälfte des Kopfes. Ihre Wangen sind dünn, die Nase gross und etwas gebogen, die Augen mandelförmig, das Kinn klein. Die Weiber zeichnen sich durch breite Gesichter und kleine Stumpfnasen aus. — Von der Tracht der Jakobiten gibt Badger I 55 im Allgemeinen eine gute Beschreibung, daher ich dieselbe dem Folgenden zu Grunde lege. Die Männer tragen wie die Kurden (vgl. PR II 40) weisse baumwollene Hosen, einen buntfarbigen wollenen Rock, der an der Hüfte mit einem Gürtel zusammengehalten wird; über dem Rock eine schwarz und weisse Jacke; auf dem Kopfe haben sie eine spitze Filzkappe; um dieselbe winden sie einen dunkelfarbigen, rot gefleckten (Sdz. R. III 349) Turban[2]. Im Gürtel pflegen sie einen Dolch bei sich zu führen. Auch die Weiber tragen Hosen, ferner einen roten Rock[3], der einigermassen einem Chorhemde gleicht (s. das Bild bei Badger); die langen Aermel werden gewöhnlich aufgebunden und über die Schulter geworfen. Der Rock wird von einem schmalen Gürtel mit zwei grossen silbernen Schnallen zusammengehalten. Als Kopfschmuck tragen die Weiber nach meiner Beobachtung bisweilen bloss eine hochaufgerichtete Binde auf dem Hinterkopf, meistens aber eine spitze Kappe (s. Badger und JRGS 1838, 82), an welcher Silbermünzen in Reihen befestigt sind. Wenn die Weiber das Haus verlassen, legen sie einen leichten Ueberwurf um; derselbe wird von der Kappe gehalten. An den Armen tragen sie silberne Ringe und Bänder mit Glasperlen s. Sdz. R. III 350.

Die guten und schlechten Charaktereigenschaften der Kurden finden sich wenigstens teilweise bei den Jakobiten wieder. Wie

---

1) Dschâno (s. später) erzälte uns, dass man es sogar für Sünde halte, denselben abzurasiren, weil er die Form eines Kreuzes habe; das Querholz desselben bilde die Linie unterhalb der Nase bis zur Oberlippe.

2) Sie legen denselben auch beim Schlafengehen nicht ab.

3) Vgl. JRGS 1838, 82 „a red cotton petticoat, red jacket and a red veil or sheet, which reaches to the ground".

die ersteren, so sind auch die letzteren stolz auf ihre Unabhängigkeit; beide suchen sich des Einflusses, welchen die türkische Regierung nach und nach im Ṭûr zu gewinnen strebt, zu erwehren. Die Jakobiten mögen wol nicht ganz so kriegerisch sein, wie die Kurden; sie tragen, obwol sie alle Flinten besitzen, nicht immer Waffen, wie die letzteren, ausser wenn sie auf Reisen gehen. Auch unter ihnen gibt es Leute, die sich offen rühmen, von ihren Feinden so und so viele erdolcht zu haben (BN I 55); Mord und Todschlag scheinen im Ṭûr an der Tagesordnung zu sein. Der mutige Charakter der Jakobiten wird von Southgate (II 268) gerühmt, und ihre Mannhaftigkeit im Vergleich mit dem servilen Auftreten der Armenier von Shiel (JRGS 1838, 82) hervorgehoben. Andrerseits führen besonders Badger (I 55) und Sandreczky (III 350) bittere Klagen über die geistige Verwarlosung der Jakobiten und ihre grosse Gleichgiltigkeit religiösen Dingen gegenüber; dies rühre hauptsächlich daher, dass die Geistlichen, deren es zwar viele gebe, durchaus ungebildet seien, und von Schulen wenig oder nichts vorhanden sei. Das harte Urteil, welches Badger (I 44. 61 ff.) über den niedrigen geistigen Horizont der Jakobiten fällt, hat daher gewiss seine Berechtigung; dieser Reisende setzt die katholisch gewordenen Syrer, was Bildung und Gesittung betrifft, entschieden über die andern, und auch wir können seinem Urteil, dass die katholische Mission unter jenen Leuten rühmenswerte Erfolge erzielt hat, im vollsten Maasse zustimmen. Die Geistlichkeit der Jakobiten wirkt nicht bloss der Arbeitsscheu — denn die Männer sitzen, statt zu arbeiten, lieber den halben Tag, die lange Pfeife rauchend, zu Hause —, sondern selbst wirklichen Lastern, z. B. dem ziemlich verbreiteten Brantweintrinken, viel zu wenig entgegen, ja sie ist ihrer Trägheit und Stumpfheit wegen mit Recht mehr oder weniger verachtet. Ueberhaupt scheint im Ṭûr eher ein lockeres Leben zu herrschen, namentlich in geschlechtlicher Beziehung. Die Frauen werden durchgängig roh behandelt; Ehescheidung ist unmöglich. Auf wirklich nachgewiesenen Ehebruch soll indess Tödtung der Frau als Strafe stehen.

Da die Jakobiten des Ṭûr weder in Kirche noch Schule erzogen werden, so ist um so eher zu erwarten, dass sich bei ihnen noch manche altertümliche Sitten und Volksanschauungen, welche für den Ethnographen von Wert sein dürften, erhalten haben mögen. Auch in dieser Beziehung möchten unsere nun zu besprechenden Sammlungen manches Neue bieten.

A. S.

Es war im März des Jahres 1869, dass einige junge Christen in Damaskus, die von unserm Interesse für die noch lebenden Ueberreste der syrischen Sprache wussten, uns einen Mann aus dem oben genannten Städtchen Midhjât zuführten. Derselbe gehörte einer seit drei Monaten in Damaskus angesidelten Colonie jakobitischer Christen an, die wegen sechs Jahre hintereinander wiederkehrender Heuschreckenplage ihr Vaterland verlassen hatten. Neben dem harten Gebote der Not wirkte auf ihre Wanderung und die Richtung derselben mitbestimmend das Ziel Jerusalem und die Hoffnung, durch Teilnahme an der Osterfeier in der Grabeskirche sich den Ehrentitel eines „Wallfahrers" zu erwerben, Vergebung für vergangene und zukünftige Vergehen zu erlangen[1]). So erstreckte sich der Zug dieser syrischen Wanderer naturgemäss über die grosse Karawanenstrasse, die vom Osten des türkischen Reiches in nördlichem Bogen die syrische Wüste umgehend über Märdîn, Diârbekr, 'Orfa zu den grossen Emporien des Westens, nach Ḥaleb und Damaskus, führt. Zalreich und beständig noch sich mehrend war die Familie, die mit ihnen die Heimat verlassen, gering und bald verzehrt die Habe, die sie mitnehmen konnten. Bald galt es, schon unterwegs den Lebensunterhalt zu verdienen, und wo sich an einem der berührten Orte Aussicht auf Erwerb bot, da blieb ein Teil der Ausgewanderten zurück, um erst die Mittel zur Weiterreise zu erübrigen. Sogar nach Orten, die ziemlich abseits vom Wege lagen, wie Adana in Kleinasien, wurde aus dem angegebenen Grunde hin und wieder ein Häuflein versprengt. Unser neuer Bekannter selbst hatte sich mit seiner Familie eine Zeit lang in letzterer Stadt aufgehalten. Kein Ort aber konnte ihnen für längeres Verweilen günstigere Bedingungen bieten als Damaskus. Seit dem grossen Gemetzel von 1860, der Ṭôscha, deren Schrecken noch in aller Mund waren, lag das Christenviertel zum grössten Teile in Ruinen; langsam erst und vorsichtig erhob es sich wieder aus seiner Asche. Hier war für fleissige Hände Arbeit genug zu finden, in den verlassenen Wohnungen für Weib und Kinder Unterkommen leicht beschafft. Unsere Syrer liessen sich in einer in der Nähe des Osttores gelegenen Gasse

1) Als ich den Mann später in Midhjât wiederfand, hatte er die Wallfahrt in der Tat gemacht, jedoch klagte seine Frau, er habe sich seitdem stark dem Brantweintrinken ergeben; seine Landsleute freilich fanden darin kein Arg, da dieses Laster ihm das durch die Wallfahrt erworbene Anrecht auf's Paradies ja nicht mehr schmälern könne. *A. S.*

nieder, die Männer hatten als Maurer und Handlanger ein ihren bescheidenen Bedürfnissen leicht genügendes Einkommen, und die Weiber suchten ausser der Sorge für Haushalt und Kinder durch kleinere Dienstleistungen, wie Wassertragen in der heissen Jahreszeit, auch ihrerseits den Erwerb zu fördern.

Unser Mann, mit Namen Dschâno[1]), der in der Heimat wol sein Gärtchen oder einen kleinen Acker bestellt haben mochte, war nun auch nichts mehr als ein einfacher Handlanger; an der Kalkgrube oder am Baugerüste hatten unsere Freunde ihn entdeckt. Von Lesen und Schreiben keine Spur bei ihm, dagegen das wundervolle Gedächtniss des Illiteraten, gesunder Menschenverstand, rasche und scharfe Auffassungsgabe. In Folge des Völkergemisches seiner Heimat befand er sich im Besitze von drei bis vier Sprachen, Syrisch, Kurdisch und Arabisch, zu denen er in Adana noch etwas Türkisch erlernt hatte. Auf Arabisch suchten wir uns mit ihm zu verständigen, was im Anfange nicht so leicht war, da er den nordmesopotamischen Dialekt desselben redete, wärend wir, von Aegypten kommend, eben erst die Mundart dieses Landes mit der Syriens vertauscht hatten. Sobald er uns einige Proben seiner syrischen Muttersprache gegeben hatte, bemerkten wir gleich, dass dieses Syrisch dem durch Nöldeke's Grammatik näher bekannten Urmiadialekte auch in wesentlichen Punkten ferner stehe, als man bis dahin allgemein annahm[2]), und, wie schon jener Gelehrte richtig vermutet hatte, ein selbständigerer, lautlich weniger verfallener Ueberrest der alten Sprache sei. Rasch wurde der Entschluss gefasst, von diesem Dialekte so viel wie möglich aus dem Manne heraus zu locken. Wir waren nicht an den Unrechten gekommen.

Zuerst fragten wir einzelne Wörter und Wortreihen ab, Namen der Körperteile, Hausgeräte, Tiere u. s. w., gingen dann dazu über, ihn kleine Sätze bilden zu lassen, vom einfachsten Verbalausdrucke an bis zur vollständigen Beschreibung complicirter Tätigkeiten, wie Bebauung des Feldes, Behandlung des Weines, Backen,

---

1) Seinem Taufnamen nach hiess er eigentlich Schakéro, (arab. سكّر), jedoch nannten ihn seine Eltern später Dschano, was nach seiner Angabe dasselbe wie arab. Dschirdschi (Georg) sei (?), und nur mit diesem Namen wurde er gerufen. Solche Doppelnamen kommen auch in den nachfolgenden Texten vor, vgl. 'Amsche.

2) Vgl. Th. Nöldeke, Grammatik der neusyrischen Sprache am Urmia-See und in Kurdistan, Leipzig 1868, S. XXIV.

Schlachten u. s. w. Anfänglich war es schwer, den Mann zu der nötigen Abstraction zu veranlassen, ihm abzugewöhnen, dass er mit Possessivsuffixen verbundene Nomina statt der verlangten einfachen gab, oder beim Verbum die Personen oder gar Bejahung und Verneinung vertauschte[1]). Der Sammler von Sprachproben kann vor solchen Quiproquo's nicht genug auf der Hut sein; jene ungeschulten Lehrer übersetzen nicht unmittelbar aus der einen Sprache in die andere, sie verschieben den Begriff zuvor in das Gesichtsfeld ihres eigenen Standpunktes. Ein gutes Correctiv lag darin, dass wir ihn zugleich mit den syrischen Ausdrücken auch die kurdischen sagen liessen. Gegen Ende des Monates forderten wir ihn auf, uns auf Syrisch eine Geschichte zu erzälen, wozu er gleich bereit war. Dieselbe war inhaltlich zwar nicht viel wert, auch, wenigstens beim Dictiren, noch ziemlich unbeholfen erzält, sie verschaffte uns jedoch die Gewissheit, dass er Volkserzälungen kannte und im Zusammenhange wiederzugeben verstand, so dass wir nicht zu dem für linguistische Sammlungen manche Gefahren in sich bergenden Auskunftsmittel der Uebersetzung gedruckter Stücke zu greifen brauchten. Auch das Dictiren und von unserer Seite das Nachschreiben nach einem solchen Dictate wollte gelernt sein. Nach einigen Tagen waren wir beiderseits im richtigen Zuge, und als er uns nun versicherte, er wisse eine ganze Menge solcher Geschichten, mehr als wir würden aufschreiben können, da ward uns immer mehr klar, auf welch eine ergiebige Fundgrube wir geraten waren. Mit dieser Beruhigung und in der frohen Aussicht, nach unserer Rückkehr eine reiche Ernte von Volkserzälungen einzuheimsen, unterbrachen wir unsere Sitzungen mit ihm, um die schon längst beabsichtigte Reise nach Palästina und durch den Ḥaurân zu unternehmen.

Anfangs Mai trafen wir wolbehalten und durch das Wanderleben der letzten Zeit gestärkt und erfrischt in Damaskus wieder ein. Unsere erste Sorge war, Dschano zu benachrichtigen; derselbe liess nicht lange auf sich warten. Von jetzt an trat er mit Ausnahme der Sonn- und Festtage jeden Morgen um sechs Uhr bei uns an und arbeitete bis gegen eins mit uns. Wir bezalten ihm etwas mehr, als

---

1) Statt der gefragten „Augen" oder „Ohren" gab er die Aequivalente für „meine Augen" oder „deine Ohren"; statt des aufgegebenen „ich schreibe" übersetzte er „du schreibst", und als wir ihm unsererseits durch ein „du schreibst" die Form der ersten Person entlocken wollten, gab er uns sein „ich kann nicht schreiben".

er bei seiner sonstigen Beschäftigung als Lohn für den ganzen Tag zu verdienen pflegte, ausserdem durfte er von unserm Tabak so viel rauchen als er Lust hatte, gelegentlich eine Schale Kaffe oder ein Schluck Raqi erhöhten seinen guten Mut; Nachmittags war er sein eigener Herr. Soviel freie Zeit mussten wir ihm lassen, er dachte dann über das nach, was er uns den folgenden Tag erzälen wollte, und stellte sich die Geschichten, die immer länger wurden, aus ihren einzelnen Teilen zusammen. Trotz der geistigen Anstrengung, welche jene Beschäftigung ihm wenigstens anfangs verursachte, zog er, wie leicht begreiflich, dieses Leben der härteren Handarbeit in der heissen Jahreszeit entschieden vor. In der ihm neuen Stellung betrug er sich, wie man das bei den Orientalen durchschnittlich findet, stets mit natürlichem Anstande und angeborener Bescheidenheit; seine Freude an der Arbeit, sein Diensteifer und seine Anhänglichkeit an uns wuchsen mehr und mehr[1]). Nur einmal machte er allerlei Ausflüchte, er wisse keine Geschichten mehr, müsse wieder an seine Arbeit gehen u. dgl. m.; wir brachten jedoch bald aus ihm heraus, dass sein Geistlicher dahintersteckte. Dieser hatte ihn in die Beichte genommen und ausgefragt, was er bei uns mache; die ungebildeten orientalischen Pfaffen wittern in jedem Franken, der kein Geschäft treibt, einen Missionar. Darauf hatte er ihm streng verboten, uns so lügenhaftes Zeug zu erzälen; wenn wir Syrisch lernen wollten, so möchten wir nur zu ihm kommen, er wolle uns die schönen und wahren Geschichten der frommen Heiligen und gottseligen Märtyrer, deren sie so viele hätten, in echtem Syrisch (Altsyrisch!) vortragen. Wir statteten dem geistlichen Herrn einen Besuch ab und bemühten uns, ihm mit Hilfe „einer kleinen Gabe für die Kirche“ verständlich zu machen, dass unser Umgang mit dem Manne einzig und allein den Zwecken der Wissenschaft diene. Ein zweiter Conflict drohte auszubrechen, als Dschandô uns später kurdische Lieder recitirte[2]). Der Geistliche war der Meinung, er singe uns dieselben vor, und da in ihrer Heimat kein ehrbarer Mann dies um Geld tue, so versuchte er allen Ernstes, ihn von weiterm Verkehre

1) Grosse Genugtuung bereitete es ihm, als wir im Stande waren, unter seinem Beistande einen Brief in syrischer Sprache an die in Kiel tagenden Fachgenossen zu richten (vgl. ZDMG 24, S. III), und noch lebhaftere Freude äusserte er, als wir ihn gegen das Ende unseres Zusammenseins photographiren liessen.

2) Hiernach ist zu berichtigen, was Justi, Dictionnaire Kurde-Français, S. XVI in Bezug auf meine Person von einem „séjour en Assyrie“ sagt.

mit uns abzuhalten. Wir besänftigten ihn jedoch durch die Erklärung, dass wir den Mann die Gedichte bloss dictiren und hersagen liessen.

Unsere tägliche Arbeit mit Dschano ging in folgender Weise vor sich. Zuerst dictirte er uns die Geschichte des Tages, die wir beide gleichzeitig in einem Transcriptionsalfabete aufschrieben; hierbei kam es uns ganz unabhängig vom Verständnisse lediglich auf richtige Lautauffassung an. Nach einer kurzen Pause ging es an die Erklärung. Der eine las langsam seinen Text vor, wärend der andere auf etwaige Verschiedenheiten seiner Aufzeichnung genau aufmerkte. Stellte sich eine solche heraus, so musste Dschano die betreffende Stelle repetiren; in streitigen Fällen liessen wir ihn wol ein und dasselbe Wort vier- bis sechsmal wiederholen, allein und im Zusammenhange, um übereinstimmende Auffassung zu erzielen; gelang uns die Einigung nicht, so wollten wir lieber die Verschiedenheit anmerken, als sie verwischen, da aus der Mehrzal der Fälle sich später das Richtige dennoch ergeben musste. Kamen Wörter oder Formen vor, die uns noch unbekannt waren, so musste Dschano eine Erklärung geben, die wir entweder auf Arabisch oder auch gleich auf Deutsch unter den Text schrieben. Bei jedem neuen Nomen musste er die Formen der anderen Numeri und Genera sagen, bei neuen Verbis wurden ihm ganze Paradigmen abgefragt; zeigte sich eine auffällige syntaktische Wendung, so wurden ähnliche gebildet, um hinter das Prinzip derselben zu kommen; alles dieses wurde auf besonderen Blättern ebenfalls beiderseits notirt. Dazu eine Menge sachlicher Erklärungen, bei welchen wir uns je nach Bedürfniss auch Abschweifungen gestatteten, da der Anschauungskreis des Erzälers uns mehr und mehr zu interessiren begann [1]). Vom Altsyrischen suchten wir vollständig

1) Viele der bei solchen Gelegenheiten erhaltenen Mitteilungen über Volksanschauungen und Aberglauben haben wir in den Anmerkungen zur Uebersetzung untergebracht. Aus den übrigen möge hier noch etwas von dem Wenigen seine Stelle finden, was er uns über die Weltstellung und sagengeschichtliche Ueberlieferung seines Volkes berichtete. Bisweilen teilte er die muslimische Anschauung, dass der Sultan und der Islâm das Centrum der Welt seien, und die Franken rings herum wohnen. Daneben drang dann auch wieder die christliche Anschauung durch, dass die Zal der Muslime gegenüber der der Christen mit der weissen Blässe an einer schwarzen Kuh zu vergleichen sei, und dass sich der Sultan in Stambul bloss dadurch erhalten könne, dass er die christlichen Fürsten mittelst Geldsendungen dahin bringe, untereinander Krieg zu führen und nicht gegen ihn. Sein Heimatland, der Tûr, sei ursprünglich ein Maṭraḥ el-Frendsch (Frankenland), d. h. ganz von Christen bevölkert

abzusehen, um in der möglichst treuen und unbefangenen Einzeichnung des Bildes der lebenden Sprache nicht beirrt zu sein. Allerdings konnte diese Abstraction nicht so weit gehen, dass sie uns verhindert hätte, hier und da unter einer seltsam erscheinenden Form einen alten Bekannten oder das Fortbestehen eines schon in der alten Sprache wirkenden Lautgesetzes mit grosser Freude zu erkennen. Aus dem Gesagten wird klar, dass unsere Aufzeichnungen zwei grosse Vorzüge in sich tragen: 1) die der leisesten Schattirung des Gehörten angepasste Transcription, 2) eine durch die beiderseitige Aufnahme gewährleistete Treue der Auffassung, wie sie unter ähnlichen Sammlungen vielleicht einzig dasteht.

Zwar liegen nicht alle Stücke in doppelten Texten vor. Im Laufe des Juli wurde Socin von einem hartnäckigen dysenterie-artigen Leiden befallen, welches gegen Ende des Monates seine Ueberführung nach Bērût und eine vierzehntägige Kur daselbst erforderlich machte. Wärend dieser Zeit, d. i. bis zum 15. August, habe ich mit Dschano allein weiter gearbeitet und unsere Sammlung abgeschlossen. Unmittelbar nach Socin's Genesung gingen wir, da erneuter Aufenthalt in Damaskus ihm vom Arzte einstweilen verboten war, auf's Land, zuerst nach Ma'răba und später nach Ma'lûla, wo andere Aufgaben unser warteten. So sind denn die Nummern XXXIII—LIII, LVIII—LXIV, LXXIX—LXXXV von mir allein gesammelt worden, wärend ich bei Aufzeichnung von LV, LVI, LXXVII und LXXVIII durch einen zweitägigen Ausflug nach 'Ain Fîdsche Socin zu assistiren verhindert war.

Man könnte die Frage aufwerfen, warum wir uns bei unseren Arbeiten auf Dschano allein beschränkten und nicht lieber so viele Syrer, als uns erreichbar waren, abhörten. Die übrigen Mitglieder

---

gewesen; es seien aber Streitigkeiten zwischen den Griechen und den Syrern ausgebrochen, und die ersteren hätten viele der letzteren umgebracht, was sie später, als die Muslime gekommen seien, sehr bereut hätten. Wegen der an den Syrern begangenen Sünden lassen die griechischen Priester ihr Haar lang wachsen. Muḥammed mit seinem Schwerte aus Feigenbaumholz habe den Anführer der Syrer, welcher ein Schwert aus Eisen führte, besiegt. Vor den Muslimen seien viele Syrer in die damals noch unbewohnten entfernteren Länder Europa's ausgewandert, unter diesen der Malek Ḥanna (Priester Johannes?), König von Hâch. Derselbe sei zunächst nach Qars, dann in ein Land oberhalb Qars, das die Franken Filefesîa nennten, geflohen. Er wohne noch jetzt im Frankenlande, und man erwarte seine Wiederkunft. Dschano bat uns, nach unserer Heimkehr dort Nachforschungen nach ihm anzustellen. Malek Ḥanna war nicht der einzige König jener Zeit; in Dâra sass damals der König Urîa und in Bâsebrîn der König Dschebrâl.

der Colonie, mit welchen wir zusammengekommen sind, machten bei weitem nicht den intelligenten Eindruck Dschano's; es würde sehr viel Zeit gekostet haben, bis wir jeden Einzelnen so weit eingeschult gehabt hätten, dass er auf unsere Fragen richtige Antworten zu geben vermocht hätte. Zu zusammenhängenden Originaltexten wäre es bei ihnen vielleicht gar nicht gekommen, jedenfalls hätten sie uns nicht so viel und nicht so gut erzält wie Dschano, der eben der berufene Erzäler seines Heimatortes war. Man brauchte ihm nur einmal zuzusehen, wie er dasass mit innerlichem Vergnügen an seiner Kunst und mit unverwüstlicher Sicherheit selbst die tollsten Phantasiegebilde vortrug, wie er seine Worte mit dem lebendigsten Geberdenspiele[1]) und den bezeichnendsten Gesten begleitete, um sich hierüber auch ohne seine ausdrückliche Versicherung gleich klar zu sein. Etwas anderes wäre es gewesen, wenn sich in der Colonie Leute aus andern Ortschaften des Ṭûr befunden hätten, so dass wir an ihnen weitere Schattirungen des Dialektes hätten studiren können; da jedoch alle aus Midhjât selbst waren, so wollten wir den guten Fund, den wir an Dschano gemacht hatten, lieber vollauf ausnützen, als die ohnehin ziemlich beschränkte Zeit unseres Aufenthaltes an Ungewisses setzen.

Die in der angegebenen Weise gesammelten Texte beanspruchen sowol sprachlich wie stofflich von Interesse zu sein. Die linguistische Ausbeutung des in ihnen enthaltenen Materiales wird durch die Grammatik und das Glossar, deren Bearbeitung uns obliegt, wesentlich erleichtert, ja überhaupt erst ermöglicht werden. Eine vorläufige Skizzirung der hauptsächlichsten Eigentümlichkeiten des Dialektes habe ich ZDMG 25, 652 versucht, auf die ich einstweilen verweise.

Auch ist dort die andere, stoffliche Seite bereits kurz berührt worden; eine genauere Uebersicht des in den folgenden Blättern enthaltenen Sagen- und Märchenstoffes dürfte hier am Platze sein und kann füglich mit der Berichterstattung über die Anordnung unserer Sammlung verbunden werden.

Zwei verschiedene Momente waren bei derselben zu berücksichtigen. Uns kam es in erster Linie auf die sprachliche Form, den Text, an, andererseits wollten wir inhaltlich Zusammengehöriges nicht allzusehr von einander reissen: so entstand unsere Rei-

1) Dieser Lebendigkeit des Vortrages ist es zuzuschreiben, dass er bisweilen aus der im Allgemeinen treu eingehaltenen Objectivität des Märchenerzälers herausgetreten ist, vgl. Band II 7,16; 52,6 v. u.; 73,6 v. u.; 181,27; 182,19; 197,8 v. u.; 228,5.

henfolge unter fortwärender Kreuzung des formalen Gesichtspunktes durch den stofflichen. Dem letztern trugen wir in so fern Rechnung, als wir zwei grosse Hauptabteilungen machten und in die zweite (No. LVII—LXXXV) alle eigentlichen Tiergeschichten verwiesen. Der erstere zwang uns, in jeder Abteilung die gemeinschaftlich gesammelten Erzälungen den nur einfach aufgezeichneten voranzustellen, und ferner unter den gemeinschaftlichen die zuerst erzälten so viel wie möglich an's Ende zu setzen, teils des Erzälers wegen, der anfangs noch nicht recht im Zuge war, teils unserer Lautauffassung wegen, die im Beginne noch manche Unvollkommenheit zeigt, später dagegen immer einheitlicher und fester wird. Indem wir diese Grundsätze fest hielten, suchten wir durch Annahme kleinerer Unterabteilungen auch innerhalb der beiden Hauptgruppen Verwandtes, so weit es anging, zusammen zu rücken. Um aber denjenigen, welche sich in die Texte einarbeiten wollen, immer vor Augen zu stellen, an welchen Punkt der ursprünglichen Reihenfolge jede Geschichte gehört, haben wir den einzelnen Nummern in arabischen Ziffern die Zälung unserer Manuscripte beigefügt. Wir würden ihnen empfehlen, ihr Studium mit sehr hohen Nummern zu beginnen, und allmälich erst zu den früher erzälten als den schwierigeren fortzuschreiten. Die niedrigste Ziffer ist 91, die neunzig vorhergehenden Nummern enthalten die vorhin erwähnten lexikalischen Aufzeichnungen, kleinere Sätze u. s. w.

Im Einzelnen ergibt sich nun Folgendes. Die zehn ersten Stücke enthalten romantische Sagen und von Dschano als wahr bezeichnete Geschichten. An der Spitze steht (No. I.) die ergreifende Sage von der unglücklichen Liebe Mammo's und Sîne's, auf deren Herkunft wir in der ersten Anmerkung hinweisen. Gewisse Züge erinnern an Sigfrid und den Hof der Burgunden, dem grimmen Hagen steht Bakko der Schlimme gegenüber.

No. II, Ose, hat sich nach dem Erzäler „vor zehn Jahren", das wäre 1858, wirklich zugetragen; man kann dies für den ersten Teil cum grano salis zugeben (vgl. LD 45 und Pauli in Westermann's Monatsheften, Mai 1878, 188); der Schluss der Geschichte verläuft dagegen wieder in's Märchenhafte.

Färcho (III) verrät deutlich seinen Ursprung aus kurdischer Sage.

In Särîfe (IV) haben wir ein *Mädchen als Soldat*[1]) (vgl.

1) Verkleidung eines muslimischen Mädchens in einen Soldaten berichtet auch Rich I 285.

Liebrecht, Zur Volkskunde 217), jedoch nur äusserst lose mit den sonstigen Conceptionen dieses Sagenkreises zusammenhangend.

V und die erste Hälfte von VI schlagen in das Capitel von ausgesetzten Kindern, die zu Macht und Ehre gelangen; die letztere Erzälung geht hierauf zu der arabischen Sage von Abu Sêd (vgl. LMC 391 u. fgg.) über, der auch in der folgenden Nummer (VII), in Verbindung mit Ḥêtim eṭṭai, erscheint. Der auch sonst vorkommende Zug des Verschenkens und Wiedererhaltens der Frau (vgl. Oesterley zu Gest. Rom. 171) mag erst in später Zeit auf den Heros arabischer Gastfreundschaft übertragen worden sein.

Die Geschichte Josef's (VIII) wurde vom Erzäler ausdrücklich als wahr bezeichnet. Als Wohnort der Familie Jakob's gab er Môçul an; von dem biblischen Ursprunge der Erzälung hatte er keine Ahnung. Wie sie hier vorliegt, stammt sie warscheinlich zunächst aus dem kurdischen Epos Jûsif u Selîcha.

No. IX und X sind dürftige Reste der in ihnen kaum noch erkennbaren Alexandersage, vielfach mit andern Stoffen vermischt. In ihren Kreis gehört auch, aus den nur einfach aufgezeichneten Stücken, No. L, Kandar, eine der wenigen Perlen unserer Sammlung. — Aus jenen wären ferner in diese Unterabteilung zu setzen LI, kurzer Bericht über eine Fehde zweier kurdischer Raubritter, und die in kurdischer Sage wurzelnden Nummern XLVII Ḥassan mit dem Blitzschwert, XLVIII Dschambalîjo und XLIX Nûre. Auch die erste Hälfte von XXXV, der Krieg Afdîn-Schêr's, über den Socin ein langes episches Gedicht in kurdischer Sprache besitzt, gehört hierher.

In den vier folgenden Nummern (XI—XIV) sind die wenigen Schwänke zusammen gestellt, welche vom Erzäler Menschen und nicht Tieren (s. später) zugeschrieben wurden; unter den Tiergeschichten finden sie sich in grösserer Menge. No. XI ist die aus 1001 N. Br. 14, 73 bekannte, durch die occidentalischen Bearbeitungen der sieben weisen Meister weit verbreitete, auch dem Miles gloriosus des Plautus zu Grunde liegende (vgl. ZDMG 30,141) Erzälung von dem Ehemanne, der vermittelst eines unterirdischen Ganges zwischen seinem Hause und dem des Nachbars um seine Frau betrogen wird. No. XII ist als ein letzter Ausläufer der von Benfey Pantsch. § 50 besprochenen Erzälung zu betrachten, wärend die zweite Hälfte von XIII, in der Jemand den Hahn als Pfand für die gekauften Hühner zurückgibt, zu unserm *Eulenspiegel* hinführt. Die cynische Anekdote XIV, die

wir gern unterdrückt hätten, wenn nicht die Aehnlichkeit des Schlusses von LXII ihre Häufigkeit verraten hätte, ist vielleicht entfernt verwandt mit Sindban, übers. von Baethgen, 32, durch 1001 N. Hab. 12, 327.

Von No. XV an folgt eine Reihe von Ueberlieferungen, in welchen übernatürliche Wesen, wie Elfen, Riesen, Unholde und Dämonen auftreten; zu ihnen gesellen sich gewisse halbdämonische Tierarten, die Löwen mit ihrem Könige Bani-Ssab'a XXV, XXX, XXXI, die Halbmenschen XXVII, die Affen mit der Affenmutter Pîr 'Abôke XXV, die Schlangen XXIII, der Bär XXIX, der Hai XXIV, der Vogel Ssîmer, der Wolf Dêveräsch u. s. w.; sie alle zeigen durchaus mythischen Charakter. Hier musste noch manches Sagenhafte untergebracht werden. So finden wir in XVI und XXVIII den persischen Rustem in Verbindung mit Riesen, mit Schlangen, Löwen und Dämonen. Der kurdischen Sage gehören wieder an die Mädchenräuber Bärdawîl und Pelagân (XVII), der die todte Stadt Mûsch befreiende Ḥamîo (XIX), der Anfang von XXV Pirkân-Agha. Am Schlusse von XX werden wir an den *armen Heinrich* erinnert.

No. XVIII bietet eine ziemlich selbständige Version des von Köhler zu Aw. T. IV behandelten Märchens von den *Tierschwägern*; auch bei uns S. 65 das charakteristische: „Wer hat mich aus diesem langen Schlafe aufgeweckt?"

No. XXVI ist ein Ausschnitt aus dem Märchenkreise vom *Grindkopf*, den derselbe Gelehrte im Jahrb. f. rom. Lit. 8, 256 u. fgg. besprochen hat.

Die erste Hälfte von XXXII zeigt uns *Odysseus* dem *Polyphem* unter dem Bauche des Bockes entrinnend, wärend die zweite Hälfte zu dem *Dschânschâh* der 1001 N., Weil 4, 208 u. fgg. (vgl. auch Hammer-Zinserling 1, 349 u. fgg., wo S. 373 der Name des Ssîmer noch nachklingt) hinüberleitet.

Hiermit enden die der ersten Serie zugewiesenen gemeinschaftlichen Erzälungen; von den folgenden, nur einfach aufgezeichneten wurden des bessern Anschlusses wegen diejenigen vorangestellt, in welchen wiederum übernatürliche Wesen auftreten, XXXIII—XLVI, und innerhalb dieser von den später erhaltenen zu den früheren fortgeschritten. Es treten in ihnen einige neue Typen hinzu, die Seemärchen mit ihren Meerungeheuern (XXXIV, XLI, XLII, 2. Hälfte), die Zwerge mit ihrer Welt unter der Erde und ihren merkwürdigen Sitten (XXXVI, XLIII, XLIV), das Schloss *des Weltendes* (XL) u. s. w. Der Armenier und seine Ge-

liebte im Anfange von XXXIV erinnern an Hero und Leander, die erste Hälfte von XLII zeigt in 'Âǰiſ den *Meisterdieb* (Gr. KM 192) in Verbindung mit dem Märchen vom *Schatze des Rhampsinit*, dessen verschiedene Fassungen von Köhler in O. u. O. II 303—313 übersichtlich zusammen gestellt sind. Qûlin in No. XLIV ist der *Däumling*.

Die zweite Hälfte von XXXV, in der Melek-Diwân für die erkrankte Gulsînam Aepfel von den singenden Wässern und tanzenden Bäumen holt, ist offenbar ein losgelöstes und selbständig umgestaltetes Stück des Märchens, welches unter dem Namen der *neidischen Schwestern* aus der 1001 N. (Br. 10, 4 u. fgg.) allgemein bekannt und von Köhler zu Gonz. 5 und Aw. T. XII in vielseitiger Richtung verfolgt worden ist. Den Rahmen dieser Episode, die Grundlage des eigentlichen Märchens, finden wir später in No. LXXXIII, Ssa'îd und Ssa'd, unter den Tiergeschichten wieder, die mit dem awarischen M. auch das Einnähen der Frau in eine Tierhaut und ihr Ausstellen im Stadttore gemein hat. Der diesem M. sonst überall eigene Eingang fehlt jedoch bei uns, hingegen findet er sich in einer arabischen Aufzeichnung Socin's aus Märdîn.

No. XXXVII Dälli gehört zu den Geschichten von *der treuen, in Folge einer Wette der Untreue geziehenen Frau* (vgl. O. u. O. II 314 u. fgg. und die dort citirten Ges. Ab. III, LXXXIII u. fgg. und Dunlop-Liebrecht 224).

Ein anderes weit verbreitetes Märchen (vgl. Köhler im J. r. L. VII 24—27 und zu Gonz. No. 58 u. fgg., auch zu Aw. T. II [1]) liegt in XXXIX und XLVI in zwei verschiedenen Versionen vor; die erstere ausführlicher und besser erzält, die letztere kürzer und mit anderem Ausgange. Wir mussten die beiden Nummern der Beschaffenheit des Textes wegen leider von einander trennen, die zweite war eine der zu allererst erzälten. Es ist das M. vom *jüngsten Sohne, der aus der Höle des seines Vaters Aepfel* (Gänse) *raubenden Dämons drei Prinzessinnen befreit, von denen er trotz des Verrates seiner Brüder die ihm bestimmte erhält.* In beiden Erzälungen hält der Jüngling sich dadurch wach, dass er Salz in eine seiner Hand eingeritzte Wunde streut; derselbe Zug auch in dem (sonst ganz verschiedenen) awarischen M. VIII, vgl. dazu Köhler's Bemerkung S. XVIII.

Die Nummern XLVII—LI wurden schon früher an passender

1) In diesem S. 20 wie bei uns Warnung vor dem Verrat der Gefährten.

Stelle eingereiht, in LII Çabha (Morgenröte!) sind *Allerleirauh-Aschenbrödel* und *Genoveva* ähnlich wie bei Gr. KM III 35 und Musäus' Nymphe des Brunnens zu einer Erzälung verwebt. Der *genoveva*-artige Teil derselben ist in manchen Stücken wieder mit der vorhin erwähnten No. LXXXIII und ihren Reflexen verwandt.

Trägt diese Erz. schon einzelne legendenartige Züge an sich, so erhalten wir in No. LIII, dem heil. Malke, eine eigentliche Legende, deren treffliche Darstellung und gesunde Komik bedauern lassen, dass sie in unserer Sammlung vereinzelt dasteht. Denn die folgende No. LIV, eine sehr frühe gemeinschaftliche Aufzeichnung, wird man nach dem in der Anm. zu 218 berichteten kaum mehr für eine solche halten dürfen. Hieran haben wir in LV drei kleinere legendarisch-kosmogonische Fragmente angeschlossen, und in No. LVI beschliesst der Riese Dschimdschim, verwandt mit dem Dschimdschime („Schädel")-Sultân eines längeren in Socin's Besitz befindlichen kurdischen Gedichtes, und wegen des Auftretens Christi und des Todesengels an diese Stelle verwiesen, die ganze erste Abteilung.

In der zweiten Abteilung, Tiergeschichten, haben wir wegen der überwiegenden Menge von Fuchsgeschichten, über die Dschano verfügte, unterschieden zwischen solchen, in denen dem Fuchse ein hervorragender Anteil am Gange der Handlung zufällt, und solchen, in denen dies nicht der Fall ist. Letztere haben wir an die Spitze gestellt, LVII–LXIV. In den vier ersten ist der Kater Hauptacteur, LXI berichtet vom Kriege der Fliegen und Ameisen, LXII versetzt zu dem noch geringeren Volke der Flöhe, Läuse und Wanzen, wärend LXIII in die reinlichere Region der Vogelwelt (Falken und Kraniche) hinaufführt; der am Schlusse auftretende Bär bildet den Uebergang zur Bärin LXIV, in deren Geschichte schon ein Streich des Fuchses eng verwebt ist. Die hieran unmittelbar sich anschliessenden Fuchsgeschichten (LXV—LXXXV) dem Inhalte nach noch besonders zu ordnen, war ihrer Buntscheckigkeit wegen unmöglich; es gehen wieder die gemeinschaftlichen den nur einfach aufgezeichneten voraus, hier beidemal nach der Reihenfolge, in der sie aufgeschrieben wurden. Einen Anhang bilden dann schliesslich noch Rätsel nebst andern Kleinigkeiten (LXXXVI) und ein Lied (LXXXVII), über welche die betreffenden Anmerkungen Auskunft erteilen.

Den Stoff der Tier- und Fuchsgeschichten hier im Einzelnen zu zerlegen, ihn aufzuführen und auf Verwandtes hinzuweisen,

würde zu weit führen. Vielmehr sei der Leser auf das ausführliche, wie bei den übrigen Tieren so namentlich bei dem Artikel Fuchs mit besonderer Sorgfalt ausgearbeitete Sachregister verwiesen, in dem, ebenso wie bei den Eigennamen, hin und wieder vergleichende Citate, wo und wie sie sich eben boten, hinzugefügt sind. Die letztern haben einzig und allein den Zweck, dem auch die vorhin gegebenen Nachweise dienen sollen, den Märchenforscher auf das aufmerksam zu machen, was für ihn in dem vorliegenden Buche etwa zu finden sei, nicht jedoch sollen sie seine Arbeit vorweg nehmen, noch auch machen sie Anspruch auf irgend welche Vollständigkeit. Der Schreiber dieser Zeilen hat in der letzten Zeit schon zu viel von der sinnverwirrenden Frucht der Märchenvergleichung gekostet, um nicht zu wissen, wie hier ein Zuwenig dem Zuviel vorzuziehen ist, und wie leicht die Gefahr eines alles durcheinander mengenden Dilettantismus an uns herantritt. Ein Meister auf jenem Gebiete, Herr Dr. Reinhold Köhler, bot uns vor Jahren in zuvorkommendster Weise an, unsere Sammlung mit vergleichenden Anmerkungen zu begleiten, wodurch in der Tat die stoffliche Seite derselben erst den rechten Wert erlangt haben würde. Nachdem die dankbare Annahme und Ausführung dieses wertvollen Anerbietens an dem Willen des Herrn Verlegers, der vergleichende Anmerkungen von dem ursprünglich vereinbarten Plane der Veröffentlichung ausgeschlossen erachtete, leider gescheitert ist, wollen wir hier öffentlich den Wunsch aussprechen, dass H. Köhler auch jetzt noch unserer Arbeit seine Aufmerksamkeit widmen und dieselbe in irgend einer Weise durch einen seiner so überaus belehrenden Commentare ergänzen möge.

Dagegen geben uns die, häufig aus allerlei kleineren und selbständigen Stücken zusammengesetzten, Tiergeschichten Veranlassung zu einigen allgemeinen Bemerkungen über die Frage, welchen Anteil der Erzäler selbst an den Erzälungen gehabt haben mag. Die vielfach verschlungenen Fäden, welche von ihnen zu den Sagen, Märchen, Fabeln, Schwänken anderer Völker hinüberleiten, werden bei Kennern nicht den geringsten Zweifel darüber aufkommen lassen, dass sie nicht vom Erzäler frei und willkürlich erfunden sein können, selbst dann nicht, wenn sich auch für eine beträchtliche Anzal von ihnen keine Parallelen auffinden liessen. Er kann den Stoff nur aus mündlicher Ueberlieferung erhalten haben, und alle Spuren weisen hier für die Hauptmasse desselben nach Kurdistan und Armenien; man vergleiche z. B.

die in Einzelheiten fast wörtlich stimmenden Fabeln Vartan's und die diesen sehr ähnlichen des (karschunischen) Codex 1049 des India Office [1]). Als Werk des Erzälers müssen wir aber ansehen die Aneinanderreihung der disjecta membra und ihre Verbindung zu mehr oder weniger einheitlichen Ganzen. Hier ist er bisweilen recht willkürlich verfahren; er hat manchmal dort Tiere eingeführt, wo man es gar nicht mit einem Tiermärchen zu tun hat und die Tradition der andern Nationen auch keine Tiere zeigt. So z. B. sehen wir im zweiten Teile von LVIII die Katzen in ihrer natürlichen Rolle als Feinde der Mäuse und Maulwürfe, und weil erklärt werden soll, warum sie in den Häusern der Menschen wohnen, sind sie für die Erzälung unentbehrlich; um nun diesen Teil mit dem vorhergehenden in Einklang zu setzen, verwandelt der Erz. den *Zauberlehrling* des letztern, der sonst immer ein Mensch ist (vgl. Pantsch. I 410 u. fgg., Köhler in Revue Celtique I 132) und auch hier ganz wie ein Mensch handelt, in einen jungen Kater. LXXXI beginnt und schliesst mit echten Fuchsgeschichten, in der Mitte stossen wir auf das bekannte Märchen vom *Tischchendeckdich* (Gr. KM 36), dessen Held nun auch der Fuchs wird. Gegen das Ende von LXXXIII lockt der Fuchs die Heuschrecken in eine Cisterne und steinigt sie dort; vorher geht, wie schon früher bemerkt, eine Version des M. von den *neidischen Schwestern;* der Einheit der Erzälung zu Liebe ist der Schauplatz des letztern von den Menschen zu den Heuschrecken verlegt. Diese drei Beispiele mögen genügen. Solche Verwandlungen dürfen wir wol stets als Zutaten des Erz. ansehen; er weiss dann aber geschickt die einmal gegebene Rolle fest zu halten und durchzuführen. Auch wo der sonstige Inhalt nicht dazu nötigte, scheint er derartige Veränderungen aus freien Stücken vorgenommen zu haben. So sind in No. LIX, Seidîn und Senâti, die Tiere nichts anderes als Repräsentanten von Völkern oder Stämmen, die man statt jener einfach hineinsetzen könnte; warscheinlich haben wir es mit einem alten Sagenstoffe zu tun. Hier liegt nun die Vermutung nahe, dass Dschano wegen unserer Vorliebe für Tiermärchen, und weil wir zu jener Zeit beständig welche von ihm verlangten, die Tiere erst eingeführt und an die Stelle jener gesetzt habe. Doch wird man bei der Annahme solcher Umänderungen in jedem einzelnen Falle mit grosser Vorsicht

1) O. Loth, A Catalogue of the Arabic Manuscripts in the Library of the India Office, London 1877, p. 808.

zu Werke gehen müssen; ein Hauptkriterium wird überall die mythographische Vergleichung an die Hand geben. Es ist durchaus nicht massgebend, ob die Tiere vollständig ihrem eigenen Charakter gemäss handeln, manchmal sind sie jedenfalls auch ursprünglich nichts anderes als in der Hülle einer Tiergestalt auftretende Menschen; der Witz, die Komik besteht oft nur darin, dass ein Tier, besonders ein kleines Tier, sich so geberdet wie ein Mensch. So erinnere ich mich noch deutlich, wie Dschano bei dem Vortrage von LXII ein ganz besonderes Vergnügen daran fand und wiederholt äusserte, dass der kleine Floh alle jene liederlichen Pfaffenstreiche verübte; dagegen ist im Anfang der Geschichte wieder ein bekannter Schwank (vgl. das Sachregister) des arabischen Dschoḥa[1]) d. i. Naçr ed-dîn's auf ihn übertragen. No. LVII ist eigentlich eine recht dumme Geschichte; eine Seiltänzer- und Puppenspielerbande zieht Vorstellungen gebend umher, die Statthalter reissen sich um sie, selbst der Sultan befielt sie zu sich. Die Komik und die raison d'être lag für unsern Syrer nur darin, dass die beiden Künstler keine Menschen, sondern Kater sind.

Es ist die blosse Lust am Fabuliren, das Vergnügen am Gegenstande selbst, das den Erzäler zur Mitteilung drängt; von einer lehrhaften Nebenabsicht, einer im Hintergrunde lauernden „Moral" kann bei ihm keine Rede sein. Wie liesse sich derartiges auch erwarten bei einem Individuum, bei einem Volke, dessen tief gesunkenen moralischen Stand fast jede Seite unseres Buches leider nur zu deutlich vor Augen führt. Ich meine damit nicht allein das Fehlen jeglichen Sinnes für sittlichen Anstand, die in allzu reicher Menge vorhandenen, oft raffinirten Obscönitäten, bei deren Beurteilung der Orientale bekanntlich einen von dem unsrigen verschiedenen Massstab anlegt, sondern ganz besonders die an so manchen Stellen hervortretende Treulosigkeit, Charakterlosigkeit, die Verleugnung derjenigen moralischen Fähigkeiten, ohne welche wir uns ein Zusammenleben von Menschen überhaupt nicht denken können.

E. P.

---

1) Diese heutzutage in Aegypten und Syrien überaus volkstümliche Persönlichkeit findet sich schon bei Meidâni I, 197 (Freytag, Arabum Proverbia I, 408): Törichter als Dschoḥâ. Auch werden dort drei seiner Eulenspiegeleien erzält. Person und Namen treffen wir wieder an im sicilianischen Giufà, im toskanischen Giucca (ebenso in Trapani) und im albanesischen Giuχa.

Aus dem Oriente zurückgekehrt beschlossen wir, von unsern verschiedenen Sammlungen zuerst die vorliegende herauszugeben. Wir verteilten zu diesem Zwecke die Erzälungen so unter einander, dass jeder eine Hälfte übersetzen und den Text derselben später, nach Feststellung der anzuwendenden Typen, auf Grund der Manuscripte auch transcribiren sollte. Die Arbeit eines jeden wurde fortwärend von dem andern durchgesehen und verbessert, so dass wir beide gemeinsam für die Genauigkeit und Richtigkeit des Ganzen die Verantwortung tragen.

Im Frühjahre 1872 gelang es uns, mehrere Mitglieder der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, von welchen wir nur die Herren Benfey, Ewald und Wüstenfeld dankend nennen, für unsere Arbeit zu interessiren. Ganz besonders nahm sich der verstorbene Ewald, dem wir das Manuscript der Uebersetzung nebst unsern Originalaufzeichnungen vorlegten, der Sache an. Auf seinen Antrag hin beschloss die Gesellschaft der Wissenschaften, unser Werk durch einen erheblichen Druckkostenbeitrag zu unterstützen und unter ihrer Autorität erscheinen zu lassen. Ein dahingehender Vertrag wurde von ihr im Sommer 1872 mit der Verlagsbuchhandlung abgeschlossen.

Bevor wir den Text druckgerecht zu machen im Stande waren, mussten wir zunächst wissen, über welche Transcriptionstypen wir verfügen durften. Die Gesellschaft kam uns hierbei in der liberalsten Weise entgegen; sie überliess uns die Aufstellung des Alfabetes und die Wal der Typen. Nach reiflicher Ueberlegung gelangten wir zu dem Entschlusse, in Bezug auf die Consonanten von dem für die Darstellung semitischer Sprachen nicht so geeigneten Lepsius'schen „Standard Alphabet" abzusehen und das Alfabet der Deutschen morgenländischen Gesellschaft vorbehaltlich einiger Abänderungen und Zusätze zu Grunde zu legen. Für die Vocale hätten wir gern das Standard Alphabet, welches gerade hier grosse Vorteile bietet, angenommen und in seinem eigenen Sinne weiter ergänzt, wenn nicht eben zu jener Zeit ein Aufsatz von Böhmer in Halle[1]) erschienen wäre, der einerseits unsern Anschauungen über Vocaltranscription noch mehr entsprach,

1) Romanische Studien I, 2. Heft: Quaestiones grammaticae et etymologicae, Halle 1872, S. 295–301: De sonis grammaticis accuratius distinguendis et notandis.

andererseits schon eine solche Menge von bereits fertigen, im Besitze der Buchdruckerei des Waisenhauses befindlichen Vocaltypen aufwies, dass wir unter diesen nur zu wälen brauchten. Schon einfach deswegen, weil wir dachten, das Buch würde in Halle gedruckt und der Druck sofort begonnen werden können, empfalen wir dieselben der Gesellschaft. Diese wollte sich jedoch überhaupt in den Besitz eines ausführlichen Transcriptionsalfabetes setzen und entschied sich dahin, auf ihre eigene Rechnung Typen nach dem Muster der Halle'schen anfertigen zu lassen. Der Druck von Text und Uebersetzung begann im Winter 1872 auf 73 und wurde nach einer durch Krankheit des Setzers verursachten längeren Unterbrechung gegen den Schluss des Jahres 1875 zu Ende geführt. Schwierigkeiten anderer Art, deren Auseinandersetzung an diesem Orte zu weit führen würde, verhinderten bis jetzt den Abschluss und die Veröffentlichung dieser beiden ersten Bände. So unangenehm auch diese Verzögerung in jeder Hinsicht war, so kam sie dem Werke doch dadurch zu gute, dass sie uns in den Stand setzte, für Anmerkungen und Einleitung reichlicheres Material zu sammeln.

Zur Bezeichnung der in unsern Texten vorkommenden Laute haben wir nun aus den von der Gesellschaft der Wissenschaften angeschafften Typen folgende gewält:

1. Consonanten.

b ب	h ه	m م	ṣ ص	y ى
c چ	ḥ s. unten	n ن	t ت	z ز
d د	ḫ ح	ñ s. unten	ṯ ث	ž ژ
ḏ ذ	ḥ s. unten	p پ	ṭ s. unten	ẓ s. unten
ḍ s. unten	ḫ خ	q ق	ṭ ظ	ż ظ
f ف	j ج	r ر	ṿ s. unten	ʾ ء s. unten
g گ	k ك	s س	v s. unten	ʿ ع s. unten
ġ غ	l ل	š ش	w و	

Bei t und d haben wir neben der stärkeren Aspiration (ṯ, ḏ) eine schwächere (ṭ, ḍ) unterschieden und ihre Zeichen auch da angewandt, wo wir über das Vorhandensein der Aspiration in Zweifel oder Widerspruch waren. Aus denselben Gründen sahen wir uns genötigt, zwischen h und ḥ, sowie zwischen ḥ und ḫ je einen Mittellaut ĥ und ĥ einzuführen; der letztere wird sich in vielen

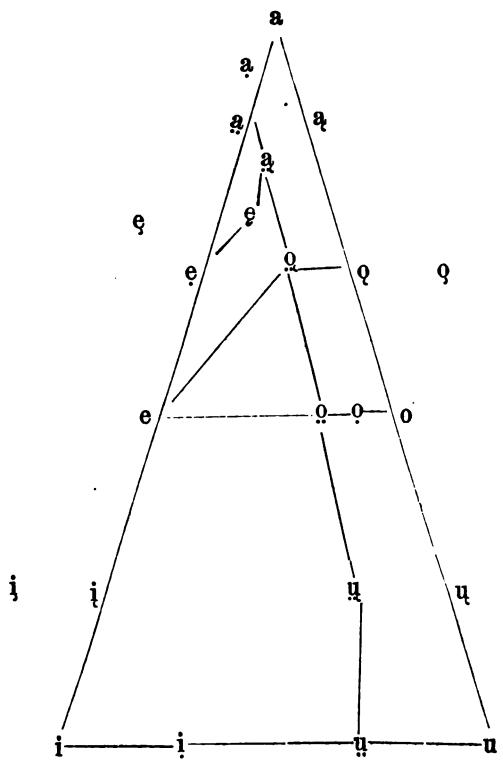
Fällen als dem syrischen ڤ entsprechend herausstellen. v̇ ist ein Mittellaut zwischen f und deutschem w (transcr. v); ñ ist der gutturale Nasal. Mit ẓ wird die Aussprache bezeichnet, welche das arabische ض heutzutage im Ṭûr hat; zur Emphase des d (ḍ) tritt noch eine Aspiration hinzu. Das ع wollten wir nicht als eine Art Nebenlaut durch einen Haken über der Zeile ausdrücken, sondern es musste wegen der entschieden starken consonantischen Aussprache, die es meistens hat, mit den übrigen Consonanten auf gleiche Linie gestellt werden: ʿ; dabei haben wir durch Einsetzung wenigstens von a und e die Fälle unterschieden, in welchen vor oder nach diesem Laute ein deutlicher Vocalanschlag hörbar war: ʿa, ʿe. —. Das Hamía (ʾ) wenden wir nur im Innern der Wörter an.

Consonanten haben wir da in Klammern gesetzt, wo bei der Aufzeichnung entweder uns beiden, oder auch bloss einem von uns, das wirkliche Vorhandensein derselben nicht völlig klar und erwiesen erschien. Meistens betrifft dies euphonische Verdoppelung und die Halbvocale y und w zwischen heterogenen Vocalen.

2. Vocale.

Noch grössere Schwierigkeit bot die Darstellung der Vocale, da hier aus einer unendlich reichen Zal feiner Schattirungen eine Auswal zu treffen war. Das Streben nach möglichst genauer Fixirung des Gehörten einerseits, und die bereits mehrfach erwähnten Differenzen unserer beiderseitigen Aufzeichnungen andererseits brachten es dabei mit sich, dass wir gewisse rein phonetische Unterschiede notwendig bezeichnen mussten, deren tiefere Gründe eher auf allgemein lautphysiologischem als auf grammatischem Gebiete zu suchen sind. Wir hielten im Allgemeinen an folgenden zwei Hauptpunkten des Lepsius'schen Systems fest: 1) alle diakritischen Zeichen mit Ausnahme der Quantitäts- und Tonbezeichnung unter den Vocal zu setzen, 2) uns die Beziehungen der Vocale zu einander so vorzustellen, dass die drei reinen Vocale die drei Spitzen eines Dreiecks bilden, auf dessen Seiten und in dessen Innerm die Uebergangsbewegungen von einem Vocale zum andern sich vollziehen.[1])

1) Wir haben die Richtungen dieser Uebergänge in dem Dreieck durch Linien angedeutet.



Neben den Umlauten ą̈, ǫ̇, ų̈ bezeichnen wir mit einem Punkte (ą̇[1]), ǫ̇, ų̇) Mittelstufen zwischen diesen und den entsprechenden einfachen Vocalen, ebenso mit į̇ die Mittelstufe zwischen i und ų̈, mit ę̇ die zwischen e[2]) und ą̈; sie sind namentlich da angewandt, wo das Manuscript des Einen a, das des Andern ą̈, u. s. w., aufweist. Die Trübung der Vocale sowol wie ihrer Umlaute wird durch den nach rechts offenen Haken ausgedrückt: so ą, ę, į, ǫ, ų, ą̈, ǫ̈, ų̈. Die Aussprache dieser acht Laute ist durch ihre Stellung in der Lautpyramide gegeben: so ist

ą als ein nach o hin gehendes a zu sprechen,
ǫ[3]) als ein nach a hin gehendes o[4]),
ų „ „ „ o „ „ u,
ą̈ „ „ „ ǫ̈ „ „ ą̈,
ǫ̈ „ „ „ ą̈ „ „ ǫ̈,
ų̈ „ „ „ ǫ̈ „ „ ų̈,
į̈ „ „ „ e „ „ i,
ę̈ „ „ „ ą̈ „ „ ę.

1) das zweite a im franz. madame.
2) franz. é fermé.
3) franz. o ouvert.
4) franz. o fermé.

Der horizontale Strich über dem Vocale drückt die Länge, das Zeichen ~ nach dem Vocale das lange Aushalten desselben aus.

Zur Bezeichnung der unbestimmten Vocale der drei Classen haben wir i̯, e̯, o̯ gewält, die beiden letztern, weil sie innerhalb ihrer Classe diesen beiden Vocalen dem Gehör und der Aussprache nach noch am nächsten stehen.

Diphthonge sind ai, a̯i, au, o̯u; āi, āu, āo, āo̯, ōe̯. Der auf den ersten Blick auffällige Diphthong a̯i ist ein Compromisszeichen zwischen ai des Einen und äi des Andern.

Das Accentzeichen ´ haben wir der Vereinfachung wegen jeder Silbe gegeben, die vom Tone getroffen wird, mag dieser Haupt- oder Nebenaccent sein; auf diese Weise gelang es uns nicht nur auch hier wieder bei Differenzen der Aufzeichnung den beiderseitigen Auffassungen gerecht zu werden, sondern auch das eigentümliche Schweben des Accentes, welches in der Tat vorhanden ist, zur Geltung zu bringen. In demselben Verhältnisse stehen auch die Accente der durch einen Verbindungsstrich (-) vorn oder hinten angeschlossenen kleinen Wörter (Artikel, Verbum Sein, Negation, selbständigere Suffixe u. s. w.) zu dem Hauptaccente des Wortes; sie haben bald einen Nebenton, bald auch ziehen sie den Hauptton des Wortes auf sich, so dass dieses nunmehr bloss einen Nebenton erhält. Der Verbindungsstrich [1]) bezeichnet somit die Zusammengehörigkeit zweier oder mehrerer Wörter zu einander überall da, wo wir dieselbe nach Ausweis unserer Manuscripte als eine besonders enge empfunden haben. Dies ist selbstverständlich auch da der Fall, wo der Anlaut eines Wortes den Auslaut des vorhergehenden entweder verdrängt oder entstellt hat (auch der umgekehrte Fall tritt bisweilen ein).

Mit der vorliegenden Darstellung unserer Transcription beabsichtigten wir nur, dem Leser eine Anweisung darüber zu geben, was er sich unter den einzelnen Zeichen des Textes zu denken habe. Manchem könnte ihre Reichhaltigkeit vielleicht als eine zu grosse erscheinen. Dieselbe, teilweise aus der Gemeinsamkeit unseres Arbeitens hervorgegangen, mag in der Tat auch ihre Schattenseiten haben; es wird erst Aufgabe der Grammatik sein, hier das wesentlich Wichtige von dem Unwichtigeren, welches sich ja nicht auf den ersten Blick als solches zu erkennen gab, zu scheiden und die Schwierigkeiten, Widersprüche und Bedenken, die dem Leser unfehlbar aufsteigen werden, aufzuheben und zu lösen.

E. Prym. *A. Socin.*

1) Ein Strich am Schlusse der Zeilen dient dagegen nur zur Silbenbrechung.

I (158.)

Kítvō á̱ġā yű́sif á̱ġā, qārívǫ-ve ˢá̱lu-bą́ląd dú-hų́nd, kítvō-le ábreḍ-ˢámmǫ. rǫhámvo yű́sif á̱ġā í-ḥǫ́ṯo dą̱bre dų-ˢámmǫ; símle ˢámā bęgnǫ́vǫ, hí̱ya bą̱rṯǫ, ąṯˢíṇǫ bu-baítǫ. ú-aⁿhúnǫ ǫ́męr męmáne ąṯˢíṇēt? ómmo ṭąˢnǫ́nǫ miyű́sį́f á̱ġā. há̱vį̱n dí-qrí̱ṯǫ íḍęt-daⁿhúne di-ką̱cęke. ómmi yūsíf-á̱ġā, ęšqúl í-ką̱cęke. ǫ́męr bóṯr dęmaḥṭǫ́lḥū lú-zǫ́r lǫ́ kšǫqą̱nnā. mqāṭą̱lle bí-qrí̱ṯǫ, lǫ́ qādíri ˢal yű́sį́f á̱ġa. hā-víla li-ką̱cęke ábrǫ ubą̱rṯǫ. qrą̱lle íšme du-ábrǫ mámmǫ, íšme di-ką̱cęke amína. yą́rū mą̱mmǫ. ǫ́męr bábī mą̱nyǫ? ómmi bábǫḥ klé, ˢą́lų-ḥǫ́lo. ǫ́męr lą̱cy-á̱nǫ bábi. rǫhámvo ą̱ḥḍō mámmǫ. mǫllą́le lą́yǫ drǫḥámvō-la ómmo kǫ̱ḍˢą̱ṯ bą́bǫḥ mą̱nyǫ? ǫ́męr mą̱nyǫ? ómmo yű́sį́f á̱ġa, símle ˢām ę́mǫḥ hí̱ya bą̱rṯǫ, wumqātą̱lle ą̱lbę-ḥǫ́lǫḥ wulyű́sį́f á̱ġa. lǫ́ qādíri ˢą́lę. há̱vį̱t mú-ḥarám. ǫ́męr haúḥā, ómmo é. á̱ṯī lu-baítǫ, azzé, qṭǫ̱́le ą̱-dīnǫ́re dí̱y-ę́mǫ, hūví̱le psą̱ífǫ ušqǫ̱́llē-le zaúgo d-dąmą̱njāyą́t. māḥą́ṭle u-są̱ífǫ bąqḍǫ̱́le umāḥátle á-dąmą̱njāyą́t qúmę. ázzē liy-aúda dyű́sif á̱ġa, lą́ḍą̱ˢ yű́sif á̱ġā. ǫ́męr tǫ́ḥ mámmǫ ītaú. yą́tū mámmǫ, hú̱we uyű́sį́f á̱ġā, ą̱šġíli. ą̱mqāḥą̱rre. grí̱šle ī-dąmą̱nją̱e ęlmą̱mmǫ. maḥṭǫ̱́le ˢal yű́sį́f á̱ġa. qāˢí̱ṯǫ ębl̥ębe. ęmhāvą̱lle ęlyű́sį́f á̱ġa. ǫ́męr ęqṭęléli ęlmą̱mmǫ. á̱ṯį̱n bi-yű́sif á̱ġa án(n)-aⁿhunǫ́ne uˢán(n)-ábne. á̱ṯį̱n ęlmą̱mmǫ. azzǫ́-ḥábrǫ ęlḥǫ́le dęmą̱mmǫ. ómmi qṭǫ́lle mą̱mmǫ. á̱ṯī ḥǫ́ląd-mą̱mmǫ líy-áudā dęyű́sif á̱ġa, fālíti ˢāl ęḥḍǫ̱́de bą̱-saífe. qṭ̱́le íštǫ lmą̱mmǫ ęmbę-yű́sif á̱ġā. á̱ṯī lų-baítǫ, dí-qrí̱ṯǫ kúllę azzį̱n sęmą̱mmǫ, ómmi hvaí ū-āġaíḍą̱n. ǫ́męr trǫ́ve. há̱vi u-á̱ġa mą̱mmǫ. tą̱rt-íšne qǫd yą́lif āġatíye.

azzé ḥá-mdi-qrí̱ṯǫ lá-qaíṣe, laqí̱be są̱bˢǫ daivǫ́nǫ, āḥí̱le u-mę́rękǫ uˢú-báġlǫ. ómmi mząáyąˢ u-mę́rękǫ. ázzį̱n tré kārí̱ḥi ˢą́le. ḥęzą̱lle ádmǫ ˢālīy-áreǫ. azzį̱n bu-šób du-ą̱dmǫ. azzį̱n lų́-náqvǫ dų-są̱bˢǫ. ęḥzą̱lle á̱-ˢqulyǫ̱́ṯǫ ū-nąrgǫ uˢú-ḥaúlǫ uˢí-rišvǫ́nǫ bu-tárˢo dų-są̱bˢǫ.

náfąq u-sąbᵊǫ mídle ęlhą́ āhíle. mahęzámle lu-ḥrę́nǫ, ą́ti lí-qrítǫ. ómęr álō kít sąbᵊǫ daivǫ́nǫ, qtíle á-trē zlāmą́t. mąmmǫ ómęr mǫ́ kǫmmítū? ómmi ú-ḥavāl-ánǫ-yǫ. qą́yim mąmmǫ, ęlvíšle u-saífǫ u'ú-tųrsǫ. azzḗ lu-sąbᵊǫ, maubḗle tųrtǫ ęlmąmmǫ. náfąq ū-sąbᵊǫ. hę-zḗle mąmmǫ kítlē saífǫ. ęqhíṙ u-sąbᵊǫ męmąmmǫ. kimfą́rjī di-qrítǫ kúllę. mídle ęlmąmmǫ lú-sąbᵊǫ, ęmhḗle ú-mirtą́l qúmę. lǫ́ símle mḗde lu-sąbᵊǫ. ęmhęlḗle saífǫ lmąmmǫ, hōl fą́lgęd-yaúmǫ húwe u'u-sábᵊǫ kimqátli ḥid ętré zlāmą́t. qtíle ęlmąmmǫ u-sąbᵊǫ. ą́tī lu-baítǫ. náfil dą́ñg ębmąmmǫ. náfil íšmęd-mąmmǫ bębrítǫ.

ą́tí tujár męmaúsąl lu-bą́ląd du-hųnd. hą́vī ęzbę-mámmǫ zaífǫ. ómęr hą́tąt mąmmǫ? ómęr é. ómęr šāmᵊína íšmǫḥ bú-bą́ląd ędmaúsąl. ómęr dlǫ gvǫ́rǫ-hą́t? ómęr é. ómęr kóḥlǫ ᵊáłǫḥ zíne, mǫgzírǫ-yǫ, bą́rtęt-mīrḗ-zęrą́y. kítla tlǫt ahunǫ́ne, mír-sēydín uḥássǫ ucákkǫ. ómęr klá bú-qúsrǫ dęgzírǫ. á-zinéjir dí-dąrgą́tte ęd-dáhvǫ-ne. mámmǫ ǫ́męr má gęzḗ hǫl tą́mǫ? ū-bą́zirgą́n ómęr ǫnǫ. ómęr í-náqęlā dǫzóḥ aubḗla ī-ḥūsą́idi. ómęr ᵊála-ᵊaíne. ómęr bą́l(l)ē adᵊálli ḥábrǫ, mǫllḗle lu-bą́zirgą́n. ą́ti u-bą́zirgą́n lú-hųnd, símle u-bą́zār-díde udą́ᵊąr. ą́ti lbę-mąmmǫ. maubḗle í-ḥúsa ędmąmmǫ. ázzē lmaúsąl lu-baítǫ. są́łąq ęlgęzírǫ ęlbe-zíne. ḥęzḗle zíne bú-šibbák. ómęr zíne. lǫ ráziyo ądmišġǫ́lǫ ᵊámu-bą́zirgą́n. ómęr zínę. ómmo mínyǫ? ómęr mamtęlī-lęḥ mḗde mędúktǫ. ómmǫ mínyǫ dęmamtḗlǫḥ? ómęr ḥúr ᵊálę. šréla u-trabzúni męḥą́ša. mtautáḥlā bú-šibbák kle u-tijár lą́ltaḥ uzíne lą́lᵊil. ómmo qtárę mid-kícyǫ bęríšęt-du-trabzúni. aqtǫ́lle lu-tijár. gríšla ęlzíne ú-trabzúni. ąšréla mú-trabzúni. ḥǫ́lla ᵊálę ḥęzḗla ḥúsa. há-fasṣǫ́ almą́s-yǫ uḥą́ fą́ssǫ lúl uḥą́ fą́ssǫ íšme dęmąmmǫ ękt̬ívǫ búwe. ómmo áikǫ-yǫ mǫ́re di-ḥúsa? ómęr klē bu-bą́ląd-díde. ómmo šāmᵊǫ́nǫ íšme, gimšąilǫ́nǫ mḗnǫḥ, kaᵊísǫ-yǫ? lǫ́? ómęr ḥórt ṭaú mḗne lą́it. azzínǫ lú-hųnd unāḥątnǫ hǫl maúsąl, lǫ-ḥzḗlī zlą́m ṭaú mḗne u'ą́rjal mḗne. ómmo gdǫ́ᵊrit ęltą́mǫ? ómęr é. qāᵊímǫ ękt̬úla ṣúrtǫ ḥǫd ṣúrta bu-ką́ġąd. wųkt̬úlā-le bí-ṣúrtǫ, ómmo tǫ́ḥ lú-bą́ląd-díḍąn, hōve ḥarám ᵊáli, lo kšǫqlǫ́nǫ gaúre ġér ī-ruḥaíde. á-gaúre ękǫ́rḥi ᵊálą́-(n)níše lącyǫ ᵊaíbǫ. ą́-(n)níše dękǫ́rḥi ᵊálą́-gaúre ᵊaíbǫ-yǫ. húla u-ką́ġąd lu-bą́zirgą́n. trḗla i-ḥúsa ᵊáma. ą́ti u-bą́zirgą́n ęlmaúsąl, ęmsíkle á-ṭaᵊnaíde. azzḗ lu-bą́ląd dú-hųnd. mą́ṭī ęlbę-mąmmǫ. azzḗ lídęd-mąmmǫ, ómęr áhęlą́ ubęhḗre bú-bāzirgą́n. ómęr mišġél bą́zirgą́n. ómęr mǫ́ gi(m)mišġą́nnǫ? mąmmǫ. maufą́qęle u-ką́ġąd męᵊébe, hųlē ęlmąmmǫ.

ḥǫ́lle ʿālu-kā́ġaḍ, aḥzéle ī-ṣúrtǫ dęzíne uʾá-ḥábrē dęktúlā-le. aṇ-šǫ́qle i-ṣúrtǫ. ómęr kóyǫ ī-ḥúsā? ómęr šqęlólā aḷzíne. fā́iš tąrt -éšne, hū́we uzíne kimšaíʿi laḥędǫ́de kuwę́ġid. aqhírǫ zíne mę-mą́mmǫ. aṃsíklā ḥā́ hūlále alfǫ́-qurš. wumšāyā́ʿla kā́ġaḍ ʿā́mę lú-hųnd ęlmą́mmǫ. ómmo mą́llę kǫ́tē trǫ́tē, ló kǫ́tē gęšǫ́qęlǫ́nǫ mír akábir ú-ā́ġa dú-wán. ázzē u-zlā́m, mšāyéle ʿāl mą́mmǫ. hū́le u-kā́ġaḍ ęlmą́mmo. qrę́le lmą́mmo u-kā́ġaḍ. qā́yim mą́mmǫ símle kā́r -díde. rā́ḥū ʿál i-sístǫ. qā́yim ʿā́mę tré uʾarbʿí ęmdí-qrítǫ, lą́tne aḥu-nǫ́ne, bi-ḥkę́ye kómmi aḥunǫ́ne-ne. ázzin ʿam mą́mmǫ bu-dą́rbǫ. lǫ mǫ́llē-lin laíkǫ gízí. mǫrrállē ómmi mą́mmǫ. ómęr hā́. ómmi ī-niyaí-ḏǫḥ laíkǫ-yǫ? ómęr gęzínǫ aḷmaúsąl; aína dękǫ́t-ʿā́mi ʿāla-ʿaíne, udlǫ́ kǫ́te ʿā́mi mųstā́fil, gęzínǫ bí-ġarībíye. dāʿíri męfą́lgę dędą́rbǫ, wųtrą́lle mámmǫ. ā́tī ęlʿaínǫ bu-dą́rbo, dā́mąḥ ʿāli-ʿaínǫ. laít qąr-yāvǫ́tǫ ęlhędǫ́r i-ʿaínǫ. faʾíšǫ ī-sístǫ ędló ʿálaq kāfíntǫ. kítvo arbáḥ ṭálme dęláḥmǫ ʿā́m mą́mmǫ. ęfęrhíle bī-túre di-sístǫ. lā́híla li-sístǫ u-láḥmǫ. mǫ́llę ęrrúḥę, nǫ́šǫ laít gā́bę, ómęr lǫ́ kǫdʿā́nǫ ī -sístǫ qaí lǫ kóḥlǫ. bú-šíbḥǫ dālǫ́ḥǫ hāvíla lišǫ́nǫ li-sístǫ, įšġílǫ, ómmo mą́mmǫ. ǫ́męr hā́, ʿaínī. ómmo qúm ędʿā́r ęm(m)ą́rke lų -baítǫ. ómęr lǫ́ kǫ́vę, ędló mamtę́nǫ zíne ló kǫ́vę. ómmo é mųstá-flit. ulǫ́-mtānę́la ę́dī lí-sístǫ. įšġíl ʿā́ma mą́mmǫ, ló kmišġǫ́lǫ. ęzmǫ́lle bi-ʿaínǫ ubā́ḥī ʿāl zíne.

qā́yim ṣáfrǫ á̱ti qūnáḥ aḥrę́nǫ. māḥátle ʿal mą́rgǫ. dā́mąḥ, krǫ́ʿyǫ ī-sístǫ. ā̱tíle ḥaíye, mālífǫ arrá̱gle. ómęr nḥát ḥaivā́ne. ómmo lǫ́ zaíʿąt lǫ gędauṣą́llǫḥ, ló kā́mil ū-yaumaíḏǫḥ. nāḥítǫ i -ḥaíye, ómmo dękomą́lvǫ ū-yaumaíḏǫḥ, ommą́tvo ulǫ́mmatvō gę-dauṣánvǭ-lǫḥ.

qā́yim mą́mmo, rā́ḥū, aṃḥéle ʿālu-dą́rbǫ. mā́ti lán(n)-aḏrǫ́tǫ dągzírǫ qmí-valā́i. nā́ḥąt mí-sístǫ, kįmfárij ʿālí-valā́i mlárval. kít ḥā́ bákkǫ ʿavā́n, dā́yim bú-méjlis dá-ʿmīrǫ́nę-yǫ. u-ḥábrǫ ąt-kómęr lǫ ksaimílę tré. kítle bą́rtǫ ęlbákkǫ, íšmā ą́rjaḥ zíne. nā-ḥítǫ bą́rtǫ dębákkǫ lú-šat, kęmāšíġǫ á-júlę aḥęzéla mą́mmǫ. nā́fįl lé̱ba ębmą́mmǫ. šāmíʿi á-bę-bā́będ zíne ī-kāʾístǫ kimšaíʿǫ kuwę́ġąd híya umámmō laḥḏǫ́de. kómmi šqúl gaúre, kómmo lǫ kšǫqęlǫ́nǫ ġér mą́mmǫ, ušāmíʿi dí-valaí, á-(r)rā́be uʾá-(n)naʾíme. ęšġílǫ ʿā́mę bą́rted-bákkǫ. ómmo mą́(n)nāt? ómęr mámmǫ-nǫ. ómmo ʿāl mǫ́ kǫ́rhįt? ǫ́męr ʿāl zíne. ómmo zíne ędhǫzą́tla gędǫ-ḏʿą́tla? ǫ́męr é. ómmo ǫ́nǫ-nǫ zíne. ḥǫllébā, ǫ́męr ḥaír, lá̱tat zíne.

ʾālū-wáṣaf ędkóbi męzíne ąḥlé́ mę́na laít; hắt lą́tāt ąḥlíṭǫ, kimdágliṭ. ómmo mą́mmǫ ālǫ́ḥǫ kódą; zíne-nǫ. ómęr bą́lki íšmęḥ zíne-yǫ, ę́lo lą́tąt ī-zíne ędkǫbʿę́no. ómmo mámmǫ íšmī zíne-yǫ, ubą́rtęd-bákkǫ ʾāvắn-nǫ, zíne ędbę-ʾąmíro ąḥvą́rṭi-yǫ. ómęr zéḥ ąqrąílā ą(l)lą́rke. azzắ bą́rtęd-bákkǫ ʾavắn. ómmo zíne. ómmo hắ. ómmo tḗḥ dǫzánǫ lú-šatt ęmfą́rjinā ʾāl ṭaírǫ, u-ṭairánǫ nuḥrǫ́yǫ-yǫ, ṭaú mę́ne laít ṭaírǫ, trḗli ą-júle uʾatyǫ́nǫ bǫ́tręḥ, dimfą́rjiṭ ʾalú -ṭairánǫ. nāḥítǫ zíne, ąlvíšla í-mišắye, unāḥítǫ bí-valái, kimfą́rji dí-valaí udá-dukkắne ʾắlā, kómmi hḗš lǫ́ nāfíqǫ zíne ṭlla ǫ́ʿdō. nāfíqi azzṭn ęlfḗme dú-šắt. ḥǫ́llē-bą lmą́mmǫ. nắfṭl ukắyū lḗbę. yātívǫ arríšęd-mą́mmǫ kfǫ́rḥǫ lḗbę. bą́rtęd-bą́kkǫ ʾavắn kimfą́rjǫ. ąfrǫ́ḥla lḗbę dęmą́mmǫ. māḥąsle ęlmą́mmǫ. ḥą́lla bmą́mmǫ. kắyu lḗbā, fríḥle lḗbā ęlmą́mmǫ. ṣádrā ḥęvǫ́rǫ urākíḥǫ ḥú-abrísąm. māḥąsla lzíne. ąnšǫ́qqe ęḥdǫ́de. ómmo kazzínǫ lu-bąítǫ, ęrḥaú ʾāli-sístǫ, tóḥ ęlgābąínā. ómęr é. azzắ zíne lu -bąítǫ, sālíqǫ ęlqárʿę du-qúṣrǫ. ękḥaírǫ, yắqiḍ lḗba. āṭī mámmō ęlbǫ-ʾmírǫ ęlbę-mír-sēvdín. yắtu bí-aúda. ómmi maíkǫ hắt? ómęr nuḥrǫ́yǫ-nǫ. kḥaírī búwe, ṭaú męnąíyę-yǫ. kimfą́rji ʾắlę. zínę mǫ́lla lęcákkǫ wulḥássō lą́n(n)-aḥunǫ́ne, ómmǫ mámmǫ-yǫ, ṣúdu(l)le ʿę́zze uʾękrắm. ló kmą́rfṇ ąḥędǫ́de mámmo uʾán(n)-aḥunǫ́ne. bákkǫ ʾavắn mǫ́llále li-bą́rtǫ, ómmo lo rắzī bǫ́nǫ, rắzī zínę ómęr gęmaqṭánne, bákkǫ.

qắyim u-ḥā yaúmǫ mīr-sēvdín, ómęr dúšu lu-ṣaídǫ dá-ġazālắt, mǫ́lle lmą́mmǫ. mą́mmǫ ómęr é. zíne mǫ́lla ęlḥássǫ, ómmo lǫ mǫblítū mámmo lu-ṣaído, ẓaífǫ-yǫ, ʾaíbǫ-yǫ, dló maqṭḗlę bákko. ómęr lǫ ząíʿąt ḥǫ́ṭǫ, kląn.ʾắmę. símme á-(s)sisyą́ṭṭe lá-grḗʿe. zínē nāḥítǫ míy-audắi, símlā i-sístǫ ędmą́mmǫ. kḥǫzą́llā cákkǫ uḥássǫ; ló kṷmtắnṇn, blḗbąíyę-yǫ. mír-sēvdín lą́tle ḥábrǫ. azzṭl-lu-ṣaídǫ dá-ġazālắt. qắyim ġazắle, mąrfą́lle bǫ́trā. ęmsikǫ́le ęlmą́mmō, hūwǫ́le lmír-sēvdín. ómęr hắnǫ ubąġbíš-díḍǫḥ. ómęr máqǫblǫ́lī mę́nǫḥ. mámmǫ mǫ́lle ęlḥássǫ, ómęr ṣāhínǫ, kazzínǫ lu-bąítǫ qul dǫṭḗtū. ómęr zóḥ. ắṭī mámmo wǫtrálle. klā zíne ʾālu-qúṣrǫ ękḥaírǫ bu-dą́rbǫ, kómmo ḗma ó͡ṭe mámmo? ắṭī mámmō. sắlą́q liy-aúdā húwe uzíne. símme ḥánąk, blíššе bąḥdǫ́de. ắṭṇn án(n) -alunǫ́ne mu-ṣaídǫ. sālíqi liy-aúda. lāwíla dą́rbǫ ądnǫ́fqǫ. cíkǫ bǫ́tr mámmǫ, mkąsyǫ́le bú-kṷrk. ắṭi mír-sēvdín, kle mámmǫ yātívǫ, drḗle šlǫ́mǫ, lǫ́ qắyim mámmo mǫqúmę. ątqǫ́yim gi(m)mi-

baínǫ zíne. yátū mír-sēvdín uyátu bákkǫ. bákkǫ ómęr drę́le šlǫ́mǫ ęlmír-sēvdín ˢáloḥ ulǫ qāʾímęt mǫqúmę. ómęr aḫúni u-rá-bǫ-yǫ, mámmǫ. ḥássǫ ucákkǫ kǫ́dᵉį zíne kla táḥt u-kúrk ęd-mą́mmǫ. mǫ́llę̄-lin ębˢaíne, ādíˢi. mǫ́rre ęlmír-sēvdín, ómmi qúm ozzą́l-li-bákca. ómęr lǫ kǫtę́nǫ. aqḥír mír-sēvdín. ázzē ḥássǫ qtį́le īy-ą́ttǫ, mąrfę́le núrǫ bu-baitáíde lášan dęqǫ́yim mír-sēvdín miy-aúda qǫd nǫ́fqǫ zíne mębótęr mámmǫ. símle haúḥā lą-šan mámmǫ. ątįn mǫ́rre lmír-sēvdín, ómmi ḥássǫ qtį́le īy-ą́ttǫ, mąrfę́le núrǫ bu-baítǫ. qą́yim mír-sēvdín miy-aúda. ątī ęlbę -ḥássǫ, húwe ubákkǫ ˢavą́n; lǫ́ fą́iš nǫ́šǫ bīy-aúda, žǧę́r mámmǫ uzíne. nāfíqǫ zíne táḥt u-kúrk. sālíqǫ lu-qúsrǫ. mǫllę́le ęlbą́kkǫ ęlmír-sēvdín, ómęr lǫ́ qą́yim mǫqúmǫḥ mámmǫ, zíne taḥtu-kúrk-va, mauḥá ló qą́yim mámmǫ. mqātę́le ęlmír-sēvdín wulḥássǫ. qą́yim ḥásso ucą́kko ęǧbínī, rāḥívi ˢālą́-sísye, ątįn ę(l)lą́rke lú-šą́m. qą́yim mír-sēvdín, māḥátle mą́mmǫ bi-zįndāníye. kozzą́ zíne lu -tárˢǫ di-zįndāníye, ęgbǫ́ḥyǫ ˢal mą́mmǫ. mą́mmǫ kǫmálla zíne lǫ bǫ́ḥįt, mauqádlęḥ qányi. kębóḥyǫ, kębǫ́ḥē mámmǫ. mą́tį mámmǫ ęlmaútǫ mú-qāḥár.

ą́ti ḥá dąrvíš, ómęr zíne qai gębǫ́ḥįt? maḥkęlále lų-dą́rvīš, ómmo laíkǫ gęzóḥ? dąrvíš. ómęr gezí lų-ḥǫ́j. ómmo lǫ gęzóḥ lų -šą́m? ómęr bę́le. ómmo zǫ́ḥ márre láḫunǫ́ne, mar mamsą́kle ęl-bákko mą́mmǫ, wáḫtā dękmǫ́yiṯ, itǫ́ḥū lǫ kǫlétū. ǫ́męr hą́li ęn-šǫ́qtǫ, ú-dąrvíš. ómmo tǫ́ḥ ąnšą́qli ęlḥą́tąr dęmą́mmǫ. ąnšiqǫ́le uˀázzē u-dą́rvīš. kęmamtiyǫ́le mǫ́kęlǫ ęlmą́mmǫ, lǫ kǫ́ḥįl. mą́yiṯ mą́mmǫ, ębˢíjǫ zíne mū-qáhar. māḥátte zíne umą́mmǫ bḥá qaúrǫ. maḥvą́lle ḥāsą́íye laḥdǫ́de. bu-šíbḥǫ dālǫ́ḥǫ qālíbǫ fǫ́tąíye laf ąḥ-dǫ́de. azzǫ́-dąrvíš. ąḥzę́le cákkǫ uḥássǫ, mǫllę́lin. rāḥívī ˢalą́-sísye, dāᵉíri lú-bą́ląd. ómmi kǫ́yǫ mámmǫ? ómmi mą́yiṯ. ómmi zíne? ómmi maˀítǫ. ázzįn ęftą́ḥḥe u-qaúrǫ, bą́ḥįn ˢalaíye. azzę́ mīr-sēvdín ubákkǫ ˢāmaíye. bákkǫ ómęr bi-brītą́ti rǫḥmívo ḥędǫ́de ubáyǫ krǫ́ḥmi ąḥdǫ́de. ómmi qaúwyǫ? ómęr maḥvę́lan ḥāsą́íye laḥdǫ́de, maḥvą́lle fǫtaíye laḥdǫ́de. ómęr ḥássǫ: hǫ́nne są́ḥ lǫ trę́lǫḥ męnaíye, umaˀítī lǫ ktǫ́rįt męnaíye. ąmḥę́llę̄-le saífǫ ęl-bákkǫ, qtą́ˢle qárˢęd-bákkǫ. náqąt núqtǫ dą́dmǫ bu-qaúrǫ bąin ęlmą́mmǫ ulzínē. hávi sālúnǫ bąiná-tre wǫsḥǫ́rre u-qaúrǫ. tǫ́ šmę́rą sáḥ.

II (113).

kítvo mírz-á̱ġa úw-á̱ġa dạ̱-kó̱cạr, ī-dukṭaíḍe bú-mạ̱rgo-va. kítvō-le ahá̱no, mā́iṭ úw-ahá̱nọ. kitvó̱le ábro ubạ̱rṭo. íšme dú-abro ó̱se u'íšme di-bạ̱rṭo ꜥámše. brāhím-á̱ġa ú-á̱ġad-bạ̱dlus mšāyáꜥle ęgré̱ꜥo lsęmírz-á̱ġa. ó̱męr zó̱ḥ mạ̱lle tr-ǫbé̱lạn ꜥámšę. ā̱ṭi u-gré̱ꜥo ęlbęmírz-á̱ġa. ó̱męr mírz-á̱ġa. ó̱męr há. ó̱męr brāhím-á̱ġa mšāyáꜥlē-li, mǫ́lle izó̱ḥ, mạ̱lle lmírz-á̱ġa tr-ǫbé̱lạn í-bạ̱rṭo. ó̱męr lọ kǫbé̱na. dā̱ꜥęr u-gré̱ꜥo, mǫllé̱le lębrāhím-á̱ġa, ó̱męr lọ kǫbé̱na. ibrahím-á̱ġa maškę́le ꜥalaíye bú-ḥukṵ́m. mǫfǫ́le męṭā́mo á-kó̱cạr; ázzi̱l-lṵ̱-zōzā́n. ó̱se ú-brā́zi-dmírz-á̱ġa mǫ́llē-le lęmírz-á̱ġa, ó̱męr fāišína šā́to bú-zōzā́n, dṵ̱š ōzạ̱n ạlduktạ́ina. ęṭlạ́lle á-kowán lạ̱-kó̱cạr, ā̱ṭi̱n ạlduktạ́iye. brāhím-á̱ġa šā́mąḥ dā́ṭi̱n ạlduktạ́iye, mšāyáꜥlē-lin gré̱ꜥo, ó̱męr zóḥ, ạqǫ́mi̱n męṭā́mo. ā̱ṭi u-gré̱ꜥo maufą́qęle u-ká̱ġạd mṵ̱ꜥę́bę. hṵ́lę lmírz-á̱ġa. mírz-á̱ġa ḥǫ́lle bu-ká̱ġạd. ó̱se ó̱męr ꜥámmo mǫ́ kíbe bú-ká̱ġạd? ó̱męr yā́ ábri, kómmi qṵ́mu ạmmạ́rke, bę-brāhím-á̱ġa. ó̱męr qaúwyo? ó̱se. ó̱męr lạ̱šạn ꜥámše dlauvólạn. ó̱se qā́yim, męḥé̱le lṵ-gré̱ꜥo, mḥę́(l)lē-le šā́qęmo ꜥāl aqdó̱le du-gré̱ꜥo, u-gré̱ꜥo nā́fi̱l lí'y-ạ́rꜥo, tuwír tlọṭó̱ ꜥạ́rše męḍu-gré̱ꜥo. ó̱męr dizóḥ dęḥǫzé̱na mí gęsạimítū. qā́yim u-gré̱ꜥo, rā́ḥū ꜥā́lu-sísyo umahizạ́mle. ázze lí-valā́i, ḥzé̱le klǫ-ú-dívan mạ̱lyo. azé̱ lí̱ḍęd-brāhím-á̱ġa. ó̱męr há ạí dạ̱rbo? ó̱męr á̱ġa, ạkḥó̱zi̱t, qā́yim ḥá íšme ó̱se, ahá̱nē̱ dęꜥámše, ạmḥǫllé̱li šā́qmo, atvúlle ꜥaršó̱ni. ó̱męr ḥétu-lé̱ bṵ̱-ḥabís u-gré̱ꜥo, aḥílọḥ barṭíl męnạ́iye, ó̱męr ḥạ́ir affạ̱ndim. męšāyáꜥle gré̱ꜥo ḥré̱no. ó̱męr zó̱ḥ mǫ́lle lmírz-á̱ġa mar tó̱ḥ dōvēna aha̱nó̱ne, ibrāhím-á̱ġa símlē-le mi̱štú̱ṭo lú-ábro, kǫbꜥę dó̱ṭạt. azzó̱-gré̱ꜥo ạlbę-mírz-á̱ġa, ā̱ṭī mǫ́llē-le ạlmírz-á̱ġa u-gré̱ꜥo, ó̱męr qṵ́m dǫzā́no ạlsū-á̱ġa, kómęr trǫ́ṭe dōvé̱na aha̱nó̱ne. ó̱męr kā'íso. símle męštú̱ṭo lú-ábro, kǫbꜥę́no dó̱ṭe. ó̱se ó̱męr lǫ́ kó̱ṭę. mírz-á̱ġa ó̱męr gędǫṭé̱no ló-msantat ꜥā́le. qā́yim mírz-á̱ġa, ázze ꜥā́mu-gré̱ꜥo, ázze lbạ̱dlus lí-valā́i lsú-á̱ġa. ázze lú-divā́n. klǫ-u-dívan mạ́lyo mạn(n)-ā̱ġawíye. ómmi ká̱ṭi mírz-á̱ġa, sṵ́mṵ-le dúkṭo; męzaúno nayárę-ne. yā́tū bi-ṣā́dꜥo męqā́bil du-á̱ġa. ó̱se rā́ha̱ū māḥátle á-dāmạnjayā́t qṵ́me u'ú-saífo baqdó̱le. ạlvíšle ꜥạgę̄líye uꜥabáye baġdādíye ucázma sęmǭ́qo uꜥakfíye, wázze lí-valā́i bǫ́tro-ꜥámmo, māḥátle i-sistaíḍe bu-ḥā́n wazzé̱ lí-sarā́i lísbǫ-brāhím-á̱ġa. klǫ-u-dívan mạ́lyo. yā́tu baina-šā́kālāt baína-sṣúne. ạmlilé̱le sabíl ḥędá

-ʾaráb. klǫ-ʿámmo yātívo. klǫ brāhím-á̱ġa yatívō. klǫ-u-mę́jlis mályo á̱ġawíye. símme qáhve, húwwe u-finján qāmaíto ęlmírz-á̱ġa. mídle lu-finján kle kšóte. ibrāhím-á̱ġa aṇhíšle á-gréʿe aḇʿaíne, ómeṛ qṭálu-le. ęmqaúmi a-gréʿe ʿál mírz-á̱ġa bá-ḥnéjaṛ. mírz-á̱ġa ómeṛ brr~, mídlē lí-ḥánjaṛ, miḥyóle ba-gréʿe, lǫ́ símle mę́de. aq- 5
ṭǫ́lle bú-dīván. qáyim óse, māqláḏle u-tárʿo umídle lu-saífo unáfīl bu-dívan. ąqṭíle brāhím-á̱ġa uʾú-ábro uʾán(n)-á̱ġawíye. mkāméle šaúwʿi qṭíle bú-dívan. mídle lu-saífo unáfąq. ázze ęlsą-(n)níšęd -bǫ-brāhím-á̱ġa. kítle tą́rt-abnǫ́to lǫbrāhím-á̱ġa uʾáṭṭo. mamṭę́le a-tą́rt-abnǫ́to, marḥuvíle kúl ą̱ḥḏó ʿal sísyo urá̱ḥū ʿāli-sistaíde 10
uḥǫ́ṣle ú-ʿámmo ʿal báġlo húwe qṭílo. á̱ṭī lu-baíto lá̱qį bá-kócaṛ -díde, ómmi mí símlǫḥ? ómeṛ qṭǫ́lle ʿámmi, qṭíli šaúʿī, mamṭę́li á-tą́rte abnǫ́to dibrāhím-á̱ġa wukle ʿámmi qṭílo ʿālu-báġlo. á̱ṭįl -lu-baíto, yātívi bu-baíto, aqwǫ́rre u-ʿámmo. ąmhǫ́lle í-ḥędo ʿálę lóse, uʾí-ḥḏo ḥęvóle ęljalál ábreḏ-mírz-á̱ġa ábre du-ʿámmo. 15

qāʾímo bą́rte dibrāhím-á̱ġa, á̱tte dóse, mǫ́lla lóse, ómmo ḥęzę́li ḥá̱ ʿal ḥǫ́tǫḥ ʿal ʿámšę knōyą́kla, ąbędúgle. qáyim ős, qréle lę-ʿámšę, ómeṛ ʿámšē. ómmo mínyo? ḫúne. ómeṛ šġǫ́lǫ símlę lnóšo ʿámeḥ? ómmo ḥę́r ḫúne. ḥązy-ú-ḥálvo ḥą́lyo aí dą́rbo-yo óno haúḥa-no. koḏʿóno ąlbą́rtęt-du-dālíqo símla haúḥa. mǫblóle, 20
ómeṛ ḫǫ́to, ómmo há̱. ómeṛ dúš óno uhá̱t nǫšmína há̱wa. zá̱yąʾ léba, báḥyo, ąbléba ómmo gęqǫṭę́li. mǫblóle. ázzįn ą̱ltúro, ʿābíri, ḥęzą́lle mʿą́rto, yātívi bi-mʿą́rto, ós uʾi-ḫǫ́to ʿámšę, ṭaú mę́na bę-bríto kúlą laít nóšo. ómmo bléba, ómmo gi(d)doṃḥóno wotrǫ́ qǫṭę́li, élo óno ʿaímī ą̱ftíḥį gęzaiʿsǫ́no dęqǫṭę́li. ómmo ḫúne gę- 25
doṃḥǫ́no. ómeṛ dmáḥ ḫǫ́to. dāmíḥo. dāmíḥo qá̱yim óse ęshǫ́lle ú-tárʿo dí-mʿą́rto bkéfe rábe, wá̱ti lu-baíto.

ú-ḥā yaúmo qá̱yim šérbak ú-á̱ġa dą-šérva. ázze lu-ṣaídǫ, qá̱-yim ġazą́le, šędą́lle la-ṭuwéži bǫtré-ġazą́le. kálįn á-ṭuwéži bu-tárʿo di-mʿą́rto. šérbak kle rāḥívo ʿal sísto, u-saṛgaída uʾí-rašmaída 30
wą́-rkēbát kúlle sę́mǫ udáḥvǫ. a-ṭuwéži kimnáʾwęsī bu-tárʿo di -mʿą́rto. maqláʿle i-sísto. máṭį lą́-ṭuʾéži, męhāwą́ll-ʿalá-páya. ómeṛ qadému. á̱ṭįn á-páya, kíbin ą̱lfo payá̱, klē dą́lli rāḥívo ú-aḫúno, rāḥívo ʿáme, á̱ṭįn. ómmi mínyo? bāgím. ómeṛ ą̱ftáḥū u-tárʿo dí-mʿaṛ-ṭá̱ṭi. ą̱ftḥḥe u-tárʿo di-mʿą́rto, ḥęzą́lle ąḥędǒ šíbḥō lālǫ́ḥǫ ą̱lyaq 35
mę́na laít. mǫfqǫ́lle. ómmi maíko hát? lǫ-mtānéla. báḥyo. manḥátle lšérbak dą́lli mú-sísyo, maṛḥęvǫ́le, húwą(l)la máye, štéla. símla

haúha. húwa(l)la láhmo. iżǵílo í-kácęke, ómmo maík-átu? ómer šérbág-no, u-áġa dá-šérva. ómmi hát maíko hát? ómmo hóte dósē-no ú-áġa dá-kócar, uhaúha simlábī láte-daḧúni. áte-daḧúni bártet-dibrāhím-áġa ú-áġa, dębádlus. ómmi lát-lęh gaúro? ómmo lő. ęnhęróyo? lő. bárto hát? é. mamtiyólle. átil-lu-qúsro tšérbak. dálli ómer lóno-yo. šérbak ómer zóh aí dárbo gdobéna? illah lóno-yo. ámharóle alšérbak. ázze dęgówar. nāfíqo bárto.

qáyim óse, ázze li-msárto, nóšo lo hzéle. ęmšāyéle má-(r)rósye. ómmi lo hązyólan. ḧálas sal táslo, maḧzámle lu-táslo. u-táslo mhāválle mú-diyár. ómer warróh. káli óse. ómer hótoh dękórhet sála moblóle ęlšérbak. azzé óse albę-šérbak. ázze lú-diván ędbę-šérbak. yátū bu-dívan. gríšše i-súfro. maḧšámme lá-(n)nuhróye. óse mólle-le lęšérbak, ómer šérbak. ómer há. ómer hzéloh alhdó bi-msárto? ómer é. ómer aíko-yo? ómer klā gábi, amharóli sáli. ómer haúvyo brího. ómer krohmat ālóho, bárto-vā? lő? ómer álō bárto-va. báḧi óse. šérbak ómer qaí gębóhet? ómer hóti-yo. qáyim šérbak, mídle lędróse dóse umaubéle līy-audáye desámše. hárre bahdöde ubáhan á-tre, anšíqqe hdóde. óse ómer ǵámo laít, hárke lácyo dúkto nuhraíto, u'átat ilbę-bák. qáyim šérbak, húlē-le l'óse í-sísto du-sémo udú-dáhvo í-malvášto, hūléle-yo hólsa lóse. ráhū óse. áti lu-baíto, aqtíle iy-átto umatsálle u-baitaíde u'átī ęlbi-šérbak, yátū bú-qúsro sí-ḧóto. tu šmérrā ḧváš.

III (114).

kítvo áhmad káhya bidiárbakęr, u-húkim dędiárbakęr ráfyo-ve. kítvo há, imám-áġa íšmē. kítvo-le šaúwso ábne wáhdo bárto. mšāyásle laḥmád-kahyā ú-grēsaíde albe-imám-áġa. ómer tró šoqęlóli bártoh í-halíme. ázze u-gréso albę-imám-áġa, mahvéle u-káġad limám-áġa. qrálle lí-halíme lú-dívān. morrálla lu-bábo ulán-aḧunóne, kobsélah áhmad káhya. msāsállā-le lúwe ulu-gréso. átī u-gréso albáhmad káhya. ómer há mú morrálloh? ómer áġa msāsárre lónō ulóh. hísso húkim bidiárbakęr. ahmád-káhya ráhū, mamtél -sáme sísrī rimóye, áti albę-ímām áġa, msíkle a-šauwsábne dę-'ímám-áġa, mahtíle bú-nazám. fáiš imám-áġa u'íy-átto wuhalíme bu-baíto, agbóhin. átyo i-halíme, alvíšla a-jūlaída umāhátla u

-cą́rcąy-dí̱da ʿą́la uʾą́tyo lidią́rbąkẹr, azzą́-lbẹ-qǫ́zẹ, báḥyo. ǫ́mẹr qai kębǫ́ḥi̱t? ómmo aḥmą́d-káhya mšāyą́ʿle ą̱lsębábi lajáni, lǫ̱ šqí̱li, maḥátle a-šaúwʿso aḥunǫ́n bú-nazą́m. ǫ́mẹr mí-(s)soyą́mno? laíbī di̱mtānéno. qāʾímo i-ḥalíme, ázza lbẹ-ḥás(s)ān-ą́ġa úw-ą́ġa dą-zẹrẹ́kiye, ázzā lu-dívān, klǫ-u-dívan mą́lyo, báḥyo. ǫ́mẹr qai gębǫ́ḥi̱t? ómmo aḥmą́d-káhya laš́áni, lǫ̱ šqí̱li, māḥátle ą-šaúwʿso aḥunǫ́ne bú-nazą́m. ǫ́mẹr mí są́mno? laíbi di̱mtānéno. qąʾímo, kāríḥo ʿą̄l ą̱n(n)-ą̄ġawíye kúlle, ḥą́ lo qą́di̱r dẹmą̱rfélin. mǫ̱́rralla lą̱-(n)nǫ́še, ómmī zḗḥ ą̱lbẹ-fą̱rḥǫ́ dębą̱-ʿzḗr-ą́ġa, hą́vo sáḥẹm-yo qmǫ-ḥǫ̱́kim. ázzā ęlbẹ-fą̱rḥǫ́ lí-valą́i didḗrẹke, mšāyéla ʿal bẹ-fą̱rḥǫ́ uʾazzą́ lu-qǫ́ṣro, ázzā liy-aúdad-fą̱rḥo, kle fą̱rḥo ą̱lḥǫ́de yātívo, ázzā lídē wǫ̱mtāḥálla. ǫ́mẹr mǫ̱́-kóbʿsą̱t? yā ḥárme. ómmo ą́ġa dōvą̱́tli bāsímo, ą̱tyǫ́no lgą́bǫḥ, ubáḥyo, aḥmą́d-káhya laš́áni dlǫ̱ šqí̱li msíkẹle a-šaúwʿso aḥunōnaíḍi, maḥtíle bú-nazą́m. ǫ́mẹr bą̱rte dẹmą́n-āt? ómmo dímām-ą́ġa. aqhí̱r fą̱rho, samíqį ʿaíne. mídlē lų-qályų̄n ą̱tvǫ́lle, qrḗle lʿámar u-grḗʿso, ǫ́mẹr tǫ́ḥ. ǫ́mẹr mínyo? ą́ġa. ǫ́mẹr qų́m alím ʿáskąr mú-bą́laḍ ugẹzą́l-lẹdią́rbąkẹr, mąrfḗna án -aḥunǫ́ne dḥalíme, kān lǫ̱ mąrfą́lle láḥmąd káhya, kimqą̱tlína bí-valą́i dẹdiyą́rbąkẹr. mālímme ʿáskąr, wązzi̱n lẹdią́rbąkẹr. trḗle lfą̱rho i-ʿáskąr mų-tárʿso ulárval uʿą́bẹr hų́we utré grḗʿse, ázzi̱l-lí-sarą́i, mšāyą́lle ʿal aḥmą́d-káhya. ómmi aíko kǫ́ve? ómmi hą́rẹke kǫ́ve. ʿą́bẹr fą̱rho ą̱lgábe. aḥmą́d-káhya nąḥą̱t mú-táḥt, mąsláqle fą̱rho lu-táḥt, yątū fą̱rho ʿālų-táḥt. mamṭą́lle qáhwe, štą́lle, mamṭą́lle u-mǫ́kẹlo, lāḥíle ęlfą̱rho. aḥmą́d-káhya ǫ́mẹr qaúwyo lǫ́-kóḥlą̱t? ǫ́mẹr lǫ̱ koḥánno. ǫ́mẹr qaúwyo? ǫ́mẹr ą̱rfąi ą̱-šauwʿso aḥunǫ́ned -ḥalíme, gẹdǫḥánno, ulǫ́, lǫ koḥánno. ǫ́mẹr lǫ́ kmarfḗnin. ǫ́mẹr lǫ́ kmarfą́tte? ǫ́mẹr lǫ́. mídlē lų-saífo ą̱lfą̱rho wų̱mḥéle baḥmą́d -káhya. maheząmle laḥmą́d-káhya. qą́yi̱t i̱bkąṭfe daḥmą́d-káhya, ą̱mhāvą́lle umaḥizą́mle. mšāyą́ʿle ą̱lfą̱rho ḥá grḗʿso mi(d)díḍe bo̱tr̥i̱ -ʿáskąr. ǫ́mẹr trǫ́tyo ʿų̱bro y-ʿáskąr. nąḥi̱t fą̱rho bá-dą̱rge lí-dǫ́rto dí-(s)sarą́i, u-saífo bíḍe, ázzẹ lų-tárʿso dų̱-ḥabís. mḥéle saífo lų̱ -zinjirvą́n, qtí̱le, maufą̱qęle qą́is dękítve bú-ḥabís msikǫ́ye, mārfą́lle. átyo i-ʿáskąr, mǫ̱rrálle lfą̱rho ą̱ldi-ʿáskąr, ómmi mų́ kóbʿsą̱t? ǫ́mẹr mḗde lǫ̱ kobʿḗno, aubélū ą-šauwʿą́ni ʿamaíḥu án(n)-aḥẹnǫ́ned-ḥalíme. uʾą́ṭī fą̱rho ʿámi-ʿáskąr. ą́ṭi lų-baíto. malqḗle ú-ábro u-naʿímo, simléle ʿáskąr dizʿú̱re uʾą́ṭī bǫ́tro-bábo. ǫ́mẹr yábō laíko gi̱zzǫḥ? ǫ́mẹr ą̄ṭ́ino bǫ́trǫḥ. ǫ́mẹr daʿą́r, mǫ̱lléle lú-ábro, ǫ́mẹr mamṭḗli

á-(š)šaúwᵊo aǐunónẹd-ḥalíme. áṭịl-lụ-baíto, yātívi. qáyim aǐúnẹt -ḥalíme u-rábo, nšíqle íḍẹt-fạ̀rǐo, ómẹr ágạ mbaḥbạ̀šlī-loḥ ḥalíme, sịmloḥyo jẹ̄ríye. ómẹr lọ́ kọ́ve, fạ̀rǐo. ómẹr sịmlíli nắmús gẹdọ́mmi á-(n)nóše: símle lášạn átto ạlfạ̀rǐo. izóḥu lụ-baitạ́dḥu, ītáu, ú-bạ́lā dạ-(r)rẹmọ́ye ᵊālu-kaᵊbạíḍi. unáfạq išmịt-fạ̀rǐo bẹbríṭo. tụ́ šmẹrạ ṣáḥ.

IV (111).

kítvō ḥá uᵊạ̀ḥẹdo, roḥmívo ḥẹḍóde. mọrrálla li-kạ́cẹke lá-bẹ -bábe ómmi gẹdọbīnálẹḥ ẹlbẹ-ḥáji-bák. ómmo lọ́ kšoqẹlọ́nọ ġēr hánọ dẹkroḥmọ́nọ. laúwalle-yọ lu-kúrẹkọ ẹlsḗfdīn-á́ġa. ᵊainaíye biḥḍóde. áṭi u-pášā lú-bạlạd-dạ́tte ẹlbẹ-ḥáji-bak, mọ́rralle lú-páša, ómmi háno fẹrár-iyọ ḥẹ́ṭe bú-nạzám. māḥátle lu-páša bú-nazám. ạmsíkle, māḥátle ẹbbaitọ bainạ-msẹkọ́ye. kít qaraqọ́l bu-tárᵊọ. kít ḥánjạr ᵊámẹ ᵊam séfdīn-á́ġa, náfạq ạdmạ́zraq, maheẓámle. azzḗ ᵊáskar bọ́tre. ạqtịle íštọ bí-ḥánjar, wumsíkke. māḥátte bainạ-msikọ́ye. ázza ī-zạrífe ạlgábu-páša. ómmo yā páša. ómẹr ményọ? ómmo kobᵊọ́no ukmitrạjyọ́no mḗnọḥ ạdẹmárfẹt séfdīn-á́ġa. ómẹr lọ́ kọ́ve, ạqtịle íšto nafạrát. ómmo gẹdọbálloḥ ᵊúlbo ạddīnọ́re bartịl. ómẹr lọ́ kọ́ve. qáyim u-páša uᵊi-ᵊáskạr, maqámle ạ-msikọ́ye ᵊáme wạ́zzịn ẹlvalái ẹbvalái. ázzai-zạrífe ᵊáme. kúl valái kózza sa-pašawíye, kimrạjyo, lọ́ qọ́tạḥ hol dázzin lụ-qárs qẹmú-gắwạr. ázzịn sú-wạli-páša, ú-páša rábo taḥt íḍẹ dụ-šultọ́nọ. ᵊábíro í-zạrífe ạlbaináạ-msikọ́ye. mọllále lsḗfdīn-á́ġa ómmo háli júloḥ ušqúlloḥ júli. ẹmqāyạ́ḍḍe bạ-júle séfdīn-á́ġa wi-zạrífe. ạlvíšle ạ-júle dạ -(n)níše uhíyạ lvíšla ạ-júle di-ᵊáskạr. ómmo zóḥ ạlbaíni-valái, akraíloḥ baitọ wītaú búwe ḥọd-dẹḥọzéna. ázzē makréle baíto sí -sarái.

wạli-páša mọ́lle ạlkạrím-páša ulá-qōlaġasíye ulạ-bīmbāšíye ómẹr aufḗqu iy-ᵊáskạr ḥatt-áti, aulḗfu(l)lā taᵊlím. mọfqọ́nne, kla i-zạrífe bainōṭaíye, kít ᵊála júle da-ᵊáskạr. kúl cāvíš ạmsíklē-le ᵊásrọ wukmọlfạ́nne, klē wạli-pásā kimfárij ᵊāli-ᵊáskạr ᵊālu-taᵊlím ḥáṭo. ú-cāvíš dí-zạrífe kmọḥḗla ġálabe, lọ́ kọ́ḍạḥ átto-yo. i-ᵊáskạr kimḥálqọ aúwwịl ráġla í-yạmeníye, í-zạrífe kimḥálqo í-capíye, kimġálṭo ú-taᵊlím. ú-cávíš mọ́lle lá-qọ́laġasíye ómẹr tóḥu ḥúru lọ́ kyólif ú-zlam-áno. á-qōlaġasíye mọ́rre lá-bimbāšíye. ḥọ́rre, klḗ

wą̀li-pą́ša kimfárij. fālítī ʿála á-bīmbāšíye bá-qúfe dą̀-saífe, wą̀li pą́ša kimfárij, ęmhálla-lā ġálabe. mįdla lṣádra, wuftą̀hla, wą̀zza sṳ́-taǹt dṳ́-pą́ša. ómmo amą́n affą̀ndim ą́tto-no. símla haúha. qęhír wáli-pą́ša, aqtą̀ʿle qárʿęd-ħamšó pāšāwíye, ómęr fāʾíšo i-ġíra maḥtṳ́lhu bú-nazą́m? ómmo ḥair affą̀ndim, gędomą̀lloḥ, hą́li dą̀stṳ́r. ómęr míšġil. ómmo kítvō-li ą̀nhęrǫ́yǫ, lą̀tve fęrár. māḥátte ą̀ldí -qríto bú-nązą́m. mitrājéli ma-pāšāwíye lǫ́ marfą̀lle, lǫ́ qtíʿo íḍi mę́ne, atyǫ́no ʿą́me hol(l)ą̀rke unāfęlǫ́no będúkte. ómęr ą̀iko-yo? ómmo klą̀rke. ómęr qríle, ką́n šāfírǫ-yo ḥwǫ́tęḥ gemą̀rfę́ne, uką́n pís-yo gęmāḥátne bṳ-nazą́m. ómmo trǫ́ve. qrīlále, ą̀lvíšle jūle uʾáti lqúmu-pą́ša. ḥǫllē-bē lṳ-pą́ša. ómęr ą́lō ḥǫ́rt kāʾíso-yo, hą́no wą́jib di-ʿáskaṛ-yo, é̀lo mbaǹbąšlílęḥ-yo. ą̀nšíqęla íḍę dṳ -pą́ša, ómmo áffą̀ndim, ksą̀imǫ́no hę̀víye mę́nǫḥ dękotvátli ką́ġąd umóḥąt ṳ́-mę́hęr di-daúle bṳ́we, nóšo dlǫ́ mosákle. ktṳ́lē-la ką́ġąd uhúlē-la. átyo lṳ-baíto híya uhṳ́we wǫmhǫ́rre ęḥḍǫ́de. utṳ́-šmerā záḥ.

V (107).

kítvō pą́šā, kitvǫ́le bą̀rṭo, u-pą́ša dędiyárbąkęr. ṭlǫbǫ́le lábręt -du-pą́ša dębṳ́ġdąd. ómmo kázzi lṳ-bṳstǫ́no, bą̀rṭe du-pą́ša. ázzą lṳ-bustǫ́no lú-kēf. húla jeyą́n ʿam ábre dṳ-qǫ́ze, azz-ą̀bre dṳ-qǫ́ze lṳ́-bṳstǫ́no. ḥęzę́le bą̀rṭe dṳ-pą́ša. yātívi á-tre, mįdlē-la, símle ʿą́ma. átyo lṳ-baíto. kámil šą́to, ą̀mhaulṳ́lle ą̀lbę-pą́ša ą̀dbṳ́ġdąd lú-ábro. átyo í-ʿáskaṛ uʾú-taḥtírawą́n, maḥtǫ́lle bu-táḥtirēwą́n. kít jēríye ʿą́ma. kāyúla lbą̀rṭe du-pą́ša u-kévo dṳ-hęvǫ́yo. ómmo jēríye. ómmo há. ómmo koyaúli. ómmo aíko? ómmo gą́vi uḥą́ṣi. ī-jēríye mǫllála ómmo dęlózzē dlǫ́t ą̀tʿą̀nto? ómmo ló koḍʿǫ́no. ómmo mą́r, nóšo laít. ómmo táḥ gúš. ómmo tęʿą̀ntǫ hą́t, i-jēríye, gędōvę́ląḥ ǫ́ʿdo, gęmahįtkątlan. bą̀rṭo du-pą́ša ómmo ą́i dą̀rbo? í-jēríye qrę́la lá-grę́ʿę á-gārǫ́še dṳ-táḥtīrawą́n. ómmi mínyo? ómmo aklą́u ędnǫ́ḥto ī-ḥątúne mázą̀rqo. māklą́lle. nāḥíto í-ḥątúne uʾī-jēríye ʿą́ma, ázzin bąinu-gę́lo, u-gę́lo hávi drǫ́ʿo, yātívo i-ḥątúne, fríḥla ḥą́ʿa lí-jēríye. hāvíla bą̀rṭo, uʾą́tin cíkī bu-taḥtǫrawą́n, ʿābíri wǫtrą́lle i-kącęke bąinu-gę́lo, í-jēríye ómmo grą́šu, mǫ́lla lá-grę́ʿe. í-ḥątúne mǫllā-la lí-jēríye, ómmo sṳ́mli tągbír. í-jēríye ómmo ʿal ą́lo uʿą́lī. mą́tą̀l-lęqríto, māḥátte. á-grę́ʿe mǫrrálla

lí-jēríye ómmi jēríye, ómmo há. ómmi mú kobᵊétu doḥlítū? í-jēríye ómmo távu(l)laṇ ągętaíto kómto, utávu(l)laḷ-láḥmo, ąḥna gęnǫḥrína i-gętaíto. mąmṭánna-(n)ne gętaíto kómto uláḥmo. ąnḥǫróla i-gętaíto lí-jēríye. māḥátla u-ádmo bšušái naᵊámto. ázziṇ mátąṇ ąl-búġdąd. qāᵓímo búġdąd kúla, á-(n)níšē uᵓá-gaúre uᵓa-zęᵊűre távda, qāᵓími li-fąṛje. mḥálle tōpát. kátyo ī-kálo dábre du-pášа, ᵊābíro. maḥtólle biy-audái, wí-jēríye gába. mǫ́llā-la li-jēríye ómmo í-naqęlā dǫ́ṭē ábre du-pášа ąḍęgǫ́vęr, ḥę́ṭ ī-mąndę́lo táḥtęḥ uḥę́ṭ núqṭǫ dąḍmo, sűm ī-mąndę́lo núqṭę dąḍmo, lǫ́ kụmtáni uló kmaḥtąklaḥ. hávi lą́lyo. ą́ti ábre du-pášа ęlsí-kálo. štą́lle ᵊąṛáq wụmkāyą́ffe. maḥraúla ábre du-pášа bǫ́-ᵊąṛáq. qą́yim ąḍęgǫ́vęr. māḥą́ṭlai-mąndę́lo táḥta. nąkle, gávęr. mlę́lą i-mąndę́lo núqṭę dąḍmo. qą́yim ábre du-pášа, ḥą́lle ᵊālí-mąndę́lo. ęḥęzę́le kíba ádmo. ęnšą́qle í-ḥątűne. í-ḥątűne mǫ́llā-le lą́bre du-pášа lu-gaúro, ómmo haúla baḥbíš rábo lí-jēríye, élo męᵊąḍbo ᵊámi. hűlē-la baḥbíš rábo, unáfąq míy-aúda. ázze lsú-bábo. ómęr bábo gāvǫ́nno. ómęr ábri škúr málō. mḥálle tǫpát wǫfsíḥi. maḥválle i-mąndę́lo lí-jēríye lą́-(n)níše du-pášа, hūwą́lla báḥbiš.

qą́yim bāqǫ́ro róᵊyo, kmárᵊe á-qanyǫ́ne bú-ṭűro. ḥzę́le kąçęke naᵊámto, kle várvār-díḍa. maḥtóle bi-túre, maukléla ḥálvo (t)taurǫ́to hōl ᵊaṣríye. ᵊaṣríy-ą́ti lụ-baíto. mǫ́llē-la. liy-ą́tto ómęr žíṇękę́. ómmo mínyo? ómęr ḥęziḷíląn kąçęke. omm-ąíko? ómęr bu-ṭűro. ómmo dęlǫ́zzē hōvę́la móre. ómęr lǫ́ zę́ᵊąt. mǫfqǫ́la mí-túre. fṣíḥo bíya ġálabe, lą́ttę zęᵊűre. maṣḥiyǫ́la bú-lagą́n. ṭą́if ú-lagą́n sémo u-dáhvo ᵊál fǫ́te dą́-(m)mai. afṣíḥi u-róᵊyo uᵓiy-ą́tto. mālímmau-sémo uᵓú-dáhvo. mzābą́lle lu-róᵊyo, húle bęᵊasrą́lfo. kúl šábṭo kmaṣḥą́lla náqelā. kúl šábṭo kịmzábịn bęᵊásrą́lfo. hávi ú-baíto du-rǫ́ᵊyo ṭaú mądbę-pášа. kómmi alóho hūléle lụ-róᵊyo. hávī bázaṛgą́n. yārívo i-bą́ṛṭo du-rǫ́ᵊyo. í-gędalaída sémo uᵓí-ḥędo dáhvo, ályaq ména laít bębríṭo. ábre dú-wāzíro ómęr ịlla kobᵊę́no bą́ṛṭe du-rǫ́ᵊyo. ómmi kāᵓíso. ú-rōᵊy-ávi bāzęrgą́n. ṭlǫ́bbe bą́ṛṭo du-róᵊyo lábre dú-wāzíro, ąmḥaulụ́lle.

kótyo ęlsú-bábo ąlsú-rǫ́ᵊyo. mǫrrálla lą́-(n)nǫ́še ómmi mą́nyo bábęḥ uᵓémęḥ? ómmo ú-rǫ́ᵊyo da-qanyǫ́ne. ómmi lǫ́ lą́co bábęḥ. ómmo bą́ᵊ mą́nyo? ómmi bu-ṭűro ḥzēlélęḥ. ḥǫ́lla li-kąçęke wobᵊíjo umāᵓíṭo mú-qahą́r-díḍa. ábro du-wāzíro mḥę́le saífo bí-valái. ómmi qaúwyo? ómęr mǫrḥú(l)la lą́tti lą́cyo u-rǫ́ᵊyo bábęḥ. ómmi

gẹṭǫlbīnálǫḥ ą́ńréto. ómẹr hóve ḥarám ˢáli bótẹr máyo dšoqánno níše. hávī dą́rvíš, náfą́l bębrí̱to. ázzē lbúġdą́d. ázze laqmú-šibák dī-kálo du-páša. mḥẹ́le bu-dáfo ubáḥi. ẹmsānátla lí-kálo dú-pášа. ómmo yā dą́rvíš, qą́i gębóḥi̱t? ómẹr u-dą́rd-dí̱di ġálabe-yo, umǫ́lle bí-zmǫ́rto. ubáḥi ˢāli-ką́cẹke dḥą́zyóle lṳ́-rǫ́ˢyo umāqąmǫ́le uhaúvyo šāfą́rto. wṳtlębóle lábre dú-wāzíro, umǫrrálla haúḥa, wǫbẹ́ːíjo, uːǫ́nẹ-no ábre du-wāzíro, wǫkẹbǫ́ḥe kle kmáḥke bí-zmǫ́rto li-kálo du-pášа dębúġdą́d, lẹ́me dí-zẹːṳ́rto. báḥyo i-kálo du-pášą, qrẹ́la lṳ́-dą́rviš, trẹ́la gábа, símla gréˢo. ómẹr yá sítti. ómmo mínyo? dą́rviš. ómẹr ṣúrtẹḥ uqúmtẹḥ kúla dą́tti. ubáḥi. ómẹr yá ḥātún, hót kítno sáḥ lǫ́ knōfáqno męgábąḥ, gi(m)mīsālẹ́no bṣúrtąḥ. ómmo yá dą́rvīš, i-ḥátūn. ómẹr mínyo? ómmo lǫ́ máḥkąt. ómẹr lǒ. ómmo bą́rti-va. maḥkilále lṳ-dą́rvīš ufáiš ghōdą́mla.

VI (115).

kítvō wāzíro, lą́tvō-le átto ulǒ bábo ulǒ ẹ́mo. kítvō ḥẹdo armą́lto, kāːísto-va. kítvō-la móre; ōtẹ́vo u-wāzíro ą́lgába sōyą́mmo ˢáma. hāvíla tẹːǫ́nto, ą́tˢíno hol šáto, lǫ nāfíqo męlálġul mṳ-ˢaíbo dą́-(n)nǒše. hávī-la ábro. māḥátla bẹːṳ́lbẹkē, māḥátlā-le fą́lqo dęsíkkar ą́ffémẹ wǫshį́lla fémẹ dí-ːṳ́lbo. í-qrītą́tte qārútǫ-yo lṳ́-baḥą́r. mídla lí-ːṳ́lbẹke, mḥalqǫ́la bu-báḥar. ázzą́i-ːṳ́lbẹke, ẹmzaíˢo. átī ḥá bázẹrgán, ráḥū bú-baḥár, kl-ˢálu-pápūr kšóte í-sigára. mǫllẹ́le lṳ-gámci ómẹr yā gámci. ómẹr há. ómẹr ąnfáq ąshaí kla hō ˢṳ́lbo taíya. náḥi̱t u-gámci, húwe wutré ĺrẹ́ne, ąsḥą́lle, ẹmḥą́lle i-ˢṳ́lbo qmi-šą́lqe dą́-(m)mai, mamtiyǫ́lle lsú-pápūr, msikǫ́lle usālį́qi. ú-gámci ómẹr gẹfotáḥna. ú-tṳjár ómẹr qą́i gẹfotḥátla? gi(z)zōvą́nna mẹ́nǫḥ dlǫ́ ftǒḥo. ḥád ubáḥt ązvinóle lṳ-bázą́rgān bẹˢásro kíse. lǫ́ fteḥǒle lṳ-bázą́rgán, maḥtǫ́le bąiná-(s)seqōqaíde. ą́tī lṳ-baíto msāfẹ́le ú-šuġlaíde. bǫtr ębšą́bto mǫ́llā-le liy-ą́tto ómmo mẹ́rẹko. ómẹr há. ómmo mṳ́ mamtẹlǫḥlạn bi-ˢṳlb-ą́ti? ómẹr álǫ lǫ́ kodaḥ mínyo, šqẹlóli mú-gámci bẹˢásro kíse, taíyą tfotḥīnála. mamtiyǫ́la ątfǫtḥíla. símme ulǫ́ símme, lǫ ftíḥo. ómẹr trávu(l)la tamhǒne hól ṣáfẹro, dsǫyą́mno qlído li-ˢṳ́lbo. maḥtǫ́lle utąryǫ́lle. hǫ́nne kmiš́gǫ́li, báḥī ú-zˢúrǫ. lą́tvolle ábro, kitvúlle ḥammíš abnǫ́to lṳ́-bázęrgán uliy-ą́tto. báḥī u-zẹːúro, ẹfsḥi. ómmi yálla dóve ẹzˢúro. kul-bą́rto

ẹndọ́lla nádṛọ lildāṭálo, kul aḥędó dīnṓṛọ. lọ dāmíḥi ú-laly-ávo, hol dhávi ṣáfẹro. ṣáfẹro náhaṛ, mọrrálle lụ-bắzaṛgān qúm izṓḥ, súm aqlído lí-ʿụ́lbo. qắyim u-bắzaṛgān, ázze lú-šúqo, símle qlído; mamṭḗle, mḥḗle ʿáli-ʿụ́lbo, ẹftiḥṓle. náfaq aʒʿúro bi-ʿụ́lbo, kítle fạ́lqo ạdsíkkar bídẹ. aṛfṣíḥi ġálabe. šāmíʿo í-valắi, u-bắzẹrgắn aḥzí(l)lē-le ábro. símme bẹmṓre ú-zʿúṛo. šắto bšắto símme bmṓre, hắvi mṓ-ṛeṭ-dẹʿaṣrí-šne. mắṭ u-pắša dí-valắi. kāríḥi uw-áhẹl dí-valắi ʿal ḥędṓde ˌmá gẹsaimína pắša? ómmi nṓšo mi-valaí lọ ksaimína pắša, gẹsaimína u-zẹʿúṛo daḥęzéle lụ-bắzaṛgắn. símme pắša bī -valắi. hắvi pắša ukmáḥkam kāʿíso; aṭlḗle ú-ḥárij mí-valắi; miṇ ʿáskaṛ aṭkṓṭe kmāḥátla bá-ḥānắt; uhắvī kāʿíso. aṭlụbbạ́lle átto lụ-pắša í-bárṭo du-qṓze.

ázze arbáʿ-šne bí-ḥṓlọ, aṭʿíṇọ átte du-pắša, hāvíla bárṭo. dí -valắi ómmi vaí lu-šuġl-ắno, ḥvázzi hṓve-vṓle ábro. haúvyo i-bárṭo uyārívo. yārívo, haúvyo ġálabe šāfárto. aṛḥámla ábre dú-bāqṓṛọ dá-qanyṓne. kul yaúmo aqaímo mi-šạ́nto umṓblo mṓklo ʿắma ukózzạ lbẹ-bāqṓṛọ. kommíla á-(n)nōše uʿíy-ēmo uʿú-bắbo ạlmṓ kozzẹḥ ạlbẹ-bāqṓṛọ? kómmo kozzíno mfarjṓno, gzōmálḷạn u-bāqṓṛọ bí-bạllúre. mọllále lụ-bắbo ómmo nṓšo lọ kšọqẹlóno ġḗr ábrẹ du -bāqṓro. mṣāʿállḗ-la umḥẹ(l)léla, ṓmẹr óno mạ́nno uʿú-bāqṓṛọ mạ́nyo? ómmo mụstáflịt. ú-ḥā yaúmo qréla lábre du-bāqṓro ómmo qúm aḥizạ́mli sábu-zḗd ú-ắġa dạ́-bani-halālíyẹ, hắvo záḥm-iyo. qắyim ábre du-bāqṓro maḥizạ́mle i-kạ́cẹke i-bárṭo du-pắša. azzḗ sabu-zḗd ú-ắġa dạ́-bani-halālíye, ázze ltáḥtu-kṓn, hűwe uʿí-kạ́cẹke, ázziḷ-lídẹd ʿabu-zḗd, ẹnšíqqe íde wumtāḥárre. hṓllē-bịn ạl-ábu-zḗd. ṓmẹr minắtu mẹmḗde? ómmi zaífḗ-na. ṓmẹr ʿála-ʿaíne, itắu. yātívi. gríššẹ í-súfṛọ. āḥíle lụ-kúṛẹkọ. í-kạ́cẹke ómmo lṓ kohlóno. ábu -zḗd ṓmẹr qaúwyo lọ kóḥlịt? ómmo haúḥā. ṓmẹr lṓ kṓvē, mạ́lli, ábu-zḗd. ómmo gẹdomạ́lloḥ, kān símloḥ gẹdoḥlóno, ukāl-lṓ símloḥ lṓ kọhlóno. ṓmẹr ábu-zḗd, mār, ʿal ắlọ uʿáli u-šuġlạidạḥ. ómmo rḥịmli ábre du-bắqōro ulaúlē-li ẹlbābi, umaḥizạ́mli watyṓno ạlgắbọḥ, óno uhűwe. ábu-zḗd qrṓtle ʿárše, ṓmẹr aḥšḗm ulṓ zạíʿạt, u-juwắb ạdbábaḥ mắṭị ʿáli. maḥšạ́mla, maḥšạ́mme udāmíḥi. qréle lụ-mạ́lla, ḥmhṓlle i-kạ́cẹke ʿal ábro du-bāqṓro uhūléle kṓn, umālímlē-le kul baíto qanyṓno waʿvṓno ugámlo, uhűlē-le. yắtū ábre du-bāqṓro.

šāmíʿi bẹ-pắšā, á-bẹ-bábe diʿkạ́cẹke. qắyim u-pắša uʿú *-mạ́jlis-dídẹ*, rāḥívi uʿátịn sẹʿábu-zḗd. átịn mắtịn lạ́-kōnắt. mšā-

yą̈lle ʿálu-kóne dę́ʾábu-zéd, uʾú-bą́ziṛgą́n bą́be du-pą́ša kl-ʿāmaíye. ą́ṭin cíki bú-kónẹt ábu-zéd. yātívi, símme ḥęšǫ́mto uqáhwe. ī -mę́ʿą́rfe di-bríṭo hą́ṭi-yo, u-mǫ́klo uʾí-qáhwe. maḥšą́mme wutlą́lle ī-súfęro. kárąḥ ú-mą́jlis dę́ʾábu-zéd, ęšġíli ʿam ą́bu-zéd. ómęr mǫ́ kobʿę́tu? ómmi yā abu-zéd, kítvō-le bą̈ṛto lụ-pāš-ą́no díḍą̈n, mahzámla ábre dụ-bāqǫ́ro uʾátyo lú-ṭaraf-díḍǫḥ, lą̈cyo blēbaína. ómęr kla gą́bi, híya uhúwe. ómmi kǫbę́ʿę́na dịmsą̈lmą̈tlą̈n-nē. ōmęr ḥaír ló kówe. ómmi bę́le kówe. ómęr dmą́ḥu lṣáfęro. dāmíḥi ą̈lṣáfęro. ómmi yállā hą́laṇ-nē. qą́yim ábu-zéd maufą̈qle u-pą́šā wą̈-(n)nōše dękítv-ʿą́me, mǫfqíle lárval, maḥtíle ʿálu-ḥą́sōk, šnaqíle.

šą́mi; ú-šulṭǫ́no símle haúḥa ęlʾábu-zéd. símle ʿáskạr wą̈zzę ríše. ęmqātą̈lle ṭvúllę ʿáskar dú-šulṭǫ́no. ęmšāyáʿle ęlʾábu-zéd lú-šulṭǫ́no. ómęr tai ʿáskạr, qą́is admą̈mṭạt hówe ḥarą́m ʿą́li dlǫ́ mātímno islą́me. mšāyáʿlē-le lụ-šụlṭǫ́no ką́gą̈d blébo bāsímo: ęksą̈mno hēvíyę mę́nǫḥ, ábri hat, ą̈dló taúrạt u-nęfús-díḍi, ą̈tfaíšịt šą́to lárval, lǫ́ máḥkęmịt ʿālá-bạni-halālíye; qǫ́yim ą̈hréno máḥkịm będúktǫḥ šą́to, uitǫ́ḥ ą̈rjaʿ bainá-bạni-halālíye. ábu-zéd ómęr kāʾíso. māqǫ́mle ḥréno, símle ą́ġa. mǫ́llē-la liy-ą́tto lábu-zēd ómęr óno kazíno bębríto, ḥę́ṭ u-kōn-díḍaḥ bārǫ́yo ʿal íḍo di-yą̈m-mụn usúme ʿal ą̈ḥdǫ́ stúne. lą́tle ábne, klạiy-ą́tto ą̈ṭʿą́nto, nóšo lọ kǫ́ḍą̈ʿ. ázze ábu-zéd ęmtaútaḥ lą́ltaḥ. ḥą́lą̈s ʿal bírre dęʿárab bkōnąt. nąḥạt ḥamšó yaúme ištó yaúme. ḥęzéle bírre dękōnąt, kíbịn mā̈ṭé kōnąt. azzé la-kónāt-ą́nęk, mšāyéle ʿal be-šéḥ, šéḥ ġą́nịm. yątū gābạiye ząífǫ-yo. simmą́lle ʿą̈zze uʾikrą́m. fą́iš tloṭó yaúme gābạiyę. ęmqātą̈lle la-ʿárab ą̈dbę-šéḥ ġą́nịm ulá-ʿánęz ʿam ḥędóde. uw-ą́ġa dá-ʿánịz íšme sifúk. qāʾími bę-šéḥ ġą́nịm nāḥíti li-kále dá-ʿą́nęz. hǫ́llę-lʾabu-zéd, sāmíqị ʿaíne waqrǫ́tle ʿaršǫ́ne wulvíšle ú-zę́re. nóšo bá-kōnąt lǫ́ fą́iš, azzíl-li-kálę, uʾá-(n)níše ázzị̈l-li -fą̈rje. ráḥu abu-zéd ʿáli-vą̈rdake, ṭaúwyo ą̈lfó ḥaznąt. nąḥạt lú -maidą́n. mabrámle í-rụ́mho bīḍǫ́ṭe, wụmʿāyą̈šle. ḥęzéle á-ʿą́nęz kúlle dlǫ́ kụmám. nąfị̈l bạinoṭaíye, ą̈ṭvǫríle. ąqtíle tloṭ ą̈lfo uḥą́ labu-zéd. mą́ṭị lsifúk, húwe usifúk mdáqęri qum ą̈ḥḍǫ́de bá-rụmaḥ. ábu-zéd hízle ú-zą̈ñgo ʿali-vą̈rdake, ómęr lá yírḥịm abúk, óno ábu -zéd bą́bęṭ fą̈rḥa úw-ą́ġa dą̈-bani-halālíye. nąḥạt sifúk mi-sísto, símlē-le iy-árʿo tamánna wunšǫ́qle rágląṭ abu-zéd. marḥaúle sifúk umąmṭéle, uʾą́ṭin ą̈lbí-šēġ-ġą́nịm. bi-šēġ-ġą́nim ą̈ḍíʿi ábu-zéd-yo, ą̈fsį̈ḥi ġálabe, ką́ṭi abu-zéd, mamṭéle ʿą́mę sifúk; kimfą̈rjị ą-(n)níše

u·á-(n)nóše ʿal sifúk usal abu-zéd. mhalhálle lá-(n)níše ęl·ábu-zéd. átī ʿęsri mí-ḥasr-áyo usʿęsri mi-ḥasr-áti, msíkke ábu-zéd, manhátte mí-sísto, maʿbárre lálġul. ómęr táwu sifúk ąlgábi. maʿbárre sifúk ąlgábe. kárąḥ ú-májlis dšēġ-ġánim, dárbo lọ fáiš bu-kón mu-ʿúlmo. aínat dkótē kozzé nósąq abu-zéd. ąh azzó-yaum-áo. bízī ą-(n)nóše. ęl·ábu-zéd manšąqle sifúk ušēġ-ġánim baḥḍóde. hávin ahunóne, u·ázze sifúk ąlbaína-ʿánąz. qáyim šēġ-ġánim móllę-l·ábu-zéd ómęr kítlī tlót abnóto, ąína ądkǫbʿąt ęmhára ʿálǫḥ; ąḥędō kítla gaúro utárte lątte gaúre, bu-baíto-ne. ḥǫllę l·ábu-zéd bą-tlōt. ómęr kǫbʿēno háti í-naʿąmto. ęmhorǫle ʿálę. hāvíle išt-ábne mę́na. išme dąn(n)-abne ḥosaín ḥásan ʿáli ʿámąr músa męḥámmąd. ráḥū abu-zéd, marhaúle án(n)-ábne u·iy-ątto kúl-hā ʿal sísyo, u·átī lų-baíto. hāvíla liy-ątto qāmaíto ábro išme ąʿęlawi. afsíḥį á-bąni-halālíye, átī abų-zéd hāvíle št-ábne, uha hárke, šauvʿ-ábne. krǫʿli á-bąni-halālíye mi-zǫḥto. nāḥíti ęlqúmę u·í-zęrnáye u·í-nakára. átī ábu-zéd, náḥąt bu-kón, húwe u·án(n)-abne. msālámmalle u-ḥúkęm bídę. fáiš yárho bu-baíto. ráḥū húwe u·á-šauvʿ-ábne, ázze sú-šułtǫno. ąlvíšle ḥamšó nišānát ęl·ábu-zéd, ukúl ábro ąlvíšle nīšán. u·átī lų-bąląd-díde.

VII (102).

kítvo ábu-zéd áġa dą-bani-halālíye, kítvo hétim-ątṭaí áġa dá-ṭaíya. kítvo tlót níše gąndęrjiyát. ázzin sábu-zéd, māḥátle-lin mókęlo utųšqíyo, húle-lin kúl-ąḥdo ʿásro kíse. ómęr ásham mę́ni má ḥzálḥū? tárte lọ mtānálle. ąḥędo męnaíye ómmo haúli dąstúr. ómęr dąstúr, mišġél. ómmo hétim-atṭaí ásham mę́nǫḥ-yo. ómęr waí lę-ʿajōb-áno, óno abu-zéd-no ú-áġa dą-bani-halālíye, ukómmi kít ṭaú mę́nǫḥ. ḥę́ṭu á-tlot biy-aúda. kázzi dęḥǫzéno šġólo-yo. dóve dúgle qǫṭáʿno qarʿąíye dá-gąndęrjiyát, udóve šġólo gędǫbénin u-mál di-bríto kúlē. ázze abu-zéd, hávi darvíš, męʿąláqęle u-saifąíde bękátfe, wázze bębríto, mšāyéle ʿálá-ṭaíya, ázze ęlbąinát kōnát dá-ṭaíya. hávi ʿasríye, nāfíli á-gréʿe thétim-atṭaí bainákōnát, lo trálle nóšo dlo mamtálle li-súfro. láqąn bu-dárvīš. ómmi dárvīš. ómęr mínyo? ómmi qúm li-súfęro lų-moklo. ómęr lọ kōténo. ómmi qaúwyo? ómęr haúha. ázzin mǫ́rralle lęhétim-atṭaí lá-gréʿe. ómmi yā áġa kít há darvíš lọ kóte li-súfro. ąlvíšle

u-cą̀sma ą̀lhĕ́tim-ą̀ṭṭą́ı́, ázze bǫ̣́trṳ́-dą̀rvíš. ómęr yą́ dą̀rvíš. ómęr mínyo? ómęr qṳ́m li-sṳ́fęro. ómęr lǫ́ kṓṭ̱ę́no. ómęr mṳ́ mṳ́rą́d kĭ̀t ęblĕ́bǫḥ? ómęr gędǫbą́tli ą́ṭṭǫḥ gędǫṭ̱ę́no, ulṓ lǫ́ kṓṭ̱ę́no. ómęr qṳ́m gędǫbę́nǫḥ ą́tti. ḥāzíro í-sṳ́fęro, gūnáḥ-yo. qą́yim u-dą̀rvíš, ázze, ma·sázle, maḥšą̀mle ùdą́mąḥ bú-kōn ędhĕ́tim-ęṭṭaí. ázze są̀-(n)níše, mlĕ́le qályūn ubízle, štĕ́le qályūn ubį̀zle ulǫ̣́-mtānéle. iy-ą́tto ómmo yā hĕ́tim-ęṭṭaí. ómęr hą́. ómmo qai-yṓḥa-hát? ómęr ą̀ı́ dą̀rbo? ómmo lǫ́ kṳmtą́nį̀t. ómęr mṳ́ gṳmtānéno? kítvo ḥą́ dą̀rvíš lą́ṭi li-súfro; ōmánno mṳ́ kóbs̱į̀t? wītṓḥ li-súfro; ómęr ą́ttǫḥ; ōmánno qṳ́m gędobę́nǫḥ ą́tti; ·sālaúḥa ksōyą́mno fękár. ómmo laít ġą́mo. qą́yim mṳ-sáfro, maqęrátle lṳ́-dą̀rvíš wǫtlǫ̣́ble í-žę́nęke męhĕ́tim-ą̀ṭṭaí, mąmtiyṓle yaúmo ą̀l·ábū-zĕ́d i-žę́nęke. gą́ni u-yaúmo. māḥátte bu-ṭṓro. dāmíḥi á-tre. māḥátle u-saífo baınoṭ̱aíye. nąhęr. ą́ṭ̱i lbaınáá-kōnát dṓw-ēl-díḍe. símle-la kṓn bą́šqa uyątu.

ú-ḥa yaúmo qą́yim, māqǫ̣́mle á-·sagą́id ·sáme unāḥíti lí-ḥą̀rbe tsą̀rvą̀l, mšāyá·sle bǫ̣́tre hĕ́tim-aṭṭaí, ómęr trṓte dōvéna aḥǫnṓne, máru l·abu-zĕ́d mǫ́lle. ą́ṭi hĕ́tim-aṭṭaí wá-·sagą́·id-díḍe, lą́qąn biḥ-dṓde bi-ḥą̀rbe-dsą̀rval. ómęr dṳ́š ęlgābaína, ábū-zēd mǫ́lle ęlhĕ́-tim-ą̀ṭṭaí. ómęr yálla. ázze lgābaíye ą̀lbe-ábū-zēd. ęnḥǫ́llę l·ábū -zēd mǫ̣-ríše barānát, símle mǫ́klo. hą́vi ·sáfro. ómęr aḥúno, ábū -zĕ́d mǫ́lle ęlhĕ́tim-ą̀ṭṭaí, ómęr mę́de laíd ęgą́bi dęmbaḥbą́šnǫḥ, dǫ-bę́nǫḥ ḥṓṭi. ómęr é kā·íso. nąhęr sáfęro, hūlé́le i-ḥṓṭo. mamṭiyṓle u·ą́ṭi lṳ-baíto, hĕ́tim-ą̀ṭṭaí. mamṭ̱ę́le í-ḥǫ́rme, hą́vi bęlą́lyo lǫ́ dą́mąḥ gą́ba. ómmo qaúvyo ló-gdómḥį̀t gą́bi? mǫ́lla ęlhĕ́tim·ą̀ṭṭaí. ómęr haúḥa, lą́dą·; iy-ą́tto-yo, ómęr haúḥā. ómmo qaí mdāgélǫḥ ·sāl aḥúni? ómęr haúḥā. ómmo qṳ́m, ṓno ą́ttǫḥ-no, lǫ́ zaı́·sąt. ḥállē -bā wumfāką̀lle. ómmo lébǫḥ lǫ́ kobé́ hį̀š ęqrár? ómęr lǫ́. ómmo mį̀n nīšán kítlǫḥ bą́ttǫḥ? ómęr ęmḥę́lila ríšo dsaífo psádra. ómmo hǫ̣́. ómęr ḥáq. dą́mąḥ gą́ba. hāvíle ábro, mǫ́llēle lú-ábro thǫ́kmį̀t ·sālá-ṭaíya. qą́yim u-ábro, ką́mį̀l gaúro. mṳ́ bą̀rto mdṓw-ēl dę-kómlo knōyą́kla. lātímı́ úw-él kúlle gą́bu-bą́bo, ómmi lǫ́ kmaqę-blína á-ḥabrą́ni. ómęr qaúvyo? ómmi ábrǫḥ knṓyį̀k á-zę·ųryṓto dṓw-ēl. māqǫ̣́mme mbaınōṭ̱aíye hṓwe u-bą́bo. ' nāfíli bębríṭ̱o. símmąnne šéḥ ą̀hréno. tā·ímo.

VIII (104).

kítvō ḥấ, kítvōle tráḥsar ábne. ú-naʾímo ṭaú mọkúlle rọ́-ḥammőle ú-bấbo, íšme yűsẹf ú-naʾímo. šúġlo lọ́ saṃó, yātívo-ve. mọqharívo án(n)-aṉnőne mẹ́ne. ázzịn lụ-ḥsọ́do, ómmi bấ. ómẹr ḥấ. ómmi šạiyáʾlạn móklo ʾam yűsẹf. ómẹr é. ázzịl-lụ-ḥsọ́do. yűsẹf qấyim, ázze maubẽle láḥmo uráʾhu ʾáli-gạ́mlo. ómmi ạ-zẹʾűre, mọ́rre liḥdọ́ḍe. ómmi mínyo? ómmi dọ́ṭe yűsẹf maḥtínāle bu-gúbo; qạí bābạína krọḥámle zịd mẹnạína? ómmi trọ́ve. ấṭī náḥạt. mịdde, ẹmsịkke, māḥáṭṭē bu-gúbo. hấvi ʾaṣríye. ấṭịl-lụ-bạíto, ú-bấbo ómẹr kőyo yűsẹf? ómmi lọ́-ḥzẽlạn. ómẹr mamṭẽle móklo uʾấṭī lẹgābạíḥū. ómmi dấʾạr lụ-bạíto. ómẹr lọ́ ḥẹzẽli. gẹbọ́ḥe bẹlạ́lyo ubīmőmo u-bấbo, ómẹr qṭọ́lḥū. ómmi ló qṭílạn; īmạ́lle. ú-bấbo gẹbọ́ḥe.

ấṭī bấzạrgấn, māḥátle su-gúbo, griššẹ mấye lạ́-grẽʾẹ, síkle u-ḥaúlo. á-grẽʾe mọ́rre lụ-bấzạrgấn ómmi kít ḥấ bu-gúbo. manḥáttạlle a-ḥaúle, ḥọsíle ʾal ḥấṣe, ạgríššẹ, maufạ́qqe. ómmi qạí bu-gúbo hất? ómẹr láḥẹnőni māḥạṭạ́lli. ọzʾűro kāʾíso, mạmṭẽle lụ-bấzạrgấn. ấṭi lẹmạ́ṣẹr, fấiš ú-zʾűro sụ́-bāzạrgấn, kmalvạ́šle uroḥámle. u-mạ́lko dẹmạ́ṣẹr ḥẹzẽle ú-zʾűro, mọ́lle lu-bấzạrgấn ómẹr mạíko-yo u-zʾūráno? ómẹr maufạ́qẹlī mu-gúbo. ómẹr zạbạ́lli-yo. ómẹr bọ́ṭẹr dẹmọ́llọḥ gẹdọbénọḥ-yo. ómẹr ẹṭlấb. ómẹr ḥámš ạ́lfo kíse. šqíle lụ-mạ́lko, uʾấṭi lụ-bạíto dụ-mạ́lko. krōḥámle ġálabe yűsẹf. yűsẹf símle wākílo du-baíto kűlē, dá-qẹlíḍe udá-kạllất udụ́-mọklo udụ-mášqiyo.

kítle átṭo lụ-mạ́lko, ályaq mẹ́na laít, krọ́ḥmo yűsẹf, yűsẹf ló kụmtấnẹ, kún-naqẹlấ kommőle ẹlyűsẹf iy-ạ́ṭṭo du-mạ́lko kómmo itőḥ sűm ʾámiy-ạṭṭấyo, átte dụ-mạ́lko komm-aúḥa, kőmẹr lő, ulọ́ kmáḥkē lụ-mạ́lko. ú-ḥa yőmo qấyim u-mạ́lko ázze lu-kẽf, húwe uyűsẹf. u-mạ́lko mọ́lle lẹyűsẹf ómẹr zőḥ lụ-baíto, amtạílạn ḥámro dimkạifína. ấṭi yűsẹf lụ-bạíto. ạmlẽle ḥámro biy-ạ́lfiya. ʾábẹr sí-žạ́nẹke, mamṭẽle ú-qalyún du-mạ́lko miy-aúda di-žénẹke, māqẹlạ́ḍla á-tạrʾe qúme, maḥẹzạmle. mẹzaʾwáqla, mịdlạ-lqamíste míllaḥálf. círo. ẹtvụ́lle á-tạrʾẹ, unấfạq, húwe maḥạzmőno. ázze sú-mạlko, lọ́-mtānẽle. yātívi, ištạ́lle, kāyạ́ffe uʾấṭịn lụ-bạíto. átte du-mạ́lko ktűla kấġạd wụmšāyáʾla lụ-mạ́lko. qrẽle, hűzle qárʾẹ. lấtịm ú-mẹjlís du-mạ́lko. ómẹr yűsẹf. ómẹr ḥấ. ómẹr qaí haúḥa símlọḥ? yấ ábrī. ómẹr ḥātíno? šạíyil. qrạ́lle li-žénẹke. atyő

lu-dívān. ómmi žénęke u-mamraídẹ̄ę mínyo? ómmo mídlēli ạl-yúsęf. yúsęf mādᵊálle ú-ḥábro ómęr ikán óno mídlīla, ló ḥárke gęmícęr, ḥárke kmīcę̄r mịllaḥálf. ḥálle lụ-mạ́lko, ā́dạ̄ᵊ duglé-yoᵊ élọ lọ́ kóvē dimbálḥḍịl iy-ạ́tto. māḥátle bú-ḥabís ašvá³ ạ́šne.
ukít ḥá qāṣǫ́bo uḥā́ fạrmáci klin bu-ḥábis, ú-fạrmací mǫllēle lyúsęf, ómęr ḥęzéli phálmī kęmākrāñno láḥmo. ómęr gęmǫfqíḷọḥ, yúsęf. maufą́qqe u-fạrmáci mú-ḥabís. ú-qāṣǫ́bo ómęr yúsęf. ómęr hā́. ómęr ḥęzéli ḥálmo. ómęr ḥę́r hóve, mínyo? ómęr ḥęzéli kęmā-krą́ñno básro. ómęr gi(n)nọḥríḷọḥ. qrą́lle lṳ-qāṣǫ́bo, maufą́qqe, ạnḥą́rre. ú-mą́lko ómęr ḥęzéli ḥálmo. nóšo lọ-mfāšáqle. ú-ḥābózo mǫ́lle lụ-mą́lko ómęr kfóḥịm yúsęf á-ḥalme. qrą́lle lyúsęf, maubą́lle li-ḥléqa, ạḥlą́qqe. maubą́llc lụ-ḥạmmā́m maṣḥálle, malvą́šš ạllē júle kāᵊíse umautaúwwe bu-mą́jlis. ú-mą́lko ómęr yúsęf. ómęr hā́. ómęr ḥęzéli ạbḥálmi kítlī zā́d ġálabe. ómęr yá mą́lko. ómęr hā́. ómęr ęmlaí á-ᵊanébạr-díḍọḥ hól išvaᵊ ą́šne, šqúl ḥę́ṭe gędóve káfno. šqíle lụ-mą́lko ḥę́ṭe wumᵊạmbálle bá-ᵊạnébir. símle yúsęf wākílo. mā́yiṭ ú-mą́lko. símme yúsęf mą́lko. hávi mą́lko. hávi šáto ġála ᵊálu-bą́lạd dą́-bębā́be dęyúsęf. qāᵊímí án(n)-aññónc dęyúsęf, rāḥívi ᵊála-gą́mle, wázzịn almą́ṣạ̄r lụ-zwǫ́no dá-ḥę́ṭē. yúsęf nā́ḥạt kimzābą́nne ḥę́ṭe laṇ(n)-aññónc. húwe ādą́ᵊę uhǫ́nne lā́dạ̄ᵊíle. cíkle i-ṭāssạíḍe bu-ṭáᵊno ạdráb mę́ne, kitvǫ́iye mą́ḥḍo émo húwe uyúsęf. māṭęᵊánne, nāfíqi í-valái. yúsęf mšāyáᵊle á-gréᵊe bǫtrạíye mādęᵊārṇnē. ómmi mǫ́ kǫ́bᵊịt? yá mą́lko. ómęr gnúḥu i-ṭāssạíḍi. ómmi lā́lō ló gnúlạn. ómęr maqlébū á-ṭáᵊne dịmfātą́šnịn. māqlą́bbe á-ṭáᵊne, ęmfāṭęšíle. nāfíqo í-ṭāsse bu-ṭáᵊno dú-añúno ạtkítne mą́ḥḍo émo. ạmsíkle uw-añúno uhā́nịk ázzịn án(n)-aññónc. ázzịl-lụ-bạíto. u-bābą́ṭṭe ómęr kóyo yáḥqub? ómmi gnúle i-ṭásse dụ-mą́lko, ạm-síkle. ómęr hā́wuste qtǫ́lḥū ḥid-yúsęf. ómmi klē su-mą́lko. qā́yim u-bābą́ṭṭe, ạmšāyáᵊle lụ-mą́lko, ómęr ksą́mno hḗvíye mę́nọḥ ęd-mą́rfịt yáḥqub. mādᵊálle lụ-mą́lko, ómęr trǫ́ṭịn mą́mṭạn u-bạitą́ṭṭe lą́rkę. yúsęf mǫ́llēle ạlyáḥqūb. ómęr yáḥqub. ómęr hā́. ómęr óno yúsęf-no. ómęr yúsęf hā́t? ómęr é. ạnšíqqę-ḥdǫ́ḍe ubā́ḥịn. yātívi. ā́ṭi u-bạitą́ṭṭe dá-bębā́be. ā́ṭịn li-dą́rga dęyúsęf. ú-bábo sámi ḥǫ́ñgi dęgębǫ́ḥe. nā́ḥạt yúsęf ạlqūmạíye. ú-bábo ómęr oḥ yá ᵊi, ā́ṭi rḥịt diyaúsęf bạnñírī. ạftíḥi ᵊaíne. ómęr bā́. ómęr óno-no yúsęf, uyātívi. uyúsęf mą́lko u'án(n)-aññónc kḥǫdęmíle.

IX (105).

kítvō ḥā́ zlā́m, lą̣tvōle lṓ ḗmo, ulṓ bā́bo. kítvōle kạllā́t gálabe, íšme ḥụsạín u-mṣaidǫ́no. kúl yaúmo kǫ́zze lụ-ṣaído. á 5 -(n)nṓše ómmi ęgvā́r, mǫ́rralle. ṓmęr lǫ́ govánno. hāvíle bą̣rṭo lụ-ɜ́ammo. aúwịl daúvyo mịdlēla ulqą̣tṓle. mamṭiyǫ́le lụ-baíto, simǫ́le ębmǫ́re. hūvṓle ą̣ltūníqo. yārívo, kāmílo, qrḗle lụ-mą̣lla. ą̣mhęrǫ́le. ḥęzḗle qṓl kṓmo. ṓmęr lǫ-kyǫ́tvit ą̣grḗɜo? ṓmęr bḗle, u-yą̣rño ębmín? ṓmęr tlǫ́tmo. ṓmęr kā-ɜíso. yą̄tū ú-qōl. ázze 10 ḥụsạín lu-ṣaído, u-qṓl dą̄mąḥ siy-ą̣tṭo thụsạín ú-mṣaidǫ́no. hāvíla ábro kṓmo. qą̄yim ḥụsạín, qṭíle iy-ą̣tṭo, maufą̣qęle u-grḗɜo. fą̄iš hū́we u-ú-ábro. yą̄rū uw-ábro. magvą̣lle ū-ábro. ū-ábro knṓṭạr i-bákca. ą̄ṭi ɜaṣríye lụ-baíto. ḥęzḗle u-bā́bo knṓyik iy-ą̣tṭo dú -ábro. mịdle lụ-saífo lú-abro, qṭíle u-bā́bo, wąqṭíle iy-ą̣tṭo. nā́fịl 15 íšme bębrí́ṭo, íšme kándar, kándar du-qárno. ú-méjlis lṓ kṓrịḥ dlọ mḗne. kítle mā́l ġálabe bí ḥasáb. ómmi yą́ kandą́r. ṓmęr hā́. ómmi kṓḥịl ɜálọḥ ī-bą̣rṭo dụ-šạí dą́-ɜájam. ṓmęr ąíkọ-yo? ómmi klā bạinṓ-ɜajạ́m. ḥzḗle dạrvíš. ṓmęr yą́ dạrvíš. ṓmęr hā́ bāgṵ́m. ṓmęr laíko gęzṓḥ? ṓmęr gi(z)zí lbạíno-ɜájạm. ṓmęr gę- 20 dọbḗnọḥ kā́ġạd lṓ-kmoblą̣tlē? ṓmęr bḗle. ṓmęr gędọbḗno ḥáq -díḏọḥ. ṓmęr kā-ɜíso. kṭṹle kā́ġạd, māḥátle íšme wọmhọ́lle bú -mẹhḗr-dīḏe. ṓmęr hā́ve, kándar, hā́ve ęlbą̣rṭęt dụ-šạí dá-ɜájạm. ṓmęr kā-ɜíso. ṓmęr mídī lídọḥ lída. ṓmęr ka-ɜíso. azzé ů-dạrvíš, mā́ṭị lbạinó-ɜajạ́m. mšāyḗle ɜálụ-baíto du-šạí dą́-ɜajạ́m. ómmi 25 kle bí-valā́i ą̣tšā́t ubenɜā́t klṓ-baíto dụ-šạí tā́mo. ázze ú-dą̣rviš. mā́ṭị lí-valā́i, mšāyḗle ɜálụ-qúṣro. mā́ṭị lụ-qúṣro. ɜā́bęr lálġul. ṓmęr ąíko-yo ī-bą̣rṭo dụ-šạí? ómmi kla bíy-audā́ye ɜạlạíto. ómmi qaúwyo? ṓmęr ázzị lụ-ḥọ́j, mamṭēlíla sạlā́m msú-šḗḥ dụ-ḥọ́j. ómmi kla tā́mo. sā́laq. ázze lu-tárɜo. ḥęzḗle tré grḗɜe klen yātíve 30 qmụ-tárɜo, á-quwą̣s-dīda, ómmi laíko? ómmi trā́u trọ ɜṓber sí-sịtí. ɜā́bęr ęlgā́ba, drḗle ɜlṓmo ɜā́la. ómmo qadḗm dạrvíš. maufą̣qęle u-kā́ġạd, hṹlēla-yo, qrḗla wunšịqęla, māḥátla ɜal qárɜa, ómmo yą́ dạrvíš. ṓmęr hā́. ómmo lọ́ zoḥ, dą̣stṻr laít, ómmo ɜṓtmān, qrḗla lú-grḗɜo. ṓmęr hā́. ómmo ḥą̣tle láḥmo lụ-dą̣rviš dṓḥęl; dą̣rviš! 35 ṓmęr hā́. ómmo aḥúl u-ítoḥ ą̣lgā́bi. ṓmęr ka-ɜíso. ázze āḥíle. kṭṹla kā́ġạd. kṭṹla bú-kāgạd ómmo ką̣ndar ą̣hivaí gaúro witṓḥ ahęzą́mli. kṭṹla ú-kā́ġạd ušmǫ́tla í-ḥṹša dụ-dą̣hvo udụ-álmās,

maḥṭóla bu-kắġạd wǫṭvḗla u-kắġạd waqréla lụ-dạrvíš, hūlále-yo. ómmo aubḗle, hắve ạlkạ́ndar, gdọbṓno ḥáq-díḍoḥ. mamṭḗle lụ-dạ́rviš. ắṭi u-dạ́rvīš, mắṭị ạlmaúṣạl alsẹkạ́ndạr, ázze líḍē wuktífle droṣṓne. ómẹr yắ áhla bu-dạ́rvīš, miš̌ġḗl yā dạrvíš. maufą́qẹle u-kắġạd hűlẹ-lkạ́ndar aqrḗle wụnšą́qẹle. māḥátle ṣal qárṣe. nāfíqo i-ḥúṣa bu-kắġạd. ḥǫ́llē bắ ugắḥạḥ. nšīqǫ́le maḥṭólẹ bíde. qắyim kạ́ndạr, maubḗle ú-dạrvíš urắḥū ṣắlụ-sísyo, umạrñaúle u-dạ́rviš ṣal sísyo umaubḗle ṣắme. ázzịn mắṭạn lí-valắi ạtš̌ắt umenṣắt. yắtū ẹbbákca, makrḗle i-bákca mú-jenẹ́nji, nṓšo ló tǫ́rịt ạdṣṓbẹr yaúma li-bákca. ómẹr kāʾíso. mš̌āyáṣle u-dạ́rviš zóḥ qraíla lí-sịttí, mar ạnfắq yaúma lu-kḗf, kle kạ́ndạr bí-bákca yātívo li-hḗviyạídạḥ. ázze u-dạ́rviš, bu-zṓr qud-dạtrálle ạdṣṓbẹr si-bạ́rte dụ-šạí. mhāvǫ́lla mlálġul ómmo trắu ú-dạrvíš dẹṣṓbẹr ẹlgắbi, ḗlo gẹqoṭṣǫ́no qarṣaíḥu. ṣắbẹr u-dạ́rviš ẹlgắba. ómmo hắ dạrvíš. ómẹr qűm, kle kạ́ndạr bī-bákca yātívo li-hḗviyạídạḥ. ómmo zóḥ katyṓno. qāʾímo í-sịttí, qrḗla li-jḗrīye, ómmo sụ́mlạn klíca usụ́mlạn baqlắva umǫ́kẹlo wụ́mlại ṣạ́rāq, nǫfqína lú-kḗf li-bákca. ázza híya uʾí-jḗriye, ázzịl -li-bákca. ḥzą́lle kle kạ́ndạr yātívo, hűwe uʾú-dạrvíš, átyo i-sịtti uʾí-jḗriye, yātívi, ahą́lle wuštą́lle ṣạ́rąq wumkāyą́fẹ kḗf rắbo. ómẹr yā dạrvíš, ōmẹr hắ. ómẹr šqúllǫḥ kạ́llāt, izṓḥ, ạzwắn tré-sịsyẹ ñréne. ạzvílle lụ-dạrvíš tré-sịsyẹ ñréne uʾắṭi. símme kắr-dą́tte, rāḥívi, kándạr uʾú-dạ́rvīš kúlḥa ṣal sísyo. rāḥívo í-sịttí uʾí-jḗriye, kúl ą́ḥḍo ṣal sísyo, unāfíqị. ắṭịn ñamšó yaúme, nắfạl hą́llahą́lla ṣālí -valắi wṣālá-ʒájạm. ómmi mínyo? ómmi maheẓą́mme i-bạ́rṭo dụ-šạí. rắḥu u-šạí wá-ʒasḗkạr, wą́zzịn bǫṭraíye, šẹdą́lle bǫṭraíye. māṭịnne. ạmqāṭą́lle li-ʒáskạr wulkạ́ndạr, wí-ḥātúne uʾí-jēríye ắṭịn ạlmaúṣạl, ukạ́ndạr uʾú-dạrvíš fāʾíši kimqą́ṭli. qṭíle ẹlkạ́ndạr árbaʒ ą́lfo mí. -ʒáskạr dą́-ṣajám, wụmsíkke ú-dạ́rviš wąqṭǫ́lle lá-ʒájạm. ómmi lắno maubḗle í-sịttí. ắṭi kạ́ndạr, mắṭị lụ-bạíto, yắtu, símle dáṣve wumkāyą́ffe urāqíḍi, wụmhǫrǫ́le ṣắle lụ-mą́lla. kṓṭịn dí-qríto, kómmi yắ rabbí šíbḥo líšmoḥ, mǫ́ qắis šāfą́rto-yo. uyắtū bu-bạíto ukmáḥkịm ṣālí-valắi.

X (116.)

kítvo gaúro uʾátto, fāʾíši lávụlle ábne. ālóho húlēlịn tré

ábne. qrēl-íšme dụ-rábo kạ́ndạr, íšme dụ́-naʾímo jạ́nninār. mắt ú-bābạ́tte, họ́nne naʾíme. íy-émo ksạimọ́lle ẹbmṓre, kimgạ́dyo mạ́rke umạ́rkē wụkmọklọ́lle hód yārívi. yārívi hávẹr-rábe. mọtvíla sạ́-(n)nṓše rṓʿẹ. šátọ-yo, tạ́rtẹ-yo krọ́ʿịn á-ʿẹ́ze dạ́-(n)nṓše. ụ́-ḥā lạ́lyo á-tre ạšġíli ʿam ḥẹḍṓde. ómmi lọ́ kōvélạn haúḥā, o(z)zạ́n bẹbríṭo kúlḥā rụ́ḥẹ dhozéna mụ́ gẹmamṭẹ́na. qāʾímі ṣáfẹro, sịmme kár-dạ́tte. íy-émo báḥyo wạ́lạdi laíko gẹzṓḥū? uʾọ́no lḥṻ́di ḥárke, mụ́ gẹsạimọ́no? ómmi ló zạíʿạt, gẹ(z)zạ́n wọṭẹ́na. ṭlọ́bbe ḥắṭạr mẹḥḍṓde wunšịqqe ạḥḍṓde. ázze kạ́ndạr lafí-qọblo wazzaú-jạ́nninár lafú-šạrq. ázze kạ́ndạr azzé lvalắi. ạḥzél-ạḥdṓ ʿắlu-bíro. mọllále ómmo yắ zẹlắm. ómẹr hắ. ómmo lọ́-kyọ́tvit ạgrḗʿo? ḥạ́lle bā ẹlkạ́ndạr, átto kāʾístọ-yo. ómẹr ạíko? ómmo gắbi. ómẹr hát mạ́nạt? ómmo ọ́no bạ́rṭo dụ́-ʿẹmíro dí-valắi. ómẹr má kítlẹḥ? ómmo nṓšo lạ́tlī, gaúrī mắyiṭ, kítlī bạ́rṭō. ómẹr gẹdọṭḗno. ázzē ʿắma, azzél-lụ-baíto, yātívi. ómẹr ú-šuġlaídạḥ mínyo? ómmo bạs gẹzóḥ mạ́šqạt á-jẹnạínắt uʾṓṭịt lụ-baíto, hắnọ-yo šuġlaídọḥ. ómẹr kāʾíso. kózze kạ́ndạr kẹmášqē á-jẹnạínắt ugdṓʿạr. kṓṭịn ẹlbạ́rṭẹt dí-ḥātúne ẹṭṭọlbíla. kómmo naʿámtọ-yo. kạ́ndạr ómẹr hắva ẹd-miṭnẹḥína mḗna. hūvọ́lle, fắʾịš kạ́ndạr uʾí-ḥātúne. kózze kạ́ndạr kmášqē á-jẹnạínắt uʾṓṭē lụ-baíto. ú-ḥā lạ́lyo símla lí-ḥātúne ẹḥšọ́mto bāsímto. kạ́ndạr ómẹr ḥátlạn ẹdmaḥạšmína. í-ḥātúne ómmo ló, ad-lạ́lyo ọ́no uhắt gimšarṭína. ómẹr mínyo u-šárṭ? ómmo gẹšọṭéna ʿạ́raq, kān ḥārívit gẹṭọmġállọḥ, ukắn ḥarvọ́no ạtmáġli. ómẹr í-tạ́mġa aíko? ómmo ptīzạína. ómẹr kāʾíso. mamṭạ́lle ʿạráq ištạ́lle. ḥārívo í-ḥātúne. ómmo qúm ạtmáġli. ómẹr hṓ-dmaḥạšmína. maḥšạ́mme. ómẹr dḗ ẹdmáḥ. mšāḥạ́lle ú-mẹhḗr. ómẹr dmọḥḗne. ómmo lọ́-ksạimọ́no. ómẹr qạí? ómmo lọ́ bú-mẹhḗrắno. ómẹr baína? ómmo bú-mẹhḗr-díḍọḥ u-táḥtọyo. ạmḥḗle ú-mẹhḗr-díḍe u-táḥtọyo nẹkọ́le. ómmo tmụġlọḥlī? ómẹr é. ómmo hóve ḥarắm ʿắli, ịllah mḗnọḥ gaúre lọ́-kšọqlṓno. kózze kạ́ndar lí-jẹnạíne ubẹlạ́lyo kṓṭē lụ-baíto. ú-ḥā yaúmo mọllḗla lí-ḥātúne ómẹr ka(z)zíno bẹbríṭo wọṭḗno. qắyim kạ́ndạr ázze, ázze lḥịrbe, kle rāḥívo ʿắlụ-sísyo. hắvi lạ́lyo ʿắlẹ. dắmaḥ bí-ḥárbe. hắvi u-rábaḥ ẹdrṓʿo bi-ḥárbe. mạrfḗle u-sísyo baínu-gḗlo. hắvi qrṓṭạn, šáḥịn u-yaúmo, klē dāmíḥo. qắyim mlēlḗle qályūn, ịštḗle. ḥạ́lle ḥẹzḗle kīt náqvo dẹʿọbúgro qúmẹ. ḥzḗle knắfaq ʿọbúgro sạ́myo. maufáqle ʿáfẹro lṻ-ʿọbúgro. bízlẹ u-ʿáfro lụ-ʿọbúgro. kạ́ndạr kimfárij ʿắle. ʿábạr ụ-ʿọbúgro lụ-náqvo,

maufąqle dīnǫ́rǫ lų-ʾǫbúgro, māḥátle hą́rke. ʿábąr ų-ʾǫbúgro, maufąqle ḥrę́no, maufąqle lų-ʾǫbúgro mōḥámši ḥappǫ́to, ʿábąr ulǫ -náfąq. kąndąr mālı̨mle á-(d)dinǫ́rę, maḥtíle bi-kísto. qą́yim kąndąr, kítvo ʿámę sātǫ́r, ąḥfǫ́lle ʿálu-náqvo. ázze bǫ́tru-náqvo. nąḥąt ú-ʾǫbúgro ąlkábbo naʿímo. nąḥąt kąndąr bǫ́tre lú-kabó. ʿábąr ḥzę́le ęlkąndąr audąe naʿą́mto, kít biy-audái ʿęsrí dęrāyąt kęmálząn. ḥzę́le kīt dáno-ddinǫ́re. maufąqlēle íšmǫd-dinǫ́re unáfąq shǫ́llę u-náqvo, ráḥū ʿálu-sísyo. azzé lvalái, šqı̨́le arbęʾǫ́ bágle ušqı̨́lę arbęʾǫ́ ḥúrje uʾą́tī. ą́tī lų-náqvo dų-ʾǫbúgro, ąftąḥlę ú-náqvo, ʿąbęr ḥzę́le kīt tąrtęmę́ni sąmyo kle bęgą́ve dú-kabó. ʿąbęr kąndąr. kąndąr mǫ́llēle lú-tąrtęmę́ni sąmyo, ǒmęr várōḥ mǫ́ ksąímit-ąrke? ú-tąrtęmę́ni sąmyo mfātą́šl-aúḥā. mı̨ddę ląḥdǫ́de bú-dı̨bǫ́lo. mʿąfęro hǫl ʿasríye lǫ́-drąll-ąḥdǫ́de. ʿasríye yātívi. yątū kąndąr ęrrúḥę, uyątū ú-tąrtęmę́ni sąmyo ęrrúḥę, kúlḥā bą́šqa. mlę́le u-qályųn ęlkąndąr. ḥǫ́lle ḥzę́le katyǒ ḥędǒ mamtę́l-ąḥšǫ́mto lú-tąrtęmę́ni. ązʿúrto ályaq mę́na laıt, á-jūlaída kúllę sę́mo udáhvo, mą́yit kąndąr ʿála. ǒmęr wą́wąıle ʿal baíti, ąí dą́rbo gę(z)zí utǫrę́no i-šą́fąrtą́ti sú-samyáno? māḥátle ḥšǫ́mto qmó-tąrtęmę́ni. kótyo ądnǫ́šqō kąndąr, ulǫ́-kmājı̨ryo mú-tąrtęmę́ni sąmyo. maḥšąmle lú-tąrtęmę́ni. fáiš kąndąr kāfíno. ázza mamtę́lále ęḥšǫ́mto ġér. šmǫ́tla u-sęʾūnąída umęhāláḥla arríšęt-sauvęʾǫ́ta, māḥátla qum kándąr í-ḥšǫ́mto udāʾíro. ḥą́rre bi.ḥdǒde ugāḥílḥi. kąndąr kmáḥšim, wú-tąrtęmę́ni ǒmęr maíkoyo í-ḥšųmtąídǫḥ? ǒmęr ʿámi-va. ǒmęr é. dāmílḥi hól ʿąfęro, ʿąfęro qāʾímі mištaʾálle bú-dębǫ́lǫ hól ʿasríye. lǫ́-drą́lle ęḥdǒde. ęmhāvą́lle lú-ʿaft ʿáli-kąçęke. átyo ąlvíšla ġér bą́dęle. mauqądla á-ḥnāvą́t ędkąndąr. kḥaíri bąḥędǒde ugǫ́ḥḥi híya ukąndąr. ú-ʿafd ǒmęr sú́m ąḥšǫ́mto ḥęd kódʿąt lǫno wulkąndąr. ómmo kaʾíso, símla aḥšǫ́mto lúwe wılkąndąr, māḥátla bú-sifǫ́qo dų́-ʿáfd ąḥféto dsámo. maḥšąmme. ęmbąrʿąq ú-ʿąft. qāʾímle kąndąr, pāžę́le bą́-saífe; māqą́dle ú-báliro lkąndąr uʿąbęr bęnáqvo ḥıdų́-šibák taḥtǫ́yo. ázzē ęḥzę́le klaı-kąçęke ąlḥúda kla mrąḥto ʿálu-táḥt. ʿąbęr ąlgą́ba. ómmo ąíko majrę́lǫḥ dǒtąt? ǒmęr óno ʿaínąḥ-no, qtı̨́li. ómmo lǫnǫ qtı̨́li. yātívi ęmkāyą́ffe. ǒmęr qúm, mǫ́llē li-kąçęke, qúm dǫzą́n. ómmo laíko? ǒmęr maubą́nneḥ. ómmo lǫ́ kotyǫ́no hód lo saímıt ʿámiy-ątątáyo. ǒmęr gimąlḥaqína. ómmo ḥaír. qą́yim siml-ʿáma. nąfąq ḥaíye mifę́me di-kąçękē kómto. ómmo qtą́l í-ḥaiyą́ti. qtı̨́le i-ḥaíye. ǒmęr i-mąʿnaída mínyo?

ómmo háṭi i-šáhve dụ-ʾáfd-yo, qaúwyo mọllílọḥ qṭála hą́rke, lášạn dlọ́ nọ́fqō ẹlfọ́ṭe dębríṭo. ómmo qụ́m dọzą́n. qaʾímo nāfíqo. maufą́qle á-kạ(l)lát uʾá-(d)dęrrāyát uʾú-mą́l dkítvo támo, unáfąq maṭʿálle ą́-bą́gle umạrḥaúle í-kạ́cęke ʾą́lu-bą́glo urą́ḥū ʾą́lụ-sísyo uʾáṭịn. ą́ṭī lí-valą́i dí-ḥātúne dí-jẹnạine. manḥátle á-ṭáʿne gą́ba. ḥą́lla lí-ḥātúne bí-kạ́cęke. ḥọ́ru baítẹ dę́męḥ, ályaq mę́na laít. símme mọ́kẹlo uʾāḥịlle. fáiš šą́pṭo sí-ḥātúne dí-jẹnạine. ómẹr ḥātúne. ómmo há. gẹdọ́ṭạt ʾāmaína? ómmo laíko? ómẹr lụ́-bạlạd-dídi. ómmo é. ómẹr sụ́m kār-díḍẹḥ gẹzą́n. ázzā mọ́lla lụ́-ʒẹmíro lụ́-bą́bo ómmo bą́. ómẹr há. ómmo šqíli ḥą́ gi(z)zí ʾámẹ, trọ́vịn á-jẹnạinát lọḥą́t. ómẹr é, mustáflit. átyo í-ḥātúne lụ-baíto. kítle ábro lụ́-ʒẹmíro ḥórt. mọllẹ́le lụ-bą́bo. ómẹr yā abrí qụ́m izọ́ḥ hát uʾémọḥ, zọ́ḥu šaútọ sí-ḥātúne, ẹ́lō gi(z)zą́ ẹmsáfẹro. qą́yim ábro dú-ʒẹmíro uʾíy-émo, ą́ṭịn sí-ḥātúne sí-ḥọ́ṭo. ḥą́llāle ábre dụ́-ʒẹmíro. ąḥzẹ́le kít ązʿụ́rto ʾam kąndạr, ályaq mę́na laít. mą́iṭ ʾą́la ábre dú-ʒẹmíro. ąlvíšle u-jązmaíḍe udą́ʿąr lụ-baíto. mọllẹ́le lụ-bą́bo, ómẹr bą́. ómẹr há. ómẹr kít ẹzʿụ́rto ʾam kąndạr, Ło kọbʿẹ́no ġair híya; lọ šọqẹlą́ṭli-yo mę́nẹ, gẹqọṭánno rúḥi. ázze ụ́-ʒẹmíro ąlbẹkąndạr, ḥą́lle-bā lụ́-ʒẹmíro uḥáru ḥą́ñgi dẹkícyo šāfą́rṭo. mọllẹ́le lú-ʒẹmíro ẹlkąndạr. ómẹr kobʿẹ́no dobą́ṭlạn-yo lábri. kąndạr qą́yim ẹmdạívin aqhír. ómẹr ạí dą́rbo gẹdọbę́na? ú-ʒẹmíro ómẹr geš̌ọqánna bu-zór. ómẹr ẹ́, gẹroñaúno unọfą́qno, itọ́ḥ ịš̌qúla bú-zōr. maṭʿállẹ-lkąndạr á-(b)baġle urą́ñū ʾą́lu-sísyo umạrñaúle á-tą́rte unáfąq mí-valą́i. qą́yim ú-ʒẹmíro, māqą́mle í-valą́i kúla. nāfíqị bọ́ṭr kąndạr. mọllāle li-kạ́cęke ąlvą́š i-qmistą́ṭi wụmqātḷ, ẓarbát lọ́ kẹʒọ́bẹr bíya. ąlvíšle ẹlkąndạr wụmqātą́lle woḥríz bainōṭạíye wọqṭḷe íy-ʾáskạr, qṭḷe ʾáskar kúla. ʾą́bẹr lí-valą́i, ąnḥọ́lle níše uzẹʒúre, lọ́ fáiš ġér ú-ʒąmíro uʾú-ábro. ázze lụ-díwan, qṭḷe á-tre umamṭẹ́le án(n)-arbaʒ ąḍnōṭą́ṭṭe uʾáṭī. mą́ṭị lá-ḥātūnát. ómmi mí-simlọḥ? ómẹr álọ lọ́ maṛfẹ́li ḥą́, qṭḷī kúlle, wụklén aḍnọ́ṭẹt ąḍbábẹḥ udaḥúnẹḥ. báḥyo. ómẹr kóyu lébẹḥ ʾālạíye? ómmo lọ́. ómẹr kóbʿịt adʿár. ómmo ʒas mọ́ mọllí? ą́ṭī kąndạr lụ-baíto, náḥạt bu-baíto. mhalhẹ́la lí-y-ẹ́mo wọfṣḥọ. kítvōle qą́riš̌ ẹlkąndạr, maḥraúle wọbẹdẹ́le bí-ʒąmára, maʿąmálle qụ́ṣro uyaudāyát. maʿamálle ʾąṣrí yaudāyát bu-qụ́ṣro, kul-iyaudáye māḥátlēbā dęrą́e mdą́rb u-mášmaʒdą́n, kmálzạn ąblą́lyo ubīmọ́mo. ómẹr họ́ve ḥarą́m ʾáli ikán ẹkmohánno á-(n)nīšą́ni ʾáli, ąḍlọ-mhọ́ro gịdọmáḥno gābạíye.

mšāyḗle míy-émo ómeṛ yá. ómmo ábrī. ómeṛ lọ šāmíʿṣạt ḥábro mú-jạninár? ómmo lṓ waḷạ́d, sómin ʿaíne démoḥ, mzạ́yạʿ aḥúnoḥ. ạlvíšle i-qmísto uráḥū ʿálụ-sísyo. ómeṛ ka(z)zíno mšāyạ́nno ʿāl aḥúni. ázze lafú-šạrq, mą́ṭị lvalái bainú-gáwịṛ. išġíl ʿāmaíye bu-lišōnáṭṭe. valái rábṭọ-yo, má-kōḍaʿ mā́ne. ázze lqáhve, yátū bi-qáhve. kmọ́ḥẹ bu-ṭámbūr ḥā zotọ́yo wụgẹzómeṛ ubọ́ḥẹ. kā́yū lébẹṭ kạ́ndaṛ ʿálẹ. ómeṛ gịḍọmą́tli ú-tafsír di-zmọrtáṭi mínyo, šqúl u-báḥbiš-díḍọḥ. ómeṛ yā affạ́ndim lọ-kmitáḥke. ómeṛ ịšqúlloḥ uʾaḥkạ́ili. ómeṛ kítvo ḥá íšmẹ jạ́(n)ninā́r, ázzē lúw-aṭro dạ-sạ́mye, mamṭę́le tạ́rte ṭaú mẹnaíye laịt, uʾóno ʿā́me-vi. ā́ṭī lí-valāyáṭi, ạmsíkle lụ-mạ́lko dụ-gā́wịṛ, ómeṛ yá gẹḍóbịt á-tạrtā́ni yā́ \lọ kmạrfḗnoḥ, wúklẹ-msíko hạ́rke hā́ni tmọnạ́šne. ómeṛ laíboḥ ẹdmaḥvạ́tli-yo? kándar mọ́lle lú-zotọ́yo. ómeṛ bḗle. ómeṛ dų́š óno u-aḥúnọ-no. ómeṛ šrṓlō? ómeṛ ẹ́. ú-zotọ́yo ómeṛ ʿạ́jạb, kándaṛ-ā́t? ómeṛ é, kándaṛ-no. ómeṛ šamíʿi i-valāyáṭi dạqṭíloḥ valái. ómeṛ hā́vọ-no. ạlvíšle i-qmísto uʾázz-ʿā́mu-zotọ́yọ. azzḗ lụ-ḥabís dụ-mạ́lko. qréle lụ-jạ́(n)ninā́r. nā́fạq. ḥzạ́lle ḥẹḍóde. ḥọ́lle ubā́ḥi. sā́lạq kạ́ndaṛ sú-mạ́lko, ómeṛ árfại u-zlāmā́no dẹkícyo bų́-ḥabís. ómeṛ lọ́-kmạrfḗne. ómeṛ kạ́ndaṛ-no, hā́no aḥúni-yo u-msíko. rā́ʿẹl u -mạ́lko. ómeṛ arfạíye. ómeṛ bọ́ṭeṛ dmọ́lloḥ kạ́ndaṛ-no gi(m)mạrfḗnẹ. mạrfḗle. ómeṛ mų́-mamṭę́loḥ ʿā́moḥ? ómeṛ mamṭę́li tạ́rte uʿẹ́sri ṭáʿne mạṭʿā́ne ạdbáġle, šqalíle lụ-mạ́lko wamhọ́lle á-tạ́rte ʿālá-trábne. šmọ́ṭle u-saífo, ʿā́beṛ ríše dụ-mạ́lko, qṭíle u-mạ́lko umaufạ́qle á-tạ́rte uʾá-(b)baġle. mamṭę́le bạ́rṭe dụ-mạ́lko ʿā́mẹ unā́fịl bainí -valái, qṭíle i-valái kúla. wú-zọṭọ́yo ómeṛ kạ́ndaṛ. ómeṛ há. ómeṛ hā́vulli ạ́ḥḍo mẹnaíye, óno u-grēʿáḍhụ-no. hūwạ́lle bạ́rṭe dụ-mạ́lko; wọzmọ́lle lú-zọṭọ́yo ʿāl ẹskạ́ndaṛ ábu qarnaín, qṭíle tạrté mẹdīnā́t. uʾā́ṭịl-lụ-baíto. nā́fịl íšme bẹbríṭo, uʾú-zọṭọ́yo ʿāmaíye. kílme bẹʿárabi skạ́ndaṛ ábu qarnaín qátal mẹdīnẹtaín. mú-yaumā́o hā́vi skạ́ndaṛ ábu qarnaín. —

XI (101).

kítvo trḗ ḥaurṓne, á-tre hạdṓye, ú-ḥā daulạ́tli uʾú-ḥā bémijā́l. kózzo-bémijā́l ẹlsu-daulạ́tli, arḥạ́mle iy-ạ́ṭṭo du-daúlạtli lụ-ḥaúro. kózze u-daúlạtli lí-dukā́no, u-bémijā́l kózze lbẹdaulạ́tli ksṓyim ʿā́mi-

y-ą́tto ú-šuġlǎo, ukęmámtē kąllą́t. u-daúlątli kōmą́lle lṳ́-faqíro, kómẹr mąíko-ne a-kąllątáni? kómẹr ālóho hṳ́lēli. ą́ttẹ du-daulątli mǫllą́le lṳ-bḗmijąl, ómmo súm lą́ġam mẹgābąína ęlgābąíḥu ulǫ ḥárūlǫḥ. ómẹr ʾāla-ʾaíne. qrḗle la-fǫ́ʿle lu-bḗmijąl tóḥū ʾǫwądu ʾą́mi. símle lą́ġam rą́bo ḥōlu-bąíto di-žíṇęke. —. ú-ḥa yaúmo ázze, mamtḗle i-sísto du-ḥaúro du-daulątli, mamtiyǫ́le bú-laġám, mǫfqǫ́le lu-šṳ́qo. ázze lí-dukáno dú-ḥauro, ómẹr aḧúno, ęzvílli sistą́ti. ębḗbe u-daúlątli ómẹr ḥą́ti dídi-yo. ómẹr bęmǫ́-qáis zvinǫ́lǫḥ? ómẹr bęʾę́sri kísę. ómẹr kāʾíso. qą́yim u-daúlątli, azzḗ lṳ-bąíto. ḥáno u-bḗmijąl dą́ʾąr bú-laġám, mḗqąm madʾą́lle í-sísto ąldúkta. ą́ti u-daúlątli, mtaqtáqle bu-tą́rʿso, ómẹr ftą́ḥ u-tą́rʿso. ftą́ḥla ú-tárʿso. ómẹr kóyo í-sistō? ómmo klá lálġul. ḥǫ́lle ʾą́la, ḥęzḗle í-sísto lálġul, ómẹr yą́ rábbi, ązvílle ęlḥaúri óʾędo sísto, kšóbho lą́ti. mādʾą́lla líy-ą́tto ómmo mḗde ló kšóbeḥ ęlmḗde? ómẹr yímkin. dą́ʾąr li-dukáno. ázze lḗ-bḗmijąl bú-laġam, mamtḗle í-mišái dṳ-sémo di-žę́ṇęke, hūlą́le-yo, ómmo izǫ́ḥ aḥvaíle-yo ąlgaúri, mą́r zvinǫ́li, mǫ́ttauwyo? mǫblǫ́le bú-laġam ąlgą́bu-mḗręko ú-ḥaúro, ómẹr aḧúno mǫ́ttauwyo í-mšāyą́ti? kḥǫ́yęr ʾą́lā, ąblḗbe kómẹr ḥą́ti dą́tti-yo. khǫ́yąs qárʿse, ómẹr bęmǫ́ zvịnǫ́lǫḥ? ómẹr mǫ́ttauwyo? mādęʾą́lle lṳ-bḗmijąl, ómẹr šqęlǫ́li bęʾę́sri lírą́t. ómẹr kāʾíso. ą́ti u-daulątli lṳ-bąíto ṭaqtáqle bu-tą́rʿso, ómẹr ftą́ḥ. ftą́ḥla u-tą́rʿso. ʾą́bẹr u-bḗmijąl mḗqąm, mamtḗle í-mšái bú-laġám. ómẹr ḥǫ́rme. ómmo ḥą́. ómẹr kóyo i-mšāyḗḏąḥ? ómmo klą́. ḥǫzyǫ́le, ómẹr yą́ rábbi, ązvílle óʾędo laḧúni mišáe, ḥáma kómmịt i-mšāyą́ti-yo. iy-ą́tto ómmo mḗde kšóbeh ąlmḗde. ómẹr yímkin. ą́ti lí-dukáno.

qāʾímo i-žę́ṇęke mǫ́llāle lṳ-bḗmijąl, ómmo qúm sụm mǫ́klo uʾazíme; ʾą́zim aḥúnǫḥ, gędǫtyǫ́no ǫ́no ṭǫbḥǫ́no. ómẹr kāʾíso. maubḗle rézo umǫ́kęlo mẹgą́ba, uʾázze lṳ-bąíto umǫblǫ́le ʾą́me wušqíle básro wušqíle ʾąrą́ġ mẹgābí-žą́neke wṳtbṳ́ḥla lálġul. ómẹr aḧúno, ītǫ́ḥ ąlgābąína. ómẹr ąlmṳ́ne? ómẹr símli mǫ́klo. ómẹr yálla. ą́tịn su-bḗmijąl. ómẹr aḧúno, u-bḗmijąl, ǫʾędo gāwṳ́nno. ómẹr ąbríḥo aḧúno, ómẹr kóyo ą́ttǫḥ? ómẹr klą́. kḥǫyárbā, ómẹr ḥą́tī átti-yo. dą́ʾąr lṳ-bąíto. ḥą́ti azzą́ bú-laġam mḗqąm lṳ́-bąíto, yātívo bú-bąíto. ómẹr ftą́ḥ u-tą́rʿso, ęftą́ḥla u-tárʿso. ómẹr yą́ rábbī, aḧúni gą́wąr, mamtęlḗle ą́tto, ḥáma kšóbho lęḥą́t. ómmo ḥǫ́ro bąítǫḥ, qąí mḗde lǫ́ kšóbeh ęlmḗde? dą́ʾąr sú-aḧúno, híya ázzā mḗqąm bú-laġám. ázze lęsú-aḧúno. ḥzḗle kla yātúto sú

-aȟúno. ómẹr aȟúno, ōmẹr há. ómẹr haúvyo i-kālaíḏọḫ ibríḥo. ómẹr bríḥẹt lálō, álo mādímlọḫ. yātívi štálle ˢąráq wụmkāyą́ffe lą́-tlóṭo, iy-ą́ṭṭo ˢāmaíye. ómẹr aȟúno, fúš bu-tárˢo, mọ́lle lú-daulą́tli, qụt gōvánno. fáiš bu-tárˢo lárval. hą́no u-bḗmijąl nịkle uqą́im, ómẹr aȟúno itóḫ. ómẹr laíko? ómẹr ẹdmáḫ są́ṭṭi, hą́no u-bḗmijąl kómẹr lú-daulą́tli. ómẹr é. ázze u-daulą́tli dą́mąḫ gą́ba, nịkle uqą́im, ṭlọ́ble ḫą́ṭąr mú-bēmijąl. ómẹr rámḥụl, ū-daúlątli, ītóḫ ąlgą́bi, daúrj-yo. símle lụ-daúlątli mókẹlō wẹˢąráq waqréle lúw-aȟúno lú-bēmijąl. ázze ąlgą́be u-bḗmijąl. yātívi, ẹštą́lle ˢąráq uˢāḥọ́lle básrọ urḗzo umókẹlo. ómẹr aȟúno, u-daúlątli mọ́lle lu -bḗmijąl ą́dmaḫ są́ṭṭi. u-bḗmijąl ómẹr lọ́ kṓve. u-daúlątli ómẹr daíno-yo, qaí óno dāmą́ḥno są́ṭṭoḫ? dą́mąḫ nịkle uqą́yim. māḥátte mṓkẹlo bóṭẹr mẹddą́mąḫ uˢąráq. maḥraúwwe ú-daulą́tli, maštą́llale są́mo. maubą́lle aqwọ́rre. mọ́rralla ldí-valái, ą́haḷ dụ́-mą́jlis, ómmi mą́ gišóqlịt? ómmo gẹšoqlóno u-bḗmijąl, u-aȟúno. ẹšqíla uˢátyo lụ-baíto. yātívi wụmkāyą́ffe. ómmi mą́yiṭ tró móyiṭ. tụ šmḗ(r)rā ṣaḥ.

XII (106).

kítvo mą́lla, ḥẹzḗle ḥą́ kạcą́l. ómẹr yą́ kạcą́l. ómẹr há. ómẹr lọ́ kṓṭạt ˢą́mi? ómẹr laíko? ómẹr mą́lẹmína apšṓṭo má-ką́rme. ómẹr bḗle. ázzịn lą́qạn ẹbḥą́ cạlkọ́yo. ómmi cạlkọ́yo. ómẹr há. ómmi lọ́ kṓṭạt ˢāmaína? ómẹr laíko? ómmi lụ́-tụlímo dạn-apšṓṭo lá-ką́rme. ómẹr bḗle. ázzịn á-tlṓṭo uˢụ́-ḥmọ́ro ˢamaíye. ázzịn ąṭlọ́bbe abšṓṭo mẹmọ́rẹ dą́-ką́rme. mẹlą́lle ụ-ṭáˢno. azzịl-lẹqríṭo, ázze u-mą́lla ąlbaíto, ómẹr ḥvą́wullạn. ómmi ˢą́la-ˢaíne, tṓḫu itą́u. ú-kacą́l ómẹr lọ́-kyōtaúno hą́rke. u-mą́lla ómẹr qaúwyo? ómẹr haúḥā, níše šāfíre laít hą́rẹke. ázze ú-kácạl ąltárˢo dą́ḥḍo ą́kla koˢụ́zlo bu-dẹlábo, kít kúḥlo bẹˢaína, ą́ḥḍo šāfą́rṭo. ú-kacą́l ómẹr gi(d)domḥína gábẹḫ. ómmo lṓ. ómẹr bḗle. bú-zọ̄r māqlą́ble u-ṭáˢno bú-līvą́n. ómmo bábo, i-žą́nẹke, kẹmụ́mle u-baitaíḏạn mą́ye bẹlą́lyo. ú-mą́lla ómẹr ką́cạl, kóbˢạt dẹḥọnqátli? ú-kácạl ómẹr lṓ lṓ, lọ́ zḗˢạt, gẹmadmáḥnọḫ bú-šibbák. yātívi lálgul. hą́vi ˢasríye i-žénẹke yātívo qmí-núro, uhọ́nne dāmíḥi su-ṭáˢno dą́n(n)-abšṓṭo. ú-kácạl kle yātívo ˢaíne ftíḥe. kḥṓyạr bí-žḗneke. i-žḗneke óˢẹdo ẹtkómmo klēn dāmíḥe, mamṭḗla ȟúṭo kómọ, māḥátla psaúˢa wąq-

ṭą̀lla bu-tárᵊo dǫ́ṯe u-dǫ̀st-díḍa, dāmíḥo. qą̄yim ú-kacą̀l, hēdíka šmǫ́ṭle ú-ƕúṭo mᵉ́ʾíḍe di-žᵉ́ṇeke. māḥą́ṭle bíḍᵉ. ą́ṯi ú-dǫ̀st di-žᵉ́ṇeke mídle lṵ-ƕúṭo ą̣gríšle. qą̄yim ú-kácą̣l. ú-kacą̀l símle rúḥᵉ ą́ṯṯo ukǫ́mᵉr mǫ̣́-kobᵊą̣t? ǫ́mᵉr kobᵊᵉ́ṇo dᵉnōyákno. ǫ́mᵉr kítlą̣n ẓaífe, ú-kacą̀l uʾú-mą̀lla uʾú-cą̀lkōyo. ǫ́mᵉr bᵉʾaí dą̀rbo? u-dǫ̀st. ú-kácą̣l ǫ́mᵉr cṵ́g ᵉdáƕrǫḥ bą̣inᵃ̣-dāfǫ́ṭo du-tárᵊo. ǫ́mᵉr šqúlleḥ i-gᵉḍą̣itą̄ṯi i-mbāšą̀lto. ƕúlē lu-kácą̣l. ú-dǫ̀st cíkle dáƕrᵉ bą̣ina-dāfǫ́ṭo, mįdlḗle lṵ́-kacą̀l mᵉlálġul, wuqtáᵊle bu-šą̀lfo. ą̄ṯī lsú-ḥaúro sú-cą̀lkōyo, kǫ́ḥᵉl bi-gᵉḍą̣íto. ú-cą̣lkǫ́yo ǫ́mᵉr mṵ́-kǫ́ḥįṭ? ǫ́mᵉr koḥánno wārído. ú-cą̣lkǫ́yo ǫ́mᵉr ḥairān háliyo. ƕúlēle ú-zíbbo, kᵉnōqą̀tle u-cą̀lkōyo. lǫ́-kōṯe mḗde ą̣ffḗme. ú-kacą̀l ǫ́mᵉr ḥḗṭē li-núro, mǫ́lle lṵ-cą̀lkǭyo. wuḥrízle ṵ-ƕúṭo psaúᵊᵉt dí-žᵉ́ṇeke, híya dāmą̀ḥto. u-dǫ́st qmǫ-tárᵊo u-qtą̄ᵃ dáƕro. klḗqmǫ-tárᵊo símle núro, māḥátle šāfúḍo bí-núro, wugríšle u-ƕúṭo mu-tárᵊo. átyo í-žᵉ́ṇeke, ómmo mṵ́-kobᵊą̣t? mákkē. ǫ́mᵉr kobᵊᵉ́no ą̣dnōyą̀kno. ómmo kítlą̣n ẓaífe. ǫ́mᵉr mḥaí ṭízaḥ lą̣-dāfǫ́ṭo, gicákno zíbbi nōyą̀knaḥ. ómmo trǫ́ve. ą̣mḥḗla ṭíza lą̣-dāfǫ́ṭo, mšāḥálle ú-šāfúḍo wuḥrízle bą̣inᵃ̣-dāfǫ́ṭo, húwe šāḥíno. cík bi-zᵉ́ṇeke. ómmo úff yāqᵉḍǫ́no. ú-cą̣lkǫ́yo ǫ́ᵊdo dᵉkǫ́mᵉr, lṵ́-kacą̀l mídle lṵ́-básro mí-núro. ú-cą̣lkǫ́yo midlaíḍe li-núro dmaúfąq u-básro, qāʾíṭo íḍe bí-mesíne. bízo, náfą̣l bṵ́qbuq ᵊālí -mesíne. ú-mą̀lla ǫ́mᵉr ṃlǫ́-baíto mą́ye. qą̄bįs mú-šį̣bbák, náfą̣l ṭǫwíri ᵊaršǫ́ne dṵ́-mą̀lla, umāʾíṭo i-žᵉ́ṇeke umáyiṯ u-dǫ́st, uqāʾími ú-kacą̀l uʾú-mą̀lla uʾú-cą̣lkǫ́yo matᵊánne uʾą́ṭįl-lṵ-baíto.

XIII (130).

kítvō ḥą́ ą́ġa da-kócą̣r, kítvōle ábrǫ mąḥᵉbúl dąivǫ́nǫ. ǫ́mᵉr gimḥāvą́nnǫ-lǫḥ kálǫ. ǫ́mᵉr mǫ̣́-gᵉsą́mnǫ bi-kálǫ? ǫ́mᵉr dmáḥ gą̄ba. ǫ́mᵉr lǫ́-gᵉḍōmáḥno. kózze qmáᵊvǫ́ne ú-ábrǫ. ǫ́mᵉr gᵉṭǫ-lą̀bnōle lábri. ṭlǫblḗle ą́ṯṯǫ, ksóyim lǫ́ sóyim lǫ́-gᵉḍómąḥ gą̄ba. í-ką̣cᵉke mǫ́lla lṵ́-ḥumyǫ́nǫ, ómmo ą̣lvą̣́šli bą̣dle dᵉgaúre, ugᵉrṵḥ-vǫ́no ᵊal sísyǫ. u-gaúrǫ kle bu-ṭúrǫ. ą̣lvíšlāla júlᵉ-dgaúre, klą̣u -šarvolaíḍa ᵊála. rāḥívǫ ᵊál sísyo uʾazzą́ lsu-gaúrǫ lú-ṭúrǫ, ló kodą́ᵊla, símlā rúḥā rᵉmǫ́yǫ. kǫ́ṯē mátrǫ. azzą̣-lgą̄bē, ómmo rǫ́ᵊyo. ǫ́mᵉr há. ómmo laṭit púšī uqąddą̄ḥa? ǫ́mᵉr ᵉlmínnē? ómmo sṵ́mlī núrǫ dimšaḥnǫ́nǫ. simlḗla núrǫ. ą̣ftą̣́hla rúḥā qmi-núrǫ,

knófạḥ bi-núrọ; kítla náqvọ bú-šạrvọ́lo, knófạḥ bi-núrọ ukḥóyạr bú-náqvo. ómẹr ấġā. ómẹr hấ. ómẹr hấvo mị-(n)náqvọ-yọ? ómẹr húš tạ́ras. ạnfạ̀hle, ḥọ́lle bu-náqvọ náqlā ḥrẹ́tọ, wunfạ̀hle. ómẹr ấġa mị-náqvọ-yọ? ómẹr qayạ́tli rụ́mḥọ hạ́rke, ātíno ẹlgábọḥ ạdmāneḥátle. ómẹr ḥwązzí~ dọḍásnọ mānạ́ḥnō. ómẹr kódsạt. ómẹr aí-dạ́rbọ? ómẹr šaḥịn hấnọ aqíme witóḥ ḥẹ́te hạ́rẹke gi(n)nóyaḥ, hấnọ-yọ u-dạrmonaíde. mšāḥálle lu-rọ́syọ umāqọ́mle. ạ́ttạ̀hlẹ rúḥẹ̄ lú-ấġa. ómẹr ú-ấġa ḥọ̄t rágli hạ́rkē uḥọ̄t ạḥẹḍọ́ hạ́rke uḥọ̄t u-dạrmọ́no hạ́rke. māḥátle lu-rọ́syo u-dạrmọ́no hạ́rkē, bāsímle lụ -rọ́syo. ómẹr ấġā. ómẹr hấ. ómẹr kúl yaúmọ itóḥ gẹmāḥạ̄tnọḥ mú-dạrmonấnọ. ómmo maḥrábọ, az lạ́tnọ áttọḥ? haúḥa kómẹr bábọḥ sụ́m, kómmịt lọ́ koḍsáno. u'átyọ lụ-baítọ. átī sasríye, ómẹr kóy-ạ́tti. ómmi klá. ómẹr gi(f)fọllágno mẹbábi, aflọ́ġle.

ázzē ú-ḥā yaúmọ lú-dvọ́rọ. kítte kẹtọ́tọ ġálabe. ātí ḥā nuḥrọ́yọ, ómẹr lọ́ kịmzabnátli ẖamíš kẹtọ́tọ uzọ́go. ómmo bḗle. húlāle ẖamíš kẹtọ́tọ uzọ́go. ómmo kón-a-kạllát? ómẹr šqúlḷẹḥ u-zọ́go trọ fóiš gábẹḥ ẹgrấu dá-kạllát. šqíla u-zọ́go, māḥátla bu-kúḥo, kíbla qársa. u-mḗrẹkọ dẹšqíle a-kẹtọ́to mdāvášlē-laọyo mịllaḥálf u'ázzẹ. lọ́-mtānḗla. átị u-gaúro mú-dvọ́rọ. ómmo mḗrẹkō. ómẹr hấ. ómmo mzābạ́lli ẖamíš kẹtọ́to uzọ́go. ómẹr kōn-á-kạllát? ómmo klịn sấmẹ, trḗle u-zọ́go grấu. ómẹr ọ́h ẹmaítẹ̄t, az lạ́cyo u-zọ́ġọ díḍẹḥ? ḥọ́šū lọ́-šqíle ú-zọ́ġọ. ómmo vấ~ waílẹ. ómẹr álō, nịklḗlẹḥ. ómmo dlōvḗvọ qársī bu-kúḥọ, kítvō-be dnakvóli? qấyim ạqtíle iy-ạ́tto. (tụ šmḗra sáẖ).

XIV (91).

ómmi kítvō ḥā u'ạ̀ḥḍo, u-gaúro iy-ạ́tto. á(n)náqẹlā azọ́-mḗrẹko lá-saukọ́to, mḥḗl-u-nạ́rgọ sarrágle. jẹrịḥle rágle. á(n)nấqẹlā qấyim, ātí lu-baítọ. ómẹr žịnẹke áqlịb u-tásno. ómmo qaúwyo? ómẹr qtọ́sli zíbbi. dấmaḥ bainá-gấle. ómẹr žịnẹkē, sụ́mli mókẹlo bāsímo. ómmo lait mókẹlō bāsímo. ẹmḥḗllēlā. ómmo hohóh, óno kọ́te qim-díḍi uhất lọ kọ́te qím-díḍọḥ. qā'ímo ġẹbíno, ázza síy-ḗmo. fấiš tlọ́to yaúme, qấyim azzḗ bọ́tra. ómẹr žénẹke téẖ lu-baítọ. ómmo lọ́ kotyónọ. ómẹr qaí lo kọ́tēt? ómmo ló kotyónọ. ómẹr qaí lo kọ́tẹt? ómmo átto sẹ'átto gdọ́mẖo? maḥví(l)lēlā zíbbe.

ómmo hắno maíkō-yo? ómẹr ẹzvílli. ómmo bmí zvílloh̃? ómẹr zvílli bẹqáḏro naːámto. ómmo maḥrắbo qaí lọ-zvílloh̃ bi-qáḏro rábṭo? ómẹr lọ́ ḥązyóli aíko-vā. ómmo aík-aṭín ẹlzibṓno? ómẹr ắṭin lọqmo-tą̀rso. ómmo ġálabe-vaíye? ómẹr túre-vąíye. ómmo gẹḍọbátvo i-qáḏro rábṭo, šōqẹlátvo ḥā rắbō.

XV (162).

kítvō ḥắ zlắm tụjắr, kítvōle grḗːọ, íšme dú-grēːsaíḏē ú-dąrvíš. azzḗ lá-qaíṣe, ḥẹzḗle mịštúṭọ ẹdjín. maubą́lle ːáqẹl-díḏē lą́-jín; hắvī dąivọ́nọ, ẹmzą́yąḥ bąiną́-jín. kárịḥ u-tijár ːálẹ uːáli-baġą́lṭọ. ḥẹzą́llē i-baġą́lṭo, lọ́ ḥẹzą́lle u-grḗːọ. ómmi mọ́-ḥắrūlạn mḛ́ne? u-tụjắr umọ́re du-baíṭọ. maubą́lle lą́-mːáre lá-jín; cụ́lle júle, fáiš zalṭọ́nọ. kṓwe mištavṓṭọ bąiną́-jín, kmọblíle. gắvẹr mą́-jín, haúvyọ iy-ą́ṭṭọ ű-ġurimąíḏe. hāvíle ábne mí-jịnníye. fáiš ąrbːíšne bąínạ -jín, kle zalṭọ́nọ, ẹmkásyọ i-lāšąíḏe bú-pụrc, kmázhẹri ːaíne bąínu -pịrc, ẹgzṓyąḥ ḥā mḛ́ne. ḥẹzḗle lu-dḗvọ iy-ą́ṭṭọ ahịlṓle, nāyṭ̣hle lụ́-dąrvíš. ḥọ́llẹ bẹːaqẹl-díḏẹ, ómẹr mọ́-gẹsąmn-ą́rke? qắyim ắṭī lọqmí-valắi dú-tụjắr. ómẹr ːaíbọ-yọ, lọ́ kọzzí bąiní-valắi. símlēle qắriš ẹdkḗfe mí-valaí ulárvą̀l, yắtū bu-qắriš.

nắfąq ú-ḥā yaúmọ, ḥẹzḗle ḥắ ąqṭịlọ, kle u-sąífọ uːí-tfą̀ñge sú -qṭịlọ. mamṭḛ́le u-sąífọ uːí-tfą̀ñge lu-qắriš. ẹmšāyą́lle lą́-mọ́re du -qṭịlọ ːálụ-qṭịlọ, ẹḥzą́lle ī-lāšąíḏe, ómmi ẹlmá-qṭịle ú-zlāmắnọ? kómmi-rruḥaíye dí-valắi, kómmi ló kọḍːína. kómmi lávọ daqṭịle maubḗle u-sąífọ uːí-tfą̀ñge, aíkọ dḥọzḗna u-sąífọ uːí-tfą̀ñge i-daːvąíḏạn ːalắnẹk-yọ. ómmi maːlúm. ẹmšāyą́lle lọ́-mšāyą́lle, lādíːī ąlmắne. azzịn ẹtrḗ lú-ṣaídọ, ḥẹzą́lle ú-dąrvíš, zāːíːī mḛ́ne, kle u -sąífọ uːí-tfą̀ñge ːắmẹ. ómmi ú-sąifo uːí-tfą̀ñge dú-qṭịlọ-ne, kómmi -rruḥaíye, klịn ːāmắno. dāːírī á-mṣaidọ́ne lụ-baíṭọ, maḥką́lle ẹldí -valắi, ómmi kít ḥắ lárval mī-valaí, kítlē qắriš, kle u-sąífo uːí-tfą̀ñge dú-qṭịlọ ːắmẹ, zāyẹːína mḛ́ne. ómmi zṓḥū ːásrọ, ḥẹzắu mín ẹzlắm-yọ. azzịn ːásrọ, lọ́ qādíri dịmqa(d)dẹmíle, zaːíːī mḛ́ne. azzín lí-valắi, maḥką́lle, ómmi lọ́-kmajrḗna mqadmīnắle, lą̀cy-ắnọ zlắm, júle lạít ːálẹ, u-pṛj-díde hắvī ṣịṭọ. hắvī báḥas bí-valắi, māːalą́mme u-pắšā. ómmi qúmū dimfąrjína ːálẹ, lọ́ qọṭlīnắle. ómmi gẹqọ́ṭẹl nṓšē mẹ-naína. ázzē u-pắšā udí-valắi kúlle, lọ́-kmajrín ẹmqá(d)dẹmi lụ

-dą̈rviš. á-mǫ́re du-qtílǫ ómmi hánǫ u-saifaíḍąn-yǫ u'i-tfąñgaíḍąn-yǫ. ázzin mḍdą̈lle. kít háva ęmdą̈-jin ʿą́mę, kęmǫ́hē u-saífǫ ąqǫ́tęl; kmoḥábbe saífē u'ątfą̈naq, kówe duḥǫ́nǫ, lǫ́ kųmḥaisą̈líle. fā'íši ęmʿáję̈bē dí-valái mę́nę; aína ędbǫlą̈šbę bú-dą̈rviš ęqǫtę́le dí-valáye ʿājízī mę́ne. kǫ́te lí-valái ǫ́hęl unǫ́fęq. kózzē lą̈-dą̈rbe dą̈-(n)nǫ́še, kimšāláḥḥe uqǫtę́lin. hávi mál gą́be ġálabe ędlǫ́ ḥǫ́zębe. mšāyáʿle lų-pą́šā lú-šųltǫ́nǫ, ómęr kít ęzlą́m bú-faṣalánǫ gābaínā, lǫ́ kmą̈qtą̈l ulǫ́ kmų̈msik, haúḥā símlē bí-valái, ęqǫ́tęl á-(n)nāfǫ́qe u'á-dāʿǫ́re, bátą̈l ú-bāzár mí-valái. ktúlę ką́ġąd lú-šųltǫ́nǫ, mšāyáʿle ęlsu-pą́šā, ómęr lą̈phū ędmǫskítųllē, mšaiyʿí-tųlli-yǫ dęḥǫzéna mínyǫ męmę́de? kt̤úlē lú-pą́šā, mšāyáʿle lú-šųltǫ́nǫ, ómęr laíbąn; qtílę i-ʿáskąr kúla; kmǫḥábbē á-ẓarbát, kówe duḥǫ́nǫ, wukęmǫ́ḥē ú-saífǫ ąqǫ́tęl. qą́yim ú-šųltǫ́nǫ, símle ʿáskąr mębrítǫ kúla, ą́tī ąrríše. ęmfārą́jje ʿą́lę, lǫ́ qǫdrí mǫskíle; kmǫḥą́lle kóve duḥǫ́nǫ, matlą́fle ī-ʿáskąr. yátū ú-šųltǫ́nǫ męqą́bil dídę, ḥǫllę́be bu-dúrubén, ómęr mįn(n)āt męmę́de? ąnsą́n-āt? ḥaivą́n-āt? ómęr ḥalíqā dą́lǫ-nǫ, símlǫḥ ʿáskąr ʿą́li, kómmįt gį(z)-zą́ʿnǫ; qą́is ędmą́mtęt ʿáskąr gęqǫtánnā bu-ḥaílǫ dą́lǫ. ú-šųltǫ́nǫ ómęr qúmu mībę́zū á-ʿasę́kir, ątrą́vųlle; ąqǫ́tęl ukųmšą́ląḥ, nǫ́šǫ lǫ́ kųmtą́ne.

nāfíqǫ bą̈rtǫ du-pą́šā lų-saírān. ąlqǫtǫ́le mu-sísyǫ; zā'íʿǫ, ómmo gęqǫtę́lī. mǫblǫ́le lų-qą́riš, ómęr kącękē. ómmo hą́. ómęr ębzǫ́r lǫ́-ksąmn-ʿą́męḥ, kówįt iy-ąttaíḍi ąhví, lǫ́ kówįt gęqǫtą́nneḥ. ómmo gędauvyǫ́nǫ ulǫ́ qǫtlątli; ęḥlǫ́ taú mę́nǫḥ gęšǫqlǫ́nǫ? ómęr é. qą́yim símle ʿą́ma. ómmo ḥláq ú-pįrją́nǫ. ómęr lǫ́, lǫ́mmįt-aúḥā. kǫ́bʿǫ dómęr ąḥláqli ą̈dnǫḥrǫ́le. ksǫ́yim ʿą́ma, ómmo ǫ́nǫ ąlḥų́dī, lǫ́ kǫ́tę ṣábęr-díḍi, taílǫḥ ąḥrę́tǫ ędmīvąnsína tąrtetaína bąḥḍǫ́de. ómęr ąíkǫ kít ąḥędǫ́ kā'ístǫ? ómmo kít ąḥędǫ́ sų-ʿafrít bi-qálʿǫt-cákkǫ, bą̈rtę du-ą́ġā dí-valái, ǫ́nǫ bą̈rtę du-pą́šā-nǫ uhíya bą̈rtę dú-ą́ġa-yǫ, mahązmǫ́le. ómęr kazzínǫ, ądlǫ́ máhązmįt; ądmáhązmįt gędǫtę́nǫ ęlbębábęḥ, sąmnǫ hát ubábęḥ bąrnítį unǫšąmnǫ-lḥū bęnḥíri. ómmo lǫ́, lǫ́ kmahązmǫ́nǫ. ómęr ǫ́tē bábęḥ ębrágle, mą́r lǫ-mqá(d)dęmįt lų-baítǫ dų-mę́rękǫ. ómmo trǫ́ve. ázzē u-dą̈rviš ęmšāyę́le ʿáli-qálʿǫt-cákkǫ. ą́ti u-pą́ša bábę dī-kącękē ómęr qúm ędmaubą̈nneḥ lų-baítǫ. ómmo lǫ́ kǫtyǫ́nǫ, lǫ́-kmajęryóno. ómęr gį(m)maubą́nnǫ u-mę́de. ómmo lǫ́ mǫblįt, gędǫ́tē gęsą̈mlǫḥ bą̈rnítį. ómęr ąḥą̈ḥ gędǫ́hęl ą̈hre. maubéle u-mę́de lu-pą́šā, lázza ī-kącęke,

fa·ïšǫ bu-baítǫ. ázzē ú-dąrvïš, mą́tį li-qálᵊǫ ętcákkǫ. ï-qálᵊǫ ᵊą-laítǫ-yǫ, ú-tárᵊǫ dęfą́rziļǫ-yǫ. hávi duḫǫ́nǫ, są́ląq ęlqárᵊę di-qálᵊǫ, nąḫąt lï-dǫ́rtǫ. ḥęzḗle ï-kącękḗ yātútǫ, kït ᵊrbᵊó ᵊafrït gą́ba, klą yātútǫ bainán(n)-arbᵊǫ, knǫšqíla án(n)-árbᵊǫ. ḥą́rrę lá-ᵊafrït ęḥzą́lle, ęmzaíyᵊi án(n)-árbᵊǫ mǫlqúle. mįdle lï-kącękę, mǫfqǫ́le. mǫ́rre lá-ᵊafrït laḥdǫ́de, ómmi hą́nǫ mínyǫ męmḗde? lą́tyō jín, lą́cyǫ ąnsą́n ulą́tyǫ ḥaivą́n ulą́tyǫ ᵊafrït, hą́nǫ ġḗr šïkęl-yǫ. ómmi dúšǫllē, ą́ḥnā árbᵊǫ uhúwe ḥą́. azzą́lle. mą́nyǫ dęgimqādą́mle? mqādą́mlē-le lu-rą́bǫ, ęmḥęllēbē saífǫ. hávi duḫǫ́nǫ, fa·ïšǫ ï-kącękē, lǫ́-ḥzą́lle u-dą́rviš. nąḫąt ḥi-hą́wa ᵊālú-ᵊafrït, ęmzāyáᵊle; kǫ́rḥęt tlǫtó yaúmę qul dęmālímęt á-(f)fą́lqe dǫ́-ᵊafrït. bízle mąḥdǫ́de. ḥą́ bḥą́ qtíle án(n)-árbᵊǫ. ąftą́ḥle u-tárᵊǫ umaufą́qle ï-kącękę. gęzaíᵊǫ i-kącękę mḗne, ómmo laíkō gį(m)mǫblą́tli? lǫ́-mtānḗle. ómmo laíko gę-mǫblą́tli? ómmo dhǫzyǫ́nǫ i-šġāliyaíde dhaiyévin-yǫ? dinsānát-yǫ? kómmo blḗba. ómęr gį(m)maubą́nneḫ lï-valái ędbą́bęḫ. ómmo lǫ́ kmityaqnǫ́nǫ. ómęr dúš gęḥǫ́zit, kla bą́rtę dú-pą́šā gą́bi, líya mšāyáᵊlāli ęlgą́bęḫ. ómmo dǫ́vē ęšrǫ́lǫ ḥid kómmit, gį(m)māšįġónǫ raġlǫ́tǫḫ ušǫtyǫ́nǫ á-(m)mái. ómęr dúš. ómmo bātęlǫ́nǫ. ątᵊąnǫ́le wumzą́yaḥ. māḥątle qmų-tárᵊǫ du-qáriš. ḥęzḗle gębǫ́ḫyǫ iy-ą́ttǫ. ómęr qaí gębǫ́ḫęt? ómmo ą́tī bábī ęmḥę́(l)lēli umaubḗle u-mḗde kúlę; mú-yaúmǫ dą́zzǫḫ hol ǫ́ᵊędǫ ónǫ kāfíntǫ. mautaúle á-tą́rte siḥdǫ́de. afᵊíḥi baḥdǫ́de, maḫką́lle laḥdǫ́de mí-símlē bí-valáye umí-simlḗ bá-ᵊafrït. ómmi lǫ́ krǫmšína męgábe, ṭaú mḗne laít, lǫ́ kǫḫḗlan, á-(n)nīšaíde-na, trǫ sǫ́yim ᵊāmaína, ášḥam mḗne laít. ómęr kǫbą́tli ízin, mǫ́llę liy-ą́ttǫ, dsą́mnǫ bábęḫ bąrnḗṭi? ómmo íziṇ-yǫ loḫát. ázzē lï-valái mamṭḗle mál mí-valái umǫ́kęlǫ. ómęr šqúlū āḥúlu wulvą́šu ukaiyḗfu. ázzē lï-yaúdā du-pą́šā, mįdle lu-pą́šā mbainú-męjlís. ęldú-męjlís kúlle mazráqqe taḥtaíye; hǫ́nne yātívi, lǫ́ kǫ́reḫ fēmaíye ędmišġǫ́li, ęšḥír fēmaíye, hávi̯l-lál, kḥaíri urǫ́ᵊli mī-zǫ́ḥtǫ. símle u-pą́šā ḥābúšǫ bídę, maufą́qle. ą́ṭī lṵ-baítǫ ębcṵ́qle bídę, símle bąrnít. ą́ṭī siy-ą́ttǫ ómęr klḗ bábęḫ. ómmo lą́cyówe. qhír u-dą́rviš, māqlą́ble líde, madᵊálle líde, hávi ḥābúšǫ; māᵊęlḗle ú-ḥābúšǫ, hávi u-pą́šā. ómęr ḥęzḗlęḫ? ómmo é. ómęr kómmit lą́cyǫ bábi? ómmo mityāqą́lli. ómęr qǫtánnę? lṓ? ómmo mṵstáflit ómęr zṓḫ, lǫ́ qǫtánnǫḫ ą́lḥątąr dęᵊainęt-bą́rtǫḫ, hāt símlǫḫ, ǫnǫ lǫ-ksą́mnǫ, lákin ḥvązzí lauvyǫ́va bą́rtǫḫ ątti, ǫ́ᵊędǫ kimzāyáᵊvǫ-lílǫḫ; ądᵊaí lá-ḥáye ędbą́rtǫḫ. ęfᵊíḥǫ iy-ą́ttǫ bú-ḥabrą́nǫ.

ázzē u-pā́šā lụ-mą́jlis, ḥęzą́lle ʿụ́jębǫ, ómmi ą́i dą́rbǫ́ māñlą́ṣlǫḥ míḍę? ómęr lǫ́-maḥkétū, símlēbī šúġlǫ ʿụ́jębō, élǫ lālǫ́ḥǫ wulbą́rtī māñlą́ṣlāli. ǫ́męr símlēli barnį́ṭį umadʿállēli ęzlą́m. fāʾíši dụ́ -mą́jlis ką́r.

qą́yim u-dą́rvíš, láqį bizlą́m, ómęr laíkǫ gį(z)zóḥ yā zlą́m? bą́ḥi u-zlą́m, ką́yu lę́be du-dą́rviš ʿą́lę. ómęr qaí gębǫ́ḥęt? ómęr gębǫḥę́nǫ mí-zǫḥṭaíḍi. ómęr lǫ́-bǫ́ḥą̣t, lǫ́-qǫṭánnǫḥ, qrár ʿām ālǫ́ḥǫ uʿą́mǫḥ, mállī laíkǫ gęzóḥ? ómęr ą́ttī kítlī tlǫṭó nāʿíme, ḥą́ kle bi-dą́rgušṭǫ, wá-tre ḥrę́ne rább mę́ne-ne, āṭí ḥą́, mahęzą́mle ą́tṭi, gębǫ́ḥe ú-zʿúrǫ dí-dą́rgúštǫ, ą́kǫ́yu lę́bi, kazzínǫ ṭǫlábnā mę́ne, hū-lę́liyǫ gęmamṭę́na, laúlēliyǫ trǫ qǫṭę́li, gį(m)miṭnáḥnǫ mi-ñṭṭṭǫ dą́-(n)naʿīmą́nęk. ómęr kǫ́ḍʿịt aíkǫ-yǫ? ómęr é. ómęr dụ́š, aḥvaíliyǫ, šǫqą́nnǫ ą́ṭṭǫḥ mę́ne uʾǫbę́nǫḥyǫ. azzę́n á-tre, kārí́ḥi; dúkṭǫ lǫ́-trą́lle dló kārí́ḥi. ḥęzą́lle maʿárṭǫ. ómęr faʾíšǫ í-mʿą́rṭ-ą́ṭi dlǫ́-krǫ́ḥǫ. sālí́qį lí-mʿárṭǫ, ḥęzą́lle kle u-ḥú́t kęmǫ́ḥē lí-žęnękė́. ómęr hát lǫ́-mqadmịt mę́rękǫ, ú-dą́rvíš, gęqǫṭę́lǫḥ; fą́rij ʿáli uʿą́lę. ómęr ālǫ́ḥǫ mādímlǫḥ. azzę́le u-dą́rviš. qāyímle u-ḥú́t. ą́lvíšle lụ́ -ḥú́t ī-gúrza, mābrámle ī-gúrzā, maḥyǫ́le bú-dą́rvíš. hávi ú-dą́rvíš duḥǫ́nǫ. ʿābírǫ í-gúrzā biy-árʿǫ, šǫ́qlā íy-árʿǫ ḥū-bą́rqǫ. ómęr lǫ́-mḥę́lǫḥ ī-ẓarbaíḍǫḥ, ḥúd? ómęr bę́le. ómęr fą́iš daúri. ómęr fą́iš daúrǫḥ. nąḥịt ʿą́lę, mḥę́llēbē saífǫ ęmdí-hą́va dą́-jin. bízle mą́ḥęḍǫ́de. hávi ụ-ḥú́t cīką́t ą́dnúrǫ uṭą́yịr mą́ḥḍǫ́de. qṭíle, mam-ṭę́le ī-žịnęke. ą́ṭī húwe uʾí-žịnękē uʾú-mę́rękǫ lī-dúkṭǫ dą́ḥzéle u -mę́rękǫ. ómęr zóḥ lụ-baíṭǫ hát wą́ṭṭǫḥ, aúbęl-ą́ṭṭǫḥ, kazzínǫ ǫ́nǫ lụ-baíṭǫ. ómęr ālǫ́ḥǫ mādímlǫḥ, símlǫḥ mịnne rábṭǫ ʿáli, gį(d)dǫ-ʿę́nǫḥ ǫ́nǫ uʾábni uʾátṭi, hod kítnā ʿą́ḥ lǫ́-qṭǫʿę́na í-kāʾísúṭǫ dęsímlǫḥ ʿāmaína. ómęr zǫ́ḥ, ʿam ālǫ́ḥǫ símli. azzę́ u-mę́rękǫ uʾiy-ą́ṭṭǫ lụ -baíṭǫ, ęfsíḥi án(n)-ábne bī-žịnęke. maḥkéle ęldí-valái, ómmi trāwụllạn, dí-valái, hánǫ ḥą́sǫ, ędlǫ́-mtānę́na ʿą́mę, húwe lǫ́-kụm-tą́ne ʿāmaína, ṭaú mę́ne laít.

šámąʿ u-pā́šā dí-valái, kít ḥą́ bī-qálʿǫ ą́dšą́t ubęnʿą́t, ásḥam mę́ne laít, kǫmmíle íšme u-bárʿąbrą́n, lǫ́-kmą́rfē nǫ́šǫ. u-pā́šā kṭúlę lụ-šụltǫ́nǫ, ómęr kṭau ką́ġąd míliššónǫḥ lụ-bárʿąbrą́n, klē bī -qálʿǫ ą́dšą́d ubęnʿą́t, mar tóḥ li-flą́n valáye, gędǫbīnáloḥ mą́ṭę mil-yūnąt dīnǫ́re, élǫ kít ḥā qmí-valáye mauqą́dle í-valáye, ītóḥle. ą́ktúle lụ-šụltǫ́nǫ, ąmḥę́le ú-męher-díḍe, mšāyáʿle lụ-bárʿąbrą́n. ą́ṭī u-qą́ʿsęd dụ́-šụltǫ́nǫ, ázzē mšāyę́le ʿāli-qálʿǫ ąṭšą́t ubęnʿą́ḍ.

ómmi kle bi-qalʿǎihō, lǫ́-kmąjréna ǫzzánǫ ąlgábę. ómęr ǫ́nǫ gezzínǫ ąlgábę. ázzē lu-tárʿǫ dī-qálʿǫ, dǫ́qle u-tárʿǫ. ómęr wáḥ ǫ́nǫ u-bárʿąbrán-nǫ, mą́nyǫ ędǫ́qle u-tárʿǫ? qǎyim ęftą́ḥle u-tárʿǫ, ḥęzéle u-mę́rękǫ. maufą́qle u-kǎ́ġąd lu-mę́rękǫ. ómęr ú~f. tą́yir u-mę́rękǫ bú-nǫfúḥǫ, rą́ḥąq mu-bárʿąbrán. maḥvíllēle u-kǎ́ġąd lu-mę́rękǫ. ómęr tąí u-kǎ́ġąd, lǫ́-zaíʿąt. ómęr gęzą́ʿnǫ. ómęr lǫ́-zę́ʿąt, mǫllílǫḥ lǫ́-zę́ʿąt. mqādą́mle lu-mę́rękǫ, ęnšṭqle rą́ġle. qrę́le u-kǎ́ġąd, gą́ḥąḥ u-bárʿąbrán, ómęr zǫ́ḥ mą́llę lu-šųltǫ́nǫ már lą́cyǫ ʿúyuz milyūnát, knóyik ú-gaurávǫ á-milyūnát dą́-dīnǫ́re, élǫ gędǫṭę́ne, ʿal nāf-díḍi ękǫrą́ḥnǫ, ęmjąrbína ǫ́nǫ uhúwe ąḥḍǫ́de, izǫ́ḥ mą́lle lu-šųltǫ́nǫ haúḥā, mar bú-nišānávǫ, ęmḥę́le íḍę ʿǎli-kę́fǫ, ḥúr ąlqúlǫḥ, mḥę́le íḍe ʿāli-kę́fǫ simǫ́le pīžát, haúḥā málle. ómęr é, ʿála-ʿaíne. ázzē u-qą́ʿsęd ęlsú-šųltǫ́nǫ, mǫ́lle lú-šųltǫ́nǫ, u-grę́ʿǫ ómęr ąlqúli ąmḥę́lę íḍę ʿǎli-kę́fǫ, bizǫ́le maḥḍǫ́de, ómęr mą́lle gędǫṭę́nǫ. ąnḥǫ́lle gúmúšǫ lu-bárʿąbrán, maḥšą́mle búwe, lǫ fáiš mę́de ąlsáfrǫ, ąnḥǫ́lle ʿsáfęrǫ ḥą́, māqrátlē búwe, lǫ fáiš mę́de mú-gumúšǫ. qǎyim ąlvíšle u-saífǫ unáfąq. ą́tī ąlsú-šųltǫ́nǫ, náfįl haíbe ʿālú-šųltǫ́nǫ. ú-grę́ʿǫ ādą́ʿle, ómęr yā šųltǫ́nǫ qum męqúme, u-bárʿąbrán-yǫ, dlǫ́-qaímįt gęqǫṭę́lǫḥ. qǎyim u-šųltǫ́nǫ. yátu u-bárʿąbrán, ómęr ąíkǫ-yǫ u -mędánǫ dękǫmmítu? ómmi klē bi-flán valáye. ómęr dúš aḥvaíliyǫ, ę́lǫ laíbi dkǫlę́nǫ dḥǫzę́nǫ mínyǫ męmę́de. qǎyim u-šųltǫ́nǫ u-í-ʿáskar ʿámę, azzįn ęlsú-darvíš. ómęr yǎ šųltǫ́nǫ hát u-í-ʿáskar lǫ́-mqadęmítū, farę́ju ʿālaínā, ǫ́nǫ uhúwe gį(m)maídína laḥḍǫ́de, yā gimzāyáʿli yā gimzāyáʿne. ázzē u-bárʿąbrán lu-tárʿǫ du-dą́rviš, ómęr mínat męmę́de? ómęr ḥalíqa dálǫ-nǫ. ómęr súm káram, ąnfą́qli. ómęr ó~f, hǎni ʿęsrí-šne kǫráḥno ʿáloḥ. ómęr ka-ísǫ ęnfáq. nāḥíti laḥędǫ́de. kimfą́rji ʿālaíye ú-šųltǫ́nǫ wá-ʿasę́kir. kmǫ́ḥę u-bárʿąbrán u-saífǫ búwe, kǒve duḥǫ́nǫ. knǒḥąt ú-dą́rvīš ʿálę, kmícįk biy-árʿǫ u-bárʿąbrán. mqātą́lle hōl ʿasríye, mę́de lǫ́ -símme baḥḍǫ́de. dāmíḥi, í-ʿáskar kimfą́rjǫ, á-trē saḥdǫ́de. sáfęrǫ qā-ími ęmqātą́lle. ęmḥę́le lú-barʿąbrán ú-saífǫ búwe, hǎvī duḥǫ́nǫ. māqǫ́mle túz míy-árʿǫ, hǎvi ʿalʿǫ́lǫ u-túz, cík baínu-ʿalʿǫ́lǫ ądlǫ́ ḥǫzę́le u-dą́rviš. náḥąt ú-darvíš liy-árʿǫ. ęmḥę́llēbe saífǫ lu-bárʿąbrán, hǎvi duḥǫ́nǫ ú-darvíš. ʿáli ędʿǫ́le, msíkle lu-bárʿąbrán ú-duḥǫ́nǫ, ęfṝ́le bíḍe. nāḥítī liy-árʿǫ á-tre, hǎvįn ęzlāmát. ḥęlą́qlēle saífǫ lu-bárʿąbrán, qtǫ́ʿle qárʿę dǫ́-darvíš. ómęr tóḥ šųltǫ́nǫ, matnáḥli í-valaí mę́ne, nǒšǫ lǫ́-qǫdárvǫ ʿálę, mī-háva dą́-jin-ve, bí-ḥíle

msíkli, aqṭíli. ómeṛ aṭláb baṛʿaabrán. ómeṛ méde lọ-kọbʿéno žǧér má-tạrte nīšaíde. ómeṛ họ́vin halál ʿálọḥ. maubḕle á-tạrte níše dụ́-daṛvíš uʿázzē. azzḗ li-qálʿọ, yátū bi-qálʿọ gędómeḥ gābaíye, mkáyif ʿāmaíye, uʿíšme bọbríṭọ-yọ. —.

XVI (127).

kítvō rụ́stạm, mạ́lkō-ve będọ́rọ. qrḗle ęldí-valái kúlle. kárịḥ ú-mạ́jlis, ómmi mụ́-kọ́bʿịt? yā rụ́stạm. ómeṛ saimína bạ́daṇ lí-valái. ómmi qúmu dęsaimína, dí-valái mọ́rre rrụ́stạm. símmạlla bạ́daṇ lí-valái.

qáyim rụ́stạm hęzḗle hálmọ. ęšqíle zád, māhátle báʿzanḗbịr. hō-mi-dạ́štọ dęmaúṣạl bízī á-grēʿaíde kmālímī zát, māhátle báʿzanḗbịr. háví í-hdọ šátọ ġálā, kāfíni dí-valái. aftíhle rụ́stạm áʿzanḗbịr, húle lạ́-(f)faqíre zát. táyim ú-ġálā.

rụ́stạm mọ́llḗle lu-grḗʿọ ómeṛ yā grḗʿọ. ómeṛ há. mšāválle bú-grēʿọ, rụ́stạm ómeṛ fāʿíšnọ núqus átto kāʿístọ. u-grḗʿọ mọ́llḗle ęrrụ́stạm, ómeṛ yā rụ́stạm. ómeṛ há. ómeṛ kít ạhdṓ bęmaúṣạl íšmā žạrífe, átto dú-baílọs, ṭaú mḗna laít. kọmálle u-grḗʿọ. rụ́stạm ómeṛ dụ́š dọzán mamṭḗnāla. ráḥū rụ́stạm uʿu-grḗʿọ azzín ạlmaúṣạl, azzél-li-valái ędmaúṣạl, ạkọ́rạḥ bú-šūqọ rụ́stạm, húwe uʿu-grḗʿọ. kḥairíbē dęmaúṣạl, kómmi hánọ mạ́nyānọ? kómmi laḥdṓde ędmaúṣạl, lādạʿíle. ātí há mọ́llḗlę-rrụ́stạm, ómeṛ maíko hát? ómeṛ męḍọ́rọ-nọ. ómm-íšmọḥ mínyọ? ómeṛ rụ́stạm-no. raʿíli dí-valaí. azzé-lbębaílọs, yátū-sbębaílọs, símme qáhwe, símmạlle ękrám. áttę dú-baílọs í-žạrífe mọ́lla lu-baílọs, ómmo māʿázlọḥ rụ́stạm, ónęste gimaʿazálle li(y)-audaídi. u-baílọs ómeṛ trọ́ve. maʿázla lí-žạrífe rụ́stạm li(y)-audaída. ú-baílọs mšāyáʿle ęlsí-žạrífe, ómeṛ gędọtḗno ónęste. ómmo lọ́, trọ lọ́te li(y)-audaídi. maʿazámla rụ́stạm, símmē mọ́klo, í-žạrífe ómmo yā rụ́stạm. ómeṛ há. ómmo lọ́-kmálạq ú-mọklo ędlọ́ ʿạráq uḥámrọ. ómeṛ mụstáflit. ištálle ʿạráq. ḥárū rụ́stạm, tákī ʿáli-mḥádde ʿálu-táḥt. í-žạrífe mọ́lla la-grḗʿe, ómmo aqlédu u-tárʿọ ʿalaína, rụ́stạm ḥárū-dámạḥ, kómmo í-žạrífe. māqlạ́dde u-tárʿọ uʿázzin a grḗʿe dāmíḥi. fāʿíšo i-žạrífe urụ́stạm ʿálu-táḥt. qaʿímo-i-žạrífe ęšlạ́ḥla ú-šarvọ́lọ dęrụ́stạm, miʿštaʿḗla bi-sọtraíde. māḥásle rụ́stạm, ómeṛ mọ́-gęsaímit, žarífe?

ómmo ád-lą́lyǫ u-ẓaifą́íḍi hắt, gędǫ́mḥịt ma꞉aṣŕíye. ómẹr ą́í dą́rbǫ kǫ́b꞉ịt? rụ́sṭạm. ómmo qúm súm. ómẹr lǫ́꞉o, qúm ą́dmahzą́mneḥ. ómmo súm ꞉ắmi ugẹmahą́zmína. ómẹr lǫ́꞉o. qā꞉ímі ą́tmahzą́mla, ma꞉alą́mme u-gré꞉ǫ, rāḥívi ꞉ą́la-sísye, rāḥívo-i-ẓą́rífe ꞉ą́lu-sísyǫ dụ -baílǫs, unāfíqị mí-valaí. ẹmḥálle ꞉ą́lụ-dą́rbǫ ẹblą́lyǫ ḥi-pǫ́sta, ą́ṭịn ą́ldǫ́rǫ ẹblą́lyǫ, náḥạr ꞉ālaíye ą́będǫ́rǫ. hávi ḥịd ǫ́꞉ędǫ, qą́yim ú-baílǫs mi-šą́nṭǫ, ázzē li(y)-aúda di-ẓą́rífe, nǫ́šo lǫ́-ḥęzẹ́le. mšāyéle lu-baílǫs bí-valắi, nǫ́šo lǫ́-ḥęzą́nne. mšāyéle ḥą́ mą́lla, ú-mą́lla mǫ́lle lu-baílǫs, ómẹr bęlą́lyǫ qāyímno dimvāḍẹ́nǫ, ḥęzélī tlǫ́ṭō rāḥíve, íḥḍo ą́ṭṭo wụtré zlāmắt, mahęzmívǫ ḥi-pǫ́sta. ú-baílǫs ómẹr ęrrụ́sṭạm mahęzą́mlę ą́ṭṭi. qą́yim ú-baílǫs ą́kṭúle kắġạd, mšāyắ꞉le sęrụ́sṭạm. ḥǫ́lla lí-ẓą́rífe ꞉ą́lę ꞉ą́lu-kắġạd, cụ́lla ú-kắġạd, mǫ́llā lu-gré꞉ǫ, ómmo mą́lle mí-dkǫ́ṭe mę́ne trǫ sǒyim.

qaratắždīn nắfạl íšmẹ bębríṭǫ, maḥzą́mle bą́rṭẹt dḥálạf ắġa, ú-ắġa dęznắwęr. íšmā mą́nję-yǫ, ṭaú mę́na laít. kšǫ́tyǫ á-(m)mai ki(m)mibaíni bí-karękạíḍa; í-nauqạíḍa ḥdí-mḥắtǫ-yo. klą́ siqaratắždīn bu qúṣrǫ-dšą꞉bắne yātívǫ. qą́yim u-baílǫs, azzé sęqaratắždīn, mǫ́llęle ęlqaratắždīn lú-baílǫs, ómẹr yắ qaratắždīn. ómẹr hắ. ómẹr mahzą́mle ą́ṭṭī ęrrụ́sṭạm, izóḥ ṭaíya, traúvyǫ lǫḥắt ulaúvyo lúwe. qaratắždīn ómẹr ąíkǫ-yǫ rụ́sṭạm? ómẹr kle będǫ́rǫ.

ḥálạf ắġa ázzē sęrụ́sṭạm, maubę́lē á-(n)nā꞉imạíḍe u꞉á-(n)nīsạíḍe, mḥāláqle rúḥę̄ bu-ṭǫ́r-ędrụ́sṭạm. ómẹr mụ-kǫ́b꞉ạt, ḥálaf ắġa? ómẹr yā rụ́sṭạm i-kiflạíḍi kúla qúmǫḥ, kǫb꞉ę́nǫ ędmámṭạt bą́rṭi mseqaratắždīn, mahą́zmǫ́le, ę́lǫ lǫ́-kmistáhlǫ, ṭaíyā wutraúvyo lǫḥắt. ómẹr ąíkǫ-yo qaratắždīn? ómẹr kle bu-qúṣrǫ dęšą꞉bắnę lǫ́-kmą-jrę́na dǫzzą́n ęrríšẹ dlō hắt mamṭátla. ómẹr yállah. ráḥū rụ́sṭạm ꞉ắli-sístǫ di-hắva, mịdle lụ-saífǫ dącắ-rịtle, mę꞉ālą́qle bękắtfe. ómẹr ḥálạf ắġa. ómẹr hắ. ómẹr trǫ́ṭe gré꞉ǫ mi(d)díḍǫḥ maḥvę́li u -qúṣrǫ udǒ꞉ạr. ázze u-gré꞉ǫ ꞉am rụ́sṭạm, azzé-lqūm u-qúṣrǫ, maḥ-vịllēle ú-qúṣrǫ lu-gré꞉ǫ ęrrụ́sṭạm udắ꞉ạr u-gré꞉ǫ. náḥạt rụ́sṭạm mi-sístǫ, āḥíle láḥmǫ, ęmlēlę́le qályūn, ḥǫ́lle bu-qúṣrǫ. kít ą́trę́ ꞉áfd ą́ṭịn ą́dęgónvi mą́nje, dąmqátli ꞉am qaratắždīn. rụ́sṭạm ą́ḥzą́lle, uhǫ́nne lǫ́-ḥęzą́lle rụ́sṭạm. á-꞉aft kómmi laḥḍǫ́de, kómmi daiqína ꞉ắli -dą́rga dęnǫ́fąq qaratắždīn kimqatlína, kāl-lą́cyo bbaíto gị(n)nǫ́fqǫ mą́nję gi(m)máhazmīnắla. kšǒmą꞉ rụ́sṭạm, ómẹr lǫ́-kụmtānę́no, rụ́sṭạm, dhǫzéna mǫ́-gęsaímі qaratắždīn wá-꞉áft. dụ́qqe ꞉alu-tár꞉o lá-꞉áft. qaratắždīn lą́co bbaíto, ázzē kóraḥ ꞉al dǫ́rǫ. klǫu-baílǫs

ęsbeqaratáždīn. nắḥạt u-baílǫs dęfótạḥ u-tárʿǫ du-qúṣrǫ. ạftíḥle u-tárʿǫ, ʾābíri á-ʾáft, ęmḥálle u-baílǫs qmá-saífe. sālíqǫ mạnje lu -qúṣrǫ mžāʾwáqla. rụ́ṣtạm rắḥū ʾáli-sístǫ uʾazzḗ lụ-tárʿǫ du-qúṣrǫ. sālíqị á-ʾáft, mamtálle mạnjē ạdmāḥạzmíla, nāfíqị māḥạzmǫ́lle. azzḗlịr-rụ́ṣtạm. hǫ́nne urụ́ṣtạm ęmqātálle. i-sístǫ dęrụ́ṣtạm mi -hắva-yo, lǫ́-kmạḥzǫ́yǫ. qtíle á-tre ʾafd ušqíle mạnje, mạmtiyóle uʾắtī lụ-baíto.

qaratáždīn azzḗ ęldǫ́rǫ lú-qúṣrǫ ạdberụ́ṣtạm. nāfíqo i-żạrífe lú-kēf lęʾālą́-(m)mai. ḥạzyóle ęlqaratáždīn, māḥạzmǫ́le, mḥalqóle bǫ́tre ʾálụ-sísyǫ uʾátī qaratáždīn. láqị́ húwe urụ́ṣtạm baḥḏóde, ęmhāvǫ́rre ʾal ḥędḏóde. hávǫ ómęr qaratáždīn-nǫ, ú-ḥrḗnǫ mad-ʾálle rụ́ṣtạm-nǫ. manḥátle rụ́ṣtạm mạnje umạnḥátle ęlqaratáždīn i-żạrífe. azzạí-żạrífe umą́nje ęlsęḥḏóde, qāʾímí siḥḏóde, mǫ́rrē lqaratáždīn wurụ́ṣtạm, ómmi ạína daqtíle ú-ḥrḗnǫ, lúwḗ-na. ęmḥálle biḥḏóde ęrrụ́ṣtạm wulqaratáždīn hol ʾasríye; mḗde lǫ́-símme bi-ḥḏóde. ʾasríye húwwe īnāníye laḥḏóde. dắmaḥ rụ́ṣtạm sí-żạrífe udắmaḥ qaratáždīn si-mạnje. qaʾímo-i-żạrífe símlại-sístǫ dęrụ́ṣtạm, ḥǫ́ṣla á-tạñgắt-díḏa usímlāle qáhwe. qāʾímo mạnje, símlau-sísyo dęqaratáždīn, ḥǫ́ṣla á-tạñgắt-díḏe usimlálē qáhwe. štéle. qāʾímí rāḥívī ʾála-sísye, míddē lá-saífe, mqātálle hól ʾasríye, mḗde lǫ símme baḥḏóde. ęrrụ́ṣtạm ázzē-lqaratáždīn. bắtạl u-sísyo dęqaratáždīn. šqíle ḥắsęt qaratáždīn, ęmḥęllēle saífǫ, símle tré fą́lqe qaratáždīn, nắfạl mu-sísyo qaratáždīn, fắiš męfą́lge ulą́ltaḥ ʾálụ -są́rgo dụ-sísyǫ. qtíle mḥāláqle mú-sísyǫ. marḥaúle mạnję uʾí-żạrífe ʾálụ-sísyǫ dęqaratáždīn. átī lụ-baítǫ, ạmhǫ́lle mạnję-ste ʾálę. ḥálạf ą́ġa qáyim ạmbęrụ́ṣtạm, azzḗ lụ-baíto. ómęr rụ́ṣtạm. ómęr hắ. ómęr haúvyo mạnje bęríḥo lǫḥắt. yátū rụ́ṣtạm bụ-baíto, nắfịl íšme bębrítọ.

mǫllále laḥḏó píre ęrrụ́ṣtạm, ómmo yá rụ́ṣtạm. ómęr hắ. ómmo kít ḥắ bainá-ʾárab qmú-ṭúrǫ tšígur íšmē bilál. kla bą́rṭęt ḥájjibak kla gắbę, māḥạzmǫ́le, ályaq mḗna laít, uhávuste záḥęm -yo ạḥvǫ́ṭǫḥ; ędqǫ́ṭlạt-ávo nǫ́šo lǫ́-gęfóiš záḥęm bębrítǫ ġēr hắt. qą́yim rụ́ṣtạm rắḥū ʾálụ-sísyǫ ukárạḥ ʾál ęblál ęcą́lạbi wą́zzē lu -ṭúrǫ tšígur. ḥęzéle kīt kón rắbǫ qmú-ṭúrǫ. ómęr kít ulạít ú-kōn -ắnǫ-yǫ dạblál ęcą́lạbi. mqādámle lu-kón. kít sísto qmu-tárʿǫ du -kón urụ́mḥo dǫ́ǫṭǫ. ęmhāvǫ́lle ęrrụ́ṣtạm ʾál du-kón. nắfąq ęblál. ómęr mụ́-kǫ́bʿịt? wą́rroḥ. ómęr rụ́ṣtạm-no, kātínoḥ, sūm kár-dḏǫḥ.

ráḥū beḷál ʿáli-sístǫ. í-sistǫ dǫblál ądháva-yǫ uʾí-sístǫ dęrúṣtąm húwęste dęhávya-yǫ. ęmqātą́lle. šqíle lębláł ḥáṣęt rúṣtąm, ęmḥę́llēle rúmḥǫ. qāʾíṭǫ bḥáṣē, nāfíqǫ ębłębe dęrúṣtąm. dręle rúṣtąm mi-sísto. á-ʿaráb mą́ḥdǫ ząrbǫ upéva lǫ́-kmóḥin. maubę́le i-sístǫ dęrúṣtąm, masrǫ́le qmú-kǫ́n, šqíle u-saífǫ dęrúṣtąm, maubę́le lubaíto. ąḥfǫ́lle núqrǫ ęrrúṣtąm ąblą́lyǫ, dámąḥ bi-núqrǫ, gríšle u-sáfęrǫ ʿálę, trę́le qárʿe lárval udámąḥ hol fǫ́tęt sáfęrǫ. nāyíñle ęrrúṣtąm. ázzē lú-kǫ́n, kląu-saífǫ męʿą́lqǫ, klē bęlál dāmíḥo, húwe ubą́rtęt ḥájjibak. maʿaléle u-saífǫ, marfę́le ʿal qárʿe dęblál, bízle maḥdǫ́de; māqąmle bą́rtęt ḥájjibak, marḥuwǫ́le ʿáli sísto dęblál uráḥu ʿáli-sistaíde rúṣtąm. mídla lí-rúmḥo ęlbą́rtęt ḥájjibak, maḥtǫ́la ʿal kątfa uʾáṭil-lu-baíto. náḥąt bu-qúsrǫ, maḥkéle ęldí-valaí, ǫ́męr qtǫllę́lī lębláł unāyíñli, ęqtílī umamtę́lī-kąçęke. ómmi dí-valái škúr málǫ ędāʿírąt bęḥę́r.

hāvíle tlǫ́t níše ufáiš rúṣtąm bębríto.

XVII (126).

kítvō ḥuṣaín ą́ġa, ú-ą́ġad-ḥąsno. kítvō ḥā fāqírǫ, mautaúwe bāqǫ́rǫ. kitvǫ́le tré ábne, u-bą́rdawíl uʾú-pēlagą́n. mą́it u-bābą́tte. kózze u-bą́rdawíl uʾu-pélagān qmi-báqrǫ. kul yaúmo ęktaúri rą́glęt qanyǫ́nǫ. qríllēlin ęlḥuṣaín ą́ġa lú-dīvą́n, ǫ́męr qai ktaurítū rą́glęt dá-qanyǫ́ne? ómmi haúḥā. ǫ́męr lą́tātū lą́zim, ęnfą́qū mí-valái. nāfíqį hǫ́nne uʾíy-émo mí-valái, ázzįl-lu-ṭúrǫ limʿą́rṭo. maʾíṭo iy-ēmą́tte. fāʾíši á-tre ęlḥúde. kúl yaúmǫ kozzįn á-tre ęlḥǫ́dǫr á-(r)rǫ́ʿye ągónvi ʿę́zǫ, mamṭálla li-mʿą́rṭǫ, dnǫḥríla uʾǫḥlíla. qą́yim u-bą́rdawíl azzé, ú-ḥā yaúmǫ ázze lu-ṭúrǫ, ḥęzę́le kít ʿábd ąkḥǫ́fąr. mǫ́llęle lu-bą́rdawíl, ǫ́męr mú-ksąímįt hą́rke? u-ʿáfd ǫ́męr kīt ḥázne, gį(m)maufą́qnā, dękallą́t. ǫ́męr gimʿāwą́nnǫḥ u-bą́rdawíl. ǫ́męr trǫ́ve, u-ʿáft. ąḥfǫ́lle lu-ʿáft, mą́ṭį li-dą́nǫ dą́-kallą́t. mídlēla lu-ʿáft li-dą́nǫ, maʿalyǫ́le, huvǫ́le lu-bą́rdawíl. ęmsikǫ́le mǫfqǫ́le. nąfąq u-ʿáfd ądnǫfąq mi-núqrǫ. mídle lu-bą́rdawíl luʾáñgus, ęmḥę́le ḥą́ lu-ʿábd ʿal qárʿe, tvúlle qárʿe dú-ʿaft. nąfąq męqárʿe dú-ʿaft dęráye. mamtiyǫ́le lú-baítǫ híya uʾi-dą́nǫ. — ú-pēlagą́n mamṭę́le ʿę́zǫ; ęmbąšlǫ́lle wāḥęlǫ́lle. u-pélagą́n mǫ́lle lu-bą́rdawíl,

ǒmẹr aⁿúnọ mǫ̣-mamtę́ḷọḥ hát? ǒmẹr aⁿúnọ mamtę́ḷi dẹrắi umamtę́ḷi dắnọ-dkạ̀llāt. ḥọ́ll-ꜝālạíye lū-pélagắn, ǒmẹr kắ-ꜝísọ.

u-pélagắn mọ́lle lụ-bạ̀rdawíl, ǒmẹr aⁿúnọ kọbꜝę́ḷạn níše. ǒmẹr á-(n)níše ęlmínne? ǒmẹr dẹnạikīnạ́lle. u-bạ̀rdawíl ǒmẹr qạí, kminọ́ki á-(n)níše? ǒmẹr é. ǒmẹr aⁿúnọ, u-pélagān, kīt kaꜝíse ukít pẹsín, lǫ̣-kmamtę́na á-pẹsín, gị(m)mamtę́na kāꜝíse. ǒmẹr trọ́ve. ắtį̣l-lí-valắi dẹḥásnọ, ạḥzạ́lle ęzlắm mí-valắi, ạqtọ́lle udāꜝíri li -mꜝạ̀rtọ. mšāyéle ęlḥụsạín-ắġa. ęlmá-qtį̣le u-zlāmắnọ? ǒmẹr ḥụsạín-ắġa. ómmi ắlọ, lụ̄-pēlagắn ulụ-bạ̀rdawíl. símle ꜝáskạr ęlḥụsạín-ắġa, ázzē ęrrišạíye li-mꜝạ̀rtọ. ęmqātạ́lle. qtọ́lle arbáꜝ-mọ mi-ꜝáskạr, šḍálle bọṭré-ꜝáskạr hol í-valắi. qắyim dẻri-yaúmọ ḥụsạín-ắġa, símle ꜝáskạr rábṭọ wázze-rrīšạíye. mqātạ́lle. qtọ́lle šẹ̄ṭ -mọ mi-ꜝáskạr, kāmạ́lle álfọ á-trẹ yaúmẹ. kítvōle kắlọ lẹḥụsạín -ắġa lú-ábrọ ubạ̀rtọ. azzịn ębləlyọ li(y)-aúda, ạqtọ́lle ḥụsạín-ắġa ū-ábrọ, mamtạ́lle i-kắlọ uꜝi-bạ̀rtọ, mamtánne li-mꜝạ̀rtọ; ksạími ꜝāmạíye ú-pēlagắn uꜝú-bạrdawíl ędló-mhọ́rọ. gędómạḥ lạ́lyọ u-bạ̀rdawíl si-kắlọ ugędómạḥ lạ́lyọ si-bạ̀rtọ, kimbạ́dli. u-bạ̀rdawíl mọ́llẹ̄le lụ-pélagắn, ǒmẹr yā~i mụ-bắsīmọ́yo ú-nyọ́kọ.

u-pélagắn ǒmẹr aⁿúnọ. ǒmẹr hắ. ǒmẹr aⁿúnọ kítle bạ̀rtọ lọsmắn-ắġa, hẻš ónọ bí-valắi u-bạitạíḍạn, hắt naꜝímọ-vọḥ, maḥ-kạ́nvo ꜝálā, ṭaú mę́na laít, bạ̀rtọ dọsmắn-ắġa u-ḥarpę́ti. ǒmẹr ạíkọ-yọ? aⁿúnọ. ǒmẹr kla bú-qusrọ dḥarpút. ǒmẹr aⁿúnọ dụ̀š dọzánōla, yā gị(m)maqętlína ruḥạína, yā gị(m)mamtẹnắla. ǒmẹr aⁿúnọ kla bú-qúsrọ. ǒmẹr baꜝạí dạ̀rbọ? ǒmẹr kọbꜝę́ḷạn síllạm bętlọṭmṓ dạ̀rġe. ǒmẹr gęsạ́mnọ síllạm. azzę́n, azzịn bu-ṭúrọ. mắṭį̣l-lí-valắi dḥarpút. nắḥạṭ li-dắńle lębạíni-bákca. ḥęzéle tré spindārắt yāríḥe, grišílẹ bíḍẹ. māḥásle lụ̄-jẹnę́nji, ǒmẹr qạí gríšlọḥ á-spindārātắni? mọ́lle lụ-bạ̀rdawíl. mídlēle lụ-bạ̀rdawíl, ḥęsọ́llạíḍe ꜝal ęqḍólęt dụ̄-jẹnę́nji. ṭāꜝíri ꜝaíne. azzṓ-jẹnę́nji dắmạḥ. símle lụ-bạ̀rdawíl síllạm bitlọ́ṭmō dạ̀rġe. mắṭį̣l-lu-qúsrọ bẹꜝọsmắn-ắġa. sắlạq u-pélagắn bú-síllạm. hǫ̣zle lụ-bạ̀rdawíl u-síllạm táḥtu -pélagắn. rắꜝal u-pélagắn mi-zǫ̣ḥṭọ. ǒmẹr tóḥ ạnḥát maíṭạt. nắḥạt u-pélagắn, sắlạq u-bạ̀rdawíl, qắlib li-gọ́rọ, azzé, blạ́lyọ-yọ, lá-yaudắt. kắrạḥ, azzé ęlyaúda, kúlle grḗꜝē-ne dāmíḥe. azzé li(y)-aúda ḥęzéle ꜝọsmắn-ắġa uꜝiy-ạ́ṭṭọ. dắꜝạr, azzé liy-aúda ḥrḗtọ, ḥzéle á-jēriyắt. azzé liy-aúda ḥrḗtọ, ḥęzéle ḥắ dāmíḥọ qmo-tárꜝọ grḗꜝọ. māḥásle lu-grḗꜝọ, māḥátle lụ-bạ̀rdawíl íde ꜝal fę́mẹ, ạbꜝạ̀jlẹ. mídle lụ-tárꜝọ,

maufą́qle mi-siyára. ʿábeṛ ḥezéle, kla bą́rṭeṭ dǫsmą́n-á́ga dāmą́ḥtǫ ʿálu-táḥt, klai-kaffíye dú-kiṭą́n ʿal fó́ta. maʿaléle í-mandę́lǫ, ęnšíqǫ́le lu-bą́rdawíl. māliḟǫ́le bá-gáleˌ, híya damą́ḥtǫ, ḥęsǫ́lę pḥáṣę bú-ḥaúlǫ. lǫ́-māḥą́sla. á̱ṭī ęlqárʿe du-qúṣrǫ, náḥaṭ bú-sillą́m. klo -pélagą́n yāṭívǫ. ómeṛ aṅúnǫ. ómeṛ há. ómeṛ mamṭiyǫ́lǫḥ? ómeṛ é. ęmḥą́lle ʿálu-dą́rbǫ. lǫ́-māḥą́sla li-ká̱cęke. á̱ṭil-líʿṣą́rṭo, lǫ́ -ḥzą́lle á-(n)níše bíʿṣą́rṭǫ; māḥązmínne ęldí-valáí ęṭḥásnǫ. šréle lu-bą́rdawíl i-ká̱cęke męḥą́ṣę, ąnḥišǫ́le. qāʾímǫ ḥǫ́llā ubáḥyo. ómeṛ lǫ́-bǫ́ḥęṭ, ǫnǫ ṭaú mębą̆bęḥ-nǫ, gędovéna gaúrǫ uʾáṭṭǫ. u-pé-lagą́n ómeṛ aṅúnǫ ąí dą́rbǫ saimína? ómeṛ ąí dą́rbǫ? gi̯(z)zą́nǫ lí-valaí. u-pélagą́n ómeṛ lǫ́-kozą́n trētaína. u-bą́rdawíl ómeṛ zǫ́ḥ hát, mǫ́lle lu-pélagą́n. u-pélagą́n ómeṛ ǫnǫ laíbī. qą́yim u-bą́rdawíl ázze lí-valaí, mšāyéle maḥędǫ́ áṭṭǫ, ómeṛ ęlmá-maháząmle á-(n)nīšaídąn? ómmo ęldí-valáí. ká̱riḥ ʿálaíye, ąḥzą́lle, mídle lu-saífǫ unáfąl bí-valáí. qṭį́le dí-valáí kúlle umaheząmle á-kaceką́t. ómeṛ u-bą́rdawíl ké̱fi-yǫ. mú-yaumáo kommíla ęlḥásnǫ ḥásan ké̱f. mamṭą́lle li-mʿą́rṭǫ. ómeṛ pélagą́n. ómeṛ há. ómeṛ símlǫḥ ʿam bą́rṭeḍ-ǫsmą́n-á́ga? ómeṛ é. ómeṛ qaúwyo dlǫ́-mliš̆ǫ́ni? maʿaléle u-saífǫ ądmǫḥ̆ę́le lu-pélagą́n. ómeṛ lō aṅúnǫ, hóve taúbe dlǫ́ męliš̆ǫ́nǫḥ lǫ́-fáiš gęsą́mnǫ, ḥāṭį́no. ómeṛ pélagą́n. ómeṛ há. ómeṛ á-ṭą́rtáni lóḥ uhá̱ṭi lǫ́nǫ bą́rṭeḍ-ǫsmą́n-á́ga. ęmkāyą́ffe bi-mʿą́rṭǫ bu-mǫ́kęlǫ ubú-štǫ́yǫ ubú-itǫ́vǫ.

ú-ḥā yaúmǫ mǫ́llāle ęlbą́rṭę dǫsmą́n-á́ga, ómmo bą́rdawíl. ómeṛ há. ómmo kúl lą́lyǫ ksąímiṭ ʿámi hol sáfęrǫ, ąqṭę́(l)lǫḥli; aṅúnǫḥ ṭą́rṭę-ne, ki(m)mi̯ṭnǫ́ḥi bu-daúrǫ, ónęste ṭaíli ąḥvą́rṭo. ómeṛ dlóvin kāʾíse, ló-kmamṭę́no, ąḥvǫ́ṭęḥ. ómmo bą́rṭeṭ fātáḥbak dá-ġą́rza kaʾístǫ-yo, izóḥ ṭaíya. fáiš u-pélagą́n bú-baíṭǫ, qą́yim u-bą́rdawíl mšāyéle ʿála-ġą́rza. azzé má̱ṭi lu-qúṣrǫ ędbefatáḥbak. kla bą́rṭeṭ fatáḥbak kñaiṭǫ bíšto bú-šibbák. māḥátle u-síllam, blą́lyǫ-yǫ, usálą̆q. ḥǫ́llēbā, ġálabe kāʾístǫ-yǫ. ómeṛ kít ulaít há̱ṭi-yǫ bą́rṭeṭ fāṭáḥbak, ṭaú má̱ṭi laít. mi̯dlēla mú-šibbák, ḥą́sle mandélǫ ʿal fę́ma dlǫ́ -mhaúrǫ, mǫblóle. lá̱qi bú-fędʿą́n. ómeṛ laíkǫ gemǫ́bliṭ há̱ṭi? ómeṛ gi̯(m)maubą́nna lu-baíṭǫ. u-fędʿą́nęste á̱ṭī ęlbą́rṭeṭ fatáḥbak. ómeṛ mány-á̱ṭi? mǫ́lle lu-bą́rdawíl. ómeṛ á̱ṭṭi-yǫ. lǫ-mtānéle lu -fędʿą́n. á̱ṭī lu-baíṭǫ, mamṭiyǫ́le. ksóyim u-bą́rdawíl ʿámá-ṭą́rte kaʾíse, uksóyim u-pélagą́n ʿamá-ṭą́rte psín, lǫ́-kmajr-ęmtáne.

qą́yim kítvō ḥą́ íšmę brāhím ú-yārí̱ḥǫ, miseʿą́rt-iyǫ, ásḥam

mę́ne laít, náfąl íšmę bębrítǫ. kommíle ągwár. kómęr lǫ́-gówánnǫ ędlǫ́ve níše bdúktǫ dękále lǫ́-kšǫqánnǫ. mšāyéle ʿal ibrāhím ú-yāríḥǫ ęlfędʿán wązzé-lgábę. šámąʾ ú-fędʿán brāhím kaʾísǫ-yǫ. yātívi ęsbębrāhím u-fędʿán wųbrāhím. šāmíʿi u-fędʿán wųbrāhím, ómmi mahęzą́mle lų-bą́rdawíl bą́rtęt fatáḥbąg ubą́rtęt dǫsmán-á́ġa u-ḥárpę́ti, wǫqtą́lle dí-valái ędḥásnǫ, umahęzą́mme i-kálǫ dḥųsaín-á́ġa uʾī-bą́rtǫ. ómmi ąíkǫ-ne? kmáḥkįn ą́-(n)nóše. brāhím uʾú-fędʿán qāʾími. ḥǫ́ru baítę-dę́mǫḥ, brāhím šǫ́qtǫ dęraíḥan-yǫ. kítle saífǫ dębą́rqǫ-yǫ, kítle mąrtą́l á-šāfūdą́ide dú-mąrtą́l dęfą́rzęlǫ dbą́rqǫ. qáyim įbrāhím, ąlvíšle ú-mąrtą́l uʾú-saífǫ unáḥąt, ądʿállę-ldí-valaí, ómmi ālǫ́ḥǫ sóyim ęddǫ́ʿręt bú-ḥér ubí-salámę, nóšo lǫ́-kmą́jre ozzé li-kále du-bą́rdawíl udų-pélagán. azzįn mšāyą́lle ʿáli-mʿą́rtǫ du-bą́rdawíl. ú-fędʿán wųbrāhím ázzįl-lu-tárʿǫ di-mʿą́rtǫ. ąḥzéla ęlbą́rtęt fatáḥbąg ibrāhím. ǫbʿánvǫ tǫlbívǫ-léyǫ librāhím. ḥęzéla ugāḥíḥo. u-bą́rdawíl ómęr qąi góḥḥąt? ómmo haúḥā. ómęr įllaḥ gędǫ́mmįt. ómm-ęnfą́q lárval gęḥǫ́zįt. náfąq u-bą́rdawíl uʾú-pēlagán māsįrre á-saífe, ḥęzą́lle kít ętré. u-bą́rdawíl ómęr lų-pélagán hánǫ dąḥzí(l)lēli bu-dą́rbǫ u-fędʿán-yǫ. įbrāhím mǫ́lle lų-pélagán umǫ́lle lų-bą́rdawíl súmu kár-dą́thu, kātīnǫ́lḥu. ęmqātą́lle hání trē uhání tré, u-bą́rdawíl wųbrāhím kimqátli wu-fędʿán uʾú-pēlagán kimqátli. kmǫ́ḥę u-bą́rdawíl u-saífǫ bębrāhím, kmadʿálle bu-tų́rsǫ, ḥáru fę́mę dų-saífǫ du-bą́rdawíl; ęmḥę́(l)lēle librāhím bąsaífe. qhír u-bą́rdawíl, ęmḥę́le u-saífǫ, qáyįt bu-tų́rsǫ. hávi tré fą́lqe u-saífǫ. įbrāhím ómęr yállā, uḥǫ́ślaíde, ęmḥę(l)lę́be u-saífǫ bu-bą́rdawíl, aqtį́le u-bą́rdawíl. ázzįn lų-pélagán á-tre. mjārą́ḥle lų-pélagán ú-fędʿán, ātí liḥrāhím ęmḥę́(l)lębē lú-pēlagán saífǫ bǫbrāhím. qáyįt bu-tų́rsǫ, twír u-saífǫ dų-pélagán. ęmḥę́(l)lebē saífǫ lįbrāhím, qtą́sle á-tą́rte raġlǫ́tǫ dų-pélagán. náfąl u-pélagán. mqātą́sle bą́-saífe. ʿábęr ibrāhím li-mʿą́rtǫ, maufą́qle á-(n)níše. áti lḥásnǫ, húlē á-tą́rte ędbęḥusaín-á́ġa. nóšo lǫ́-fáiš męnaíye. ómmi gędǫtę́na ʿámǫḥ, hōvēnálǫḥ jēriyát. átįl-lu-baítǫ. u-fędʿán ómęr háli ḥędǫ́ má-kaʾíse, yā bą́rtęt fātáḥbąk yā bą́rtęt ǫsmán-á́ġa. ómęr lǫ́-kǫbénǫḥ. ęmqātą́lle. qtį́le librāhím ú-fędʿán, brīndárve ú-fędʿán. áti lu-baitǫ ibrāhím, afsį́ḥi dí-valái, wǫmhǫ́lle á-tą́rte ʿálę, wá-tąrtánęk hávįn jēriyát. maḥtíle bi-qálʿǫ dǫsʿą́rt. unáfįl íšmę bębrítǫ.

XVIII (124).

kítvō ulą́tvo ṭaú mālǫ́ho lą́tvo, kítvō mīr-sḗvdīn ú-ą́ġa dá-bǫ́hita. kítvōle tlo͟t ábne utló͟t abnó͟to. aína dą́tī lą́n(n)-abnó͟to laúwīle. ómẹr lǫ́-kǫbḗnin lá-bǫ́hita. ómmi qaúwyo? ómẹr aína dǫbḗne wudlóbḗne gẹfṓš lḗbe mḗni. í-ḥdō hūwṓle lụ-dḗvo dēvẹ-rą́š, wí-ḥdō huwṓle lụ-ṭaíro lụ-qą́ġo ú-ą́ġa dá-ṭaíre, u›í-ḥdo hūwṓle leṭaíre-símẹr. fa›íši án(n)-abne ą́dló gẹvǫ́ro. u-rą́bo qą́yim, ómẹr kázzi mamṭḗni á͟tto, mír-zą́idín u-ábro. rą́ḥū azzḗ, ázze blą́lyo ẹltṹro, dą́mą́ḥ bu-ṭṹro, ḥẹzḗlē kīt mą́štúto ẹdjín. švíšše ›áqẹl-dí͟de. kít ą́ḥdo krǫ́qdo bi-mištúto. ázzē ẹlbą́inoṭaíye, mšāyḗle mą́-jin, ómẹr mą́ny-ą́ti dẹkrǫ́qdo? ómmi bą́rṭe dṳ́-›ẹmíro dą́-jin, í-ḥį̃ñge-yo. mą́yi͟t ›ą́la, ṭaú mḗna laít. ómẹr dlō hą́tī šōqánno, blḗbe, ló-gẽo-qánno nṓšo. ázzē lụ-ḥą́go, blą́lyo-yo. ḥǫllą́bē li-ḥį̃ñge, ą́ḥzḗla, marfḗla mú-ḥą́go, mídla lí͟dẹt dmír-zą́idín. qą́yim mír-zą́idín, ázz-›ą́ma. maubḗla lụ-baíto du-bābą́ída, klō-bą́bo yātívo ›ą́lụ-tą́ñt ṷ́-›ẹmíro dą́-jín. ómmo yā bą́bo. ómẹr hą́. ómmo lǫ́-gẹšoqlóno nṓšo ġēr mír-zą́idín. ómẹr mír-zą́idín mą́nyo? ómmo wą́ġa dá-bǫhitą́. ómẹr kḗf-díḍẹḥ-yo. hūlḗlēyo lụ-›ẹmíro dą́-jín. fą́iš tą́rt-íšne gābą́-jin. ú-ḥā yaúmo ą́zmǫ́lle ubą́ḥī. ī-ḥį̃ñge ómmo qaí gẹbṓḥi͟t mír-zą́idín? ómẹr á͟tī ú(w)-á͟tro ẹlbǫ́li. ómmo dṳ́š-ozą́l-lu(w)-a͟traíḍoḥ. qa›ími ṭlǫ́bbe ḥą́ṭą́r mṳ́-›ẹmíro dą́-jin. ṷ́-›ẹmíro dą́-jín mǫ́llēla li-bą́rṭo, ómẹr šqúlụnḥu tą́rté kịmą́m mi(d)díḍan dlōvetṹnne-lázim. šqǫ́llą́nne tą́rté kịmą́m u›á͟tịn lụ-baíto. á͟tī lụ-baíto ẹmbẹ-rǫ́le ›ą́lẹ.

u-ñrḗno dẹná›am mḗne ómẹr hṓve ḥarą́m ›ą́li dló mamṭẹnǫ́li ḥẹḍṓ hẹš ṭaú mẹdañúni. ázze bẹbrí͟to, kárịḥ bą́iná-jin, lǫ rą́zī nṓšo. ḥẹzḗle baíto ẹdḥā sǫ́vo, ẹffą́lge dụ-dą́rbo u-baitą́íde. kítle kármo lụ-sǫ́vo, kimzábin ›ą́nve. hą́vi ząífo sụ-sǫ́vo. yātívi šġíli húwe u›ú-sǫ́vo. ómẹr yą́ wą́lą́dī laíko gẹzṓḥ? u-sǫ́vo. ómẹr yā ›ámmo kōrą́ḥnōli ›al á͟tto. ómẹr ahú~ ábri, ómẹr u-dą́rbą́no dẹ-kózzịn ą́-(n)nṓšẹ-yo ulǫ́-gẹḍǫ́ri. ómẹr qaúwyo? ›ámmo. ómẹr yā abrí, kīt-ą́rke bu-dą́rbą́no ›áft ḥẹsą́in, ásḥam mḗne laít, kla bą́rṭe dụ-›ẹmíro dá-gúrj gą́bẹ, ›ǫ́rvọt iy-árso, ṭaú mḗna laít. ómẹr ba›aí dą́rbo? ›ámmo. ómẹr wą́lą́dī alǫ́ho mẹ›ą́dil šúġlọḥ. qą́yim u-kúrẹko, rą́ḥū ›ą́lụ-sísyo. azzḗ ñamšó yaúme, lǫ́-ḥzḗle mḗde.

bą̀n(n)-ịšto yaúme ḥęzḗle qúsṛọ kęmáḥvạr, kle-lḥḍǫ́re báḥar. yátū ʾal fḗme du-báḥar kḥǫ́yịr bu-qúsṛọ. ómẹr aí dą̀rbo sōyą́mno? laíbi dsǫḥḗno. yátū ęgḥǫ́yịr. sālíqo bą̀rṭe dų̀-ʾęmíro dą̀-gúrj lų-qúsṛo, ḥǫ́lla bębrịṭo, ḥęzḗla kīt ḥą́ ʾal fḗme du-báḥar. ómmo qaí támo hą́t? ómẹr āṭíno dọṭḗno ęlgą́bęḥ, dą̀rbo laít. ómmo gędọmą̀llǫḥ, ʾáft ḥụsạín lą̀cyo bų-baíto, kā kít ʾą́mǫḥ saífo sụ́mlǫḥ qāyíqe wurḥaú bíya witóḥ ęlgą́bi. ómẹr bąsmǫ́re laít. ómmo bąsmǫ́re ętqaíṣe, ušű́ʾā bęʾáfrọ sęmǫ́qọ męlaf lálġul. símle qāyíqe bu-saífo umbasmęrǫ́le bęqaíṣe bąsmǫ́reḍ-qaíṣe, šọʾǫ́le mlaf lálġul unáḥạt bi-qaíyiq. qlą́ʾle i-qaíyiqe ṭọwíro i-qaíyiqe. maubḗla lą́-(m)mai i-qaíyiqe. fą̄iš ʾal dą̀pṭo yātívo. azzaí-dą̀pṭo, nāfíqo lu-bár. ázzē lú-qúsṛọ, ʾą́bẹr lálġul, są́lą̀q ęlsí-ḥātúne bą̀rṭe dų̀-ʾęmíro dą̀-gúrj. lǫ́-sāvíʾi maḥḍǫ́de. hą́vi ʾasṛíye. ąḥfǫ́llāle gúbo táḥtụ-táḥt. cík bu-gúbo. húlāle mǫ́klo, uyątū. ą́ṭī ʾáft ḥụsạín lálġul mu-ṣaído. ómẹr ó⁓f kǫ́ṭē ríḥẹt ą̀ns hą̀rke gą́bęḥ. ómmo yą́ ʾaft-ḥụsạín, maḥęzą̀mlǫḥli mú-átṛo dá-gúrj umamṭęlǫḥli lą̀rke lu-qusṛánọ bạiná-baḥáre, nóšo laíbe dǫ́ṭe ęlgą́bi. ómẹr mdāgḗli. yātívi ʾafd-ḥụsạín uʾí-ḥātúne, išgíli udāmíḥi. dámaḥ gą́ba ʾafd-ḥụsạín, kōmálla ʾaft-ḥụsạín kómẹr hą́li dsōyą́mno. kómmo lǫ́-kāmílọ i-šą́to. hol ṣáfẹro lọ-kōṭḗle šą̀nto, knọkątla uknọšą́qla wuqorą́ṣla. kęmámṭe ṣábẹr-díḍe baúḥā qut-kǫ́mlō i-šą́to. ịšʾíle lu-kúrẹko. qą̄yim ʾaft-ḥụsạín ęmdạívịn. ómẹr mǫllīlẹḥ kít nōš-ą̀rke. ómmo má-kīt? ómẹr óʾẹdo ęšʾíle lḥą́. kárịḥ lálġul, nóšo lǫ́-ḥęzḗle, ąnfǫ́ṣle u-táḥt ęltánihō, ḥęzḗle kīt gúbo taḥtụ-táḥt. kle zęlą́m yātívo. kíble, mídlēle dmaufą̀qle. qaʾímo í-ḥātúne, ómmo ąí dą̀rbo saimǫ́no? gęqǫ́ṭęl trētaína. mịdlạ lụ-saifạíḍe ucíkla íḍa, mịdla-lšaqvǫ́ṭe umabęrmíla. nāfịl qárqār ʾą́lụ-ʾáft. ḥąṣlạíḍa, ęgrišla męfḗme du-gúbo. ómmo ęnfą̀qle du-gúbo, aš qwúllīlọḥ? nāfą̀qle. ómmo klé u-saífo. ú-ʾaft kómẹr yą́mān arfạíli. ómmo qtál qtál. ḥęláqlēle saífo, ęmḥęlḗle ʾęṣri, qtǫ́lle. ómmo ąí dą̀rbo saimína? ómẹr gịmḥalqīnále lárval. mḥā-láqqe lárval. ómmo taí dęmǫqḍīnále. mauqą́dde. ómẹr ąí dą̀rbo saimína dęqǫṭṣína li-ḥasráyọ? ómmo kít ętré gaúde gị(n)nǫfḥínạlle urauḥína ʾālạíye. ómẹr gị(m)maḥnaqína. ómmo lǫ́-zạíʾạt. ęnfą̀ḥhe á-tre gaúde uḥǫ́ṣṣe arbʾó qaíṣe ʾalạíye. simmịnne kạ́lak urāḥívi ʾalạíye. qaṭíʾi li-ḥasráyo. mą́ṭịn lụ-sísyo, mạrḥuwǫ́le ʾą́lụ-sísyo, uʾą́ṭī lụ-baíto. ą́ṭī lęsú-ʾámmo dụ-dą̀rbo. ú-ʾámmo ómẹr mamṭịyǫ́lọḥ? wą́lạd. ómẹr é ʾámmo. ómẹr lǫ́-mǫllílọḥ ṭaú mḗna laít? ómẹr

fáiš aḥréto háyiste kástǫ-yǫ. ómeṛ aíko? ʾámmo. ómeṛ bą́ṛṭe dų-ɜ́ęmíro dą́-dimdim, kląą sṷ́-šamą́l aṅúne dṷ́-sąbʾso, ómeṛ, ǵálabe kāʾístǫ-yo. ómeṛ ʾámmo tro faíšo hą́ṭī gą́bǫḥ, kazzínǫ maṁṭę́nǫ háyo. qą́yim rą́ḥū, ázze bębríṭo mšāyéle. mą́ṭį limʾṣą́ṛṭo, ʾábeṛ li -mʾṣą́ṛṭo. dą́maḥ bi-mʾṣą́ṛṭo. húwe dāmíḥo bṷ́-ṅaunaíde mǫ́llēle ęlḥą́, ómeṛ qṷ́m izǫ́ḥ klǫu-qúṣro dṷ́-šaṃą́l faʾíšle są́ɜa, kazzaú -šamą́l, hą́ni ṅámšo yaúme mzą́yiḥ, kla bą́ṛte dṷ́-ɜ́ęmíro dą́-dimdim yātúto, kómmo yállā dǫ́tē ḥą́ maḥizą́mli. rą́ḥū ʾálų-sísyo, azzé lu -qúṣro, ʾábeṛ lálġul. kla bą́ṛte dṷ́-ɜ́ęmíro yātúto, klaú-šamą́l dāmíḥo ʾal bą́rka, kfǫ́ṛḥǫ lę́be. ḥęzéla u-kúręko ęlbą́ṛṭed dṷ́-ɜ́ęmíro. símlāle haúḥā. mṭdlē li-ḥą́njaṛ, maḥvilélayo. lǫ́-kṷmtą́nin, kmādílę laḥḍǫ́de bīḍaíye. símla haúḥā bíḍa. hūléla i-ḥą́njaṛ. kla kfǫ́ṛḥo lę́be dṷ́-šaṃą́l. māḥátlē-ḥą́njaṛ ʾal lę́be umākwą́šla ʾála wugrišǫ́la, ṣrǫ́tla gą́ve. ā́ṭile u-kúręko, mṭddę laḥḍǫ́de lṷ́we ulṷ́-šaṃą́l. brīn-dár-yo u-šą́māl. aṭyǫ́le i-ką́ceke millaḥálf bą́-saífe, ęmḥę́llāle saífo. íde dú-kuręko ʾal ęqḍǫ́le dṷ́-šą́māl. ęmḥę́la u-saífo, mḥaiṣę́la á-tą́ṛte sauvʾsǫ́to du-kúręko, qtaʾíla. qtǫ́lle u-šą́māl. ómmo qai íḍoḥ ijríḥe-ne? ómeṛ ṭtaʾílęḥ bu-saífo. qaʾímo mdarmálla idǫ́ṭe bu-daṛmǫ́no dṷ́-šą́māl, māneḥíla, malvą́šlāliṇ sę́mo. maufą́qqe tré sísye mdṷ́-šaṃą́l, ą́ṭiṇ lu-baíto, rāḥívi. ómeṛ blébe, ḥędǫ́ lǫ́no waḥḍǫ́ laṅúni. ą́ṭiṇ sṷ́-ʾámmo. ḥęzéle kla kįmqátlo bą́ṛṭet dṷ́-ɜ́ęmíro dą́-gúrj uʾú-ʾámmo kimqátli. ómeṛ qaúwyo kimqatlítu? ómmo kómeṛ hą́li. mṭdle lṷ́-saífo ḥęlą́qle lṷ́-ʾámmo sǫ́vo. ḥęlą́qle qáṛʾę. rāḥívi ʾála-sísye uʾą́ṭil-lṷ́-baíto. yą́tū bu-baíto. mą́iṭ ú-aṅúno u -naʾímo. ęmhǫ́lle á-tą́ṛte ʾálę. faʾíši ʾasró yaúme ázzil-lą́-(m)māi á-tloṭ, bą́ṛtę dṷ́-ɜ́ęmíro dą́-jin ubą́ṛtę dṷ́-ɜ́ęmíro dą́-gúrj ubą́ṛtę dṷ́ -ɜ́ęmíro dą́-dimdim. nāyṭhle lṷ́-šaṃą́l, ą́ṭi mšāyéle lṷ́-šaṃą́l. ąḥzéle á-tloṭ ʾálu-gúbo, mídlēlíl-lu-šą́māl, maḥizą́mle á-tą́ṛte. bą́ṛtę du -ɜ́ęmíro dą́-jin ąlvíšla i-kímme, ęmzą́yęʾo, lǫ́-ḥązyǫ́le lṷ́-šą́māl. átyō lṷ́-baíto. ómmo ą́lǫ maḥęzą́mle lṷ́-šaṃą́l á-tą́ṛte ḥātūnát. rą́ḥū u-kúręko azzé bǫṭraíye, ázze lu-qúṣrǫ. klǫu-šą́māl yātívo, ḥęzéle u-kúręko. maḥizą́mle lṷ́-kṷręko. ā́ṭile ú-šaṃą́l, mā́ṭile, qṭ́ile u-kúręko.

ázze ęḥsár ąšné, húwe qṭ́ilǫ. šámąʾ déve-rąš ómmi qtǫ́lle ábre dęmír-sę́vdin. gębǫ́ḥyo á́ṭṭed-déve-rąš, gębǫ́ḥyo ʾálú-aṅúno. déve-rąš qą́yim, azzé su-qą́ġo, mǫ́llēle lu-qą́ġo, ómeṛ qtǫ́lle ábre dú-ɜ́ęmíro, qúmu dimšailína ʾálę. ázze déve-rąš uʾú-qą́ġo sętaíre

símẹr. mọrrálle ẹltaíre-símẹr, ómmi qtọ́lle ábre dṵ-ɔẹmíro, qúmu dimšạilína ʔále. ṭaíre-símẹr ómẹr dḗve-rạ́š. ómẹr há. ómẹr šạiyíl mạ́-dēvạídọḥ. qrḗle ẹldḗve-rạ́š lạ́-dḗve kúlle, mšạilíle, ómẹr nṓšo aqṭílo lọ-ḥzạ́lḥu? ómmi lṓ. ú-qạ́ġo mšāyḗle má-qāġe kúlle, nṓšo aqṭílo lọ́-ḥẹzạ́lḥu? ómmi lṓ. ṭaíre-símạr qrḗle lá-ṭaíre dṵ-simạ́rmạr kúllē, ómẹr nṓšo aqṭílo lọ-ḥzạ́lḥu? ómmi lṓ. ḥá ómẹr álọ mẹzaúno ạḥzḗlạn ḥá, hēš naʔíme-vạína, símle ẹlbábi u-qēnạídạn bạiná-garmạídḍe. ómẹr kódʔạt ạíko? ómẹr é. ómmi dẹdúšū dẹḥọzḗna aíko. ázzin, ḥẹzạ́lle i-jạmjạ́mto. dḗve-rạ́š ómẹr ʔáli dimnāqḗno gármọ bgármọ. u-qạ́ġọ ómẹr ʔáli ạdbōnḗno í-lāšạídḍe. ṭaíre-símẹr ómẹr ʔáli dẹmamṭḗno mā́ye ẹmdá-ḥáye. dḗve-rạ́š mọ́lle lá-dḗve, ómẹr naqā́u gármo bẹgármo. mnāqálle. ẹbnḗle lu-qạ́ġo i-lāšạídḍe. fā́iš núquṣ tạ́rte sauvʔṓṭo. kāríḥi ʔarrúwwe u-ṭúro lạ́-dḗve, lọ́-ḥẹzạ́nne á-tạ́rte sauvʔṓṭo. ómmi trṓv-aúḥā núquṣ á-tạ́rte sauvʔṓṭo. ẹbnḗle lu-qạ́ġo, símle mạ́dde. wáñtạ-tkụmtáne. azzḗ ṭaíre-símạr, mamṭḗle mā́ye ẹmdá-ḥái, rọslḗle mái ẹltaíre-símạr. ómẹr ṓ∼f, ẹlmá-māqạ́mlēli mi-šạnṭáti? ómmi qúm, hā́ni ẹḥsár-šne hát ạqṭílọ. māqọ́mme. ómmi qaí ẹqṭíliṭ? maḥkílēlin mịn-ā́ṭi bríše. ómmi dṵ́š-ozạ́l-lu-baíto. ómẹr álọ gẹzíno lṵ́-šạmā́l. ázze húwe udḗve-rạ́š lu-qúṣro. ā́ṭil-lu-qúṣro. klọu-šámāl ẹkōyaúle. māḥát-ṭạlle sā́mo bu-mọ́klo la-ḥātūnā́t. ʔábẹr dḗve-rạ́š. mṭdde lạḥḍṓde, húwe ú-šạmā́l, bú-diḅọ́lọ. ạkōyaúle lụ-šạ́māl. ātílo-kúrẹko, húwe uʔú-dḗvo ẹmsíke baḥḍṓde, māḥátle qmá-saífe. ạqṭọ́lle ú-šạmā́l umauqáḍḍe. mamṭálle á-ḥātūnā́t uʔā́ṭin. azzḗ dḗve-rạ́š lụ-baíto, uʔā́ṭi u-kúrẹko lụ-baíto dụ-bā́bo uyā́tu bu-baíto wạtníḥ mu-šạ́māl. tṵ́ šmḗ(r)ra ṣáñ.

XIX (123).

kítvō ḥá, íšme diyáb, ā́ġa di-qríṭo, kítvōle bā́rṭo. kítvō ḥá ḥámzo u-páhlawān, bémijál-yo. ẹftḥlēle dukkā́no. kozzá bā́rṭẹd diyáb ạlgā́be, kozzá kul yaúmo. diyáb mọ́llẹla ómẹr lọ́-zẹḥ ạlgā́be. ómmo gọzíno. mọllḗle ldiyáb, mọ́llēlẹ-lḥámzo, ómẹr lọ́-tọ́riṭ bā́rṭī dọ́tyo ẹlgā́bọḥ. ló-msānátl-ʔálẹ ẹlḥámzo. kózza i-kā́cẹkẹ ẹlsẹ-ḥámzo, lọ́-gẹdọ́ʔro mẹḥámzo. qā́yim ʔạmíle ʔáma lḥámzo. mšāyáʔle ẹldiyáb tré blā́lyo, ómẹr zṓḥu qtálulle; kān lọ́-ḥzạ́lḥu, anhḗbulle.

azzḗn ạ-trḗ lí-dukkā́no dqǫtlı̨́le. lǫ́-ḥzạ́lle ḥámzo, manhábbe. qā́-yim ḥámzo sáfẹro, azzḗ lı̨-dukkā́no, mḗde lǫ́-ḥẹzḗle bi-dukkā́no. ázze mǫllḗle ldiyā́b, ómẹr manhábbạlli. ómẹr bā mí-sạ́mno? ā́tī lu-baíto, átyo bạ́rtẹt diyā́b ạlgā́be. ómmo yā ḥámzo, ẹlbā́bi mau-bḗle ú-mḗdạídǫḥ. ómẹr kā'íso. ksṓyim 'am bạ́rtẹt diyā́b. ạtsı̨́no. qā́yim diyā́b, mšāyá'le bǫ́tr ḥámzo, ómẹr trṓte lá́rke. ḥámz-ómẹr lǫ́-kozzí. ā́tı̨n ẹlḥámzo. á-(m)mǫ́rẹt ḥámzo lǫ́-maqbạ́lle. ẹmqātạ́lle bi-qríto. fạ́lge dí-qríto hā́vı̨n ītḍ́t ḥámzo ufạ́lga ītḍ́d diyā́b. ázze ḥámzo, mı̨dle lụ-saífo, wạzzḗ-lbḗdiyā́b. qtı̨́le diyā́b wábne dá-'ạmmǫ́ne, umamtḗle bạ́rtẹd diyā́b u'á́tī lụ-baíto. mạrfḗle núro bu-baíto dbé-diyā́b, mauqá́dle. hávī ḥámzo ú-ā́ġa di-qríto.

ā́tī ḥā mḗġḗr ẹqrı̨́to, malizạ́mle ḥḍṓ u'ā́tī ẹlsḗḥámzo. ómẹr mṵ́-kǫ́bsạt? mǫllḗle lḥámzo. ómẹr ǫ́no uhā́ti rḗḥı̨mlạn ạḥḍṓde, u-bā́bo laúlēliyo, mahạzmǫ́li lgā́bǫḥ. ómẹr itaú, lǫ́-zaísạt. ā́tı̨n á-bḗbā́be di-kạcḗkā́yo ẹlsḗḥámzo, ómmi yā ḥámzō. ómẹr hā́. ómmi aufḗq í-kā́cḗke u'ú-kúrḗko mḗgā́bǫḥ. ómẹr lǫ́-kmōfą́qnin. ẹmqātạ́lle lá-tạ́rte qaryavǫ́to. qtı̨́le ẹlḥámzo ú-ā́ġa di-qrītā́yo umanhḗbı̨́le. ázze sạ́ḥdo pí're dḗmạnhábla. ómmo ḥámzo. ómẹr hā́. ómmo mṵ́ kı̨tlǫḥ 'ā́li? ǫ́no pí're fāqạ́rto, kā́n gaúro hát gḗzóḥ lí-valā́i dḗmṵ́š, kīt 'á́ft bí-valā́i, ạnḥǫ́lle dí-valā́i kúllẹ ušqı̨́lẹ bạ́rtẹ dụ-mạ́lko, ǫ́no fāqạ́rto-no. dā́'ạr ḥámzo lụ-baíto. ạmhǫ́lle 'ā́le bạ́rtẹd diyā́b. hāvílẹ ábro mḗna, íšme gárnǫs. qā́yim ḥámzo, rā́hụ 'ā́lụ-sísyo. azzḗ bḗbrı̨́to, mšāyḗle 'ālí-valā́i dú-muš. mā́tı̨ lí-valā́i dú-muš. hāvír dí-valā́i bạ́dạn-yo, kíba árb'ǫ tạ́r'ẹ dḗfạ́rsı̨lo, klı̨n án(n)-árb'o 'ā́sye. bárḗm 'alí-valā́i, hú́we rāḥívo, lǫ́-ḥzḗle dávạre bú-bạdạ́n. ḥẹzḗle ḥḍṓ pí're saútō, kítla mḗ'ạ́rto taḥtú-bạdạ́n. ázze lṵ́-tár'o dí-m'ạ́rto, kṓte ḥḗs mlálġul. ómẹr má-kīt hárke? nāfíqo i-pí're, ómmo ǫ́no. mǫ́llāle li-pí're, ómmo ẹlmı̨n á́tẹt ẹ(l)lárke? ómẹr ātı̨́no lı̨-valā́i. ómmo ahū~h qúrba, ā́tī u-'á́ft, ạnḥǫ́lle dí-valā́i kúlle, wušqı̨́le bạ́rtẹ dụ-mạ́lko, wụnḥǫ́lle arbḗ'-ábne mı̨ddı́dı̨. ómẹr bạ́rtẹ dụ-mạ́lko aíkǫ-yǫ ǫ́'do? ómmo kla hárke bí-valā́i. ómẹr ṵ́-'afd gā́ba-yo ǫ́'do? ómmo lǫ́-kǫḍ'ǫ́no. grí'šle u-sísyo lí-m'ạ́rto, yā́tū si-pí're. mǫ́llḗla li-pí're ómẹr laíbaḥ dǫzzéḥ ẹlgā́ba? ómmo bḗle, kún-náqẹlā kozzí-lgā́ba. izéḥ málla, mā́r kā́ti ḥámzo ẹlgā́bḗḥ, ḥzạí mǫ́-gḗdǫ́mmo. ázzā i-pí're, ḥrízo lálġul. ómẹr laíko gı̨zéḥ tā́mo? ómmo ǫ́no hárke kózzi lgā́ba; á-tạ́r'e 'ā́sye-ne. i-pí're kómmo. ázzā ạlgā́ba i-pí're. bạ́rtẹ

dụ-mą́lko ómmo áhęlą́ bi-pírе, téḥ dęmi(s)sālę́na ţšmo. ázzại-pírе, yātívo gą́ba. ómmo kǫ́yo u-ʾsáft? ómmo ázzē, mǫ́lle kīt ạḥḍǫ́ kā-ʾísto sụ-ţartamę́ni sạ́myo, kazzíno gonaúnǫla. ómmo ą́ţī ḥā ạlgą́bi, í-pírе, ţaú mę́ne laít, íšme ḥámzǫ-yo, ą́ţi lgą́bęḥ, lą́tna -tą́rʾse ftíḥe u-ʾǫ́ʾsdǫ kle gą́bī, lúwe mšāyáʾslēli. ómmo aíkǫ-yo? ómmo kle gą́bi. qā-ʾímo bą́rţę dụ-mą́lko, azz-ʾsámi-pírе, azzíl-li -mʾsą́rţo, išǧíli uhúwwe sóz ʾsam ęḥḍǫ́de, u-ʾạnšţqqę ęḥḍǫ́de. bą́rţę dụ-mą́lko maubę́la ḥámzo ęlgą́ba. kárịḥ bí-valái, nǫ́šo laít bí-valai. klịn á-dukkáne ftíḥe, ú-māl bínne u-á-(f)fą́rme u-láḥmo bínne. nątịn ú-šúqǫ mụ-rę́ḥo dá-qtíle. maubę́la lą-bebą́be lu-qúsrǫ du -mą́lko. ómmo hą́no u-qúsro dębábi-yǫ, uhą́no bábi-yo u-qtílǫ, uhą́no ahúni-yǫ u-qtílǫ, hą́ni án(n)-árbʾso ahunóni-ne, uhą́tī ę́mi-yo. maubę́la lụ-baíto dą-beʾsámme, ómmo hą́ni beʾsámmi-ne, uhą́no u-qtílǫ nụhrǫ́yi-yo, ubáḥyo. ḥámzo qhír, ómęr ę́ma gędǫ́ţe u-ʾsáft? ómmo ʾsasríye. ómęr í-náqęlā dómaḥ, téḥ ʾsalą́mli, ǫ́no klí-sbębírе. ázze ḥámzo ęlbębírе. mamtę́la li-pírе rę́zo mu-šúqǫ dlǫ́ zwǫ́no, mǫ́re látte. símme mǫ́kęlo u-ʾāhǫ́lle í-pírе uḥámzo. hávi-ʾsasríye, ą́ţī u-ʾsáft, sáląq bú-badą́n, ʾsábęr li-valái, mšāḥálle á-tǫpát. mhę́le árbʾso. i-pírе ómm-ą́ţi ụ-ʾsáft, mǫ́lla-lḥámzo. ḥámz-ómęr hą́ni mǫ́ -tǫpát-ne? i-pírе ómmo kul ʾsasríye dękǫ́ţē, haúḥā ksóyim. ázzại -pírе lgābạíye ędgạíšo ḥábrǫ. maʾsaláqle lú-ʾsáfd bą́rţed dụ-mą́lko, raǧlǫ́ţa lą́lʾsịl uqárʾsa lą́ltaḥ, kịmʾsạḍą́blā. bą́rţe dụ-mą́lko gębóḥyo, klại-pírе támǫ. kōmálla ú-ʾsafd ęlbą́rţe dụ-mą́lko, kómęr mạn-ą́ţī ęlgą́bęḥ yaúma dęgǫ́ḥḥịt? mu-yaúmo dęqtíli í-valái ubębábęḥ heš lǫ́ gāḥíḥęt, yaúma gǫ́ḥḥịt. ómmo nǫ́šo lą́ţi lgábi, klại-pírе. kárịḥ í-valái kúla, náḥạt ęlbębírе dǫzé lbębírе. nāḥíto i-pírе mę́qạm mę́ne. ómmo ḥámzo, ahizém. nąfạq ḥámzo. rą́ḥu ʾsālụ -sísyo, maḥęzą́mle blą́lyo. ą́ţī u-ʾsáft, kárịḥ ęzbębírе. nǫ́šo lǫ́ -ḥzéle. dą́ʾser sębą́rţę dụ-mą́lko.

lą́qị ḥámzo ępsālúno, ḥęzéle kīt dévo bęlą́lyo, kle kcóyik qárʾse bạinú-sālúno, mauſą́qęle zęʾsúro lụ-dévo. kle gębóḥe ęfféme dụ -dévǫ. māḥátle i-dāmạnjái ʾsālu-dévo, qtíle u-dévo. šqíle ú-zęʾsúro męféme dụ-dévo. átyǫ émęt dú-zęʾsúro, báḥyo qum ḥámzo. ómmo hą́li ábri. ómęr lǫ́-kǫbéne dlǫbątli kịmme mị(d)dǫ́ţḥu. mamtę́(l)-lāle kịmme, húlāle, dą́ʾser ḥámzo ęlsi-pírе bęlą́lyo. ómęr pírе mǫ́-kīt? ómmo hawár ḥváde, qtíle bą́rţe dụ-mą́lko bá-ʾzarbą́t. ąl-víšle i-kímme dą́-jín ęlḥámzo u-ázze. ʾsábęr lálgul ęlgābạíye, lǫ́

-fāiš gęzǒyaḥ ḥámzo. ḥęzéle klę ksǒyim u-ʾáft ʾam bą̄rṭe dụ -mą́lko, kle qārqą́r-dída baín īḍǫ̣́ṭe. mídle lḥámzo lụ-saífo dụ́ -tartęmę́ni, wụmḥę(l)lę́le ḥą́, hú̇we yātívo ksǫ́yim. qą́yim ú-tarṭę-mę́ni lụ-saífo. lǫ́-ḥęzéle saífo. āqą́ḍle á-zarbát unǒšo lǫ́-gęḥǫ́ze. ḥámzo ḥǫ́slaíḍe ʾą́lụ-saífo, wǫmḥę́(l)lēle ḥą́ baína-ʾaíne, nā́faḷ u-ʾáft, ęmhāvǫ́lle lḥámzo ušlą̄ḥle i-kímme. ḥęzéle lụ-ʾáft, lǫ́-qǒdęr qǫ́yim. qąsqą̄sle bą-saífe wumḥāláqle lárval, mą̄rfę́le bą̄rṭe dụ-mą́lko ma -ḥaúle wǫfsíḥo bą̄rṭe dụ-mą́lko. ómmo tí qaíse u-ʾauqę́ḍe dlǫ́zze dǫ́ʾsą̄r noyą́hle. ómęr lǫ́ zę́ʾsą̄t. mamṭę́le qaíse lḥámzo, māḥátle baína-qaíse umą̄rfę́le núrǫ bá-qaíse ęlḥámzo. yą́qiḍ hú̇we u-ʾá-qaíse. hā́vi qą̄ṭmo. ṭnī́ho bą̄rṭe dụ-mą́lko. yātívo híya uḥámzo bi(y)-aúda. u-mǫ́kęlo ġálabę-yo ba-bǫ́ṭe ubá-dukkā́ne dlǫ́-mǫ́re.

qą́yim ḥámzo są́fęro, ą̄ftḥle á-tą̄rse dí-valā́i u-ʾázze mamṭę́le i-qrīṭaíḍe kúla u-ʾú-baiṭaíḍe. mā-ʾíṭo iy-ą́ṭṭo bą̄rṭed diyā́b. fā́iš u-ábro gárnǫs. mǫllę́lin ęldi-qrí̇ṭo dú̇šu lí-valā́i dú-mú̇š; qṭíle lụ -ʾáft kúlle, ęqṭíli ú-ʾsábd, itóḥu itáu bí-valā́i, kul baíto gędǫbę́ne baíto mdí-valā́i. mamṭę́le di-qrí̇ṭo u-ʾáṭi, yą́tū bu-qúsrǫ dụ-mą́lkǫ ḥámzǫ, ukúl baíto mdi-qrí̇ṭo mautaúle ębbaíto. átyo i-pí̇re, mǫl-lále ęlḥámzo, ómmo kǫḍʾsǫ́nǫ á-dukkā́ne daína bǫ́ṭe-ne. átyo bainá -dukkā́ne i-pí̇re. maḥvę́la kul dukkā́no ęlmǫ́re du-baíto. yātívi bą̄-dukkānā́ṭṭe, ksaími ālíšvērīš. fā́iš tlǫ́ṭo miskę́ne dlǫ́ dukkā́ne, ą̄ftaḥlę́lin ęlḥámzo kúlhā dukkā́no. ḥámzo qą́yim, māʾsalą́mle á-gaúre, ómęr qúmu dęmnaʾzfína á-šúqe u-ʾá-bǫ́ṭe má-qṭílǫ́ye. qā-ʾími tą́vda, ą̄ḥfǫ́rre qaúrę wąnqą́lle bą̄-llāšā́t, maufą́qqę-mbainí-valā́i, qwǫ́rre kúllę. símle tą́mbī ʾalaíye lḥámzo ašíġu á-bǫ́ṭe u-ʾá-šúqe mū-ą́dmo ądnǫ́zfǫ í-valā́i.

hā́vi ḥámzo mą́lko. ú-ábro kā́miḷ gaúro, gárnǫs. ómęr gę-ṭǫlábne á̱ṭṭo ęlgárnǫs. ómmo bą̄rṭe dụ-mą́lko mǫ́llāle ęlḥámzo, ómmo lǫ-ktǫlbīnā́le nī́še ęmmą́rke. ḥámz-ómęr bā maíkō? ómmo kít bą̄rṭęt ʾámmi mi-valāyaíḍan-yo; máḥązmǫ́le lu-tarṭęmę́ni są́myo, izóḥ taíleyo. ḥámzo ómęr aíkǫ-yo? ómmo klē bi-zą̄rzamí̇ne. rā́ḥu ḥámzo, ąlvíšle i-kímme dą́-jį̇n, umḍle lụ-saífo dụ-ʾsábd, maʾsaláqle bękā́tfe u-ʾázze, mšāyę́le ʾáli-zą̄rzamí̇ne. lā́qį̇-bbā́zą̄rgā́n rā́bo. ómęr laíko gęzǒḥu? šmǫ́ṭle i-kímme. ómmi ā̱ṭína lí-valā́i dú-mú̇š dsaimína bāzā́r, ālíšvērīš; kómmi kīt ʾsáfd bíya, qṭíle dí-valā́i, lǫ́ -kmą̄rę́na ozā́no. ómęr zǒḥu, qṭíli u-ʾsáft klin á-(n)nōšaíḍi bí-valā́i ubą́-dukkā́ne. azzǒ-bā́zą̄rgā́n lụ́-mú̇š. ęlvíšle i-kímme ęlḥámzo

u'ázze li-zárzamíne. māsólle u-sísyo lárval mi-zárzamíne. ázzē ḥámzo, álvíšle i-kímme u'ábęr li-zárzamíne, áhzéle ḥędó ḥu-báire kmáldiyo, kḥárbā ḥámzo ġálabe uhíya lǫ-kḥǫ́zyo ḥámzo, klau -tártęméni sámyo dāmíḥo 'al bárka. šláhle élḥámzo i-kímme. áhzéla li-kácęke, áfsíḥo ġálabe, ómmo hátī súrto dánsānát-yo. qā'ímo ędqaímo, māḥásle lú-'áfd sámyo. álvíšle i-kímme lḥámzo umídle lu-saífo, wú-tártęméni sámyo mǫllęla li-kácęke, ómęr láiko? ómmo baizóno máye. nāfíqo i-kácęke, ęmfǫ́slębe saífo élḥámzo. qáid bękátfe dú-'ábd. símle qírēn bí-m'árto lú-'áft. náfąq tráh-sar sámye, māqǫ́mme i-qiyǫ́mto bí-m'árto bu-hállahálla. kommíle lu-'áft rábo, qaí-auḥā símlǫḥ? ómęr há ęmhęléli saífo, klē bí -m'árto. ękórḥi mfáci, nóšo lǫ-kḥózin, wuqátte á-zarbát. fālíti 'al ęhdóde á-tartęméníye sámye. kimfárij ḥámzo 'alaíye, qtǫ́lle hdóde lá-tártęméniye. fáiš hā sáḥ. qāyímle ḥámzo bą-saífe, qtíle. átī ḥámzo, maufąqęle i-kácęke, áti lsu-sísyo, āḥíle lu-dévo, átin ęmhalhǫ́ne. áti lí-valái dú-múš, mamtęle i-kácęke. dárbo má-(n)nu-hrǫ́ye laít bi-valái, ąmlén á-hānát, ksaími alíšvēríš. 'ábęr li -valái. áhzálle, afsíḥi wumhalhálle. mhāvárre lá-dālóle bí-valái: nóšo lǫ-sóyim bāzár, átī ḥámzo u-malkaídan, mamtęle kálo ęlgár-nǫs, hol árbo yaúme zíne-yo bí-válái. ęmhęrǫ́le 'álu-ábro. knǫ́fqi á-bāzárgán, ozzíl-la-valái-dátte ukmáḥkin 'al ḥámzo. hávi málko bú-múš usímle arbó yaúme zíne lú-ábro.

XX (100).

kítvō há gaúro, kítvōle átto, hāvíle ábro, mā'íto y-átto, mam-tęle hréto. ú-kúręko ómęr yá, kāfíno-no, mhęllále, báḥi. azzé -ġbīn. azzé dámąḥ lárval mi-qríto. áti bázárgán, māhátle gábe utębǫ́hle lu-bázárgán mókęlo. áti u-gré'ō ęlsú-kúręko, ómęr qaí hárke hát? ómęr faqíro-no. ázzo-gré'o ęlsú-ágа, ómęr yá ágа, kīt há bēmijál háręke. ómęr aubélule mókęlo. maubállęle móklo. ómęr lǫ-koḥánno. dāmíḥi u-bázárgān. hávi fálget lályo, qáyim ú-zę'úro, męnāqéle u-sísyo du-bázárgán uráwąḥ 'ále umahęzámle. náhat laf búġdąd. u-bázárgán māḥásle, ómęr kóyo u-sísyo? ómmi ló-kmibáin. ómęr ęhzáu u-kúręko bi-dúkto-yo? azzén lǫ -hzálle. ómęr lúwe maubéle. ómęr trawulle. azzé u-kúręko, [illegible]

ębḥá qúṣro kíbē zę:ṷ́rto. yátū gába ęl:aṣríye, sịmla ñšǫ́mto, sịmle u-šuǧlávo :ǎma. ǎṭịn ạ-šaú:o añęnǫ́ne di-kạ́cęke, ǎṭịn mu-ṣaído. ómmi hǎno mạ́nyo? ómęr ẓaífo-no. ómmi :ǎla-:aíne. nǎhęr :ālạíye. ómmi dṷ́š lǫ-ṣaído :āmạína. í-kạ́cęke ómmo ẓaífo-yo, lǫ́-moblītúlle. ómmi éh, ṭró fóiš yaúṃa. hǫ́nne ázzịn uhúwe fáiš. gędómḥi hōl :aṣríye, húwe u'i-kạ́cęke, kimkạífi bú-:ạráq ubú-ñámro ubú-nyók. :aṣríye ǎṭịn án(n)-añęnǫ́ne di-kạ́cęke. yātívi maññạ́mme. árbę:o męnạíye ómmi gędobína ñōṭạína lǎno, utlǫ́ṭo ómmi lǫ́ kobína, māqnǎ:ę-ḥdǫ́de uhúwwạllạyǫ́. i-kálo ędbępǎša-yo, dá-bę:ammǎṭṭe. é, ęmhęrólle :álẹ. ómęr kāzíno ḥọzéno šwǎḥ lęšau:ǫṭaíḥu. ázzē, lǎqi bḥá dāvóro. ómęr dāvóro. ómęr hǎ. ómęr laít abnǫ́ṭo gǎ-bǫḥ? ómęr bḗle. ómęr kmábnōṭo•kítlǫḥ? ómęr šwǎ:. ómęr dṷ́š ęlgābaíḥū. azzḗn ęlbędāvóro. ḥęzḗle kīt ęswǎli abnǫ́ṭo so-dā-vóro. mamṭḗle á-šwāli u'ǎṭi lu-qúṣro dá-šau:o áñęnōne. ḥzḗle klaú-qúṣro hā'ídǫ wá-šau:o gaúre qṭíle ugríššе iy-ạ́ṭṭo ǫ́lbǫpǎšā. yátū ębbaíto dạ́ḥḍo píre. ómęr píre. ómmo hǎ. ómęr zéḥ se -ḥātúne. ómmo lǫ́-kmājạryóno. ómęr qaúwyo? ómmo qṭǫ́llę-lbę-pǎša ạn(n)-añęnǫ́ne. ómęr zḗḥ mạ́lla, mar gaúręḥ mšāyá:lēli; šqúlleḥ í-tǎsse du-qātirǎno, māḥạtno ī-ḥúṣa baínǫ́ṭe. ázza i-píre ạlgǎba lu-tár:o diy-aúda, ómmo yǎ ḥātún. ómmo mịnyo? ómmo trí de:ọbróno ạlgǎbęḥ. ómmo lǒ. ómmo lgaúręḥ mšāyá:lēli. ómmo tíḥ. :ābíro, mḥḗla u-tarwǒḍo bu-qāṭíro. nāfíqo i-ḥúṣa. ómmo kóyo mǫ́re di-ḥúṣa? ómmo klé gǎbi, i-píre; ómmo téḥ ilgābaína. ómmo zḗḥ katyóno. ạlvíšla ú-sę:únо wázza lgābaíye. maḥạzmíle á-tmóne. ǎṭi lṷ́-baląd-díḍe, yátū sú-bábo, ęmhǫ́lle á-tmóne :álе.

ázzịn lạ́-(m)maí, azzṭl-lu-bíro, ǎṭi :áft, maḥęzạ́mle í-ka'ístǫ. ǎṭịl-lṷ́-baíto. ómęr kōye-ḥātúne? ómmi maḥęzmǒle lṷ́-:áft. ómęr baína dạ́rbo? ómmi bu-dạ́rbo dę:ę́lmo-bíro. ázze bǫ́ṭre, ázze ḥamšó yaúme, lǎqi bró:yo. ómęr ró:yo. ómęr hǎ. ómęr nǒšo lo ḥálạ̄ṣ hárękе? ómęr bḗle. ómęr mín-ve męmḗde? ómęr :áft, kítvo :ámę ǎṭṭo :ālu-sísyo. ómęr aík-azzḗ? ómęr azzḗ li-m:arṭ-ạiho. ázze bǫ́ṭre. ázze lṷ́-tár:o di-m:ạ́rṭo, ḥzḗle klḗ dāmíḥo, klạí -ḥātún wạḥréto klin yātívi, klạí-ḥátūn kębóḥyo. :ábęr. hǎyo heš-taú mi-ḥátun-yo. ázze ríše. ma:lḗle u-saífo dęqǫṭḗle, ęmhęllḗle saífo, qṭā:le qár:e. mamṭḗle á-tạ́rte. nǎfąq dǫ́ṭe lṷ́-baíto. ǎṭi lṷ́ -baíto, ęmhǫ́lle hǎyuste, hǎvin cǎli. alóho húlēle, hǎvi pǎša.

mḥāláqęlę lú-gárvo :álе, šā'éle má-ḥākíme. ómęr ú-daṛmóno

dú-kēvā́no mínyo? ómmi ádmo dą́zᵊúro noḥrátle. mę́hāvą̀lle lṳ́ -déllāl bí-valā́ye: má-kīt ą́zᵊúro gā́be ę́lzebṓno? ḥā́ ómęr kít gā́bi. mú-kā́fno mę́zābą̀lle. mamṭą́lle lí-są́rái. húwe bíḍe dṳ́ -jellā́t dęqṓṭaḥ qárᵊe, ḥą́lle lu-kúrę́ko, ḥą́lle haúḥā, nṓšo lṳ́-ḥzę́le, émo ubā́bo lṳ́-ḥzę́le. maᵊlę́le qárᵊe lālṓho. u-pā́šą ómęr qaúwyo haúḥā ḥą́llǫḥ? ómęr ḥą́lli bālṓho, nṓšo lą́tli. ómęr ą́rfą̄wulle, trózze lṳ-baíto. mą́rfą̀lle, ázze lṳ-baíto. nāyṭ́hle lṳ-pā́šā. tāᵊímo.

XXI (98).

kítvō šṳlṭṓno, kitvṓle árbę́ᵊ-ábne. ómmi án(n)-ábne, gę́zą́n lṳ-ḥṓj. ázzi̯n yą́rḥo. u-ḥa yaúmo qāᵊímimsáfro, ę́hzą̀lle árbaᵊ abnṓṭo. án(n)-abnṓṭo ómmi yā ḥṓrtīn, laíko gę́zṓḥu? ómmi gę́zą́n lṳ-ḥṓj. án(n)-abnṓṭo ómmi tṓḥu tšoqlína ḥḍṓḍe. tré ómmi é, utré ómmi lṓ, māqę́nᵊę́-ḥḍṓḍe. yātívi sąn-abnṓṭo. hā́vo u-rā́bo ómęr hā́ṭi lóno i-šā́fi̯rto. uḥā́ ábro du-pā́šą ómęr gę́sąimína i-rábṭo lu-rā́bo wudę́nᵊą́m lidnᵊą́m uᵊi-naᵊą́mto lu-naᵊímo. flǫ́ǧi̯nne ᵊal ę́ḥḍṓḍe. ą́tfi̯q ᵊáskąr ą́tᵊáft utą́rtę́mę́ni̯ye ᵊalaíye. ą́hzą̀lle kīt árbaᵊ abnṓṭo uᵊárbę́ᵊo gaúre sąḥḍṓḍe. ę́mqātą̀lle ᵊam ę́ḥḍṓḍe hol ᵊaṣrí̯ye. ᵊaṣrí̯ye yātívi, hā́vin tą́rte ōrdiyā́t. ómmi tro qąímiá-(n)ní̯še, sąimílą́n bišṓlo, hā́to ruḥaíḥu uᵊą́ḥna ruḥaína, ṭobḥílą́n á-(n)ní̯še. símmą́nne bišṓlo. símmą́nne dą́sto, maufáqqe lą́-(n)ní̯še qátro dę́sámo, māḥátte bu-dą́sto, māḥátte qumaíye, āḥǫ́lle la-ᵊáft umāᵊíṭi. á(n)náqę́la a-(n)ní̯še márre, qṳ́mu ozā́no lṳ-ḥṓj. ázzi̯n luw-á̱tro dą́-bę́bā́be dą́-(n)-ní̯še. á(n)náqę́lā yātívi bi-mᵊą́rto, ómmi u-ḥṓj hā́no-yo. ómmi tṓḥu dgauwrína bi-mᵊą́rto. yātívi dęgaúre, nā́fą̄q ę́trḗ gaúre utą́rte ní̯še. ḥárre lábne du-šulṭṓno, ḥzą̀lle klin trḗ gaúre utą́rte ní̯še. dą́-(n)-nī́še gāvírę́ udá-gaúre nāfíqi gaúre bę́zíbbe. qātą̀lle bi-mᵊą́rto, ę́qṭǫ́lle trḗ mábne dú-šulṭṓno ulá-trē ḥrḗne qṭǫ́ll-a-trḗ. hā́ni á-tre dfaᵊíši mamṭą́lle á-(n)nī́še, uᵊą́ṭi̯n lṳ́-bą́lą̄d du-bā́bo. á̱ṭi̯n, ą́tfi̯qi bā́zą̀rgā́n. u-bā́zą̀rgā́n ómęr maíkō kōṭ́ṭu? ómmi mṳ-ḥṓj. á̱ṭi̯n lṳ́-baíto. yātívi bí-sę́rái. maḥkā́lle ómmi haúḥā jā́ri brīšą́ína. ómmi ą́íko? ómmi ptṓr ᵊábędīn. gāvíri bu-baíto, ę́mhǫ́rrǫ́nne ᵊālaíye. hā́vi-la lṳ́-ḥḍo ábro. bā́ḥi u-ábro, ómęr yā́de hā́li abšṓṭo. ómmo ḥad ríšęd bā́bǫḥ dlo kodᵊóno a-gą́rmą́id-ą́íko-ne, laít abšṓṭo.

u-mḗrẹko ábre dṵ́-šulṭóno kịmsánẹt ʿála, áṭi ómẹr žịnẹke. ómmo hấ. ómẹr kítlẹḥ gaúro ḫréno? ómmo lṓ. ómẹr qaí kommátle lạ́-bri-aúḥā? ómmo óneste haúḥā áṭi qum fémi, mọ́lli. qấim qṭẹlṓle. qāʾímo i-ḫréto, i-kálo dṵ́-šulṭóno, maḥátlāle sámo lu-gaúro. máiṭ, umaḥẹzạ́mla blạ́lyo. láqyo bẹdạrvíš, ómẹr mínat mẹmḗde? ómmo ḥọ́rmẹ-no. ómẹr lo-kmạrfénaḫ. moblṓle ʿáme. azzḗ lṵ́-hṵ́nt, maḥṭṓle bi-cárciye dịmzābạ́lla. zvinṓle lẹḥấ tẹjár. ázze lu-dívān dṵ́-šulṭóno, ómẹr yā mạ́lạkémin, ạzwílli bạ́rṭo. ómẹr zóḥ tíya, ómẹr bẹmọ́-qấis ẹzvīnṓlọḥ? ómẹr zvínōli bạ́rbeʿiy-ạ́lfo. mamṭiyólle lṵ́-méjlis, ḥạ́lle-bá lṵ-mạ́lko. ómẹr hấṭi bạ́rṭi-yo, ubấḥi, mẹmạ-šqẹ-lólọḥ? ómẹr mẹḥấ dạ́rvīš. mạrfḗle a-dālṓle bí-valấi. ạḥzạ́lle u-dạ́rvīs. ómẹr yấ dạrvíš. ómẹr náʿam. ómẹr maíko mamṭḗlọḥ í-bạrṭấti? ómẹr ḥạzyóli ạblạ́lyo ptúr ʿábẹdīn. mšāyạ́lle lá-mạ́lke ḫréne dṵ́-hint mī-kạ́cẹke, ómmi kṓn-ạn(n)-abnōṭạídạn ẹdkitvạíye ʿámaḫ. ómmo māʾíṭo. taʾímo. tṵ šmẹrra ṣáḥ.

XXII (96).

kítvō ábrạt páša, kítvōle ḫṓṭo uʾáṭṭo, íy-ạṭṭṓ mọllále, ómmo ḫṓṭọḥ lạ́cṵ-mʿadạ́lto. ómẹr qaúwyo? ómmo ʿaína lárval-yo. maḥ-ṭṓle bimažára, ẹsḫọ́lle u-tárʿo qúma, ẹtréle kṓ ẹftạ́ḥto, kẹmámṭạn u-láḥmo uʾá-(m)māyéḍa ukōbílanē, kóḥlo ušọ́tyo. māḥátlala ḥaíye bi-šárbo látṭe du-aḫúno, šịtyólā li-kạ́cẹke. nāḥíto ẹlgấwa, í-kạ́cẹke ḥāšíno, ạnfíḫ gấwa. áṭṭe dṵ́-aḫúno mọ́lla lṵ́-gaúro, ómmo ḫṓṭọḥ ạṭʿíno. āṭí uw-aḫúno, ḥọ́lle ʿála. ḥẹzéle ạnfíño. ómẹr ló-qoṭánna, maubạ́nna lu-ṭúro. ómẹr ḫṓṭō. ómmo mínyo? ḫúne. ómẹr dúš dọzạ́n lu-ʿsaído lu-ṭúro. ómmo mṵstáflịt ḫúne. rāḫívi kúlḥā ʿal sísyo wazél-lu-ṭúro. bríṭo ḥḗmo-yo. ómmo ḫúne ʿaḥyóno. ómẹr bah ḫṓṭo máye laít. áṭi dubúro, ómẹr zéḥ bọṭrú-dubṵráno, gị(m)-máḥạt ʿal mấi, ištạí witéḥ úkẹli óno hárke li-hēviyaídaḥ. ázza bọṭru-dubóro. ázza yaúmo, tré; māḥátle ʿal máye. māḥátla ištéla mấi. dāʿíro, átyo, lọ́-ḥzéla uw-aḫúno. dāmíḥo, māsạ́lla í-sísto bẹráǧla udāmíḥo. áṭi pášā lú-ʿsaído, ẹḥzéle kla žị(n)nẹke dāmáḥto. išǧíl ʿáma, lọ́-mtānéla. sịmle lo-sịmle, lọ́-kṵmtányo. mōblṓle lu-baitạíḍe, faʾíšo ʿásro yaúme lọ́-kṵmtányo. qréle la-ḥāyóre. ómẹr

ḥzắu mi(d)-dą̱rẹ̱t kítla li-ḥọrmắṭi. ómmi kítla ḥaíye bẹgắwa. ómẹr bā ạí dą̱rbo? ómmi šaḥą̱n dą̱sto-dḥálvo, ḥẹ́t li-núro uḥẹ́t surắdo ꞌal fḗme du-dą̱sto uꞌállọq raġlṓṭa lą̱lꞌịl uqárꞌa lą̱ltaḥ, gị(n)nọ́ḥto i-ḥaíye mẹfḗma lṳ́-(s)surádo; á(n)naqẹlā gimtányo. nắfą̱q i-ḥaíye mẹfḗma. ómẹr qaí lọ-kụmtắnịt? ómmo mọ-gṳ́mtānyónо? ómẹr maíko hắt? ómmo hắma ḥzíli ḥą́zą̱r. qą̃yim ázzā lą̱-(m)māi. ắṭi ꞌáft ḥọzyṓle ꞌálu-bíro, ạlqạṭṓle, mōblṓle. azḗ moblṓle lqṳ́ṣro, maḥṭṓle bú-qúṣro. kít ẹtlṓṭo tartamḗníye lálġul. maꞌabrṓle lą̱lġul. ẹtlọ́ble mḗna u-šuġlắo. lō-trḗla. mḥalqṓle bi-zą̱rzamíne.

úw-āḫunạíḍa qą̃yim, qṭ̣́le iy-ą́ṭṭo, ẹmšāꞌḗle ꞌāli-ḫṓṭo. ómmi klá sú-pắša. ắṭi sú-pắša. ómẹr pắša. ómẹr mịnyo? ómẹr ḫṓṭi kṓyo? ómẹr mányo ḫṓṭọ̃ḫ? ómẹr hắy-ẹt ḥạzyṓlọ̃ḫ bú-ṭúro. ómẹr yắbo maufáqẹli ḥaíye mgắva umꞌádle zẹꞌṳ́rto uꞌázza lą̱-(m)māye lu-bíro; ắṭi u-ꞌáft mẹḥạzmṓle, moblṓle lu-qṳ́ṣro ẹdbą̱n ꞌāmṻd. ą̱mḥḗle ꞌálu-dą̱rbo du-qúṣro. ázze qunắġ ẹdyą̱rḥo, nắḥạt bu-qúṣro. ꞌắbịr lą́lġul. ḥẹzḗle klại-ḫṓṭo uñréto bi-zą̱rzamíne, bą̱rṭe du-šḗḥ dá-jin, ályaq mḗna laít. mofqṭ́le mi-zą̱rzamíne, mamṭą́lle lṳ-baíto dẹmamṭḗlịn á-tą̱rte, māḥásle lu-ꞌáfd ulá-tą̱rtamḗnīye. hắvo ómẹr lóñ moblílọ̃ḫ. qṭą́lle ḥḍṓḍe án(n)-arbꞌo. mamṭḗle i-ḫṓṭo ubą̱rṭe dṳ-šḗḥ dá-jin lṳ-baíto, ẹmhẹrṓle ꞌále wi-ḫṓṭo mọtvṓle gắbe. hāvíle ábro, wumzą́yạḥ. hāvíle bą̱rṭo, faꞌíšo gắbe. kōwḗle ábne, kẹmīzaísi, ukṓwēle abnṓṭo kfaíši. ómẹr žịnẹke mą̱-ḥawắl-yo? ómmo mínyo? ọ́mẹr kṓwēlẹḥ ábne kẹmizaísị ukṓwēlẹḥ abnṓṭo kfaíši. ómmo máꞌlūm mḗnọḥ, bą̱rṭe dṳ́-šēḥ dá-jin-no, kmoblínne bẹbắbi. ómẹr laíbẹḥ dlō-tṓrịt ą̱dmōblínne? ómmo hắli u-mắṭlaq dẹlišṓnọḥ. ómẹr u-mắṭlaq dẹlišṓni lḗḥ. á(n)náqẹla mamṭḗla a-zẹꞌūrạída. taꞌímo.

XXIII (92).

kítvō pắšā, kítvōle tlōṭṓ ábne. mọ́llēlín lą̱n-ábne, ómẹr wą̱lạdī gvắru. ómmi ló-gaurḗna. ómẹr qaúwyo lo gaurítū? ómmi dlṓ mamṭḗna tlṓṭ aḫvṓṭo ló-gaurḗna, ḗlo gubaíz-u-baitaídạn. mārfálle u-grḗꞌo. ómmi zṓḥ kẹrắḥ bẹbríṭo, kráḥlạn ꞌal itlṓṭ aḫvṓṭo, ą̱ḥzílạn-nḗ gẹzą̱n ṭọlbīnạ́lle. qą̃im u-grḗꞌo, qą̃rạḥ. azḗ-lvalắi, ą̱ḥzḗle pắša. kítvōlē lu-pắša tlṓṭ abnṓṭo. ómẹr pắšā lọ-kṓṭ ꞌab-

nóṭọḥ? ómẹr ạlmạ́nne? ómẹr lạ-tlṓṭọ ábnē du-pā́šā, u-pā́šā ẹṭḥā́ḥ. ómẹr gẹḍọbḗnin. ómẹr zuḥ taí kạllā́t wītóḥ. qā́yim u-gré·so, ā́ṭi lu-baíto, mọ́llelē lū-pā́ša ḥzḗli tlṓṭ abnṓṭo. ómẹr aíko ạḥzạ́lloḥ? ómẹr ḥzạ́lli bẹvalā́i. maqạ́mme i-·sáskar ·sāmạiye, umaṭ·sánne bā́gle kạllā́t umā́l u·ázziṇ. ázziṇ mamṭálle á-tlṓṭ abnṓṭo. ā́ṭiṇ bu-dạ́rbo. hā́vi lạ́lyo. māḥā́ṭṭẹ ·sálu-mạ́rgo. qā́yim ·sālạiye ḥaíye yārḭ́ḥo lú-pā́šā. fālíti ·sā́la ba-saífe, kmōḥálla ulṓ moḥálla, ló-kmaqṭólo, ḥúšno, kaúwyo rábṭo. u-pā́šā ómẹr murā́d-dīḍạḥ mịnyo? ómmo kọbṣṓno ḭ́-kā́lo i-na·ámtọ. ómẹr lọ́-kōbḗna. ómmo gẹšoqẹlā́lla. á(n)náqẹla hú̇lelạiyo, mōbẹlóla, maḥṭóla bẹqú̇ṣro ·sạlṓyo. haúwyo i-ḥaíye ā́ṭṭo wužġ́ilo ·sā́mi-žā́ṇẹke.

qā́yim u-pā́šā, sịmle tābú̇t, umāḥátle ·sálu-bā́ġlo u·āṭí lu-baíto, uḥárre lábne du-pā́šā bu-dú̇rubḗn, ḥzạ́lle kátye-·sáskar dú-bā́bō. manḥátte á-kālṓṭo. ú(w)-abrṓ nā·ímo ómẹr kóyo i-kālạíḍi? ú-bā́bō ómẹr mā·íṭo. ómẹr aíko maḥṭọ́lḥū? ómẹr kịlā́ bū-tā́bū̇t. ómẹr ftā́ḥu ú-tā́bū̇t thọ̄yánno ·sā́la. ómmi ló·o. ómẹr bḗlē. ẹftịḥhe ú-tā́bū̇t. ḥzḗle ḥályo. ómẹr mí-jārilā? ómmi šqạ(l)lólā lí-ḥaíye. ómẹr ạík-aza i-ḥaíye? ómmi ázza bẹflā́n dạ́rbo. ·rā́ḥū u·ázze bọ́-ṭra. ázze nā́ḥạt, lā́qi bu-qú̇ṣro. ḥzḗle kīt tạ́rte ·sā́lọ-qú̇ṣro. i-ḥaíye mọ́llā li-kạ́cẹke, ómmo kā́ṭi gaúrạḥ. nāḥíto i-kạ́cẹke, ẹftạḥla u-társo. nāḥíto i-ḥaíye, ómmo mu̇-kóbṣạt? ómẹr ātíno liy-ạttạíḍi. ómmo lọ́-kobā́lla. ómẹr qaúwyo? ómmo zṓḥ tíli u-saífo u-tú̇rso thú̇te ḥáft sạrí. ómẹr ṓno maíko koḍá·sno ạíko-yō? ọ́mmo idā́·s. qā́yim rā́ḥū, ạmḥḗle ·sálu-dạ́rbo. ázze bu-ṭú̇ro. ḥzḗle ḥịrbe, kẹlḗn níše kmāšíġị jíle. ómẹr ·saíbo-yo dozíno ·sālạiye, gẹfā́šno há̤rke šaúṭo qul ẹdmāšíġị. sā́lạq li-daúmo kimfárij. ā́ṭi u-dḗ·ō, ẹlqọ́ṭle ạzṣú̇ro mṣạ́lqo bí-daúmo. maubḗlē lú-dḗ·ō. qā́yim, nā́ḥạt ú-zlām bọ́ṭru-dḗ·ō. ázze šqíle mu-dḗ·ō. māḥátle bẹdúkṭe u-kúrẹko. ómẹr á·sma mí-simlọḥ? u-mḗrẹko ómẹr qaí? šqịllīlọḥ mẹfḗme dụ-dḗ·ō. ómẹr mṓblạtvṓli ẹlsḗfe démī dọmmṓva ẹṭlā́b mị-dịktọ́lbịṭ. ōmẹr hā́li i-kịmme wí-ša(q)qa. ómmo ḥwázzi ló-ṭọlbạ́tvō hā́ni ulọ-mamṭạ́tvo u-abraíḍī, ḗlo šqúlloḥni. rā́ḥū ·sā́li-šọ́qqa. ómẹr yā šọ́qqa, i-mṣā́rṭo thú̇t ḥú̇te ḥáft sạrí aíko-yo? kobṣḗno dọzā́no ẹltā́mo. ázze lẹfḗmē di-mṣā́rṭo. ḥzḗle klē ḥú̇tē ḥáft sạrí dāmíḥọ. kítle stú̇nẹt fā́rsilo ·sal sádre. ómẹr mu̇-kọ́bṣet? yā gaúro. ómẹr kọbṣṓno u-saífo u·u-tú̇rso. ómẹr izṓḥ taíli í-kaffíye dẹbā́rṭe du-mā́lko dạ́-jin. ómẹr lọ́-koḍá·sno azíno. ómẹr bḗlē kóḍ·sạt. rā́ḥū ·sā́li-šọ́qqa

u'ázze, ázze lu-qúṣro dẹbárṭe du-mą́lko dą́-jin. ḥzéle kīt ʿafrít qmu-tárʿo dí-dą́rga. ą́lvíšle i-kímme dą́-jin. ʿábar laúġul. ḥzéle bą́rṭe du-mą́lko kla yātúto ʿálu-táñt. cík táḥtu-táñt. ą́ṭi u-ʿafrít. ómeṛ ó~f, kóṭe rḛḥą́t ịns ujịns hárẹkẹ. ómmo mą́ko kóṭe rḛḥą́t ịns hárẹke? az lą́tvọḥ qmī-dą́rga yātí'u? má ʿábąṛ lálġụl? ómeṛ mdāgḗli. hávī lą́lyo, mamṭą́lle i-ḥšǫ̣́mto. ą́lvíšle í-kímme u'āḥíle ʿáma, lǫ́-sāvíʿsọ. dāmíḥọ, maqládle šaúwʿso tárʿse ą́ffṓṭa lú-ʿafrít. dāmíḥọ. qą́yim u-mḗrẹko, ą́lvíšle i-kímme dá-jin umịdle lí-kaffíye. maḥṭṓle bẹʿḗbe. qā'ímo, māḥą́sla, ḥą́lla, nṓšo lǫ́-ḥzéla. māḥátla i-kąffíye, lǫ́-kmibąíno. dāmíḥọ. qą́yim mịdle ą́rraglṓṭa, ẹmḥalqṓle ʿálu-táñt. māḥásla, qa'ímo i-qyǫ́mto. ómmo ą́nfą́q má-tkítąt, qẹrár ʿámọḥ, lǫ́-zḗʿịt. náfaq, ḥą́llābē. yątū ʿálu-tañt, štą́lle ʿą́ráq uñámro umkāyą́ffe. udámąḥ gą́ba. símle ʿáma, urāñívi ʿālí-šąqqą́ u'ázzịn, ą́ṭin ą́lfḗme dẹgúbo. ḥzą́lle kít ḥā bú-gúbo, añúnąt dụ́ -ʿafrít. qrị(l)lēle mú-gúbo, ómeṛ hąli íḏoḥ. ómmo traí mḗnē. háno mịdle íḏē, grísle. nąfąq lárval. ą́mqātálle. qtíle añúne du-ʿafrít u'ą́ṭin li-mʿárṭo dẹḥúte háft sąrí. ẹtlǫ́ble u-sąífo u'u-túrso, aqtíle hávuste umamṭḗle u-sąífo u'ú-túrso, u'ą́ṭi lu-qúṣro ą́lsi-ḥaíye. ḥą́lla li-ḥaíye, ḥzéla mamṭḗle í-bą́rṭo dú-mą́lko dą́-jin. ómeṛ ẹšqúllañ ú-saífo u'ú-túrso. ómmo mụ́-gi(s)sąimábbe? ġą́mi ą́dẹmámṭąt bą́rṭe dụ́-mą́lko dá-jin. ą́lqą́tle á-tą́rte umamṭą́lle lụ́-baíto. ą́ḥzéle kẹlḗ u-ʿafrít u'ú-ʿaft, klḗn qúme bú-dą́rbo. náḥąt qtíle á-tre, u'ą́ṭi lụ́ -baíto. mamṭḗle á-tą́rte nīšąíḍe usímle mịštúṭọ. māsúle lụ́-bắbō, dáqnē ḥẹwǫ́rto. bą́rṭe du-mą́lko dą́-jin maufą́qẹla tlṓṭ ʿą́nve, hūlále lụ́-bắbo. āḥíle á-ʿánve. hắvi ḥórt. á(n)naqẹlā tā'ímo.

XXIV (161).

kítvō ẹzlắm, u-šuġląíḍe ú-dvǫ́rọ-ve. ázzē u-ḥā yaúmọ lu-dvǫ́rọ. ḥẹzéle zẹʿúrọ mḥą́lqọ bu-dą́rbọ, mālímle u-zẹʿúrọ, māḥátle bí-túre. ą́ṭī ʿaṣríye lụ-baítọ, mamṭḗle ʿáme. íy-ą́ttọ ómmo hắnọ mínyọ bi -túre? ómeṛ ą́ḥzéli zẹʿúrọ. kítlē trą́bne lu-dāvǫ́rọ. símle ẹbmǫ́re. yárū, māḥátle íšme yúsif u-cą́ląbī. hắvī rắbọ, ẹmqātéle lúwe ulą́bre du-dāvǫ́rọ. aqtíle ábre du-dāvǫ́rọ. ú-dāvǫ́rọ ómeṛ qaúwyọ qtíloḥ ábri? ómeṛ ẹmṣāʿállḗlī. ómeṛ mụ́-mọllḗloḥ? ómeṛ mọllḗli wą́ltẹ́ʿíme.

qṭ̣li. ómeṛ íš̱moḥ haúḥa-yọ. qṭ̣le ú-davọ́rọ-sté. mqāhą́lle lúwe ulą́bre du-dāvọ́rọ, qṭ̣le ábre du-dāvọ́rọ, maš̱ką́lle ʿą́le ẹldí-qríṭọ. nấfąq mi-qríṭọ, māsọ́lle u-saífọ u'í-tfą̄ñge. azzé lú-ṭúrọ, yấtū bu -dą́rbọ. kít ẹmʿą́rṭọ ʿą́lu-dą́rbọ. yấtū bi-mʿą́rṭọ, ló-kịmṣ́ą́lẹ uló -kṣọ́yim u'ą̄qọ́ṭẹl wụgẹzónẹ ulọ́-gzóyą̄ḥ. kịmš̱ấyą̄ʿ u-pấšā bọ́trẹ, lọ́ kozzé su-pấšā. mín(n)-ẹgréʿọ dẹkozzé bọ́trẹ, ẹqọṭ̣́le. māqọ́mlē lṵ-pấšā fịrmấn ʿą́lẹ. azzą̄i-ʿą́skąr kúla ẹrríšẹ, ẹmqātéle ʿāmą́iye, lọ́-qādírī ʿą́lẹ. ẹqọ́yim yúsịt u-cą́lą̄bi, kozzé lí-valấye ẹ(g)gónū u'ą̄qọ́ṭẹl ą̄blą́lyọ. zā'ísi dí-valấi mẹ́ne, ẹkaúši á-tą́rʿẹ, ú-yaúmọ dlọ́-gnọ́yọ, mi-zọ́ḥṭọ. kọ́tē fótąḥ ą̄-tą́rʿe usʿọ́bẹr lí-valấi, gọ́nū. ấṭī pấšā ḥấṭọ lí-valấi, mọ́rralle ẹldí-valaí, ómmi gi(m)mahą̄zmína. ómeṛ qaúyo? u-pấšā. ómmi kít ḥấ mí-valấi ulárval, mañraúle í-valấi, gẹmahą̄zmína. ómeṛ izṓḥū arbʿó grẽʿe bọ́trẹ, mar: qọrẹ́ḷọḥ ú-pấšā, tóḥ ẹtsą́mnọḥ ā̄ġấ dī-valấi. azzịn a-grẽʿe, ázzịn ẹlgấbẹ, yātívī ịš̱ġílī, mọrrálle ḥid mọ́lle lṵ-pấšā. ómeṛ é. māsọ́lle u-saífọ u'í-tfą̄ñge, u'ázzē ẹlsú-pấša. ómeṛ šlấḥ u-saífọ u'í-tfą̄ñge uʿą̄bár lṵ-divấn. kọmállẹ u-pấšā. ómeṛ lọ́-kšọ́lą̄ḥnịn, bí-ṭfą̄ñge ubú-saífọ gẹʿọ́bánnọ. ómeṛ múdụlle, u-pấša. middą́lle lą́-(r)rịmọ́ye uli-ʿą́skąr, nấfịl bąinōṭaíye bū-saífọ, drą́lle ʿą́liy-árʿọ kúlle bú-saífọ, mahzą́mle. azzé li-mʿą́rṭọ. ẹktúlē lṵ-šṵltọ́nọ, mšāyáʿle lṵ-pấšā. ōmeṛ msấkū ú-zlāmấnọ, lọ́-qọṭlītṵ́llē ulọ́-šọnqịṭṵlle, ḥālẹ́qullē bú-baḥár gi(m)-mą̄ḥnaq, bišnọ́qọ lọ́-kmọ́yiṭ wọbqấṭlō lọ́-kmą̄qṭẹl. ą̄hzą́lle lá-pāšāvíye ką̄cẹkē, ṭaú mẹ́na laít. ómmi gimšąi(y)ʿína i-ką̄cẹke ẹlgấbe ẹtsṓyim ʿą́ma, hṵ́we ʿą́lā gẹmọskīnấle. ómmi trọ́ve. mnāqą́llē ką̄cẹkē šāfą́rto, ẹmšāyáʿe ą̄lgấbe, maulấffe i-ką̄cẹkē lá-pāšawíye. azzą́ ą̄lgấbe, ómmo ẹbmṵ́-kēfất? yūsíf cą́lą̄bi. ómeṛ kéf dóviṭ bāsímtọ. yātívō gấbẹ, blíšlābe li-ką̄cẹke. mọlfólle lá-pāšawíye. qấyim rấḥū ʿą́lā, símle ʿą́mā. ṣọ́dla lí-ʿą́skąr ʿą́li-mʿą́rṭo, hṵ́we ʿą́li-ką̄cẹkē, ą̄msíkke, māsọ́rre īdṓṭē bọ́trẹ ḥą́sẹ, mamṭą́llẹ ẹlsú-pấšā. ómeṛ ḥẹ́tulle bú-ḥabís, hōl dimšāyáʿnọ kấġąd lṵ-šṵltọ́nọ, dọṭéli ú-mẹjúb du-kấġąd. māḥáttē bú-ḥabís.

bą́rṭẹt ẹdmír akấbịr híya u'i-jẹ́rīye azzịn ẹlfẹ́me du-báḥąr kimfą́rji. kítlā ḥṵ́ša ẹlbą́rṭẹt ẹdmír akấbir, u-fasṣą́ida almấs-yọ, ṭaú mẹ́nā laít. māšṭ̣gla íḍā ufṓṭa bą̄-(m)mai du-báḥąr. nāfíqọ ī-ḥṵ́ša mẹṣaúwīā, mọblọ́la li-nṵ́ntọ. ą̄mḥāláqlā rúḥā ʿą́li-nṵ́ntọ, ą̄msíkla dą̄nve di-nṵ́ntọ bu-gấve du-báḥąr. ấṭī ú-gāmấz, blọ́ʿle i-ką̄cẹke u'i-nṵ́ntọ bíḍā, fā'íšọ bu-gấvịt dú-gāmấz i-ką̄cẹkē. šqṭ̣la i-ḥṵ́ša mẹfẹ́mẹ di-nṵ́nṭọ,

maḥtóla ẹbṣaúwˢā.—. áṯi u-ḥábrọ lṳ́-pā́šā ẹmsú-šṳltṇọ. ómẹr lọ́ qọ́tlịt yṳ́sịf u-cą́lą̣bī, ḥālẹ́qẹ̄ bú-baḥą́r. maubẹ́le lṳ́-pā́šā másrọ yṳ́sif ẹlfẹ́me du-báḥạr, mọ́lle lą̣-gāmcíye ḥẹ́tṳllē ˢālí-gāmíye uˢą̣r-ḥẹ́qṳllē mí-valā́i uḥalẹ́qullē bą̣-(m)māi ą̣dmṭḥnaq. maubą́lle lą̣ -gāmcíye, mą̣rḥáqqē tą̣́rte sāˢą́t mi-są̣́pṭẹ dą̣-(m)māi. ómmi ḥą̣́rke ˢāmṳ́qẹ-ne. másrō-ve ą̣tfṳ́qqe. nā́fịl bú-baḥár ẹlqọ́tle lú-gāmā́z, ẹblọ́ˢle. ˢā́bẹr ẹlgā́vịt dú-gāmā́z, ḥẹzẹ́le kā́cẹke yātú́tọ, ṭaú mẹ́na laịt. ẹfsḭ́ḥọ i-kā́cẹkē, ẹdˢā́bẹr u-zlā́m ą̣lgā́bā. ịšġ́ílī, maḥkā́lle ú-ḥawā́l-dą̣́tte laḥẹḍọ́de. maḥraúla li-kā́cẹke lẹ́bā, ẹtsọ́yim yṳ́sif ˢā́ma; lọ́-símle. hṳ́wwe qrā́r ˢām ą̣ḥḍọ́de, gišọqẹlína ḥẹḍọ́de, bẹ-gā́vẹ du-báḥạr lọ́-ksą̣imína ˢā́m ą̣ḥḍọ́de.

í-jẹ́ríye knọ́tṛọ ˢal fẹ́mịt du-báḥạr lí-ḥātú́ne. faˢíšọ šą̣́pṭọ. nọ́šọ lọ́-mbā́yin, lọ́ dāˢírọ i-ḥātú́ne. á‡yọ i-jẹ́ríye bāḥą̣ítọ lṳ -baítọ. ázzā sẹmír akā́bir. ómẹr kóyọ bą̣́rṭi? maḥkẹlā́le ḥid hā́vi. ą̣msíklē gāmcíye utọrcíye. ómẹr ṣaiyédū á-(n)nṳ́ne. nāfíqọ í-nṳ́ntọ ẹdmaubẹ́la i-ḥṳ́ṣa mẹgā́vịt du-gā́māz. ẹmṣā-yą̣́dde nṳ́ne lą̣-gāmcíye ulá-mṣaidọ́ne. ómẹr lọ́ qọ́tlítū á-(n)nṳ́ne, mīr akā́bịr. kẹmọ́skī ulọ́-qọ́tli. msíkke ġálabe, msíkke i-nṳ́nto dẹmaubẹ́la i-ḥṳ́ṣa. ómẹr má-kọ́ḍą̣ḥ bliš‡ọ́nẹ da-nṳ́ne? mír akā́bịr. ómmi kít mą̣́lla bẹqrítọ, hṳ́we kọ́ḍą̣ˢ bliš‡ọ́nọ dą̣-(n)nṳ́ne. qrą̣́lle lṳ-mą̣́lla. á‡ī ịšġ́íl ˢāmą̣-(n)nṳ́ne. aína-ḥḍọ́ dẹkịmšāyélā ˢā́li-kā́cẹkē, kómmo lṳ́-ḥọzyọ́li. ẹkyómin lṳ-mą̣́llā. á‡yọ ẹdmaubẹ́la i -ḥṳ́ṣa. šġ́íl u-mą̣́lla ˢā́ma. ómmo lọ́-kyọmyọ́nọ, lọ́no maubẹ́li i -ḥṳ́ṣa, ẹmsíklāli li-kā́cẹkē bain ą̣-(m)mā́i; á‡ṭi ú-gāmā́z, blọ́ˢlē ọ́nọ uhíya ą̣lgā́ve; klą̣i-kā́cẹkē bẹgā́vịd du-gā́māz, wṳšqí́la i-ḥṳ́ṣa mẹ́ni. ómẹr šrọ́lō? ómmo é. mọ́lle lṳ-mą̣́llā ẹlmír akā́bịr. ómẹr haúḥā kómmo i-nṳ́ntọ. ómẹr kúlle ą̣rfā́wṳ(n)ne bú-baḥą́r, ą̣ḥtí‡ọ-yọ; uhā́yọ ą̣dmaubẹ́la i-ḥṳ́ṣa qtā́lulā. mą̣rfą̣́nne bú-baḥár wọqtọ́lle hā́yọ. ómẹr mą̣́llā. ómẹr hā́. ómẹr kọbˢẹ́nọ u-gā́māz mẹ́nọḥ. ómẹr ą̣ffą̣́ndim ọ́nọ qọdánnọ mamtẹ́nọ ú-gāmā́z? ómẹr é, kọ́ḍˢą̣t bliš‡ọ́nẹ dą̣-(n)nṳ́ne. ómẹr kọḍˢā́nọ blīšōnaíye, ẹ́lō laíbi ẹdmamtẹ́nin. ómẹr kmamtą̣́tle tíye, lṓ, gẹqọtą́ˢnọ qárˢọḥ. ómẹr laíbi ą̣dmamtẹ́ne. ómẹr qtą́ˢu qárˢẹ. ẹqtọ́ˢˢe qárˢe du-mą̣́llā. bą̣́tą̣l mír akā́bịr bú-šiyọ́lọ ˢā́li-bą̣́rtọ. nọ́šọ lọ-qā́dịr ą̣dmaufą̣́qlā, mą̣rfẹ́lē fẹ́mọ mi-bą̣́rtọ.

azzẹ́ šą̣́tọ. ú-gāmā́z hā́vi naḥvą̣́š. yą̣́qą̣r lọ́-qọ́dẹr sọ́ḥẹ̄. nā́fą̣q lẹsą̣́pṭọ du-báḥạr. kịmḥárḥạr ą̣bgā́vẹ bẹsą̣́pṭọ dú-baḥą́r ˢālá-kẹ́fe, ẹftą̣́hle fẹ́mẹ lú-gāmā́z. nā́fą̣q yṳ́sif, ḥą̣́llẹ lyṳ́sịf, nā́fą̣q mu-báḥạr, kla

íḍẹ di-kąćękē bíḍẹ, grísle i-kąćękē, nāfíqị á-trē. ómmi lọ́ qọtlína u-gámāz, símle kā-ʾísṵ́tọ ʿāmąínā. qāʾímī á-tre, azzịn ąlqúṣrọ, ąḥzą́lle ąḥędṓ ęmʿąláqtọ, qárʿā lą́ltaḥ, raġlṓṭā lą́lʿịl. ómmi qaíyąrke hắt? ómmo mamṭę́(l)lẹ̄li ęlmír męḥám(m)ā, gāvịrtọ-vi, maheząmlēli ęl(l)ą́rke, símle ʿámi, ómẹr qaí lọ́-nāfíqęt bą́rṭọ? ęmʿāláqlēli. ṭaú męna laít. kle u-sąífọ uʾu-tṵ́rsọ ęmʿálqẹ. ómẹr kóyọ mír męḥám(m)ā? ómmo nắfąq. męʿāláqle u-sąífọ uʾú-mịrṭą́l baqḍọ́le. ắṭī mír męḥám(m)ā, ʿábẹr lálġul, ḥọ́llẹ ębyúsịf. lọ́-mtānąlle ʿām ąḥḍọ́de, mídde ląḥędọ́de. ędrḗle ęlyúsif, māḥátle u-sąífọ ʿāl ęqḍọ́le; ęftąḥlẹ ṣádrẹ, nắfąq bą́rṭọ. ómẹr mịn(n)ąt męmḗde? ómẹr nḗr umḗ-nọ. ómẹr dọ́vē ắttọ lọ́ qọtlọ́li, kíbē gaurṵ́tọ gẹqọtḗli. kómẹr yúsịf ębḗbe. ąnḥọ́llẹ, mąrfḗle i-kąćęke. ómẹr maíkọ hắt? ómmo mú-ątrọ dá-qarắ-nọ. ómẹr qaúwyọ ęmsiklḗlẹḥ? ómmo mḥắvụlą́lli ęlbąḥmṓhi, ątʿąnọ́no, azzínọ lú-gḗlọ ędmamṭiyọ́nọ lá-qanyọ́ne, hāvílī bu-ṭúrọ, māḥátli ʿāliy-ą́rʿọ, ęqšọ́ʿli gḗlọ, ęmlḗli i-javắle gḗlọ; hāvílī dą́rd bṵ́ krọ́ḥọ, lọ́-ḥzḗli ú-zęʾúrọ, ọmmónọ, lą́-jín maubą́lle; atyọ́nọ lṵ-baítọ, maḥkḗlī ęlbąḥmṓhi, kāríḥi biḥmṓhi ʿálu-zęʾúrọ wumšāyą́lle; ómmi ḥęzḗle ąlḥắ dāvọ́rọ, hắvī rábọ sṵ́-dāvọ́rọ, qṭḭle ú-dāvọ́rọ uʾán(n)-abne, wụmsíkke lá-pāšawíye u-lāḍẹʾínā ąíkọ maubą́lle; ęmḥállą̈lli ęlbiḥmṓhi, ęġbīnọ́nọ, nāfịqọ́nọ lu-ṭúrọ, mamṭęlḗli ęlmír męḥam(m)ắ ę(l)lą́rke, hắṭi-yọ i-ḥkēyąíḍi. ómẹr kāʾíso. ắḍąʾ īy-émọ-yọ. ómẹr ęhví hắt émi uhắṭi ą́ttị-yọ. lọ́-mọllḗla ábrẹḥ-nọ. ómmo kāʾíso.

bí-valáye dimsíkke hāvílā li-kąćękē ętsímle ʿáma ęlyúsịf, hāvílā ábrọ miyúsịf, kommíle u-jínnī. kúl yaúmọ qọ́tẹl ḥắ mí-valắi, māḥátle í-valắi bu-ʿásąr lṵ-jinnắvi, ąqtḭle u-pắšā. kommíle lṵ-jín, ábre dęyúsif hắt; qṭḭle u-pắšā ʿāl ęcíkle u-bắbọ bu-báḥąr. nṓšō ló-kmą́jre ęmtắne qúmẹ bí-valaí. ắṭī yúsịf uʾīy-ą́ttọ uʾīy-émọ lí-mʿą́rṭọ dụ-dą́rbọ ląqmí-valáye dimsíkke. ąína dęnọ́fąq mí-valắi ęqọtḗle. šắmąḥ u-jín, kīt ḥắ bi-mʿą́rṭọ du-bắbọ, kīt ʿámẹ tą́rtẹ níše. émẹ du-kúrękọ kla ṣắn̈, dęsíml-ʿáma ąlyúsịf. símle kārdíḍe lṵ-jín dọzzḗle. ázzai(y)-émọ ʿámu-jín. ómmo hḗdi ábri lọ́-mqatlítu, kít họ́vē bắbọḥ. ázzā i-žénęke, ḥązyọ́le ęlyúsịf. ómẹr hắṭi dęsímli ʿáma wumsikąlli. ómmo ọ́nọ-no. qắyim ądqọtḗla. ómmo hóve ḥarắm ʿáli, bọ́tẹr mḗnọḥ ąlgaúre lọ́-siml-ʿámi, uhāvílī ábrọ mḗnọḥ, kommíle ú-jín, ąqtḭle zíd mḗnọḥ bí-valaí, qṭḭle u-pắšā dịmsíklēlọḥ, kṹle laʿšắnọḥ, uʾọ́ʿdọ kómmịt gẹqọtánnā. ómẹr kóyọ ábri? qrẹlắle lī-ḗmọ. ắṭi, ómmo klḗ bắbọḥ; umọ́llā ęlyúsịf, ómmo

ɛklɛ́ ábrɔḥ; kɔbˤɛ́ṭu ɛqṭálu ạḥḍɔ́de. ạnṵqqe ạḥḍɔ́de, qāˀímī maubạ́lle á-(n)níše uˀázzịn.lí-valắi, yātívī bí-valắi, kmáḥkɛmī ˤālí-valắi. ómɛr hắni á-(n)nīšạíḍi-ne, mɔ́lle lụ-jín, uhắṭi qáštɔḥ-yɔ; ómɛr lɔ́mmạtlā qáštɔ. ómɛr trɔ́ve. yātívī.

símme ḥának ɛlyúsif wulbạ́rṭɛṭ mír akábịr. ómɛr kɔ́ḍˤạt í-valắi ạdbábɛḥ? ómmo é. ómɛr ạíkɔ-yɔ? ómmo bú-wắn-yɔ. ómɛr dúšū ọzzánɔ ạlbɛḅábạḥ. ómmo dṵš. ómɛr kắn mɔ́lle ɛlbábɛḥ lɔ́-kɔbɛ́nɔ bạ́rṭī, ómɛr ɛ́di gɛsạímịt bidbábɛḥ? bi(d)díḍi? ómmo bɛḍíḍɔḥ gɛsạimɔ́nɔ. ómɛr yállah qúmu. qāˀímī, azzịn lɔ́qmu-wắn. kít ạqríṭo qɛmú-wắn, íšme di-qríṭɔ í-ḥišḥišɔ́qe. yātívī bíyā. kīt bákca ạlḥɛḍɔ́ra ubistɔ́ne. nāfíqī lạ́-bistɔ́ne lú-kéf. ú-gréˤɔ ɛdmír akábịr bí-qrīṭáyɔ-ve ˤālú-ẓamắn di-qríṭɔ. bạ́rṭɛ dɛmír akábịr ādɛˤɔ́le, húwɛstē ādạ́ˤlā; lávi ināán dɔmạ́lla bạ́rṭɛṭ ɛdmír akábɛr-át. ạkhárbā u-gréˤɔ du-bábo, rắḥū u-gréˤɔ, ázzē, mɔ́lle lụ-bábɔ, ómɛr ḥɛzéli ạḥɛḍɔ́, kla ˤam ɛtrɛ́, kɔmánnɔ bạ́rṭɔḥ-yo ulɔ́-kmityāqạ́nnɔ; ṣúrtā adbạ́rṭɔḥ-yɔ u-halḥaída ạdɛbạ́rtɔḥ-yɔ, i-šġāliyạída ạdbạ́rṭɔḥ-yɔ. ómɛr ạíkɔ-yɔ? ómɛr klā bi-ḥịšḥịšɔ́qe. rắḥū mír akábịr, húwe wạ́n(n)-ábne, azzịn li-ḥịšḥịšɔ́qe ˤámu-gréˤɔ. ạḥzạ́nne bú-bistɔ́nɔ. ḥɔ́llɛ̄bā lụ-bábɔ. ú-bábɔ ómɛr híya-yɔ. án(n)-ábne ómmi lạ́tyo híya. ómmi qráwu líy-émɔ, gɛḍɔḍˤɔ́la; kāl-lạ́cyɔ híya gɛḍɔḍˤɔ́la. qrạ́lle liy-émɔ, kimfạ́rjī á-(n)nɔ́še ˤālạíye. átyɔ iy-émɔ ādɛˤɔ́la. báḥyɔ iy-émɔ, báḥyɔ i-kạ́cɛkɛ-ste. ómmi álɔ ī-bạ́rṭɔ-yɔ. maublíle ɛlmír akábịr lū-wắn ạlgábe, māḥáttē mịjlis. ómmi lɔ́-kɔbína bạrtạína lɔḥắt. mɔ́rre ạlyúsịf. ómɛr klắ ī-kạ́cɛkē, lɔ́-kšɔqánnā bu-zɔ́r, mɔ́lla gɛšɔqlạ́lle, lạ́bḥū dimtānétu, umɔ́lla lɔ́-gšɔqlạ́lle, laíbi dimtānénɔ. ómmi mɔ́ -kómmịt kạ́cɛkē? ómmo lɔ́-kmạrfiyạ́lle, qɔṭˤɛ́ṭu qárī, lɔ́-kšɔqɛlɔ́nɔ nɔ́šo ġér mɛ́ne. lɔ́-mtānạ́lle. ómɛr yúsif, mɔ́lle lụ-bábɔ, ómɛr ātínɔ ạlgábɔḥ ạṭlạbɔ́li? ómɛr lɔ́. ómɛr mahạzmɔ́li? ómɛr lɔ́. ómɛr óno bɛgắve du-báḥar uˀạbgắve du-gắmāz, ḥạzyóli, kla bɛgắve du-gắmāz, ɛklắ, lạcy-aúḥā? ómmo bɛ́le. ómɛr símla ulɔ́-símla ɛdsạ́mn-ˤáma bɛgắve dụ-báḥar, lɔ́-símli ˤáma; lālóho húlēliyɔ, haúwyɔ í-qịsmaíḍi, hắt kíbɔḥ dɛšɔqlạ́tlā bū-zɔ́r? ómɛr lɔ́. ómɛr dlovạ́tvo u-bábɔ gimmạrfénɔ-vɔ qrɔ́bɔ bí-valắi. ómɛr ahắ, élo hắvịt yúsịf u-cạ́lạbī. ómɛr ɔnɔ-nɔ yúsịf u-cạ́lạbī. ómɛr šrɔ́lɔ? ómɛr šạiyíl bạ́rṭɔḥ. ómɛr šrɔ́lɔ? bạ́rṭi. ómmo húwɛ-yɔ. yātívī yạ́rḥɔ sɛmír akábịr, maḥkɛlɛ́le ɛlmír akábịr, ómɛr kít valắye íšmā ḥɔ́ñgɛlḥắn, bí-valắye dimqātélɔḥ ˤám a-pāšawíye, bɔ́ɣɛr

mę́nọḥ šāmę́ṣṇa, qāyímbāḥā́, kọmmíle u-jín, hā́vọste záḥęm-yọ, hā́t záḥm uhúwe záḥęm. ómęr klē ábri-yọ, ómęr šrọ́lọ? ómęr é. maḥkílę̄le ęlyúsiṣ i-ḥkēyạíḍe udːálu-ábrọ, ędhávi ú-ábrọ. qrę́le lí -žę́(n)nękē ómęr lạcy-aúḥa? ómmo bę́le. ómęr ló ːā́leḥ ęmsikā́llī lá-pāšawíye? ómmo bę́le. fāːíši šā́tō gābạíye. qāːímı ṭlọ́bbe ḥā́ṭạr męmír akā́biṛ. azzịn lṵ-bā́lạd dá-qarā́ dụ-bā́bọ dyúsif. ómęr kọ́ḍːạt u-baítọ dębiḥmọ́ḥęḥ? mọ́lle liy-ḗmo. ómmo é. ómęr yā́de. ómmo há. ómęr ọ́nọ-nọ ábręḥ dạḥęzi(l)lēli lú-dāvọ́rọ, uhaúḥā símli bí-valā́i. qaːímọ ạnšọ́qla wọfṣíḥọ. ómmo yā́ abrí škúr mā́lọ dạḥzęlílọḥ ạdlṵ́-bā́bọ wudló-ḗmọ, uhāvílọḥ tạ́rte níše uːábrọ, á(n)náqęlā trọ maiṭọ́nọ. ázzịn lí-qrí́ṭọ dụ-bā́bọ. húwe ló -kọ́ḍạḥ u-bā́bọ. iy-ḗmọ kọḍːọ́lę. mā́ṭạn ːasríye lęgābạíye. ómmi lọ-klīọvétu ẓaife? ómmi bę́le ːā́laːaíne. kọ́bːạn ú-lạlyā́vọ aṭṭọ́lbī ạḥḍọ́ ęlbā́będ yúsif. símme mọ́kęlọ lạ́-bębā́be dęyúsiṣ. qrạ́lle lá -(n)nóše dóḥlī udọzzịn ṭọlbi. ạšǵíl yúsiṣ. ómęr mṵ́-šaúra kịṭḥū? ómm-i-ḥkēyạíḍạn lọ-kmītạ́ḥkiyọ. ómęr qaúwyọ? ómmi kítvōle ā́ṭṭọ lā́nọ, hāvílā bú-ṭúrọ wụmzāyáːlā ú-ábrọ, ęmḥę́lę̄la lu-gaúrọ, — klā híya kịmṣántọ — qāːímọ, ạǵbínọ, ḥạzyǫ́le ęlmír maḥámmā ú -jạ(l)lā́li, maḥạzmǫ́le wọqṭęlǫ́le, kọbːę́nā ạṭṭọlbínāle ạḥḍọ́ lṵ-gaúrọ, lạtl-ā́ṭṭọ. ómęr bạṭę́lu u-ṭlọ́bọ. ómmi qaúyọ? ómęr klạiy-ā́ṭṭọ ːámi, šqęlọ́li męmír męḥám(m)ā. ómmi kimdáglit, ḥlọ́ hávịṭ yúsif u-cạ́lạbī yā́ u-jín. ómęr tḗḥ ę(l)lạ́rke. lṵ́ mọ́lle yā́de. átyọ. ómęr ạínạ-yọ gaúręḥ mā́ni kúlle? ómmo hā́nọ-yọ. ómęr ḥạmyṓnęḥ ạínạ-yọ? ómmo hā́nọ. ómmi ā́lō šrọ́lọ. ómęr ónọ-nọ yúsiṣ u-cạ́lạbī. ómmi šrọ́lọ? žį(n)nęke. ómmo é. uːómęr ónọ-nọ ú-ábrọ, waḥzęlę́li lú-dāvọ́rọ uhaúḥa símli bí-valā́i uhā́nọ u-jín-yọ ábri-yọ, lṵ́-kmityaqnítu? trọ máḥkịn á-(n)níše ḥid-ā́vi. mityāqánne, ạfṣíḥī uhávi fạ́rḥā. yạ́rḥọ kmọ́kli lạ́-(n)nọ́še, wugędạíqọ í-naqā́ra uːí -zạrnā́i.

tṵ šmę́rā ṣáḥ.

XXV (108).

kítvō ḥamš-áḥọnṓne, kítvole ḥṓṭọ. úw-ā́ǵa dạ́-cạlkọ́ye mːāyáːle ęlgābạíye, ómęr kọbːę́no ḥōṭạíḥu. íšme pīrkā́n-āǵa, ú-ā́ǵa

dạ-cạlkǫ́ye. šéḥ-mús añúne di-kạ́cęke ómęr bávo gędǫbinála, mǫ́lle lạn(n)-añęnǫ́ne. án(n)-añęnǫ́ne ómmi lǫ-kówe, lǫ-kobinála. mad꞉árre u-qą́ṣęt, ázze u-qą́ṣęt sipírkán-á̱ga, ómęr lǫ-kobíla, á̱ga. mālíṃle ꞉áskạr, wumšāyá꞉le ęrišạíye. wañúnęt pírkān-á̱ga ráḥū ꞉ámi-꞉áskạr, wázzēn, ạ̱ttḥḥę á-buwę́ręq wązzịn ęríšęt dá-ñamš-áñę- nǫ́ne, klo-kón-dą̱tte bu-ṭúro. marfélạ li-꞉áskạr ꞉álu-kón. qā꞉ímy-a -ñámšo, rāḥívi ꞉ála-sistōṭátte, umịdde lą-rụmáḥ, wụmqātą́lle hól ꞉aṣríye. qtǫ́lle ꞉áskạr kúla. fáiš tlǫ́to, qtǫ́ṣę ạnñíre dụ́-ḥā, wąqtǫ́ṣę lišǫ́ne dú-ḥā, wąqtǫ́ṣe ạ̱dne dụ́-ḥā. ómmi zǫ́ḥū ạḥkáu lú-(w)-ā̱gą́thu. ázzēn á-tlǫ́to lṭ-dívān dpírkān-á̱ga, ómęr mịn-ávī? mǫ́lle lu-qtą́꞉ ạnñíro. ómęr hñghñghñg, siml-aúḥā. ómęr tāu-ḥrę́no. ómęr mišǧ́l. ómęr mgā꞉umgā. ómęr tfāqúlle, tá̱wu u-ḥrę́no. mamtą̱lle. ómęr míšǧil. ómęr hē~. pīrkán-á̱ga ómęr qúmu, mǫ́lle lụ-mą́jlis; ómęr hávī ḥḍo rábṭo. mālímle ꞉áskạr uqą́yim. á̱ṭịn ęrríšạt bęšéḥ-mús, ęmqātą̱lle, qtą̱lle á-ñamš-añunǫ́ne umaubą̱lle sịt-tíye, ęmhạrǫ́le ꞉ále. hávī lą̱lyo, sịmle ulǫ-sịmlē dǫ́tyo lębainá-gále, lą̱tyo. masrǫ́le bu-ḥaúlo usíml-꞉áma bū-zór. fā꞉íšo gábe ꞉asró yaúme lǫ-kóḥlo ulǫ-kšǫ́tyo. ú-ḥā yaúmo nāfíqo lárval, mǫ́llāle ạlḥá gędǫbą̱lloḥ ḥáq-díḍoḥ waufą̱qlī ạ(m)mą́rke. ómęr kā꞉íso. húlāle mǫ́ qurú̱š. mǫblóle ñamšó yaúme u꞉á̱tī utạryóle. nāḥíto bí-bạríye ḥarábcé, láqyo bęqú̱ṣro, mqādą̱mla lu-qú̱ṣro. ḥzélā knáfąq pīr꞉abók, bịzóna baín-ạraglǫ́ṭa, uklá bi-ká̱(š)še, trē ꞉árše mę(d)-díḍa ksǫ́lqị haúḥa wutré knǫ́ḥti haúḥa. á̱tyo li-kạ́cęke, ạftą̱ḥla féma, hą́ṭi i-kạ́cęke ómmo á̱ttō-no. šāmí꞉o i-ḥātúne mi(y)-aúda, ómmo trí ména, mǫ́llā li-pīr꞉abóke, mzá꞉waqlála li-ḥātúne. sālíqo i-kạ́cęke ęlsi-ḥātúne. á-tą̱rte šáfạr maḥḍǫ́de. ómmo maíko kǫ́tę̄t? ómmo yā ñǫ́ṭi, i-ḥkēyạídi rábṭǫ-yo. i-ḥātúne ómmo ḥóf-át lǫ-saímęt, mādą́m ą́tęt ạlgábī lǫ-zę́꞉ạt. yātívo hol ꞉aṣríye. ꞉aṣríye á̱tī ḥá, ú-á̱ga dạ-sạb꞉e, ú-báni-sáb꞉a, yátū. i-ḥātúne i-dǫstạídạ-yo. ómęr yá ḥātún. ómmo á̱ga. ómęr hą́ṭi maíkǫ-yō? ómmo nuñrạítǫ-yo. ómęr ꞉álá-꞉aíne. hávi cáñ dụ-dmǫ́ḥo. frísla lí-ḥātúne a-gále. dāmíḥo híya u꞉i-kạ́cęke u꞉ú-bani-sáb꞉a, dámąḥ baína-tą̱rte, nịkle á-tą̱rte. kul lą̱lyo kǫ́tę̄ ugędómąḥ. ạṭ꞉ịno i-kạ́cęke.

nāfíqị ú-ḥā yaúmo li-꞉aíno lụ-tụšíġo dá-júle. hǫ́nne kóḥli i-ḥātúne wī-kạ́cęke, á̱tyo(l)lę-꞉áskạr dępírkān-á̱ga, tlą̱lle á-tą̱rte umam-tą̱nne. á̱tịl-lụ-baíto, yātívi. mǫ́llēlịn ęlpīrkán-á̱ga, ómęr gęmǫ-hánnǫlḥu ꞉áli, hą́ṭi á̱tti-yo uhą́ṭistē gsạ́mnā á̱tti. ęmharíle. hāvíla

li-kạ̀cẹ̀kẹ qāmạíto ábro fạ̀lge zẹ̀ʾúro ufạ̀lge sábʾo. hắno pīrkắn-ắġa ómẹr haúḥā ló-kṓwe, símme ʾắma lạ́-sạ̀bʾe, ịlla gẹqōṭạ̀nna. qṭọlṓle. qắyim ú-ábro, hắvi rắbo, ómẹr émi mạ̀nyo? ómmi í-ḥātúna-yo. lọ́-miṭyāqálle. á(n)nạ̀qẹlā ú-ḥā yaúmo mọ́llāle lí-ḥātúne, ómmo hắt ábre dú-bạ̀ni-sạ̀bʾa hắt uʾṓno iy-ạ̀ṭṭō-no, maḥẹzạmlḗlal-lắno, hắvịt, qṭị́l-ḗmọḥ. qắyim, kṭúle kắġạd lu-kúṛẹko wọmḥḗlo-mọ́hẹr -díḍe wụmšāyáʾle lú-bạni-sạ̀bʾa, súm ʾáskạr mạ́-sábʾe witṓḥ li-kắ-lẹd pírkān-ắġa. hắno u-kúṛẹko ksṓyim ʾāmí-ḥātúne bẹgnọ́vo. átyoi-ʾáskạr dú-bạni-sạ̀bʾa ẹrríšẹt pírkān-ắġa. hắno u-kúṛẹko qṭị́le pírkān-ắġa, umaḥẹzạ́mle i-ḥātúne ucík baíni-ʾáskạr dạ́-sạ̀bʾe, wumqātḗla li-ʾáskạr dụ́-bạ̀ni-sábʾa udpírkān-ắġa. mamṭạ́lle ʾạ̀srí abnṓṭo midbepírkān-ắġa, wắṭịl-lọ́-qúṣro. yātívi bu-qúṣro. i-ḥātúne mọ́lla lú-bạni-sạ̀bʾa, omm-ắn-abrọ́ḥyo. ómẹr mụ́-lébo? ómmo é. ómẹr kṓyē-y-émo? ómmo qṭị́lọ́lle. krọ́ḥmi ḥḍṓḍe i-ḥātúne uʾábrẹ dụ́-bạ̀ni-sạ̀bʾa. ómẹr ḥātúné. ómmo mínyo? ómẹr mātṭị́laḥ ábri? ómmo yắ bạni-sạ̀bʾa, hạ́rke lō mātṭị́lī, élo támo mātṭị́li. ómẹr hṓvẹt ḥarắmʾáli. usimṓle i-kālạíḍe, wọmhạ́lle á-ʾạ̀sri kạcẹ̀kắt ʾal ʾẹsrí sábʾe. kōwạ́lle lá-kạcẹ̀kắt ạzsúre uʾabnṓṭo, falgạíye sábʾe falgạíye ịnsānắt, qắlịb u-jíns-dạ́tte kúlẹ haúḥā. tụ́ šmẹrắ ṣaḥ.

XXVI (103).

kítvō pắšā, kitvōlẹ́-tloṭ ábne utlṓṭ abnṓṭo, magvạ́lle ạ́n(n)-abne, fāʾíši ạ́n(n)-abnṓṭo. ómẹr yắ abnṓṭi ẹgvắru. ómmi kāʾíso. í-ḥḍo šqị́la ábre du-qṓẓe, wí-ḥẹḍo šqị́la ábre dụ-mụ́ftī, fāʾíšo í-naʾạ́mto, nṓšo lọ́-šqị́la. ắṭịn dí-qrí́ṭo kúlle, á-(n)nṓše ómmi ʾajắḅ lẹḥắ. mḥḗla u-ḥābūšạíḍa bḥắ kạ́cạl. ábre dú-saṛrắf ómẹr bṓno ẹmḥḗla. ómmo lṓ. ómmi mḥaí náqla ḥrḗṭọ. ẹmḥḗla ạ́rjaḥ bú-kacạ́l. sā-ʾállēla lu-bắbo, ómẹr dlṓ-kácạl šọ́qlịt, lọ́-kṓwe. ómmo óno ukḗf -díḍi. ómẹr hắwullā lú-kạ́cạl. húwwallēyo lú-kạcạ́l. cík bu-kúḥo dạ́-kẹṭṓṭo, yắtū támo. ómẹr žínẹke, ú-kạcạ́l. ómmo mínyo? u-kạ-cạ́l ómẹr gẹdọʾéno lálo dẹkoyaúle ẹlbábaḥ. ómmo a(m)mín. kā-yúle lụ-pắšā, qrḗle lá-ḥākíme. mắṭị ạ́lmaúto. ómmi á-ḥākíme, kóḍ-ʾạt mụ́-kmạnfáʾlọḥ? ómẹr múne? ómmi ḥạ́lvo cḗr bẹgạ́ldod cḗr ʾal ḥắṣẹt cḗr, šḗr ẹdmamṭḗle, hắvọ kmạnfáʾlọḥ. ómẹr dḗ yálla,

má gęmamṭéli? a-ḥádnawōṭaíḍi. símmęnē kár á-ḥaḍnawṓṭo, ábro du-qṓze u'ábre dṳ-mṳ́ftī. ú-kacą́l lṳ́-mšāwarrábbę. háviṇ kár, rāḥívi. ázziṇ nāfíqi. ú-kacą́l mǫllélа liy-ą́ṭṭo, ómęr qúm izéḥ sębábęḥ ṭlą́blaṇ bą́rgil. ónęstē dǫzíno. ázza í-ką́cęke ęlsíy-émo wulsú-bą́bo. ómmo yą́ bą́bo. ómęr qozúrqurt. ómmo hą́laṇ bą́rgil, ą́ḥnastḗ dǫzṓ-kacą́l. ómęr lólo, tro lṳ́zze. báḥyo. ómęr hávṇlla bą́rgil. húwalla bą́rgil. mamṭéla lṳ-baíto. ómmo ką́cą́l ęšqúlloḥ. ráḥu ú-kacą́l. gaḥíḥo yí-qríṭo kúla ʾą́le. ómmi ú-kacą́l gęmámṭe ḥálvo tšérīn. ázze ęlbṳ́tri-qríṭo, ąqędą́ḥle í-pąrré du-ṭaíro, nąfąq sísyo bṓz ądhą́va ubą́dle duwāzíre. lūšíle lú-kacą́l urą́ḥu. ázze kąríḥ bú-ṭúro qúnāġ dą́rbī yaúme, lą́qi bíy-émo dą́-šērín. ḥęzḗle klé ai'aí-díḍa, klā dāmą́ḥto, klā ráġla qṳ́ṣto kla mlíṭo ádmo uzaúqo. náḥat mú-sisyo, mídle lṳ-dfąñge, yątu qúma, ḥębíšlēle gurtále wumkąsyṓle bqą́ršo. māḥátle i-tfáñge ʾą́la, kla ráġla ąlháwa ʾalaíto, lǫ́-kmaḥṭṓle liy-ą́rʿo, męḥḗlle-bā gḗro ubúġro, qā'íṭo fą́lgiḍ ráġla, ęmhāválla. lātímī ą́-šērín kúlle. ḥą́yir męráġla dęgúšto ąd'ádmo uzaúqo. fā'íḥo ráġla. bízī á-šērín kúl ḥā-ldúkṭe. ómmo ą́nfāq, má-tkítąt qęrár ʾą́mǫḥ ʾam alóho, mṳ́-dóbʿiṭ gędōbą́lloḥ. náfąq. ómmo ṭláb. ómęr ḥálvo ątšér, bęgáldo cér, ʾal ḥą́sęt šér, šér mamṭḗle. ómmo wwái lú-ḥabráno, ḥwą́zzi ló-ṭǫlbątvo haúḥa; ómmo deqúm, húli ʾą́mǫḥ qęrár. ómmo taí u-farḥáno díḍi, aubéle nḥáre będúkṭo dlṳ́-šǫmʿóno ḥṓs-díḍe, élo cimʿóno qoṭʿóno qárʿǫḥ. maubéle ęnḥṓlle, mamṭḗle ú-galdaíḍe; ąmlīlálęyo ḥálvo umaṭʿálle lęšér, u'ą́ti ráḥū ʾālṳ-siṣyaíḍe. ą́ti lęqríṭo, ḥęzéle kúrte, khāvíla. ęmléle jaúdęke dḥálvo mdí-kurte, u'ą́ti māḥátle bṳ-ṭlólo ąddaúmo, húwe kšóto qályūn-díḍe wṳmkáyif. ą́ti ábre du-qṓzę u'ábre dṳ-mṳ́fti, kít ʾamaíye árbęʿo gréʿe, ą́ṭin yātívi gą́be, drą́lle šlóm-ʾą́le, madʾálle u-šlōmą́ṭṭe. yātívi. ómęr ʾalmṳ́-korḥítū? ómmi máʾlūm mḗnoḥ, kítlaṇ pą́šā kāyúle, mamṭḗle á-ḥākíme, ḥǫ́rre bá-ktṓve, ómmi mḗdē lǫ́-kmaṇfáʾloḥ ġēr ḥálvo tšérīn. ḥęzą́lle u-šér ʾą́me. ómęr tóḥu dimzābą́nnǫlḥū ḥálvo. ómmi kít ʾą́mǫḥ? ómęr é. ómmi yálla. ómmi bmǫ́-qāis ú-gaudáno u-nāʿímo? ómęr bkąllát lǫ́-kobéno. ómmi bą́ʿ abmúne? ómęr kúlḥā ęṭomáġęno ṭęzaíḥū. mšāvárre baḥdṓḍe, ómmi má-kōdą́ḥ maíko-yo? ditą́u trǫ́-ttomáġlaṇ. glą́lle ṭizaíye. mšāḥálle ú-mehęr bí-núro wṳmḥéle ptizaíye, tme-ġíle. húlēlin ú-ḥą́lvo dą́-ką́lbe, ą́ṭin lṳ-baíto, húwe fáiš ḥāraíto.

ą́ti ábre du-qṓzę u'ábre dṳ-mṳ́fti, nāḥíto i-ʿáskar ąlqūmaíye,

mẹḥaḷhálle lą́-(n)níše ulá-gaúre. ą́ṭi u-kącą́l ą́lqafi-qrí̱to, ráḥū ʿą́lu -bą́rgil uʾą́ṭi lu-bą́íto, gāḥíḥi ʿą́le dí-qrí̱to. ábre du-qǫ́ze uʾábre dụ́-mụ́fti ázzịn ą́lboǫ́šā, maufą́qqe u-ḥą́lvo, mẹlą́llạle kąse. ę́stéle lụ́-pą́šā, héš zít ḥą́ro, lǫ́-nāyą́ḥle. qą́yim ú-kacą́l, mǫ́llēla liy-ą́tto, ómẹr žịneke. ómmo mínyo? ómẹr maúbel í-tāssą́ṭi dụ́-ḥą́lvo lẹ́-bą́bąḥ. maubéla, ázza ęlsú-bą́bo. ómmo bą́. ómẹr hā~. ómmo šqúllǫḥ ḥą́lvo. msaʿarą́lla, ómmi mamtę́le lą́bre du-qǫ́ze ulą́bre dụ́-mụ́fti, mamtą́lle ḥą́lvo, ištéle, wáḥda kmǫ́yạt. ątyē-y-émo dí -kącęke, ą́tte du-pą́ša, ómmo qai kụmsáʿrịt ą́lbą́rṭōḥ? ịštaí hą́nǫ-ste, mǫ́-gẹjóre? ịštéle, nāyịḥle. ómẹr bą́rṭī héš laít? ómmo béle, bą́bo. ątyo lẹsú-kacą́l í-kącęke, ú-kacą́l ú-gaúro-yo. ómmo kącą́l. ómẹr hą́. ómmo qúm ą́lvą́š júlǫḥ á-kāʾíse dǫ́zzą́l-lú-mą́jlis ą́dbą́bi. ómẹr yálla. aṭṣálle u-gaúdo umamtą́lle u-šér. ą́ṭil-lụ́-mą́jlis. ḥǫ́lle lụ-pą́ša bú-kacą́l, hávi ḥǫ́rt ąmnáqyo. ómẹr itǫ́ḥ itaú. yątū. ómẹr maíko-yo ḥalvą́no? ómẹr qą́iṭliyo. klą́bre du-qǫ́zē udụ́-mụfti yātívi. ómẹr lǫ́no húlīlin u-ḥalvą́vo. māʾíṭi mi-zǫ́ḥdo. ómmi hát ę́ma húlǫḥlạn? ómẹr ǫ́no kítlī níšān sāmaʃḥū. ómmi mịn-nīšān? dú-mą́jlis. ómẹr glą́wu ṭizaíye. glą́lle ṭizaíye. ḥǫ́lle lú-pą́šā. ómẹr ḥáq, ú-pą́ša. ú-kącą́l ómẹr lǫ́-kmịtyáqnịt hą́no ú-šér? ą́ṭī liḥǫ́lo, uhą́no u-gą́ldo uhą́no u-ḥą́lvo; šér míšġil ḥid ą́sẹl-díḍǫḥ. ú-šēr ómẹr ą́šhad ubíllah haúḥa-yo. qą́yim ú-pą́ša, msíkle ábre du-qǫ́ze uʾábre dụ́-mụfti, maḥtíle bụ́-ḥabís. símle ú-kacą́l pą́ša bęḍúkṭe, khǫ́kịm ʿą́li-valą́i, kyómịn ębríše dú-kącą́l. taʿímo.

XXVII (133).

kítvō ulą́tvō ṭaú mālǫ́ḥǫ nǫ́šǫ lą́tvō. kítvōle mą́lko lá-(m)-maimún, mą́lko rą́bǫ. kítvōle ḥą́ ábrǫ naʿímǫ-ve. ukítvo ú-bạni -są́bʿa, ú-ą́ġa dą́-sabʿẹ-ve. má-bābą́ṭṭe umá-jịddą́ṭṭē nayą́r-vaíye ʿam ęḥdǫ́de bú-bani-są́bʿa uʾú-mą́lkǫ dá-(m)maimún. qą́yim mą́iṭ u-mą́lkǫ dá-(m)mạimún. fāʾíšle ábrǫ naʿímǫ. qą́yim u-bạni-są́bʿa, qrélē la-rą́be dą́-sábʿe. lātímī bū-méjlis gą́bẹ. ómmi mǫ́-kǫbʿạt? ómẹr súmū kár-dą́ṭḥū dǫzánǫ li-mʿāzíye dụ́-mą́lkǫ dą́-(m)mạimą́n, mą́yiṭ, má-bābạíḍạn umá-jịddạíḍạn nayą́r-na, gi(z)zą́nǫ, ġą́mo laít. azzé ú-bani-są́bʿa uʾán(n)-āġawíye. azzé lí-valą́i ą́dbẹmą́lkǫ dá

-(m)maimún. ḥęzą́llē klātímǫ ú-bą́laḍ dá-(m)maimún kúlę ązbę-mą́lkǫ. ómmi ką́ṯī ú-bąni-sąbˤa ęlgābąína. ˤęsrī msíkke i-sístǫ uˤęsri manḥátte. ˤąbęr líy-aúda, kląí-yaúda męlítǫ mą́n(n)-āġawíye dą́-(m)maimún. mą́yiṯ u-mą́lkǫ dá-(m)maimún. šmǫ́ṭṭe u -tą́j-díḍe. māḥáttę bqárˤę dú-abrǫ, klē yātívǫ biy-aúda. ómmi ą́ti ú-bąni-sąbˤa. qą́yim mǫqúmę. ęshą́ḏlę̄le lú-bani-sąbˤa, símlę̄le iy -ą́rˤo tamánnā. yātívi. símme mǫ́kęlǫ lú-bani-sąbˤa ulą́n(n)-āġawiyąíḍe, mǫ́klǫ du-míṯǫ. įšġ́íli hǒl ąḥšęmǫ́ṭǫ. bízī dú-męjlís. fáiš ú-bąni-sąbˤa uˀábre du-mą́lkǫ dá-(m)maimún. ábrę du-mą́lkǫ mǫ́lle lu-grēˤaíḍę, ómęr kōṯéli šą́ntǫ, sum dúkṯi udú-bąni-sąbˤa ˤal qárˤę du-qúṣrǫ. símle dukṯąíye lu-gréˤǫ ˤal qárˤe du-qúṣrǫ. ázzē u-gréˤǫ mǫllę́lin ómęr qúmu dmą́ḥū. qą́yim ábre du-mą́lkǫ uˀú-bąni-sąbˤa. ęmhę́le lábre du-mą́lkǫ bi-qāmąítǫ dú-bąni-sąbˤa, naˤímǫ-yǫ, ábrę deš́vąˀ ą́šnę-yǫ. są́laq bá-dą́rġe. klǫ-u-bą́ni-sąbˤa bǫ́ṯre. á -dą́rġe ġálabę-nę ˤąlǫ́ye. bą́ṯąl ábrę dū-mą́lkǫ bá-dą́rġe. aṭˤą́lle lú-bąni-sąbˤa usą́ląq. bą́ṯąl u-bą́ni-sąbˤa táḥtę. ómęr u-bani -sąbˤa, šlą́q bą́bǫ mī-yāqúrǫ-yǫ. ą́ḏąˀ ábre du-mą́lkǫ mǫ-mǫ́lle lú -bąni-sąbˤa. ú-bąni-sąbˤa kómęr blę́bę mąíkǫ kódąḥ mǔ-mǫ́lli? lǫ́-mtānę́le lábre du-mą́lkǫ. dāmíḥī u-ląlyą́vǫ ˤālu-qúṣrǫ. aqhír ábre du-mą́lko. dāmíḥī hol sáfrǫ. qą́yim sáfęrǫ ú-bąni-sąbˤa, rą́ḥu uˀą́ti lu-baíṯǫ hǔwe uˀán(n)-āġawíye dękítv-ˤą́mę. lǫ́-qṭǫ́ṣę ábre dú -mą́lkǫ ú-ḥábrǫ dęmǫ́llę̄le lu-bą́ni-sąbˤa. yą́ru, maḥkąmle ˤālu-bą́laḍ dą́-(m)maimún taú mo-bą́bǫ. qréle lą́n(n)-āġawíye dą́-(m)maimún. lātímī gą́be. ómmi mǔ-kǫbˤíṯ? mą́lkǫ. ómęr msāˤą́llēli lú -bąni-sąbˤa, mšąiˤína bǫ́ṯre dǫmmína tóḥ ęlgābąína dḥǫzę́na ąḥ-ḏóde. ómmi šąiyą́ˤ. mšāyą́ˤle gréˤǫ bǫ́ṯrę, ómęr qǫrę́lǫḥ u-mą́lkǫ gęmaˤzą́mlǫḥ. qą́yim ú-bąni-sąbˤa ąlḥúḍe. ą́ti ˤam u-gréˤǫ. ą́ṯįn ęlbemą́lkǫ dą́-(m)maimún. dręle šlǫ́mǫ ˤalaíye lú-bani-sąbˤa. ómmi ˤāla-ˤaíne. yątū u-bą́ni-sąbˤa, mamṭǫ́llalle qáhwe lú-bąni-sąbˤa· hūwą́lle ú-finją́n. ęnḥíšle á-gréˤe bęˤaíne luˌmą́lkǫ dá-(m)maimún, ęmqaúmi ˤą́lę ˤālu-bą́ni-sąbˤa. mídle li-ḥą́njar. qrǫ́ṭle ˤárše lú-bąni-sąbˤa. qṭíle tráḥsar bú-dívan. ázzē luˌmą́lkǫ bi-ḥą́njar. ómęr lą́tli ḥábrǫ męnąíye, dlǫ́ mę́ni simm-aúḥa lą́-gréˤe. ómęr ġą́me ląít, ú-bąni-sąbˤa. ázze u-mą́lkǫ dą́mąḥ. fą́iš u-bą́ni-sąbˤa ęlḥúḍe biy-aúda, u-mą́lkǫ ázze ęlsą́-ḥarą́m. māḥátle qmu-tárˤǫ arbą́ˤmō zlāmą́t, ómęr ędnófąq ú-bąni-sąbˤa ęmṣą́lę ęqṭą́luˌlle,mǫllę́lil-luˌmą́lkǫ. arbą́ˤmǫ zlāmą́t ąntǫ́rre u-tárˤǫ diy-aúda. hą́vi są́-

frō, qā́yim u-bā́ni-sā́bʿa mi-šā́nṭo. mí́dle lí-misíne. nā́fā́q bu-tárʿo. māḥátte ʿā́le arbáʿ mṓ-tfanák. qṭṓlle u-bā́ni-sā́bʿa, māḥátte bu -qā́úro lā́-(m)maimún.

kítle ábro lu-bā́ni-sā́bʿa naʾímo íšme žā́har. mištaʾḗle ẹlžā́har ulábret dā́ḥdo píre bā́-kāʿbe. qmṓlle lā́bre di-píre á-kāʿbe ẹdžā́har. žā́har mollḗle lábre di-píre, ómer hā́li á-kaʿbā́ídi. ómer lṓ -kobḗnin. ẹmqātā́lle. mídle lā́dne ẹlžā́har. gríšle ā́dne dábre di -píre. bā́ḥī ábre di-píre. ázze mṓlle li-píre. ómmo qai gebṓḥet? ómer grišl-ā́dni ẹlžā́har. átyo i-píre lžā́har. ómmo yā́bo ḥlṓ lonó qtíli bā́boḥ degríšloḥ ā́dnet dú-abrā́ídi? ómer šqúlleḥ á-kāʿbe. ómer píre. ómmo há. ómer málli ẹlmá-qtíle bā́bī. ómmo zóḥ málla lḗmoḥ. ā́tī mṓllē líy-ḗmo. ómer yā́dē. ómmo há. ómer ẹlmá-qtíle bā́bī? ómmo nṓšo lṓ-qtíle, maútǫ mā́yit. ómer ḥaír íllah gedommā́tli. báḥyo iy-ḗmo. ómer lṓ-bṓḥet, mā́lli. ómmo lu-mā́lko dā́-(m)maimún qtíle bā́boḥ. mídle li-tfañgaíde uli-ḥánjar-díde ẹžžā́har, uʾázzē lú-bā́laḍ dá-(m)maimún. mšāyḗle ʿā́li-valaí du-mā́lko. azzé gnaítet-yaúmo. mā́ti li-dā́rga dī-valā́i. kvíšše u-tárʿo lā́-dargahyāníye. ómer ftā́ḥū ú-tárʿo. ómmi lṓ-kfo-thína u-tárʿo. ómer kítlī šúġlo su-mā́lko. ómmi hol sáfero. ómer mamtḗlílē kā́ġad ẹmbainā́-šādíye msú-mā́lko dā́-šādíye. ẹftḥḥalle u-tárʿo. ómmi lṓ-zoḥ bainí-valā́i gemoskíloḥ á-qol, ẹdmáḥ hā́rke gābaína hol sáfero. dā́maḥ sā́-dā́rgahyāníye hōl sáfro. sáfro qā́yim ázzē mšāyḗle ʿā́lu-qúsro du-mā́lko. ḥezḗle u-qúsro, ómer u -mā́lko lā́lġul-yo? ómmi lṓʾo. ómer laík-azzé? ómmi azzé lú-ṣaído dá-ġazālā́t. ómer baína dā́rbo? ómmi bú-dā́rbo di-máḥfara. ómmi qaúwyo? ómer mamtḗlílē kā́ġad. mšāyḗle ʿā́lu-dā́rbo di-máḥfara ẹlžā́har. azzé bu-dā́rbo di-máḥfara. ā́hzḗle klo-u-mā́lko dá-(m)-maimún kšṓde bí-sísto bo̧tré-ġazā́le. yā́tū žā́har qúmę bi-tfañge. marfḗle í-tfañge ẹlžā́har. qāʾítǫ bā́-(m)mḗne harā́m. fāʾíro ʾel-metíze. ẹdréle u-mā́lko mi-sísto. mahezā́mle ẹlžā́har lu-baíto. ẹnnṓšo lṓ-ḥzḗle. kārí̇ḥo íy-ʿā́skar ẹtkítvo ʿā́mu-mā́lko ʿā́lu-mā́lko. ā́tin ẹhzā́lle kle-qtílo lā́-(m)maimún. ḥóssse ʿā́lu-bā́ġlo, mamtā́lle lí-valaí. kíbe rúḥo. qrā́llē lá-ḥakíme ẹrríše du-mā́lko. mānā́hhe lā́-ḥākíme. mšāyḗle lu-mā́lko ómer ẹlmā́ne ẹmhélēli í-tfañgā́ti? ómmi ā́tī ḥā́ mṓlle mamtḗlíle kā́ġad lu-mā́lko; ā́tī mesáfro mšāyḗle ʿā́loḥ, lṓ-ḥzēlḗloḥ? ómer lṓ. ómmi lā́vo mhélēloḥ i-tfā́ñge. qrḗle la-dā́rgahyāníye lu-mā́lko. ómer blā́lyo ā́tī

nṓšǫ mę́lárval? ómmi é, ắtī ḥắ ę́ftiḥą́lle u-tárᵊǫ, ómęr mamtę́li kắġąd lụ-mą́lkǫ. ómęr lávo ęmḥę́lēli í-tfáñge, šaiyę́lu ˢą́lę. mšāyą́lle ˢą́lę, ómmi żắḥąr-yǫ, ábre dụ-bą́ni-są́bᵊa. ómęr hắ~, ętlę́le ḥaíf dụ-bắbǫ.

šắmąˀ żắḥąr, nāyíḥle lụ́-mą́lkǫ dą́-(m)mąimún, ękt̤úle kắġąd ęlżắḥąr, mšāyáˢle ęldę́ve-rą́š, ú-ắġa dą́-dę́ve. ómęr gędǫbénǫḥ ḥṓt̤ī, usúm ˢáskąr mą́-dę́ve, uˀitóḥ ęlgắbi. ázze u-kắġąd lụ-dę́vǫ ęldę́ve-rą́š. mālímle á-dę́ve kúlle wǫft̤ą́l-a-buˀę́raq, uˀắtī ęlseżắḥąr ęlbaína-są́bᵊę. qắyim żắḥąr mālímle á-są́bᵊe kúlle. waḥlí̤tǫ íy-ˢáskąr dą́-sábᵊe uda-dę́ve ˢam ḥędṏde. ắt̤in ęrríšę dú-mą́lkǫ dá-(m)mąimún. šắmąˀ ú-mą́lkǫ dą́-(m)mąimún, at̤yǫ́-i-ˢáskąr dą́-dę́ve udą́-sábᵊe ęrríše. ęmšāyáˢle su-mą́lkǫ dá-šādíye. ómęr sum ˢáskąr witṓḥ ęlgábi. mālímle lụ-mą́lkǫ dá-šādíye á-šādíye kúllę. ḥlí̤tǫ i-ˢáskąr dą́-šādíye udá-(m)mąimún baḥḍṓde, ęmqātą́lle lụ́nne wụlżắḥąr. šlą́ḥle ęlżắḥąr u-saífǫ ušlą́ḥle ęldę́ve-rą́š u-saífǫ. fāˀíši bǫt̤ri-ˢáskąr, aína dęmáhzim kmoḥą́lle uhắnęk-ęsté á-mą́lke fāˀíši bǫt̤ri-ˢáskąr, aína dęmáhzim kmoḥą́lle. ęmqātą́lle lǫ́-kt̤aúre ḥędṏde. šlą́ḥle ęlżắḥąr i-kímme wumhāvǫ́lle ˢą́la-są́bᵊe, umídle lụ-saífǫ. t̤wíre-ˢáskąr dá-t̤artąmēníye udą́-šādíye, ušędą́lle bǫt̤rąíye lą́-sábᵊe ulą́-dę́ve. lǫ́-trą́lle dęˀǫ́bri lí-valắye dą́-(m)mąimún. mahzą́mme lą́-(m)mąimún ulą́-šādíye lafú(w)-ắt̤rǫ dą́-šādíye. ęšqǫ́lle í-valắi dą́-(m)mąimún. ˢábęr żắḥąr lí-valắi dá-(m)mąimún húwe udę́ve-rą́š uˀi-ˢáskąr. yắtū bu-qúsrǫ dụ-mą́lkǫ. kítle ḥṓt̤ǫ uˀátt̤ǫ lụ-mą́lkǫ dą́-(m)mąimún. żắḥąr ómęr traúwyǫ i-ḥṓt̤ǫ lǫ́nǫ uˀiy-ą́t̤tǫ lǫḥắt, mǫ́lle ldę́ve-rą́š. ómęr trǫ́ve. ęmbaḥdą́lle lí-ˢáskąr á-(n)níšę dą́-(m)mąimún, yắ rabbí ˢín allắh. dāmíḥi bí-valaí żắḥąr udę́ve-rą́š. qāˀímі sáfrǫ. ęḥzą́lle msíkla li-ˢáskąr havír dí-valaí, qắyim żắḥąr udę́ve-rą́š uˀi-ˢáskąr mi-valắi, nāfíqi li-kắle. ęmqātą́lle ęqtǫ́lle mí-ˢáskąr dą́-(m)mąimún udą́-šādíye ġálabe. qtǫ́lle lá-(m)maimún aḥúned dévē-rą́š utíšᵊǫ mi-ˢáskąr dą-dę́ve udą-sábᵊe. ęt̤wírǫ i-ˢáskąr dá-t̤artąmēníye. mamt̤álle ḥṓt̤e du-mą́lkǫ uˀát̤te dụ-mą́lkǫ uˢę́sri zęˀúre mędá-t̤artęmēníye. mamt̤ánne yāsíre. uˀắt̤il-lú-bąlą́d. ęmhǫ́lle ęlżắḥąr bą́rt̤ę dụ-mą́lkǫ ˢą́lę, uˀęmhǫ́lle ldę́ve-rą́š ắt̤tę dụ-mą́lkǫ ˢą́le. uhúlēle i-ḥṓt̤ǫ ężżắḥąr ęldę́ve-rą́š. ázzē dévē-rą́š lụ-baítǫ, uˀá-yāsíre klịn sężắḥąr.

XXVIII (125)

kítvō valắi, í-valắi ęddǫ́ro, kìtvǫ̀lā mą́lkǫ, mắiṭ u-maṭkaíḍa. ǫ́mmi má-gęsą́imína mą̀lko? ómmi gęsą́imína rų́sṭąm ēzą́l mą́lko. ázzin ęlgắbe, mǫ́rralle, ómmi rų́sṭąm, ǫ́męr hắ. ómmi ílivąi mą́lko ꜜālí-valắi. ǫ́męr laíbi dǫvę́nǫ. símle, lǫ́-símle, ómmi gęsą́imīnáląḥ. símme mą́lko. māḥáttalle tắj ębqárse, ęmlíkle ꜜālí-valắi. ábne lą́tle. ṭaꜜínǫ iy-ą́ṭṭo, ąnfíḥo ġálabe, mátyǫ lmaúto iy-ą́ṭṭo, hāvíla ábro ubą̀rṭo, qāꜜíṭe baḥḍǫ́de ḥāsąíye. qắyim ꜜáfęrǫ, qrę́le lą́-maląwíye ulą̀-ššāmǫ́še, ǫ́męr ḥúru bá-kṭǫ́ve, ąḥzắu, ąí-dą̀rbǫ -yo u-šuġląíḍi. ómmi kā-ꜜísǫ-yo u-šuġląíḍǫḥ, ālǫ́ho húlēlǫḥ zaúgo táyda bęrúkṭo. u-mą́lko gǫ́riš ḥązníye rų́sṭąm. aṭꜜíno iy-ą́ṭṭo déri šắto, hāvíla zęꜜúro, nǫ́šo lą́tvo gắba, u-grę́ꜜǫ-ve. tlę́le u-zęꜜúrǫ lu-grę́ꜜo, māḥátle będúkṭe ką́lbo naꜜímo. mšāyáꜜle lų-mą́lko ęlgắbā níše, ǫ́męr ḥęzắu mín hāvíla. ómmi hāvíla ką́lbo naꜜímo. ǫ́męr é, nąꜜsíb. gríšle ęrrų́sṭąm ḥǫzníye. qrę́le lų̀-mą̀jlis-díḍe. ǫ́męr ąí dą̀rbo saimína mú-zęꜜúro umi-ką́cęke? ómmi lǫ́-kodꜜína, mą́lko. kítvō ḥắ ką́cal, mšāvárre bū́we, ǫ́męr tắwulli mánšār mu-gármǫ ądnų́nto. mamṭą́llale mánšąr mu-gármo dęnų́nto. ąnšǫ́lle bainắ-tre, mǫfqíle miḥḍǫ́de, ijríḥi, mędarmęnínne lą́-ḥākíme. nāyą́ḥḥe. ą́ṭṭe dęrų́sṭąm kęmǫ́nqo u-ką́lbo, kḥǫ́lǫs u-ką́lbo kiyǫ́tū ꜜálu-daúšąk, kiyǫ́tū psę́fęṭ dą́ṭṭęṭ rų́sṭąm, kiyǫ́naq ḥá-nsānắt. ábrę dęrų́sṭąm ądmaubę́le lu-grę́ꜜo hắvī rắbo, kmǫ́yęd lą́-(n)naꜜíme, męḥāláqqe liy-árꜜo. mqātę́le lū́we wulḥắ, lábręṭ rų́sṭąm, mídle lą́dnęṭ ḥắ, grišǫ́lę. mǫllę́le lắvo dęgríšǫ ádnę ǫ́męr lǫ́-kǫ́dąꜜ nǫ́šo maíko hắt. šắmąꜜ rų́sṭąm, qrę́le lu-grę́ꜜǫ, ǫ́męr grę́ꜜo. ǫ́męr hắ. ómęr mắr didǫ́ġrīye, élo gęqǫṭánnǫḥ. ǫ́męr yắ rų́sṭąm, u-zęꜜúro díḍǫḥ-yo, lǫ́no māḥátlī u-ką́lbo będúkṭe ulǫ́no maubéli, símli ąbmǫ́re ꜜal báḥṭī. mamṭę́le rų́sṭąm ú-zꜜúro lų-baíto, qṭíle u-grę́ꜜǫ. ǫ́męr rų́sṭąm qṭắlu u-ką́lbo, ę́lǫ māḥaṭkína. qṭǫ́lle u-ką́lbo. ąfsíḥ rų́sṭąm bú-ábrǫ.

qắyim rų́sṭąm, rắḥū, azzé su-mą́lko dá-ḥaiyắt. kítle bą̀rṭo kā-ꜜísto lų̀-mą́lko dá-ḥaiyắt. yắtu su-mą́lko dá-ḥaiyắt rų́sṭąm, símme ꜜą̀zze umǫ́kęlō. qắyim u-mą́lko dá-ḥaiyắt, mǫ́lle rų́sṭąm, ǫ́męr yắ rų́sṭąm, ắṭįṭ ęlgắbi, mę́de laít wắjib dǫbę́nǫḥ, aubę́lǫḥ bą̀rṭi lábrǫḥ. rų́sṭąm ǫ́męr ǫ́nęste lą́jąn haúḥā āṭíno. mǫblǫ́le ęrrų́sṭąm, ęmhęrǫ́le ꜜálú-ábro. fāꜜíšo šắto, qayídbā kę́vo ġálabe pís. qrę́le lá-ḥākíme rų́sṭąm, ḥą́rre lá-ḥākíme. ǫ́męr rų́sṭąm, mǫ́lle

lá-ḥākíme, mo̱-kǫbˢę́la darmǭno? ómmi kǫbˢę́la lą̱sqā ędmą̄ljame ęrríšā, u-kēvaída bęríša-yo. ráḥu ęgréˢǫ, mšāyáˢle rų̱stą̱m sú -mą̄lko dá-ḥaiyą̄t. ázze su-mą̄lko dá-ḥaiyą̄t u-gréˢo. u-mą̄lko dá -ḥaiyą̄t ómęr mų̱-kǫbˢą̱t? mǭlle lu-gréˢǫ. ómęr ātínо ą̱lgą̄bǫḥ, mšāyáˢlēli rų̱stą̱m, ómęr mą̄lle lų̱-mą̄lko dá-ḥaiyą̄t, mar bą̱rtǫḥ ękoyaúla, kǫbˢę́la lásqa dęmą̄ljame, laíd-ęgābaíḥu? qą̄yim u-mą̄lko dá-ḥaiyą̄t, qréle lá-ḥaiyą̄t ulá-ḥaíve. lātímі gą̄bę, mǫllę́le lų̱-mą̄lko ómęr yą́ ḥaiyą̄t, yā ḥaíve. ómmi mínyo? ómęr lait gābaíḥu lą̱sqa ą̱dęmą̄ljam? ómmi lǒ, ḥą́ męnaíye má-ḥaíve ómęr ą̄lo, í-ḥdo šą̄to bú-qúṣrǫ dębą̱rtę dų-mą̄lko dá-šę́r-vi, máḥązmōvą̄le lų̱-jį̄nną̄vi, kā- yúla, māḥáttą̄lla lą̱sqā ędmą̄ljąm. ú-mą̄lko ómęr kódˢą̱t aíkǫ-yo u-qúṣrǫ? ómęr é, kodą́ˢnǫ aíkǫ-yo. ómęr zóḥ ṭlą̄ba. ómęr lǫ -kmajrę́no, ą̱dęvúṣli u-jį̄nnā́vi, ú-ḥā lą̱lyo šędę́le bǫ̱tri bu-saífǫ, bu-zǫ́r qǫd-maḥlą́ṣli. mšāyáˢle lų-mą̄lko dá-ḥaiyą̄t bǫ̱tr-ábre drų̱ -stą̱m. ą̄ti ábręd-rų̱stą̱m gą̄bu-mą̄lko dá-ḥaiyą̄t. ómęr zóḥ ˢą̄mu -ḥaivą́no, dęmaḥvę́lǫḥ u-qúṣrǫ dų̱-jį̄nnā́vi, kīt gą̄bę mą̄ljąm, ṭlą̄bē mę́ne; kāl-lǫ̱-ḥzę́lǫḥ, ṭlą̄bē mębą̱rtęt dų-mą̄lko dá-šę́r, mār ęlḥǫ́- lą̱ḥ mšāyáˢlēli. ázzē, ázze u-ḥaívo ˢą̄mę, ˢāmíqi bibrí̱to, yárho mą̄ṭą̱l-lǫqmǫ́-qúṣrǫ. símme lą̱-sábˢe ˢáskąr u'ą̄ti ęrríšit dų-jinnā́vi. ú-kúręko mǫllę́le lų-ḥaívo, ómęr ą̱í dą̱rbo sąimína? ómęr gimfą̱r- jína dęḥǫzę́na ą̱í dą̱rbo gęsąímі. mqātą̄lle lęˢąṣríye, mę́de lǫ̱-símme bú-jį̄nnā́vi. ázzą̱i-ˢáskąr dá-sábˢe lu-baíto. qą̄yim u-jį̄nnā́vi, mǫl- lę́la ęlbą̱rto dų-mą̄lko dą̱-šę́r, ómęr kazínǫ, kīt ęḥrę́to bainá-są̱bˢe, gęmamtę́na ádlą̱lyo. qą̄yim u-kúręko, ázze lu-qúṣrǫ, ˢą̄bęr lą̄lgul. u-ḥaívǫ dą́ˢą̱r. ḥęzę́le lu-kúręko klą̱i-ḥātúne yātúto, bą̱rte dų̱-mą̄lko dą̱-šę́r. ˢą̄bęr ęlgą́ba, ḥęzę́la ˢų̱jębo. ómmo wą̱llǫḥ ą̱íkātį̱t ę(l)lą̱rke? ómęr ḥęzíli ḥą́dą̱r. ęlmį̱n ą̄tį̱t? mą̄yi̱t ˢą̄la. ómęr ātínǫ ęllą̱sqā dęmą̄ljame lgą̄beḥ, mšāyáˢlēli ęlḥǫ́lęḥ. ómmo ḥǫ́li maíko kǫdˢátle? ómęr kǫdˢą́ne, klą̱i-bą̱rto gą̄bi. ómmo lǫ̱-kmą̱rfiyą̱llǫḥ, klā i-lą̱sqā gą̄bi di-mą̄ljame, gimšaiyęˢínāla, kómmo, ˢam ḥaívǫ. qrą̱lle ęlḥaívǫ. ómmo šqúllǫḥ i-mą̱ljamą̄ti, hą̄vā lų-mą̄lkǫ dá-ḥaiyą̄t, mą̄r ęlbą̱rtęt dęḥǫ́tǫḥ mšaiyęˢǫ́la. lǫ̱-tréla ędǫ́ˢą̱r ábręt rų̱stą̱m, kłe gą̄ba. yātívi, šta̱lle u'āḥ̱lle, mkāyą́ffe ˢą̄lu-táḥt. mǫ̱llālē ómmo qúm sųm ˢą̄mi, ę́lǫ ġálabe mkārábłe. lębi ˢal ṣúrtǫ dą̱-nsānā́t. qą̄yim, símle ˢą̄ma udāmíḥi, dāmíḥi hol ṣáfrǫ. ómęr gędǫ́te ú-jį̄nnā́vi, ą̱í dą̱rbo saimína? ómmo kít ęmˢą̱rto naˢámto dų-mędą́ídi, klo-qlído ˢą̄mi, lǫ̱-kˢǫbálla ú-jį̄nnā́vi, mícek bíya qǫd ḥǫzę́na. ą̄ti u-jį̄nnā́vi brīw-

dár, húlēla darmǫ́no. ómeṛ dármiṇ i-brīnaíḍi kla bḥā́si. dā́maḳ u-jiṇnávi. māḥátlāle sámo bí-brīnaíḍe. yárim u-jiṇnávi, lǫ́-qǫ́ḍaṛ qǫ́yim. mǫllā́le lábreṭ rṷ́sṭaṃ lí-ḳātú́ne, ómmo ẹnfā́q. ā́ṭī liy-aúda. ḳǫllēbē lṷ́-jiṇnávi, sāmíqi ˀaíne dṷ́-jiṇnávi, lǫ́-qǫ́ḍaṛ qǫ́yim. mǫllále lí-ḳātú́ne lábrę dęrṷ́sṭaṃ, ómmo tóḳ sṷm ˀā́mi męqábil dṷ́-jiṇnávi, trǫ́-mṷbęˀįj. rā́ḥū ˀā́la ábrę dęrṷ́sṭaṃ, ú-jiṇnávi kḥǫ́yiṛ lǫ́-qǫ́ḍaṛ qǫ́yim, qǫ́ṛęṭ ˀáṛše. qāyímle ábrę dęrṷ́sṭaṃ, mídle lṷ́-saífǫ, ómeṛ gimtánịt? msāváḥle lṷ́-jiṇnávi, fāˀíši šaútǫ, bíṭ ú-jiṇnávi. á ṭī ręḥe mu-sámǫ, maḥraúle u-basraíḍe lṷ́-sámǫ, símme núṛǫ, mḥāláqqe ˀāli-núṛǫ.

mkāyáffe lábrę dęrṷ́sṭaṃ ulí-ḳātú́ne. mǫllāle lí-ḳātú́ne, ómmo kít bā́ṛtę dú-ā́ġā dā́-sęlōpíye, ąḥvā́ṛti-yǫ, māḥązmǫ́le lṷ́-jín, aḥúnę dṷ́-jínnāvi, kla bi-mˢā́ṛto dá-qayāsā́t, ṭaú mę́na laít, gękoṭvā́llǫḳ kā́ġąd, mǫḥyǫ́no ú-mǫḥeṛ-díḍi bú we, lǫ́-koṭyǫ ˀámǫḳ, dḥǫzyǒ-mǫ́héṛ gędǫ́ṭyo, ę́lǫ kítla ąnḥąṛǫ́yo bu-bā́ląd, ṭaú mę́ne laít, bi-ḥasraíḍą-yo kimḥásro ˀā́le. azzé dlǫ́-sísyo, mšāyélē ˀāli-mˢā́ṛto dá-qayāsā́t. lā́qį bḥā́, hávǫ mǫ́lle lábreṭ rṷ́sṭam, ómeṛ laíko gęzóḳ? warróḳ. ómeṛ gęzínǫ li-mˢā́ṛto dá-qayāsā́t. ómeṛ tóḳ, mǫ́lle lábrę dęrṷ́sṭaṃ, mjaṛbína ḥḍǫ́de. mišta;álle bu-diḅólo hol ˀaṣríye, ˀaṣríye mābrámle lábrę dęrṷ́sṭaṃ, dréle táḥte. mídle lṷ́-saífo lábre dęrṷ́sṭaṃ ądnōḥálle. ómeṛ ā́ˢū, maḥrábǫ átto-no, ḥlǒ́-knǫḥrátli? ómeṛ qúm, lǫ́-zę́ˢąt. ómeṛ ąíkǫ-yo i-mˢā́ṛto dá-qayāsā́t? ómmo klā́. ázze li-mˢā́ṛto, hęzéle klǫ́-u-jín dāmíḥo. maḥraúla mukúz-díḍa, ályaq mę́na laít. heš ṭaú mębā́ṛtę dṷ́-mą́lko dā́-šér-yǫ. maufą́qęle u-ḳā́ġąd męˀę́be, simlále haúḥā, ˀā́beṛ, hūlę́lạyǫ, aqréla, ąfsíḥo, įnšíqla u-ḳā́ġąd. ómmo tlaí rúḥǫḥ ąlšaúto dęqǫ́yim u-jín, gizzé lu-ṣaídǫ gędąiqinā́lạn tągębír. tlę́le rúḥę. qā́yim u-jín, azzé lṷ́-ṣaídǫ. ā́ṭi ábrę dęrṷ́sṭąm ąlgā́ba, įšġíli wamzaplatǫ́le. ómeṛ hā́tī, blę́be, báḥto lątlā, dlǫ́zzā maqęṭlǫ́li, gęsąmn-ˀā́ma, kómeṛ blę́be, dlǫ́maqṭęlǫ́li. dǫqánne tągębír, tlę́le rúḥe, ā́ṭi u-jín. mǫllāle ęlbā́ṛtę dú-ā́ġa lṷ́-jín, ómmo yā́ jín. ómeṛ hā́. ómmo māiṭína mu-ṣáḥvo, nā́fąl u-daúlo bu-bírǫ, ęnḥátle. nāḥátle u-jín, nā́ḥąt lu-gúbo. mamṭą́lle kę́fe, mąrfą́lle bu-gúbo, qṭǫ́lle u-jín. męlą́lle u-bíro kę́fe unāfíqī. ā́ṭin, lā́qąn bu-nḥęrǫ́yǫ di-kącęke. ómeṛ laíko gęmǫblątlā? mǫ́lle lábre dęrṷ́sṭąm lú-nḥęrǫ́yo di-kącęke. ómeṛ gi(m)-maubą́nnoliyo. ómeṛ sūm kā́r-díḍǫḥ, u-nḥęrǫ́yo di-kącęke. mịdde ḷịḥdǫ́de. í-kącęke ómmo aína dędréle u-ḥrę́no, lúwẹ-no. mišta;álle

bu-diḇǫ̊lo hol ʾaṣríye. ęḍrę́le lábre dęrṷ̊stạm u-nhęrǫ̊yo di-kạ́cęke. ómmo lạ́cyọ-lḥalál, rámḥṷl mištaːắu. dāmíḥi. qắyim ú-nọḥrǫ̊yo di-kạ́cęke dęmalięzạ́mla. qāyímle ábręd rṷ̊stạm, mịdde lạḥędǫ̊́de, ęḍrę́le wṷnḥǫ̊lle umamtę́le i-kạ́cęke.

ắṭī lú-qúṣro dębắrtę dụ-mạ́lko dạ́-šḗr. ʾắbęr lálġul, nṓšo lṷ̊ -ḥzḗle. ómmo kṓyo ḥwậrti? i-kạ́cęke. ómęr lṷ̊-kǫḍʾắno. nắfąq kắrąḥ ʾắla, kla bí-jęnạ́ne yātúto bạína-vạ̀rde. qrēlę́la, átyọ. ęnšíqqe ęḥḍǫ̊́de ǐya uli-kạ́cęke, mšāyạ́lle bękḗf daḥḍǫ̊́de. rāḥívi kúlḥā ʾāl sísyo, ūyállā lụ-baítọ. ắṭin sụ-mạ́lko dá-ḥaiyắt, fāʾíši lạ́lyo gắbe. mǫ́rralle lṷ̊-mạ́lko dá-ḥaiyắt, ómmi ạí dạ́rbo haúwyo bắrṭọḥ? ómęr škúr mắlọ nāyíḥla. ắṭī lụ-baítọ, ąfṣíḥi bęrṷ̊stạm, hṷ́le bắrtę du-mạ́lko dá-ḥaiyắt lū-aḥṷ́no. lṷ̊-rāzíla. ómęr ḥắli bắrtę dú-ắġa dạ́-sęlọpíye. mqātạ́lle lá-tre aḥunǫ́ne. qtíle ú-aḥṷ́no dụ -baítọ, wọmhǫ́lle á-tạ́rte ʾắlę. ąġbíno bắrtę dụ-mạ́lko dá-ḥaiyắt. ázzā su-bắbọ, ómmo á-tre lọ-rắzạllí. hắvịn naỵ́ắr ú-mạ́lko dá-ḥaiyắt ubęrṷ̊stạm, kul šắto kụmqą́tli bęrṷ̊stạm uʾú-mạ́lko dá-ḥaiyắt.

XXIX (110).

kítvō ḥḍṓ. kítvōla arbáː-aḥunṓne, íšma bębrítọ, ṭaú mḗna laít, kozą́llā á-wāzíre, ló-gšǫ́qęlo nṓšo. kítvo ḥắ ːosmắn-āġắ, ṭaú mḗne lą́tvo ḥórt. mǫ́rralle lą́-(n)nṓše, ómmi ːǫsmắn-ắġa. ómęr hắ. ómmi kóḍʾạt? ómęr hắ. ómmi mắne kmāláqlọḥ? ómęr mắne? ómmi i-ḥắnemē kla bu-qúṣrọ dęːabd-ęlːazíz. ómęr gęzíla. símle kār-díḍe. qắyim mu-baíto, iy-émo ómmo yā ábrī, laíko gęzṓḥ? ómęr yắde, gęzí, traí mḗni, gęzí. qắyim mšāyḗle ʾālu-qúṣrọ. ázze ḥamšáḥsar yaúme, mắṭį ąlbírke ędmắi. yắtu, maufáqęle láḥmo āḥíle, mlēléle qályūn, štéle. mắṭį lú-quṣro, u-qúṣro ʾǫlṓyo. kítlē dą́rga dęfą́rsilo, kítlē cirmḗl dęrẹṣą́s. dą́qęle u-tárʾo, ī-jḗrīye ómmo mą́ny-ắvo? ómęr ǫnṓno. ąftą́ḥla u-tárʾo wǫshǫ́lla. sālíqō lą́lʾịl sí-ḥātún. ómmo yắ ḥātún. ómmo hắ. ómmo kít ḥā qmo-tárʾo. ómmo zḗḥ, kắn pís-yo trǫ-dṓʾạr, ukắn kāʾíʾsǫ-yo ftą́ḥle u-tárʾo, wudęlózze, mǫ́fqǫ́nọ u-dṷ́rubḗn ḥairábbe, qǫryṓno laḥunṓni, tsạ́imi u-falqạíḍe ḥọd-ą́dne. átyo í-jḗríye, ęftą́ḥla u-tárʾo, sắląq. ázze liy-aúda ʾąlạíto. sắląq ąlgắba, ąḍrḗle šlómo ʾắla. qāʾímo muqṷ̊́me, ḥǫ́llābe kaʾíso,

jąbla. hűwe hǫllębā, mấyiṯ ʾấla. klą yātűto ʾấlu-táñt, ʾấlu-daúšąk dú-aṯlás, ętkíṯo ʾấli-mḥádde dų́-pąrrįn-naʾấm, u-qalyűn bída, i-mấmeke du-káhęrab bűwe, īdṓṯa mą́lye ḥúwąs. ómmo mų́-kǫ́bʿąṯ? ómęr hất kódʿąṯ. ómmo ṓno maíko koḏʿǫ́no? ómęr āṯíno ląjấnęḥ. ómmo kāʾíso, kít šárṭ kấn símlǫḥ gęšǫqlą́llǫḥ ukāl-lǫ́ -símlǫḥ, lǫ́-kšǫqęlą́llǫḥ. ómęr mấr mįnyo. ómmo ʿíṯo dęqīṯấn dalmấs dębą́rṭęt dú-mą́lko dą́-sábʿe, mamṭíye gęšoqlą́llǫḥ. ómęr lǫ́-koḏʿấño ą́iko-yǫ. ómmo qai ādíʿąṯ dṓṭįt ę(l)lą́rke, bą́lē lǫ́-kódʿąṯ. ómęr yálla. ázze bębríṯo, mšāyḗle valấi ębvalấi uʾázze. mấṭį lú(w)-baląd dí-ʿǫ́ṭmo, blą́lyo ʿų́ṭmǫ-yo ubīmómo ʿų́ṭmǫ-yǫ. mấṭį lú(w)-aṯrấvo. dấmaḥ ąbęlą́lyo. ąftą́ḥle i-sấʾa. kấmil u-lą́lyo, ú-īmómo ʿų́ṭmo. ráḥū ázze, lấqį ępírʿabṓk, ąftą́ḥla fḗma uʾaṯyóle, ęšmǫ́ṭle u-saífo uʾazzḗla, mištaʾálle bű́-dįbólo, dąryǫ́le, mįdle lų-saífo ędnoḥálla. ftą́ḥla są́dra, ómmo ḗʾū áṯṯō-no. ómęr gi(n)nǫḥánneḥ. ómmo lǫ́-nǫḥrą́tli, mįm-murấd ąṭkítlǫḥ gęsąimą́lle. ómęr háli u-mấṭląq ędlišónąḥ, qų́ṣ bíske midęsaúqęḥ uhấli. hű́lāle, uʾazzḗn. azzḗn ḥālíʿṣį́ ú(w)-aṯrấvo di-ʿų́ṭmo. ómmo ʾǫsmấn-ấġā. ómęr hấ. ómmo ąhvaí gaúro, mātíṇa lų́-bą́ląd dą́-sábʿe. ázzįn lấqąn ąbmįštűto mdą́-jin, msānąṭṭe ąḥḍo mą́-jin, hāvíla fą́rḥo ábro. mįdlāle li-pírʿabṓk, mahęzą́mla líy-ḗmo dú(w)-ábro. ómmo ʾǫsmấn-ấġa. ómęr hấ. ómmo šqúllǫḥ ú(w)-abrấno, udų́š dǫzą́n. mấṭąn laqríṯo mdą́-jįn. yātívi, hűwe uʾí-pīrʿabṓke, wu-zʿűro ʾāmaíye. yātívi āḥǫ́lle láḥmo. āṯí ḥā, ómęr qúmu. ómmi laíko? kobʿą́lḥu ú-mą́lko dą́-jįn. ázzįn sú-mą́lko dą́-jįn. ʾābíri ą́lgấbe. ómęr ú-zęʾūrấno ą́iko ḥęzálḥu? ómmi bu-ṭűrǫ. ómęr díḏąn-yo. ómmi lǫ́-kobīnấle. ómęr mí-dǫbʿétu gdębīnąlḥu uhấvu(l)lą́nyo. ómmo í-pīrʿabṓke hávu(l)ląn tarté kęmám mdą́-jin. ómęr šqúlų́nḥu. hūwą́nne. hű́wwe ú-zęʿűro uʾázzįn. ú-mą́lko dą́-jin ómęr ąddǫʿrítu mų́-rīšávo itṓḥu ą́lgấbi. ómmi trǫ́ve. ázzįn bąinu-áṯro dą́-sabʿe, ąlvíššе á-kįmám lí-pīrʿabṓke wulʾǫsmấn-ấġa, ękḥólsi ʾālá-są́bʿe ulǫ́-kḥǫzą́nne, krṓʿli ą-są́bʿe ukrǫ́ʿlo iy-árʿo. ázzįn lų-baíto du-mą́lko dą́-sábʿe, ąḥzą́lle kít kíbįn mó są́bʿe knǫ́ṭrį u-tárʿo di-dą́rga du-mą́lko. ʾābíri, nṓšo lǫ́-kḥōzélįn. ázzįn li-(y)audấye dębą́rṭęt du-mą́lko. ęmdaivą́lla kíbę yárḥo, ą́kla zaltǫníṯo. í-pīrʿabǫ́ke mǫ́llā lęʾǫsmấn-āġá. ómmo ấga. ómęr hấ. ómmo lǫ-kmibáin u-qíṭtān dú-almấs. ómęr bāʾąí dą́rbo? ómmo lǫ́-koḏʿǫ́no. ómmo hḗdi ąklaí, í-pīrʿabǫ́ke mǫ́lla lú-ấġa. hávī ąbęlą́lyo nāfąqóla í-pīrʿabṓk, mǫllấla ómmo lǫ-knōyą́ḥlęḥ ądlǫ

-máḥṭiṭ ú-qīṭān du-álmās si-mḥádde. udāʾíro lúšlại-kịmmạíḍa. bạ́rṭe dú-mạ́lko mhāvạ́lla ʿālíy-ḗmo, ómmo yā́ itéḥ lạ́rke. ómmo mínyo? wạ́lạd. ómmo tạí ú(w)-almás-díḍi witéḥ ạlgā́bi. mamṭḗla ạlvíšla, ómmo yā́ nāyṭḥ́li. ómmo tróve yā́de, škúr málọ. gā́ni u-yaúmo. māḥáttạlla mọ́kẹlo. āḥíla, dāmíḥo. māḥáṭla u-álmās si-mḥádde. mịdla li-pírʿabṓk lú-almā́s, unāfíqi, híya uʾọsmā́n -ā́ġa, ā́ṭin. mdạivā́lla ạlbā́rṭe dụ-mạ́lko dạ́-sábʿe. azzṓ-almā́s, mhāvạ́lla. átyo íy-ḗmo ú-bā́bo. ʿābíri ạlgā́ba. ómmi kṓyo ú-almás ú-qīṭā́n? ómmo hā́rke-ve si-mḥádde, maubạ́lle, mdạivunọ́no, atyṓ ḥḍṓ mọ́llāli, ómmo dlọ máḥṭạt ú-qīṭān si-mḥádde lọ́-kẹnáḥlẹḥ; māḥátli udāmẹḥọ́no wumzā́yaḥ. qā́yim u-mạ́lko dạ́-sábʿe, qréle la-sábʿe dú-bạ́laḍ kúle, ómẹr krā́ḥū ʿálu-qīṭān dú-almás. kāríḥī, dúkṭō lo-trálle. ẹkḥólsi ạ-sábʿe ʿālạíye ulọ́-kḥōzạ́nne. gā́ni u -yaúmo, lātímī.ạ-sábʿe ʿsu-mạ́lko, ómmi lọ́-ḥẹzélạn nṓšo. ómmi baʾ ạí dā́rbo? lạ́-jin maubạ́lle.

ázz-ʾōsmā́n-āġā́ uʾí-pīrʿabṓk. rā́ḥū ú-mạ́lko dạ́-sábʿe, ázze sú -mạ́lko dạ́-jin. yā́tū gā́be. u-mạ́lko dạ́-jín simlḗle ʿā́zze lṵ́-mạ́lko dạ́-sábʿe. u-mạ́lko dạ́-jín ómẹr yā́ mạ́lko, mọ́lle lụ-mạ́lko dạ́-sábʿe. ómẹr hā́. ómẹr mạ́-ḥavāl-díḍọḥ-yo, dā́ṭạt hā́t wị́-ʿáskạr-díḍọḥ? ómẹr bā́rṭi mdạiválla, kítvōla almā́s gā́ba, ẹmzā́yaḥ, nṓšo lọ́-kmạ́jre ozzé lgā́ba, kọbʿḗno mḗnọḥ dịmšạ́líṭ á-jin-díḍọḥ. qréle lụ-mạ́lko dạ́-jin á-jin kúllẹ. ómẹr wā́rrọḥ nṓšo mị(n)naíḥu ḥẹzḗle u-álmās dẹbā́rṭe du-mạ́lko dạ́-sábʿe? ómmi ḥaír. ḥā́ išġíl bú-dívan, ómẹr ạḥzḗli gaúro uʾáṭṭo kít kịmạm mịdíḍạn ẹpqarʿaíye, ạḥzā́llī ẹblā́lyo, ḥālísị ḥā́rke óno kmazráqno, lọ-mtānḗli ʿāmạíye, ōmánno qai blišṓnẹ dụ-malkạíḍạn-yo. ómmi zṓḥu bọṭraíye. ázzịn bọṭraíye holu -átro di-ʿṵ́tmo, udāʾíri. nṓšo lọ́-ḥzā́lle. ā́ṭin lụ-bạíto, mọ́rre la -mạ́lke, ómmi nṓšō lọ́-ḥẹzélạn. dā́ʾạr u-mạ́lko dạ́-sábʿe lụ-bạíto. māʾíṭo i-bā́rṭo, ḥẹnạqṵ́lle lạ́-jin. ā́ṭi ʿosmā́n-ā́ġa uʾí-pīrʿabṓke, ḥālísị ú(w)-átro di-ʿṵ́tmo. í-pīrʿabṓke mọ́llāle lẹʾọ́smān-ā́ġa, ómmo šqúlloḥ í-kimmā́ti wízoḥ, óno gọ́zzi lụ-bạitạíḍi, ālṓho ʿā́mọḥ, zọ́ḥṭo lọ fā́iš, í-pīrʿabṓke kómmo. ázze ʿosmā́n-ā́ġa, mā́ṭị lu-qúṣro, ʿā́bẹr lálġul, maubḗle u-qīṭān uhúle lí-ḥātúne. qāʾímo, ạnšṭqla ú-ā́ġa, umamṭḗle í-ḥātúne uʾí-jēríye uʾā́ṭi lụ-bạíto. uʾạmhọ́lle í-ḥātúne ʿā́lẹ, usímle mištúṭo hol šā́to, ksṓyim mọ́klo lu-ʿṵ́lmo uʾóno tā́mọ-vi.

XXX (128).

kítvō ḫā́n dimdím bainá-ʾa(k)kāríye, kítvōle tré ábne, ḥā rábo uḥā́ naʾímo. ú-naʾímo doyáqqo bá-kallát, mištaʾḗvo hú̇we utré naʾíme. qrēlḗle lḫán-dimdim lú-ábro naʾímo, ómer bás daíqat bá-kallát. ẹmḥḗ(l)lēle lḫán-dimdim. ḫán-dímdim qrḗle lá-bábe dánek dạ-zeʾúre, ómer ẹmḥā́wunne la-zeʾūrạ́thu ạdló dạíqi, óno mḥelíle lábrī. qāʾímī ạmḥálle lạn(n)-abnạ́tte. qā́yim ábret ḫán-dímdim, qrḗle la-trā́nsk, ómer mḥállaḷan ẹlbābaína, dú̇šu dmǫgbẹnína. ómer gẹzál-lú-átro dạ-sábse, kīt ẹziyára, kúl yạrho ksǫlqíla náqẹlā á-kạcẹkát dạ-sábse. ómmi dú̇šu. átin nāfíqi ạgbínī. átin ẹltúro. dāmíḥi bu-túro blályo á-tlóto. ẹmsānạ́tte kóte ḥǫ́s dạ-déve, aqǫ́-rịl-laḥdóde á-déve, kómmi māyẹtína mu-káfno. ábret ḫán-dímdīm kódaʾ mǫ́ kómmi a-déve. náher ʾālaíye, átin bu-túro ló-kozzịn ʾal qaryāvóto, kimhálḥī bu-túro. ṣā́hịn. kāríḥī ʾal mái ạhzálle gúrnǫ ẹdmái bi-šḗnǫ, ištálle máye udāmíḥi. azzḗn bu-túro. yātívi bẹdúkto. gáni u-yaúmǫ. ḥẹzálle kóte ḥǫ́s ġálabe, ḥǫ́s dạ-sábse udá-dịbáb kịmišġóli ʾam ạḥdóde. átin li-ziyára á-sạbse wá-dịbáb. kóte ḥǫ́s dí-díbbe, kommǫ́le lụ-sạ́bsǫ kómmo māitǫ́nǫ mu-káfnǫ. yātívi á-tlóto qụm kḗfǫ kụmsántị ʾáli-díbbe uʾálụ-sạ́bsǫ. í-díbbe mǫ́lla lụ-sạ́bsǫ dụš-ǫzạ́n ẹlgābaína, sụm ʾámi. gā́ḥạḥ ábret ḫán-dímdim. átin lafá-zeʾūránek, í-díbbe uʾú-sạ́bsǫ. ú-sạ́bsǫ ómer kóte ḥǫ́s ḥạreke, kómer li-díbbe. ábret ḫán-dímdim ómer zeʾúre. ómmi uḥā́. ómer á(n)náqẹlā azzánǫ, gẹdoḥlílạn. mātạ́nne u-sạ́bsǫ uʾí-díbbe. ạmsikínne. i-díbbe ómmo ḥá lǫ́no uḥā́ lohā́t. ábret ḫán-dímdim kódaʾ mǫ́-kǫ́mmi. ẹmsíkle lụ-sạ́bsǫ ḥá, wạmsíkla lí-díbbe ḥá. fáiš ḥá, ẹnhǫ́rre ú-ḥā hávǫ. ạslǫ́hhe bi-nā́ye, fạ́lge lụ́-sạ́bsǫ ufạ́lge lí-díbbe, āḥǫ́lle kúlḥā u-fạlgạ́tte. ạmsíkke bẹdrǫ́se da-ḥrḗne umamtánne. átyo i-díbbe lu-baíto wazzḗ u-sạ́bsǫ lụ-baíto. ugẹ-dọmmína ʾáli-díbbe. maubḗla ú-zeʾúro, wábret ḫán-dímdim maubḗle lú-sạ́bsǫ. azzạí-díbbe, maubḗlau-kúrẹko, maʾbálla lú-náqvǫ, bā́ḥī. ómmo ló-bóḥịt, í-díbbe. lǫ-kódaʾ mǫ-kómmo. kmạído lmandḗlǫ kimkáfẹrǫ á-dạmʾaíde, kómmo lǫ-bóḥịt. maʾbálle lálġul saḥdó ásbaḥ mḗna laịt yǫgjár. ạtníḥ lḗbẹ dụ-kúrẹkǫ lǫ́-fáiš ẹgẹbǫ́ḥe. mautaúla sí-kạcẹke, māḥáttalle mǫ́klō. āḥǫ́lle. í-kạcẹke bạ́rtẹ dú-ā́ġa dạ-tạrtạmḗniye-yo. māhẹzmǫ́la li-díbbe. gáni u-yaúmo. qā́yim

i-díbbe, gędǫ́ryǫ i-kąćęke ukmą́rhǫvō u-kúręko ʂáli-kąćęke. gsąímiʂam hd̨ǫ́de. ągóhho i-díbbe, kmāqíṃǫ u-kúręko mí-kąćęke, kmąrhęvǫ́le arrúha ī-díbbe. kúl lą́lyo ksąímibú-faʂalą́no. kozząí-díbbe lu-ʂaídǫ, kfóiš u-kúrękǫ u'í-kąćęke lálgul. húwe u'í-kąćęke šúgląlątte. hol ʂaʂríye kimbą́lʂązi biḥd̨ǫ́de. kótyǫ i-díbbe ąblą́lyǫ, kmādą́mho u-kúręko gābā ubīmǫ́mo kobǫ́le li-kąćęke. yárū hávigaúrǫ. hávi u-pirc-díde saúwʂǫ ukle šílf zaltǫ́no. lǫ-knófąq ąbęlą́lyǫ ubīmǫ́mǫ, lǫ-kódą; u-lą́lyo éma-yo ulǫ-kódą; u-imǫ́mǫ éma-yǫ.azząí-díbbe su-sąbʂǫ, mǫ́llāle lu-sąbʂǫ, ómmo kǫ́yǫ u-zę;ūraídǫḥ?ómęr ęšqíle lú-bąni-sąbʂa. maubę́le lu-sąbʂǫ u-kúrękǫ. kúl yaúmǫkmǫḥę́lę ábręt ḥán-dímdim. šámą; ú-bani-sąbʂa kít kúrękǫ su-sąbʂǫ. mšāyáʂle tré grę́ʂe, ómęr zóḥu tą́wulle. ázzin mamtálle ęlsú-bąni-sąbʂa. kęmišgóli ʂam ḥd̨ǫ́de a-sąbʂe, kódą; mǫ-kómmi ábręt ḥán-dímdim. ú-bąni-sąbʂa ómęr gęqǫtlīnále. báḥī u-kúrękǫ. lǫ-maqbę́lā lą́ttę dú-bąni-sąbʂa, átte dú-bąni-sąbʂa mólla lú-bąni-sąbʂa,ómmo kla bą́rtōḥ bí(y)-audáe, u-tárʂǫ māqą́ldǫ qúma, lǫ-kóvit īnán ądʂóbęr sąbʂe ęlgába. ḥę́te gābā, tró ḥodą́mla. ęfʂíḥ u-kúrękǫ,maubą́lle ęlgába. yátū gába, hávi gréʂǫ. ktǫ́lbo máye, kǫbę́la.kódą; bú-lišǫ́nǫ, ątkommǫ́le ksǫ́yim. fáiš krǫḥámle ú-bani-sąbʂa u'áttę dų-bani-sąbʂa, krǫḥmíle ḥíd-walą́d-dą́tte. lǫ́-kōbílę bęnǫ́šǫ.ęblą́lyo gędómąḥ bí-(y)aúda sí-kąćęke, á-gālą́de bášqa udí-kąćękebášqa. ęmvākę́le lú-bani-sąbʂa ʂālu-bąitą́de kúlę. ęblą́lyo gęqaímǫí-kąćęke ąqoryóle kozzé ęlgába. kmādimḥóle bainá-gále. ksóyimʂáma.

qáyim ú-bani-sąbʂa ętlǫblę́le lú-ábrǫ bą́rte dú-á́ga dą́-jín, íšmaʂádlē-yǫ, kórḥit ębrítǫ kúla, laitąḥvǫ́ta. nā;ámtǫ-yo, bą́rtę daḥsárąšné. ęmḥaulóle lú-bąni-sąbʂa. mamtiyǫ́le lų-baitǫ. lǫ-kǫ́dʂǫ bų-lišǫ́nǫ dą́-sábʂe. ábręt ḥán-dimdím kódą; bú-lišónǫ dą́-jin, ukódą;bu-lišóno dą́-sábʂe. kóve tarjęmán bąil-lą́-sabʂe wulbą́rtęt dú-á́ga dą́-jín. ęttǫ́lbǫ komárre ąlbębáni-sąbʂa. ómmi bávo trǫ lǫ-fóiš si-bąrtąídąn, tro sóyim i-ḥídme di-kálǫ, élo lǫ-kǫ́dʂǫ bų́-lisǫ́no. ąg-bínǫ bą́rtęt dų-bąni-sąbʂa mú-bábo. ómmo gęšǫqlítū u-grēʂaídi u'ǫbítulle lą́tte daḥúni? ómęr ú-bąni-sąbʂa trǫ-ḥódim tąrtętąíḥu,mǫ́lle li-bą́rtǫ. ękḥódim á-tą́rte. bą́rte dų-mą́lkǫ dą́-jín mǫllále lú-kúręko, ómmo sųm ʂámi. ksóyim ʂáma ądlǫ́-mdu-baitǫ. ómmi ú-bani-sąbʂa wá-sąbʂe, gimšąiyʂína á-kącękát-díḍąn u'á-(n)nīšąídan lí-ziyára. rāḥívo bą́rtę dú-mą́lko dą́-sábʂe ubą́rte dú-á́ga dą́-jín

kul-ḥęḏṓ ʿal sísyo, uʾazzé u-grḗʿǫ ʿamaíye. ázzēl-lí-ziyára, mā́ṭạl -lí-ziyára, nāḥítī mạ́-sísye. lātímī á-kạcekā́t dạ́-sábʿe uʾá-(n)níše kúlle bí-ziyára. gaúre lǫ́-kozzé, yāsáq-yǫ. u-grḗʿǫ ázze ʿam bą́rtẹ dú-bani-sạ́bʿa uʿám i-kālaíḍe, krǫ́qzī uzǫ́mri bí-ziyára. ą́hzéle i -díbbe ą́dmaubḗla ú-ḥaúrǫ, išǧíl ʿā́ma bu-lišǫ́nǫ dạ́-diḅáb. ómmo maíko kǫ́ḏʿạt bṵ́-lišōnánǫ? ómẹr kǫḏʿā́nǫ mālǫ́hǫ. ómmo i-díbbe ḥaúrǫḥ gā́bi-vē, kítvo bą́rtẹ dú-ā́ǧa dạ́-(m)maimún gā́bi-va; māhązmǫ́le uʾazzé, lǫ́-kǫḏʿǫ́no aík-azịn; ękráḥ ʿalaíye, kómmo í-díbbe, ędlǫ́-kórḥịt ʿalaíye gị(n)nǫḥrállǫḥ. ázzē, mǫ́llēla ęlbą́rṭẹt dú-bạni -sạ́bʿa wulbą́rtẹ dú-ā́ǧā dạ́-jín, ómẹr kǫmmólī í-díbbe gęqǫṭʿǫ́nǫ qárʿǫḥ. qrą́lle li-díbbe. ą́tyo. ómmi qaúwyo kommątle lṵ-grēʿaídạn gęqǫṭʿǫ́no qárʿǫḥ? māʾítǫ i-díbbe. diryǫ́lle í-díbbe ulātímī á -(n)níše dạ́-sábʿe kúlle ʿā́la. kúl-ą́hḍǫ́ ęntíšlāla cíke mḗna, āḥęlṵ́lle. rāḥívi ā́ṭịn lu-baítǫ ędbebą́ni-sạ́bʿa. ękḥǫ́dịm á-tą́rte wǫksǫ́yim ʿamá-tą́rte. húwwe qaúl ʿam ḥęḏṓde gị(m)maḥzą́mno tą́rtętạíḥu. húlāle kímme ęlbą́rtẹ dú-ā́ǧa dạ́-jín, kímme ędjín. ęblišōnạíyẹ-yǫ ómẹr gęzínǫ lṵ́-bą́laḍ udōʿánnǫ maḥzą́mnǫlḥu. ómmi ętrǫ́ve, ętláb dąstúr mú-bani-sạ́bʿa, bą́lē lǫ́-kólịt, kommíle. ómẹr tlǫ́tǫ yaúmẹ mịḥęle hávulli. ómmi tlǫ́tǫ yaúme mịḥęle. ą́ktṹwwe kā́ǧạd ęlbą́rtẹ dú-bani-sạ́bʿa wulbą́rtẹ dú-ā́ǧa dạ́-jín. mšāyā́ʿe ú -kā́ǧạd sú-bạni-sạ́bʿa. ąqrélē lṵ́-bạni-sạ́bʿa u-kā́ǧạd. ómẹr é, trózze. ą́lvíšle í-kímme dạ́-jín wazzé lṵ́-bą́laḍ umaubḗle kímme ḥrḗtō ʿā́mẹ. ázzē lṵ-baíto. mā́tị limʿą́rṭǫ, ʿábẹr li-mʿą́rṭo, i-kímme dạ́-jín ębqárʿe. ą́hzéle klǫ-u-ḥaúro ubą́rtẹ dú-ā́ǧā dạ́-(m)maimún kle kmáḥkē ú-šúǧlǫ ędjārí́be búwe ubá-ḥaurǫ́ne, kmáḥke lębą́rtẹ dṵ́-ā́ǧa dá-tą́rtęmḗniye, kla ʿā́me. šlą́ḥle i-kímme dạ́-jín. ómẹr aḥṹnǫ. ómẹr hō ʿaíni. ęnšṭqqe ḥęḏṓde. mǫllḗla li-kạ́cęke, ómẹr hánǫ-yo aḥṹni. bā́ḥạn ʿā́lṵ-ḥaurą́tte. ábrẹt ḥán-dimdím ómẹr lǫ́ -zḗʿạt aqṭ́li ī-díbbe. dāmíḥī u-lạlyávǫ bí-mʿą́rṭǫ. qāʾímī ʿáfẹrǫ, ātḭ́l-lṵ-bą́laḍ, lādẹʿą́nne. ęšǧíl ábrẹt ḥán-dimdím lu-bábǫ. ādą́ʿle. uhánǫ, ómmi, mą́nyo? ómẹr hánǫ ábrẹ dęflānkáʿs-yǫ. ęfṣíḥi bínnẹ. ómmi kǫ́yo u-ḥauráṭḥū? ómmi qtǫ́lle. báḥyo íy-ḗmǫ uʾu-bábǫ. ábrẹt ḥán-dimdím mǫ́llḗle lú-aḥṹnǫ, ómẹr yā́ aḥṹnǫ, kít tą́rte bạiná-sábʿe bu-baíto dębębą́ni-sạ́bʿa. i-ḥęḏṓ i-bą́rtǫ-yǫ uʾí-ḥḍǫ í-kālaídạ-yǫ, ṭaú menạíye laít; húli qaúl ʿamaíye, ą́dmaḥzą́mnǫlḥū. ū-aḥṹnǫ ómẹr dṵ́š mamṭę́nalle. húlēlẹ kímme lú-aḥṹnǫ mdą́-jin uʾazzḗn daʿíri lbạiná-sạ́bʿe. azzé li-(y)aúda dębą́rtẹ dú-ā́ǧa dạ́-jín.

ạḥzḗla á-trē, išǧíli ʿam ḥḏṓde. ómmo hắnǫ mą́nyǫ? ómeṛ aⁿhúni -yǫ. ómeṛ šaíyiḥ ạlbą̱ṛtẹ dṵ́-bani-są́bʿa mắr téḥ yaúma ẹlgắbi, ạdmāhą̱zmíną̱lḥu. mšāyáʿla ẹlbą̱ṛtẹ dú-ą́ǧā dą́-jin ẹlsẹbą̱ṛtẹt dú-bani-są́bʿa, ómmo téḥ yaúma ẹlgắbi. qāʾímǫ at̲yṓ bą̱ṛtẹ dú-bạni -są́bʿa. yātívi šlą́ḥle ī-kímme. ạḥzḗla, ạfṣíḥi ġálabe. qrḗle lu-aⁿhúno. nắfą̈q. ómmo hắno mą́nyo? ómeṛ aⁿhúni-yǫ. ómmi dẹqúmu dẹmāhą̱zmína. malvą́ššạlla kímme ẹlbą̱ṛtẹt dú-bạni-są́bʿa unāfíqi án(n)-árbʿǫ maⁿizą́mme. nǫ́šǫ lǫ̣-kẖǫzḗlin. ắtin bu-dą̱ṛbǫ, ábnẹt ḫắn-dimdím ẹmqātą́lle ʿal bą̱ṛtẹt dú-ą́ǧą́ dą́-jin. hắvo ómeṛ lǫ́no uhắvo ómeṛ lǫ́nǫ. ẹqtį́le u-aⁿhúnǫ rắbǫ. mamṭ́ẹ̄le á-t̲ą̱ṛte. ắt̲ī lu -baíto. ómmi kǫ́yo aⁿhúnǫḥ? ómeṛ qtǫ́lle, lǫ̣-mǫ́lle lǫ́nǫ ẹqtį́lī, ómeṛ ẹqtǫ́lle. ąmhǫ́lle á-t̲ą̱ṛte ʿắlẹ. šāmíʿi á-są̱bʿe, ómmi ẹlmá -mahą̱zmíle? ómmi lábrẹt ḫắn-dimdím. ómmi u-qusṛą̱t̲te ʿáṣyǫ-yǫ.

XXXI (112)

kítvo ḥá zlắm, ukítvo át̲to, iy-ą̱t̲to-va, miskḗne-vaíye. hāvį́llẹ ábro. í-žẹ́nẹke kómmo lu-gaúro yā gaúro ąʿvắd doḥlína u-laḥ- maíḏą̱n. ẹkʿǫ́vit ulǫ̣-ʿǫ́vit lǫ̣-ksaúwʿį. ú-ḥā yaúmo qắyim, kítvole syṓġǫ bi-dǫ́ṛt̲o, māhą̱dle dẹmzábịn a-kēfaíḏe. nāfą̈qle dắnǫ ẹddīnǫ́re. qrḗle líy-ą̱t̲to ulú-ábro. ómeṛ tóḥū. ómmi mínyo? ómeṛ tṓḥū, nāfą̈qlạn dắnǫ dinǫ́re. íy-ą̱t̲to ómmo húš, lṓt̲e ḥą̱s-díḏǫḥ dlǫ šómą̱ʾ nṓšǫ. maʿabrǫ́lle lálġul, ālǫ́ḥǫ húlēlin. kšṓqlį́ bá́ġle wuk- šǫ́qlį́ sísye, wukšǫ́qlį́ ʿḗze. hắvi u-bḗmijál bắzịrgắn. a-(n)nṓše kómmi maíko-yo ú-mālắno? kómmi ālǫ́ḥǫ húlḗle. símmo-pắša dí -valắi, ú(w)-ábro kmą̱ḥkąm. mǫ́rrąlle lą̱-(n)nōše ómmi yắ bịšắr ẹgwắr. ómeṛ lǫ̣-gōvánno, hṓve ḥarắm ʿắli ġēr bą̱ṛtẹt dú-ḥalífa dbṵ́ġḏą̱ḏ. qắyim u-bắbo umāqą̱mle ʿắme ʿḗsrī zlāmắt, wą́zze ąlsú -ḥalífa dẹbṵ́ġḏą̱ḏ. ʿắbẹr li(y)-aúda, yātívi. símme qáhwe umṓkẹlǫ ukáram. ịšǧíli. bábe du-kúrẹko ómeṛ yā ḥalífa. ómeṛ hắ. ómeṛ lǫ̣-kommịt ąlmịn-ắt̲ina? ómeṛ lǫ̣-koḏʿắnǫ. ómeṛ āt̲ína ąlbą̱ṛtǫḥ lájạn ábri. u-ḥalífa ómeṛ ásal bą̱ṛti-yo ẹtšṓqẹlo gẹḏǫbḗna. ómmi qrắwula lṵ́-dívan. qrąlą́lla. át̲yo. u-ḥalífa ómeṛ bą̱ṛti. ómmo mínyo? ómeṛ gẹšóqlịt gaúre? kắt̲il-lṵ́-ṭlōbaíḏą̱ḥ. lǫ̣-kóḏʿo mą́nnẹ, ómmo bắ. ómeṛ hắ. ómmo hṓve ḥarắm ʿắli, lǫ̣-kšoqẹlṓno nṓše

10 15 20 25 30 35

ġér bįšār, ábre dụ-bắzạrgắn ạdnắfįl íšmē bębrį́ṭo, ętkícyo ú-saifạíḍe mu-fạ̈rsilo du-bą̈rqọ. ú-ḥalífa ómęr bą̈rṭī, hắnọ-yo ú-bāzạrgắn. ómmo é, gęšọqlą́lle; ṭlą́b u-naqędạíḍọḥ. ómęr u-ḥalífa ˀásro bágle mąṭą́ˀne họ̈nne wá-kạllắt. ú-bāzạrgắn ómęr ˀāla-ˀaíne. qaˀími ắṭįn lụ-baíto. fāˀíši arbˁọ́ yą́rḥe bu-baíto. mąṭˁánne ˀásro bágle, uˀázzįn hūwą́lle á-ˀásro bágle lú-ḥalífa umāḥắṭṭe i-kálo bu -táḥṭęrawắn. kítlą-lbą́rṭe dú-ḥalífa dőst. maḷvą́šlāle júle dęníše, símla jēríye, uˁābíri lú-taḥṭęrawắn, híya uˀí-jēríye. ęgríššе lí-ˁáskạr á-bágle dụ́-taḥṭęrawắn, ắṭįn, mamṭiyọ́lle, maḥṭọ́lle bi(y)-aúda híya uˀí-jēríye. í-jēríye hot-kícyo í-ḥātúne bą́rṭo ksạímo í-jēríye ˀáma mįllaḥálf. ˀábęr ábre dụ-bắzįrgān. ˀábęr ạdęgőwęr. gắwęr. ˀābíro í-jēríye bọ́ṭęr mábre du-bắzạrgắn. símla ˀāmí-ḥātúne. kúl tlőve nőšo ksạímo í-jēríye ˀáma.

ú-ḥā yaúmo kāyúla lí-ḥātúne. mamṭą́lle á-ḥākíme ạlgắba. ú-bāzįrgắn mọ̈lle lá-ḥākíme, aíko koyaúla lí-ḥātúne? ómmi ríša. ómmi mọ́-kobˁę́la? mọ̈rre lá-ḥākíme. á-ḥākíme ómmi kobˁę́la gą̈ldo ạdšér, ábręt dęšwáˀ ą̈šne ạdnōyą́ḥla. má-gįzzé? gįzzé bišắr. qắyim bišắr. ú bắbo ómęr yắ ábrī, aúbil nőše ˀámọḥ. ómęr ḥaír gįzzi ́ono ạlḥúdi. ázze. męˀāláqle u-saifạíḍe bękátfe, urắḥū ˀálụ -sísyo simọ́qo. ázze arbˁí yaúme. ḥęzę́le ạḥḍọ́ kla kmạíyˁo bu -tárˁo di-mˁą́rṭo, kómmo lụ-yaúmo ạnḥắt dsọlqọ́no ęldúkṭọḥ, ḥą̈ñgi dękícyo šāfą́rṭo. ḥęzę́la ú-zęˀűrọ rāḥívọ, qrę́lāle, ázze ęlgắba. ómęr mọ́-kóbˁạt? yā bą́rṭo. ómmo laíko gęzóḥ? ómęr gįzzi kōráḥno. ómmo min-ắvi? ádlą̈lyo fűš gābaína. bāsímle lu-kúręko. nắḥạt mụ-sísyo. maˁbą̈lle ú-sísyo li-mˁą́rṭo. ạfrísla daúšạk upāsít uyātívi. ómęr ú-kúręko hāt-umánạt hą́ręke? ómmo ọ́no ubắbi-na. ómęr bắbęḥ mą̈nyo? ómmo u-ˁáft. ómęr kāˀíso, ukắn ắṭī ęblą̈lyo wụmqāṭę́lạn? ómmo lọ́-zę́ˁạt, lọ́-kobő́no tą̈rge-dĭ́dọḥ, aqrắr ˀámọḥ. ómęr kāˀíso. mamṭę́la ˁą̈rắq uñámro wuštą̈lle. maḥraúla u-kúręko, mįdlā ledrọ́ˁę ugríšla ˀála, mdaqdaqọ́le. ęmkāyą́ffe hól ˁasríye. ắṭi u-tą̈rtęmę́ni mu-ṣaído. ómęr ő~f kọ́ṭe ríḥạt įns hą́rke. í-bą́rṭo ómmo rkắd. ắṭi lbįšắr, mįdde laḥḍőde bú-dįbọ́lọ. hízo í-mˁą́rṭo, dręlę-lbišắr. mídle lụ-saífo ạdnọḥą́lle. átyo i-bą́rṭo, mọllắle lụ -ˀáfd ómmo hắno gaúri-yo, nikléli, mụbˁę́j, kóbˁạt gį(n)noḥą́llọḥ, ukóbˁạt itaú rẹḥạ̈t. ąmṣālą́hḥe. yātívi ąnšíqqe ḥędőde. fāˀíši šắto saḥḍőde. ú-ˁáft mọlléle ęlbišắr ómęr mọ́-murắd kítlọḥ ąblę́bọḥ? ómęr gą̈ldo ạdsábˁo, ábrę díšwaˀ ą̈šne. ómęr ˁal ˁaíni. rắḥū húwe

ubišắr. ázzi̯n lú(w)-á̯tro dá-šḗr. kítle lu̯-ˀábd dǫ́ste bainá-sēr. ómeṛ fuš-ą́rke, óno kázzi. ómeṛ zóḥ. ázze u-ˀáfd beḷą́lyo, ázze bišắr bǫ́tre. ˀábeṛ u̯-ˀáft są́ḥeḍo.. ˀábeṛ bišắr eṛríše. ḥǫ́lla li -žénęke, i(y)-á̯tto dą́-šērín. ómmo ˀáft. ómeṛ hắ. ómmo hắno mą́ny-āno? ómeṛ u-ḥa̯tnaídi-yo. á̯tte dú-šēr hēš ṭaú mi ḥātúne-yo. nắfaḷ lḗba ębbišắr. ómmo mú-kobᵉḗtu? ómmi kobᵉḗna gą́ldo ęd-šḗr, ábri̯t díšwaᵓ ą́šne. u̯-ˀáfd ómeṛ gaúreḥ laík-azzḗ? ómmo ázze ęlbemą́lko lí-štaġaliye. qāˀímo qrḗla a̯lˀábro męḍá-jirán, ábri̯d i̯šwáᵓ ą́šne, a̯nḥą́rre, šmǫ́tte u-gáldo. qāˀími dǫ́ti̯n. á̯tte dú-šḗr ómmo gędǭtyóno ˀāmaíḥu. ómmi qúm yálla. á̯ti̯n, rāḥívi ˀálá -sísye, uˀá̯ti̯l-li-mᵉą́rto sí-kąçęke. yātívi maḥšą́mme. dắmąḥ u̯-ˀábd. bišắr-á̯ġā ómeṛ rámḥu̯l gi̯zzi. ómmi laíko? ómeṛ lú-ba̯laḍ-dí̯di. ómmi gędǭtḗna ˀắmoḥ. ómeṛ kān lǫ́-trḗle lu̯-ˀábd? ómmi tóḥu dęqǫṭlinắle. qāˀímle bišắr, mi̯dle lu̯-saífo urắḥu ˀále. ęnḥą́lle, qṭą́ˀle qárᵉę. qāˀími mu-ṣą́fęrǫ. rāḥívi kúlhā ˀal sísyo, wắṭi̯n, ā̯tḗ~n lú-ba̯laḍ ędbišắr. ęmhǫríle ˀálę, maḥtíle kúl a̯ḥḍǫ́ byaúda bắšqa. nāyíñla lí-ḥātúne. ú-ḥā yaúmo ázze sí-ḥātúne, ḥęzḗle klai -jḗri̯ye rāḥúto ˀáli-ḥātúne. mídlē lí-jḗri̯ye, mídle lędrǫ́ᵉā, ḥǫll-ˀáli -jḗri̯ye kítla zíbbo. mḥḗlēla saífo, qṭą́ˀle qárᵉa uqárᵉa dí-ḥātúne, mǫbli̯nne qwą̄ri̯nne.

XXXII (97).

.kítvō pắšā, kítvolē tré ábne, qą́yim ú-ḥá ábrō, ómeṛ kazí li -daíro, kítvole kt̯óvo. azzḗ beḷą́lyo fắiš bu-ṭúro, dắmąḥ hōl falgíd lą́lyo. ḥzḗle ḥắ kimhắweṛ. ómeṛ kázzi ḥǫzḗno hắno mi̯ny-āno. ázze ḥzḗle ą̄mᵉárṭo, kle dúmdum di-núro. ˀábaṛ lálġul. ḥzḗle ḥắ dāmíḥo qmí-(n)núro, ˀáft są́myo, kle qmi-núro. yắtu u-kúręko, ą̄ñíšle u̯-ˀáfd ba-mḥắṭe. qą́yim kárḥ ˀále, lǫ-ḥzḗle. bǫ́tḗr ębsắᵓa qą́yim náqęla ḥrḗto, ą̄ñíšle u-ˀáft. u̯-ˀáft qą́yim. náhar, nāfíqi á-ᵓēze, mfācą́ñle bu-tárᵉo di-mᵉárṭo. nắfaq ᵓézo bęᵓḗzo. cík u-kúręko táḥt-ęgắwęt du-taíso. nắfaq lárval. ázzin a-ᵓḗze li-márᵉā lú -ṭúro. ázzo-kúręko ˀāmaíye, ˀāmá-ᵓḗze. hắvi ˀaṣríye. qárḥ u-ˀábd bi-mᵉárṭo. nóšo lǫ́-ḥzḗle. á̯ti ˀaṣríye. mamtḗle á-ᵓḗze lu-kúręko. ˀắbaṛ ˀāmaíye. u-ˀáfd ómeṛ ó~f kǫ́te rḗḥęt i̯ns hárękе. ómeṛ

ónǫ-no. ómẹr hắt manát? ómẹr ábrǫḥ-no, krōʾéno á-ʾéze. ómẹr wą́lą́d, ábri hát? ómẹr é. ómẹr kazíno lẹḥą́sąt di-mʿą́rto, mazráqno ʾą́lǫḥ, kān ábri hát, gẹkólịt qmá-(m)mązrūqą́i̯di, dǫṭéno lotánǫḥ. māḥátle kéfo qmi-kóvo lu-kúrẹko, udịfle mắi umą́lḥo li -lāšą́i̯de. mazráqle lụ-ʾáft mí-kóvo ʾắli-kéfo. nāḥíto biy-árʿo ḥú -gúbo. nắḥąt mi-mʿą́rto, altále ú-kúrẹko. ómẹr á(n)náqẹla ábri hát; dīzǫ́ḥ qmá-ʾéze. ázze lǫqmá-ʾéze. ḥzéle díbbe kátyo mlugábo. ómmo tṓñ fālą́íli. ómẹr īsắq li-daúmo. sālíqo lí-daúmo. qtǫ́lle á-gẹdą̄la-díḍa, qtaríle bu-qaíʿo di-daúmo wutfẹqǫ́le. faʾíšo mzą́l- záqto. ómmo tṓñ arfíli. ómẹr lǫ-kmarfénañ. ómmo qaúwyo? ómẹr ʾainẹd bắbi kṓne? ómmo tṓñ arfíli, šqúlloḥne. ómẹr ḥę́tin bíḍi. maḥtíla bíḍe. ómmo ąrfíli. ómẹr lǫ-kmąrfénañ. ắti ʾaṣríye lụ-baíto. u-ʾáfd ómẹr qai mẹʾaúqąt? ábri. ómẹr bā, mamtę́li ʾainǫñ, ídmaḥ dẹmānąḥ̄nin. dắmąḥ, māḥátle ʾaine, mḥǫ́llēle šắqmo sal ʾaine, maḥẹzą́mle lu-kúrẹko ḥód-nāʾíḥi ʾainẹt dụ-bắbo. ómẹr tṓñ ąnfắq. nắfąq. ómẹr á(n)náqla ábri hát, kazíno ṓno qmá-ʾēze, šqúlloñ tlṓto qẹlíḍe, ętré ftắḥịn uḥắ lǫ-fǫṭḥátle. ęftịḥle tré tą́rʿe. nắfąq yaúda ędmắl wą́ḥẹḍo dinṓre. ómẹr gẹfōtáḥno hắtiste, tḥōzéno qai mǫ́lle lǫ-fǫṭḥátla ęlbắbi. ęfteḥṓle, ḥzéle báḥra bgắwịd dí -auda. yắtū, ắti tlṓṭ yaúne, hávịn níšē, māḥátte á-dąlqátte liy -árʿo ucíki bi-báḥẹrā. ęmsíkle u-dą́lqo dí-ḥẹḍo mẹnąíye. á tą́rte faʾíri, í-ḥḍo faʾíšo. ómmo bú-baḥtąíḍǫḥ hắli ú-dąlqąíḍi. ómẹr kle ʾắmi lǫ́no-yo. moblṓle mi-mʿą́rto, mōfáqẹle sísyo umāḥẹzmṓle. mōblṓle lú-bąlą́d-díḍe. ómmi kắti ábret du-pắša. ǫmharṓle ʾắle. sịmme ḥánąk. nắfịl ú-dą́lqo bi-núro, yắqą̄d íšmo mę́ne. faʾíro i-yaúno, i-ką́cẹke. hávīle ábne mę́na. ázza híya uʾán(n)-abne. dắʾąr su-ʾáft. ómẹr bắ. ómẹr ábri, ąíkō-vǫḥ? ómẹr haúḥa sịmlābi lą́ḥḍo ḥǫ́rme. ómẹr í-ḥǫ́rme mąíkō-vā? ómẹr bā, mi-yaúda ędmǫ́lloñ lǫ-fotḥátla. ómąr ahú~ yā ábri, maúḥa mǫ́lli lǫ-fǫṭḥátla, ụ-ʾáft, dụ́š-ǫzą́n so-ṭaíre símąr. ázzịn su-ṭaíre símąr. ómẹr aḥúno ębmǫ́-kēf-át? u-ʾáft. ómẹr kę́f dóvąt bāsímo, mǫ́-kóbʿąt? ómẹr maḥẹzą́mla ęlátto ulizʿúre hą́rẹke, lǫ́-ḥǫzyólǫñ? ómẹr bę́le. ómẹr kobʿéna dẹmaḥvątlą́nyo. ómẹr kí(l)la bú-qúṣro. u-ʾáfd dắʾąr, u -kúrẹko ázze lú-qúṣro. yắtu ʾắli-bịrke dęqmụ-tárʿo. nắfąq ú(w) -ábro uʾí-bą́rto ắtịn lą́-(m)māi. mlą́lle í-dęgúšto. ómẹr ṣáhyō-no. ī-bą́rto ómmo lǫ-kobʿóno. u(w)-ábro ómẹr šqúlloñ. ómẹr ḥṓto lǫ́mmịt lémi, maštélạn ḥắ. ómmo lǫʾo. ázzịn lụ́-baíto. ómmo

ęlma-štę̀le mí-dęgnštą̀tḫū? ómmi nóšo lǫ́-štēle. á(n)náqęla ú-kúręko ómęr yā́de, ištę́le ęlḥá. ómmo qrā́wulle. ęqrēlą̀lle, ómmi mę́rękо, ītóḫ ęlgābaína. ázze lálġul. aḥzę́la liy-ą́tto, ómmo aíko ą̄tįt lą̀ -dękǭtą́ni? ómęr háma aḥzíli háręke. á(n)náqęlā ómmo mų́-kób-saṭ? ómęr dúš dǫzā́no. mamṭiyóle lų-baíto uhā́vįn gaúro u-ą́tto. ą́(n)náqęlā tā-ímo.

XXXIII (176).

kítvo ḥá zlám, á́ġa-ve. kitvóle tlǫṭ-ábne ubą́rtǫ. ęṭlǫ́ble lán -ábne tlǫṭ abnǫ́ṭǫ, ęmḥaulíle, ġálabe šāfírę-ne. kozįn á-nóše ęṭǫ́lbi i-bą́rtǫ, lō-kšǫ́qęlǫ nóšō. kítte lán-aḥunóne tlǫṭ níše; azzįn lu-bírǫ á-tlǫṭ, bą́rtę du-á́ġa lázzā lá-mai. ātí tlǫṭǫ́ tąrtęmēníye, rāḥíve sála-sísye, kúlḥā mḍlē laḥḍǫ́, maḥtą́nne sála-sísye, mahzą́mme, mǫblínne. mǫblínne ęlqúsro bainá-baḥáre, mǫtvínne bu-qúsrǫ, ksą́imi sāmaíye. kmǫṭvínne bā́šqā, kul ą́ḥḍǫ́ biyaúdā. šāmísī ábne du-á́ġa, á-nīšą́tte ęmzaísī. kārí́ḥi sālá-nīšą́tte, lǫ́-ḥzą́nne. yātívi lǫ́-mtānąlle.

qā-ími á-tlǫ́ṭǫ tąrtęmēníye, azzįn lu-átro da-gúrj. u-á́ġa dá -gúrj íšme dēršaúwi-yǫ, kítle tlǫṭ abnǫ́ṭǫ, laít ḥvōtaíye bainá-nsānā́t. azzínne, mā́tą̄l-lų-bą́lą̄d da-gúrj. u-bą́lą̄d da-gúrj kíbe ġálabe sālúne. yātívi ęblą́lyǫ táḥtu-qúsrǫ dų-dēršaúwi, klen á-gurzā́t sāmaíye. dįqqe sę́ke bu-qúsrǫ dfą̀rzęlǫ. sálą̄q u-ḥá, mā́tį lų-šíbbak, sálą̄q bu -šíbbak, yā́tū bų-šíbbak, msānā́tle, gréše-ne bi-yaúda dāmíḥe. ęftą̀hle u-társo di-yaúdā, nā́ḥat li-dǫ́rtǫ, ęftą̀hle u-társo di-dą̀rgā, qréle lá -tąrtęmēníye. sābíri sámę, kārí́ḥi bá-yaudā́t sāla-ką̀cękāt. lǫ́-ḥzą́nne. kít yaúda sǫlaítǫ, lǫ́-kāręḥílā. azzílla, sālą̄qílla li-yaúda. ęftą̀hhe u-társo, sābíri. kít tlǫṭǫ́ taḥtā́t bi-yaúdā. kul ką̀cęke klā́ sal táḥt dāmą̀ḥtǫ mālęfǫ́nne bą̀-lḥēfā́t wutsánnę, kúlḥā ą́ḥḍǫ́. ą́tįn, lǫ́-mā-ḥásse lá-kącękā́t. nā́ḥar, maḥásse ęlbe-á́ġa dá-gúrj, kārí́ḥi sála -ką̀cękāt lǫ́-ḥzą́nne. marfę́le á-grése lu-á́ġa bu-bą́lą̄d dá-gúrj, lǫ́ -ḥzą́nne. ḥḍǫ́ píre mdá-gúrj ómmo salmǫ́-kǫrḥítu? mǫ́llā lu-á́ġa da-gúrj. ómęr ęmzaísī án-abnōtą̄íḍą̄n, lǫ́-kǫḍsína ęlmá-mǫblíle. ómmo álǫ bęrámšųl aḥzę́li tlǫṭǫ́ tąrtęmēníye, kít ulaít, línne mǫ-blínne. ómmi šrǫ́lǫ. símle sáskar lu-á́ġa da-gúrj u-ą́ti bǫtrà-tąr-

tęmę̄nı́ye, hú̇we u'i-'áskạr. mắṭạn lá-tạrtęmę̄nı́ye, ęmhāvą́lle lu -ắġa uli-'áskạr 'alạíye. dā'írı 'ắli-'áskạr á-tlǫ́ṭǫ. ęmqātą́lle. qṭǫ́lle ú-hā, á-trē ḥrę́ne ęqhírı, fālíti baíni-'áskạr, qṭǫ́lle mắṭe mi-'áskạr. mahzą́mlā li-'áskạr, dā'írǫ i-'áskạr lụ-bą́lạd. ắṭın á-tạrtęmę̄nı́ye á-trē, ṭ'ánne á-kạcękắt, ḥắ ṭ'álle tą́rte, ụ-ḥrę́nǫ ṭ'álle ą́hḍǫ́. mamṭánne lụ́-qúṣrǫ. ḥzą́lle klın á-tlǫṭ ą́hrę́ne yātíve. hắvin šę́ṭ.

íšme du-ắġa qāmǫ́yǫ yúsıf ắġa. ęmšāyą́lle ulǫ́-mšāyą́lle, lā-ḍí'ı ęlmá-mǫblíle. azzélin zaífǫ nuḥrǫ́yǫ, maḥšą́mle gáb biyúsıf ắġa. hắvi báḥas dá-kạcękắt bī-yaúdā. ómmi lǫ́-kǫḍ'ína ęlmá mǫblíle. ómęr u-ẓaífǫ í-qrītą́ḍạn 'álụ-dą́rbǫ-yǫ, ḥzéli ú-hā yaúmǫ tlǫṭǫ́ tạrtęmę̄nı́ye, kítvō tlǫṭ kạcękắt 'āmaíye, mahạzmínne. ómmi šrǫ́lǫ? ómęr é. ómęr ū-qúṣrǫ dá-tạrtęmę̄nı́ye kle baína-baḥắre. qā'ímı a-tlǫ́ṭǫ ábne diyúsıf ắġa, rāḥívi 'álá-sísye u'azzın. mšāyą́lle 'álu-qúṣrǫ ędbaıná-baḥắre, rāḥúqǫ-yǫ. azzın ḥámšǫ yaúme bu-dą́rbǫ, mắṭạn ląqrítǫ, azzın ęlbaítǫ, hắvin zaífe, maḥšą́mme bi -qrītắyǫ, úyātívi bi-yaúdā. ómmi maíkǫ hắtu? dí-qrítǫ. ómmi mu -bą́lạd dụ-zaúq-nā, ábnet yúsıf ắġa. ómmi 'almǫ́-kǫrḥítu? ómmi ḥál uhawál-díḍạn haúḥạ-yǫ. ómmi d'ắru, ędsạimítu ębḥabrạínā, gędǫ'rítu. ómmi qaúyǫ? ómmi lą́bḥu dǫzǫ́ḥu baína-baḥắre. ómmi gęzą́nǫ, kíbạn laíbạn gęzą́nǫ. rāḥívi sáfęrǫ 'álá-sísye u'azzın. mắṭạn ęlfę́me dá-baḥắre, kle u-qúṣrǫ kmibắin, laít dą́rbǫ má-mắye dǫzın lu-qúṣrǫ. yātívi 'ál sápṭę du-báḥar, kimšaúri baḥḍǫ́de, ómmi 'aí dą́rbǫ qǫṭ'ína lu-qúṣrǫ? fā'íši tmǫ́nyǫ yaúme 'al fę́me dá-mai; laít dą́rbǫ ętqǫṭ'ī. ắṭi ṭaírǫ, māḥátle 'al fę́me da-maí. ómęr qaí hą́rke hắtu? ḥíd hắvi, maḥkạlą́lle. ómęr lą́bḥu ędqǫṭ'ítu bu-báḥar. ómmi ba'aí dą́rbǫ? ómęr ǫ́nǫ gędǫmánnǫlḥu, ęzvắnu tlǫṭ dāfǫ́ṭǫ, ąrḥắu 'álá-dāfǫ́ṭǫ, wuqtá'u. ómmi ắlǫ šrǫ́lǫ. ómęr kazzínǫ, u-ṭaírǫ, lụ-bą́lạd-díḍi. ómmi ṭaírǫ lǫ́-zǫḥ hól dęmamtę́nā á-dafǫ́ṭǫ. ómęr izǫ́ḥu. dắ'ąr u-ḥắ rāḥívǫ. azzé ląqrítǫ, ęzvụ́lle dāfǫ́ṭǫ, mamtą́llę. ómęr ąrḥắu 'āl á-dāfǫ́ṭǫ, u'aṣíru á-dāfǫ́ṭǫ baḥḍǫ́de. rāḥívi umāṣǫ́rre á-dafǫ́ṭǫ. ómmi ṭaírǫ, fúš sa-sísye. ómęr é. azzın 'álu-báḥar, qāṭ'ísi ęlsú-qúṣrǫ, ęftą́ḥḥe i-dą́rgā, klın á-tạrtęmę̄nı́ye dāmíḥe. ḥzą́lle á-tlǫṭ nīšą́tte utlǫ́ṭ ąḥrę́ne, taú ma -nīšą́tte-ne. mamtą́lle á-šęṭ urāḥívi 'álá-dāfǫ́ṭǫ u'ắṭın 'álu-báḥar. u-ṭaírǫ kle tắmǫ kimfárij 'álạíye. ắṭın, rāḥívi 'āla-sísye wuqlę́'e. māḥásse lá-tạrtęmę̄nı́ye, níše laít. mḍde lá-gurzắt unāfíqi. qāṭ'ísi 'álụ-báḥar á-tre tạrtęmę̄nı́ye, mắṭạn lábnęd yúsıf ắġa mqātą́lle,

qṭǫ́lle a-tlǫ́ṭǫ uṁamṭą́lle á-níše. azzé yą́rḥǫ bi-ḥǫ́lǫ. šámi·i biyú-siṣ á́ga qṭǫlǫ́nne lá-tąrtęmę̄níye. —.

kítle bą́rṭǫ ęlyúsiṣ á́ga, lǫ́-kšǫ́qlo nóšo, kla bu-baíṭǫ. máiṭ yúsiṣ á́ga mú-qahár, ębi·íj. qā·ímǫ i-bą́rṭǫ, ęlvíšlā júle ędgaúre umāsǫ́llā saífǫ ęlḥą́sa. átyo, mšāyéla ·ālán-aḥunǫ́ne. mátyǫ ęl-ṭúrǫ, dāmíḥǫ bu-ṭúrǫ, qā·ímǫ sáfęrǫ, ąḥzéla u-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t ksóyim ·ám ḥaíye. ómęr kącęke. ómmo ḥą́. ómęr ḥęzelą́ḥli ksąmnǫ ·ámi-ḥaíye, héš nóšǫ lǫ́-ḥzęlę́li, kǫbi·ę́nǫ dlǫ́-māqíręṭ ·áli; mé-dǫ́bi·ąṭ gędǫbę́neḥ, udmāqíręṭ ·áli, aíkǫ dóv̄ṭ, gędǫṭę́nǫ dǫvás-neḥ. ómmo lǫ́-kmāqiṛǫ́nǫ mą́lkǫ. ómęr már ęqrár ·ámǫḥ. ómmo qrár ·ámǫḥ. ómęr ṭláb mé-dkǫ́bi·ąṭ gędǫbę́neḥ. ómmo hą́li ḥaíye daúwyǫ daivǫnítǫ, gǫzínǫ mǫblą́llā lú-qúsrǫ dá-tąrtęmę̄níye. ōmęr ęlmǫ́-(g)gęzéḥ? ómmo qtǫ́llę aḥunǫ́ni umahzą́mme á-nīšą́tte. ómęr é. qrę́le ęlḥaíye daivǫnítǫ, huwǫ́le li-kącęke, ómęr ąḥvaílli aḥunǫ́-neḥ á-qtíle. ómmo lǫ́-kǫdi·ǫ́nǫ aíkǫ-ne. qréle lá-ḥaiyą́t kúlle lų -mą́lkǫ. lātímі su-mą́lkǫ. ęmšāyéle męnaíye, ómęr lǫ́-ḥzą́lḥu zlā-mą́t ąqtíle? ąḥdǫ́ ómmo mą́lkǫ. ómęr há. ómmo kít ętlǫ́ṭǫ ąqtíle, klén su-naqvaíḍi. ómęr dų́š aḥvaílanne. ęlvíšle lų-mą́lkǫ i-bą́dęle dą́-nsānā́t lášān dlǫ́-zaíso ī-kącęke. azzé u-mą́lkǫ u·ī-kącęke u·á -ḥaiyą́t, ḥzą́lle á-tlǫ́ṭǫ ąqtíle. ómęr hání-ne aḥunǫ́neḥ? ómmo é. ómęr dīzéḥ hą́t u·i-ḥaíye daivōnítǫ, izóḥu lu-qúsrǫ, ǫ́nǫ gęfǫyą́šnǫ hą́rke hol dǫ́ṭit. ómęr ḥaíye. ómmo hą́. ómęr trǫ raúḥǫ ī-kącęke ·álęḥ bú-baḥár, aqtę́si·ā. ómmo trǫ́ve. nóšǫ lǫ-kǫ́dąḥ kącękę́-yǫ, u-mą́lkǫ kǫ́dą·. mą́tąn lų-báḥar. rāḥívǫ ·áli-ḥaíye, qāṭi·ǫ lų-qúsrǫ. ·ābírǫ, ḥzélā á-tąrtęmę̄níye dāmíḥe, klén á-níše yātíve. ómmo ḥaíye. ómmo hą́. ómmo klēn á-tre, ędvą́si·n. ędvúslā li-ḥaíye u-ḥą́, lǫ-māḥásle, mą́yiṭ; ędvúsla u-ḥrę́nǫ, ómęr ā~, mídle li -gúrza. ęlzíqǫ i-ḥaíye bídę, ędvúslā. fālítǫ i-gúrza mídę, lǫ́ -mą́yiṭ. ędvúslā náqęlā ḥrę́ṭǫ, bą́-tlǫṭ mkāmę́la, mą́yiṭ. mamṭą́lle á-šęṭ níše u·á́ṭi·n ęlfę́me du-báḥar ędqǫ́ṭsī. ómmi ·almúne gęqǫ-ṭsi·na? mamṭą́lle qaíso yārí·ǫ, mąrḥuwíla ·álu-qaíso li-ḥaíye umā-sǫ́llā u-qaíso ębḥaúlǫ ugríšlā u-qaíso. á́ṭi·n, qāṭi·si. mą́ṭąl-lų -mą́lkǫ. báḥyo i-kącęke ·ál an-aḥunǫ́ne. ómęr qaúyǫ ągębóḥąt? kómęr u-mą́lkǫ. ómmo ·al aḥunǫ́ni. ómęr lǫ́-zę́·ąt, gęmāqąmnin. qréle lá-ḥaiyą́t, ómęr tá́wuli mą́ye ęmdá-ḥą́ye. azzén á-ḥaiyą́t, kārí·ḥi, mamṭą́lle mą́ye ęmdá-ḥą́ye, huwǫ́nne lų-mą́lkǫ. mašíġle á-tlǫ́ṭǫ bá-mą́e dá-ḥą́ye. qā·ímі á-tlǫ́ṭǫ, nāyą́ḥhe. ḥǫ́rre ąḥzą́lle

í-ħōṭạṭṭe gābạíye u'á-šeṭ níše du-qúṣrọ. ómẹr ẹlmáne māqą̈mlēlạn? u-ḥą́. ómmo lụ́-mą́lkọ dá-ḥaiyą́t. ẹnšịqqe u-mą́lkọ u'azzén ą̈lbẹmą́lkọ kúlle. yātívi bi-yaúdā dụ-mą́lkọ ẹžǵili ú-lą̈lyą́o. nā-ḥạr, tlọ́bbe dąstúr mụ-mą́lkọ uqā'ímі. ą́ṭịn lụ-baítọ. ómmi kóyọ bābạínā? ómmi mą́yiṭ. yātívi bu-qúṣrọ, ẹmhọ́rre a-gúrj 'ālạíye, kulḥą́ ąḥḍọ́. hāvụ́lle kúlḥā tą̈rte níše. mā'íṭọ í-ħōṭą̈ṭṭe.

kít ḥą́ íšme jámmọ ú-jąlą́li, laít nóšọ ásḥam mẹ́ne. ẹmšāyéle 'al níše šāfíre. ómmi kít ẹtlọ́ṭ abnọ́ṭọ ṣu-ą́ġa da-gúrj, mọrrálle ẹljámmọ, taú mẹnạíye laít. ómẹr yállā uyą́ ḥvadé. ázzē lụ-bą̈lạd da-gúrj, 'ábạr są̈ḥḍō píre, ómẹr lọ́-khọvą̈tli, píre, ád-lą̈lyọ gábẹḥ? ómmo ma-'aíni, gẹḥauwyą̈llọḥ. 'ábạr ẹlgába, yątū, ómẹr píre. ómmo ḥą́. ómẹr šrọ́lọ? kítle lu-ą́ġa dá-gúrj abnọ́ṭọ šāfírē? ómmo ahú~ qụ̄rban, kitvóle tlọ́ṭ abnọ́ṭọ ġálabe šāfíre, gẹmaḥkiyą̈llọḥ. ómẹr ąḥkạí. ómmo ą́ṭi tlọṭọ́ tąrtẹmẹ̄níye, sālíqị-blą̈lyọ bu-qúṣrọ, mahząmme á-tlọṭ umọblínne; šámạ' ú-ą̄ġaídạn, símle 'áskạr, azzé bọṭrạíye, mą́ṭạn lá-tąrtąmẹ̄níye, qṭọ́lle ḥą́ má-tąrtẹmẹ̄níye; qhíri á-tąrtẹmẹ̄níye, qṭọ́lle mą́ṭe mi-'áskạr ušḍą̈lle bọ́ṭri-'áskạr; kitvóli tlọṭ-ábne 'ámi-'áskạr, á-tlọ́ṭọ qṭọlą́nne, umahząmme á-kạcẹką́t; ḥą́ṭi-yọ i-ḥkẹ́ye dá-kạcẹką́t. ómẹr šrọ́lo? ómmo é. ómẹr ọ́'dọ ąíkọ-ne á-tąrtẹmẹ̄níye? ómmo klen bạiná-baḥą́re bu-qúṣrọ. qą́yim jámmọ, ẹmḥẹ́le 'ą́lụ-dą́rbọ, ą́ṭi lụ-qúṣrọ, rą́ḥū 'ą́lụ-saífọ uqą́ṭą' 'ą́lụ-báḥar. azzé lu-qúṣrọ, 'ábạr lu-qúṣrọ. ḥzẹ́le á-tre tąrtẹmẹ̄níye klen míṭe, kóṭẹ rẹ́ḥọ pís mẹnạíye, nātíni. qą́yim, nąfąq. rą́ḥū 'ą́lụ-saífọ, qą́ṭą' mu-báḥar. ḥzẹ́le ḥaíye, ómmo 'almọ́-kọ́rḥąt? jámmọ. ómẹr kọráḥnọ 'ālá-tlọṭ abnọ́ṭọ du-ą́ġa da-gúrj. ómmo mọblínne. ómẹr ẹlmáne? ómmo lą̈bne-dyúsif ą́ġa dụ-zaúq. ómẹr 'aí dą́rbọ mọblínne? maḥkẹlą́le ḥid hávi li-ḥaíye. ẹmšāyéle 'ą́lụ-bą̈lạd dụ-zaúq. ą́ṭi lụ-bą̈lạd dụ-zaúq, ḥzẹ́le u-qúṣrọ ẹdbiyúsif ą́ġa. dámaḥ bu-ṭúrọ hól dhávi ẹblą̈lyọ. ą́ṭi lu-tár'ọ du-qúṣrọ, símle ąqlídọ, ẹftą̈ḥle u-tár'ọ du-qúṣrọ. kít ẹtré qúmu-tár'ọ dąrgahyāncíye. māḥásse 'álẹ. ẹnḥọ́lle á-trē. są̈ląq li-yaúda, ḥzẹ́le klen dāmíḥe, bẹlą̈lyọ-yọ u'ụ̈tmọ-yọ, lọ-kọ́ḍạ' ąína-ne á-kạcẹką́t. māqą́tle báḥerọ, ḥzẹ́le ąḥḍọ́ sẹḥą́, ḥzẹ́le i-ḥrẹ́tọ sụ́-ḥrẹ́nọ, ḥzẹ́le í-ḥrẹ́tọ sụ́-nā'ímọ. māqą̈mle á-tlọṭ. ómmi lạíkọ gẹmọblą̈tlạn? lọ́-kọṭẹ́na 'ámọḥ. ómẹr ẹlbābạíḥu ẹmšāya'léli. ómmi bābạínā ąíkọ-yọ? ómẹr klē gābạínā. ómmi šrọ́lọ? īmelẹ́lin. mityāqánne. ą́ṭịn, mamṭą̈lle. mọblílc lí-qal'aíde. ómmi kọ́yọ bābạína? ómẹr

dúgle ẹmdāgéli ʾālạíḥu. ómmi gẹzánọ. ẹmḥẹlẹ́lin, bá-zǫ́r ẹksǫ́yim ʾāmạíye. māḥạ́sse lábne dẹyúsif ấga sáfẹrọ. ómmi lǫ́-kmibạíni á-nīšạíḍạn, wąqtǫ́lle á-tre dạrgahvānîye. u-ṭaírọ dạḥzạ́lle ʾálu -báḥar áṭi lu-qúṣrọ, ómẹr ʾalmúne kimšạilîtu? ómmi maubạ́lle á-nīšạíḍạn wąqtǫ́lle a-dạ́rgahvāncîye. ómẹr lǫ́-mšạilîtu. ómmi qaíyo? ómẹr mọblíle ẹljámmọ û-jạlâli. lǫ́-mtānạ́lle, ómmi lǫ́ -kmajrẹ́na ẹmqatlína ʾám jámmo. ú-nāʾímọ ómẹr ǫ́nọ gọzínọ ẹljámmọ. qấyim azzé ẹljámmọ. ąqtíle ẹljámmọ, ąqtíle a-tlǫ́tọ, u-ẹmhǫ́lle á-kạcẹkất ʾálẹ.

XXXIV (175).

kítvō tą́rte qiryavǫ́tọ, kítvō báḥar ẹdmấye baịnōṭaíye. bí-ḥdō qríṭọ kítvō ḥấ, ḥórt ąrmẹnǫ́yọ, šúgle u-ṣaídọ-ve bí-ṭfáñge, qọṭálvọ á-gazālất. bị-qríṭọ ąḥrẹ́ṭọ kítvō qấšọ, kitvóle kálọ kāʾịstọ. u-ąrmẹnǫ́yọ ẹbḥálmẹ ḥẹzẹ́le i-kálọ du-qấšọ. i-kálọ du-qấšọ ẹbḥálmā ąḥzẹ́la u-ąrmẹnǫ́yọ. húwe uʾiy-ẹ́mọ-vaíye, lạtvóle bấbo. mịdle lị-ṭfañgạíḍe, azzé lu-ṣaídọ ʾam fẹ́me du-báḥar. i-kálọ du-qấšọ átyọ ẹlfẹ́mẹ du-báḥar kmāšíġo á-júle. maufąqle lú-ąrmẹnǫ́yọ u -dúrubēn, ḥǫ́lle bi-kálọ du-qấšọ; lǫ́ kọdáʾlā, bu-ḥąlmọ ḥązyǫ́le. ómẹr kít ulạít, hấṭi-yọ i-kálọ du-qấšọ. trẹ́le i-ṭfañgạíḍe ʾāl fẹ́me du-báḥar unáḥạt ẹshẹ́le, qấṭaʾ lí-ḥąsrấyọ. lą́tlā hấš li-kálọ du -qấšọ, šlą́ḥlā júla ẹdsǫ́ḥyọ ẹbmấye šāḥíne. ázzē gnúle júla; lǫ́-ḥzẹ́la. ẹgnúle u-msą́rqọ uʾú-ṣāfǫ́nọ; māḥátla mấye ʾal qárʾā, lǫ́-ḥzéla ú-msą́rqọ uʾú-ṣāfǫ́nọ. kāríḥọ ʾalạíye, lǫ-ḥzą́lla. ḥǫ́llā bą́ -júle, lǫ-ḥzą́lla; kla zaltǫníṭọ. ómmo ẹnfấq má-tkịtát; qrár ʾámọlị, mé-dǫ́bʾạt, gẹdǫbą́llọḥ. nấfąq ḥórt taú mẹ́ne laít, uhíya tau mẹ́na laít. húlēla i-qmístọ ąlvišǫ́la. ómmo maíkọ hất? ómẹr u -ąrmẹnǫ́yọ-nọ, ómẹr hất maíkọ hất? ómmo i-kálọ du-qấšọ-nọ. ómẹr ḥẹzelílẹḥ ẹbḥą́lmi. ómmo ónẹste ąḥzẹlílọḥ ẹbḥą́lmi. yātívi ẹmkāyą́ffe. ráḥu ʾálā, símle ʾáma, símle ṭlǫ́ṭ-kǫ́rẹ ʾámā ú-yaumấo. ómmo laíbạn bːmǫ́mọ dimkạifína, blą́lyọ medgáni u-yaúmọ itóḥ ẹlfẹ́me du-báḥar, uʾǫ́nọ gẹdǫtyǫ́nọ ẹlfẹ́me du-báḥar, gedyǫtvǫ́nọ ʾáli-kēfấṭi, mọskǫ́nọ ú-fanár bíḍi, ʾālṳ́-šaúq dṳ́-fanár ąqtá; bu-bá- ḥar, tóḥ ẹlgábi, gimkạifíṇā hōl fą́lge dẹlą́lyọ, mẹfą́lge dẹlą́lyọ

izǫ́ḥ lu̱-baítǫ; haúḥā gęsạimína. ómęr trǫ́vę. qą́yim ā̱tí lu̱-baítǫ. i-ką́lǫ du-qą́šǫ māšíġla a-júle. ą́ti lu̱-baítǫ, hą́vi saudéni, azzé ʒáqęl-dīde lafi-kạ́cęke. yátu bu-baítǫ, lǫ́-ku̱mtáne. īy-émǫ kmišġǫ́lǫ ʿámę, kimṣą́ːạr liy-émǫ. kómmo aḥúl, kómęr lǫ́-kǫḥánnǫ. gą́ni u-yaúmǫ, azzé ęlfę́me du-báḥar, fą́iš są́ːa yātívǫ, ękḥǫ́yęr bí-qrítǫ di-ką́lǫ du-qą́šǫ. ḥzéle katyó kle u-fánar bídā̱, yātívǫ ʿāl i-kéfǫ. i-ḥmǫ́tǫ di-kạ́cęke ómmo laík-azzą́ i-kālaídạn bú-laḷyą́nǫ? átyǫ bí-dausaída, ḥạzyǫ́lā ʿal fę́mę du-báḥar. i-kạ́cęke lǫ́-ḥzéla i-ḥmǫ́tǫ. ómmo hédi, ęblę́ba, dḥǫzyǫ́nǫ mǫ́-(g)gęsạímǫ, í-ḥmǫ́tǫ. ęmḥāláqle rúḥę lu-ạrmęnǫ́yǫ bu-báḥar, ą́ti ęlfą́lge du-báḥar. í-ḥmǫ́tǫ átyǫ ęlgábā, fāːíšǫ bǫ́trā, mịdlā lu̱-fánar, mḥāláqla bá-māi údāːírǫ. fāːíšǫ i-kạ́cęke, báḥyǫ i-kạ́cęke, laḷyǫ-yǫ uːṷ̱tmǫ-yǫ. ęmzą́yaː u-ạrmęnǫ́yǫ bu-báḥar, lǫ́-kǫ́dạː aíkǫ qǫ́tạː. ómęr mǫ́-kitvólęḥ ʿáli dsímlęḥ-bī haúḥā? īmę́la, ómmo lō lǫ́no. ómęr báː ęlmáne? ómmo laḥmǫ́ti. ęksǫ́ḥę ʿal ḥạs-dídā, lǫ-kódạː aíkǫ-yǫ. hą́vi šą́š, ęmqādámle lafę́la. ómmo tóḥ hą́rke. qą́rū ęlgábā, mịdlę́le lu̱-báḥrī. híya mịdla la-drǫ́ːe, u-báḥrī ęgǫrášlō. híya ęgóršǫ, u-báḥrī ęgóriš. grišl-á-tre lu̱-báḥrī ęlbaíhu-báḥar, mǫblíle bęgą́vę du-báḥar. azzịn ęlqúṣrǫ ębbistǫ́ne baínu-báḥar. mǫblíle lu̱-báḥrī lí-yaudáe. kít ąḥdǫ́ bi-yaudáe su-báḥri, tau mę́na laít, íšmā núre. mǫtvíle gába lu̱-báḥrī.

ábre du-qą́šǫ ómęr kǫ́y-ą́tti? ómmi ęmḥalqǫ́lā lémǫḥ bu-báḥar. mịdle ęlkę́fǫ, ęmḥę́lę bi-qárːęd diy-émǫ, qtǫlǫ́le, mḥalqǫ́le bu-báḥar. u-qą́šo ómęr kóyǫ ą́tti? ómmi qtǫlǫ́le lábrǫḥ. mịdle ęlkéfǫ lu̱-qą́šǫ, ęmḥę́le lú-ábrǫ, qtį́le u-ábrǫ, mḥāláqle bu-báḥar. á-pịzmą́m du̱-qą́šǫ qtǫ́lle u-qą́šǫ, flą́ġge ú-baitạíde ʿarrūḥạíye. tǫrę́nā mu-qą́šǫ.

núre, ómmo maíkǫ hą́tu? mǫ́llā lu-ạrmęnǫ́yǫ. ómęr kúl ḥą́ męqrítǫ-nā, rǫḥmīnávǫ ąḥdǫ́de, uhaúḥā jāríbạn. ḥid hą́vi maḥkęlę́lā. ómmo laít ġą́mǫ. u-báḥrī ómęr gęqǫtánnǫ u-ạrmęnǫ́yǫ. lǫ́-tręla ęlnúre, ómmo sú̱me ábrǫḥ. símle u-ábrǫ. fą́iš su̱-báḥrī húwe uːi-kạ́cęke. kmáḥęšmi udǫ́mḥi. u-ạrmęnǫ́yǫ gędómaḥ si-ką́lǫ du-qą́šǫ, u-báḥrī gędómaḥ si-núre. u-ạrmęnǫ́yǫ mą́yit ʿāli-núre. sáfęrǫ qą́im u-báḥrī ęlbaínu-báḥar. núre ómmo tóḥ ęlgábi ạrmęnǫ́yǫ. yátu gába, mšāyáːːe i-ką́lǫ du-qą́šǫ lu-tárːǫ du-qúṣrǫ, ómmi dǫ́te u-báḥrī, téḥ mállan mę́qạm mę́nę. ómmo trǫ́ve. ęmkāyạ́ffe lu-ạrmęnǫ́yǫ wilnúre. ómmo qúm. ómęr laíkǫ? ómmo

sụm ʾámi. kmịtmắne u-ạrmęnǫ̊yǫ. rắḥu ʾála nękǫ̊le. yātívi, átyǫ i-kálǫ du-qắšǫ, ómmo ắṭi u-báḥrī. ázzē u-ạrmęnǫ̊yǫ, yắtu ʾálụ-táḥt-dīde, yātívǫ i-kálǫ du-qắšǫ gắbẹ. ắṭi u-báḥrī, yắtu si -núre, mkāyą̊ffe lạn-árbʿǫ. qắyim u-báḥrī ęlbaínu-báḥar, lǫ-kắli. ómẹr gęzáʾnǫ mu-báḥrī ędlǫ̊-qǫṭę̊li. ómmi lǫ̊-zę̊ʾạt, adlą̊lyǫ gę- qǫṭlą̊lle, hat lǫ̊-mtắnịt ʾámẹ. ómẹr é, mụṣtáflịt. ắṭi bęlą̊lyo u -báḥrī, yắtu. ómmo qaí lǫ-kšǫ̊tęt ʾạrắq? ómẹr ʿaí i-dắnǫ dụ-ʾạrắq. mamṭę̊la i-dắnǫ dụ̊-ʾạrắq, kmǫlyǫ̊le bu-kắs, kšǫ̊tẹ. maštęlắle i-dắnǫ kúla. ḥắrū u-báḥrī, qā-ʾímǫ núre, mamṭę̊la ịskínǫ ḥārúftǫ, cikǫ̊la ębgắve, lǫ̊-maḥásle, ṣrǫ̊tla gắve. ómẹr mǫ̊-gsạímịt? núre. ómmo mǫfqǫ̊nǫ ụ̊-ʾạrắq męlębǫḥ, ędnǫyą̊ḥlǫḥ. ómẹr srǫ̊tlęḥ gắvi. ómmo gęñaiṭálle gắvǫḥ, gęmāñęḥállǫḥ. ómẹr é. qtǫ̊ʾla lębe bí-skínǫ. lǫ̊-mắiṭ, lǫ̊-qǫ̊dẹr qǫ̊yim. ęmḥę̊lā i-skínǫ ʾal ąqdǫ̊le, qtǫ̊ʾlā qárʿe, mắiṭ. ómmo ąrmęnōyo. ómẹr hắ. ómmo dníḥạt mę̊ne? ómẹr é. ęmkāyą̊ffe. ómmo kla ḥǫ́ṭi bqụ̊ṣrǫ ḥrę̊nǫ sụ̊-bahlúl du-báḥar, ḥǫ́ṭiste kā-ʿịstǫ-yǫ, duš-ǫzạn ęlgắba. ómẹr ạíkǫ? ómmo baínu -báḥar. ómẹr dúš. azzịn baínu-báḥar, trą̊lle i-kálǫ du-qắšǫ bụ -qúṣrǫ, knǫ̊trǫ u-qúṣrǫ. maḥvịlắle i-fą̊rje ądęgắve du-báḥar. mắ- ṭạn lụ-qúṣrǫ dñǫ̊tẹ dęnúre. ʾābíri lụ-qúṣrǫ, kle u-báhlūl yātívo gab ḥǫ́ṭęd núre. drą̊lle šlǫ̊mǫ ʾālạíye. ú-bahlúl ómẹr áhlā bę- núre. yātívi. ómẹr hắnǫ maíkǫ-yǫ? ómmo u-grēʾaíḍạn-yǫ. ómẹr é. qắyim u-báhlūl, azzé baínu-báḥar. núre ómmo qúm ąrmęnǫ̊yǫ, sụ́m ʾam ḥǫ́ṭi. háyǫ heš taú męnúrẹ-yǫ. qắyim u-ąrmęnǫ̊yǫ, símle ʾáma. núre mǫ̊llā li-ḥǫ́ṭǫ, ómmo ǫnǫ qṭíli u-báḥrī, hắtęstē qṭál u-báhlūl, dǫzắnǫ nǫfqịnā mú-báḥar, ʾājęzína bęgắve du-báḥar. ómmo trǫ̊ve. ắṭi u-báhlūl, ómẹr sụ́mlạn ąḥšǫ̊mtǫ bāsímtǫ, mǫ̊lle liy-ą́ttǫ. símlā ąḥšǫ̊mtǫ bāsímtǫ, māḥátlā ęmḥắṭǫ baínu-bišǫ̊lǫ du-báhlūl. āḥíle ú-bišǫ̊lǫ uʾí-mḥắṭǫ. átyǫ i-mḥắṭǫ bąqdǫ̊le, ęm- bą̊lqi ʾaíne unắfil. ómẹr ąḥnąqnǫ bí-mḥắṭǫ. ómmo hędi dęmǫfqálla. dámaḥ ęftą̊ḥle fę́me. mịdle lu-ąrmęnǫ̊yǫ lụ-saífǫ, ęmḥęlę́le saífǫ ʾāl ąqdǫ̊le, qtǫ̊ʾle qárʿe. ómmi qúmu dǫzắnǫ. ḥǫ́ṭę dęnúre ómmo kítlạn sísyǫ. núre ómmo é, gęrauḥínā ʾálẹ. rāḥívi ʾálẹ. ómmi sísyǫ. ómẹr hắ. ómmi aufąqlạn ęlfǫ́ṭẹ dębrítǫ. ómẹr kāʾísǫ. mǫfqį́le. trą̊lle i-kálǫ du-qắšǫ bu-báḥar. ómmi sísyǫ ędʿắr ęl- dúktǫḥ. dắʾạr ęldúkṭe.

ắṭī u-ąrmęnǫ̊yǫ uʾá-tą̊rte, taú męnạíye laít, ęmzaíʾī, lǫ̊-kǫ̊ḍʿi ạík-ozín. lắqį u-tą̊rtęmę́ni bínne, ắṭi lu-ąrmęnǫ̊yǫ. núre ādíʿ

gęqǫṭ́ęle. ómmo tą̄rtąmę́ni. ómęr hą́. ómmo tóḥ ęqtál ǫ́no uḥ́ǫ́ti mę́ęąm mu-ą̄rmęnǫ́yǫ. ómęr qaúyǫ? u-tą̄rtęmę́ni. ómmo ędqǫṭlą́tle, lǭ-kǫṭénā ʿą́mǫḥ hód dlǭ-qǫṭlą́tlan, láḥva ętraíye, lǭ-qǫṭlą́tle, u -grēʿaídą̄n-yǫ. ómęr u-grēʿą́ṭḥu-yǫ? ómmo ḗ. ómęr lǭ-qǫṭánne. mǫblíle lú-tą̄rtąmę́ni. azzḗ lų̄-baítǫ, ḥzą̄lle kít ą̄ḥḍǫ́ gą́be, taú mę́na laít, są́myǫ ḥǫ́ñgi ędbáḥyǫ. yātívi, ksóyim u-tą̄rtęmę́ni ʿą́m núre ų̄ʿą́m i-ḥǫ́ṭǫ ęlqúlu-ą̄rmęnǫ́yǫ, lǭ-kmájre ęmtáne u-ą̄rmęnǫ́yǫ. fāʾíši šątǫ, u-ą̄rmęnǫ́yǫ kḥǫdámme, ulǭ-nąfąq u-tą̄rtęmę́ni męlálgul. kāmílǫ i-šątǫ, ómęr kazzínǫ lu-ʿsaídǫ yaúmā. azzḗ lų̄-ʿsaídǫ. ęžǵíli ʿāmi-smíṭǫ núre uʾi-ḥǫ́ṭǫ. ómmi mąíkǫ hą́t? ómmo bą̄rṭę̄ du-ą́ġa dá-daqǭríyę-nǫ. ómmi ąíkǫ mamṭęlę́lęḥ lų̄-ʿą́ft? ómmo maḥšą́mli unāfęqǫ́nǫ, māšṭ́ǵli íḍi bá-mą́ye ubú-ʿsāfǫ́ǭǫ, ęmḥāláqlēli ʿal kátfe, mahzą́mlēli ębląlyǫ. ómmi qaí smíṭǫ hą́t? ómmo ḥǫ́ñgi ędbaḥyǫ́nǫ, są́myǫ́nǫ. ómmo gęmānęḥǫ́nǫ ʿaínęḥ, núre. ómmo dęníḥ, dęmānę- ḥátte, gęḥodmą́llęḥ šḗṭ íšne. dāmíḥǫ, maufą́qlā dą̄rmǫ́ne ęlnúre, māḥátlā ąbʿaína. ómmo lǭ-fǫṭḥą̄t ʿaínęḥ hol fą́lge diyaúmǫ. lǭ -ftą́ḥlā ʿaínā hōl fą́lge diyaúmǫ. māḥátlāla fą́lge diyaúmǫ hḗš dą̄rmǫ́nǫ. ómmo lǫ-fǫṭḥą́tte hól ʿaṣríye. lǫ-ftęḥílā hól ʿaṣríye. ómmo ęftą́ḥin, ʿaṣríye. ąftęḥílā. hą́vin taú męmḗqąm ʿaínā. ąfṣíḥǫ bą̄rṭę du-ą́ġa dą̄-daqǭríye. taú męnúre umi-ḥǫ́ṭǫ-yǫ. ą́ti u-tą̄rtęmę́ni mu-ʿsaídǫ, ąḥzḗle bą̄rṭę du-ą́ġa ęftíḥi ʿaínā, nāyíḥi. dámąḥ gą́bā, sáfęrǫ azzḗ lu-ʿsaídǫ, ómęr gędǫṭ́ę̄nǫ fą́lge diyaúmǫ, súmųli móḳęlǫ bāsímǫ. ómmi trǫ́ve. ómmi aí dą̄rbǫ sąimínā bú -tą̄rtąmę́ni? kómmi ląḥḍǫ́de. ómmi gęmaḥtīnále sámǫ bú-bišǫ́lǫ. māḥáttąlle sámǫ bú-bišǫ́lǫ. ą́ti āḥíle unáfil, yárim. qą́yim u-ą̄rmęnǫ́yǫ, mįdlē li-gúrza, lǫ-qą́dir dmaʿalḗla, maʿavą̄nne lá-níše, maʿą̄lyǫ́lle. ómęr mǫ-gsąimítu? ómmi gęqǫṭlīnáląḥ. qrǫṭ́le ʿárše. lǭ-qǫ́dęr qǫ́yim, klé dāmíḥǫ. mą̄rfiyǫ́lle ʿal qárʿe. ʿábą̄r húwe uʾi-gúrza biy-árʿǫ, qtǫ́lle. ómmi dęqúmu ǫzzánǫ. qāʾímі ātįn ʿam sáptǫ du-báḥar, ḥęzą́lle ęmʿsaidǫ́ne dą̄-núne. ómmi mąína valái hątu? núre uʾu-ą̄rmęnǫ́yǫ mǫrránne. ómmi męflán valáye-na. azzįn. ómęr qārịvínā lí-qrītąídąn. azzįn, mątą̄n li-qrítǫ dú-ą̄rmęnǫ́yǫ. ómęr núre. ómmo hą́. ómęr ḥúr, kla hóne i-qrítǫ di-kálǫ du -qą́šǫ. ómmo šrǫ́lǫ? ómęr é. ómmo trǫ fąíšǫ będuktąínā i-kálǫ du-qą́šǫ. mą́tį lų̄-baítǫ ą́lsiy-ḗmǫ. ęfṣíḥǫ iy-ḗmǫ. qrḗle lų̄-qą́šǫ, ómęr ęmhár á-tą̄rtáni ʿáli, hą́ti ṭāyąítǫ-yǫ, lǫ-kmǫhánnā. bą̄rṭę du-ą́ġa ómmo. qaúyǫ lǭ-kmǫhrátli? ómęr ṭāyąítǫ hą́t. ómmo gę-

dauwyǫ́nǫ suraítǫ. ómęr é, ąhvaí, gęmǫhánnęḥ. maslaúle lų́-qášǫ ʿarríša uʾęmʿamḍóle. ęmhǫ́lle á-tloṭ ʿálę. kimfą́rji di-qrítǫ ʿála -níše du-ąrmęnǫ́yǫ; ġálabe šāfírę-ne. ómmi maíkǫ-loḥ á-nīšáni? ómęr mú-baḥár. ómmi kít bu-báḥar níše šāfíre? ómęr ġálabe. mḥālą́qqę rūḥaíye lá-ḥǫ́rtīn bu-báḥar, ąḥníqi. di-qríṭo ómmi lą́ṭįn á-zęʿūraíḍąn. ómęr gędṓṭin ʿal máhęlǫ. gą́ḥąḥ ʿālaíye.

XXXV (174).

kítvō ʿāzdín-šér umęsúrbąk, ahunóne-vąiye. gúlsīnam í-ḥōṭą́ṭṭe-vā. mu-ṭúrǫ dá-bǫ́hta-vąíye. ęmqatlívǫ ʿāmá-rimǫ́ye, lǫ́ -maqbęlívǫ ų-ḥų́kim. šą́mąʿ ų-šųltǫ́nǫ, mǫfqíle mbąiná-bǫ́hta, māḥátle u-baitą́ṭṭe ębmaúsąl. hą́vin hǫ́nne uʾu-qǫ́nsęr ędmaúsąl ḥaurǫ́ne. ómmi gimqatlína ʿāmá-rimǫ́ye. ómęr trǫ́ve, u-qǫ́nsęr. ómęr zǫ́ḥu alímu ʿáskąr má-bǫ́htā. rāḥívi á-trē, ą́ṭįn ęlbąína-bǫ́htā; gúlsīnam tąryǫ́lle są́ṭṭǫ dų-qǫ́nsęr. ą́ṭįn lǫgzírǫ. yātívi bǫgzírǫ, qrą́lle lą́n-ągawíye dá-bǫhtą́. lātímі gabąíye á-rā́be da-bǫ́hta, ómmi mǫ́-kǫbʿétu? ómmi súmuląn ʿáskąr rápṭǫ, gęzą́nǫ ęlbų́ġdąd, mqatlína ʿámu-gą́wir. kǫmmínne haúḥā ębedúgle, dḥózįn mǫ́ -(g)gędǫ́mmi án-ągawíye. ómmi lǫ́, lǫ́-kęmaqęblína dǫzóḥu ęlbų́ġdą́d, gęsąimína ʿáskąr, gimqatlína ʿāmá-rimǫ́ye. ómmi trǫ́ve. qāʾímі, bízi á-grę́ʿe bu-bą́ląd dá-bǫhtą́, mālímme ʿáskąr rápṭǫ, uʾán-ągawíye ʿāmąíye. ą́ṭįn li-sąrái dągzírǫ. kít msą́llim bí-sąrái. ómmi gęqǫṭlína ú-msą́llim wá-(r)rimǫ́ye. ą́ṭįn lí-sąrái. šą́mąʿ ų -msą́llim gęqǫṭlíle, qą́yim mahzą́mle lúwe ulą́-(r)rimǫ́ye. ęmsíkke árbʿǫ rimǫ́ye ąqṭǫlǫ́nne. lātímǫ i-ʿáskąr laḥḍṓde, ęflą́ġġe i-ʿáskąr lá-trē fą́lga ęlmęsúrbąk ufą́lga ęlʿāzdín-šēr. są́ląq u-ḥą́ uʾi-ʿáskąr -díḍe ęltēlą́ne, uʾú-ḥā ą́ti ęlmíḍyat. ąqṭǫ́lle ġálabe nǫ́še uman-hábbe á-qriyavǫ́ṭǫ. ą́ti u-ḥrę́nǫ męteląne húwe uʾi-ʿáskąr ęlmíḍyat ęlsú-ahúnǫ. mą́ṭąn á-tre laḥḍṓde, á-ʿasę́kir ʿāmąíye. —. ú -šųltǫ́nǫ símle ʿáskąr uʾazzé ęlmaúsąl uʾi-ʿáskąr-dą́ṭṭe. šāmísi azzé ų-šųltǫ́nǫ ęlmaúsąl, dāʾíri lų́-šųltǫ́nǫ, ęmqātą́lle táḥtę maúsąl, bú-ṭúrǫ ędnínvā. u-ṭúrǫ ędnínvā ęmʿárę-yǫ uḥírab-yǫ; ʿáśyǫ iʿáskąr dá-bǫ́hta baína-ḥírab. i-ʿáskąr dų́-šųltǫ́nǫ fārǫ́šę-ne, lǫ -qǫ́dri ęmqátli baína-ḥírab. i-ʿáskąr dá-bǫhtą́ payą́-ne, kimqátli

bá-ṭfanaq.. ąqṭǫ́lle ġálabe mi-ʿáskar dų́-šų́lṭǫ́nǫ, fā'íši baína-ḥírab. símle lų́-šų́lṭǫ́nǫ ámr, mamṭę́le ʿąsę́kir ġálabe, símle ǭrdiyā́t ląḥę-dǫ́r í-ḥą́rbe. ęmqātą́lle arbʿǫ́ yą́rḥę lų́-šų́lṭǫ́nǫ ulá-bǫḥtá. lō-qā́dąr ʿála-bǫḥtā. ú-šų́lṭǫ́nǫ ómęr mǫ́kęlǫ umā́ye lą́tte, ʿalmǫ́-gmidábri hā́ni árbʿǫ yą́rḥe? šā́maː ʿāzdín-šēr úmęzų́rbąk ądęmǫ́ll-aúḥā lų́-šų́lṭǫ́nǫ. hāvílā li-sístǫ ędmęsų́rbąk, ąḥlúwe ḥálvǫ mę́na, símme qāṭírǫ, ęmšāyáːːe lų́-šų́lṭǫ́nǫ. ḥǫ́llę ʿálę lų́-šų́lṭǫ́nǫ, ęmʿą́jib. ómęr hā́ni árbʿǫ yą́rḥe kimqātánnǫ ʿāmaíye, kǫmánnǫ laít mę́de dóḥli, ǫ́ʿdǫ mšāyáʿalli qaṭírǫ. mšāyáʿle ęlʿāzdín-šēr wulmęzų́rbąk ḥábrǫ lu-ṭų́rǫ da-bǫ́ḥta, ómęr ęnqáwu mętáḥtu-ṭų́rǫ, u'ą́ḥnā gęnǫqvína ęmą́rke, gęlǫqę́nā bąḥḍǫ́de táḥtiy-árʿǫ, ksąimīnā́le lá́ġam, tā́wųląn zā́d umā́ye bú-laġám, ęnqā́lųląn zaḥíre. símme ḥid mǫ́rre, knǫq-línne mǫ́kęlǫ umā́ye ęmbąína-bǫ́ḥta bu-lá́ġam, kimqátli ʿāmú-šų́l-ṭǫ́nǫ. fáiš tlǫṭ íšne ú-šų́lṭǫ́nǫ u'á-ʿasę́kir ęrrīšąíye, lǫ-qā́dąr ʿā-laíye. kṭúle lų́-šų́lṭǫ́nǫ ká́ġąd ęmšāyáʿlēlin, ómęr gęsąimínā fáṣal. ómmi trǫ́ve, élo gząiʿína dlǫ́-mǫskąṭląn bi-ḥíle. ómęr báḥti lǫḥátu, lǫ́-ząiʿíṭu, ālǫ́ḥǫ bąil-lǫ́nǫ ulǫḥátu. ęmyáqni. ḥlíṭį á-ʿasę́kir bąḥḍǫ́de. ą́ṭi ú-šų́lṭǫ́nǫ ęlgābąíye, ęmfārą́jle ʿálu-ṭų́rǫ ędnínvā ʿālá-ḥírab uʿála-mʿą́re. ąḥzę́le ʿų́jębǫ, ómęr mąíkǫ ǫṭē-vǫ́lḥu mǫ́kęlǫ umášqiyǫ? ómmi tóḥ, ḥų́r mǫ́-símląn taḥt iy-árʿǫ. azzé ų́-šų́lṭǫ́nǫ, ḥǫ́llę taḥt iy-árʿǫ, símme lá́ġam, knǫ́fąq lu-ṭų́rǫ u-lá́ġam, hávi síkke u-lá́ġam; ęmʿą́jib ú-šų́lṭǫ́nǫ. sá́ląq lu-ṭų́rǫ dá-bǫ́ḥtā, ęmfārą́jle ʿálu-ṭų́rǫ, ʿáṣyǫ-yǫ. dáːąr li-ḥą́rbe, ómęr dqǫ-drínāvǫ ʿālaíḥu, ąíkǫ gęmahęzmītúvǫ? ómęr bú-laġám, ʿāzdín-šēr. qáyim ų́-šų́lṭǫ́nǫ, mąlvą́šle á-trē, hú́lēlin kúl ḥá nīšán, ómęr ah-kému ʿála-bǫḥtā. bízle á-ʿasę́kir lų́-šų́lṭǫ́nǫ, dáːąr ęldúkṭe. qā'ímǫ i-ʿáskar dá-bǫ́ḥtā, sālíqi lu-ṭų́rǫ, ęmlą́lle u-lá́ġam kę́fe. yātívi bainá-bǫḥtá, ąína dǫ́bʿąn, ąqǫṭlíle. mamṭą́lle í-ḥōṭą́ṭṭe gúlsinam.

kít ḥá bainōṭąíye, ą́ġa-yǫ, íšme mąlą́k-dīván. azzé mąlą́k-dīván, azzé ęlgābąíye. krǫḥmíle ġálabe. ómęr kǫbʿę́nǫ gúlsīnam. gaúro sáḥm-yǫ, kítle arbáḥ qiryavǫ́ṭǫ, húwę-yǫ u-ā́ġáṭṭe. ómmi gędǫbīnā́lǫḥyo, itaú gābąína grę́ʿǫ, šét íšne, ęḥdámląn; bǫ́ṭr má-šet íšne gęmǫhrīnā́la ʿálǫḥ. ómęr trǫ́ve. —. kít ąḥḍǫ́ bainá-ʿákaríye, bą́rṭę dmír-dą́rviš, ġálabe kāʿíṣtǫ-yǫ. ʿāzdín-šér ómęr kǫbʿę́na. ómmi lǫ́-kǫbílǫḥyo. ómęr qaúyǫ? ómmi klā bi-yaúda, kítlā ʿę́sri gré́ʿe, ębląlyǫ ubīmǫ́mo a-sąífe bidąíye šlíḥe, knǫṭríla; *lǫ*-kǫbéla ęlnóšo mír-dą́rviš. ómęr qúm mąlą́k-dīván, gęzą́n ǫnǫ

uhắt. ómẹr qúm. māṣọ́rre á-saífe ẹlhāṣaíye, ẹmḥą́lle ʾálụ-dą́rbọ payą́, sísye lọ-qǫ́dẹr ẹmḥą́laḥ bu-dą́rbọ, ṭúrọ ʾáṣyọ-yọ. ẹmšāyą́lle ʾálụ-bą́lạd dá-ʾakaríye. mắṭạn lụ-bą́lạd-dą́tte. mšāyą́lle ʾắli-valáye dẹmír-dą́rviš. ómmi hắṭi-yọ. ʾābíri lí-valaí. kit qúṣrọ ʾạlǫ́yọ bī-valáe. mšāyą́lle, ómmi hắnọ mịn qúṣrọ-yọ? ómmi u -qúṣrọ ẹdbą́rṭẹṭ mír-dą́rviš-yọ. ómmi é. ḥẹzą́lle baítọ daḥḍǫ́ píre. ómmi píre. ómmo há. ómmi lọ́-kḥọvą́tlạn gắbẹḥ? ómmo bḗle, má-ʾaíne. yātívi sí-píre, ẹmšāyą́lle mí-píre, ómmi ạíkọ-yọ bą́rṭẹṭ mīr-dą́rviš? ómmo kla bu-qúṣrọ. ómmi laíbạn dọzą́n ẹlgắba? ómmo lṓ-o. ómmi qaúyo? ómmi kítlā ʾẹ́ṣri gréʾe klín gắbā, á-saífe bīdạíye, knọ́trila ẹblą́lyọ ubīmǫ́mo, gẹqọ́tlánḥu dọzṓḥu. ómmi laíbẹḥ dọzéḥ ẹlgắbā? ómmo lọ́-kmạjẹryǫ́nọ, gẹmọḥálli. ómmi gẹzaunínā daúšọ, aubḗlayọ, kā trą́lle ẹdʾọ́brịt, haúlā í-ḥūsắṭi. ómmo trǫ́ve. ẹzvínne daúšọ, māḥátlā bẹ́ʾạñgaríye, uhūwállā i-ḥúsā. azzą́ ẹlbemír-dą́rviš. sālíqọ li-yaúdā di-kạ́cẹke. ómmi laíkọ? píre, á-gréʾe. ómmo kít ú-dauš́ánọ dmọblą́lle lí-ḥātúne, bḗmijālẹ -nọ, dọbṓli baḥbíš. lọ-trą́lle lá-gréʾe, báḥyọ i-píre. šámaʾ mīr-dą́rviš gẹbṓḥyọ i-píre, ḥṓllẹ mú-šibbák, ómẹr qaúyo ẹkbṓḥyọ í-fāqịrtáyọ? mọrrálle, ómmi ʾālaúḥā. ómẹr tráu trṓzzā ẹlgắbā. tạryṓlle. azzą́ ẹlgắbā, yātívọ gắba. hūlắla dīnǫ́rọ. maufą́qlā i-ḥúsa li-píre, huwǫ́lā li-ḥātúne; ḥṓllā ʾắla, ómmo mǫ́rẹ di-ḥúsa ạíkọ-yọ? ómmo kle gắbi. ómmo zḗḥ málle már hvaí ʾgaúrọ, itóḥ ạblą́lyọ, ahzą́mli, há šqúlleḥ í-ḥūsạíḍi, haúlạyo, díḍẹ trọ faíšọ ʾắmi. átyọ i-píre mǫ́llā leʾāzdín-šēr wulmą́ląk-dívān. ẹzwụ́nne tré spindārát yārí́ñẹ, símme sịllam. azzịn ạblą́lyọ, māḥátte u-sịllam qmú-qúṣrọ usālíqị á-trē, qālíbi lụ qúṣrọ, klại-ḥātún yātútọ, lọ́-dāmí́ḥọ. a-gréʾe dāmí́ḥi. ẹftạḥlắlịn u-tárʾọ di-yaúda. ʾābíri, yātívi gắba. ómẹr gẹnọḥánnọ a-grḗʾe, mą́lạk-dívān. ómmo dāmí́ḥẹ-ne, múlọḥ mẹnạíye? ómẹr gị(n)nọḥánnịn. ẹnḥǫ́lle á-ʾẹ́ṣri gréʾe. maufą́qqe i -ḥātúne, nāḥíti bu-síllam, ắṭịn ą́lsi-píre. náḥạr ʾālạíye, lọ́-majrą́lle dmahą́zmi, fāʾíši ẹzbepíre baíni-valắi. hắvi fą́lgẹ diyaúmọ, ómmi mọ́-ḥawắl da-gréʾẹ-yọ ẹdlọ́-maḥą́sse yaúma? mšāyáʾle ḥą́ ẹlmír -dą́rvíš, ómẹr zóḥ aqím a-gréʾe mi-šą́ntọ. azzḗ u-gréʾọ, ḥṓlle uzáyąʾ: klen á-gréʾe ẹnḥíre, í-ḥātúne lọ́-kmibạínọ. dáʾạr rāḥǫ́tọ, mọ́lle ẹlmír-dą́rviš. áṭi mīr-dą́rviš, ạhzą́lle. hắvi karabálạḥ bí-valaí, á-nṓše dlọ́-šāmíʾi kómmi mọ-báḥạs-yọ? dšāmíʾi ómmi ẹnḥǫ́rre a-gréʾe umaubą́lle í-ḥātúne. símle ʾáskạr ẹlmír-dą́rviš, nā-

fíqi ękkǫ́rḥi, nóšō lǫ́-ḥzą́lle; kāríḥi bí-valáye, nóšǫ lǫ́-ḥzą́lle, kāríḥi hol ębląlyǫ, ęmbāṭálle ękrǫ́ḥǫ. —. qā'ímį ąblą́lyǫ á-tre, maḥęzámme i-ḥātúne, mamṭiyǫ́lle lų́-bą́ląd dá-bǫ́ḥtā; ęmḥǫrǫ́le 'álę ęl'āzdín-šér. 'šámą' mīr-dąrvíš maḥęzmǫ́le ęl'āzdín-šér, lǫ́-mtānę́le. ómęr lǫ́-qǫdánnǫ 'ála-bǫ́ḥtā. fáiš męzúrbąk dlǫ́-gvǫ́rǫ. kítlē bą́rṭǫ ęlḥálafe-šuví, taú mę́nā laít. maḥęzmǫ́le ęlzaidín ábre dęmír-dąrviš. kle mą́ląk-dívān bų-ṣaídǫ, lá́qį ębzaidín. ómęr zaidín. ómęr há. ómęr maíkǫ-yǫ í-z'ųrtā́ṭi? ómęr mu-bą́ląd dąs'ǫ́rt-yǫ. ómęr gęšǫqánnā mę́nǫḥ. ómęr lǫ́-kǫbę́na. ómęr maḥęzą́mli ḥǫ́ṭǫḥ-ęsté. mqātą́lle lá-trē bá-saífe. ęmḥęlę́le saífǫ ęlmą́ląk-dívān, ąqṭíle. mamṭę́le i-ká̱cęke, ąmḥęrǫ́le 'al mezúrbąk. šámą' mír-dąrviš qṭǫ́llę u-ábrǫ, lǫ́-mtānę́le, ómęr lǫ́-qǫdánnǫ 'álá-bǫḥtā. magválle á-ṭrē. ómęr á(n)náqęlā gęgǫvánnǫ, lǫ́-kǫbiṭúlli gúlsinám? ómmi bę́le. kāyúlā, mamṭą́lle á-mąllawíye, ḥǫrrálla, ómmi dmamṭę́ṭųla ḥābúše, gęnáḥlā. ómmi maínā ḥābúše? mǫrrą̀nne mǫ́lán ḥābúše. ómmi má gęzé? ómmi gęzé mą́ląk-dívān. ráḥū mą́ląk-dívān, azzé, ḥzéle ęzlám sǫ́vǫ kla bfą́lged dų-dą́rbǫ ú-baitą́ide. ómęr laíkǫ gęzóḥ, mą́ląk-dívān? ómęr gęzínǫ mamṭę́nǫ ḥābúše msa-áve sterónak udáre ráqzōnak. ómęr laíbǫḥ dǫzóḥ. ómęr kíbi laíbi, gęzínǫ. ómęr gęzóḥ, gędǫmánnǫḥ ḥábrǫ. ómęr már. ómęr gęzóḥ, ęshaí bu-šáṭ, gęqǫ́ṭs'ąt ęlsá-ḥābúše, taí arbs'ǫ́ ḥābúše ucáñ ędmaídįt lá-ḥābúše u'ǫ́ṭįt, gimhaúri á-diyārát u'á-navalát u'á-ṭaíre u'á-dābíbe; i-náqęlā dimhaúri, lǫ́-ḥaírįt bǫ́trǫḥ, ędḥaírįt bǫ́trǫḥ, gędóvįt kéfo kómtǫ mi-zǫ́ḥtǫ, u'ītǫ́ḥ ęshaí bu-šáṭ, ęqtá', gęmas'ą́llǫḥ á-máe ugęmanḥatíloḥ, lǫ́-zaís'ąt. ómęr é. ómęr bimǫ́mǫ lǫ́ṭįt baína-sąbs'e. áṭi máṭį lų-bą́ląd da-sąbs'e. trę́le ú-sisyaíde. blą́lyǫ ḥą́lą̀s baínu-bą́ląd dá-sąbs'e. ázzē ḥęzéle u-šáṭ, gęzǫ́mri á-mai ukrǫ́qdi á-daúme. qą́ṭą' bú-šáṭ, azzé lá-ḥābúše. ḥid mǫ́lle lų-sǫ́vǫ, hávi: ęmhāvállā liy-ár'ǫ uli-šmáyǫ. lǫ́-ḥǫ́lle bǫ́trę. náḥąt lų-šáṭ ęshę́le mās'ą́lle lá-máye umanḥátte, lǫ́-záya', qą́ṭą'. áṭi ąblą́lyǫ bu-bą́ląd da-sąbs'e, ráḥū 'álų-sísyǫ, áṭi lų-baítǫ. hūlēla ḥābúše, nāyą́ḥlā. ómęr gęgǫvánnǫ. ąrjaḥ kāyúla. azzé náqęlā ḥrétǫ mamṭę́le hābúše, nāyą́ḥlā. ómęr gęgǫvánnǫ. kāyúla, ázzē lá-ḥābúše. trę́le u-sísyǫ uḥą́lą̀s ąblą́lyǫ bu-bą́ląd dá-sąbs'e. ázzē lų́-šáṭ, gęzǫ́mri á-máye urǫ́qdi á-daúme. qą́ṭą' bú-šáṭ. mlę́le kísę ḥābúšę, qā'ímǫ iy-ár'ǫ u'ī-šmáyǫ us'ą́ṭąm 'álę. lǫ-ḥǫ́lle bǫ́trę, cík baína-maí dqǫ́ṭą', mas'ą́lle lá-máye umanḥátte liy-ár'ǫ. ómęr

á(n)náqẹlā azzínọ. ómẹr yállā. sḥḗle, qắṭạ:. náfịl ḥállaḥálla ʾála-sạ́bʾe. ḥắlạs bu-bạ́lạd-dạ́tte. ḥzạ́lle u-sísyọ. cík bu-gúbọ, fắiš .ʾásrọ yaúme bu-gúbọ. nắfạq. ẹmsíkke lá-sạ́bʾe, maubạ́lle sú-bani-sạ́bʾā. lọ́-majrạ́lle dqọtlíle á-sạ́bʾe mú-bani-sạ́bʾa. ómẹr ạlmịn-ắṭịt ẹlárke? ómẹr bḥắsọḥ ātínọ ẹlárke. maḥkẹlḗle ḥid hắvi. ómẹr lọ́-zaíʾạt. —. šāmíʾi a-bọ́ḥitā ómmi qtọ́lle mạ́lạk-divān la-sạ́bʾe. —. kítvō ḥắ ręšídbạk ębmaúsạl, ṭlọ́ble gúlsīnam, ẹmḥaulóle ẹmhọrọ́lle ʾálẹ. kít šạ́mʾọ bi-yaúda qāʾítọ. azzḗ ạdgówẹr, ṭắfi u-šạ́mʾọ, tlọ́ṭ kórẹ māqạ́tle uṭắfī. ómẹr lọ́-fắiš ęggọwánnọ. qắyim mạ́lạk-dívān, ṭlọ́ble dạstúr mú-bạni-sạ́bʾa. ắṭi lụ-baítọ. ómẹr kóyọ gúlsīnám? ómmi ẹmḥaulóle ręšídbạk. ẹmšāyáʾʾe bọ́tr ręšídbạk. mamṭḗle u-šạ́mʾọ, uʾắṭi, ugúlsīnám. ómẹr qaúyọ mḥāwḗlọḥ gúlsinam? ómẹr ómmi ạqtọ́lle, maúḥā ẹmḥaulóli uḥéš lọ -gāwạ́nnọ, lạ́cyaúḥā? ómẹr u-mạ́šmaʾdắn ḥaúḥạ-yọ. hāvíle fḗmẹ lụ́-mạ́šmaʾdắn, ęšǧíl, ómẹr haúḥạ-yo, bú-ḥaq dālọ́ḥọ, i-kạ́cęke ẹlmạ́lạk-dívan ęknọ́flọ. ẹmhọrọ́lle ʾal mạ́lạk-dívān. dắʾạr ręšídbạk ẹlmaúsạl, húwe uʾú-mạ́šmaʾdắn.

XXXVI (173).

u-šạí u-ắǧa da-jín-ve uʾu-żắlịm u-mạlkạ́ttẹ-ve. kitvóle lụ-šạí ụ́-ʾafrít, ú-zọtọ́yọ-ve. qắyim ú-šạí, kitvóle tạ́rte níše, qrḗle lụ-ʾáfrīt, ómẹr kítle bạ́rtọ lụ-mạ́lkọ, zóḥ ṭlábliyọ. ụ́-ʾafrít qắyim, azzḗ ẹmšāyéle ʾálu-żắlịm. ạíkọ dọzzḗ ómmi zóḥ lu-gắbo. mắṭị lí-valáye du-mạ́lkọ. azzḗ yắtū ạ́zbẹmạ́lkọ. ómẹr mọ́-kọ́bʾạt? ʾafrít. ómẹr ātínọ ẹṭṭọlạ́bnọ bạ́rṭọḥ lụ-šạí. ómẹr ṭlọbọ́le lu-sọ́lnās. ómẹr lọ́ -kóve, ụ́-ʾafrít. ómẹr ṭlọbóle. qắyim ụ́-ʾafrít, ẹmḥḗlẹ ʾálụ-dạ́rbọ, ắṭi ẹlsụ-šạí, ómẹr yā šạí. ómẹr hắ. ómẹr ṭlọ́bbe bạ́rṭẹ dụ-mạ́lkọ. ómẹr ẹlmá-ṭlọbóle? ómẹr lụ́-sọ́lnās. ómẹr ẹnfál bạinu-bạ́lạd ẹkráḥ alím ʾáskạr. kắraḥ ụ-ʾafrít bạínu-bạ́lạd dá-jín, mālímle ʾáskạr, laít ḥọ́zbe ʾála. rắḥū ú-šạí, azzḗ ẹlbemạ́lkọ, ómẹr qaúyọ? ẹmšāyáʾʾli ụ-ʾafrít ẹlgắbọḥ, laúlọḥ bạ́rṭọḥ. ómẹr ṭlọbóle lụ-sọ́lnās. ómẹr u-sọ́lnās mạ́nyọ? ómẹr mạ́lkọ ẹmdá-jín-yọ. ómẹr šaiyáʾʾle kắǧad trọ́ṭe lạ́rke. šaiyáʾʾlele kắǧad lụ-żắlịm, ómẹr trọ́ṭe ú-sọ́lnās uʾi-ʾáskạr-díḍe. šắmaʾ u-sọ́lnās, azzḗle u-kắǧad. māqạ́mle ʾáskạr

ráptǫ u'áti, áti ęlbeżáliṃ, mą́lyǫ í-valáye ędżālím má-'asę́kir. yātívi á-tlǫ́tǫ bú-dīvǎn, żáliṃ u'ú-šai u'ú-ṣǫ́lnās, ęšġíli. ómęr qaúyǫ ętlǫ́blǫḥ bą́rtǫ dężáliṃ? kómęr u-šai. ómęr tlǫbóli, u-ṣǫ́lnās. ómęr kǫb'ę́nā. ómęr lǫ-kǫbę́na. ęšġíl żáliṃ, ómęr gęqǫrę́na li-ḥą́ñge, ąína dęšqíla. ómmi qraíla. qrelę́la lu-żáliṃ. ęlvíšla í-bądlaída, átyǫ lų-dívan. mǫllélā lų-bábǫ, ómęr ąína gęšóqlit? u-ṣǫ́lnās? u-šai? ómmo u-šai. ómęr é, mųstáflit. ąqhír u-ṣǫ́lnās. ęmqātą́lle bu-dívan, lǫ-trę́le lu-żálim, ómęr ęnḥátu mí-valáye ulą́ltaḥ, qātélu. qā'ímі māqą́mme á-'asę́kir mī-valáe, mqātą́lle lárval mí-valáye, qtǫ́lle ġálabe maḥḍóde. ú-ṣǫ́lnās mįdle lų-saífǫ, náfįl baíni-'áskar dų-šai, qtį́le ġálabe, ęmsíkle u-šai ṣą́ġ, lǫ-qtį́le, maubę́le másrǫ, maubę́le lų-bą́ląd-díde, māḥátle bú-ḥabís. fáiš arbá' íšne ęmsíkǫ su-ṣǫ́lnās. qáyim u-ṣǫ́lnās, azzé su-żálim, mamtę́le i-ḥą́ñge, ęmḥarǫ́le 'álę. šámą' ú-šųltǫ́nǫ dą-jin, kle u-šai ęmsíkǫ su-ṣǫ́lnās. ómęr zóḥu, táu á-tré ęlárke dḥozéna qaí ęmqātą́lle. azzįn a-gré'e dų-šųltǫ́nǫ, mamtą́lle á-trē, mǫblínne ęlsų-sųltǫ́nǫ. maḥką́lle ḥid hávi sų-šųltǫ́nǫ. ómęr naḥáq-yǫ u-šai, męqąm tlǫbóle lų-ṣǫ́lnās. ęmsíkle u-šai, ęmšāyá'le lų-są́rgun baínu-ḥájūj umájūj. kítte šųltǫ́nǫ lá-ḥájūj umájūj. fáiš u-šai ęmsíkǫ baína -ḥájūj umájūj. marfę́le lų-mą́lkǫ dų-ḥájūj umájūj, maubę́le ęlgábe. kitvǫ́le bą́rtǫ lų-mą́lkǫ, taú mę́na laít, íšmā ḥádrā. ómęr gędǫbę́nǫḥ bą́rti, šai. ómęr trǫ́ve. tlǫbǫ́le, ęmharǫ́le 'álę ęzbemą́lkǫ. qáyim u-šai, tlǫ́ble daṣtúr mu-mą́lkǫ, ómęr gęzínǫ lų-baítǫ. ómęr zóḥ. mamtę́le bą́rtǫ dų-mą́lkǫ u'áti ęmbādę́le á-jūlaíde 'al ġér šíkęl. áti húwe u'iy-átto ęlbeṣǫ́lnās. lāḍą'ile. kla i-ḥą́ñge gębǫ́ḥyǫ 'álų-šai. ómęr qaí gębǫ́ḥat? ómmo gębǫḥyǫ́nǫ 'álų-šai. ómęr aíkǫ-yǫ u-šai? ómmo ęmsíkle lų́-šųltǫnaídąn, mšāyá'le lų-są́rgun baínu-ḥájūj umájūj, lų́-bą́ląd raḥúqǫ. mǫ́lle liy-átto, ómęr mállā li-ḥą́nge, mār hánǫ-yǫ u-šai, dá'ar. nāfíqi a-tą́rte lų-kéf, bą́rtę dų-mą́lkǫ dų-ḥájūj umájūj ū'i-ḥą́ñge, ęmkāyá'ffe. ómmo maíkǫ hát? kǫmmǫ́la i-ḥą́ñge. ómmo bą́rtę dų-mą́lkǫ dų-ḥájūj-nǫ. ómmo lǫ́-ḥzélęḥ u-šai baínu-ḥájūj? ómmo bę́le ąḥzéli. ómmo ǫ́'dǫ ąíkǫ -yǫ? ómmo kle 'ámi. ómmo šrǫ́lǫ? ómmo é. qrelále ęlbą́rtę dų -mą́lkǫ. áti ęnšíqqe ąḥḍóde, lá́ḍą'ǫ́le. qáyim ęblą́lyǫ mahzą́mle á-tą́rte, áti lų-bą́ląd-díde. bęṣǫ́lnās ómmi ęmzaí'ǫ i-ḥą́ñge. átin ęlbeżáliṃ, lǫ-ḥązyǫ́lle. ęmšāyéle lu-ṣǫ́lnās, láḍą' ęlmá-mǫblǫ́le. ḥá má-jín du-ṣǫ́lnās ómęr ḥązyǫ́li híya uhrę́tǫ 'ámu-šai, maheẓ-

míle. ómẹr šrǫ́lǫ? ómẹr é. ráḥū, azzé sṳ́-šṳltǫ́nǫ, ómẹr mąrfélǫḥ ú-šąí? ómẹr lǫ́-mąrfélì. ómẹr dẹšaiyą́ sṳ́-šṳltǫ́nǫ dṳ-ḥą́jūj, dḥǫ-zḗna amsíkǫ-yǫ? lǫ́? mšāyą́ẹ bí-pǫ́sta, mǫ́rre lṳ́-šṳltǫ́nǫ dṳ ḥą́jūj. ómẹr mąrfélì. ąqḥír ú-šṳltǫ́nǫ dá-jín. símle ʿáskąr lṳ́-šṳltǫ́nǫ dá-jín wṳmqātḗle ʿámṳ-ḥą́jūj umą́jūj. māqą́mle ʿáskąr lṳ-šąí má-jin ġálabe ráptǫ. ą́ṯi lṳ-šṳltǫ́nǫ ulṳ-ṣǫ́lnās, klen kimqátli hǫ́nne u-ʿu-ḥą́jūj. mą́ṭį li-valaí dṳ-ṣǫ́lnās, mǫqdǫ́le. mįn-ęqrítǫ dẹkḥǫ́ze, kmauqą́dla. mą́ṭį lí-valą́ye dṳ́-šṳltǫ́nǫ, mǫqdǫ́le. azzé u-ḥábrǫ lṳ-šṳltǫ́nǫ dá-jín, ómmi mamṭḗle ʿáskąr ráptǫ lṳ-šąí ṳmauqą́dle u-bą́ląd uʿá-walāyą́t. šāmíʿi bąínu-ḥą́jūj umą́jūj ẹdmauqą́dle lṳ́-šąi á-walāyą́t wá-qriyāwǫ́ṭǫ. mą́ṭį li-ʿáskąr dṳ́-šṳltǫ́nǫ udṳ-ṣǫ́lnās, mʿādéle á-ṭǫpą́t ʿālaíye. ą́tyǫ i-ʿáskąr dṳ́-šṳltǫ́nǫ udṳ-ṣǫ́lnās ęlgą́bu-šąí, ęnšíqqe rąǵlǫ́ṭe, ómmi hvaí hą́t ú-šṳltǫ́nąídạn. ómẹr ęmsą́ku ú-šṳltǫ́nǫ uʿú-ṣǫlnąs, asíṛune. masrǫ́nne. haúwyǫ i-ʿáskąr dá-jín kúlā ąḥḍǫ́, kúlle ksǫ́ġdi lṳ-šąí, símme šṳltǫ́no. dāʿíṛǫ i-ʿáskąr dṳ-ḥą́jūj umą́jūj. ą́ṯi u-šąí uʿi-ʿáskąr, ą́ṭįn ęlbeżą́lim, hḗš kląi-ḥą́ñge dlǫ́-mhǫ́ṛǫ. mǫ́llẹ lṳ-żą́lim lṳ-šąí, ómẹr qai húlǫḥle i-ḥą́ñge lu-ṣǫ́lnās? ǫnǫ amsi(k)kąlli, hą́t húlǫḥleyǫ. ómẹr šqǫlǫ́lẹ bu-zǫ́r. ąmsíkle u-żą́lim-ęsté, māṣǫ́lle. mamṭḗle á-tlǫ́ṭǫ, ęšnǫqíle. fą́iš u-šąí šṳltǫ́nǫ kmą́ḥkim ʿála-jín.

ú-ḥā yaúmo nāfíqǫ i-ḥą́ñge ubą́ṛṭǫ du-mą́lkǫ dṳ-ḥą́jūj lṳ-kḗf. azzín bąiná-mai dą́-nsānąt, ḥęzą́lle áḥmąd u-jąnnḗni, taú mḗne lą́it, kle ʿáliy-ą́rṣǫ dą́-nsānąt, kšótẹ ʿąrą́q, húwe ęlḥúḍẹ-yǫ. nāfíqi ęlgą́bẹ. ḥęzą́lle láḥmąd, mą́yiṭ ʿālaíye, ęmḥāláqle rúḥẹ ʿālaíye. ḥrízi bąína-mą́ye, ęmḥāláqle rúḥẹ ʿālaíye. ęmżą́yąʿ áḥmąd. maubą́lle áḥmąd, ęmzaíyʿi a-tlǫ́ṭǫ. mǫfqíla ęlbą́ṛtẹ dṳ-mą́lkǫ bąínu-ḥą́jūj. ękḥaírǫ i-ḥą́ñge, lą́tyǫ u-bą́ląd-dą́ttẹ. ómmo hą́rke ąíkǫ-yǫ? ʿámše. ómmo u-bą́ląd-díḍạn-yǫ. ḥą́rū áḥmąd, ękḥárbịn ulǫ-qǫ́dẹr ęmtáne. azzín ęlbemą́lkǫ, yātívi ęzbemą́lkǫ ęmkāyą́ffe. ómẹr maíkǫ-yǫ ú-zlāmánǫ ʿāmaíḥu? ómmi má-nsānąt-yǫ. ómmi gęqǫṭlīnále. lǫ-trą́lle. fāʿíši tré yaúme ęzbemą́lkǫ. qāʿímì dǫ́ṭịn sṳ-šąí. mǫ́rre laḥḍǫ́de la-tą́rte bu-dą́rbǫ, ómmi lǫ́-kmǫblína áḥmąd ą́lsu-šąí dlǫ́-qǫṭḗle. ómmo i-ḥą́ñge gemaḥtą́lle bi-bąrbąžnąídi. ómmo kíbẹḥ? ómmo é, kúl dǫbʿḗna, gęmǫfqīnále, ukúl dǫbʿḗnā gęṭǫllinále. bą́ṛtẹ dṳ-mą́lkǫ ómmo trǫ sǫ́yim ʿamaínā. ómmo trǫ́ve. nḳle á-tą́rte bu-dą́rbǫ. ęnfḳlābē, símla ká́ġad, cíkla bí-bąrbą́žne. ą́ṭịn ęlsṳ́-šąi. ómẹr ąíkǫ-vąíḥu hą́ni tlǫ́ṭǫ yaúme? ómmi bu-kḗf-vąínā. kle áḥmąd kṳmsą́nąṭ.

ęmḥęlę́lin lụ-šạí, ómẹr kọzṓḥu, kọrḥítu. maḥtíle a-tą́rte biyaúdā, shọ́lle u-tą́rsọ di-yaúdā ębkḗfe, wụshọ́lle á-šębḗbịk, laít dą́rbọ ędnọ́fqị. ętrḗle náqvọ ęftíḥo bi-yaúda. họ́nne lọ́-kọ́ḍī dętrḗle náqvọ, á-kạcękát. khọ́yir bu-náqvọ bínne. maufą́qlā ęlḥą́ñge áḥmạd, kshọ́yim ˀamạíye lálġụl bi-yaúdā. māḥátle lụ-šạí ḥá ˀálụ -náqvọ jāsús. ḥęzḗle lụ-jásūs maufą́qqẹ ęzlám kshọ́yim ˀamạíye. mọllḗle lụ-šạí u-jásūs. ómẹr yā šạí. ómẹr há. ómẹr kít ęzlám má-nsānát sá-ḥātūnát. ómẹr šrólo? ómẹr tóḥ. á́ti ú-šạí, ęftą́ḥle u-társọ. tlą́lle áḥmạd. ómẹr kóyọ u-zlám dkít gābạíḥu? ómmi mín ęzlám? ómẹr ḥęzḗle lụ-jásūs. ómmi kráḥ, kla ì-yaúdā. kárạḥ, nóšọ lọ́-ḥzḗle, qtọ́ˢle qárˢe dụ-jásūs, ómẹr dúgle kimdáglit. māḥátle jāsús ạḥrḗnọ, shọ́lle u-társọ. maufą́qqe áḥmạd kshọ́yim ˀāmạíye. ázzē u-jásūs, mọ́lle lụ-šạí, ómẹr kít ęzlám má-nsānát klé sa-ḥátūnāt. ftą́ḥle u-társọ lụ-šạí. tlą́lle áḥmạd. ómẹr kóyọ u-zlám dkít gabạíḥu? ómmi maíkọ kít ęzlám gābạínā? ómẹr ḥęzḗle lụ-jásūs. ómmi kráḥ, kān ạḥzḗlọḥ, ạqtą́lạn. kárạḥ, nóšọ lọ -ḥzḗle. qtọ́ˢle qárˢe dụ-jásūs. mkamlíle tlóṭọ. ómẹr á(n)náqẹlā ónọ gędọvḗnọ jāsús. hávi húwe jāsús, ḥęzḗle kmaufą́qqe ú-zlám, kshọ́yim ˀāmạíye. ḥólla li-ḥą́ñge, ḥęzḗla u-náqvọ. náḥạt u-šạí, ęftą́ḥle u-társọ. hávin ·duḥọ́nọ ufā·íri a-tą́rte bu-náqvọ. ęftą́ḥle u-társọ, nóšọ lọ́-ḥzḗle. ómẹr ọ́ˢdọ hą́rke vaíye. kárạḥ ˀalaíye lọ́ -ḥzą́lle. mạrfḗle á-jín bębrí́ṭọ. kārí́ḥi ˀalaíye lọ́-ḥzą́nne. mọfqí́la li-ḥą́ñge li-dúktọ daḥzḗla áḥmạd. maufą́qlā mī-bạrbą́žne, ómmo hą́rke aíkọ-na? áḥmạd. ómẹr hánọ bą́lạd dą́-nsānát-yọ, i-dúktọ daḥzęlílḥu. ómmi dędúš, aubḗlạn lụ́-baitạíḍọḥ. mọblíle lụ́-baitạíde· ḥzą́nne ęldí-valā́i, kimfą́rji ˀālạíye. mọblíle láḥmạd· lụ-baítọ. šāmí́ˢi dí-valaí, kítle níše láḥmạd, lą́tne má-nsānát. kịmfą́rji ˀalạíye, taú mẹnạíye laít.

šámaˢ šạmą́lbạk u-ą́ġa dá-ġą́rza, kítle tą́rte níše láḥmạd ú -jẹnḗni, taú mẹnạíye laít. qáyim šạmą́lbạk, húwe ęlḥúḍe, taú mḗne ḥórt laíṭ, ómẹr kazzínọ mfārą́jnọ ˀála-níše dáḥmạd. ázzē ạḥzą́lle ęlšạmą́lbạk, máyiṭ ˀalạíye, fáiš tlọ́ṭọ yaúme gābạíye. náfịl lēbạíye bšạmą́lbạk. náfąq áḥmạd, azzḗ gęzóvin mọ́kęlọ mu -šúqọ. maḥạzmíle ęlšạmą́lbạk, maḥtílẹ bu-qúsrọ. mšayḗle láḥmạd. ómmi maḥạzmíle ęlšạmą́lbạk. azzḗ áḥmạd sęšạmą́lbạk, ómẹr qaí haúḥā símlọḥ? ómẹr aí dą́rbọ? ómẹr maubḗlọḥ á-nīšạídi. ómẹr lịnne ạrḥęmą́lli ú·ą́ṭịn ˀámi, lą́cyọ haúḥā? ómmi bḗle, ómmi izóḥ

lǫ̣-kọḍ:īnā́lọḥ ulǫ̣-kọḍ:ạ́tlạn. fa'íši ạḥsár íšne sišạmā́lbạk. ạqhíri mú-bạ́lạd dá-nsānā́t. mǫ̣rre lạḥḍọ́de, ómmi gẹzā́nọ lų̣-bạlạd-díḍạn, á-tạ́rte, gẹmọblínā šạmā́lbạk :amạínā. ómmi gẹzā́nọ ẹlbạínu-ḥā́jūj umā́jūj, lọ-kọzą̣n ẹlbạiná-jin. qā'ímі maubạ́lle šạmā́lbạk wumzạí:i. azzịn á-nọ́še dbé-šạmā́lbạk, mǫ̣rre láḥmạḍ, ómmi ạíkọ ạḥzẹ́lọḥ á-kạcẹkātā́ni? ọ́mẹr ḥzạ́lli bạína-maí, í-ḥḍo mbạínu-ḥājúj-yọ, u'í-ḥḍō mbạína-jín-yọ̄. ómmi maubạ́lle šạmā́lbạk, lọ-kọḍ:ị́na ạíkọ maubạ́lle. ọ́mẹr lǫ̣-zẹ̄:ị́tu :ā́lẹ, gẹmad:ạrí́le.— maubạ́lle, azzẹ́n ẹlbạínu-ḥā́jūj. ómmi mạíkọ-yọ ú-zlāmā́nọ? ómmi mbạín á-nsānā́t-yọ. ómmi kọ́yọ hā́vọ dí-naqlā́yọ? ómmi azzẹ́ hā́vọ. ómmi šqọ́lḥu hā́nọ? ómmi lọ́o, á-ní́še dụ̄-šạí-na. fā́iš :āmạíye, ẹmkāyạ́ffe bu-ā́trọ dá-ḥājúj. šā́mạ: u-šạí, rā́ḥū, ázzē ẹlbạína-ḥā́jūj, ạḥzạ́lle. yā́tū ạzbẹmā́lkọ, maḥkạ́lle ḥid-hā́vi. ómmi lạ́tlạn hā́š mẹ́ne, ulǫ̣-símlạn :ā́mẹ, mamṭẹ́lạn ẹgrẹ́:ọ. ómmi lạít zárar. fā́iš :ẹ́sr-íšne šạmā́lbạk bu-ā́trọ dá-jín ẹgrẹ́:ọ sụ̄-šạí. u-šạí mọ́lle li-ḥą́ñge, ómẹr :ā́jiz ú-zlāmā́nọ hạ́rke, aubẹ́le lụ-bạ́lạd-díḍe u'itéḥ. ẹkḥọ́zẹt šamā́lbạk, gẹzạí:ạt mẹ́ne. mamṭẹ́la ẹlfọ́ṭẹ dẹbrí́ṭọ. ómmo zóḥ lụ-baítọ, á(n)náqẹla gẹḍǫ̣:rọ́nọ. ọ́mẹr dụ́š ọzā́n íšmọ ẹlgābạína u'izéḥ. ómmo gụm:ā́nẹt u-šạí. ọ́mẹr laít ġā́mọ, fúš trē yaúme u'izéḥ. maqẹn:ọ́le, mọblọ́lẹ. ọ́mẹr šlā́ḥ ú-dạlqaíḍẹḥ, dḥọzā́llẹḥ šāfạ̄rtọ. šlą̄ḥlā u-dą́lqọ, māḥátle bú-sạndúqọ. fā'íšọ tre yaúme, ṭlọ́bla u-dą́lqọ. ọ́mẹr zéḥ lǫ̣-kọbẹ́ne. ómmo haí yamā́n haí daḥíl, hā́li u-dą́lqọ, dọzí́nọ. ọ́mẹr ḥaír lǫ̣-kọbẹ́nọ u-dą́lqọ. ẹdlǫ̣-dą́lqọ, laíbā dọzzā́r fā'íšọ gā́bẹ ḥsár išnḗ. ẹgnúla u-qlíḍọ mẹ́nẹ, ẹftą̄ḥlā ú-sạndúqọ, ẹlvíšlā u-dą́lqọ wazzá. kā́rạḥ :ālu-qlíḍọ, lọ-ḥzẹ́le; azzḗ lụ̄-sạndúqọ, laít dą́lqọ. ẹmdạívin ẹkọ́rạḥ bu-ṭúrọ; hā́vi dạivọ́nọ, ẹqọ́re ḥą́ñge. nọ́šo lǫ̣-kmād:ạr. fā́iš dạivọ́nọ, họl dẹmā́iṭ.

XXXVII (171).

kítvō tré aḥunọ́ne, u-ḥā́ bāzịrgā́n-ve, u-ḥā́ bēmijā́l-ve. kitvóle mā́l ġálabe lụ-bā́zịrgān. kitvóle ábrọ. u-bāzịrgā́n kāyúle, húle á-bā́ġle u'ú-mā́l lú-aḥúnọ. ọ́mẹr súm mẹdą́rbi bāzā́r, hód nọyą́ḥli. ómẹr trọ́ve. símle bāzā́r lú-aḥúnọ, šqí́le umzābạ́lle, hā́vi kallā́t ġálabe. ú-bāzịrgā́n mọ́lle lu-ábrọ, ọ́mẹr ábri. ọ́mẹr hā́. ọ́mẹr

aḫṭíṭi baqḍǫ́lǫḥ, ʿaráq lǫ́-šǫ́tęt, bú-qumár lǫ́-mištáʿat, uʾaḥúl hod kitát ṣáġ, lǫ́-ktaímiá-kallát. ómęr trǫ́ve. máyiṯ ú-bāziṛgán. lǫ́-kǫ́ḍaʾ u-kúrękǫ dękítne á-báġle sṵ-ʿámmǫ uʾú-māl. kozé ábre dṵ-bāziṛgán šǫ́tē ʿaráq udǫ́yiq bú-qumár, kmaúbęl ʿámę ʿásrǫ ḥǫ́rtīn, lǫ́-ktǫ́rę ędḥǫ́sri, kmaštę́lin mękíse, kmaukę́lin męgábe. háv i bémijāl, lǫ́-ksǫ́wąʾ láḥmǫ. aḥzéle lṵ-ʿámmǫ, ómęr qaí haúḥā hát? komálle ṵ-ʿámmǫ. ómęr ʾaí dárbǫ? ómęr háviṯ bémijāl. ómęr mǫllę́li ęlbábi, lǫ́-šǫ́tęt ʿaráq ulǫ́-daíqiṯ bú-qumár, lǫ́-símli bḥábrę-dbábi, havínǫ bémijāl. ómęr baʾaí dárbǫ? ómęr lǫ́-kǫḍʿánǫ. ómęr gimtaúbiṯ ʿaráq dlǫ́-šǫ́tęt? ómęr hǫ́ve taúbe qum alǫ́hǫ, lǫ-fáiš kšǫténǫ ʿaráq udáqnǫ bú-qumár. ómęr tóḥ ęlgábi. maubę́le ęlgábe. ómęr šqúllǫḥ mó kíse, súm bṯnne bāzár. ómęr trǫ́ve. mamtę́le á-mǫ kíse, ęzvṵ́lle báġle wuzvṵ́lle mál. azzé ęlbṵ́ġdąd, símle tijāríye, húle wušqíle. áṯi lṵ-baítǫ lídiyárbąkęr, fāʾíšle bú-qṵ́rš qṵ́rš maḥ-ṣúl. šámąʾ ṵ-ʿámmǫ, ómęr é haúḥā, ksǫ́yim bāzár, hávi mál ʿámę zíd męduʾbábǫ. ázze u-ʿámmǫ ęlgábe, ómęr gętǫlábnōlǫḥ. ómęr mṵstą́flit ʿámmǫ. azzé u-ʿámmǫ ęlbaín a-ʿárab, ąlbęšéḥ, u-šéḥ dá-ṭaíya. kítlē bą́rtǫ, laít ąḥvǫ́ṯa. yátū sṵ́-šéḥ, ómęr ą́lmiṇ -ą́ṭiṯ, bāziṛgán? ómęr aṯínǫ ęlbą́rtǫḥ. ómęr ęlmą́nyǫ? ómęr lábre daḥúni. ómęr kāʾísǫ, ómęr zóḥ taíli tlǫ́ṯǫ báġle, aṭʿę́nin dīnǫ́re utaíyin uʾaubę́la. qą́yim ṵ-ʿámmǫ, āṯí lṵ-baítǫ, maṭʿállę tlǫ́ṯǫ báġle dīnǫ́re uʾazzé ąlbęšéḥ. hūléle á-tlǫṯǫ báġle uʾá-dīnǫ́re, mamtę́le bą́rṭę dṵ-šéḥ. áṯi lṵ-baítǫ ąmhęrǫ́le ʿál ábre dú-aḥúnǫ. lǫ́-knǫ́fąq męgábā mǫ-sáfęrǫ hód gǫne u-yaúmǫ, húwe dāmíḥǫ gába ąbląlyǫ úbīmǫ́mǫ. fáiš tlǫ́ṯ íšne lǫ́-náfąq męgába. mǫllále, ómmo zóḥ, sṵ́m bāzár uʾitóḥ lṵ-baítǫ, ą́rjaʾ kli ą́ṭṭǫḥ. ómęr lǫ-kmǫqtǫ́ʿǫ íḍi mę́nęḥ. ómmo dlǫ́zzoḥ saímiṯ bāzár, lǫ́-kolyǫ́nǫ gábǫḥ. ómęr gezzíno. ómmo ktau ṣúrṭǫ ḥíḍ ṣúrti, aubę́la ʿámǫḥ, kúl dǫṯyǫ́nǫ ęlbǫ́lǫḥ, aufę́q i-ṣṵ́rtǫ, ęnšáqa. ękṭúle ṣúrtǫ ḥíḍ ṣúrtā bu-ká́ġąd umaḥṭǫ́le ębkíse. máiṯ ṵ-ʿámmǫ, fáiš u-mál lúwe. mamtę́le ú-mál dṵ-ʿámmǫ, ęmsíkle á-ṭaʿnąíḍe, ukítle ištó grę́ʿe. qą́yim azzé ęlbṵ́ġdąd. lą́qi ębbáziṛgān ąḥrę́nǫ bǫgzíṛǫ. ú-bāziṛgán ędbṵ́ġdąd kǫ́bʿę dǫzé lídiyárbąkęr, u-kúrękǫ kǫ́bʿę dǫzé ęlbṵ́ġdąd. íšme du-kúrękǫ dą́lli-yǫ. yātívi saḥdǫ́de húwe uʾu-báziṛgān ędbṵ́ġdąd, ksaími hának. kítlē lṵ-báziṛgān ędbṵ́ġdąd gréʿǫ má-jin, íšme ú-síllǫ. húwe nāʾímǫ ąḥzę́le, símle ębmǫ́re, kmakráḥlę ʿámę bá-walāyát. dą́lli kmaúfąq i-ṣṵ́rtǫ knǫšáqlā. u-bāziṛgán ędbṵ́ġdąd

ǒmẹr mǫ́rtǫ dí-ṣṵrtáṯi í-dǫstaíḏi-yǫ. ǒmẹr báṣ miṣġǫ́lịt, dą́lli. mǫllę́lẹ lṵ-síllǫ, ǒmẹr mắr, ǫ́nǫ í-dǫstaíḏi bą́rṭẹ dṵ-šę́ḥ-yǫ u'ą́mḥaulṵ́lle, lǫ́-kǫḏáˢnǫ, ǫ́ˢdǫ ą́ikǫ-yǫ; kǫmálle ú-jín lṵ-bāziṛgắn. ǒmẹr lǫ́-kmityáqnit ẹdkítyǫ í-dǫstaíḏi? ǒmẹr lǒ. ǒmẹr ǫ́nǫ í-dǫstaíḏi bą́rṭẹ du-šę́ḥ dá-ˢaráb-yǫ, ẹmḥaulṵ́lle, lǫ-kǫḏáˢnǫ ǫ́ˢdǫ laíkǫ mǫblǫ́lle. dą́lli ẹblę́be ǒmẹr ˢal báḥti šrǫ́lǫ; ǒmẹr kā mamṭę́lǫḥ nīšắn męgába, šrǫ́lǫ í-dǫstaíḏǫḥ-yǫ. ǒmẹr mị-nīšắn? ǒmẹr taí í-kąffīyaịḏā. ǒmẹr gimšāyáˢnǫ u-grēˢaíḏi, gẹtǫrę́nǫ ẹdmamṭę́la. ǒmẹr šaíyąˢ. ǒmẹr geṣaišínā hą́rke hǫl dǫzḗ u-grḗˢǫ lidiyárbąkęr u'ǫ́ṭẹ. ǒmẹr trǫ́ve. ǒmẹr kā mamṭę́le í-kąffíye męgába, gęšǫ-qánnǫ á-baġlaíḏǫḥ u'á-ṭáˢne ukál-lǫ́-mamṭiyǫ́le, gẹḍǫbḗnǫḥ á-baġlaíḏi u'á-ṭaˢnaíḏi. símme ˢálu-ḥabrắnǫ šą́rṭ. ẹmšāyáˢle lṵ-bāziṛgắn u-síllǫ. ǒmẹr síllǫ. ǒmẹr hắ. ǒmẹr kǫbˢę́no ą́dgónvit í-kąffíye miy-ą́ṭṭǫ. ǒmẹr trǫ́ve. azzḗ u-síllǫ lidiyárbąkęr. ẹmšāyḗle ˢálṵ-baítǫ ẹddą́lli. ómmi klḗ. gắni u-yaúmǫ. cík táḥtu-tárˢǫ, húwe jín-yǫ. ˢắbąr klaí-ḥātúne dāmą́ḥtǫ. ẹgnúle í-kąffíye wunšǫ́qle i-ḥātúne. mǫrvǫlále lí-ḥātúne ẹldą́lli, ómmo lǫ́-mzaíˢąt i ṣṵ́rtǫ. mamṭę́le lṵ-síllǫ í-kąffíye, huwǫ́le lṵ-bāziṛgān. ǒmẹr dą́lli. ǒmẹr hắ. ǒmẹr kǫ́ḍˢąt í-kąffíye? ǒmẹr é. ǒmẹr klắ mamṭiyǫ́le lu-grḗˢǫ. ḥǫllę́ba ẹldą́lli, ẹblębe ǒmẹr híyẹ-yǫ, ẹffę́me ǒmẹr lą́cyǫ í-kąffíye dą́ṭṭi. ǒmẹr báˢ ẹdmą́nyǫ? ǒmẹr zwǫ́nǫ zwinǫ́lẹ lu-grḗˢǫ. ǒmẹr mǫ́-kǫbˢąt ẹdmamṭę́nǫ męgába? ǒmẹr kā mamṭę́lǫḥ í-ḥazmaíḏa, šrǫ́lǫ-yǫ. ǒmẹr síllǫ. ǒmẹr hắ. ǒmẹr kǫbˢę́nǫ ẹdmámṭęt í-ḥazmaíḏa. ǒmẹr kā'ísǫ. qą́yim u-síllǫ, kǫ́ḏąˢ u-baítǫ. ą́ṭī lidiyárbąkęr, fáiš lebẹlą́lyǫ, cík táḥtu-tárˢǫ, ẹgnǘle ī-ḥázme mąnhírā wunšǫqǫ́le. ą́ṭī, mamṭiyǫ́le, huwǫ́le lṵ-bāziṛgắn. ǒmẹr dą́lli. ǒmẹr hắ. ǒmẹr kǫ́ḍˢąt i-ḥázme? ǒmẹr é. ǒmẹr klắ. ḥǫ́llẹ ˢálā ẹldą́lli, ǒmẹr ą́lǫ yắbǫ híyẹ-yǫ. ǒmẹr dẹqúm, hắli á-bágle. šqí̱le á-bágle u'ú-māl mẹdą́lli ušqí̱lẹ í-ṣṵ́rtǫ mẹdą́lli. fáiš dą́lli bǫgzíṛǫ. ắti u-bāziṛgān ẹdbṵ́gdąd lidiyárbąkęr. yắtū bú-ḥān, māḥátle á-ṭáˢne. azzḗ húwe u'ú-síllǫ ẹlbedą́lli, díqle ˢálṵ-tárˢǫ lṵ-síllǫ. ómmo mą́ny-ắvǫ? i-jḗṛiye. ǒmẹr ftą́ḥ u-tárˢǫ. ftą́ḥla u-tárˢǫ. sālíqị ą́lsi-ḥatúne. ómmo ą́lmịn-ą́ṭịt, bāziṛgắn? ǒmẹr mqāyą́ḏlạn lǫ́nǫ wuldą́lli bá-níše, ǒmẹr hắli ą́ṭṭǫḥ, gẹḍǫbḗnǫḥ ą́tti; ǫmánnǫ trǫ́ve. ómmo šrǫ́lǫ? ǒmẹr klē u-síllǫ. ómmo šrǫ́lǫ? síllǫ. ǒmẹr é. ǒmẹr lǫ́-kmityáqnit? klại-ṣṵ́rtǫ ˢắmi. ḥǫ́llā ˢáli-ṣṵ́rtǫ, ómmo šrǫ́lǫ. mityāqállā. ómmo jḗṛiye. ómmo hắ. ómmo sṵ́mlạn mǫ́-

kẹlọ utạílạn ʿạrấq lọ́nọ ulụ-bấziṛgān. ẹštą̀lle ʿạrấq u-ʾāḥọ́lle. hấvi bẹlą́lyọ. dấmaḥ u-bāziṛgấn sí-ḥātúne, símle ʿấma ạḥsár kọ́rẹ, udấmaḥ u-síllọ sí-jẹ̄ríye, knáklā mẹṭ́iza. ómmo qaí mą́rke ẹksạímiṭ? ómẹr bấ; maíkọ? ómmo ẹmą́rke. ómẹr lṓ ą́ḥnā ʿấdẹ-yọ gābạínā miḷḷaḥą́lf ksạimínā. qấyim u-bāziṛgấn, hṻwe u-u-síllọ azzén lu-ḥấn sá-ṭấne. í-jẹ̄ríye mọ́llā lí-ḥātúne, ómmo ʒaí dą́rbọ símle ʿấmẹḥ lụ-bấziṛgān? ómmo símle ḥị-ʒấde, ẹmʿádlọ; ómmo hất ʒaí dą́rbọ símle lụ-síllọ? ómmo ọ́nọ millaḥą́lf símle ʿấmi. gāḥíḥọ í-ḥātúne. —. ā́ṭí dą̀lli lidiyấrbąkẹr, azzé́ lụ-baítọ, ḥzéle í-ḥātúne u-í-jẹ̄ríye. yấtū lọ-kụmtấne. ómmo qaí haúḥa símlọḥ? dą̀lli. ómẹr aí dą́rbọ? ómmo mqāyą́ḍlọḥ lṓḥ ulụ-bấziṛgān bá-níše, húlọḥli lụ́-bāziṛgấn wụšqíḷọḥ iy-ą́ṭṭọ. ómẹr ḥaír kimdáglit, hất i-dọstạíḍe hất. īmẹ́la, ómmo lấtli hấš mẹ́nẹ. maḥkẹlẹ́la ḥid hávi. īmẹlấle, lọ́-miṭyāqálle ẹldą̀lli. ấṭi u-bấziṛgān ą̀lbẹḍą̀lli, kle dą̀lli yātívọ, štą̀lle ʿạrấq, símle ʿấmi-ḥātúne ẹlquldą̀lli. ẹbʿíj dą̀lli mấiṭ. qấyim u-bấziṛgān, mạrḥaúle í-ḥātúne umaṭʿálle ú-mấl ẹddą̀lli, ấṭi ẹlbṻ́gdạd, í-ḥātúne ʿấmẹ. māḥátle ʿấlụ-mą́rgọ di-qarrọ́sye. kít ṭúrọ ʿạlọ́yọ, kít ẹmʿą́rṭọ bu-ṭúrọ, kíba ʿafrít, nấḥạt ụ-ʿafrít lụ-mą́rgọ, ḥọ́llẹ, ḥẹzẹ́le í-ḥātúne ʿámu-bấziṛgān. šqọ(l)lọ́le umahẹzmọ́le. azzẹ́le u-bấziṛgān u-á-grésẹ bá-tfanáq, dấʒạr ʿấlụ-bấziṛgān. kitvṓle sístọ lụ-bấziṛgān, mahzą́mle. ấṭi bọṭrá-grésẹ, cíki baína-ṭấne. qṭọ(l)líle, họ́nne u-á-báġle, umasláqle u-mấl lí-mʿą́rṭọ u-í-ḥātúne. yấtū bi -mʿą́rṭọ, kimkấyif ʿấma, lọ́-kụmtányọ. qấyim tạryọ́le bí-mʿą́rṭọ, híya u-ú-māl. ấṭi ẹkṓrąḥ bẹbríṭọ. ąḥzẹ́le ąḥḍṓ, ẹġbínọ mu-gaúrọ, bą́rṭẹd tạtą́r ấġa, taú mẹ́nā laít. ẹlqọṭọ́le mahẹzmọ́le. ḥạzyọ́lle lárbʿọ rọ́ʿye ʿấmẹ. azzé lí-mʿą́rṭọ, māḥátle á-tą́rte saḥḍṓde, kimkấyif ʿāmạíye ụ́-ʿafrít. šấmaʒ tạtą́r ấġa ẹġbínọ i-bą́rṭọ mu-gaúrọ umahzą́mlā. kāríḥi ʿálā lọ́-ḥạzyọ́lle. ḥzą̀lle á-rọ́ʿye ẹltạtą́r ấġa wulgaúrọ di-bą́rṭọ. ómmi ʿalmọ́-kọrḥítu? ómmi kọrḥína ʿáli-zẹʒụ́rṭọ. ómmi hấma lọ́-kọrḥítu. ómmi qaúyọ? ómmi mahẹzmọ́le ụ́-ʿafrít. ómmi ạíkọ kọ́ve ụ́-ʿafrít? ómmi bu-ṭúrọ ʿạlọ́yọ. azzé tạtą́r ấġa ú-u-mẹ́rẹkọ, sālíqị lí-mʿą́rṭọ, ḥzą̀lle á-tą́rte, nṓšō laít gābạíye. mọfqọ́nne mahẹzmínne, mọblínne bẹġér dą́rbọ. ấṭi ụ́-ʿafrít lụ-baítọ, lọ́-ḥzą̀lle, ẹkọ́rąḥ ʿālạíye ḥú-daivọ́nọ. azzé́ bọṭrạíye. hấvi bẹlą́lyọ. ḥą̀lạs ṭaírọ fāyọ́rọ ʿālụ́-ʿafrít, mấṭị ẹltạtą́r ấġa u -ṭaírọ, ómẹr ahzém ukāʾísọ ahzém. ómẹr qaíyọ? ómẹr kāṭí ụ́-ʿafrít bọṭrạíḥu. símme núqrọ biy-árʿọ ucíki bí-núqrọ ẹmkạsyọ́lle ẹbqáršọ.

āṭí ụ-ꜱafrít, díšle ꜱal sạ́pṭẹ di-núqrọ ulọ́-ḥzạ́lle. ḥẹzéle u-ṭaírọ lụ́ -ꜱafrít, ómẹr maíkọ kọ́ṭẹt? ómẹr mláf ẹgnaítẹ diyaúmọ. ómẹr lọ́ -ḥzélọḥ níše? gaúre? ómẹr lọ́, nóšọ lọ-ḥálạꜱ hạ́rke. dáꜱạr ụ́-ꜱafrít. ẹmzáyaꜱ taṭạ́r ágạ uꜱá-níše uꜱú-zlam. azzén ẹblạ́lyọ, láqạn ẹbkō-nát ẹdꜱárab. mšāyạ́lle ꜱālụ́-kōn dụ-šéḥ. ạḥzạ́lle, yātívi ạzbẹšéḥ. u-šéḥ ómẹr háṭi bạ́rṭi-yọ. ádaꜱ i-bạ́rṭọ. ómẹr maíkọ mamṭiyọ́lọḥ, taṭạ́r ágạ? ómẹr ḥál uḥawál-díḍi haúḥa-yọ, bí-mꜱạ́rṭọ ḥạzyọ́li. ómẹr ạíkọ ázzẹḥ li-mꜱạ́rṭọ? ḥid kítyọ maḥkẹ́la lụ-bábọ. ómẹr fụ́š gábi. faꜱíšọ su-bábọ. taṭạ́r ágạ áṭi lụ-baítọ, mamṭẹ́lẹ ī-bạ́rṭọ. láqị u-ꜱafrít búwe, ạqṭíle taṭạ́r ágạ uꜱu-mẹ́rẹkọ, mahzạ́mle i-kạ́cẹke.

XXXVIII (169).

kítvō páššā, kitvóle tlọ́ṭọ ábne, rọḥámvọ án-ábne, mautaúwo á-tlọ́to ꜱālụ-táḥt. kitvóle gréꜱọ lụ-páššā sáḥm, azzé lu-ṭúrọ u-gréꜱọ, ạḥzéle ḥaíye rápṭọ. atyọ́le i-ḥaíye ẹddauꜱọ́lẹ. kitvọ́le saífọ lu -gréꜱọ, mịdlā li-ḥaíye lụ́-kālán dụ-saífọ. gríšle u-saífọ mu-kálān, i-ḥaíye lọ́-maṛfẹ́la u-kálān, fáiš ẹffẹ́ma. ẹmḥẹlẹ́la saífọ, ẹmḥẹlẹ́la tré, ẹmkameḷílẹ tlọ́ṭọ, qṭíle i-ḥaíye. kítla li-ḥaíye ḥọ́ṭọ rab mẹ́na smíṭọ; háyọ í-smíṭọ áshạm máṭi-yọ dạqṭíle, élọ smíṭọ-yọ. áṭi u -gréꜱọ lụ-baítọ, maḥkẹ́la lụ-páššā, ómẹr yā páššā, ālọ́ḥọ mastállẹ ꜱáli. ómẹr ꜱaí dạ́rbọ? u-páššā. ómẹr qáyim ḥaíye ꜱáli, wáḥta ẹddaúsọváli ạqtẹlọ́li. ómẹr kāꜱíso símlọḥ dạqtẹlọ́lọḥ. i-ḥaíye smíṭọ báḥyọ, ómmo ḥọ́ṭi látyọ lụ-baítọ. ẹmšāyẹ́la ꜱáli-ḥọ́ṭọ má -ḥaiyát. ómmi lọ-ḥạzyọ́laṇ. ómmo ẹlnọ́šọ ạqtẹlọ́le. báḥyọ. āṭí ṭaírọ, ómẹr qai gẹbọ́ḥạt ḥaíye? ómmo ꜱal ḥọ́ṭi, lọ́-kọḍꜱọ́ṇọ aík -azzā, hāni ꜱásrọ yaúmẹ látyọ lụ-baítọ. ómẹr qṭíle ạḥḍọ́ lu-gréꜱọ du-páššā. ómmo híyẹ-yọ. ẹmšāyẹ́la má-ḥaiyát, ómmo ló-qṭíl mẹ-naíḥu a-yaumáni? ómmi lọ́. ómmo qṭọ́lle ḥọ́ṭi ẹlbepáššā; ómmo ṭaírọ. ómẹr há. ómmo dụš ạḥvaíli bepáššā, gẹḍọbálloḥ tre mar-vọ́de ẹddáhvọ. ómẹr kāꜱíso; ómẹr háli á-marvọ́de ugẹḍọṭénọ. ómmo šqúlloḥ á-marvọ́de. hủlālẹnē. ómẹr dmánne á-marvọ́dāni? ómmo dẹbạ́rṭẹ du-ágạ dá-sạ́bꜱẹ, azzá ḥọ́ṭi ẹrríša, lọ-dvọsọ́la, mam-ṭẹ́la á-marvọ́de. ómẹr é, dụš-ọzạn, maḥvénẹḥ bepáššā. ázzē u -ṭaírọ, maubẹ́le i-ḥaíye smíṭọ. ómẹr klén bepáššā. cíkọ bu-ꜱyọ́ꜱọ

du-qúṣrọ, dáːạr u-ṭaírọ lụ-baítọ. ázzại-ḥaíye bá-syọġ̣ọ̈ne li-yaúda du-páššā, klé u-ḥa ábrọ yātívọ ʿālụ-táḥt. sālíqọ lụ-táḥt, ẹdvúṣlā, udāːírọ lụ-syǫ̣ġ̣ọ. báḥi ábre du-páššā. ómẹr qaúyọ gẹbóḥạt? ómẹr qrǫ̣ṣlẹ̄li ẹlmẹ́de. hǫ̣nne kmịšġ̣ǫ̣li yárim u-kúrẹkọ. qrą̣lle lá-ḥākíme, hǫ̣rre ʿálẹ lá-ḥākíme. nóše ómni ádmọ-yọ, unóše ómmi ạrfáwụlle ʿálqẹ, nóše ómmi mḥáwụlle ḥạjāmát. kámịl tą̣rte sāːát, máyiṭ u-kúrẹko, maubą̣lle dqauríle. kla áṭṭẹ du-páššā yātútọ, nāfíqọ, ẹdvuṣǫ̣la, dāːírọ ẹldúkṭa i-ḥaíye. áṭṭọ du-páššā mhāvállā. ómmi qaúyọ kụmhaúrạt? ómmo qrǫ̣ṣlẹ̄li ẹlmẹ́de. ómmi mínyọ? ómmo lǫ̣-kọḍʿǫ̣nọ. ómmi lǫ̣-ḥzélẹḥ? ómmo lọ̄. māːítọ háyẹste. á-tre bḥā yaúmọ ạqṭẹlílā. faːíšọ i-ḥaíye lẹblą̣lyọ bú-syǫ̣ġ̣ọ. mšāyéle lu-páššā, ómẹr málavā, mínyānọ dẹqǫ̣rẹṣ? ómmi lǫ̣-kọḍʿi̯na, ómmi lą̣tyọ ʿiqárvọ, lą̣tyọ ḥaíye ulą̣tyọ ḥábọ, ómmi lǫ̣-kọḍʿi̯na. ẹblą̣lyọ dāmíḥi, nāfíqọ ẹdvúṣlā ábre du-páššā u-ḥrę̣́nọ, báḥi. māqáṭṭe báhrọ, lǫ̣-ḥzą̣lle mẹ́de; ázzā lụ-syǫ̣ġ̣ọ ẹldúkṭā. qrẹ́le lá-ḥākíme, marfẹlą̣lle ʿálqe, lǫ̣-nāyą̣ḥle, máyiṭ. nāfíqọ mú-syǫ̣ġ̣ọ, ḥạzyǫ̣lle ẹmḥą̣llabbā kẹ́fẹ, cíkọ bu-syǫ̣ġ̣ọ. u-páššā mǫ̣llẹ ẹldí-valái, ómẹr lí-ḥaíye ẹdvúṣla ábni uːáṭṭi. ómmi kǫ̣yọ? ómẹr cíkọ bú-siyǫ̣ġ̣ọ du-qúṣrọ. ómmi baːaí dą̣rbọ? ómẹr gẹmaḥraúnọ u-qúṣrọ. maḥraúle u-qúṣrọ, maḥẹzą̣mlā li-ḥaíye, lǫ̣-ḥạzyǫ̣lle, azzá lụ-baítọ. ómẹr lǫ̣-ḥzēli i-ḥaíye, maḥraúli u-qúṣrọ ulǫ̣-kmibaínọ. bẹnẹ́le u-qúṣrọ ḥáṭọ. ómẹr ʿaí dą̣rbọ soyą̣mnọ? ómmi zóḥ su-mą̣lkọ dá-ḥaiyát, gịmaḥvélọḥ i-ḥaíye dẹdvúṣlā ábnọḥ. qáyim u-páššā, rávaḥ ʿālụ-síṣyọ. azzé u-grétọ ʿámẹ. mšāyẹ́le ʿālụ-mą̣lkọ dá-ḥaiyát. maḥvạllálle í-dúktọ dkóve u-mą̣lkọ. ómẹr kǫ̣yọ u-mą̣lkọ? ómmi lą̣cyọ ẹbbaítọ. ómẹr laíkazzē? ómmi azzé su-áġa da-ṭaírẹ, wáḥta kǫ̣́te. káli ẹzbemą̣lkọ u-páššā. áṭi u-mą̣lkọ, ómẹr mǫ̣-kọbʿạt páššā? ómẹr āṭ̲ínọ ẹlgábọḥ. ómẹr ẹlmúne? ómẹr ḥaíye, ẹdvúṣlā á-tre abną̣i̯di uːą̣ṭṭi. ómẹr kọḍʿą̣tla? ómẹr lǫ̣́ọ, bą̣lle kọḍáːnọ ẹlḥaíye ẹdvọṣíla. qrẹ́le lá-ḥaiyát, lǫ̣-fáiš ḥaiyát ẹbdúkṭọ, kúlle áṭịn. ómẹr ẹlmáne ẹdvúṣlẹ ábne du-páššā uːiy-ạ́ṭṭọ? ómmi lą̣tlạn háš mẹnaíye. ómẹr lǫ̣-fáiš ḥaiyát? u-mą̣lkọ. ómmi fáiš ḥaivọ sǫ̣́vọ. qrą̣lle lụ-ḥaivọ sǫ̣́vọ, mamṭállẹ. mǫ̣llẹ̄lẹ lụ-mą̣lkọ, ómẹr lǫ̣-dvúṣlọḥ nóšọ? ómẹr kíbe ạḥsár íšne. ómẹr laít nǫ̣́šọ, páššā, dẹdvúṣle ábnọḥ; zóḥ šạiyíl mu-mą̣lkọ dá-ḥaiyát są̣mye. azzé mšāyéle mu-mą̣lkọ dá-ḥaiyát są̣mye. qrẹ́le lá-ḥaiyát są̣mye, ómẹr ẹlmáne ẹdvúṣle ábne du-páššā? ómmo lǫ̣nọ. ómẹr qaúyọ ẹdvọṣílẹḥ? ómmo qṭǫ̣llẹ ḥó̱ṭi.

ǒmẹr qaúyọ, pắšā, qtǫ́lhu i-ńǒtọ? ǒmẹr óno lǫ́-qtẹlǫ́li, lu-grḗˢọ qtẹlǫ́le. ǒmẹr qai qtẹlǫ́lọḥ, grḗˢọ? ǒmẹr mṭdla lụ-saífọ, ạqtẹlǫ́li. ẹmḥāláqla lī-ḥaíye smíṭọ rúḥā ˢālu-grḗˢọ, ẹdvúṣlā. u-mạ́lkọ ẹmqātẹ́le ˢắmi-ḥaíye, nāfíqọ i-ḥaíye, ẹġbínọ. ǒmẹr qúm pắšā, sum ˢáskạr uˢítóḥ ạqtálā, gẹmaḥvẹ́nọḥ ú-baitạíḍa. qắyim u-pắšā, ắṭi lī-valaí, símle ˢáskạr uˢắṭi ˢlsu-mạ́lkọ dá-ḥaiyāt sạ́mye, ǒmẹr aḥvạíli ú-baitạíḍa. maḥvilẹ́le ú-baitạíḍa. nāfíqọ i-ḥaíyẹ mqātḗla líya uli-ˢáskạr. kmọḥállā bá-saífe, lǫ́-kmaqtǫ́lọ, qắis ẹdmọḥálla ẹkḥǫ́šnọ, lǫ́ qādíri ˢắla, dvúṣlā ġalabe mi-ˢáskạr. maḥẹzạ́mle lu-pắšā, ắṭi maḥkḗle bí-valaí, ǒmẹr ˢaí dạ́rbọ saimína bi-ḥaiyắṭi. ḥá dạrvíš āṭí li-valaí, ǒmẹr mṇyọ? mǫ́-baḥạ́s-yọ? maḥkạ́llalle ḥid hávi. ǒmẹr dqọtánnā mǫ́-gẹdǫ́bitǫ́lli? ǒmẹr u-pắšā: bạ́rṭi gāwṭrtọ -yọ, gẹmạrfẹ́na mu-gaúrọ uˢọbẹ́nọḥyọ. ǒmẹr kắˢísọ, u-dạ́rviš. ómmi ˢaí dạ́rbọ gẹqọtlạ́tlā? ǒmẹr štéli mắye mdá-ḥaiyắt lǫ-qǫ́drọ dauṣǫ́li, uˢǫ́nọ lǫ́-kmǫḥẹ́na, gẹḥǫnáqna. azzín maḥviyǫ́lle lụ-dạ́rviš.. ḥạzyǫ́lẹ lụ-dạ́rviš, šġíl ˢắma bú-lišǫ́nọ dá-ḥaiyắt. mṭdde laḥḍǫ́de, gẹdauṣǫ́le, lǫ́-kmọdvúṣ. mṭdle laqḍǫ́la, ạḥnẹqǫ́lẹ. mqaṭˢǫ́lẹ bá-muwás, maḥtǫ́le ˢali-núrọ. matfẹ́la i-núrọ, simǫ́la fálḥmọ bu-sắmọ. ǒmẹr ḥúru mọ-símla bi-núrọ, matfẹ́la i-núrọ bu-sắmọ. ómmi šrǫ́lọ? ǒmẹr ḥlǫ́ lǫ-kḥọzétu? ắṭi u-dạ́rviš ˢāmu-pắšā, húlẹ́lẹ i-bạ́rṭọ. šqílẹ bạ́rṭẹ dụ-pắšā, cikǫ́lẹ bí-mzídọ, uˢazzḗ u-dạ́rviš.

ázze lụ-ḥǫ́j, nắfaq mṵ́-ḥǫj ˢām á-ḥājíye dǫ́ṭe lụ-baítọ. māḥátte ˢal mạ́rgọ blạ́lyọ, dāmíḥi. qāˢímì á-ḥajjíye, maṭˢánne mọ-sáfẹrọ; fắiš u-dạ́rviš dāmíḥọ, ẹlnǫ́šọ lǫ́-māqạ́mle. māḥạ́sle, lǫ́-ḥzḗle á-ḥajjíye. ắṭi húwe ẹlḥúḍẹ, ẹmzayáˢle u-dạ́rbọ. ắṭi ˢal ụ-bạ́laḍ dá-sạ́bˢẹ, ắṭi ẹlbeˢắġa da-sạ́bˢe, yắtū gābaíye. ómmi maíkọ kǫ́ṭẹṭ? ǒmẹr mṵ́-ḥǫj. ómmi i-bạrṭaíḍạn ẹmdaíválla. ǒmẹr qaúyọ? ómmi atyǒ ḥaíye ẹddauṣǫ́la, lǫ́-dvuṣǫ́la, maubḗla á-marvǫ́daíḍa, ˢālá -marvǫ́de ẹmdaívọnọ. ǒmẹr kọḍˢíṭu i-ḥaíye? ómmi lǒ. ǒmẹr dúš dọzánọ lu-ṭúrọ dá-ḥaiyắt, qọrẹ́nọ lá-ḥaiyắt bu-lišōnắṭṭe, aína dóvịn ˢắma gẹdǫ́mmọ klḗn. ǒmẹr dúš. ǒmẹr cọqánnin á-marvǫ́de, mǫ́ -gẹdọbạ́tli? ǒmẹr gẹdọbḗnọḥ bạ́rṭi. ǒmẹr kāˢísọ. ắṭịn lu-ṭúrọ dá -ḥaiyắt, qrḗle lá-ḥaiyắt, lá-sạ́mye uldá-ˢaíne, kúlle lātímì sụ-dạ́rviš, ómmi mọ-kǫ́bˢạt, dạrvíš? ǒmẹr ẹlmá-mamṭẹ́le á-marvǫ́de ẹdbạ́rṭẹ du-ắġa dá-sạ́bˢe? ómmi lǫ́-ḥzạ́llạn. ạḥḍǒ ómmo mamṭálla lí-ḥaíye dạqṭẹlǫ́lọḥ. ǒmẹr ẹlmán hovíla? ómmo hovíla lu-ṭaírọ, maḥvilẹ́la bepắšā. ǒmẹr su-ṭaírọ-ne? ómmo é. ǒmẹr izǒḥu kul-ạḥḍọ ẹldúktā.

azzín kul-ą̈ḥḍō ęldúkṭā. qrḗle lá-ṭaíre bú-lišǫ́nǫ da-ṭaíre. ómęr ęlmán ęšqílę marvǫ́de mi-ḥaíye? ḥą́ ómęr lǫ́nǫ. ómęr kǫ́nę? ómęr klen bą̈dne dą̈tti. ómęr zóḥ taíyin. azzḗ mamṭálle, šqǫlíle lų-dą̈rviš. ą́ṭįn ęlbesą̈bˢǫ, mamṭánne, nāyą̈ḥlā li-ką́cęke. ómęr aubḗlǫḥyǫ, dą̈rviš, bą̈rṭi. maḥṭǫ́le bí-mzídǫ, ą́ṭi lu-ṭúrǫ dá-ḥaiyą́t, ęmsíkle tą̈rté ḥaiyą́t, ómmi ęlmínne á-ḥaiyātą́ni? á-kącęką́t. ómęr aína dęmqą́til ˢāmaíḥu, á-tą̈rte ḥaiyātą́ni gędauṣánne; mį-náqęla dęmqą́til nóšǫ ˢāmaíḥu, mą́ru ḥaiyą́t itóḥu ędvą́ṣunne; kmǫ́llīlin lá-ḥaiyą́t. ómmi trǫ́ve. azzḗ u-dą̈rviš, maubḗle á-kącęką́t, mą́ṭį lų-bą̈lą̈d-díḍę. kítte ą́ġa lą-dą̈rviš, íšme ų-ˢaízar, u-ą́ġā dá-dą̈rviš. maufą́qle lų-dą̈rviš a-tą̈rte kącęką́t mí-mzídǫ. ą̈ḥzą̈lle lų-ˢaízar, ómęr maíkō-le lų-dą̈rviš á-níše kāˢīsą́ni? ómmi lǫ́-kǫḍˢína. ómęr gęšǫqánnin mų-dą̈rviš. ęṭlǫbíle mú-dą̈rviš, lauvíle. ómęr gęšǫqánnin bu-zǫ́r. šqǫlíle mu-dą̈rviš, símle ˢāmaíye lų-ˢaízar. qrḗle lų-dą̈rviš lá-ḥaiyą́t. ą́ṭįn á-ḥaiyą́t ęlgábu-dą̈rviš, ómmi mǫ́-kǫbˢą̈t? yā dą̈rvíš. ómęr ą̈ínaḥḍō lǫ-štḗla mą́ye? atyǫ́ ą̈ḥḍǫ́, ómmo ónǫ lǫ́-štḗli mą́ye męzaúnǫ. ómęr kíbe kmǫ́-šne, lǫ-štḗlęḥ mą́ye? ómmo kíbe ˢą̈srí$hne. ómęr zḗḥ, ędvą́ṣ ų-ˢaízar. azzą́ ędvǫ́ṣla ų-ˢaízar, mą́yiṭ. azzḗ u-dą̈rviš, šqíle á-nišą̈íde. ómmi lǫ́-kǫbīnā-lǫḥne, á-dą̈rviš. ómęr gimšālą́tnǫ á-ḥaiyą́t ˢālaíḥu. ómmi ḥlǫ́ ksą̈ímí á-ḥaiyą́t ębḥábrǫḥ? ómęr é. ómmi dęqrą̈ílin dḥǫzḗna. qrelḗlin, lātímí, ómmi mǫ́-kǫbˢą̈t? ómęr ą̈ḥzą̈nḥu? mǫ́lle la-dą̈rviš. ómmi ą́lǫ šrǫ́lǫ. ómęr lǫ́nǫ madvą́ṣli ų-ˢaízar. ómmi hví u-ā́ġą̈ídą̈n. hą́vi u-ā́ġą̈ṭṭe. mǫ́lle lá-ḥaiyą́t ómęr mībḗzu. ęmhǫ́lle á-tą̈rte ˢą́lę, bǫ́tr męḍą̈šqęlíle mų-ˢaízar. hāvíla kul-ą̈ḥḍǫ ábrǫ; bą̈rṭę dú-ą́ġa da-są̈bˢe hāvíla ábrǫ fą̈lge są̈bˢǫ ufą̈lge įnsą́n. hú̇we kmáḥkįm ˢāla-dą̈rviš. —.

XXXIX (168).

kítvō pą́šā, kitvǫ́le trē ábne, kitvǫ́le mo-wą́ze, lą̈idívǫ. kítvōle baítǫ bą́šqa la-wą́ze. kítvō ˢą́ft, kul lą̈lyǫ ǭṭḗvǫ maubą̈lvǫ ą̈ḥḍǫ́. gębǫnánne a-wą́ze, kul sáfęrǫ knǫ́qsi ą̈ḥḍǫ́. maˢalą́mme u-pą́šā lą̈n-ábne, ómmi yā bą́bǫ. ómęr mínyǫ? ómmi nāqį̈ˢi á-wāzaíḍą̈n. ómęr qaúyo? ómmi kul lą̈lyǫ kozzḗ ą̈ḥḍǫ́, lǫ́-kǫḍˢína

má-kmaubę́lin. qrę́le ęldí-valái, ómęr má-kīt ḥarámī bī-valái? maḥvillálle tlǫ́tǫ, ómmi hání ḥarāmíyę-ne, hání-ne a-gānǫ́ve ędbaíni -valaí. ęmsíkle á-tlōtǫ, māḥátle u-zínjęr baqdǭlaíye, fā'íši bú -ḥabís. á̱ti u-ˢábd aḅeláląyǫ, maubę́le aḥdǫ́. ębnánne, nāqíṣi. maˢalámme u-páša lán-ábne, ómmi bábǫ. ómęr há. ómmi azzé aḥrę́tǫ. ómęr šrǫ́lǫ? ómmi é. ómęr lǫ́ la-ḥarāmíye ęgnūwúnne, maḥtíli bú-ḥabís, látte háš. marfálle mú-ḥabís. mšāyéle ulǫ́-mšāyéle, lá̱dąˀ ú-gānǫ́vǫ mányǫ. ómęr gędǫmáḥnǫ ád-lą́lyǫ qūmaíye, u-páša, dḥǫzę́na u-gānǭvánǫ mányǫ. fáiš u-páša ęlfą́lge dęlą́lyǫ yātívǫ, dámaḥ qmaú-wáze. á̱ti u-ˢáft, maubę́le aḥdǫ́. lǫ́-māḥásle lu-páša. qáyim sáfęrǫ u-páša, ębnę́le á-wáze, nāqíṣi aḥdǫ́. ómęr mány-ánǫ dękmaubę́lin, bęrámšul dāmą́ḥnǫ qma-wáze, lǫ-ḥzéli nóšǫ dá̱ti, unāqíṣi aḥdǫ́. aḥúne dú-páša ómęr ǫ́no gędǫmáḥnǫ. hávǫste dámaḥ, azzé aḥdǫ́. dámaḥ ábre du-páša u-rábǫ qumaíye, lǫ́-māḥásle ā̱tí ęgnúle aḥdǫ́ lu-ˢáft. ú-naˢímǫ ómęr bá. ómęr há. ómęr ǫ́no adlą́lyǫ gędǫmáḥnǫ. dámaḥ ú-naˢímǫ, kšǫ́tę qályūn, ṣlą́ḥle íḍę bu-šą́lfǫ, malyǫ́le mą́lḥǫ, ędlǫ́tę́le šą́ntǫ, klai-tfáñge bíḍę. á̱tī u-ˢáft, mídle li-wázǫ. ḥęzę́le lu-kúrękǫ, māḥátle i-tfáñge ˢálę, qāˀí̱tǫ ębqárˢę ī-tfáñge. trę́le i-wázǫ umahzą́mle. á̱ti u-pášā, bnę́le a-wázę, ómęr lǫ nāqíṣi a-wáze yaúma. ómęr bábǫ. ómęr há. ómęr ḥzéli mę́de, lącyǫ ịnsán ulą́cyǫ ḥaiván, ḥdų-dáhba-yǫ, á̱ti mídle li-wázǫ, māḥátli i-tfáñge ˢálę, fālítǫ i-tfáñge, mahzą́mle, lǫ́-kǫḍˢánǫ ęmḥaiṣę́li? lǫ-mḥaiṣę́li? ómęr aík-azze? ómęr náfąq bī-dą́rgā. ómęr ęmhaurátvǫ ˢālaínā. ómęr lǫ́-kárąḥ lišǫ́ni. qáyim ábre du-páša, ómęr gęzínǫ kǫrą́ḥnǫ ˢálę. azzén á-tre ábne du -páša uˢaḥúnǫ du-páša, ázzịn táyda, ękǫ́rḥi ˢálę. ḥęzą́lle u-ádmǫ, azzén bǫ́tru-ádmǫ. azzén limˢą́rtǫ, dámaḥ bí-mˢą́rtǫ, hávi u-ádmǫ gǫ́lę. qāyímvǫ mí-mˢą́rtǫ. azzén bi-daúse du-ádmǫ ęlfę́mę du -gúbǫ. ómmi kle bu-gúbǫ, qáyim mí-mˢą́rtǫ, á̱ti lu-gúbǫ. dáˢą̱r ábre dų-páša lų-baítǫ, mamtę́le ḥaúle, á̱ti ęlfę́mę du-gúbǫ. aḥúnǫ du-páša ómęr ęnḥę́tųlli. manḥátte ęlfą́lge du-gúbǫ, ómęr bęˢíjnǫ mu-rę́ḥǫ, grášųlli. gríšše. manḥátte ábre du-páša u-rábǫ ęlfą́lge du-gúbǫ. ómęr māˀí̱tnǫ mų-rę́ḥǫ, grášųlli. gríšše. ómęr ęnḥę́tųlli, ú-naˢímǫ; ómęr ǫmánnǫ ulǫmánnǫ ębˢíjnǫ grášųlli, ló gǫršītúlli. māsǫ́rre manḥátte. náḥạt, lǫ́-mtānę́le. ómęr tautę́ḥu. manḥátte; náḥạt lu-gúbǫ, šrę́le a-ḥaúle meḥášę, ḥęzę́le tlǫ́t ęmˢáre bu-gúbǫ, kul aḥdǫ́ bḥáṣra. ˢábạr lí-ḥdǫ́, ḥęzę́le kīt ˢáft dāmíḥǫ, kít aḥdǫ́

gábẹ ḥi-jauharáe, taú nḛ́na laít. ómmo aíkọ átịt ẹlárke? ómẹr qaúyọ? ómmo dmáḥas u-ˢáft ˢálọḥ, gẹdọḥḛ́lọḥ. ómẹr ˢaí dárbọ sōyámnọ? ómmo múd lụ-saífọ. mịdle lụ-saífọ. ómmo ẹmḥaíye ˢarráġle gẹqọtlátle, ẹdmọḥátle ˢāl ąqḍṓle lọ́-qọtlátle. maˢlḛ́le u -saífọ, ẹmḥḛ́le ˢarráġle, qtọ́ẹṓle; máyiṭ. maufą́qle ī-ką́cẹke uˢú-māl di-mˢárṭọ. māsọ́lle bá-ḥaúlẹ, ómẹr grášụlle. gríšše ī-ką́cẹke uˢú -māl, mọfqą́lle. aḥúnọ du-pášā ómẹr hą́ti lọ́nọ-yọ. ˢábąr lí-mˢárṭọ ḥrḛ́tọ, ḥẹzḛ́le ąḥḍṓ heš taú máyọ, kīt ˢáft ˢal bárka dāmíḥọ. ómmo aik-ą́tịt ẹlárke? ómẹr ātịnọ bu-gúbọ. ómmo dmáḥas ụ-ˢábd ˢálọḥ, gẹsą́mlọḥ barnịṭ. ómẹr ˢaí dárbọ sọyámnọ? ómmo gẹdọ-málloḥ, kle hṓ u-saífọ ẹmˢálqọ, taíye. mamṭḛ́le. ómmo ćúke ẹbgáve, ẹsrą́ṭ gáve, gẹqọtlátle, dmṓḥạt ˢāl ąqḍṓle lọ́-qọtlátle. cíkle u-saífọ ẹbgáve, srą́ṭle gáve. ómẹr ú~h umáyiṭ. náfịl u -kúrẹkọ liy-árˢọ, tlọ́ṭ sāˢát hól dẹmāḥásle. frḥla lḛ́bẹ li-ką́cẹke. qáyim maufą́qle ī-ką́cẹke uˢú-māl, masrílẹ bá-ḥaúle, ómẹr grášu. gríšše, maufą́qqe i-ką́cẹke uˢú-māl. ábre du-pášā ómẹr hą́ti lọ́nọ -yọ. ázzē lí-mˢárṭọ ḥrḛ́tọ, ąḥzḛ́le ąḥḍṓ taú má-tąrtą́nẹk; blḛ́be ómẹr hą́ti lọ́nọ-yọ. kítlā qẹfą́fe ẹddáhvo uzẹġúnẹ ẹdsḛ́mọ klọ́qti lúl, kimfą́rjọ ˢālaíye; kítlā bíštọ lọ-qíṣ bọmqą́ṣṣ ulọ-ḥít bọmḥą́tẹ; kítlā mịšáye ẹddáhvọ, kimhálḥọ lọ-kmīdṓqọ biy-árˢọ. kle ụ-ˢábd ẹmją́rḥo gábā. ómmo aík-átịt ẹlárke? ómẹr ḥẹzíli ḥázịr. ómmo kle u-ˢáft mją́rḥọ. maˢlḛ́le u-saífọ, ẹmḥḛ́le ˢal qárˢẹ, pcọ́qle qárˢẹ. qą́yim u-ˢáft, ẹmḥẹlḛ́le ḥrḛ́nọ ˢāl ąqḍṓle, qtọ́ˢle ąqḍṓle. ómẹr qúm dọzánọ. ątịl-lu-gúbọ. ómẹr téḥ, īsáq. ómmo īsáq hát. ómẹr lṓ, hát. ómmo gẹmándimịt; gẹsọlqṓnọ gẹmọblíli aḥunṓnọḥ, gẹtọrą́lloḥ bu-gúbọ, ẹtsọ́lqịt hát qāmaítọ, lọ-ktọrą́tli, gigọršątli. ómẹr lṓ, lọ -zḛ́ˢạt, aḥunṓni lọ-ksaími haúḥā. ómmo é, mụstáflit; ómmo šqúlloḥ á-tlōṭọ fasṣą́ni, hánọ dfọrḥątle gẹnọ́fqọ í-qẹfą́fe, uhánọ dfọrḥątle gẹnṓfąq u-bíštọ, uhánọ dfọrḥątle gẹnọ́fqọ í-mišáe. ómẹr kāˢísọ. maḥtíle ẹbkíse. ómmo šqúlloḥ ú-ṭairánọ. maufą́qlāle ṭairọ, ómmo ī-náqẹlā dẹgọršílọḥ aḥunṓnọḥ, gẹqṓṭˢi u-ḥaúlọ, gẹdọrą́lloḥ, gẹnọ́flit bu-gúbọ, gẹnọ́ḥtịt li-zạrzamíne taḥtaítọ lą́rˢẹ dẹbrítọ, gẹdṓṭọ-ṭairọ ˢámọḥ; kīt tlọtó sísye bi-zạrzamíne, šmą́ṭ kul sísyọ mą́ntọ mẹ-dą́nve, ḥḛ́ṭịn ẹbkísọḥ; lọ-kọ́dˢạt áikọ nọ́fqịt ẹlfṓṭẹ dẹbrítọ, már yā ṭairọ, aufą́qli ẹlfṓṭẹ dẹbrítọ, gẹmaufą́qlọḥ. maulą́flā. ómẹr grášu. gríšše í-ḥātúne kāˢístọ, mọfqọ́lle ẹlfḛ́me du-gúbọ, kḥaíri bíya, taú ma-tą́rtẹ-yọ. ábre du-pášā ómẹr lọ́nọ-yọ; aḥúnọ ḍu-pášā ómẹr

lǫ́nǫ-yǫ. ómmi gęgǫršīnále ęlfę́mę du-gúbǫ, qǫtsį́na a-ḥaúle, dǫrę-
nálę, mǫblína í-šāfą́rtǫ, dǫmmína qtǫ́llę. ómęr grášųlli. gríššę
ęlfą́lge du-gúbǫ, qtą́ɜ:ę a-ḥaúle bá-saífę. náfįl bu-gúbǫ, cík bi
-zą́rzą́míne, náḥąt lárʿę dębrítǫ. fáiš ʿasró yaúmę hod māḥą́sle.
māḥą́sle, ḥęzę́le á-tlǫ́tǫ sísye, šmǫ́tlę kul sísyǫ mą́ntǫ męḍą́nve, 5
maḥtíle ębkísę. lą́ḍą:ɜ aíkǫ nǫ́fąq ęlfǫ́tę dębrítǫ, ḥęzę́le u-ṭairǫ
gą́bę. ómęr yā ṭairǫ, aufą́qli ęlfǫ́tę dębrítǫ. maufą́qlę ęlfǫ́tę dę-
brítǫ ʿal fę́mǫ du-gúbǫ. ómęr ṭairǫ ędʿár ęldúktǫḥ. dą́:ą:r ęldúkte-
áṭi li-valáye du-bábǫ, ęzvųllę́le gávǫ dṣafúrǫ, māḥátle ębqárʿę,
símle rúḥę ką́cą́l, nǫ́šǫ dlǫḍą́:lę. —. ú-pą́šā mǫ́lle lú-aḥúnǫ ulu 10
-ábrǫ, ómęr kóyǫ aḥūnąíḥu? ómmi qtǫ́lle. ómęr ąínąyǫ iy-ą́ttǫ?
ómmi hą́ṭi-yǫ i-kā:ɜ́stǫ. ómęr traúwyǫ lábri lu-rábǫ, iy-ą́ttǫ u:ɜą́ttǫ
dú-aḥúnǫ, a-tą́rte trǫ́vin lúwe, hávǫ qtǫ́llę. símme mįštútǫ laḥúnǫ
du-pą́šā. rą́ḥu aḥúnǫ du-pą́šā, nāḥíti á-fārǫ́šę ʿámę, kimsaíri.
qą́yim u-ką́cą́l, maufą́qle mą́ntǫ mękísę, náfąq sísyǫ kómǫ ędháva, 15
u:ɜą́lvíšle bą́dle kā:ɜ́stǫ. náḥąt bainá-fārǫ́šę, khaíri búwe, kómmi
ú-kącą́lánǫ maíkǫ-yǫ? kítle sísyǫ kā:ɜ́sǫ. ómmi nuḥrǫ́yǫ-yǫ. ázze
ęmqāyą́dle u-sísyǫ, maufą́qle mą́ntǫ ḥrę́tǫ, náfąq sísyǫ bǫ́z. náfįl
bainá-fārǫ́šę. ómmi u-ką́cą́l sísyǫ kǫ́mǫ kitvǫ́le, ǫ́:ɜędǫ háví
ḥęvǫ́rǫ. ómmi mǫ́lḥu mę́ne? nuḥrǫ́yǫ-yǫ. ázzē ęmbādéle, mau- 20
fą́qle mą́ntǫ, háví sísyǫ sęmǫ́qǫ. náfįl bainá-fārǫ́šę. mahzą́mle
i-kímme daḥúnǫ dų-pą́šā, šḍą́llę bǫ́trę, lǫ́-mātą́lle. náḥąt mu-sísyǫ,
māḥátle á-mę́ne ębkísę. kāríḥi ʿálę, lǫ-ḥzą́lle. ą́tįn ęmhǫ́rrę
aḥúnǫ du-pą́šā, gávąr. ómmi á(n)náqęlā gęsąimína í-mįštútǫ
dábre du-pą́šā. símme i-mištutaíde. ą́ti u-mą́lla ędmǫ́hęr 25
á-tą́rtę ʿálę. lǫ́-maqbę́la li-ḥātúnę ráptǫ, híya kǫ́ḍʿǫ ātí, ḥęzę́la
a-sísye táḥte. ázzē yátū grésǫ sų-zívkąr, u-yą́rḥǫ bęqírš. azzé
u-mą́lla, mǫ́lle lu-pą́šā, ómęr lǫ-ktǫ́ryǫ í-ḥātúne ędmǫhánnǫla ʿāl
ábrǫḥ. azzé u-pą́šā, ómęr qaúyǫ? ómmo kǫbʿǫ́nǫ mę́nǫḥ qęfáfę
ęddáhvǫ, á-zǫǧúnę ędsę́mǫ, ędlǫ́qtį lúl. ázzē u-pą́šā, mǫ́lle lų 30
-zívkąr, ómęr zívkąr. ómęr há. ómęr kǫbʿę́nǫ qęfáfę ęddáhvǫ
úzǫǧúnę ędsę́mǫ ędlǫ́qtį lúl. ómęr laíbi ętsą́mnǫ. ómęr súm, gę-
qǫtáʿnǫ qárʿǫḥ. u-zívkąr gębǫ́ḥe. ú-kącą́l ómęr lǫ́-bǫ́ḥąt, ǫ́nǫ
gędsą́mnǫ. ómęr mút, maítęt kącą́l. u-kącą́l frį́ńle u-fąssǫ, mau-
fą́qle í-qęfáfe wá-zęǧúnę; mǫblíle lų-zívkąr lu-pą́šā. huwíle lí 35
-ḥātúne lų-pą́šā. ómmo táuli bíštǫ ędlǫ́-qį́ṣ bąmqą́ṣṣ, udlǫ́-ḥíṭ
bąmḥą́tǫ. azzé u-kącą́l, yátu grésǫ sų-tą́rsci. tlǫ́ble lų-pą́šā bíštǫ

mu-tą́rsci ḥid mǫ́llā. frį́ńle lų-ką́cąl u-fą́sṣǫ, nąfąq u-bíštǫ. maubę́le lų-pą́šā, hú̇le li-ḥątú̇ne. ómmo kǫbˢǫ́nǫ mišáye ędddáhvǫ ędlǫ́-midǫ́qǫ biy-ą́rsǫ. u-pą́šā mǫ́llę lá-sāyǫ́mę dá-mišāyą́t. ómmi laíbąn ętsąimína. ú-kącą́l ómęr kíbi ętsą́mnǫ. ómęr sų́m. ómęr gābąíḥu gęsą́mnǫ. azzé ęlgābąíye u-kącą́l, frį́ńle u-fą́sṣǫ, nāfíqǫ í-mišáye. hūwą́llā í-mišáye. ómmo lǫ́-kšǫqęlǫ́nǫ nóšǫ ġēr hávǫ ętsímle í-mišáye. ómmi u-ką́cąl-yǫ dsímle í-mišáye. ómmo álǫ ábrǫḥ-yǫ. ómęr abrí? ómmo é, ómmo ęnfáq kącą́l, ąḥkąí i-ḥkēyąídǫḥ. nąfąq ú-kącą́l, maḥkę́le ḥid hávi, uʾá-sísye klen ˢámi. ęnšíqle lų-pą́šā uʾąmhǫ́llę í-ḥątúnę ˢámę. ómęr ḥaʾín nāfíqi aḥunǫ́ni ˢámi.

XL (167).

kítvō ḥą́, íšmę kalą́š ą́ġā, u-ą́ġa dąsˢą́rt, rab mę́ne nóšo lątvō, kitvǫ́le mą́l ġálabe. kitvǫ́le ábrǫ, íšme du-ábrǫ jaúhar-ve, ḥǫ́rt, mištaʒę́vǫ bú-dibǫ́lǫ, nóšǫ lǫ́-dǫrévǫle, nąfąq íšmę. kítvō ḥą́ ḥą́nųn, hávęste sáḥęm-ve. ḥą́nųn ujaúhar maidívǫ laḥdǫ́de, lǫ́-dǫránvǫ ąḥdǫ́de. hávin á-tre ḥaurǫ́ne. ḥą́nųn ómęr jaúhar. ómęr hą́. ómęr dų́š kǫrḥína bębrítǫ. ómęr dų́š. rāḥívi ˢálá-sísye watlǫ́bbe ḥątąr má-bābątte. azzén ęlvalái. kīt pą́šā bí-valaí, mąrfę́le tré lų-pą́šā kmištáʒąn bu-saífǫ ubu-tų́rsǫ. lų́-ḥā qtį́le ų-ḥą́. ú-pą́šā ómęr ęnḥątųle mā-dęknǫḥátle. lǫ́-majrą́lle ęldí-valaí. jaúhar mǫ́lle lų-pą́šā, ómęr dqǫtánnę bu-tų́štęʒǫníyǫ, nóšǫ lǫ́-kųmdáˢe ˢáli? ómęr ḥaír u-pą́šā. mištaʒę́le ęljaúhar ulų-mę́rękǫ. šqíle u-máfąr mę́ne ęljaúhar, ęmḥęlę́le saífǫ, qtǫ́ˢle rágle. ómęr ˢáfarim, u-pą́šā, gędǫbenǫ́lǫḥ bą́rti. ómęr kāʾísǫ. maubę́le lų-pą́šā ęlgábę, hú̇we uḥą́nųn. yātívi ęzbepą́šā. ómęr kǫ́yǫ bą́rtǫḥ? pą́šā. ómęr klā bu-baítǫ. ómęr qraílā dḥǫzenǫ́la. ómęr lǫ́ dų́š-ǫzą́n ęlgábā. qą́yim azzé hú̇we uʾu-pą́šā ęlgábā. ḥǫ́lle bíya ęljaúhar lǫ́-mˢajębǫ́le, ómęr bą́rtǫḥ kāʾíštǫ-yǫ, trǫ faíšǫ ǫ́ˢdǫ gą́bǫḥ hol dǫzí wǫtę́nǫ. ómęr laíkǫ gezóḥ? ómęr gezínǫ lēḥǫ́r dębrítǫ, kít ąḥdǫ́ bęʾēḥǫ́r dębrítǫ, kómmi taú mę́na laít, kítlā ˢę́sri tąrtamēníye, kúlle grę́ˢę-ne gą́ba. ómęr é ónęste šāmą́ʒnǫ ˢála. qą́yim jaúhar uḥą́nųn, masǫ́rre á-saífe, rāḥívi ˢāla-sísye, azzén mšāyą́lle ˢāl ēḥǫ́r dębrítǫ. azzén ęltų́rǫ ḥályǫ, ḥęzą́lle ęmˢą́rtǫ, fémę dí-mˢą́rtǫ kle shírǫ ębkę́fę,

kębóḥyǫ ąḥḍǫ́ bí-mˤą́rṭǫ, lādī́ˤi lo-gaúrǫ-yǫ ulo-áṭṭǫ-yǫ. ęftą́ḥḥe u -tárˤǫ, ˤābíri li-mˤą́rṭǫ. kít gúbǫ bí-mˤą́rṭǫ. męfḗmę du-gúbǫ ómmi mįn-at męmḗde? ómmo áṭṭǫ-nǫ. jaúhar ṓmęr gęnǫḥátnā maufą́qna. ḥánųn ṓmęr ǫ́nǫ gęnǫḥátnǫ. nāḥą́tlā. griš̤ǫ̀lle bḥāṣaíye, lą́tvǫ ḥaúlǫ, masą́lqǫ̀lle lí-mˤą́rṭǫ ęlgáwa. ḥánųn ómęr gráš̤li. griśle ęl- jaúhar. ˤáli tré drǭˤę mīy-árˤǫ, kle u-saífǫ ˤámę. kítvō ḥá bu -gúbǫ, lǫ̨́-ḥzḗle ęlḥánųn. jaúhar ęggǫ́riš, ú-zlām du-gúbǫ mįdle ą́rrágle, griśle. ómęr jaúhar arfą́ili. mą́rfḗle ęljaúhar, húwe uˀú -zlām ęmsíkke lą́ḥḍǫ́de, ˤābíri li-mˤą́rṭǫ bęgáve du-gúbǫ, mištaˀą́lle bú-dįbǫ́lǫ, lǫ-drą́lle ąḥḍǫ́de. jaúhar kle knǫ́ṭą́r ˤālu-gúbǫ, ómęr azzḗ ḥánųn ulą́ṭi, kómęr li-ką́cęke. ómmo kīt ḥá bu-gúbǫ ucą́ñ dęgríšḥu(l)li dāmíḥǫ-ve, kán ǫ́ˤdǫ māḥą́sle. ómęr šrólo? ómmo é. ómęr gęnǫḥátnǫ. manḥátla li-ką́cęke, nąḥąt jaúhar lu-gúbǫ, nǫ́šǫ lǫ̨́-ḥzḗle, cík bi-mˤą́rṭǫ, ḥęzḗle á-tre kimqátli. ómęr ḥánųn. ómęr há. ómęr mǫ́-ksaímįt? ómęr ǫ́nǫ uˀǘ́-ˤafrīt kimqatlína. ą̄ṭile jaúhar mį(d)dą́lle lá-tre, ęmḥą́lle biy-árˤǫ, qtą̄ˤę qárˤę, ḥzą́lle kít tą́rte jauharáyāt, mamṭánne, ą́ṭįn, sālíqį. sālíqį ęlsi-ką́cęke, ómmi ˤaí dą́rbǫ mamṭęlḗlęḥ lǘ́-ˤafrīt? ómmo bu-šíbbakvi yātútǫ, ñaiṭánvǫ, ą́ṭi mahząmlēli. ómmi maíkǫ hą́t? ómmo bą́rṭę du-á́ga dęˀálmadína. ómmi gezḗḥ lǘ́-baítǫ? ómmo lǫ́, gędǫtyǫ́nǫ ˤāmaíḥū. ómmi gezą́nǫ ęlbą́ląd rāḥúqǫ. ómmo trǫ́ve. rāḥívi ˤāla-sísye, mą́rḥęvǫ́le ęlḥą́nųn bǫ́trę. azzén ęlvalą́i, ęzvųnąlla sísyǫ, mąlvą́šša(l)lā bą́dle ędgaúre, ęzvųnąlla saífǫ, kómmįt gaúrǫ-yǫ, nǫ́šǫ lǫ̨́-kǫḍą́ˤle. qāˀími mī-valaí, azzḗn ęlqúṣrǫ, ḥęzą́lle kīt ˤáft bu-qúṣrǫ, mahząmle arbḗí kącękát núquṣ ąḥḍǫ́. mšāvárre bąḥḍǫ́de ęljaúhar wulḥą́nųn. ómmi gęqǫtlína ú-ˤafdánǫ, šǫqlína á-kącękát mḗnę. ómęr trǫ́ve. dámąḥ ų-ˤáft, sālíqį á-kącękát lu-qúṣrǫ, ómmi zlāmát. ómmi há. ómmi bú-baḥtą́ṭḥu aḥlḗṣulan mídęt dú-kufuránǫ. ómmi ftą́ḥųląn u-tárˤǫ. ęftąḥą́nne u-tárˤǫ, ˤābíri á-tlǫ́tǫ bą́-saífe. māḥą́sle lų-ˤáft, ǫ́męr ṓ~f, hą́ni maíkǫ-ne? kǫráḥnǫ ˤālaíḥu blą́lyǫ, ḥęzēlílḥu bīmǫ́mǫ. ómmi qúm. qą́yim, męnāvą́lle bąḥḍǫ́de bą́-saífe. ęmḥelą́le li-ką́cęke du-gúbǫ saífǫ, qtǫ́ˤla kátfę. ą́ṭi lī-ką́cęke, ǫ́ˤdǫ ętkómęr gaúrǫ-yǫ. ęmḥelḗle hą́ ęlḥą́nųn, qtǫ́ˤle qárˤę, fáiš dlǫ̨́-qárˤǫ. ą́ṭi ęlḥą́nųn ędlǫ̨́-qárˤǫ, ęmḥelḗle hą́ ęljaúhar, drḗle, mauqą́dde. yātívi ḫu-qúṣrǫ. án-ą́rbḗí núquṣ ą́ḥḍō kúlle kāˀísę-ne. ómmi maíko hátu? ómmi kul-ą́ḥḍō mǫbą́ląd-nā. kítvō ištǫ́ sísye sų́-ˤáft, mǫblínne, umaubą́lle dánǫ ędlīnǫ́re. azzḗn ęlvalaí hǫ́nne uˀá-kącę-

kắt, šqǫ́lle sísye ujúlẹ ẹdgaúrẹ, maḷvą́šše lá-kaceḳắt, zvúnna(n)ne saífe udámanjāyắt, maḷvą́šša(n)ne. hắvin kúlle ḥǫ́rtīn ẹdlǫ́-švẹ́rib, án-ą́rbɛ̄ maḷvą́šlēlin kímam ẹtfắs. rāḥívi, hắvin tre wą́rbɛ̄ fārǫ́še, nāfíqi mi-valaí ḥi-ꜥáskaṛ. azzḗn lí-valaí dų́-šuḷtǫ́nǫ, ẹmšāyą́lle ꜥālų́-šuḷtǫ́nǫ. ómmi kle ú-šuḷtǫ́nǫ yātívǫ ꜥálų-táḥt. azzḗ jaúhar líḍe dų́-šuḷtǫ́nǫ, nắfil haíbe ꜥālų́-šuḷtǫ́nǫ. qắyim u-šuḷtǫ́nǫ męqúmẹ, ḥǫ́llẹ lų́-šuḷtǫ́nǫ ẹbjaúhar ubi-ꜥáskaṛ, ẹmꜥájib umáḥsid ú-šuḷtǫ́nǫ, kúllẹ šắfir maḥḍǫ́de, ẹdlǫ́-švẹ́rib. ómeṛ laíkǫ gezóḥ? yā jaúhar. ómeṛ gezínǫ lēḥǫ́r dębríṭǫ, kít ą́ḥḍǫ tắmǫ taú mḗna laít, gezínǫ mamṭḗna. ómeṛ lǫ́zzǫḥ, ītaú gắbi, hắt wi-ꜥáskaṛ-díḍǫḥ, gęmāzídnǫ u(w)-aílaḥ-dą́ṯhu zid mędá-ꜥasḗkir. ómeṛ laíbi, yắ šuḷtǫ́nǫ, lǫ-kyǫ-taúnǫ. ú-ḥā má-grḗꜥe mǫ́llẹ lų-ḥắ, ómeṛ hắnǫ bắbi-yǫ, ꜥālų́-šuḷtǫ́nǫ. ómeṛ šrǫ́lǫ? ómeṛ é. ómeṛ ąrfaí fḗmǫ mḗne. qắyim jaúhar, rắḥu, ṭlǫ́ble ḥắṭąṛ mú-šuḷtǫ́nǫ, bắḥi ú-šuḷtǫ́nǫ. ī-náqęlā drắḥū jaúhar uꜥá-grēꜥe, ómeṛ yā jaúhar, ġabín da-grēꜥắni gęmaqętlą́tte bá-tąrtęmḗníye. ómeṛ lǫ́, šuḷtǫ́nǫ, daḳtū́le lálꜥil, lą́ltaḥ bắṭil-yǫ. ómeṛ é, ōġą́r-díḍǫḥ hǫ́vẹ ḥḗr.

azzḗn, ẹmšāyą́lle ꜥāl ēḥǫ́r dębríṭǫ, lǫ́-fắiš baḷaḍắt, kimhálḥi bu-ḥálā, lǫ-mắye ulǫ-láḥmǫ, yą́rḥǫ lāḥǫ́lle ulǫ-štą́lle. ómeṛ jaúhar: ḥvazzí qaṭvǫ́li sigára ẹdtutún. maufą́qle lų-ḥā grḗꜥǫ tlǫ́ṭ sigārắt tutún mękísẹ, hūwíle ẹljaúhar. šqíle ą́ḥḍō ẹljaúhar waḥḍǫ́ ẹlḥánun waḥḍǫ́ ẹldu-gúbǫ; ištą́lle á-sigārắt. mắṭąn lu-qúsṛǫ dēḥǫ́r dębríṭǫ, kle qmú-diyắr u-qúsṛǫ, kla i-šmắyǫ ꜥálų-diyắr mąrkaúto. māḥátte ẹblą́lyǫ qmu-tárꜥǫ du-qúsṛǫ. ḥánun ujaúhar mǫ́rrẹ li-ꜥáskaṛ, ómmi šlắḥu á-saífẹ, gękǫlḗna qmī-dą́rgā, ḥā uꜥḗṣri mí ḥasrắṭi uḥắ uꜥḗṣri mí-ḥasrắṭi, aína ẹdnǫ́fąq, gęmaḥtína ꜥálẹ bą́-saífẹ, qǫtlīną́lle. hắvi sáfẹrǫ, qāꜥímí qmu-tárꜥǫ. nắfąq ḥắ má-tąrtęmḗníye, māḥáttẹ ꜥálẹ bą́-saífe, qtǫ́llẹ, grí́ššẹ mu-tárꜥǫ, ẹmḥāláqqe. nắfąq ąḥrḗnǫ, qtǫ́lle. nắfąq ḥrḗnǫ, qtǫ́lle. qtǫ́lle ḥamšáḥsar. fắiš ḥắ, lādíꜥi. ómmi ḥắni-ne, qtǫlílạn, fāꜥíšǫ ī-cą́lkāzíye. ꜥābíri lu-qúsṛǫ, kle jaúhar mą́lvišǫ, kítle trḗ nīšānắt ẹmdų́-šuḷtǫ́nǫ. sālíqi jaúhar uꜥi-ꜥáskaṛ li-yaúda ꜥalaítǫ di-ḥātúne, kle u-tąrtęmḗni dāmíḥǫ bu-tárꜥǫ. ḥǫ́lla lí-ḥātúne ẹbjaúhar ubi-ꜥáskaṛ, klen á-saífe šlíḥẹ bīḍaíye. ómmo aíkǫ āṭítu ẹlą́rke? ómeṛ ḥęzílạn ḥắzịr. ómmo gędoḥęlǫ́nḥu á-tąrtęmḗníye. ómeṛ kmǫ́-ne? ómmo ištáḥsar-ne. ómeṛ qtílạn ḥamšáḥsar. ómmo fắiš ḥắ. ómeṛ hắnǫ-yǫ? ómmo é. ómeṛ sáḥęm-yǫ? lō? ómmo sáḥęm-yǫ. kle dāmíḥǫ, lǫ-māḥásle. nḥíšše bą́

-saífe, qā́yim ḥǫ́llẹ. qā́yim ętqǫ́yim, mauqą́dde bą́-saífe, qtǫ́lle. ʿā́bąr jaúhar sí-cilkāzíye, ómẹr ātínǫ misẹ:ą́rt hol lą́rkẹ lą̄šā́nẹḥ. ómmo lā́zim níše lǫ-qāyą́dlǫḥ, maúḥā ā́tit hol lą́rkẹ. ómẹr qāyidli níše ulǫ-šqíli, kúlẹ lą̄šā́nẹḥ. ómmo dẹqátvǫlǫḥ átto, lǫ́-kǫtą́tvǫ ẹlą́rke. ómẹr hā́nǫ gaúrǫ-yǫ, aⁿúni-yǫ, ʿāl ḥā́nun, uhā́ni kúlle abnǫ́tǫ-ne. ómmo dúgle. ómẹr qúm, ḥúr ʿālaíye. ómmo glā́u ṣadraíḥu, dhǫzyǫ́nǫ. glą́lle ṣadraíye lá-kącẹkā́t. ómmo ā́lǫ šrǫ́lǫ, níšẹ-ne; ómmo maíkǫ mamtállǫḥ? ómẹr ḥā́l uḥawā́l-didi haúḥā jārí́bi. ómmo é, kāʾísǫ. ómẹr lǫ́mmit kącẹkā́t-ne. ómmo ló; ómmo qúm tóḥ lu-táḥt ẹlgā́bi. mamtẹ́la ⁿhámrǫ, ištą́lle. ómmo sum ʿā́mi, átto-no. ómẹr ḥair, lǫ́-ksą́mnǫ. ómmo qaúyǫ? ómẹr ḥod lǫ-mamtẹ́nǫ ą̄ḥdǫ́ laⁿhúni, lǫ́-kumqādą́mnẹḥ. ḥā́nun ómẹr dmáḥ gā́ba, ǫ́nǫ ʿal máhẹlǫ. ómẹr ló, lǫ-ksą́mnǫ.

qāʾímmi māqą́mme i-ḥātúne, ā́tin lafu-bą́lą̄d. māḥlā́sẹ u-ḥálā, ā́tin su-šultǫ́nǫ, ómẹr mamtẹ́lǫḥ í-cilkāzíye? ómẹr é. ómẹr kǫ́yǫ? ómẹr klā́. ḥǫ́llẹbā lu-šultǫ́nǫ, lǫ-ksǫ́waʿ mí-farjaída. ómẹr kāʾístǫ -yǫ? šultǫ́nǫ. ómẹr ġálabe kāʾístǫ-yǫ, ā́lǫ mástąr ʿā́lā; ómẹr á(n)náqẹla fuš gā́bi. ómẹr ló lǫ́-kfą̄šnǫ, hā́li ámrǫ dẹmaḥką́mnǫ ʿā́lu-sẹ:ą́rt. hūlẹ́le ámrǫ, ā́ti húwe uʾi-ʿā́skąr uʾí-hātúne. ā́tin lalmadína. bā́be di-ką́cẹke dẹkítvā bu-gúbǫ hā́vi mú̱flis, kīt daíne ʿā́lẹ. ḥẹzéla kle bíde dá-grēʿe, kmǫblíle ẹlsu-pā́šā ẹdmāḥátle bú -ḥabís. ómmo jaúhar. ómẹr hā́. ómmo hā́nǫ bā́bi-yǫ, ksą́imībe haúḥā, kǫbʿǫ́nǫ ẹdmąrfą́tle. ázzē jaúhar lu-mą́jlis, húwe uʾá-grēʿe. qā́yim u-pā́šā mẹqúmẹ. yā́tū jaúhar, ómẹr qai haúḥā ksą́imit bú -zlāmā́nǫ? ómẹr kīt daíne ʿā́lẹ. ómẹr mẹ́qąm rábǫ-ve u-zlāmā́nǫ? ómẹr pā́ša-ve uʾá̱ġa-ve, ǫ́:ẹdǫ hā́vi bẽmijāl. ómẹr qraí ẹlmǫ́re dá -daíne. u-qǫ́zẹ ómẹr ǫ́nǫ-nǫ mǫ́rẹ du-daínǫ, uʾú-mú̱ftī uʾú-pā́šā. ómẹr ḥaq ẹdmínnẹ ʿā́lẹ? ómẹr hú̱lēlą(n)ne bartíl udā́:ąr laúlẹ̄lą̄nne. ómẹr ḥaq ẹdmú̱nẹ gẹdǫbẹ́lǫḥ? ómmi dsą̄imīnā́le ā́ġa. ómẹr hat qǫ́zẹ, kǫ́we dǫḥlit bartíl? ómẹr é. ómẹr mú̱du lu-qǫ́zẹ. mídde lu-qǫ́zẹ la-grēʿe ẹdjaúhar. ómẹr ḥú̱su īdǫ́tẹ bǫ́tẹr ḥā́sẹ. ḥǫ́ssẹ u-qǫ́zẹ. ómẹr ḥú̱su du-mú̱fti. ḥǫ́ssẹ du-mú̱fti. u-pā́šā ómẹr lǫ́ -kmaqbą́nnǫ. ómẹr gẹḥā́sǫ dídǫḥ-ẹstē. ḥǫ́sle u-pā́šẹste. ẹmḥállẹ-qmá-sísye ẹmhalḥǫ́ne, mǫblílẹ ẹlsú-šultǫ́nǫ, maḥką́lle i-ḥkēyą́tte lú -šultǫ́nǫ. ẹmsíkle á-tlǫ́tǫ lu-šultǫ́nǫ, maḥtíle bú-ḥabís, lǫ-tvúllẹ u -ḥábrǫ ẹdjaúhar. ómẹr yā šultǫ́nǫ, kǫbʿẹ́nǫ dǫbą́tli ámrǫ lú-zlā-mā́nǫ dǫ́vẹ u-ā́ġa dálmadíne. hú̱lẹle ámrǫ. ā́tin lálmadíne, símle

bắbe di-kạ́cẹke ắġa. ómẹr ya jaúhar, maíḍịt lụ-ʿáfẹ̣rọ, hộ́vẹ dinộ́re, símlọḥ ʿắmi kāisúṭọ, dauwyóva bạ́rṭi hạ́rke, gẹḍọbēnọvólọḥyọ. ómẹr kộ́yọ bạ́rṭọḥ? ómẹr mahạzmộ́le lụ-ʿafrít. ómẹr laíkọ mọblộ́lẹ? ómẹr lộ́-kọḍʿắnọ, mahạzmộ́le. ómẹr dḥọzạ́tla, gẹḍọḍʿạ́tlā? ómẹr é. lộ́-mọllẹ́le ẹljaúhar: bạ́rṭọḥ klắ.

qāʾími rāḥívi, azzịn lạsʿạ́rt. šắmạ; kālạ́š ắġa: áṭi jaúhar, kít ʿắmẹ ʿáskạr umamṭẹ́lẹ̄le ạḥḍṓ. nắḥạt kālạ́š ắġa uʾu-pắšā uʾí-valaí kúllẹ ẹlqāmṹṭe. yắtū bisʿạ́rt. māqạ́mle u-pắšā, msaktạ́rle, hắvi hṹwe pắšā. maufạ́qle a-grḗʿe á-rimộ́ye du-pắšā, trẹ́le á-grḗʿaíḍe. kítvō ạḥḍṓ bisʿạ́rt kāʾɪ́stọ. qṭíle ú-gaurạíḍa, huwộ́le ẹlḥắnụn. áṭi u-mạ́llā ẹmbārạ́ḥle á-tre, gāvíri. yātívi kmáḥkẹmi ʿāl isʿạ́rt. á-kạcẹ́kắt fāʾíši ḥámiš íšne gắbẹ. tlọ́bbẹ dạstúr, ómmi gezắnọ lá-bọ̄te lá-bạlạdắt-díḍạn. ómẹr kọḍʿítu ọzộ́ḥu? ómmi é. ómẹr dạstúr-dạ́ṭḥu-yọ, izṓḥu. ómmi gẹsạimína ḥrḗṭọ, kắn gẹ́šọq-lạ́tlạn, lọ-kọzạ́n. ómẹr ḥạír, lọ-kộ́ve, kšṓmạ; u-šụltộ́nọ, gẹḍṓmmi símle ʿāmá-grḗʿaíḍe, gẹsạ́mli qabắḥa. hắvin yaúnẹ ufāʾíri. ẹmʿaišílẹ mu-qúsrọ, kul-ạ́ḥḍọ azzắ ẹrrṹḥā, tạ́rte ázzịn táyda. qrẹ́le lá-tạ́rte, ómẹr tṓḥu ẹdʿắru. daʾíri a-tạ́rte. ómẹr qaúyọ azzắ kul ạ́ḥḍō ẹrrṹḥā uhắtu tạrtetạíḥu táyda? ómmi kul-ạ́ḥḍọ mọbạ́lạd-yọ, uʾạ́ḥnā tạrtetạína mḥá bạlạ́d-nā, á-bọ̄tạídạn klen saḥḍộ́de. ómẹr maḥḍṓ valắye? ómmo é. ómẹr zṓḥu. azzịn. azzín kul-ạ́ḥḍō lụ-bạlạd-díḍā, maḥkạ́lle ḥid hắvi. nắfịl íšmẹ bẹbrítọ ẹdjaúhar, umamṭẹ́le ī-calkāzíye ẹdkítvā bēḥọ́r dẹbrítọ.

XLI (166).

kítvō tlọṭ-áḥunṓne, grḗʿe vaíye á-tlṓṭo su-pắšā. gnúwe ú-ḥā yaúmọ kạllắt ẹmdu-pắšā. šắmạ; u-pắšā ʿālá-kạllắt dẹgnuwúnne. mọ́llẹ̄lin ómẹr ẹlmá-gnūwíle á-kạllắt? u-ḥắ ómẹr lṓ-lọnṓ; u-ḥrḗnọ ómẹr lṓ-lọnṓ. maḥtíle bú-ḥabís á-tlṓṭo. íšme dụ-ḥắ kósa-yọ u-rắbọ, ẹdnắ;ạm mḗne sạrkósa, u-nāʾímọ ṣắfi-kósa. ómẹr márụ ẹlmá-gnūwíle? lọ-māqạ́rre ʿal ạḥḍṓde. ómmi lạ́tlạn hắš. ómẹr ẹnfắqu mẹgắbi, lạt-ātu lắzim, trózzịn á-kạllắt. mọfqíle mṹ-ḥabís. ázzēn lụ-baítọ, ẹflạ́ġġe á-kạllắt dẹgnúwe. šắmạ; u-pắšā dẹkfộ́lġi á-kạllắt. māqạ́lle lṹ-naʿímọ, ómẹr lú-kósa gnūwíle. šọ́lile lu-pắšā.

hắvịn bḗmijál. u-kósa ómẹr gezínọ lu-ṣaídọ dạ-núne. u-sạ́rkósa ómẹr gezínọ lu-ṣaídọ dán-arnúwe. u-ṣắfi-kósa ómẹr gimjāsásnọ ʿālaíḥu bu-dạ́rbọ, mí-dmamtḛ́na táyda-yọ. ómmi trṍve. azzịn. ázze u-kósa lụ-báḥar dụmṣáyid núne. ḥzḗle tlṓṭ dạrrāyắt, ắṭi mamtạ́lle. ḥzḗle u-aḥúnọ bu-dạ́rbọ, ắṭịl-lụ-baítọ. án-aḥunṓne lṍ -mamtạ́lle mḛ́de. ómmi mṍ-mamtḛ́lọḥ, kósa? ómẹr mamtḛ́li tlṓṭ dạrrāyắt; ómẹr hắtu mṍ-mamtạ́lḥu? ómmi mḛ́de lṍ-mamtḛ́lạn. ómẹr lṍ-kfōláǵnin ʿāmaíḥu, kúlḥā ạ́rrúḥẹ trṍ-mḥắbạṭ. ómmi qaúyọ? ómẹr haúḥā. á-tlōṭọ gāwírẹ-ne. mzābạ́lle lu-kósa á-dạrrāyắt, kul -ạ́ḥdō bẹ́ʾálfọ. kóḥẹl ušṓte húwe uʾiy-ạ́ṭṭọ, uʾán-aḥunṓne kāfínẹ -ne, hṍnne wa-nīšạ́ṭṭe.

azzịn dēri-yaúmọ lu-ṣaídọ. ḥẹzḗle lụ-sạ́rkósa ẹmʿạ́rṭọ, kíbā tlṓṭ dắne, í-ḥdō dinṓre, uʾí-ḥdō cạrḥíye, uʾí-ḥdō mạjīdíye. dáʿạr qrḛ́le lú-aḥúnọ naʿímọ, ómẹr aḥúnọ. ómẹr hắ. ómẹr tṓḥ ʿāválli. ómẹr mịn ạḥzḗlọḥ? ú-nāʿímọ. ómẹr hat tṓḥ. ázzịn lí-mʿạ́rṭọ. ẹshír fḛ́me di-mʿạ́rṭọ, lṍ-kódʿi ạíkọ-yọ. kāríḥi hol ʿasríye lṍ-ḥzạ́lle fḛ́me di-mʿạ́rṭọ. ắṭịn ʿasríye lụ-baítọ. ắṭi u-kósa lụ-baítọ, mam-tḛ́lẹ tlṓṭ dạrrāyắt utúre dnúne. bḥá baítọ kṍvin. mṓlle liy-áṭṭọ u-kṍsa, ómẹr haúwe núne láḥunṓni dṓḥli. ómmi mín ẹmsíklọḥ, kṍsa? ómẹr tlṓṭ dạrrāyắt utúrẹ dẹnúne; ómẹr hắtu mịn-ẹmsíkḥu? ómẹr u-sạrkṓsa: ḥẹzḗli ẹmʿạ́rṭọ kíbā tlṓṭ dắnẹ, í-ḥdō dīnṓre uʾí -ḥdọ cạrḥíye, ī-ḥrḗtọ mạjīdíye; ātínọ qrḛ́li laḥúni, maubḛ́li aḥúni dmamtẹnạ́lle, shír fḛ́mẹ di-mʿạ́rṭọ, lādʿína ạíkọ-yọ. ómẹr dúšu rámḥụl, aḥvắwụli-yṓ, ḥọltína táyda u-mḛ́de ẹdmamtḛ́na. ómmi trṍve. ázzịn á-tlṓṭọ, maḥvelạ́lle dúkte di-mʿạ́rṭọ. ómẹr ʿāmḛ́ṣu ʿainạíḥu. maʿamáṣṣe ʿainạíye; ẹmḛ́le kḛ́fe bi-šḛ́nọ, ómẹr ạíkọ dimhámḥịm, i-mʿạ́rṭọ-yọ. mḥḛ́le bitạ́rte dukṓṭọ, lṍ-mhamhạ́mle; ẹmḥḛ́le bẹdúktọ ḥrḗtọ, ẹmhamhạ́mle. ómẹr hárkẹ-yọ i-mʿạ́rṭọ. ẹmnạišạ́lle. ómẹr dúšu mamtḛ́na šaukắt umạrzābắt. ázzịn su -ḥādṓdọ, ómmi súmlạn tạrté šaukắt umạrzábbe ạḥdṓ. ómẹr trṍve. simlḛ́lin, hūwạ́lle ḥaq-díde. ắṭịn, ạḥzạ́lle tré kfṓṭḥi bi-mʿạ́rṭọ, nuḥrṓye. ómmi mṍ-ksạimítu? á-kṓsa. ómmi kfṓṭḥína i-mʿạ́rṭọ. ómmi i-mʿạ́rṭọ díḍạn-yọ. ómmi lṍ, díḍạn-yọ. ẹmqātạ́lle. qṭṓlle á-trē nuḥrṓye. lá-nuḥrṓye ḥzévọlle i-mʿạ́rṭọ mḛ́qạm. ạqṭẹlṓnne. ẹftạ́ḥḥe bi-mʿạ́rṭọ, ẹmkāmạ́lle ẹftṓḥọ u-tárʿọ dí-mʿạ́rṭọ. ạḥzạ́lle á tlọṭ dắnẹ. ḥzạ́lle kít mẹʿạ́rṭọ ḥrḗtọ bigắve dí-mʿạ́rṭọ, ʿíqọ-yọ u-tarʿạíḍā. ómẹr fúšu hárke, u-kósa, kazínọ ʿọbánnọlā, ḥọzénọ mọ-kíba. ʿábạr

u-kósa, ḥęzéle tlǫ́ṭǫ sísye kǫ́me ęḍháwa. qrę́le lu-ḥá aṅúnǫ, ómęr ḥá fúš támǫ uḥá trǫ́ṭe ęlą́rke. azzé u-aṅúnǫ ędnáʾąm mę́nę, u -są́rkósa. ómęr ḥúr aṅúnǫ, klén tlǫ́ṭǫ sísye, tī dmāqą́tína šą́mˁǫ, kǫrḥína bí-mˁą́rṭǫ, ḥǫzéna mǫ́-kít, élǫ ˁų́tmǫ-yǫ. māqą́tte báhrǫ, ḥzą́lle kít saífǫ męʾálqǫ su-tárˁǫ di-mˁą́rṭǫ, kít ęmˁą́rṭǫ ḥrę́ṭǫ bęgáve di-mˁą́rṭǫ. maʾāláqle u-saífǫ u-kósa baqḍǫ́le wušlą́ḥle u-saífǫ, kle bíḍę šlíḥǫ, uʾu-báhrǫ bíḍę. ómęr aṅúnǫ, fuš hą́rke sá-sísye. ómęr é. ʾábą́r ą́ḥzéle ḥā dāmíḥǫ, lą́cyǫ zlą́m ulą́cyǫ ḥaivą́n ulą́tyǫ tą́rtamę́ni. ęnḥíšle bu-saífǫ. qą́yim ú-dāmíḥǫ, ómęr ū~f. ʾálu-ūf -díḍe ęshǫ́lle la-sísye. ómęr aṅúnǫ, u-kósa, ętraí a-sísye uhaúwir ʾal aṅúni, itóḥu ęlgábi. ęmhāvą́lle lu-są́rkósa ʾālú-aṅúnǫ, ómęr tóḥ ęlgáb-aṅúni. ęmsíkke ą́ḥḍǫ́de lu-kósa ulu-bą́rdawīl bú-diḅólǫ, dréle u-kósa lu-bą́rdawīl; kle u-saífǫ bíḍę du-kósa, u-kósa ęgǫrą́šle uʾu-bą́rdawīl ęgǫrą́šle. mą́tą́n án-aṅunǫ́ne lu-kǫ́sa, ḥzą́lle u-kósa taḥtu-bą́rdawīl. ómęr múdule, ębˁą́jlēli, hod qǫyą́mnǫ. miḍlę́le lu-są́rkǫ́sa, lǫ-qą́dąr ędmāqą́mle mú-aṅúnǫ. midlę́le lu-nāʾímǫ, ą́ḥḍą́lle qum ʿádrę, māqą́mle mú-aṅúnǫ. qą́yim u-kósa mi(d)dą́lle la-tlǫ́ṭǫ, drą́lle. ḥą́ saífǫ kīt baín an-árbˁǫ, kle bíḍę du-kǫ́sa. ąmḥęlę́le saífǫ lu-kǫ́sa, qṭílę. ómęr u-bą́rdawīl: lǫ-qǫṭlątvǫ́li ędló bu-saifąíḍi. mą́it u-bą́rdawīl. māqą́tte u-šą́mˁǫ, ḥzą́lle kít męʾą́rṭǫ ḥrę́ṭǫ. ʾābíri á-tlǫ́ṭǫ lí-mˁą́rṭǫ, ḥzą́lle kít ętlǫ́t níše, taú męnąíye ląít, ęmbąiná-mąġrębíye, kít ḥą́ dāmíḥǫ ʾal bą́rkę di-ráptǫ. ęnḥíšle bu-saífǫ lu-kósa, lǫ-māḥą́sle lu-dāmíḥǫ. ómmo i-žę́nęke: kle hó u-saifąíḍe męʾálqǫ, tą́wule. míḍle lu-kósa lu-saífǫ, húle lú-aṅúnǫ nāʾímǫ; u-są́rkósa ómęr háliyǫ. ómęr ló, aṅúni u-nāʾímǫ ásḥam mę́nǫḥ-yǫ. ómmo ī-náqęlā ętqǫ́yim, ī-žę́nęke, lǫ-gędǫ́rętúlle, múdu ęlšaqvǫ́tę, gędǫ́rętúlle. qāʾímí á-tlǫ́to ʾalmęríše, ęnḥíšše bą-saífe. qą́yim ęnˁálla li-mˁą́rṭǫ. mídde laḥḍǫ́de húwe ukósa, bárim u-są́rkósa ęlbǫ́trę, mídle ęlšaqvǫ́tę. ómęr aṅúnǫ tóḥ laféli, ęqǫ́re lu -bą́rdawīl. mābrą́mle šaqvǫ́tę lu-są́rkósa, ómęr qṭílan aṅúnǫḥ. męḍmǫ́lle haúḥā lu-są́rkósa, nąfil liy-árǫ u-gą́būs. ędrą́lle, fālíti ʾálę bą-saífę, qtǫ́lle. maufą́qqe á-tlǫt níše, ą́tin li-mˁą́rṭǫ du-bą́rdawīl, ą́tin li-mˁą́rṭǫ dá-sísye, mąrḥaúwe á-níše ʾála-sísye. ą́tin li-mˁą́rṭǫ dá-dáne, ątˁánne kúlḥā dáno, mamṭą́llę á-dáne uʾá-níše. ómęr u-kósa: lǫ-kǫzą́l-li-valaí, maʾamrīnálan qúsrǫ mī-valáye ulárval, ędlǫ́-ḥǫ́zin dī-valaí á-nīšaídan, élǫ gęšǫqęlínne męnąína. ómmi trǫ́ve, án-aṅunǫ́ne. maʾamárre qúsrǫ mí-valáye ulárval. māḥátte

á-tlọt nĭše bu-qúṣrọ, mamṭą́llẹ á-nīšą́tte á-qāmọ́ye, sẹmínne jērīyą́t. hą́vi mą́l ʾāmąíye ġálabe ʾāmá-kọ́sa. kọ́ṭin ẹblą́lyọ mu-ṣaídọ kimkąífi ʾą́ma-nīšą́tte. ómmi mąík-ą́tu? mọ́rre la-nĭše. ómmi tlọṭąína aȟvọ́ṭọ-na, abnọ́ṭọ du-ą́ġa dá-mąġrẹbíyẹ-na. ómẹr ʾaí-dą́rbọ mamṭẹnąnhu lụ-bą́rdawīl ulụ-gą́būs? ómmi ṣọ́dde ʾą́lī-valāyąídąn, māqlą́bbe ī-valaí, símme árʿā qárʿā, ąhdẹmọ́lle; ą́hnā ʾąli-ʾaínọ -vąína, māšiġīnávọ, mamṭą(l)lą́llan, cíkką(l)lạn bá-mʿárẹ, ā́ṭitu, qṭọlọ́nhu; hą́ṭi-yọ i-ḥkēyąídąn. ómmi ląít ġámọ.

azzįn lu-ṣaídọ. klē u-kọ́sa ẹlḥúde ʾą́lu-báḥar, kimṣą́yid núne. mḥāláqle ú-cinqą́l, qą́iḍ ẹffẹ́mẹ du-gą́māz. kít daúmọ ʾal fẹ́mẹ du-báḥar. grí̆sle lu-kọ́sa, māṣọ́lle ú-ḥā ḥaúlọ bi-daúmọ, uʾú-ḥā ḥaúlọ gọ́riš. grí̆sle lu-kọ́sa u-gą́māz, mqādą́mle lafá-mai. ą́ṭi u-gābọ́rọ, ḥẹzẹ́le u-gą́māz qāʾíṭọ bą-ḥaúle, kle gọrą́šle u-kọ́sa. ómẹr bu-baḥṭąídọḥ gābọ́rọ, lọ́-tọ́rịt dẹggọrą́šli u-kọ́sa. grí̆sle lú-gābọ́rọ á-ḥaúle. ą́ṭi u-kọ́sa ʾą́mụ-ḥaúlọ, nąfíl bu-báḥar u-kọ́sa, maubẹ́le lu-gābọ́rọ. hą́vi bẹlą́lyọ, lą́ṭi u-kọ́sa lụ-baítọ. ẹmšāyą́lle lán-aȟunọ́ne ʾālu-kọ́sa. ómmi heš lą́ṭi ʾlụ-baítọ, á-nĭše. dāmíḥi ú-ląlyą́vọ, lą́ṭi u-kọ́sa. ą́ṭin lụ-báḥar án-aȟunọ́ne, ḥzą́lle ú-ḥā ḥaúlọ qāʾíṭọ bi-daúmọ. ómmi bú-baḥar nąfil. ą́ṭin wutrą́lle, ómmi ḥníq. ą́ṭil-lụ-baítọ, mąrfą́lle fẹ́mọ mẹ́nẹ. maubẹ́le lú-gābọ́rọ, mākráḥle bu-báḥar, ómẹr gẹqọṭánnọḥ kọ́sa. ómẹr qaúyọ gẹqọṭlą́tli? ómẹr ąlmịn-ą́ṭịt lu-báḥar? ómẹr āṭínọ kụmṣāyą́dnọ núne. ómẹr é, lọ-qọṭánnọḥ, gẹdọvẹ́na aȟunọ́ne. maubẹ́le maḥvụlẹ́lẹ á-dąrrāyą́t du-báḥar, maḥvụlẹ́le qúṣrọ bu-báḥar. ʾābíri lu-qúṣrọ bẹgą́ve du-báḥar. kít ąḥdọ́ yātútọ íšmā ḥānụ́m-ḥātún, ḥẹzẹ́la u-kọ́sa, ẹfsíḥọ. yātívi hŭwe uʾú-gābọ́rọ gą́ba. knọ́fąq ú-gābọ́rọ ẹlbąínu-báḥar, kfọ́iš u-kọ́sa uʾí-ḥātúne. kómẹr ʾaí-dą́rbọ sąimínā bú-gābọ́rọ? ómmo lọ-zẹ́ʿąt, kẹtọryọ́nọ dẹqọṭlą́tle. ómẹr bą́ʿ mą́ne gẹmaufą́qlạn mu-báḥar? ómmo u-sísyọ kọ́mọ u-báḥrī. ómẹr é. ómmo tóḥ, sụm ʾą́mi. ómẹr dlọ́-ḥọzẹ́lạn ú-gābọ́rọ. ómmo tóḥ lọ-zẹ́ʿąt. rą́ḥu u-kọ́sa ʾą́la, símle ʾą́ma, lọ-kọbʿẹ́-tọọ́yim u-kọ́sa mẹ́na. āṭí ḥą́s du-gābọ́rọ. qą́yim u-kọ́sa mí-ḥātúne, ómẹr ąíkọ-vọḥ, gābọ́rọ? ómẹr bąiná-jín, kítle bą́rtọ lụ-mą́lkọ da-jín bẹgą́ve du-báḥar, kọbʿẹ́nọ dẹgonaúna, kmāḥísi ʾą́li. ómẹr dụ́š ọnọ gẹgonaúnā. azzẹ́ u-kọ́sa uʾu-gābọ́rọ maḥuyọ́le lu-kọ́sa. ą́tʿąnọ́le lụ-kọ́sa, híya dāmą́ḥtọ, mamṭiyọ́le ẹlsu-gābọ́rọ, ómẹr klą́, gābọ́rọ. ą́tʿąnọ́le lú-gābọ́rọ, mamṭiyọ́le ẹlsi-ḥatúne uʾą́ṭin frísse gą́lọ, dą́maḥ ú-gābọ́rọ bąiná-tą́rte. í-ḥātúne

māsǫ̨llā ɦúṭǫ bíḍẹ du-kósa, ukle u-ɦúṭǫ bíḍa. dámaḥ u-gābǫ́rǫ, gríšlā u-ḥúṭǫ. áṭi u-kósa, ómẹr múne? ómmo sum ˀámi míllaḥalf. símle ˀáma, lǫ̨-māḥásle lú-gābǫ́rǫ. qáyim u-kósa, bárịm ẹlbą́rṭẹ du-málkǫ dá-jin. dámaḥ bǫṭrā u-kósa dsóyim ˀáma, klā íḍẹ dú -gābǫ́ro ˀal ąqḍǫ̨la. māḥásle lú-gābǫ́rǫ, ázze u-kósa, dámaḥ ẹb-dúkṭǫ. ómẹr many-ávǫ? nóšo lǫ̨-mtānẹ́le. ómẹr kósa. ómẹr há. ómẹr láṭvǫḥ hát dáṭịt ẹlą́rke? ómẹr ló. ómẹr baˀ mánve? í-ḥātúne ómmo ǫnǫ́vi, qāyimǫ́nǫ ẹštéli, ˀǫ̨ṭmǫ-ve, láḍąˀǫ́nǫ. lǫ̨-mtānẹ́le u -gābǫ́rǫ. qáyim u-gābǫ́rǫ, ázzē sáfrǫ ẹlbąín u-báḥar. símme i -šaurą́ṭṭe lụ-kósa ulí-ḥātúne wulbą́rṭẹ du-málkǫ. si(m)málle bišǫ́lǫ lu-gābǫ́rǫ, dǫ́ṭe ẹblą́lyǫ óḥẹl, māḥáttą(l)le sámǫ bąinǫ́ṭe. ą́ṭi u -gābǫ́rǫ ˀasríye, ómẹr kāfínǫ-nǫ. ómmo símlạn bišǫ́lǫ. māḥát-tą(l)le āḥíle. nąfíl, yárịm. qāyímle u-kósa bą́-saife, ẹmḥẹ́lẹ̄le saifǫ, qṭíle u-gābǫ́rǫ. dámaḥ u-kósa bąiná-tą́rte hol sáfẹrǫ, kim-kąyif. ómẹr dé ḥątúne, taí u-sísyǫ. mamṭẹ́la u-sísyǫ báḥri. rā-ḥívi á-tlǫ́ṭǫ ˀálẹ. ómmo yā sísyǫ aufąqlạn mu-báḥar. mǫfqíle. ómmo dˀár ẹldúkṭǫḥ. ómẹr gẹmǫblīnále, u-kósa. ómmo ló, du -baḥár-yǫ, lǫ̨-kmǫblīnále. áṭi u-kósa lụ-baítǫ, ẹfsíḥi án-aɦunǫ́ne uˀá-níše, hāvíle tlǫ́ṭ níše lu-kǫ́sa. šámąˀ u-pášā dí-valaí, kítle ɦámšo ábne, á-ɦámšǫ dẹlǫ̨-gẹvǫ́rǫ. áṭi u-pášā wá-ɦámšǫ ábne ẹlbekǫ́sa, yātívi ẹzbekósa. ómẹr ąlmịn-ą́ṭitu pášā? ómẹr ą́ṭína ẹlgábǫḥ, dǫbą́tlạn á-nīšáni lábni. ómẹr yā pášā, lǫ-kǫ́ve, a-nīšąí-ḍạn-ne. ómẹr kǫbˀẹ́nin. ómẹr lǫ̨-kǫbinálle. ẹmqātą́lle ẹzbekósa, ąqtǫ́lle u-pášā. lábne du-pášā qtǫ́lle u-kósa uˀán-aɦunǫ́ne, šqǫ́lle á-níše, mǫblínne, trą́lle á-jērīyát. azzén ẹmhǫ́rre kúlḥā ą́ḥḍǫ ˀálẹ. u-nāˀímǫ ábre du-pášā lǫ-rázi biy-ą́ṭṭǫ dqāyą́ṭle. ẹmqātą́lle, qṭíle lábre du-pášā an-árbˀǫ aɦunǫ́ne, ẹmhǫ́lle a-ɦámiš ˀálẹ. šámąˀ rīḥán, ásḥam mẹ́nẹ laít, qṭíle ġálabe wumšālą́ḥle ġálabe. šámąˀ kítle níše kāˀíse lábre du-pášā. áṭi lu-qúsrǫ dábre du-pášā, qṭíle umahzą́mle a-níše, ẹmhǫríle ˀálẹ.

XLII (165).

kítvō ḥā ḥarámī gānóvǫ, kítvōle ɦǫ́ṭo. húle i-ɦǫ́ṭo, hāvíla ábrǫ, qrą́lle íšme ˀáyiz. u-ɦólo kozé bẹlą́lyǫ lu-gnǫ́vǫ. hávi u

-ʾáyiz ráḅǫ, hávi áqtaʾ mu-ḥóło bú-gnóvǫ. azzé húwe uʾú-ḥółǫ lá-qaíṣe, ąḥzą́lle qę́nǫ ęṭṭaírǫ ʾāli-daúmǫ. ómeṛ ʾáyiz īsáqle. ómeṛ ląíbi ḥółǫ. sāląqle u-ḥǫ́lǫ, kítlē šąrvǫ́lǫ ʾálę lų́-ḥǫ́lǫ, gnúle u-šąrvǫ́lǫ dų́-ḥǫ́lǫ, lǫ́-māḥą́sle. manḥątle u-qę́nǫ, kíbe tą́rte bę́ʿẹ, āḥǫ́lle kúlḥā ą́ḥḍō. ą́ṭįn lų-baítǫ, ómeṛ ḥółǫ. ómeṛ há. ómeṛ kǫ́yǫ u-šąrvǫ́ ląíḍǫḥ? ómeṛ lǫ-kǫḍʾą́nǫ. ómeṛ ḥęzélǫḥ? gnúli mę́nǫḥ, lǫ́-māḥą́sloḥ. ómeṛ ásḥam mę́ni nāfíqęṭ, ʾáyiz, bú-gnǫ́vǫ. —. qą́yim ú-ḥółǫ ómeṛ duš-ǫzą́nǫ lú-gnǫ́vǫ di-ḥázne du-pą́šā. ómeṛ dų́š. māḥątle lų-pą́šā qmi-ḥázne qíṛǫ uzáftǫ uṛǫ́sle ʾálę ʾáfeṛǫ, aína dǫ́ṭe gónū gęmígąṭ bu-qíṛǫ ubu-záftǫ, lǫ́-knǫ́fąq, gęmǫsą́kle u-pą́šā. ą́ṭįn ęlsi-ḥázne, ḥząlle á-dīnǫ́re. ómeṛ ʾą́(y)iz izóḥ ęmlaí i-túre. ómeṛ ląíbi, ḥǫ́lǫ, zǫḥ hát. ą́ḍąʾ kīt qíṛǫ uzáftǫ. azzé u-ḥółǫ, ġíṭ bú-qíṛǫ ubú-záftǫ. ómeṛ ʾą́(y)iz itóḥ aufą́qli. ómeṛ hédi, ḥǫ́lǫ, dęmamṭę́nǫ i-ḥázne ubǫ́ṭr gęmaufą́qnǫḥ, lǫ-ktǫṛę́nǫḥ. díšle lu-ʾáiz ʾal kątfe dų́-ḥółǫ, qą́biz li-ḥázne mlę́le i-ḥázne bi-túre, díšle ʾal kątfe dų́-ḥǫ́lǫ, dą́ʾąṛ ęldúkṭe. mídle lędrǫ́ʿẹ du-ḥółǫ. ą́ṭī drǫ́ʿẹ du-ḥǫ́lǫ ʾámę, šmíṭ mi -lą́še u-drǫ́ʿǫ, lǫ́-nąfąq u-ḥǫ́lǫ. mídle ęlqárʿẹ, grísle, qṭíʾ ąqḍǫ́le. mamṭę́le u-drǫ́ʿǫ uʾu-qárʿǫ uʾí-ḥázne. ą́ṭi lų-baítǫ, maḥkę́le liy -ę́mǫ, báḥyo iy-ę́mǫ, ómmo ʾą́iz. ómeṛ há. ómmo lo-tǫ́ṛįt i-lą́šę ędḥółǫḥ tą́mǫ. ómeṛ lǫ-ktǫṛę́na, lǫ-zę́ʿąṭ. —. qāʾímі bepą́šā, ąḥzą́lle maubą́lle i-ḥázne, klē zlą́m ġíṭǫ dlǫ́-qárʿǫ wudlǫ-drǫ́ʿǫ. ómmi tǫ́ḥu ędnǫṭrína ī-lą́še, kítlā mǫ́re, gędǫ́ṭįn mǫblíla, gęmǫskīnąlle. bą́ṛṭę du-pą́šā ómmo ónǫ gęnǫṭrą́llā, háli ʾásrǫ gréʿe ukǫ́n. húlēlā ʾásrǫ gréʿe ukǫ́n lų-bábǫ. māḥątlā u-kǫ́n umaubę́la á-gréʿe. qą́yim u-ʾą́iz, ęzvúllēle tąmbuṛ uṛávąḥ ʾālų-ḥmǫ́ṛǫ. ą́ṭi ęlsú-kǭn, ęmḥę́le ʾālu-tąmbuṛ wązmǫ́lle. ómmo bą́ṛṭę du-pą́šā: tóḥ ádląlyǫ ęzmą́llạn. ómeṛ ląíbi ętfą́šnǫ há́rke, gęmaḥšą́mnǫ wązínǫ. ómmo fúš ádlą́lyǫ há́rke. ómeṛ gęgǫ́nvi u-ḥmǭṛąídi. ómmo kā gnúwe, ęqrár ʾam ālǫ́ḥǫ, me-dǫ́bʿąṭ gędǫbą́llǫḥ. ómeṛ kāʾísǫ, ómeṛ hávuli qúrʿǫ dąsʿǫ́ṛę dimʾāláqnǫ lų́-ḥmǭṛąídi. hūwą́lle, mʾāláqle lų-ḥmǫ́ṛǫ, mǫ́lle lų-ḥmǫ́ṛǫ, ómeṛ ą́ḥmǫ́ṛǫ. ómeṛ há. ómeṛ gęḥą́snǫ ḥóli ʾą́lǫḥ, aubéle lų-baítǫ. ómeṛ é. ęmḥę́le lų-ʾą́iz bu -tąmbuṛ wązmǫ́llę, dāmíḥi á-gréʿe du-pą́šā, ęzmǫ́lle, dāmíḥo bą́ṛṭę du-pą́šā, lǫ́-māḥą́sse. qą́yim u-ʾą́iz, mamṭę́le u-ḥółǫ, ḥǫ́slę ʾálų -ḥmǫ́ṛǫ, mšāyáʾle u-ḥmǫ́ṛǫ lų-baítǫ, maubéle u-ḥółǫ. ą́ṭi u-ʾą́iz ęltáḥtu-kǫ́n, klen dāmíḥi. qą́yim šlą́ḥle ú-šąrvǫ́lǫ-dbą́ṛṭę du-pą́šā, nįkǫ́le ulǫ́-māḥą́slā. qą́yim išʿílę, māḥą́sse la-gréʿe, māḥą́slā ęl-

bą̀rtę du-pą́šā. ómmo gré꞉e qúmu ḥzáu, nǫ́šǫ lą́ti lī-lą́še? ḥǫ́rre la-gré꞉e, lǫ́-ḥzą̀lle ī-lą́še ulǫ́-kmībą́in ú-ḥmǫ́ṛǫ dų-꞉ą́iz. ómmi ḥą-tú́ne. ómmo hą́. ómmi lǫ-kmībaínǫ ī-lą́še u꞉ú-ḥmǫ́ṛǫ dų-꞉ą́iz. ǫ́mẹr lǫ́-mǫllílẹḥ gęgǫ́nvi ú-ḥmǭṛaíḍi? gędǫbą́tli ḥáq dú-ḥmǭṛaíḍi. ómmo me-dǫ́b꞉ąt gędǫbą̀llǫḥ. ǫ́mẹr tī dsą́mnǫ ꞉ámẹḥ. ómmo gré꞉e izǫ́ḥu, márų ęlbą́bi, márų maubą̀lle ī-lą́še, lǫ́-māḥą́sląn ꞉ālaíye. ázzi̯n á-grē꞉e, rą́ḥū u-꞉ą́iz ꞉ą́la, símle ꞉ą́ma. —. ázzē u-꞉ą́iz lų-baítǫ, azzą́ bą́rtę du-pą́šā lų-baítǫ. ǫ́mẹr yą́, u-꞉ą́iz. ómmo hą́. ǫ́mẹr mamtę́lẹ lų́-ḥmǫ́ṛǫ ńǫ́li? ómmo é, ętmǫ́lli bu-qaúṛǫ. ǫ́mẹr trǫ́ve.

ęggǫ́nū u-꞉ą́iz mí-valaí. ázzē ęlbepą́šā. ǫ́mẹr lǫ́-kǫḍ꞉ína u-gānǭvą́nǫ mą́nyǫ, u-pą́šā. ǫ́mẹr gędǫmannǫ́lǫḥ ḥábrǫ, yā pą́šā. ǫ́mẹr mą́r. ǫ́mẹr rúṣ bu-šúqǫ dīnǫ́ṛe, aína ędmōyą̀dde, u-gānǫ́vǫ hą́vǫ-yǫ. ǫ́mẹr ą́lǫ šṛǫ́lǫ. ṛ꞉ísle lu-pą́šā dīnǫ́ṛe bu-šúqǫ. símlēle lų-꞉ą́iz cázma u(w)-ár꞉ǫ dęšą́m꞉ǫ, kimhą́lạḥ bu-šúqǫ, kmǫ́sịk u-šą́m꞉ǫ á-dīnǫ́ṛe. bú-kārą́nǫ mālímle á-dīnǫ́ṛe kúllę. lādḭ꞉i ú-gānǫ́vǫ mą́nyǫ. ú-pą́šā ǫ́mẹr fāi꞉ína ęmḥaíre. ḥǫ̨švīnā́le u-pą́šā dų-šą́m. u-pą́ša-dḥą́lạb šą́maz, kít gānǫ́vǫ bu-šą́m. kt̨úle ká̱ga̱d lu-pą́šā ędḥą́lạb, mšāyá꞉le lų-pą́šā dų-šą́m, ǫ́mẹr kīt gānǫ́vǫ bí-valāyaíḍǫḥ, lǫ-qǫ́drịt mǫ̨skątle, lątat pą́šā. ǫ́mẹr é, trǫ́ve. mạr-fę́le á-dālǫ́le lu-pą́šā bú-šą́m, ǫ́mẹr hauwę́ru bú-šą́m: u-gānǫ́vǫ ma-tkịtyǫ trǫ máḥvẹ rúḥẹ bu-qrár dą́lǫ, gędǫbę́ne mǫ kíse ubą̀rti, trǫ máḥvẹ rúḥẹ. u-꞉ą́iz ǫ́mẹr ǫ́nǫ-nǫ. ǫ́mẹr hątąt? ǫ́mẹr é. ǫ́mẹr šqúllǫḥ mǫ́ kíse ų̨šqúllǫḥ bą̀rti. ęmhǫ́lle i-bą̀rtǫ ꞉ą́lę lų-꞉ą́iz. ǫ́mẹr yā ꞉ą́iz. ǫ́mẹr hą́. ǫ́mẹr kǫbę́ǫ mę́nǫḥ dęgónvit u-pą́šā ędḥą́lạb, mamtątle ęlgąbi. ǫ́mẹr kā꞉ísǫ, taíli gą̨ldǫ dę꞉ę́zǫ umǫ́ zą́ge. mam-tęlę́le gą̨ldǫ dę꞉ę́zǫ umǫ́ zą́ge. ḥrízle á-zą́ge bu-pṛ́rj dų-gą̨ldǫ wul-víšlę ꞉ą́lę lų-꞉ą́iz, maubelę́le ꞉áñgus, šlą̨ḥle í-kimmaíde u꞉ázze. ázze ęlḥą́lạb mą́tị ęltą́mǫ gnaitę-dyaúmǫ. maḥšą́mle lų-pą́šā udą́maḥ. hą́vi fą̨lge dęlą̨lyo są́lạq bu-qúṣrǫ ų-꞉ą́iz, ázze li-yaúda du-pą́šā, kle u-pą́šā ęlḥúde dāmíḥo. ęnḥíšle u-pą́šā bų-꞉áñgus. māḥą̨sle lų-pą́šā, ęftą̨ḥle ꞉aíne. hą́zle u-꞉áñgus u꞉á-zą́ge lų-꞉ą́iz. zą́ya꞉ u-pą́šā, ǫ́mẹr mịnat mę꞉mę́de? ǫ́mẹr ū-mālą́ḥǫ-nǫ, ātị́nǫ dšǫqánnǫ rúḥǫḥ. ǫ́mẹr yamą́n bú-baḥtaíḍǫḥ, lǫ-šǫ́qlịt ádlą̨lyǫ rúḥi, kítli ábne, dḥǫzę́nin rámḥụl usą́mni tābút, lą̨lyǫ ḥrę́nǫ tóḥ šqur-rúḥi. ǫ́mẹr bą̀lle gędǫmánnǫḥ sūm ębḥábri. ǫ́mẹr ꞉aí dą̀rbǫ? ǫ́mẹr gę-maubą̀nnǫḥ lų-dívān dālǫ́ḥo, hāt ębgáve dų-tábūt, gędǫmánnǫ ęn-

váḥ ḥu-ką́lbǫ, fǫ́iš ęnvàḥ. ómęr é. ómęr gędǫ́mánnǫ qraí ḥu-zǫ́ǵǫ. ómęr é. ómęr gędǫ́mánnǫ sṷ́m ḥu-qāṭṷ́nǫ. ómęr é. ómęr lǫ-kšǫ-qánnǫ ádlą́lyǫ rṷ́ḥǫḥ, hol lą́lyǫ ḥrę́nǫ gęšǫ́qánna. ómęr trǫ́ve. tlę́le lṷ-ʾą́iz rṷ́ḥę bi-sąrą́i. ą́ṭi bęlą́lyǫ. sālą́qle u-ʾą́iz, kle u-pą́šā bú-tābṷ́t. ómęr mí-símlǫḥ, pą́šā? ómęr kli ḥą́ząr šqur-rṷ́ḥi. mam-ṭę́le lṷ-ʾą́iz ḥaúlǫ, ḥǫ́ṣle ú-tābṷ́t ębḥą́sę. ą́ṭi li-valáye dṷ-šą́m, azzé lṷ-dívan du-pą́šā fą́lge diyaúmǫ, māḥátle u-tábūt bu-dívan, kle u-mą́jlis yātívǫ. ómęr pą́šā dṷ́-tābṷ́t. ómęr há. ómęr ęnváḥ ḥu-ką́lbǫ. ęnvą́ḥle. ómęr qraí ḥu-zǫ́ǵǫ. qrę́le ḥu-zǫ́ǵǫ. ómęr sṷ́m ḥá-qāṭṷ́ne. símle ḥá-qāṭṷ́ne. ómęr ęnʾsár ḥu-ḥmǫ́rǫ. ęnʾsálle. ęmbādé́le jṷ́le lṷ-ʾą́iz, yątū bu-dívan, ómęr ęftą́ḥu ú-tābṷ́t. ęftą́ḥḥe ú-tābṷ́t, ą́ḥzą́lle kle u-pą́šā. ḥǫ́lle lu-pą́šā ędḥáląb, ómęr hą́nǫ u-šą́m-yǫ. gāḥíḥi ʾą́lę dṷ́-mą́jlis, maufą́qqe mú-tābūt. u-pą́šā dṷ -šą́m ómęr ęḥzélǫḥ, pą́šā ędḥáląb? kómmiṭ kīt ḥarą́mi bu-šą́m lą́ibǫḥ ędmǫskątle, lṷ́-ḥarāmiyą́vǫ mamṭęlę́lǫḥ ęlą́rke, klé bąinąni -yǫ, qúm īḏáʾę. ómęr ḥātṯ́nǫ. ómęr qúm izóḥ lṷ-baítǫ ęlḥáląb. azzé męhalḥónǫ.

kítvō šą́mdīn ą́ǵa, kítvōle bą́rṭǫ ǵálabe kāʾístǫ. mgárvǫnǫ fǫ́ṭā, mǫllę́la lṷ́-ḥākímǫ, ómęr ašíǵa bu-báḥar, gęnaíḥǫ. azzą́ lu-báḥar, māšiǵǫ́la fǫ́ṭa, nāʾíḥo; māšiǵǫ́la náqęla ḥrę́tǫ, kitvǫ́la ḥázme ęddáhvǫ bąnḥíra, nāfílǫ bąín a-maí, mịdlála li-nṷ́ntǫ. mḥāláqlā rṷ́ḥā ʾą́li-nṷ́ntǫ, ęlqǫṭǫ́lę lu-gą́māz. šą́maʾ šą́mdīn ą́ǵa, hṷ́we uʾán-ábne, mąrfę́le á-sāḥǫ́ye bu-báḥar, lǫ-ḥzą́lle mę́de. ęmsāyą́dde nṷ́ne, mfātą́šše gą́ve da-nṷ́ne, lǫ-ḥzą́lle mę́de. nṷ́ntǫ ómmo lǫ-qǫṭlītṷ́lli, gędǫ-mánḥu. ómmi mą́r. ómmo ḥzę́li ą́ḥḏǫ́ ʾą́lu-báḥar, māšiǵǫ́vā fǫ́ṭā, nāfílǫ i-ḥazmaíḏa baína-maí, mǫblǫ́li, mḥāláqlā rṷ́ḥā ʾą́li, ęlqǫṭǫ́lę lu-gą́māz. ómmi dúgle. ómmo lǫ́-kmityaqnítu? ą́ḥfą́ḥla i-ḥázme, nāfíqǫ i-ḥázme mi-fę́mǫ di-nṷ́ntǫ. ḥǫ́rre ʾą́lā, ómmi yą́lǫ šrǫ́lǫ. ęmḥāláqqe ciṇę́ǫil bu-báḥar, lǫ́-msík u-gāmą́z. ómmi azzą́, u-bą́bǫ uʾán-aḥunǫ́ne. — qą́yim u-ʾą́iz šą́maʾ mą́yiṭ ú-šṷltǫ́nǫ, māḥátte bu -qaúrǫ, á-jūlaíḏe sę́mǫ udáhvǫ dṷ́-šṷltǫ́nǫ. ázzē u-ʾą́iz lu-qaúrǫ dṷ́-šṷltǫ́nǫ ędgónū á-jṷ́le. ęftą́ḥle u-qaúrǫ ębląlyǫ, nąḥąt lu-qaúrǫ, šmǫ́tle á-jṷ́le mu-šṷltǫ́nǫ, ḥęzę́le nṷ́ntǫ bu-qaúrǫ, ębʾę́le dqǫṭę́lā, ómęr ḥaíyę-yǫ. ómmo lǫ-qǫṭlątli, bą́rṭę dṷ-mą́lkǫ da-nṷ́nę-nǫ, ękǫyaúle ęlbábi, ómmi zéḥ taí íšmǫ ędsaúqǫ ęmdṷ́-šṷltǫ́nǫ, gę-nąḥle ęlbábęḥ. ómęr é. hṷ́lēla saúqǫ ęmdṷ́-šṷltǫ́nǫ, ómęr hau qrár ʾámi, mar gęšǫqlą́lloḥ. ómmo qrár ʾámoḥ, gezą́n ǫno uhą́t,

mǫblína u-saúqǫ ęlbábi ugęšǫqlą́llǫḥ. ómęr bábęḥ aíkǫ-yǫ? ómmo klē bąinu-báḥar. ómęr laíbi dsǫḥę́nǫ. ómmo rḥaú ʕáli. nāfíqi, ętmǫ́lle á-jůle ʕal fę́mę du-báḥar, rá́ḥu ʕal ḥá́sę di-nů́ntǫ, azzįn bu-báḥar. ā́ti gāmáz, mįdlę́le blǫ́ʕle. símlā lǫ-símlā li-nů́ntǫ, lǫ-qādírǫ ʕálu -gámāz. ázzā ęlsu-bábǫ, ḥūlále u-saúqǫ, nāyą́ḥle. ómmo bá. ómęr há. ómmo ḥzę́li ḥá bu-qaúrǫ, húli qrár ʕámę dšǫqlą́lle, húlēli saúqǫ, mamṭę́li ʕámi bu-báḥar, šqíle mę́ni lu-gámāz. ómęr šrǫ́lǫ? ómmo é. qrę́le lų-mą́lkǫ lá-gāmáz kúlle, lātímі gábę. ómęr má-kīt ębgávę nǫ́šǫ? dębląʕle u-ʕáiz ómęr kít ębgávi ḥá. dębląʕle i-kącęke ómęr kīt ębgávi ą́ḥdǫ́. ómęr zóḥu ęlfę́me du-báḥar, ą́ḥfāḥů́nne, trǫ nǫ́fqi. ázzįn ęlfę́me du-báḥar ą́ḥfęḥǫ́nne, nāfíqi. ḥzę́le lų-ʕáiz i-kącęke, taú mę́na laít. haúwyǫ i-nů́ntǫ á́ttǫ ġálabe šāfą́rtǫ. ómęr maíkǫ hát? ómmo i-nů́ntǫ-nǫ bą́rṭę du-mą́lkǫ, at-yǫ́nǫ dšǫqlą́lloḥ. ęlvíšle á-jůle dų́-šųltǫ́nǫ, mamṭę́le á-tą́rte. á́ti lų-baítǫ, bą́rṭę du-pá́šā iy-ą́ttǫ-yǫ, hāvíle tlǫ́t níše. fáiš šátǫ bu -baítǫ, bą́rṭęt šą́mdīn á́ġā ómmo ʕá(y)iz. ómęr há. ómmo dų́š ǫzą́n ęlbebábi, faišína támǫ arbʕó yaúmę udǫʕarína. ázzįn ęlbe-šą́mdīn á́ġā. ą́ḥzą́lle i-bą́rṭą́tte, ęfsíḥi, ómmi aíkǫ nāfíqęt? maḥ-kę́le lų-ʕáiz, ómęr ḥál uḥawál-díḍą́n haúḥā jāríbą́n. ómmi haúwyǫ brí́ḥǫ lǫḥá́t, rizą́q-díḍǫḥ-yǫ. mamṭiyǫ́le lų-baítǫ. ḥzą́lle ʕále á-jůle dų́-šųltǫ́nǫ, símme ʕasę́kir, ā́tą́lle, lǫ́-qādíri ʕálę, maštęlą́lle sámǫ bi -ḥíle, máyiṭ. ázzā i-nů́ntǫ lų-baítǫ, azzá bą́rṭęt šą́mdīn á́ġā lų -baítǫ, bą́rṭę dų-pá́šā mátyǫ lų-bábǫ.

XLIII (164).

kítvō pá́šā, kitvǫ́le tą́rte níše. kítvō wāzírǫ, hávǫ-ste kitvǫ́le tą́rte níše. á-tre baḥḍǫ́ valaí. lǫ́vevǫ́le ábne. u-pá́šā mǫ́lle lú -wāzírǫ, ómęr lǫ-kǫvę́li ábne, lō lǫ́nǫ ulō lǫḥá́t, ʕaí-dą́rbǫ saimína? ómęr lǫ́-kǫḍʕá́nǫ. ómęr tóḥ ęmqaizína bá-níše, gędǫbę́nǫḥ á-tą́r-taíḍi, hā́li á-tą́rtaíḍǫḥ. ómęr trǫ́ve. á́ttę du-pá́šā kla ṭʕą́ntǫ, lǫ́ -kǫ́ḍąʕ u-pá́ša. ęmqāyázzę, mamṭę́le lu-pá́šā á-níše du-wāzírǫ, u-wāzírǫ mamṭę́le á-níše du-pá́šā. hāvíle ábrǫ lú-wāzírǫ máttę du-pá́šā. šámąʕ u-pá́šā, mǫ́lle liy-á́ttǫ i-qāmaítǫ, ómęr mę́ni-yǫ? *mú-wāzírǫ-yǫ?* ómmo lǫ́-kǫḍʕǫ́nǫ. ómęr mār dīdǫ́griye. ómmo lǫ́

-kommǭnǫ. ázze u-pā́šā ęlsú-wāzírǫ, ómęr gęšǭqánnǫ ú-zᵊúrǫ. ómęr lǫ̱-kǫbéne. ómęr qaúyǫ lǫ̱-kǫbā́tle? ómęr mqāyázlạn bá-níše wazzḗ. ómęr mḗni-yǫ, u-pā́šā. u-wāzírǫ ómęr mḗni-yǫ. mqāhárre lá-tre, ómmi dṵ̄š maškḗna ˢal ạ̱ḥḏ̱ǫ́de, kómęr u-pā́šā. ómęr dṵ̄š, u-wāzírǫ. azzén su-šṵ̱lṭǫ́nǫ, maškā́lle ˢal ạ̱ḥḏ̱ǫ́de, mǫ́rre u-mḗde dhā́vi. ómęr tā́u í-žḗnęke ęlárke, híya kǫ́ḏᵊǫ męmā́n-yǫ. qrā́lle li-žḗnęke, ómęr lǫ̱-mtānḗ̱tu, ǭnǫ gęmišġánnǫ ˢā́ma. ómmi trṓve. ómęr žḗnęke. ómmo hā́. ómęr gędǫmánneḥ ḥábrǫ, ędlǫ́mmịt dīdṵ̄ġriye gęqǫṭā́ˢnǫ qárˢęḥ. ómmo mā́r. ómęr u abrā́nǫ dhāvílęḥ mú-pā́ša-yǫ? mú-wāzírǫ-yǫ? ómmo mu-pā́šạ-yǫ. ómęr hā́wṵle lṵ̱ -pā́šā, haúḥā kómmo í-šạrísa, izṓḥu lṵ̱-baítǫ. ā́ṭịn lṵ̱-baítǫ. šqī́le u-ábrǫ lṵ̱-pā́šā, qrḗlę ḥḏ̱ṓ mǫnqōnítǫ, kmaúnęqǫ ábre du-pā́šā. hāvíla lā́tte du-pā́ša ábrǫ mú-pā́šā. ú-wāzírǫ šā́maˢ, ómęr u-ábrǫ díḏi-yǫ. u-pā́ša ómęr mḗni-yǫ. ęmqāhárre. ázzịn sṵ̱-šṵ̱lṭǫ́nǫ, kmáškịn ˢal ạ̱ḥḏ̱ǫ́de. ómęr ú-šṵ̱lṭǫ́nǫ, ksạimítu ębḥábri? ómmi ḗ. ómęr wāzírǫ. ómęr hā́. ómęr šqul á-nīšạídǫḥ á-qamǫ́ye uˀábrǫḥ dā́vi ǫ̱ˢdǫ, uhaúle lṵ̱-pā́šā á-nīšạíḏe, adᵊḗru ḥịd mḗqạm, kulḥā́ wá-nīšạíḏe. ómmi trǫ́ve. ā́ṭịn lṵ̱-baítǫ, kúlḥā, ušqī́le á-nīšạíḏe. — yārívi án-abnā́tte dú-wāzírǫ udu-pā́šā. lǫ̱-kǫ́le ábre du-wāzírǫ ęzbu-wāzírǫ, mu-pā́šạ-yǫ. ksṓyim lǫ̱-sṓyim ú-wāzírǫ, lǫ̱-qǫ́ḏęr ˢā́lę. ęmḥęlḗle lú-wāzírǫ, á ṭ̱te dú-wāzírǫ ómmo qai kmǫḥā́tle? ómęr lǫ̱ -kóle gā́bi. ómmo mǫ̱-gękóle gā́bǫḥ? mú-pā́šại-yǫ. qhír u-wāzírǫ, ębᵊíj, mā́yiṭ. fā́iš á-níše dú-wāzírǫ ędló-gaúrǫ, ęšqǫ̱líle lu-pā́šā. á-mǫ́re dú-wāzírǫ ómmi lǫ̱-kǫbína ábre du-wāzírǫ lu-pā́šā, šqī́le á-níše, mṵ́lạn męnạíye? u-ábrǫ lǫ̱-kǫbīnā́le. ómmo á ṭ̱te du-wāzírǫ, ómmo lácyǫ mú-wāzírǫ. ómmi męmā́nyǫ? ómmo mu-pā́šại-yǫ. lǫ̱-mtānā́lle. hā́vịn án-árbaˢ lṵ̱-pā́šā uˀá-trabne. kmalvā́šše jṵ́le męḥá šíkl lá-trē. á-trē ḥạḥḏ̱ǫ́ḏę-ne rā́bę, hā́vịn ḥa-sā́bᵊę saḥmín, kúlḥā kítlē sísyǫ, knǫ̱́fqi táyda lṵ̱-saírān. ómęr u-pā́šā: gęṭǫlā́b-nǫ̱lḥu níše. ómmi ṭlā́b. ṭlǫblḗlin bā́rṭę du-qǫ́zę lṵ̱-ḥā́ ubā́rṭę dṵ̄-mṵ́ftī lṵ̱-ḥā́. nā́fịl išmạíye bębrítǫ. ú-ḥā íšme ḥṵsạín, ú-ḥā ḥásan.

mǫ́rre lạḥḏ̱ǫ́ḏe, ómmi dṵ̄š ęmkạifína, kít ġaúmǫ ędmáye bi-jęnạíne, kít ˢāli-ġaúmǫ lívān, kít qahwáci bu-lívan, ǫzán mkạifína gā́bę. maubā́lle ˢạrā́q uḥámrǫ, ázzịn li-jęnạíne, ęzwṵ̱nne fárǫ, hṵ́wwe lṵ̱-qahwáci, ómmi sṵmlā́nyǫ mǫ́kęlǫ. ómęr trǫ́ve. yātívi ˢāli-ġaúmǫ kšṓtịn ˢạrā́q. māḥátte ạ-šṵ̱šā́yāt baína-maí, ędqǫ́yęr ṵ̱-ˢạrā́q. hǫ̱nne kšṓtịn, ạhzā́lle tárte baín a-maí, taú męnạíye laít.

mā'íṭi ʿālaíye. maubą́lle á-šų̆šą́yāt mbaín a-maí lá-kaçękā́t. ęmḥāláqqe rūḥaíye ʿālá-kaçękā́t baín a-maí. mǫblínne lá-kaçękā́t, ázzin baína-maí. u-qahwáci dręle hawā́r. ā́ṭin dī-valaí ʿal ḥǫ̆s du-qahwáci, ómmi qai gędǭrit hawā́r? ómęr nāfíli ábne du-pā́šā bi-ġaúmǫ dá-mai. átyǫ i-valā́ye kúla u'ú-pā́šā, mąrféle a-sāḥǭye baín a-maí, lǫ-ḥzą́nne. símle tąmbī́h lų-pā́šā ʿāli-valaí, ómęr u -rā́bǫ u'ú-nāʿímǫ dī-valaí tā́u sęfǭqe, bū́zu i-ġaúmǫ. mamṭálle ęldí-valaí dęgų̆šyǭṭǫ uʿų̆lab umabbaḥiyā́t, bízze i-ġaúmǫ, lǫ-ḥzą́nne. ómęr dúgle kimdágliṭ, u-pā́šā, mǫ̆lle lų-qahwáci. ómęr bę́le, ęlqúl ʿaínī nāfíli baín a-maí. ómęr bali, kǫ́ne? lǫ̆-kmibaíni, bízlan á -mai ulǫ-ḥzą́llan. ómęr ǫnǫ ḥzéli ędnāfíli. ómęr qṭą̄lųle. u-qǭzę ómęr ḥę̆ṭųle bú-ḥabís, lǫ-qǫṭlītų̆lle, bą̆lki nǫ̆fqi ábnǫḥ ṣą̄ḥ, ʿalmǫ̆-gę-qǫṭlą́tle? ómęr é, ḥę̆ṭųle bú-ḥabís. māḥátte bú-ḥabís. mātrą̄kle fę̆mǫ lų-pā́šā męnaíye, ómęr azzin ęmzaíʿi.

maubą́lle lá-kaçękā́t á-zʿū́rę ęlbą́laḍ bāsímǫ, bā́sim mę́ne laít. nāfíqǫ í-ḥḍo bą́rṭę dų̆-mą́lkǫ dų-ḥájūj umā́jūj, u'í-ḥḍǫ bą́rṭę du-šę́ḥ áʿżam dų-ḥájūj umā́juj. mǫblínne. ázzā bą́rṭę dų-mą́lkǫ maubę́la ú-ḥā ęlgābaíye. ubą́rṭę dų̆-šę̄ḥ maubę́la ų̆-ḥā ęlgābaíye, ómmo ḥų̆r bā, mamṭęlíli ḥā́, taú mę́ne laít. ómęr maíkǫ-yǫ? bą́rṭi. ómmo má-nsānā́t-yǫ. ómęr é, kā'íso. kḥǫ̆yir bínne ábre du-pā́šā umʿā́jib, qumṭaíye biy-árʿǫ. bą́rṭę dų-mą́lkǫ mǫ̆llā lų-bā́bǫ, ómmo mamṭęlíli ḥā́. ómęr maíkǫ-yǫ? ómmo má-nsānā́t-yǫ. ómęr gęqǫṭlīnā́le. ómmo lǫ̆ -kmaqębląǭnǫ. qā'ími dęqǫṭlíle, mahzą́mlā li-kaçęke ú-zʿū́rǫ, maubę́la ęlsi-bą́rṭę dų-šę́ḥ. ómmo qaúyǫ mahzą́mlęḥ, bą́rṭę dų-šę́ḥ, ęmsębā́bęḥ? ómmo ębʿą́lle ędqǫṭli ábre du-pā́šā. ómmo oh maíṭiṭ, hā́t ubā́bęḥ, ǫnǫ mamṭę́li, bā́bi ómęr trǭve. yātívi bą́ḥḍǫ aúda á-tre u'á-tą́rte. ęmhą́rile lų-šę́ḥ ʿal ąḥḍǭde, hávin nī́še ugaúre. kǫbélin mǫ́kęlǫ ukąllā́t u-šę́ḥ, krǫḥámme u-šę́ḥ. á-ḥājū́j kimfą́rji ʿālaíye ugóḥḥi, uhǫ̆nne kimfą́rji ʿála-ḥájūj uḥózin ʿų̆jębǫ. símle lų̆-šų̆ltǭnǫ dų -ḥájūj umā́jūj ʿazíme lá-ḥájūj umā́jūj, kítle tą́rte abnǭṭǫ lų̆-šų̆ltǭnǫ, taú męnaíye laít. mšāyáʿle lų̆-šų̆ltǭnǫ bǭtru-mą́lkǫ ubǭtru-šę́ḥ, itǫ́ḥu ęlgā́bi lí-ʿazíme. qáyim u-šę́ḥ maubę́le ábne du-pā́šā u'á -kaçękā́t ʿā́me lí-ʿazíme. azzin ęlbešų̆ltǭnǫ, ękhárbin ú-šų̆ltǭnǫ, ómęr maíkǫ-ne hā́ni? šę́ḥ. ómęr má-nsānā́t-ne. ómęr ą̆lmin-ā́ṭin ęlgā́bǫḥ? ómęr mamṭánne ęlbą́rṭi wulbą́rṭę du-mą́lkǫ. ómęr kā'íso. ęfsį̄ḥ u-šų̆ltǭnǫ bínne. ú-šų̆ltǭnǫ mǫ̆lle liy-ā́ttǫ, ómęr klēn tre ḥǫ́rtin kā'íse, mamṭánne ęlbą́rṭę dų-mą́lkǫ wulbą́rṭę dų-šę́ḥ, ęm-

hǫ́rre án-abnōṭą́tte ˢālą́iye. ómmo kǫ́ne? ómeṛ téḥ maḥvénęḥne. ḥǫ́lla bínne, ġálabe šāfíṛe-ne. ázzā á́ttǫ dų́-šų́ltǫ́nǫ liy-aúda dą́n -abnōṭą́iḍā, ómmo abnǫ́ṭi. ómmi hā́. ómmo qúmu fą́ṛéju ˢāla-tré zęˢūṛáni. ómmi mín ęzˢúre? ómmo mdą́-nsānā́t. qāˀímí fāṛą́jje ˢālą́iye, ómmi tǫ́ḥu isáqu ęlgābą́inā, mǫ́rre lá-zˢúṛę. sālíqi ęlgā- 5
bą́iye, ázzin á-nīšą́tte ˢāmą́iye. ękḥą́iri ábne du-pā́šā babnǫ́ṭę dų́ -šų́ltǫ́nǫ, taú mębą́ṛṭę dų-šḗḥ-ne umębą́ṛṭę dų-mą́lkǫ, lǫ-fā́iš ękḥą́iri bą́-nīšą́tte, hā́ni taú-ne. kómmi laḥḍǫ́de ábne du-pā́šā: dšǫqęlílan, gęšǫqlīnąlle, gęmąrfḗna hā́ni. abnǫ́ṭo dų́-šų́ltǫ́nǫ māˀíṭi ˢal ábne du-pā́šā, kómmi lǫ-fā́iš kmąrfęnąlle, ǫ́ˢdǫ qaímǫ í-qiyǫ́mṭǫ. yātívi 10
ˢālu-tā́ḥt, kúlḥā sąḥḍǫ, lǫ-kmájrin ęmtánin á-nīšą́tte mabnǫ́ṭęt dų́ -šų́ltǫ́nǫ. —. símle ˢazíme lų́-šų́ltǫ́nǫ mǫ́kęlǫ, mšāyáˢle gréˢǫ lúwe ulų́-šēḥ bǫṭrá-zˢúre du-pā́šā. madˢárre u-gréˢǫ la-kąçękā́t, ómmi lǫ-ktǫṛḗna dǫ́ṭin, gęsąimína hą́rke ˢazíme, lą́ḥna ulínne, aubélu bą́ṛṭę dų́-šēḥ ubą́ṛṭę dų-mą́lkǫ ęlgābą́iḥu, kómmi lu-gréˢǫ du-bā́bǫ. 15
maubḗle lu-gréˢǫ bą́ṛṭę dų́-šēḥ ubą́ṛṭę dų-mą́lkǫ. kómmo bą́ṛṭę du-šḗḥ ęlbą́ṛṭę du-mą́lkǫ, gęšǫqlínne męnąínā, kómmi laḥḍǫ́de. kómmo ęlbā́bęḥ mamṭęlḗlan ą́ḥnā uḥǫ́nne ęlą́ṛke, kómmo bą́ṛṭę dų-mą́lkǫ. á́ṭin lų́-dīvā́n dų́-šų́ltǫ́nǫ klen á-bābą́ṭte yātívi. ómmi āḥúlu, mǫ́rre lán-abnōṭą́tte, ú-šēḥ uˀú-mą́lkǫ. ómmi lǫ-kǫḥlína. ómmi 20
qaúyǫ? ómmi šqǫ́lle á-gauraíḍąn labnǫ́ṭǫ dų́-šų́ltǫ́nǫ. mšāyáˢle lų́-šų́ltǫ́nǫ, ómeṛ trā́u dǫ́ṭin á-zˢūṛā́nęk lų́-mą́jlis. ázzē gréˢǫ bǫṭraíye, mǫ́lle lán-abnǫ́ṭǫ. ómmi zǫ́ḥ kǫ́ḥęl ą́ḥrē, lǫ́-ktǫṛḗna dǫ́ṭin. ḥęzḗle lu-gréˢǫ ębˢaíne kšǫ́ṭin ˢąráq a-tą́rte uˀá-tre. mǫ́rre lá-tre, ómmi qúmu ęlqúl u-gréˢǫ, súmu ˢāmą́ina, trǫ́zzē máḥke ęlbābą́ina 25
ulų́-méjlis, dǫ́mmi šqǫlą́nne. qāˀímí ęlqúl u-gréˢǫ, símme ˢāmą́iye mǫqímę. ómmi ḥzḗlǫḥ, gréˢǫ? ómeṛ é. ómmi zǫ́ḥ ą́ḥkaí bu-méjlis. ázzē u-gréˢǫ. ómeṛ kǫ́ne? ú-šų́ltǫ́nǫ. ómeṛ lǫ-ktǫ́ṛin dǫ́ṭin, klen ękšǫ́ṭin ˢąráq u-símme ˢāmą́iye ęlqúli. ómeṛ lǫ́-kmaqbą́nnǫ, u-šḗḥ uˀu-mą́lkǫ, hā́wųlan á-zˢūṛą́iḍąn. ómeṛ šqǫlínne, ú-šų́ltǫ́nǫ. 30
azzḗ u-šḗḥ uˀu-mą́lkǫ, ómmi tǫ́ḥu dǫzā́nǫ. ómmi lǫ-kǫṭḗna. ómmi qai šqǫ́lḥu abnōṭą́ina? kómeṛ u-mą́lkǫ uˀú-šēḥ lábne du-pā́šā. kómmi lǫ-ktǫ́ṛin dǫṭéna abnǫ́ṭǫ dų́-šų́ltǫ́nǫ. ómmi qaí lǫ-ktǫṛḗtu dǫ́ṭin? ómmi lǫ́-ktǫṛḗna. ómmi gęšǫqlīnąlle męnąíḥu, kómeṛ ú-šḗḥ. ómmi gędóḥlit ą́ḥre. qą́yim u-šḗḥ ą́gbin hǔwe uˀu-mą́lkǫ, mau- 35
bą́lle án-abnōṭą́tte. símle ˢáskaṛ lų́-šēḥ ulų-mą́lkǫ má-ḥą́jūj umą́-jūj, uˀą́ṭin ą́rríše dú-šų́ltǫ́nǫ dimqátli. símle ˢáskaṛ lų́-šų́ltǫ́nǫ

mqātą̊lle lṳ́-šēḫ ulṳ́-šṳlṭǫ́nǫ ulá-ꜱasę́kir. ómmi gęnǫḫtína mqatlína. ómmi šqṳ́lṳnḫu á-jūlą́ıd̲an ęlvā́šṳne, kommínne á-kaçękā́t, ędlǫ́ -ꜱǫ́bęr ẓarbā́t bi-lāšą̊ṭḫu. ómmi trǫ́ve. maufaqánne tre ẓarhā́t, ęlvušínne lá-zꜱúrę, mı̨dde lá-saife urāḫívi ꜱālá-sistǫ́ṭǫ daṇ-abnǫ́ṭǫ dṳ́-šṳlṭǫ́nǫ. kimꜱaišínne mu-qúꜱrǫ án-abnǫ́ṭǫ. nāfíli ḫá-dę́ve baíni -ꜱáskaṛ dṳ́-šḗḫ udṳ́-mą́lkǫ, qṭǫ́llę i-ꜱáskaṛ da-ḫā́jūj umā́jūj. šḍą̊lle bǫ́ṭru-šḗḫ, bǫṭru-mą́lko. dāꜱíri lṳ-baítǫ á-zꜱúrę, mkāyą̊ffe lı̨nne ulá -kaçękā́t. maḫką(l)lą̊nne ꜱālu-bą̊lą̊d dą̊-nsānā́t. ómmi kíthu bábǫ? ómmi é, pā́šai-yo bābaínā. ómmi qṳ́mu dǫzā́nǫ lṳ́-bą̊lą̊d-dą̊ṭṭhu. ómmi dúšu. ęlvíšše á-zą̊rhā́t la-kaçękā́t umalvą̊šše trē zą̊rhā́t lá -zꜱúre, ṭlǫ́bbe ḫā́ṭą̊r mú-šṳlṭǫ́nǫ. ómęr lǫ-kǫ́vę dǫzǫ́ḫu. ómmi gezā́nǫ. hávin yaúne u-fāꜱíri án-árbꜱǫ. azzḗn li-ġaúmǫ du-qáhwaci, nāfíqi bi-ġaúmǫ. kít qahwáci ḫrḗnǫ bu-bistǫ́nǫ, ḫzḗle ábne du -pā́šā, āḍą̊ꜱe. maubḗle i-bíšra lu-pā́šā, ómęr i-bišrą́ıḍi ꜱálǫḫ, ā́ṭı̨n ábnǫḫ. ómęr kǫ́ne? ómęr klen bi-qáhwe. nā́ḫą̊t u-pā́šā udí-valai kúlle, kimfą̊rji ꜱālą́ıye. ā́ṭı̨n ą̊ḫzą̊nne, kít tą̊rte ꜱāmą́ıye, bainá -nsānā́t lą̊it ḫvōṭą́ıye, qumṭą́ıye kríṭǫ-yǫ. ázzı̨n yātívi bu-baítǫ, šlą̊ḫḫe á-zą̊rhā́t, maḫṭ̨nne bú-są̊ndúqǫ, māqlą̊ḍ̲de ú-są̊ndúqǫ, kle u-qlíḍ̲ǫ ꜱam ábne du-pā́šā, ędlǫ́-zą̊rhā́t laíbin ędmáhą̊zmi, dóvı̨n á-zą̊rhā́t ꜱālą́ıye kíbin ędmáhą̊zmi. msāyḗle lṳ-pā́šā man-ábne, ómḗr aíkǫ azzǫ́ḫu? maḫką(l)lą̊lle ḫid hávi, ómmi háni abnǫ́ṭǫ dṳ́ -šṳlṭǫ́nǫ-ne. kmiꜱájębi dí-valaí męnąíye. mą̊rfą̊lle u-qahwáci mṳ́ -ḫabís ufāꜱíši bí-valaí. hāvṳ́lle ęzꜱúre. fāꜱíši ą̊ḫsár íšne ęzbepā́šā, māꜱíṭi ábne du-pā́ša u-māꜱíṭǫ í-ḥḍǫ ḫājúje. klē u-qlíḍǫ ꜱámu -šṳlṭǫ́nǫ dṳ́-są̊ndúqǫ, gnúla u-qlíḍǫ lí-ḫājúje, maufą̊qęlā á-zą̊rhā́t, ęlvišíla líya ulą̊n-abne ufāꜱíri. azzı̨l-lṳ-bą̊lą̊d-dą̊ṭṭe.

XLIV (163).

kítvō bā́zęrgān męmǫ́rde, azzḗ ęlbúġdą̊d kšǫ́qęl mā́l. fā́iš yą̊rḥǫ ębbúġdą̊d, mlḗle á-ṭáꜱne, húwe uꜱá-grḗꜱe, ā́ṭi lṳ-baítǫ. kítvō qríṭǫ ꜱę́lmu-dą̊rbǫ. u-bā́zęrgān ómęr, aklā́u á-bā́ġle ędrǫ́ꜱą̊n, kaz-ziǫ lí-qríṭǫ, šǫqánnǫ mǫ́kęlǫ. ā́ṭı̨n á-grḗꜱe, mamṭą̊lle á-bā́ġle mí-qríṭǫ ulą̊f hą̊rke, mākląlle á-bā́ġle, krǫ́ꜱą̊n á-bā́ġle. ḫzą̊lle lá -grḗꜱe, mhāwą̊rrę la-ṭ̊úrę, ęftíḥǫ iy-árꜱǫ, ꜱābíri á-bā́ġle biy-árꜱǫ,

lātímǫ iy-árʂǫ laḥḍǫ́de, fáiš tárʂǫ biy-árʂǫ. mahzą́mme lá-gréʂe. ą́ti u-bą́zęrgān, ómęr kǫ́ne a-bą́gle? ómmi lǫ-kǫ́ḍʂąt mí-jāríbąn? ómęr mí-jaríbḥu? ómmi marʂę́ląn á-bą́gle hą́rke, mhāwą́rre la-ṭúre, ęftíḥo iy-árʂǫ, ġā'íri á-bą́gle biy-árʂǫ, ęmząísi milqulaína, fáiš ú-tarʂą́nǫ ęftíḥǫ biy-árʂǫ. ómęr kít ḥaúlǫ ʂāmaíḥu? ómmi é. ómęr ḥę́ṭu u-ḥaúlǫ ęlḥą́ṣi, gęnǫḥą́tnǫ ęlsá-bą́gle. māsǫ́rre u-ḥaúlǫ ęlḥą́ṣę, mąnḥátte u-bą́zęrgān. lǫ́-mą́ṭi u-ḥaúlǫ. ómmi lǫ-kmǫ́ṭę u-ḥaúlǫ. ómęr arfą́ule. mąrfą́lle u-ḥaúlǫ, mʂāmą́ṣle ʂaíne unáfąl liy-árʂǫ dá-ḥājúj umājúj. ḥǫ́rre la-gréʂe, ęshír u-tárʂǫ ędkítvǫ ftíḥǫ biy-árʂǫ. a-gréʂe mǫ́rre laḥḍǫ́de, ómmi lazzánǫ ʂámu-bá-zęrgān, lāḍʂínā aík-azze, gędǫzánǫ, mǫ́-gędǫmmína ębmǫ́rde? ómmi ḥid hávi gędǫmmína. ázzin a-gréʂe ęlmǫ́rde, ḥid hávi maḥką́lle.

u-bą́zęrgān fáiš šátǫ ʂáliy-árʂǫ qul dęmāḥą́sle. māḥą́sle lų-bą́zęrgān, ḥǫ́lle, ą́ḥzęle, hą́ti bríṭǫ ḥrę́ṭǫ-yǫ, ʂámǫ ką́ryǫ, qumṭaíye drǫ́ʂǫ ufą́lge dędrǫ́ʂǫ usíṭǫ. ęmʂą́jib, ómęr yā rábbi, hánǫ mǫ́-ʂámǫ-yǫ? kḥairíbe á-ḥājúj umājūj, ęggǫ́ḥḥi ʂálę. ḥzęle ḥą́ rábǫ ębdáqnǫ, qúmṭę há-qáis. ómęr maíkǫ hát? yā zlám. mǫ́lle lų-bą́zęrgān. ómęr lǫ́-kǫḍʂánǫ. ómęr qaí lǫ-kǫ́ḍʂąt? ómęr ḥą́l uḥawą́l-diḍi hánǫ-yǫ, ęmząísi á-baġlaíḍi. ómęr klén gábi, tóḥ ozą́n, maḥvé-nǫḥne. ázzē ʂámę ęlvaláye, ękhóyir u-bą́zęrgān bí-valaí, u-mál dá-dukáne ġér šíkęl-yǫ, lątyǫ lų-šíkęl dų-mál ędgābaínā. ęmʂą́jib u-mę́rękǫ mú-zuwǫ́nǫ umú-zębōnątṭe. ázzē ʂāmú-zlām dų-dáqnǫ, ą́ḥzęle á-bą́gle gábu-daqnǫ́nǫ. ómęr klēn á-baġlaíḍǫḥ. ómęr háline. ómęr lǫ-kǫ́ḍʂąt ǫzóḥ lų-bą́laḍ-díḍǫḥ, fúš hą́rke hol cáʂ íšne gréʂǫ gābaínā. ómęr é. fáiš gābaíye. kle u-baítǫ mą́lyǫ níše ugaúre u'ązʂúre u'abnǫ́tǫ, kítte ḥą́ kíbe saúʂǫ, kítle švę́rib. kḥǫ-yą́rbe u'ąggǫ́ḥąḥ u-bą́zęrgān. kómmi ʂalmǫ́-góḥḥit? kómęr ʂālánǫ, ʂal qúlin ąggǫḥáḥnǫ, ġálabe yāríḥǫ-yǫ. ómmi é. kówe mištawǫ́ṭǫ, kmǫ́bli u-bą́zęrgān lī-fą́rje, kḥǫ́zę ʂújębǫ mú-šuġlą́tte, mǫqíme ksąímí ʂam ąḥḍǫ́de, á-níše u'á-gaúre. kimfárij ʂālaíye. kmǫ́sik u-bą́zęrgān ęzʂuryǫ́ṭǫ uníše ętsǫ́yim ʂāmaíye, kimsāʂaríle. lą́tte mą́lkǫ ulą́tte ą́ġa; dówe ḥą́ pís, júlę qṭíʂe, kómmi hánǫ-yǫ ú-malkaíḍąn. u-baítǫ ędkówe u-bą́zęrgān hávǫ dų-dáqnǫ kítle ą́rbī ábne uhávǫ qúlin; ʂám qúlin ḥawárbī-ne. hávǫ lą́cyǫ gāwírǫ, an-ą́rbī gāwírę-ne, kul áttǫ kítlā dąrgúštǫ. hāvúlle lá-níše, a-nāʂíme ba-dąrgušyǫ́ṭǫ-ne, ękhōyázze u-sǫ́vǫ dų-dáqnǫ. hávǫ-yǫ u-rábǫ

dụ-baitọ. aína ẹdbṓḥe ẹblą́lyọ, kmą́qąm iy-ẹ́mọ kṓmẹr qúm aunąq u-nāʒīmaíḍẹḥ. baitọ rą́bọ-yọ.

ázzē u-sṍvọ lú-dvṍrọ maublḗle ẹlqúlin láḥmọ lụ-bą́bo. kimhą́laḥ qúlin, lọ́-kmibą́yin; klaiy-ą́ñgāríye bíḍe, iy-ą́ñgāríye kmibaínọ, húwe lọ́-kmībą́yin. ṓmẹr bą́. ṓmẹr há. ṓmẹr šqúllọḥ bišṍ́lọ aḥúl. *yą́tū u-bą́bọ kṓḥẹl, qúlin dą́maḥ bu-ḥtṹtọ. āḥíle lụ-bą́bọ uqą́yim ẹddṍ́wẹr, ṓmẹr ázzē qúlin lụ-baitọ, lą́ḍą́ʒ. ẹdvṷ́lle lụ-bą́bọ, ẹtmír qúlin baínu-ʕáfẹrọ. kimhą́wẹr u-bą́bọ, nṓšọ lọ-kmádʕar. ẹdvúlle hol ʕaṣríye, ą́ṭi ʕaṣríye u-bą́bọ lụ-baitọ. ṓmẹr bą́, qúlin. ṓmẹr há. ṓmẹr gịzzọḥ útọrą́tli? ṓmẹr aíkọ hą́t? ṓmẹr kli táḥtiy-árʕọ. ẹkṍ́rąḥ ulọ-kṍ́rąḥ, lọ-kṍḍą́ʒ aíkọ-yọ. fą́iš mḥaírọ, ą́ṭi lụ-baitọ, trḗle qúlin. ómmi kṓyọ qúlin? du-baitọ. ṓmẹr lṷ́-ḥzḗli. maḥkẹlḗlin ḥid hávi. ázzịn dḗri yaúmọ kúlle du-baitọ, kāríḥi ʕą́lẹ. kimhą́wẹr, lọ-kṍḍʕi aíkọ-yọ. ą́ṭịn wutrą́lle. fą́iš táḥtiy-árʕọ. ẹfṭą́ḥle náqvọ lụ-ʕǫ̣búgrọ sẹqúlin. náfąq qúlin bu-náqvọ dṷ́-ʕǫ̣búgrọ, ą́ṭi lụ-baitọ, ṓmẹr qaúyọ lṷ́-maufą́qḥulli mẹtáḥt īy-árʕọ? ómmi kārẹḥína ʕą́lọḥ, lṷ́-ḥzelą́llọḥ. mqātḗle ʕāmaíye, qṭḭle kúlle du-baitọ, ẹnḥṷ́lle á-níše wá-zʕúre, trḗle u-bą́zẹrgān uʾu-bą́bọ. —.

ú ḥā yaúmọ qą́yim qúlin, azzḗ laqríṭọ, ḥẹzḗle šauʕṍ-ḥmṍ́re zalṭṍ́ne, ẹgnūwíle, krṓvaḥ ʕą́lụ-ḥą́, ẹgbōnḗlin, kfaíši íštọ, knṍ́ḥạt mụ-ḥmṍ́rọ ẹgbṍ̄nḗlin, kṓvin šaúʕọ. kṓmẹr ʒaí-dą́rbọ-yọ u-šuġlą́nọ? ẹgbōnénin knṷ́́fqi šaúʕọ, krọḥaúnọ kṓvin íštọ. ʕą́jiz, lṷ́-fḥą́mle. ą́ṭi lụ-baitọ, ḥzḗle klen a-šaúʕọ ḥmṍ́re. ṓmẹr a-nṓše gnúwe mḗni, zāʾíʕi, mamṭą́lle. ą́ṭi maḥkḗle lụ-bą́zẹrgān. ṓmẹr haúḥa-yọ, u-bą́zẹrgān, rauḥą́tvọ ʕal ḥą́, faišívọ íštọ qṹmọḥ, ẹttáḥtọḥ lṷ́-ḥǫ̣švạtvṓle. ṓmẹr ą́lọ šrṍ́lọ; ṓmẹr dúš mākrą́ḥnọḥ bẹbríṭọ, mṍ́llẹ lụ-bą́zẹrgān. ṓmẹr dṷ́š. ázze u-bą́zẹrgān uqúlin, kāríḥi bẹbríṭọ, kḥṍ́ze u-bą́zẹrgān ʕṷ́jẹbọ mu-bą́ląd dụ-ḥą́jūj umą́jūj. ḥzą́lle ẹbvalái zlą́m, ḥdu-bą́zẹrgān. mšāyḗle lụ-bą́zẹrgān, ṓmẹr maíkọ hą́t? ṓmẹr maúsąl-nọ. aik-ą́ṭịt ẹlą́rke? kọmálle u-bą́zẹrgān. ṓmẹr ọ́nọ dāmíḥọ ḥzḗli yaúnọ, mḥāláqli rúḥi ʕáli-yaúnọ bú-ḥą́lmọ, ḥṍ́lli klī hą́rke, hą́ṭi-yọ. ṓmẹr ʒaí-dą́rbọ saịmínā? u-bą́zẹrgān. ṓmẹr lṷ́-kọḍáʕnọ, ú-muṣlṍ́yọ. ṓmẹr tóḥ kọrḥínā bú-bạląḍánọ. ázzịn ʕam qúlin á-tre. mọblíle lịmʕą́rṭọ klā mẹlíṭọ dīnṍ́re. ṓmẹr í-ʕąmlą́ṭi kozzą́ gābaíḥu? qúlin kṓmẹr. ómmi é. ṓmẹr tą́u aubḗlụnḥu mẹnaíye. ómmi lạit sẹfṍ́qọ ʕāmaínā. ṓmẹr bāzẹrgą́n lṷ́-zḗʕạt, gẹmọlḗno á-ṭáʕne da-bą́ġle mẹnaíye wumšāyáʕnọḥ lụ-baíto. ṓmẹr lọ

-kǫḍʿáṇǫ ǫzínǫ. ómẹr ǫ́nǫ gẹmaubą́nnǫḥ hod kómli á-caʿ íšne ẹd-mǫ́llẹ̄ǫḥ ẹlbábi. ázzịn lịmʿą́rṭǫ ḥrẹ́ṭǫ, ą́ḥzą́lle áṭṭǫ kāʾístǫ, taú mẹ́na laít, mu-šíkẹl dụ-bą́zẹrgą́n-yǫ, lą́cyǫ mụ-ḥą́jūj umą́jūj. yā-tívi gába ẹšǧíli híya uʾu-bą́zẹrgān uʾú-muṣlǫ́yǫ. ómmi maíkǫ hą́t? ómmo bą́rṭẹ dú-báhlūl ẹdbúġdąd-nǫ. ómmi ą́lmịn-ą́ṭịt ẹlą́rke? ómmo hą́tu ẹlmịn-āṭítu? maḥkelą́lla mí-jāríbin. ómmi ą́ḥkaílạn mí-jāríbẹḥ. ómmo kítvō ą́ḥḍǒ bi-ʿaínǫ dá-mai, ályaq mẹ́na lą́tvǫ, mịdlīla, mịdla lẹdrǫ́ʿi, mamṭẹlą́li táḥṭ īy-árʿǫ, aṭyǫ́nǫ ẹlą́rke, mau-taúlāli bí-mʿą́rṭą́ṭi. ómmi kóyǫ? ómmo azzą́, wáḥta kótyǫ. ázzē qǘlin, qrelẹ́la, á-tyǫ, taú mẹ́na laít, qúmṭa krí-ṭǫ-yǫ, á-jūlaíḍa dáh-vǫ-ne. ómẹr aikǫ-vẹḥ? qǘlin. ómmo azzínǫ mamṭẹ́li bą́rṭo du-qąrrą́n dáʿ-ʿájam. ómmi aíkǫ maḥtǫ́lẹḥ? ómmo maḥtǫ́li bi-mʿą́r-ṭaíhǫ bą́šqa. ómmi dǘš aḥvaílạnyǫ. ómmo dǘš. u-bą́zẹrgān má-yiṭ ʿāli-ką́cẹke dụ-ḥą́jūj umą́jūj. ázzịn li-mʿą́rṭo, ą́ḥzą́lle bą́rṭẹ dú-qąrrą́n. ómmi aik-ą́ṭịt ẹlą́rke? u-bą́zẹrgān uʾú-muṣlǫ́yǫ, kla bą́rṭẹ du-báhlūl ʿāmaíye. ómmo nāfẹqǫ́nǫ lī-bákca wumząiʿǫ́nǫ, mamṭẹ-lą́li lą́ṭi lí-ḥājúje. qǘlin ómẹr bāzẹrgą́n. ómẹr há. ómẹr bą́rṭẹt dú-bahlúl traúwyǫ lụ-muṣlǫ́yǫ, ubą́rṭẹ dú-qąrrą́n traúwyǫ lǫḥą́t, uʾí-ḥājúje traúyǫ lǫ́nǫ. ómẹr lǫ́ qǘlin, í-ḥājúje traúyǫ lǫ́nǫ, bą́rṭẹ dǘ-qǫrrą́n lǫḥą́t. ómẹr lǫ́-qǫdrịt ʿála, bāzẹrgą́n. ómẹr bẹ́le. ómẹr trǫ́vin á-tą́rte lǫḥą́t, ǫ́nǫ lụ-kǫbʿẹ́nin. ómẹr é. qāʾími ātịn, kúlle táyda, ātịn lụ-baítǫ ẹdbeqǘlin. mamṭẹ́le á-bą́gle dụ-bą́zẹrgān, ẹmlą́lle dīnǫ́re. ómẹr qǘm ẹdmaubą́nnǫḥ lụ-baítǫ, hą́t uʾu-muṣlǫ́yǫ uʾá-nīšą́ṭhu. qą́yim u-bą́zẹrgān, ą́ṭi qúlin ʿą́mẹ. ómẹr ʿámąṣ ʿaínǫḥ, hą́t uʾú-muṣlǫ́yǫ. mẹʿāmą́ṣṣe ʿainaíye. nāfíqị ẹlfótẹ dẹbrí-ṭǫ, hǫ́nne uʾá-níše; qǘlin fáiš lą́ltaḥ. ą́ṭi u-bą́zẹrgān, mamṭẹ́le á-ṭą́ʿne uʾá-tą́rte níše. u-muṣlǫ́yǫ maubẹ́le bą́rṭẹ dú-ḥalifa. ázzē ẹlmaúṣąl.

ą́ṭi u-bą́zẹrgān ẹlmǫ́rde, ẹfsí̱ḥi dí-valaí. ḥǫ́rre ḥẹzą́lle kít tą́rte níše ʿą́mẹ, kimfą́rji ʿáli-ḥājúje. mǫblǫ́le lụ-baítǫ, yátū. mšāyáʿle lụ-pášā dī-valáye bǫ́tre. ómẹr aikōḥ háni cáʾ íšne? ómẹr hā~l uḥawą́l-díḍi haúḥā jāríbi. ómẹr mamṭẹ́lǫḥ áṭṭǫ mẹnaíye? ómẹr é. ómẹr taíya lụ-dívan dimfą́rjína ʿála. ómẹr ʿaíbǫ-yǫ, ąffą́ndim. ómẹr kǫbʿẹ́nǫ dẹmamṭátlā. ázzē u-bą́zẹrgān, mǫllẹ́lā, ómẹr qǘm dimfárij u-pášā uʾu-mą́jlis ʿálẹḥ. ómmo lǫ́-kǫtyǫ́nǫ. ómẹr bẹ́le. ómmo gezí mídǫḥ. ómẹr qǘm lǫ́-mʿą́nṭẹt, lǫ-kmájrẹ šǫqẹ́lẹḥ. ómmo ḥábrǫ-yǫ, mǫllílǫḥ, dǘš katyǫ́nǫ. átyǫ lụ-dívan, ḥárrabbā, lǫ-ksaúsi ą́ḥyǫ́rǫ mẹṣúrta, ġálabe kāʾístǫ-yǫ, qǘmṭā krí-ṭǫ-yǫ. ú-pášā ómẹr

lǫ̨nǫ-yǫ, u-qǫ̨́ẓẹ ǿmẹr lǫ̨nǫ-yǫ, u-mǫ́fti ǿmẹr lǫ̨nǫ-yǫ. ẹmḥą̨́lle lụ -bą́ẓẹrgān, maufą̨qqe. ą́ṭi u-bą́ẓẹrgān lụ-baitǫ. gą́ni u-yaúmǫ, u -pą́šā ǿmẹr tạí dsą̣mnǫ ʿą́mẹḥ, lą̨́lyǫ ḥrę́nǫ trǫ sǫ́yim u-qǫ̨́ẓẹ wạḥrę́nǫ u-mǫ́ftī. ǿmmo é, hą́li í-mịsíne dimṣalyǫ́nǫ, ubǫṭrą́wǫ. mịdlā lí-mịsíne, nāfíqǫ. ą́ṭyǫ ẹlsú-bą́ẓẹrgān, maubḗla bą̣́rṭẹ du-qą̣rrą́n wumẓaíʿǫ. mšāyą̨́lle ʿą́la, lǫ́-ḥą̣zyǫ́lle. azzén su-bą́ẓẹrgān a-grḗʿe, ǿmmi látyǫ í-ḥājúje ẹlą̣́rke? ǿmẹr lṓ. ǿmmi šạiyíl ą́ṭṭǫḥ. są́lą̨q u-bą́ẓẹrgān lī-frą̣́ñga, lǫ-ḥzḗle iy-ą́ṭṭǫ. ǿmẹr mahzą̣mme lá-tą̣́rte. bą́ḥi u-bą́ẓẹrgān. ą́zzē u-bą́ẓẹrgān lī-dúkṭǫ ẹdnā́fą̨q mẹtaḥtiy-árʿǫ, bą́ḥi wą̨qrḗle ẹlqúlin. ẹftíḥǫ iy-árʿǫ, nā́fą̨q qúlin, ǿmẹr mǫ-kǫ́bʿą̣t, bāzẹrgą́n? ǿmer mahzą̣mlā. lí-ḥājúje wulbą̣́rṭẹ dú-qą̣rrą́n. ǿmẹr klī hą̣́rke, kazzínǫ mamṭḗnin. azzḗ qúlin, ká́rą̣ḥ ʿālạíye, ą̣ḥzą̣́lle, mamṭą̣́llẹ, masą̣lqį́le ẹlsu-bą́ẓẹrgān. ẹfṣíḥ u-bą́ẓẹrgān. ǿmẹr qaí mahzą̣mḥu? qúlin. ómmo hūlḗli lụ-pą́šā ẹtsǫ́yim ʿą́mi, mahzą̣́mli. ǿmẹr izóḥ, lǫ̨bạtlā lu-pą́šā, trǫ gǫrą̣́šlā bu-zǫ́r, gẹmasą̣myǫ́le wumdạivǫnǫ́le. mǫblíle lụ-bą́ẓẹrgān, dą́ʿą̣r qúlin lụ-baitǫ. šą́mąʿ u-pą́šā, ą́zzē dẹgǫrą̣́šla bu-zǫ́r. masmḗla wumdạiválle, nǫ́šǫ lǫ̨-kmájre mqādą̣mlā mu-bą́ẓẹrgān upḗṿa. haúwyǫ iy-ą́ṭṭǫ, hāvíla ábne ḥvǫ́ṭa, ẹmʿájẹbi dí-valái. mą́yiṭ u-bą́ẓẹrgān, mahzą̣́mlā líya ulán-ábne, trḗla bą̣́rṭẹ dú-qą̣rrą́n. azzą́ bą̣́rṭẹ du-qą̣rrą́n ẹlbạína-ʿájam, maḥkḗla lụ-bą́bǫ ḥid ą̣ḥzḗla.

XLV (122).

kítvō pą́šā, kítvōle trē ábne, u-pą́šā dẹgzírǫ, są̣lím pą́šā, u(w)-ábro ḥą́ u-rábo baką̣́r pą́šā uʾú-naʿímo slạimą́nbą̣k. kít ʿamạíye mą́l ġálabe, u-šuġlą̣́ṭṭe u-ṣaídǫ-yǫ. ḥą̣́ñge dẹkḥǫ́yir są̣lím pą́šā bú-nīšą́n dẹtfáñge, nąḥạt mą́ye kǫ́me ʿal ʿaíne, są́mi. mšāyą̨́lle ʿal ḥākíme, nǫ́šō lō-qą́dịr dmą́nąḥ ʿaíne. ómmi kít ḥākímo bạinǫ́-mǫskǫ́f. símme ulǫ-símme mẹbaką̣́r pą́šā u-ábro dǫzzḗ, lázzē. qą́yim ú-slạimą́nbą̣k ú-naʿímo, rą́ḥu uʾázze. ʿą̣́mre kíbe tráḥsar ą̣́šne. māḥátle ḥúrjikē ẹddinǫ́re bǫ́ṭre ʿal ụ-sísyo umšāyḗle uʾazzḗ. ázzē ẹlbạínu-mǫ́skǫf uʾą́ṭi mamṭḗlẹ ú-ḥākímo. mẓāyáʿle u-dą̣́rbo, ą́ṭi ẹltúrǫ ḥályǫ. ḥzḗlẹ qúṣrǫ, kít ą̣ḥḍǫ́ ʿal u-qúṣro. ḥǫ́lla bislạimą́nbą̣k, ómmo tóḥ lu-qúṣrǫ, i-ḥzaitạíḍi bẹʾálfǫ-yo. māʾíṭo ʿą́l islại-

mą́nbąk, sląimą́nbąk jéhęl-yo. azzé dǫzzé lų-qúsrǫ, lo-trę́le lų -ḥākímo, ómęr hą́ti i-dǫ́ste du-ʾafrít-yo, ú-ḥākímo mǫ́lle lisląimą́nbąk, ómęr i-ḥzaíto dą́ti bę'álfǫ-yo, aína dą́ti ęlgą́ba lǫ-dą́ʾąr, qǫtlíle. lǫ́-trę́le lų́-ḥākímǫ, mamtę́le. mhāválla ʾą́lę mu-qúsro. sląimą́nbąk ómęr kazzíno maubą́nno ú-ḥākímo rīšę́t-bą́bi udǫʾánnǫ-lgą́-bęḥ. ómmo haú ęqrą́r. ómęr qrą́r ʾą́męḥ gedǫʾánno. ą́ti sląimą́nbąk u'ú-ḥākímo. bepą́šā kbǫ́ḥąn ʾą́l ęsląimą́nbąk, kómmi mzą́yąḥ. azzé lų-baíto, šāmíʿi ą́ti, ęfsíḥi. ną́ḥąt u-ḥākímo mu -sísyo, mamtę́lę́le darmǫ́ne, māḥátle ʾal ʾaíne du-pą́šā, lǫ́-nāyą́ḥḥe. u-ḥākímo ómęr laíbi dmānąḥnin. dą́ʾąr ú-ḥākímo, ą́ti lų-baíto.

qą́yim ęsląimą́nbąk ú-ḥā yaúmo ąḥzéle i-dǫstaíde. ómęr duš -ǫzzą́n lí-ḥąrbaího, saimína ʾam ąḥdǫ́de; sląimą́nbąk mǫ́lle li-kącęke. azzén li-ḥą́rbe húwe uhíya, símme hának, tfúqqe ąḥdǫ́de, dąryǫ́le, rą́ḥu ʾą́la. húwe ksǫ́yim ḥǫ́lle, nąfąq trē ʾǫbúgre, kīt šǫ́qo dęgę́lo ęffę́me dų-ḥą́ ʾǫbúgro. ātíle ú-ʾǫbúgro ḥrę́no lǫ́-ʾǫbúgro du-gę́lo, mqātą́lle lá-ʾǫbúgre ʾą́lu-gę́lo. sląimą́nbąk kimfárij, kle ksǫ́yim ʾámi-kącęke. qą́yim sląimą́nbąk šqíle u-gę́lo męfémęt dų́-ʾǫbúgro, māḥátle bękíse. ú-ʾǫbúgro ómęr sląimą́nbąk. ómęr hą́. ómęr dúq u-gę́lo u'artę́ḥę-bmáye ukfą́ḥe bú-finją́n uḥę́te bę-ʾaíne dębą́bǫḥ, gęnaíḥi; ú-ʾǫbúgro kmáḥke lísląimą́nbąk; ātíno dmamtę́nǫḥyǫ́, qātéląn lǫ́no ulaḥúni, ómęr lǫ́-mǫblátle ǫ́ʿdo, sląimą́nbąk kle ksǫ́yim ʾam i-kącęke, ʾaíbǫ-yǫ; qā'ímit ęšqíloḥ. ą́ti sląimą́nbąk lų-baíto, mamtę́le u-gę́lo, díqle bi-hávun umartą́ḥle ębmą́i. māḥátle bú-finją́n, māḥátle ba-ʾaíne dų-bą́bo. nā'íḥi ʾaíne du-bą́bo. ómęr ḥzélǫḥ, bábo? mānąḥli ʾaínǫḥ. ómęr wą́lądi kráḥ-lǫḥ ʾal ą́tto, aína dmáʾjibit, haúwyo gāwúrto, gišǫqánnǫḥyo. ómęr ló bā, lǫ́-ksąmno haúḥā, gezíno kīt ąḥdǫ́, i-ḥzaitąída bę'álfǫ-yo, i-dǫ́ste dų́-ʾafrít, gezí mamtę́niyō. ómęr wą́lądi gęqǫtlíloḥ. ómęr lǫ-zę́ʿąt bā. rą́ḥu sląimą́nbąk, ázzē lu-qúsro. i-dą́rga kla-ḥsíto, klǫ́-ʾafrít lálgul. sāliqo í-ḥātúne lų-qúsro kimʾaíšo u-dą́rbo dęsląi-mą́nbąk. ḥǫ́lla ḥzéla sląimą́nbąk qumú-qúsro. ómęr ftáḥ u-tárʿo. ómmo klǫ́-ʾafrít dāmíḥo. ómęr baʾaí-dą́rbo? ómmo lǫ́-kǫdʿǫ́no. nāḥíto ęftąḥlále u-tárʿo du-qúsro. ʾą́bąr lálgul, ómęr ąíkǫ-yo u -ʾafrít? ómmo klé lálgul. ázze ęlgą́be húwe u'í-ḥātúne. ḥǫ́llębē lisląimą́nbąk, zą́yąʾ mę́ne. ęgléle ʾą́lę lisląimą́nbąk, mídle ęlšaq-vǫ́te, tqalíle bíde, ómęr gęqǫtánne. ómmo lō bu-sąifąíḍǫḥ, lǫ́-qǫ́-tąʾ. ómęr kóyo sąifąíde? ómmo klé taḥt ęríše. grišle lisląimą́n-

bąk u-sąífo, grīšle mú-kālán umaʾléle ʾálẹ. ẹmḥẹ́llēle ḥá ʾal aqḍóle. qą̄yim u-ʾafrít unáfiḷ. ẹmḥẹléle ḥréno, ẹmḥẹléle íšto, bẹšaúʿo kāmẹ́le. yātívi hŭwe udą̄n-álfo ʾālụ-tálŭt, mkāyą́ffe. qą̄yim ẹtsóyim ʾáma, lọ-trẹ́la. ómẹr qaí lọ-ktǫ́riṭ? ómmo lǫ́-ktǫryǫ́no hód lō mámṭiṭ ḫṓṭi msú-tąrtẹmẹ́ni dą-šaúʿo qárʿẹ, lǫ́-ktǫryǫ́no. ómẹr aíkọ-yo? ómmo kle bí-mʿárṭo du-haúbo. ómẹr dẹdṵ̀š dọzzą́no. qāʾími hŭwe udą̄n-ą̄lfo, azzẹ́n ulą́qąn ẹbḥą́. hŭwe udą̄n-alfo ómmi ląíko gezóḥ? ómẹr kazzíno kōráḥno ʾal ẹsląimą́nbąk. ómmi qaúwyo? ómẹr ą́ṭṭe dụ-tąrtẹmẹ́ni da-šaúʿo qárʿe mšāyáʾlāli, mǫ́lla zóḥ ẹlgą́be, mar ġálabe kóbʿọ dṓṭiṭ ẹlgą́ba, ẹ́lo nąfiḷ íšmoḥ bẹbrí́ṭo. ómẹr ǫ́ʿdo aíkọ-yo? ómẹr kla bí-mʿą́rṭo du-haúbo. ómẹr zóḥ kráḥ ʾal isląimą́nbąk. ázze sląimą́nbąk uʾí-ḥātúne, azzén ẹltáḥti-mʿą́rṭo, kla bẹdiyą́r ʾąlǫ́yo, ló-qǫ́dẹr sísye sṓląq ẹlgą́ba. í-ḥātúne dą̄n-alfo ómmo hą́ṭi-yo í-mʿą́rṭo dḥṓṭi. māṣǫ́rre á-sisye ẹbkéfo usālíqi. ksǫ́lqi są́ʾa uyǫ́tvi kbǫ́ṭli. tlǫ́ṭo yaúme quḍ sālíqi lí-mʿą́rṭo. azząí -ḥātúne dą̄n-alfo lí-mʿą́rṭo, ḥzẹ́la kląi-ḫṓṭo ẹlḥúḍa. sląimą́nbąk ṭlẹ́le rúḥe. ʾábíro ẹlgą́ba, klá gẹbǫ́ḥyo kla gẹzǫ́mro ʾal isląimą́nbąk. nšíqqe ąḥḍṓde wąfṣíḥi. ómmo kóyo u-tąrtẹmẹ́ni da-šaúʿo qárʿe? ómmo azzẹ́ lụ-ṣaído, wáḫta kṓṭe. ómmo lǫ́-saímiṭ ḥóf, kle sląimą́nbąk ʾą́mi. ómmo baʾaí-dąrbo saimína, ḫṓṭo, bú-tartẹmẹ́ni? ómmo aíko gẹḍǫ́mąḥ? ómmo gẹḍǫ́mąḥ hą́rẹke gą́bi. ómmo i-náqẹlā dṓṭe, mar hą́li u-saifąíḍọḥ dimʾalqą́lle, ẹ́lo bāṭíliṭ. ą́ṭi ʾą́bąr, ḥẹzẹ́le á-tą̄rte, afṣíḥ, ómẹr qai-yą́rke hą́t? ómmo ġẹbīnǫ́no mụ̀-safrít, ómẹr gẹqǫṭánneḥ, atyṓn-ẹlgą́bọḥ. ómẹr lǫ́-zẹ́ʿąt, mǫ́-ḥad-díḍẹ -yo? kdōḥánne mǫ́kẹlo. dą́mąḥ, mʿāláqle u-sąífo. ázzā dą̄n-alfo qrẹ́la lisląimą́nbąk. kítte mkábbe lálġul. ą́ṭi sląimą́nbąk, mṭdle lụ-sąífo, ẹmḥẹ́le lụ́-tąrtẹmẹ́ni, qṭą́ʾle tlǫ́ṭo qárʿe, fáiš árbʿo. qą̄yim u-tąrtẹmẹ́ni, sląimą́nbąk cík taḥti-mkábbe; anʾálla li-mʿą́rṭo. ucáġ -ẹdqą́im ómẹr ẹlmán ẹmḥẹléli? ómmi lụ̀-ʾafrít. ómẹr aík-azzẹ́? ómmi mahẹzą́mle. ázze bǫ́trẹ, nṓšo lọ-ḥzẹ́le, dą́ʾąr, dą́mąḥ. sląimą́nbąk nąfąq mẹtáḥti-mkábbe, mṭdle lụ-sąífo, ẹmḥẹléle sąífo, qṭą́ʾle tlǫ́ṭo ḥréne. hą́vi šą́š u-tąrtẹmẹ́ni. ẹmḥẹléle sąífo ḥréno, mkāmẹ́le. yātívi hŭwe uʾá-tąrte wumkāyą́ffe. qāʾími, nāḥíti ịlsá -sísye, rāḥívi kul ą́ḥḍo ʾal sísyo, fáiš sląimą́nbąk mhalḥǫ́no. ą́ṭịn lụ-qṵ́ṣro dą̄n-alfo, ḥẹzą́lle kle ḥą́ yātívo, yātívi gą́bẹ. íšme ḥásan ġẹnámi, hą́vọ-ste ḥórt kāʾísọ-yọ, ábre dú-ą́ġa dá-barāvíyẹ-yo. ómmi ẹlmin-ą́ṭịṭ? mǫ́rre lú-ġẹnámi. ómẹr āṭíno li-ḥātúne dą̄n-alfo. sląi-

mánbąk ómęr kla híya u'i-ĥóṭo ˢámi. ǫsmar ġęnámi ómęr ḥḍǒ lǫ̣no u'ạḥḍǒ lǫĥắt. slạimánbąk ómęr lǒ. mqātą̣lle. lǫsmar ġęnámi qṭį̣le slạimánbąk, mamṭę̣le á-tą̣rte. ắṭi lụgęzírǫ li-valái dislạimánbąk. yắtu ęsbepắšā u-bábo dęslạimánbąk. mšāyą̣lle ómmi mạíko mamṭę̣lǫḥ á-tą̣rtắni? ómęr hắṭi dą̣n-ą̣lfǫ-yo uhắṭi i-ĥóṭǫ-yo. ómmi slạimánbąk lǫ-ḥzélǫḥ u'abrạídạn? ómęr lǒ. dą̣n-alfo ómmo álǫ, qṭį̣le, lűwe mamṭęlę̣lạn ulánǫ qṭį̣le. qā'ímі bepášа, qṭǫ́lle ǫsmar ġęnámi wumhǫ́rre á-tą̣rte ˢal bąką̣r pášā.

XLVI (95).

kítvo pášā, kitvǒle bákca. ḥzéle fą̣rdo ędbezárˢo, qréle lą̣-jinénji, ómęr ḥűrū ˢálu-bizarˢáno, ą̣hzắu mǫ́-bezárˢō-yo hắno. ḥą̣rre ˢále lāḍíˢī mínyo. çzrēˢállē bí-jęnạíne. yắˢī, hắvi rịmmúno, nắfąq rimmúno bűwe. mǫlléle lụ-jęnénji ómęr ˢainǫḥ ˢále. mắṭį u-rịmmų́no, ắṭi u-ˢáft maubéle. mšāyéle ˢále, ómęr kóyo? madˢálle lų́-jęnénji, ómęr álo lǫ́-koḍaˢ ęlmá-maubéle. u-pášā qṭą́ˢle qárˢe dų́-jęnénci. ắṭi šáto ḥréto, azzó(w)-ábro ęlqúme, dámạḥ bęlą̣lyo qúmę hōl sáfęro. ắṭų-ˢáft maubéle. mšāyéle lu-pášā: kóyo u-rịmmúno? ómęr u-ábro: lǫ́-koḍaˢ ęlmá-maubéle. msíkle u(w)-ábro. yắˢi náqęla ḥréto. ắṭi u(w)-ábro naˢímo, ómęr bábo, óno gęnotánne. hắvi blą̣lyo, dắmạḥ qúmę hōl fǫ́tęt sáfro, slą̣hle íḍe, mléle íḍe mą̣lho uyắtu, mṭdle lṭ-tfáñge. ātų́-ˢábd, mídlēlē lụ-rịmmų́no. māḥátle i-tfáñge ˢále, mjāráḥlē ụ-ˢábd. qṭą́ˢle u-rịmmúno lu(w)-ábro du-pášā umaubélē lụ-bábo. tvǫ́lle lụ-bábo, nāfą̣qbē tlǫ́ṭ ą̣fréḍe. ālḥíle fą̣rḍo, hắvi ḥǫ́rt. azzǒ-kúręko bǫ́tru(w)-ádmo. azzé ęlfémę-dgúbo, hűwe u'án-aĥunǒne. manḥátte u-rábo u(w)-aĥúno rábo lu-gúbo, náḥạt ęlfą̣lgē du-gúbo, ómęr bęˢṭjnō grášulli. grišše. manḥátte u-ḥréno, náḥạt ęlfą̣lge du-gúbo, ómęr bęˢṭjno, grášulli. grišše. ómęr asíru a-ḥaúle ęlḥášˢi wanḥétụlli lu-gúbo, ománno bęˢṭjno ló-goršitụ́lli. náḥạt, ęmtautáḥḥe. náḥạt lárˢē du-gúbo, ḥzéle ụ-ˢábd kle mjárḥo, klē qárˢe ˢal bą̣rkęt daḥḍǒ gúrj. mṭdle lu-saífo, qṭą́ˢle qárˢe du-ˢáft umasláqle i-gúrj ęlféme du-gúbo są̣n-aĥunǒne. ómęr hắṭi laĥúni u-rábo. ˢábạr li-mˢą̣rṭo, ḥzéle ḥréto. ómęr hắṭi laĥúni dinắye. ázze ḥzéle ḥréto, ómęr grášulla. grišǫ́llē. ómęr

hą̄ti traúyo lǫ́nō. ugríššе húwe. sālíqi ázzēn lų-baíto. māḥátte í-mištūṭą̄tte ugāvíri a-tlǫ́ṭo. ómęr bą́bo, ų-ˢą́ft sǫyą́mmo haúḥa umaubą́lle á-rįmmų́ne waqṭ́li umamṭ́ęli á-tlōṭ nišą́ni męgą́be. uˀá -tlōṭ hą́vin yaúne ufaˀíri. tāˀímo.

XLVII (117).

kítvo ḥą́ íšme ḥásan, lą̄tvōle lo émo lo bą́bo, húwe ęlḥų́ḍe-ve. kul yaúmo ozą́vole lų-gnǫ́vo. ą̄ṭí karván, ḥą́ mdu-kurván nąfį̄l ų-ṭaˢnaíḍe. maṭˢą́llę ų-ṭaˢnaíḍe, á-ḥaurǫ́ne ą́ṭįn utrą́lle. maṭˢą́lle ų-ṭaˢnaíḍe uˀą́ṭi bǫṭraíye. lą́qi-bgurtą́lę, dúkṭe dų-bą́rqo, ḥzę́le kīt bíya šāfų́ḍo. nąḥą̄t lí-gurtą́le, maufą́qle u-šāfų́ḍo. ęmḥ́ęle ˢal ḥą́ṣe dí-baġą́lto, ęṭvír ḥą́ṣa. bą́ḥi. ą́ṭi ḥásan kle rāḥ́ivo ˢą́lų-bą̄rgįl. ǫ́męr qaí kębǫ́ḥą̄t? ǫ́męr ą́lǫ, ą̄ḥzéli šāfų́ḍo bi-gurtālaího, maufą́qli, ęmḥ́ęli ˢal ḥą́ṣe dí-baġą́lto, ęṭvír ḥą́ṣa, azzín a-ḥaurǫ́ne utrą̄llą̄lli. ḥásan ǫ́męr šqúllǫḥ u-bą̄rgįl-díḍi uhą́li u-šāfų́ḍo uˀí-baġą́lto. ǫ́męr trǫ́. hūlę́le u-bą̄rgil maṭˢánno-ṭáˢno, uˀázze hávo, fáiš ḥásan. qą̄im ḥásan mamṭ́ęle i-baġą́lto uˀú-šāfų́ḍo, ą́ḍąˀ u-šāfų́ḍo ędbą̄rqǫ-yo. ą́ṭi lų-baíto, maubę́le ˢą́sro dīnǫ́re wazzę́ ląsˢą̄rt. ázze sá-šūrką̄r, mǫllę́lin sūmuli u-šāfūḍą́no saífo. aína-tḥą̄ll-ˢą́le ǫ́męr laíbi. maubę́le seḥą́ hǫ́sta, mǫlléle lų-hǫ́sta, ǫ́męr kíbǫḥ tsaímįt hą́no saífo? ǫ́męr é. ǫ́męr mą́r ęṭláb ḥaq-díḍe. ǫ́męr ˢą́sro dīnǫ́re. ǫ́męr ˢą́la -ˢaíne. ḥásan ǫ́męr súmli maḥtúwo mę́ne ubǫṭrą́o gǫzíno. símlēle maḥtúwo mę́ne, mąmṭ́ęle u-maḥtúwo wą́ṭi lų-baíto. fáiš ˢą́sro yaúme bu-baíto ḥásan, ǫ́męr kazzį́no lų-saifaíḍi. ą́ṭi su-hǫ́sta, ǫ́męr yā hǫ́sta. ǫ́męr hą́. ǫ́męr símlǫḥ u-saifaíḍi? ǫ́męr é. ǫ́męr aufę́qę. maufą́qlēle ḥą́ kāˀíso. mḥ́ęle-lḥásan ú-maḥtúwo búwe, ęnqúlę. ǫ́męr lą̄c-āno u-saifaíḍi, hǫ́sta. ǫ́męr bę́le. ǫ́męr ḥaír, aufą́q u -saifaíḍi. maufą́qle lų-hǫ́sta u-saífo, mḥ́ęllębe ęlḥásan u-maḥtúwo. lǫ́-nqiyu. ǫ́męr hą́nǫ-yo saifaíḍi. mídle lų-saífo u(w)ą́ṭi, hų́lēle ḥaq-díḍe lų-hǫ́sta. ą́ṭi lų-baíto, maubeléle arbą́ˢ-mo qúriš, ázzē liˢą̄rt, ęzvų́lle moḥą̄rto uˀą́ṭi mrabbiyǫ́le, simǫ́le bęmǫ́re hōl dávi cą́ġ dų-ręvoḥaíḍa. ęzvų́llela są̄rgo, māḥátleˢą́la, rą́ḥu ˢą̄li-mǫḥą̄rto, mˢą̄láqle u-saifaíḍe bkátfe wázze lá-dą̄rbe dá-nōše lų-šųlǫ́ḥo. ą́ṭi ḥā sǫ́vo mī-ráḥyo. azzę́le ḥásan, šqíle ú-ṭaˢnaíḍe wu-ḥmǫ́ro mę́ne.

u-sǫ́vo mǫllę́le ęlḥásan, ómęr yā ḥásan, fāqíṛǫ-nō, mǫ́ṛęt dęqíflē-no, ušqílǫḥ u-ṭaˢnaíḍi, hát ágа hát, kīt ḥá kommílę — u-sǫ́vo kómęr — kommílę gą́nj ḥalíl ágа, kle baínú-drúz, ęšqíle tóṛan ˢaíšāne, hávo sáḥęm-yo, ǫno fāqíṛǫ-nǫ. qáyim ḥásan hūlę́le u-ṭáˢno uˈú -ḥmǫ́ro lų-fāqíro. qáyim ḥásan azzé mšāyę́le aíko-yo u-drúz. ómmi hámа izóḥ, hą́rke-yo gą́nj ḥalíl ágа, gaúro kāˈíso-yǫ. —. mǫllálę ęttóṛan ˢaíšāne, ómmo yā gą́nj ḥalíl ágа, ómęr há. ómmo kít ḥá íšmę ḥásan ęmbaínan-ālekíye, ásḥam mę́ne laít, ḥwązzi oṭę́vo lą́rke dōvátvo hát uhúwe aˢunóne, bríṭo kúla lǫ-qǫdrǫ́va ˢalaíḥu. ómęr aíko-yo? ómmo kle bu-bą́laḍ-díḍe. —. ḥásan kle kǫ́te, ágа ṭi lą́qi-bkarván, mǫṛṛą́lle, ómmi wą́ṛṛōn farǫ́šo, laíko gezóḥ haúḥā ḥú-daivǫ́no, thǫzę́lǫḥ gą́nj ḥalíl ágа, gęqǫṭę́lǫḥ, šǫ́qęl i-sísto mę́nǫḥ. ómęr ónęstē ˢálę kǫráḥno. ómmi é, mustą́flit. ázze bu-ṭúro, ąḥzę́le rúmḥo dą́qto biy-árˢo, ukīt sísto māsą́rto bi-rúmḥo, wąkle gą́nj ḥalíl ágа dāmíḥo si-sísto. azzé ḥásan ęlgábe, lǫ́-māḥásle mi ṭi -šą́nto. nąḥą́t ḥásan mi-sísto, mídle rágle. qáyim gą́nj ḥalíl ágа, ráḥu ˢali-sísto. ḥásan-ęsté ráḥu ˢali-sistaíḍe. mídde la-saífe. gą́nj ḥalíl ágа ómęr: gą́nj ḥalíl ágа-no. ḥásan ómęr: ónęste ḥásan-no. ęnšíqqe ąḥḍǫ́de uˈáṭin sętóṛan ˢaíšāne. kla tóṛan ˢaíšāne bi-mąḥáfa. tóṛan ˢaíšāne bú-zōr ęšqęlǫ́le mu-bábǫ, māḥátle i-męḥāfaíḍa lárval mi-qríṭo. azzé gą́nj ḥalíl ágа, maqlá ˢle i-sísto, mǫlléla lętǫ́ṛan ˢaíšāne, ómęr sum dúkṭo uḥę́ṭṭ-i-qáhwe ˢāli-núro, kā́ṭi ḥásan ęlgābaína. nāfíqo tǫ́ṛan ˢaíšāne lu-tárˢo, ḥą́lla, ąḥzę́la kā́ṭi ḥásan rāḥívo, ęmhalhę́la. á ṭi ḥásan, nąḥą́t. yātívi štą́lle qáhwe uˈāḥǫ́lle wumkāyą́ffe bu-gáḥḥo ubú-ḥanák. mǫlláliṇ ęltǫ́ṛan ˢaíšāne: tretaíḥu mā ṭ́ṭu laḥḍǫ́de, mę́de lǫ́-kǫbˢǫ́no.

á ṭi ḥáji bą́drán ágа, bášbāzęrgán-yo, mąmṭę́le mál mǫbúġdąd ędmaubę́le lęstámbul. kīt šámę ˢásro ṭáˢne ḥābúše ḥálye. tǫ́ṛan ˢaíšāne mǫllále ęlḥásan wilgą́nj ḥalíl ágа, ómmo hǫvétu ˢaíni ikán ęgnúḥu ḥābúše mǫ-bázęrgānáno. māḥátle qmų-tárˢo di-valái, manḥátte a-ṭáˢne udāmíḥi. á ṭi fą́lge dęlą́lyo, ḥásan ugą́nj ḥalíl ágа ęgnúwe a-ṭáˢne dá-ḥābúše, mamṭánne lí-mąḥáfa. nąḥą́ṛ, qáyim ḥáji bą́drán ágа, mǫllę́liṇ lá-grēˢe, ómęr qúmu aṭˢę́nu. qāˈími dęmaṭˢáni, lǫ-ḥzą́lle a-ṭáˢne da-ḥābúše. mǫṛṛą́lle ęlḥáji bą́drán ágа la-grę́ˢe, ómmi ágа. ómęr há. ómmi gnúwe a-ṭáˢne dá-ḥābúše. qáyim ęlvíšle u-cą́zma uˈázze su-páššā di-valaí, mǫllę́le lų-páššā di-valaí, ómęr bi-valayaíḍǫḥ ęgnúwe mę́ni ˢásro ṭáˢne ḥābúše ḥálye. qáyim

u-páša, mąrfę́le á-dālǫ́le baíni-valaí. mšāyą́lle mi-valái kúla, nóšo lǫ-gnúle. u-páša ómęr báyo, nóšo mi-valaí lǫ-gnúle mę́de, bą́lle kít ętré mi-valái ulárval, háni gānǫ́ve-ne, kimšą́lḥi á-nóše, lǫ-kǫzą́n ʾalaíye, lánęk ęgnúwe á-ḥābūšaíḍǫḥ. ómęr aíko-ne? ómęr klín yātíve, u-baitą́tte bí-biñgǫ́le. ázzin sáfęro gą́nj ḥalíl á́ġa uḥásan lų-ṣaído. á́ti ḥáji bą́drán á́ġa wi-ʾáskąr dękít ʾámę, á́tin ęlsí -maḥá́fa ęttǫ́rąn ʾaíšāne. mšāyą́lle ʾal ḥásan wʾal gą́nj ḥalíl á́ġa. ómmo ázzin lų-ṣaído. ḥáji bą́drán á́ġa ómęr ṭlá́u híya uʾí-maḥá́fa, ḥū́sulla ʾāla-bá́ġle híya uʾí-maḥá́fa. ḥǫ́ssę i-maḥá́fa ʾal a-bá́ġle, kle tǫ́rąn ʾaíšāne ębgá́va. mǫblǫ́le ęlḥáji bą́drán á́ġa ęmdą́rba -ḥābū́še. ḥzę́la-ltǫ́rąn ʾaíšāne ḥá́ ką́cąl, ómmo ką́cąl. ómęr há́. ómmo izóḥ bu-ṭúro, kaḥzę́lǫḥ gą́nj ḥalíl á́ġa uḥásan, már á́lǫ maḥzą́mle ęlḥáji bą́drán á́ġa tǫ́rąn ʾaíšāne uʾí-maḥá́fa, alḥę́qunne. ázze ú-ką́cąl, ká́rąḥ, ą́ḥzę́le ḥásan ugą́nj ḥalíl á́ġa, ómęr yā āġawíye. ómmi há́. ómęr maḥzą́mle ęlḥáji bą́drán á́ġa tǫ́rąn ʾaíšāne uʾí-maḥá́fa mlafá-ḥābū́še. ómmi aík-azzé? ómęr azzé ʾal kǫ́chasár. ázzin bǫ́trē. bāṭílǫ-sísto dgą́nj ḥalíl á́ġa, mā́ṭilin ḥásan, māḥátte fą́lge dęyaúmo ʾálų-mą́rgo. qāʾímmi mqātą́lle hǫ́nne uḥásan, qṭílle ą́rbʾi męnaíye, mjāráḥḥe i-sísto dḥásan. mā́ṭi gą́nj ḥalíl á́ġa, mqātę́le ʾamaíye. á́ti ḥásan ęlsí-maḥá́fa, maufą́qle dą́rmǫno, mdarmállę i-sísto. mjāráḥḥe gą́nj ḥalíl á́ġa, rá́ḥu ḥásan ʾāli-sísto dgą́nj ḥalíl á́ġa, tǫ́rąn ʾaíšāne mdarmálla i-sísto ędḥásan ugą́nj ḥalíl á́ġa. nāyą́ḥḥe. rá́ḥu gą́nj ḥalíl á́ġa uḥásan, ętvǫ́rre i-ʾáskąr dęḥáji bą́drán á́ġa umamtą́lle tǫ́rąn ʾaíšāne uʾá-bagle dí-maḥá́fa. á́til-lų -baíto, yātívi. gą́nj ḥalíl á́ġa ómęr: ḥęzę́lǫḥ mí-símli bi-ʾáskąr, ḥásan? ómęr lǫ́no símli, qṭíli i-ʾáskąr. mqātą́lle lá́-tre. ḥásan mídle lų-saífo, á́tyo i-há́va dų-saífo ʾal qárʾęt dęgą́nj ḥalíl á́ġa, má́yit będúkto. qá́yim ḥásan marḥaúle tó́rąn ʾaíšāne ʾal i-sísto dgą́nj ḥalíl á́ġa uʾá́ti lų-baíto. maʾmállele qū́ṣre umhǫ́lle tó́rąn ʾaíšāne ʾálę. náfil íšmę bębrí́to. hāvíle ábro daivǫ́nǫ. —.

XLVIII (118).

kítvo bāzęrgá́n. kítvōle mál ġálabe, bainá-ʾakaríye. ómmi gęsaimīnále ʾęmíro. kítvōl-ą́ḥḍo á́tto, lá́vīla naʾíme, mąmtęlę́le ʾę́sri

níše, hāvíla lí-ḥḍo ábro, hắvi ʒęmíro dá-ʒakaríye. nắfi̯l íšme bębríṭo ų-ʒęmíro dá-ʒakaríye. kmaúkį̄l láḥmo, u-mắl-díḍę hắvi ġálabe, kmáḥkįm ʕālá-ʒakaríye. mǫllę́lę lu-ábro lų́-ʒęmíro, ómęr wą́lą̄di gęṭǫlbīnắlǫḥ. ómęr ló-kšōqánno níšę psín, íḥḍo dęmaʕjábno gęšōqánno. kắrąḥ baínu-bą́lą̄d dá-ʒakaríye, lǫ-rắzį̄ binǫ́šǫ. lắṭi̯m u -mą́jlis su-bábo, mǫ́rre ómmi kítle bą́rṭo lų́-šḗḥ dá-ʕajám kā-ʔísto. ómmi gezą́n ṭǫlbīnắla. mšāyáʕle lų́-ʒęmíro árbʕo zlāmắt ęlsų́-šḗḥ dá-ʕajám. ázzi̯n an-árbʕo ęlsų́-šḗḥ dá-ʕajám, ázzin li-yaudą́íḍe, yātívi gắbe, maḥšą́mme uyātívi hol dắṭų́-šḗḥ msá-ḥaram. ắṭi li -yaúda dų́-mą́jlis, ómmi yā šḗḥ. ómęr hắ. ómmi ā́ṭi̯na ęlgắboḥ bšúġlo. ómęr mí-šúġlo? ómmi ā́ṭi̯na ęlgắboḥ ṭṭǫlbína bą́rṭǫḥ lą́bre dų́-ʒęmíro. ómęr é gimšāvánno biy-émo. ázze u-lą́lyắvo ęlsiy émo, mǫllę́la liy-émo, ómęr ắṭi̯n bęʒęmíro ęlbą́rṭęḥ. ómmo gędǫbīnắla. qắyim ā́ṭų́-šēḥ li-yaúda, mǫllę́lin ómęr gędǫbinắla. ómmi ṭláb. ómęr ʕéṣri bágle māṭáʕne kąllắt. ómmi ʕála-ʕaíne. qāʔímí ắṭi̯n lų-baíto á-zlāmāt, mǫrrą́lle lų́-ʒęmíro, ómmi ęṭlǫ́blan. ómęr kāʔíso, ómęr mǫ-qắis ęṭlǫ́ble kąllắt? ómmi ʕéṣri ṭáʕne kąllắt, hǫ́nne wá-bágle. ómęr qúmu aubḗlu ʕéṣri bágle uʔaṭʕḗnune kąllắt wizóḥu. qāʔímí ázzi̯n, azzắ i-ʕáskar ʕāmą́iye. ázzi̯n ą́lbęšḗḥ, māqlábbe a-ṭáʕne usímme mǫ́kęlo. maufą́qqe i-maḥắfa uʔá-bágle, hūwą́nne i-ką́cęke ą́lbęšḗḥ. maḥṭǫ́lle bu-táñtirawắn, mamṭiyǫ́lle bu-dą́rbo. hǫ́nne ā́ṭǫ́ye bu-dą́rbo, kāyúla li-ką́cęke, lǫ-mátyo ęlbą́ina-ʒákaríye, māʔíṭo. mamṭiyǫ́lle lų-mą́jlis dų́-ʒęmíro. ḥǫ́rr-ʕála, ábre dų́-ʒęmíro ómęr alǫ́ḥǫ símle ędmāʔíṭo, lǫ-krōzą́nno-vǫ́la. ómmi adʕḗrula ęlsu-bábo, híya míṭto. madʕarǫ́lle, maublǫ́lle ą́lsų-šēḥ. ómęr qaí madʕarǫ́lḥu? ómmi māʔíṭo. ómęr é, māʔíṭo, māʔíṭo. qwǫrǫ́lle bu-qaúro. ómmi hắlą̄n á-kąllắt uʔá-bágle. ómęr lǫ́-kobḗno. ắṭi̯n, mǫrrą́lle lų-ʒęmíro: lǫ́ -kǫ́be á-kąllắt uʔá-bágle. rắḥu ų-ʒęmíro húwe u-ábro uʔi(y)-ʕáskar, mālímme ʕáskar rábṭo, ázzi̯n ęlbą́ina-ʕájam. mšāyáʕle lų-ʒęmíro zlắm, ómęr zóḥ mą́lle lų-šḗḥ, mār hắlą̄n á-kąllắt uʔa-bágle; lǫ́ -kǫ́bęt gimqatlína. ázze mǫllę́le lų́-šēḥ lų́-zlắm. mālímle ʕáskar lų-šḗḥ ma-ʕájam, ómęr lǫ-kōbḗnin. nāfíqį li-qắle, qātą́lle bą́-ṭfanak. qātą́lle yą́rḥo, ắṭi pášā ęlbúġdą̄d, mǫrrą́lle lu-pášā, ómmi kimqátli bą́iná-ʒakaríye ubą́iná-ʕájam. símle ʕáskar lu-páša ętnazám udrį́mǫ́ye. íšmę ásʒad pášā. maubḗle ʕéṣri ṭǭpắt uʔázze, ázze ęlbą́ina -ʕájam, ęmsíkle u-šḗḥ dá-ʕajám. ázze ęlbą́iná-ʒakaríye, ʕáṣi̯u á-ʒákaríye qmi-daúlę, mqātą́lle lų́nne uli-daúlę. azzǿ-ʒęmíro, cík bu

-qúṣro dęḥắn-dimdím, húwe u'i-ʒáskạr. šqíle a-ʒákarĭye lu-pắšā, fắiš u-qúṣro dḥắn-dimdím, klạí-ʒáskạr búwe. ęmqātą̇lle, māḥątle lásʒad pắša á-ṭǭpắt ʒālu-qúṣrǫ, ęmḥálle bu-qúṣrǫ, lǫ̣-símme mę́de bu-qúṣro. fā'íši trē yą̇rḥe kimqą́tli. u-pắšā húle páḥdę lų-ʒęmíro. nắḥạt ų-ʒęmíro uḥắn-dimdím mų-qúṣro, nāḥíti ęlsu-pắša lá-kōnắt. ázzịn lu-kṓn dasʒád pắšā. u-pắšā mǫ̣́lle li-ʒáskạr, ṓmęr msākúnne. ugríšle ęlḥắn-dimdím u-sạífo, nắfịl bu-dívan, qtį́le mōḥắ. qắim ų-ʒęmíro, qtį́le u-pắšā unắfąq ḥắn-dimdím u'ų̇-ʒęmíro, šḍą̇lle bǫ́tri -ʒáskạr dą̇-rimǫ́ye udū-nazám, šqǫ́lle á-ṭǭpắt, maḥtínne bu-qúṣro dḥắn-dimdím. maḥzą̇mme lá-rimǫ́ye, lǫ̣-kmajrịn á-rimǫ́ye ozḗn ęlgābạíye.

qắyim ábre dų̇-ʒęmíro, kítvōle ḥaúro ḥwṓti. mǫ̣llḗle lą́bre dų̇ -ʒęmíro, ṓmęr kít ą̇ḥḍṓ bạiná-kṓcạr i-bą́rṭo dfắrịs ắġa, ályaq mḗna laít, hūwǫ́lle ǭ̣sdo ęlgaúro, íšma benắfše; ṓmęr ġálabe kā'ístǫ-yǫ. íšme dą́bre dų-ʒęmíro jambālíyo. qắyim jambālíyo, azzḗ māḥątle ʒắle ʒabắye pise. kítle ʒakfíye dsémo udáhvo, cikǫ́le táḥti-ʒabắye bǫ́ṭęr ḥắṣe, u'ázze ęlbạína-kṓcạr gābá-bebắbe di-ką́cęke ędbenắfše. yắtu gābạíye árbʦo yaúme, kṓḥęl ušṓte ą̇zbifắrịs ắġa. ą̇ḥzéle kátyo benắfše, ḥą́lla bú-kúreko, nắfịl léba bú-kúreko. húwęstē ḥǫllḗba, kā'ístǫ-yo, maʒjibǫ́le. mǫllắle lų-bắbo: autú hắno gắbǫḥ rǫ́ʦyo. ṓmęr trǫ́ve; ṓmęr kidyǫ̣́tvit rǫ́ʦyo? ṓmęr é. ázzę qmá-ʒḗze, kṓte ʒaṣríye lų-baíto. ómmi íšmǫḥ mínyo? ṓmęr íšmi mustą́fā. lǫ̣-mǫllḗlịn íšmę; mǫllḗla ęlbenắfše, ṓmęr íšmi jambālíyo-yo ábre dų-ʒęmíro dá-ʒakaríye, ātį́no lajắnęḥ, bą́lle kōmánnǫ íšmi mustą́-fa-yo idlǫ̣ḍą̇'íli. ómmo kā'íso. maḥvų̇lḗla i-ʒakfíye, mįtyāqálla. kla gāwịrto, kítla gaúro. ắti ʒaṣríye mǫqmá-ʒḗze lų-baíto. kṓwịn ınắn ʒắlę, fắiš arbáʒ-išne rǫ́ʦyo gābạíye. mǫllḗla-lbenắfše, ṓmęr qṻm gęmahzą̇mnęḥ. qā'ímo benắfše ųjambālíyo, mahzą̇mme bę-lą̇lyo, hōl sáfęro hǫ̣́nne kmáhzęmi, nắḥạr ʒalạíye, ắtịn ęltṻro, cíki bịmʦą́rṭo. qā'ími befắris ắġa, kāríḥi, ómmi mahzą̇mla ęlbenắfše ulú-rǫ́ʦyo ą̇ḥḍṓde. kāríḥi, lǫ̣-ḥzą̇nne. gắni u-yaúmo, qắyim jam-bālíyo ubenắfše mahzą̇mme. ắtịn blą̇lyo lų-baíto, mắtịn ęlbạína -ʒakaríye. ómmo hą́rke aíkǫ-yo? dlǫ̣-mzaiyʦátlạn. ṓmęr lǫ̣'ō, lǫ -zḗʦạt. ắtịl-lų-baíto. ázzịn mbāšárre ų̇-ʒęmíro dá-ʒakaríye, ómmi kắti jambālíyo mamtęlḗle ą̇ḥḍṓ. húle ʦḗsri kíse baḥbíš u'ęmḥǫ́lle binắfše ʒal jambālíyo.

XLIX (120).

kitvo baíto beḥásan ǻġa buġúrs. kítvōle-lḥásan ǻġa tráḥsar abnṓṭo. ī-rabṭȧṭṭe íšma núṛẹ-va, ályaq mẹ́na lȧ́tvo. kitvṓlle áḥmaḍ u-grēˢȧṭṭe. núṛẹ mo̧lla-lˀáḥmaḍ: hṓwe qrár ˢǎli lo̧-kšoqẹlóno nṓšo ġēr hǻt. nǻfi̧l lẹ̄baíye baḥḍṓde, rẹḥą́mme ąḥḍṓde. mo̧llǻle lu̧-bábo, ómmo yā bábo, kšǫqẹlóno áḥmaḍ. ómẹr lṓo, kṓṭin án-aġawíye, lo̧-kǫbḗnẹḥ? gidǫbḗnẹḥ láḥmaḍ? maufą́qle męgābaíye ẹlḥásan. ázze-lbaináˑšḗḥa áḥmaḍ, yȧ́tu grḗˢo sišȧ́hīn ǻġa. ibrāhím ǻġa ušȧ́hin ǻġa alunóne-ne. qāˀímiflą́ġġe u-baíto. kitvṓlle jēríye kómto. brāhḭ́m ǻġa: lǫno-yo i-kómto. šahín ǻġa ómẹr lǫno-yo. maublṓle librahím ǻġa, kle áḥmaḍ seš̆áhin ǻġa grḗˢo. ázze dimzābą́lla bidiyárbąkẹr brāhím ǻġa. šahín ǻġa mo̧llḗle ẹlˀáḥmaḍ, ómẹr qúm izṓḥ šqúla mẹ́ne, kān láwṓle qatélu. ázze áḥmaḍ ṭlǫ-bṓle, lawṓle qātą́lle. láḥmaḍ qṭi̧le ibrahím ǻġa, mamṭḗle i-jēríye uˑáṭi sišȧ́hīn ǻġa. ómẹr mi̧-símlǫḥ? ómẹr qṭi̧li brāhím ǻġa ušqẹlóli. ómẹr qaúwyo qṭi̧lǫḥ? ómẹr lóḥ mo̧llǫḥ. ómẹr ǫno qhą́nno, qaí gęqǫṭlȧ́tvo ahúni? ómẹr qṭi̧li. ómẹr kázzi maškéno ˢǎlǫḥ ębmą́rde soˑǫsmán pášā. ázze maškḗle šāhín ǻġa. mąmṭą́lle áḥmaḍ, cíkke bú-ḥabís, māḥátte u-zínjẹr baqḍṓle uˑí-fẹrą̄ūka brágle.

qāˀími bišēḥ-mús ǻġa, kítte ábro. ómẹr i̧llah kǫbˢéno núre. qą́yim šēḥ-mús ǻġa, ą́ṭi logúrs ẹlbegą́ro. yȧ́tū húwe uˑán-aġawiyą́iḍe. símme mǫ́kẹlo uqáhwe. šḗḥ-mūs ǻġa mo̧llḗle lḥásan, bȧ́be dęnúre, ómẹr ā̱ṭ̱ínā ẹlgȧ́boḥ. ómẹr ẹlmúne? ḥásan. ómẹr ā̱ṭ̱ína ṭǫlbína núre. ómẹr ˢǎla-ˢaíne, ḥásan. núre báḥyo, ómmo lo̧-kšǫqẹlǫ́no nǫ́šǫ. ẹmḥẹléla lu̧-bábo, ómẹr lo-msanṭ̱́ṭu ˢǎla. ṭlǫbǫ́lle wazzín. áḥmaḍ kle-msíko, kṭ̱úle kǻġaḍ, mšāyáˢle ąlsẹnúre. núre ḥą́lla bu-kǻġaḍ, qāraíto-va; ḥǫ́llā bu-kǻġaḍ ubáḥyo. qāˀímo ẹmḥḗla ˢālu-dą́rbo ẹdmą́rde, mamṭḗla grḗˢo ˢáma. átyo ẹlsu-pášа, azzá líḍe du-pášā uqāˀímo. ómẹr mǭ-kǫbˢąt? ómmo kǫbˢǫ́no mẹ́nǫḥ ẹdmą́rfi̧t áḥmaḍ. ómẹr lo̧-kmarfḗne. ómmo mogúrs atyǫ́no, bą́rṭ̱et ḥásan gȧ́ro-no, arfaíye. ómẹr bą́rṭ̱et ḥásan-āt? ómmo é. ómẹr arfą́ule lašȧ́na. marfą́lle áḥmaḍ, húle ˢę́sri dīnǫ́re baḥbíš la-grḗˢe uqāˀími ẹzvṵnne kúlḥā sísyo, rāḥívi ˢalaíye, ą́ṭ̱i̧l-lu̧-baíto ẹlbegą́ro. yātívi šábṭo, ómmo yā bábo. ómẹr há. ómmo nóšo lo̧-kšǫqlǫ́no ġér ẹrúḥo dáḥmaḍ. ómẹr lo̧-kǫ́we, hūlílẹḥ ẹlbešḗḥ-mūs ǻġa. qą́yim

áḥmaḍ šámąˀ dęṭlǫbǫ́lle. qą́yim mǫllę́la lęnúre, ómęr téḥ ḍęmahząmnęḥ. ómmo dúš. rāḥívi ˀāla-sísye bęlą́lyo umahząmme bu-ṭúro. aḥząlle klē ábręṭ šéḥ-mūs ą́ġa kle bú-mą́rgo qmá-sisye, húwe uḥámšo. qāˀímiˀ ázzįn ęlgābaíye, lāḍˀánne. ómmi laíko gezǫ́ḥu? ómmi gezą́n bębrí́ṭo. qą́yim ḥą́ má-ḥaurǫ́ne, mǫ́lle lęmírz ęmḥámmā, ómęr mírz ęmḥámmā. ómęr há. ómęr hą́ṭi núrę-yo, naḥraítǫḥ-yo, mahązmǫ́le lánǫ. qą́yim mírz ęmḥámmā, mídle lu-saífo ušḍę́le bǫṭraíye. ęmqātą́lle. qṭį́le tré láḥmaḍ, šqǫ́lle núre mę́ne, ęmḥállaḷlē rúmḥo mjāráḥḥe. šḍą́lle bǫ́tre, mahząmle. mamṭę́le núre ęlmírz ęmḥámmā. ą́ṭi lu-baíto, azzé su-bą́bo li-yaúda. u-bábo ómęr qaí ą́ṭiṭ mǫqmásisye? ómęr yā bábo, yātíve-vaína, ǫ́no uḥaurǫ́ni, ą́ṭi tré ęlgābaína, ą́ṭṭo ugaúro, rāḥíve, ǫ́no lą́ḍąˀnin, ǫmmína laíko gezǫ́ḥu? ómmi gezą́n bębrí́ṭo, hǫ́nneste lāḍąˀílan; ḥaúri mǫllę́li ómęr yā mírz ęmḥámma; ōmánno há; ómęr hą́ṭi núrę-yo, mahązmǫ́le ęlˀáḥmaḍ; mídli lu-saífo u'ázzī bǫtraíye, ǫ́no uḥaurǫ́ni; qṭį́le tré męḥaurǫ́ni, mjāráḥli bi-rúmḥo ušqį́li núre mę́ne umamṭiyǫ́li. ómęr kǫ́yo? ómęr kla hárke sá-ḥaram. ómęr hóvįt ˀaíni, u-bábo. kṭúle ká́ġąd ęlšēḥ-mús ą́ġa, mšāyáˀle ęlḥásan gáro, ómęr kāṭína mḥaulína núre, ęmbilqą́st. ázze u-ká́ġąd, maubę́le lu-grę́ˀo, azzę́-lbeḥásan u-grę́ˀo ęlsębábęt núre. ḥą́lle bú-ká́ġąd, qrę́le, mídle lu-ká́ġąd, cíkle bęˀę́be ęlḥásan. ráḥū ą́ṭi ˀāmu-grę́ˀo ęlbišéḥ-mūs ą́ġa. náḥąt mu-sísyo, sáląq li-yaúda, ázze sú-āġa, sęšéḥ-mūs ą́ġa. yātívi, ómęr hálan núre dǫṭę́nā mḥaulinála. ómęr núre mząíˀo, mahązmǫ́le láḥmaḍ, kāręḥína ˀála, lǫ́-ḥązyǫ́lan, gęqǫṭlīnávǫla. šēḥ-mús ą́ġa ómęr ęmsikǫ́le lábri, híya uˀáḥmaḍ, mjāráḥle áḥmaḍ umamṭiyǫ́le, wąqṭį́le láḥmaḍ tre ḥaurǫ́ne męḍábri. ómęr kǫ́yo núre? ómęr klā hárke. ómęr qrą́ula, u-bábo. qrą́llaḷla, átyo lu-mą́jlis. ómęr qai haúḥa símlęḥ? ómmo haúḥā, ąrḥąmli umahząmli. ómęr mḥą́wula. mḥālą́lla tlǫ́to yaúme tlǫ́to lą́lye. ęmdąiválla ęlnúre, mdąívono.

ázze áḥmaḍ ąlsęqaratą́ždīn, ázze ęlgábe li-yaúda. ómęr qai -aúḥā hát? áḥmaḍ ómęr yā qaratą́ždīn, mǫ́-gędǫmánnǫḥ? ómęr már lǫ-zę́ˀąt. ómęr ąrḥąmlá́li ęlnúre, bą́rṭęṭ ḥásan begáro, laúlēliyo lu-bábo, ṭlǫbǫ́lle ęlbišéḥ-mūs ą́ġa ęlmírz ęmḥámma, mahązmǫ́li dǫṭę́no ęlgábǫḥ, ḥęzą́lląlli bu-dą́rbo ęlmírz ęmḥámmā ulá-ḥaurǫ́ne, šḍą́lle bǫ́tri, qṭį́li tré umjāráḥḥalli, šqǫ́lle núre mę́ni wumḥállę-lnúre tlǫ́to yaúme tlǫ́to lą́lye, ukāṭíno ęlgábǫḥ, mǫ́-kommiṭ? ómęr haúḥā, ómęr é, lǫ-zę́ˀąt. qą́yim qaratą́ždīn ucáko ú-aḥúno uˀárfo ú-aḥúno

u'áḥmaḍ, rāḥívi án-árbᵊo, áṭin ęblą́lyo li-qríṭo dbešéḥ-mūs á̱ġa. kítte baíto kǫḍᵊíḷe. ᵊābíri lų-baitā́o. mšāyáᵓᵓe átto ęlgába sę-núre, ázza mǫllą́la ęlnúre, ómmo núre. ómmo hą́. ómmo kle áḥmaḍ uqaratáždīn ucáko uᵊárfo, klen án-árbᵊo gābaína, ·kómmi trǫ́tyo núre lą́rke. ómmo zéḥ katyǫ́no. qaratáždīn ázze ęlbešéḥ -mūs á̱ġa, ęgnúle sísyo kā'íso, mamṭę́le. átyo núre, marḥęvúlle ᵊālų-sísyo, urāḥívi án-árbᵊo umídde la-saífe umahzą́mme. nāfíqi mi-qríṭo, ęmhāvárre, ómmi mahzą́mlaṇ núre, aína-tkǫ́ṭe trǫ́ṭe mqátil. šāmíᵊi bišéḥ-mūs á̱ġa, nāḥíti bišéḥ-mus á̱ġa u'í-qríṭo, mqātą́lle. qṭǫ́lle ᵊę́sri mi-qríṭo umírz ęmḥámmā. ęlbišéḥ-mus á̱ġa qṭǫ́lle aḥúneṭ qaratáždīn cáko. qaratáždīn mamṭę́le núre u'áṭi. qáyim ómeṛ bǫ́ṭeṛ daqṭǫ́lle aḥúni, gęqǫṭánno áḥmaḍ. qṭíle áḥmaḍ umaubę́le núre ęlqaratáždīn, ęmhaṛǫ́le ᵊále. hāvíle ábro, qrę́le íšme du -ábro cáko bíšme dú-aḥúno, ómeṛ dáᵓaṛ cáko.

L (170).

kítvō ḥá íšme mírzo, húwe u'iy-ą́ṭṭǫ-ve. hāvǫ́lle ábrǫ. ómeṛ mǫ́-gęqǫṛę́nǫ íšme? ómmo gęqǫṛenále kándaṛ. qrą́lle kándaṛ. azzé u-bábo lú-ṣaídǫ, ąqṭǫ́lle ą̱ldęqríṭǫ ḥrę́ṭǫ. á̱ṭi u-ḥábrǫ liy-ą́ṭṭǫ, ómmi qṭǫ́lle mírzo. báḥyǫ, azzá maubę́la tré zlāmát mędi-qríṭǫ, mamṭę́la í-lašaíḍe ᵊálų-bá̱ġlǫ. mamṭą́lle lų-baitǫ, lą́dīᵊi ęlmá-qṭíle. bǫ́ṭr biy ą́rḥǫ šāmíᵊǫ ĭy-ą́ṭṭǫ ęlmá-qṭíle, ómmi qṭíle ęlᵊáṭmān. lǫ́-mtānę́la liy-ą́ṭṭǫ. hávi kándaṛ rábǫ. ómeṛ yáde gǫzínǫ lí-ráḥyǫ, maubą́nnǫ u-ṭaᵊnaíḍan, ṭǫḥánne. ómmo laíbǫḥ ábri. ómeṛ kíbi. maṭᵊálle u-ṭáᵊnǫ ᵊálų-ḥmǫ́ṛǫ, lúwe uliy-ę́mǫ. azzé li-ráḥyǫ. máṭį ęlfą́lge du-dą́rbǫ, ęmtárpą̄l ų́-ḥmǫ́ṛǫ táḥtu-ṭáᵊnǫ, nā́fą̄l ų-ḥmǫ́ṛǫ. šrę́le u -ṭáᵊnǫ mų-ḥmǫ́ṛǫ, māqą́mle ų-ḥmǫ́ṛǫ, húwe ęlḥúdę-yǫ, lǫ-qǫ́ḍeṛ máṭᵊan u-ṭáᵊnǫ. ā̱ṭíle tlǫ́ṭǫ ḥarāmíye; húwe lą́dą̄ᵓ ḥarāmíyę-ne. ómmi laíkǫ gezóḥ? ómeṛ gezzínǫ li-ráḥyǫ. ómmi qaí u-ṭaᵊnaíḍǫḥ nā́fą̄l? ómeṛ ęmtárpą̄l ų-ḥmǫ́ṛǫ. ómmi maṭᵊanína ᵊámǫḥ. ómeṛ é. mídle lu-ṭáᵊnǫ lúwe wulḥá má-ḥarāmíye. qíble midą́lle lá-trę ḥarāmíye. kít ḥánjaṛ qúmę. mídle li-ḥánjaṛ, ęmḥę́le bú-ḥarámī, qṭíle u-ḥarámī. ęmqātę́le lúwe ulá-tre ḥarāmíye, qṭíle á-tlǫ́ṭǫ. maṭᵊálle u-ṭaᵊnaíḍe, azzé li-ráḥyǫ, ęṭḥǫ́lle u-ṭáᵊnǫ, á̱ṭi lu-baítǫ, maḥkę́le liy-ę́mǫ, ómeṛ

qṭ̣́li tl̥ọ̱ṭọ ḥarāmíye. ómmo ḫwazí ḥọvḛ́vọ ú-qāṭ̣́l̥ọ ḛdbábọḫ dạqṭ̣́-l̥ọḫ. ómẹr ḛlmá-qṭ̣́le bábi? ómmo ḛl³átmān. ómẹr ạíkọ-yọ ³átmān? ómmo kle bí-qrīṭaíhọ. ómẹr kạzíle. ómmo laíbọḫ, dl̥̱-qọṭ̣́l̥ọḫ. ḛṭ³álle ³í-tfáñge, i-ḥánjạr kla qúmẹ. azzḛ́ mšāyḛ́le ³āl ³átmān. ómmi hắnọ-yọ ³átmān, maḥvi̯lạ́lleyọ. azzḛ́ ḛlgābạíye, hắvi ẓaífọ. ómẹr maíkọ hắt? ómẹr nuḥŕ̥yọ-nọ. lādạ́³le ³átmān. ómẹr ạ́lmin-ắṭi̯t? ómẹr kọráḥnọ ³al taúrọ dšọ̱qánnọ-liyo dọvánnọ ³álẹ. ómẹr kīt ḥá gắbi, sáfẹrọ gẹmaḥvḛ́nọḥyọ. ómẹr é. maḥšạ́mme udāmíḥi. kándạr ắḍạ³ ạíkọ dắmaḥ ³átmān. qắyim fạ́lge dẹlạ́lyọ, azzé-rríšẹ dẹ³átmān. ³átmān kle dāmíḥọ. ẹmlḛ́le ḥnḛ́jir, qṭ̣́le ³átmān. mah-zạ́mle ạblạ́lyọ, ắṭi lu-baítọ. qā³ímі sáfẹrọ be³átmān, ḥẹzạ́lle klẹ qṭ̣́lọ. ómmi ḛlmá-qṭ̣́le ³átmān? mọ́rrẹ laḥḍọ́de. ómmi lọ̱-kọḍ³ína. ómmi u-ẓaífọ kọ́yọ? ómmi lọ̱-kmibáin. ómmi lu̱-ẓaífọ qṭ̣́le. ẹm-šāyạ́lle ³álu-ẓaífọ. ómmi mahzạ́mle. azzḛ́ yạ́rḥọ bi-ḥọ́lọ. aḍi³i ḛlmá-qṭ̣́le. ómmi ḛlkándạr qṭ̣́le. ómmi qaúyọ qṭ̣́lẹ? ómmi qṭ̣́le ḛl³átmān u-bắbọ, tlḛ́le ḥaíf du-bắbọ. lọ̱-mtānạ́lle. kitvṓle tre ábne ḛl³átmān, nā³íme. qắyim kándạr ạblạ́lyọ, hắvi ḥarắmi, ắṭi ḛftạ́hle u-baítọ ạdbḛ³átmān, ḛnḥọ́lle á-trạ́bne umanhḛbíle. ắṭi lu̱-baítọ. maškạ́lle ³álẹ ḛbmaúṣạl ḛldi-qrí̱ṭọ ạdbḛ³átmān. ṭl̥ọ́blẹ lu-pắšā, mšāyá³le ḫámšọ grḛ́³e bọ́tre. azzi̯n bọ́tre á-grḛ́³e, ómmi kándạr. ómẹr hắ. ómmi ktọlábl̥ọḫ u-pắšā. ómẹr ḛlmṵ́ne? ómmi maškạ́lle ³álọḫ. ómẹr ḛlmắne? ómmi ḛldí-qrí̱ṭọ ạdbḛ³átmān. ómẹr zṓḥu mắru lu-pắšā, mar kṓmẹr lọ̱-kọṭ̣́nọ. azzi̯n, mọ́rre lú-pắšā á-grḛ́³e, ómmi ló-kṓṭe. mšāyá³le lu̱-pắšā ³ásrọ grḛ́³e, ómẹr asírule utắwu̱lle. azzi̯n á-grḛ́³e, mọrạ́lle. lắṭi. mi̯dạ́lle lá-grḛ́³e ḛdmā³rí̱le. nắfi̯l baín á-grḛ́³e, qṭ̣́le ḫámšọ, azzi̯n mọ́rre lu̱-pắšā, ómmi qṭ̣́le ḫámšọ ulắṭi. sí̱mle lu̱-pắšā ³áskạr, azzḛ́-rríšẹ. dí-qrí̱ṭọ lọ̱-maqbálle ³āl kándạr ạdmọskí̱le. mqātạ́lle lí̱nne ulu̱-pắšā. šḍḛ́le ḛlkándạr bọ́ṭru-pắšā lu-tár³ọ ḛdmaúṣạl. ú-pắšā ṓmẹr gẹkoṭaúnọ mšāyá³nọ lu̱-šu̱lṭọ́nọ, trắwule ọ́³dọ; mọ́lle lu̱-májlis. nắfạq íšme dẹkándạr.

ṓmẹr kọbḛ́ni sístọ kā³ístọ ạdzọvánnọ. ómmi kít sístọ ạbdúktọ ġálabe kā³ístọ-yọ, lạ́it taú mḛ́nā. ómẹr ạíkọ-yọ? ómmi kla su̱-šēḥ dá-³ániz táht bú̱ġdạd. ómẹr gezínọ zọvánnā. ómmi lọ̱-kọbḛ́la, ọbạ́tle tré mi̯lyūnắt, lọ̱-kọbḛ́la. ómẹr hṓve ḥarắm ³áli ḛdlọ̱-mam-ṭḛ́nā. māsọ́lle í-tfáñge u³u-saífọ u³azzḛ́. nắḥạt baína-³árab, mšā-yḛ́le ạíkọ kṓvin á-³ániz. ómmi ḛnḥắt lạ́ltaḥ. kommíle á-³árab. *azzḛ́ mắṭi* ḛlbaína-³ániz. mšāyḛ́le ³ālú-kōn du-šḗḥ. ómmi hắnọ-yọ

u-kón dụ-šéḥ. azzé lụ-kón, yátū bu-kón. ómmi maíkọ hát? ómẹr ẓaífọ-nọ, ẹbʿálle ẹdmọskíli lú-nazám, ātínọ ẹlárkẹ. ómmi laít ẓarár. fáiš támọ ú-laḷyáo. maḥšámle, ḥọ́lle baína-sísye, ádaʾ aínaḥḍọ́ -yọ, ḥazyọ́le. ú-laḷyávọ lāvíle dárbọ ẹdgọnaúla. fáiš ẹldéri laḷyọ. maḥšámme, qáyim māḥátle u-sárgọ ʿáli-sístọ, šaryọ́le urávaḥ ʿála. kít rụ́mḥọ dọ́qtọ su-tárʿọ du-kón; mamtẹ́le i-rụ́mḥọ uʾi-sístọ. áti mátị ẹlbainá-ʿárab blályọ. ómmi maíkọ hát? ómẹr má-ʿaníz-nọ. ómmi laíkọ gẹzóḥ? ómẹr mahzámla látti, kọráḥnọ ʿála; lọ-ḥazyọ́lḥu? ómmi lọ́. qlọ́ʿle. náḥar ʿále bain ẹlbụ́ġdad ẹlmaúṣal. hávin á-ʿániz bọ́trẹ ḥá-ṭaíre. ḥọ́llẹ bọ́trẹ, ḥẹzéle kátin bọ́trẹ á-ʿárab uʾá-ʿánniz. dáʾar ʿālaíye, ẹmqātéle lúwe ulínne. qtíle ištó utlẹ́ti. qāyádle rụ́mḥọ bidrọ́ʿe, mjārálhhe. mālífle ẹdrọ́ʿe, mqātẹ́le ʿāmaíye, qtíle tmọ́nyọ ḥrẹ́ne. dāʾíri á-ʿárab, mahzámme. áti, ātálle á-ʿárab náqẹlā ḥrẹ́tọ. ómmi qtíle á-gaúre umahzámle i-sístọ, dúšu bọ́trẹ. mātálle. madʿálle i-sístọ, dáʾar ʿālaíye, ómẹr ọ́nọ kándar-nọ, kándar-nọ. marfẹ́le botraíye. i-sistaíde ḥāʾíftọ-yọ. mahzámme; mátị ẹlhá ẹmḥẹlẹ́le rụ́mḥọ ẹbḥáṣẹ, mọ́fqọ́le ẹblẹ́be maʾlẹ́le mu-sísyọ, trẹ́le ẹbqárʿe di-rụ́mḥọ, mamtẹ́le. áti lẹqríṭọ, ḥẹzálle kít ẹzlám qtílọ ʿáli-rụ́mḥọ. ómmi ālọ́ḥ-qbẹ́lọḥ ḥailọ, kít ẹzlám ʿáli-rụmḥaíde. ẹmʿájẹbi. áti lụ-baítọ. ómmi mamtẹ́lọḥ í-sístọ? ómẹr é. ómmi gnọ́vọ ẹgnuwọ́lọḥ? ẹzvọ́nọ ẹzvụnọ́lọḥ? maḥkẹlẹ́lin ḥid hávi. ómẹr lọ́-kmityaqnítu? kle u-zlám ʿáli-rụ́mḥọ qtílọ. ómmi kóyọ? ómẹr klé. ómmi álọ šrọ́lọ. símme u-á́ġa di-qríṭọ, ġálabe krọḥmíle, kyómin ẹbríše. ómmi i-sistaídọḥ kāʾístọ-yọ.

ómmi kọbʿẹ́lọḥ saífọ kāʾísọ. ómẹr aíkọ kít saífọ kāʾísọ? ómmi kít saífọ kāʾísọ seqaratáždin, taú mẹ́ne laít, lọ́-kmájrịt ọzóḥle. ómẹr qaúyọ? ómmi qaratáždin sáḥm-yọ, qtílẹ ġálabe nọ́še. ómẹr gẹzíle, yā gẹqọtẹ́li, yā gẹmamtẹ́nọ u-saífọ. ómmi yamán daḥíl lọ́zzọḥ, gẹqọtẹ́lọḥ. ómẹr azzínọ bainá-ʿárab, ụ-ʿáfẹrọ mụbnẹ́vọ, uʾá-ʿárab lọ́-mụbnánvọ, lọ-zāyáʾnọ mẹnaíye, mẹqaratáždin gẹzáʾnọ? biy-árʿọ ubi-šmáyọ gẹzíle. ráḥū kándar ʿáli-sístọ, maʾaláqlẹ u-saífọ baqḍọ́le, uʾí-rụ́mḥọ ʿāl kátfẹ, azzé mšāyéle aíkọ kọ́ve qaratáždin. mátị lẹqríṭọ, ḥẹzéle aḥḍọ́ ʿálu-bírọ gẹgọ́ršọ máye, ġálabe šáfártọ -yọ. náfal lẹ́bẹt kándar bíya; híyẹste kḥairọ bẹkándar ġálabe. ómẹr ḥátla daúlẹt máye li-sístọ ẹtšọ́tyọ bu-gụ́rnọ. ómmo má-ʿaíne. kfọ́hla u-daúlọ bu-gụ́rnọ qumi-sístọ, ómmo maíkọ hát? ómẹr nuḥrọ́yọ-nọ. ómmo aíkọ hóvẹt kándar? ómẹr aína kándar? mḡāššámle

ębrúḥę. ómmo kándar dąqtíle ˢátmān uʾán-ábne. ómęr dḥǫ́zit kándar, kǫḍᵉátle? ómmo lálǫ, lǫ́-kǫḍᵉálle, bą́lle ḥzéli kmáḥkin ˢálę bi-yaúda dębábi. ómęr bábęḥ mą́nyǫ? ómmo mętrúsbąk. ómęr lą́tnǫ-nǫ. ómmo gędǫᵉyǫ́nǫ lālǫ́ḥǫ dšǫqǫ́li kándar, kán hátąt ukāl-lątąt hát. ómęr ál-ǫnǫ-nǫ kándar. mídla ęrrágle, ómmo nḥát mi -sístǫ. ómęr qaúyǫ? ómmo dúš ęlgābaínā, gędǫmálle ęlbábi hánǫ -yǫ kándar lǫ-kšǫqęlǫ́nǫ nóšǫ ġēr húwe. ómęr íšmęḥ mínyǫ? ómmo fąrjá-ḥātún. ómęr ḥúr dǫmánneḥ ḥábrǫ, qrár ˢām ālǫ́ḥǫ uᵉámęḥ gęšǫqánneḥ, ǫ́ᵉdǫ trąí mę́ni, kazzínǫ ęlqaratáždin, mamtę́nǫ u-sąi-faíde uʾǫtę́nǫ, bǫ́tr gęšǫqánneḥ, ukán ąqtęlę́li, mustą́flit má-dąkšǫ́q-lit. ómmo ǫ́ᵉdǫ náfąq qaratáždin męgābaína, azzé lų-baítǫ, símle ulǫ́-símle, lǫ́-šqíli. ómęr ąík-azzé? ómmo msaúwyǫ. azzé láf gnąítęd yaúmǫ, mḥāláqlę bǫ́trę, azzé. ksǫ́lqǫ fąrjá-ḥātún lu-qúsrǫ wąkbǫ́ḥyǫ. kǫmállā u-bábǫ qaí gębǫ́ḥęt? hēš lǫ́-ḥzéli ądbáḥit ɬllā ǫ́ᵉdǫ. ómmo yáqąd lę́bi, bábǫ. ómęr qaúyǫ? ómmo haúḥā. lǫ́ -mǫllále. ómęr kǫbᵉą́t gaúrǫ, gędǫbę́nęḥ ęlgaúrǫ. ómmo lǫ́-kǫ-bᵉǫ́nǫ gaúre ġēr kándar. ómęr kándar ąíkǫ gęmamtę́nále ęlárke? ómmo kimšāyáˢle ālǫ́ḥǫ. —. azzé kándar, mátį lu-qúsrǫ dqaratáždin. kít márgǫ qmu-qúsrǫ, marfę́le i-sístǫ bu-márgǫ krǫ́ᵉyǫ, masrǫ́le bu -sąkkā, udąqle i-rúmḥǫ gábā. ázzē lu-qúsrǫ, ˢábąr lu-qúsrǫ. qara-táždin ómęr maíkǫ hát? ómęr nuḥrǫ́yǫ-nǫ. ḥǫllębę ęlqaratáždin uzáyąˢ. ómęr tóḥ itaú. ómęr lǫ́-kyǫtaúnǫ. ómęr qaúyǫ? ómęr ātį́nǫ lų́-saifąíḍǫḥ, kǫbątliyǫ háliyǫ, lǫ́-kǫbątliyǫ gęmąidínā ǫnǫ uhát laḥḍǫ́de. ómęr ˢaí-dárbǫ gędǫbę́nǫ ú-saifąíḍi, gemištaˢę́na ǫnǫ uhát bú-dębǫ́lǫ ḥán-aḥunǫ́ne, kān ędrílḥǫḥli gędǫbę́nǫḥ u-saífǫ, kāl-lǫ́-drílḥǫḥli lǫ́-kǫbę́nǫḥyǫ. ątte̱t qaratáždin náfąl lębа ębkándar. ómęr mą́nāt? qaratáždin. ómęr kándar-nǫ. ómmo qúmle, húwe gaúrǫ uhát gaúrǫ, ąína dąqtíle ų-ḥrę́nǫ. ęmtáˢąn, qáyim, mídle lúwe wąlkándar laḥḍǫ́de. ḥǫ́slę ęlkándar qum ṣádrę; tāʾíri ˢaíne dęqaratáždin. ómęr ąrfąíli, kāʾívi ˢaíni. záyąˢ. ómęr lǫ́-kmarfę́-nǫḥ. ęmḥę́le biy-árᵉǫ, ráḥū ˢálę. ómęr háli ų-saifąíḍi, qaratáždin, mǫ́lle liy-ątte̱ǫ. šlą́ḥlā u-saífǫ mu-kálān, húla ęlkándar. ómęr háliyǫ lǫ́nǫ, u-gaúrǫ. ómmo hat laíbǫḥ, taḥtǫ́yǫ hát. ęnḥǫ́lle qara-táždin, mᵉāláqle u-saífǫ dęqaratáždin bąqḍǫ́le, áti ęlsi-sístǫ. ątte̱t qaratáždin ómmo aubę́li lǫḥát. ómęr mǫ́-gęsamnǫ́bęḥ? ómmo sų́mli ątte̱ǫḥ. ómęr ąḥáˢ. ómmo qaúyo? ómęr hol ǫ́ᵉdǫ knáklęḥ qara-táždin lątąt lázim. ómmo waí sąmyǫ́nǫ, hūlílǫḥ u-saífǫ, lǫ-kǫbálle

ęlqaratáždīn. ómęr obą̈tvōle mǫ́-gęsoyámvǫ? ráḫū ˀáli-sístǫ uˀą́ti utąryǫ́le. azzḗ lų-baítǫ. ómmi há mamṭḗlǫḫ u-saífǫ? ómęr é. ómmi qṭ́ǫḫ qaratáždīn? ómęr qṭ́li wǫtrḗli iy-ą́ṭṭǫ támǫ. ómmi qaí lǫ́-mamṭiyǫ́lǫḫ? ómęr mǫ́-gęsámnōba? ómmi kǫbˁḗlǫḫ ą́ṭṭǫ kāṭstǫ. ómęr ḥzḗli ḥędǫ́ ġálabe kāˀṭstǫ. ómmi ąíkǫ? ómęr bą̈rṭęd mętrúsbąk u-ą́ġa dą́-jawālíye. ómmi rāḫúqǫ-yǫ? ómęr kle męqaratáždīn ulafḥą̈rke u-bą̈lą̈d-dą́ṭṭe.—. ksǫ́lqǫ fąrją́-ḥātún lu-qúṣrǫ, kómmo blḗba lą́ṭi kándąr, qṭ́ǫ́lǫ qṭ́le ęlqaratáždīn, ęgbǫ́ḫyǫ. qą́yim kándąr, ráḫū, ą́ṭí lų-bą́lą̈d ędmętrúsbąk, kla fąrją́-ḥātún ˀą́lu-qúṣrǫ. maufą́qlā u-dúrubēn, ḥą́llā, ą́dˁǫ kándąr-yǫ, ęfṣ́ḫǫ. kómmo azzḗ, ęblḗba, ęlqaratáždīn uˀǫ́ˁdǫ kǫ́ṭe mláfu-šą́rq. ą́ṭi li-dǫ́rtǫ du-qúṣrǫ. nāḫítǫ ęlqúmę, maslą́qla li-yaúdā, kle mętrúsbąk yātívǫ. drḗle šlǫ́mǫ ˀālą́ye, qāˀímí męqúmę dų́-mą́jlis. mętrúsbąk lǫ-qą̈im. qhír kándąr. lą́dąˀ mą́nyǫ, mętrúsbąk. ómmo tóḫ itaú ḥą́rke kándąr. mędęmǫ́llā kándąr, qą́yim mętrúsbąk męqúmę. yą́ṭū ˀę́l-mǫmǫtrúsbąk. ęšġ́íli, mamṭą́llę qáhwe, štą́lle. ómmi mąíkǫ kǫ́ṭi̯t? ómęr mu-baítǫ. ómmi ˀaí-dą́rbǫ qṭ́ǫḫ ˀą́tmān? maḫkęlḗlin ˀálu-qą́ṭlǫ dęˀą́tmą̈n, ˀal dąqṭ́le będą́rbę di-ráḫyǫ, uˀą́l dęmamṭḗle i-sístǫ, uˀāl dęqṭ́le qaratáždīn. fáiš kḥairíbe. ómmi ą̈lmiṇ-ą́ṭi̯t ǫ́ˁdǫ? ómęr trǫ máḫkiyǫ fąrją́-ḥātún. ą́tyǫ maḫkḗla ḥid ęžġ́íli á-tre, ómmo nǫ́šǫ lǫ́-kšǫqęlǫ́nǫ ġér húwe. ómęr é kāˀísǫ, mętrúsbąk, gędǫbēnǫ́lęḫ ęlkándąr. símle ęlmętrúsbąk í-mištúṭǫ ędkándąr gábę, ęnḥǫ́lle mó barānát, símle mǫ́kęlǫ, uˀamhǫ́lle fąrją́-ḥātún ˀą́lę. gą̈wąr gābąíye. lǫ-trḗle dḥǫ́sęr ḥdǫ́ ędḫámšǫ kándąr. mąrḥuwǫ́le ˀal sísyǫ ęlmętrúsbąk wumšąiyˁǫ́le ˀam kándąr. mǫllḗle ęlkándąr, ómęr mį-náqęla dęmqą́ṭi̯l nǫ́šǫ ˀą́mǫḫ, šąiyą́ˀ bǫ́ṭri ulǫ-ḫārúlǫḫ. ą́ṭi kándąr lų-baítǫ, símle mįštúṭǫ bu-baítǫ. kómmi taú mą́ṭṭǫḫ laít. simlḗle qúṣrǫ ęlkándąr, qúṣrǫ kāˀísǫ. náfį̈l íšme bębrí̱to, ęqǫ́ṭęl á-gaúre kāˀíse, kmą́ḥą̈t qarˁąíye ˀálu-ṣúr du-qúṣrǫ.

kítlē ząífǫ mbąín á-bǫḫtā ęlkándąr. kle kándąr uˀí-ḥātúne yātívi saḥdǫ́de, ksąímí ḥának. ómęr yą́ bǫḫtī. ómęr há. ómęr ḥzḗlǫḫ taú mą́ṭṭi? ómęr dǫmánnǫ lǫ-qǫtlą́tli? ómęr lǫ́ lǫ-zą̈ˁą̈t, már. ómęr ḥzḗli ąḥdǫ́ taú mą́ṭṭǫḫ. ómęr ąíkǫ? ómęr bą̈rṭęd mír zą̈idín, u-āġ́ąíḍą̈n dá-bǫḫtán, íšma gúlę-yǫ, háyǫ taú mą́ṭṭǫḫ-yǫ. ómęr šrǫ́lǫ? ómęr é. ómęr dlaúwyǫ taú mą́ṭṭi gęqǫtánnǫḫ. ómęr trǫ́ve gęfą̈šnǫ ḥą́rke hol dǫzóḫ ḥǫzą́tla, kán taú mą́ṭṭǫḫ-yǫ ḥábri-yǫ, kán ą́ṭṭǫḫ taú-yǫ, ąqṭą́li. ómęr kāˀísǫ. ąqḫírǫ fąrją́-ḥātún mu-bǫ́ḫti, ómmo qúm mi

-yaúda. ómęr traí mę́ne, kándaṛ. lǫ́-mtānę́la. qáyim kándaṛ ráḥū, maubę́le u-saífǫ dqaratáždīn ʿámę. mšāyę́le ʿálu-ṭúrǫ dá -bǫ́hita, mátį lų-bą́laḍ-dą́tte. ómęr aíkǫ kǫ́ve mír zaidín? ómmi bi-dę́rgule. azzę́ li-dę́rgule, mátį lų-qúṣrǫ. kla· gúle uʾiy-ę́mǫ bu -šíbbak yātíve. ómmo mąny-ánǫ dáṭi, gúle, ęlgābaína? ómmo lǫ́ -kǫḍʿǫ́nǫ, iy-ę́mǫ, lázim āṭí ęttǫlábneḥ. ómmo lǫ́-kšǫqęlǫ́nǫ nǫ́šǫ žǧę́r kándaṛ. ómmo aíkǫ aḥzę́leḥ kándaṛ? ómmo aḥzę́li ębḥą́lmi. yátū biy-aúdā, kít šíbbak baín á-tą́rte audát ęftíḥǫ, baił-liy-aúda dęmír zaidín udá-ḥātūnát, kimfą́rji ʿálę mú-šíbbak, húwe lǫ́-khǫzę́lin, uhǫ́nne khǫzálle, kmížǧil bu-méjlis. ómmi maíkǫ hát? ómęr kándaṛ-nǫ. męḍęmǫ́lle kándaṛ-nǫ, yāqíḍǫ gúle ʿálę. khą́irībe dų-méjlis, ómmi kándaṛ qtíle ġálabe nǫ́še. lǫ-kmityáqni dękítyǫ kándaṛ. maḥkęlę́lin ḥįd hávi. ómmi ą́lmin-átįt? ómęr ātínǫ ęlgúle ą́dhǫzę́nā. ómmi lǫ́-kǫbīnála. ómęr lǫbitúlla, ą́dhǫzéna wązzínǫ. ómmi qráu ęlgúle trǫ́tyǫ ędhǫzę́la. átyǫ liy-aúda, ḥą́llębā, káyū lębe, náfaḷ. qāʾímі ą́dqǫṭlíle. ęlgúle lǫ-trę́la, ómmo klą́u ędqǫ́yim ubǫ́tr ęqtą́lųle ędhǫzéna šrǫ́lǫ gęqǫṭlītúlle. fríḥla lębę bu-méjlis. ęftą́ḥle ʿaíne, ḥęzę́le kla gúle yātútǫ gábę. ęfsíḥ. ómmo qúm, ębʿállę dqǫṭlílǫḥ, lǫ́nǫ lo-trę́li. ómęr gęšǫqlą́tli? lǫ́? ómmo qrár ʿámǫḥ gęšǫqlą́lǫḥ. ómęr kál-lǫ máqbil bábęḥ dšǫqlátli? ómmo klē bábi kšómaʒ, kmáqbil trǫ máqbil, lǫ́-kmáqbil qtálę qāmǫ́yǫ. mídle lų -saífǫ, ómęr gędǫbátlā? lǫ́? ómęr lǫ́-kǫbę́nā. ęshǫ́lle u-tárʿǫ diy -aúda, nǫ́šǫ dlǫ-máhzim, fálą́t bainōṭaíye bu-saífǫ, ęnhǫ́llę kúlle, ą́qtęlíle; māqą́mle u-ádmǫ ędrǫ́ʿǫ bu-méjlis. mahzą́mme ęldi-qríṭǫ mi-zǫ́htǫ. manhátlę gúle mu-qúsrǫ, ráḥū ʿáli-sístǫ, maṛḥuwǫ́le bǫ́trę. áṭi lų-baítǫ ęmhaṛǫ́lę ʿálę. hūléle ʿęsri kíse kąllát lu-bǫ́hti, maḥláʿle. ómęr ḥábrǫḥ-yǫ bǫ́hti, taú męfą́rja-ḥātún. náfaḷ íšme dkándaṛ bębríṭǫ uʾíšme dá-ḥātūnát. símme ʿáskaṛ lá-bǫhitá, uʾáṭįn ęlkándaṛ. māḥátle á-tre saífe ębqárʿę ḥá-qárne, ęmqātéle bi-rúmḥǫ ʿāmá-bǫ́hitā, qtíle ġálabe męnaíye; umahzą́mme męqúme, ómmi kándaṛ kítle tré qárne. šāmíʿi briṭǫ kúla, ędkítle tré qárne, kommíle kándaṛ ábu qarnaín.

LI (177).

kítvō ḥásan ā́ġa, bą́kfąr-jaúz hǫvḗvǫ, uꜣáli ġámmǫ hǫvḗvǫ bu-cḗlįq, naiyā́r vąíye. azzén á-nṓše ęḍḥásan lṳ́-cḗlįq ęḍzaúni kitṓno, mšą́lḥíle ęlꜣálī. ā́ṭįn sęḥásan, ómmi mšāláḥḥąllạn. ṓmęr ęlmā́ne? ómmi ęlbeꜣáli. ṓmęr kāꜣísǫ. ąḥzą́lle nṓše ęmdṳ́-cḗlįq, kīt ꜣāmąíye ṭáꜣne dapšṓṭǫ, kǫ́bꜣąn ęḍmǫblínne lidiyā́rbąkęr, ęmzabnínne. qā́yim ḥásan uꜣá-nōšą́iḍe mšāláḥḥe ú-kąrvā́n ęḍbeꜣálī. azzén dú-kąrvā́n, mǫ́rre ęlꜣálī, ómmi mšāláḥlḗlạn ęlḥásan. qāꜣímiꜣ bęꜣálī, símme ꜣáskąr, ubeḥásan símmè ꜣáskąr. mqātą́lle ębzaz. kīt ꜣasḗkir ꜣāmąíye ġálabe, qṭǫ́lle mąḥḍṓde ġálabe. ꜣálī gríšle u-sąífǫ unáfįl bąini-ꜣáskąr ęḍḥásan. ḥásan mįdle lṳ-sąífǫ uꜣāṭíle, á-trę rāḥívę-ne. nā́ḥąt ḥásān mi-sístǫ, cīk táḥtṳ-sísyǫ ęḍꜣálī, ęmḥęlḗbe ęlꜣálī sąífǫ, qā́iṭ u-sąífǫ ꜣarrā́ġlęt ꜣálī. ḥásān mįdle li-ḥánjar, ęmḥḗle bęgā́ve dṳ-sísyǫ, cǫ́lle gā́ve dṳ-sísyǫ, nā́fįl u-sísyǫ uꜣálī liy-ą́rsǫ. qāꜣímiꜣ laḥḍǫ́de bą́-saífe, mātą́nne á-ꜣasḗkir, maḥąlsǫ́nne mąḥḍṓde bą́-ṭfanaq. mahzą́mlā li-sístǫ ęḍḥásan, azzā́ bąini-ꜣáskąr ęḍꜣáli, ęmsikǫ́lle; rā́ḥū ꜣáli ꜣála. ęmqātą́lle. azzḗlin ꜣáli, nā́fįl bąinōṭąíye bu-sąífǫ, ṭwírǫ i-ꜣáskąr ęḍꜣáli. li-ꜣáskąr ęḍḥásan msíkke ꜣáli ꜣāli-sístǫ, qṭǫ́llę, šqǫ́lle i-sístǫ, šḍą́lle bǫṭri-ꜣáskąr ęḍbeꜣáli. aína qrí́ṭǫ dękmǫṭállā, kmanhębíla umǫqḍílā. manhábbe ġálabe qąryawṓṭǫ. ā́ṭįn lṳ-baítǫ, bízi á-ꜣasḗkir. ā́ṭi ꜣǫzmā́n pā́šā, ęmsíkle ḥásan wán-aġawíye, mšąiyęꜣíle lidiyā́rbąkęr. ā́ṭįn á-nṓše ęḍbeꜣáli, maškā́lle gā́be sęꜣǫzmā́n pā́ša. aína dęmǫ́lle azzḗli flā́n mḗde, šqí́le ęmbeḥásan uhúlḗlin. msāfḗle u-bā́ląḍ lꜣǫzmā́n pā́šā.

LII (121).

kítvō ḥā ḥędṓyo, kitvṓle á̱tto, rǫḥmívo ąḥḍṓde hṻwe uꜣiy-ą́tto. kitvṓle mā́l ġálabe. mǫllā́le liy-ą́tto, ómmo yā ḥędṓyo. ṓmęr hā́. ómmo ą̱ḥṭíṭi baqḍṓlǫḥ ucā́ġ ęḍmaiṭṓno lṳ́-šóqlįt nṓšō bą́le ú-sę́ꜣūnaiḍi ꜣarrā́ġlęt ma-dṓṭe šqúla udlṓṭe lṳ́-šoqlátlā. ṓmęr kāꜣíso. māꜣíto iy-ą́tto, fā́iš tlót íšne. kítle bą́rṭo. bą́-tloṭ-íšne mākráḥle u-sę́ꜣúno ꜣarrā́ġlęt níše, lávi. ázza i-bą́rṭo lá-mai, ęlvíšla u-sę́ꜣúno,

hắvi mę'ádlo bráġla. ḥǫ́lle-bā lụ-bábo, ómęr yā zę'ú́rto kšǫqánneḥ. ómmo qaúwyo? ómęr hávi ụ-sę'úno bráġlęḥ. qắyim, mídlē li-kắçęke tsóyim 'ắma. i-kắçęke báḥyo, ómmo izóḥ tắili bắdle mḗ-mędíne uwitǫ́ḥ. azzaí-kắçęke qrḗla ęlḥắ sayǫ́mo da-qlíḍe dá -sạndúqe. ắṭi, mǫllále, ómmo mḗreko. ómęr hắ. ómmo kíboḥ dsaimắtli qlíḍo lụ-sạndūqắno mlaflálġul? ómęr ḗ. ómmo gedọbǫ́no ḥáq-díḍǫḥ. símlēla qlíḍo męlaflálġul, hūlále ḥáq-díḍe. cíko bú -sạndúqo umāḥátlāla mǫ́klō umāḥátlāla kạllắt. ắṭi u-bábo u-hędǫ́yo mí-mędíne, mamṭęléla bắdle. kắrạḥ bu-baíto, lọ-ḥzḗle i-kắçęke. kắrạḥ lárval lǫ́-ḥạzyóle. árbe'o yaúme mšāyḗle lǫ́-ḥạzyóle. qắyim aqhír, maubḗle u-sạndúqo lụ-šúqo, māḥátle bi-dlḗla. kítvō pắšā, šqíle lu-pắšā. mšāyá'le 'āmá-grḗ'e. azzó-pắšā lụ-baíto, māḥátlō -sạndúqo bi-yaúdā. hắvi 'aṣríye, náfạq u-pắšā, māqládle u-tár'o wązze lí-mędíne. hắṭi i-kắçęke iftắḥla ú-sạndúqo unāfíqo. maufắqla rḗzo, mbāšḗla uknílsla lálġul ufrísla á-gāle umlḗla u-qályūn umāḥátla 'al i-męḥádde u'ābíro lụ-sạndúqo. ắṭi ábre dụ-pắšā, pắša -yo, ęftắḥle u-tár'o, ḥǫ́lle, ḥzḗle kle lálġul ęknílšo, klại-nạvíne ęfrísto, klo-qályūn 'ál i-męḥádde, klō-bišǫ́lo bāšílǫ. māḥátle núro 'álu-qályūn, ęštḗle. mfākárle bfikắr-díḍe, ęlmắne, kómęr, síml-auḥa? maḥšạ́mle udắmaḥ. qā'ímo sáfęro mḗqạm mḗne, símla krǫ́tạn umāḥátla í-jạ́zwe bi-núrǫ, símla qáhwe psạ́kar ucíko bú-sạndúqo. qắyim ábre du-pắša mī-šạ́nto, ḥǫ́lle ḥęzḗle klại-krótạn ḥāzạ́rto uklại-qáhwe símto. štḗle i-qáhwe, āḥíle, ómęr ęblḗbe, ālǫ́ kīṭ nǫ́šo lálġul. yắtū lálġul, māqládle u-tár'o, ęgnúle rúḥę. hắvi 'aṣríye, nāfíqo i-kắçęke, ęknílšla lálġul, frísla a-gắle, símla ạḥšạ́mto, mlḗla ú-qalyún, māḥátla 'áli-mḥádde, azzắ ędę'ǫ́bro lú-sạndúqo. mhāválle 'ála, ómęr klại ębdúktṭęḥ. kạ́lyo, ázze yắtū, ómęr téḥ itaú. yātívo, ę'šġíli. ómęr mạ́-ḥawál-díḍęḥ-yo, ętkítat bú-sạndúqo? ómmo ęlbábi simlébi. maḥkelále 'álú-sę'úno, ómmo dṓṭe bábi sóyim 'ámǫḥ šạrí'a gdómęr ǫ́no húlilǫḥ sạndúqo, ǫ́no laúlilǫḥ bạ́rṭo, qraíli lụ -mạ́jlis, i-kắçęke kómmo, ǫ́no gdọbǫ́no ú-juwáb-díḍe. ómęr ę́. ęmḥarǫ́le 'ále lụ-pắšā. ályaq mḗna laít baína-hędǫ́ye, íšma ṣábḥa. šắmạ' ú-hędǫ́yo u-bábo: nāfạ́qle átṭo lú-pắšā bú-sạndúqo, ályaq mḗna laít, íšma ṣábḥa. qắyim ú-hędǫ́yo šắmạ'. ázze su-pắšā. símme mạ́jlis, ómmi mọ-kǫbe'ạ́t, hędǫ́yo? ómęr kǫbe'ḗno bạ́rṭi. ómmi maíko-loḥ bạ́rṭo? ómęr bạ́rṭi ạġbíno, cíko bú-sạndúqo. mzābạ́lli ú-sạndúqo, nāfíqo bạ́rṭi bú-sạndúqo, kmáḥke lụ-mạ́jlis, kǫbe'ḗno

bą̀rti. ómęr u-pášā: ǫ́no ucág dęšqíli lǫ-ḥzéli nǫ́šo bǔwe, qráu lą̀tti trǫ́tyo lų-mą́jlis. átyo lų-mą́jlis. ómęr u-pášā: hą́ti-yo bą̀rtǫḥ? ómęr é, hą́ti-yo. ómmo lą̀tno bą̀rtǫḥ, dauwyánvo bą̀rtǫḥ lǫ́ -ksaimátvo haúḥā. ómmo, mǫllą́ lų-mą́jlis: dōvévo bábi, ksōyą́mvo ˢą́mi? klē ˢalbáḥte lą̀cy-aúḥā? ómęr béle. maḥkę́le lų-mą́jlis, ómęr iy-ę́mo māḥátla ą̀ḥtį̀ta baqdǫ́li, ómmo nǫ́šo medmāyitǫ́no lǫ́-šoqlį̀t, aína dą́ti u-ṣę́ˀūnaíḍi ˢarrágla ęšqúla, ulǫ́, lǫ-šóqlį̀t nǫ́šo; mākráḥli, lávi beˢǫ́gleṭ nǫ́šo, hą́vi beˢǫ́gla, ōmánno bą̀rto lǫmmą́tli bábo gi-šōqánneḥ, lą̀cy-aúḥā? ómmo béle. cíkį̀t bú-sąndúqo umzābą́lli ú-sąndúqo lų-pášā, kǫbˢę́no bą̀rti. ómmi jęládų̀lle, bábo kšǫ́qęl bą̀rto, jęládų̀lle. ęjlídde.

ázze arbáˢ-ą̀šne bi-ḥǫ́lǫ, hāvíle ábro ubą̀rto, á-gęḍālāt-dą̀tte sę́mo udáhvo. ázze u-pášā lu-ṣaído. kítle greˢo mqáddęmo lų-pášā, fáiš bu-baíto, u-pášā ázze lu-ṣaído. azzé u-greˢo sęṣábḥā, ómęr hą́li są́mno u-šuǵlávo ˢą́męḥ. ṣábḥa mdą́ivǫno. ęnḥą́lle u-ábro lu-greˢo. ą́ti u-pášā mu-ṣaído, mídle lu-greˢo lu-zęˢúro, masláqle ęlqúm u-pášā, ómęr ḥúr ęlṣábḥa me-símla, ómęr ęnḥálla ú-zęˢúro, ómęr mǫllą́li sūm ˢą́mi; lǫ-sį́mli, ęnḥą́lla ú-zęˢúro, ómmo ksaimą́llǫḥ qabą́ḥa; haúḥā sį́mla ęlṣábḥa. u-pášā mǫllę́le-tre greˢe, ómęr alífu híya uˀán-abne blíbbat uˀaubę́ḷula ęltúrǫ dlǫ́-ḥǫzę́na wunḥárula utáwuli ádmo mę-díḍa dšǫténe. mǫblǫ́lle lá-greˢe mālęfǫ́lle blį̀bbat, maublǫ́lle ęltúrǫ, u-ḥą́ ma-greˢe ómęr tai ędnǫḥrīnála. u-ḥą́ ómęr wárrǫḥ lǫ́-knǫḥrīnála, āḥílan láḥmo mǫqmíḍa, gęnǫḥrína ṭaíro, mǫblīnále ádmo lu-pášā, trǫ šǫ́te, maíko kǫ́ḍaḥ? u-ḥrę́no ómęr trǫ́ve. msíkke ṭaíro wanḥárre, ęmlą́lle cítęke ą̀dˀádmo umaubą́lle lų-pášā wazzį́n hūwálle. štę́le u-ą́ḍmǫ, ómęr ęnḥarǫ́lḥu? ómmi é. ómęr kāˀíso. yą́qą̀ḍ lę́be, man-dą́mle. qāˀímo i-žę́nęke ṣábḥa, ftą̀ḥla ú-libbat, māˀíṭo i-bą̀rto, uˀu -ábro kle qárˢę qtį́ˢǫ. ṭaˢęnílla wazzą́ ą̀ḥzéla tą̀rte ˢainǫ́to, í-ḥḍo ˢainǫ á-māyaíḍa kmíštan, uˀí-ḥḍo mcáplę-ne. ómmo álǫ lǫ́-kmāšę-ǵánne bá-mai dękmíštan, gęmāšǵánne bá-mcaple. mašǵíla dqau-wrǫ́lle. nāyṭḥḥe lá-tre bu-šúbḥo dālǫ́ho. ęfsį́ḥo, ṭlǫ́blā mālǫ́ho ómmo dōvélan ṭlǫ́lō hą́rke ˢą́la-maiyą́ni bu-šúbḥo dālǫ́ho. hą́vi qúṣro rą́bǫ, taú mę́ne laít, ˢālá-mai. yātívi bu-qúṣro, qrę́la íšmę du-ábro cą̀lą̀ñg ˢafdą́l, íšme di-bą̀rto ḥázno. ḥęzéle ḥúṣa cą̀lą̀ñg ˢafdą́l bi-ˢaíno dá -mai dá-psīn, mǫfqǫ́le, fraḥǫ́le, ómęr yā ráb, haúli ǵálabe dīnǫ́re. hāvíle ǵálabe dīnǫ́re. ómęr yā ráb haúli sísye. húlēle ǵálabe sísye. ą́ti lų-baíto. iy-ę́mo ómmo wą̀lą̀d, maíko-ne á-kallātáni? ómęr

yáde lǫ́-msaílit, ettǫ́lbit tláb mḗni. ómmo kā'íso. tlǫ́ble mál, fríhle i-hú$a, álǫ́ho húlḗle. áti hā dárviš ełgábe zaífo. ezmǫllḗle lu -dárviš bu-dáfo. emléle i-mzídaíde dínǫ́re. ómer yá caláng safdál kóhlo sálǫh bártet du-šéh dá-sarab. ómer yā darvíš, kā'ístǫ-yo? ómer yá caláng safdál, izóh ahzaíya witóh, óno heš-árke, kān lác-yo kā'ísto, aqtás qársi, ukán kā'ísto-yo ękhúlǫhli u-báhbiš-díḍi. ómer íšma mínyo? dárviš. ómer íšma fráija. frihle i-hú$a, ómer yā ráb háli bártet du-šéh dá-sarab fráija. húwe yātívo átyǫ ełgábe. hállē bá, lǫ-sáwas mǫ́-hiyoraída. emharóle sále lu-dárviš sal caláng safdál. —. kle sal qárse du-qúsro yātívo sal ú-talit húwe u'iy-émo u'i-hótǫ u'iy-átto. sáfrǫ-yo, lǫ́-náfaq u-yaúmo. hálle bu -dúrubēn, ómer káti pášā húwe u'i-saskar-díde lu-saído. mǫllále liy-émo, ómmo wáladi sazéme ełgábǫh. ādíso u-gaúrǫ-yo iy-émo. ómer trǫ́ve yáde. menaqéle sísto kā'ísto embainá-sisye walvísle i-badlaíde umaubéle u-dárviš sámę u'ázze lu-saído. māqámme li-saskar gazále, fālíti á-farǫ́še di-saskar bǫtrí-gazále. maqlásle lu-kúreko bǫ́tri-gazále, msíkle í-gazále. áti u-pášā, mahtóle qmu-pášā í-gazále. mǫllḗle lu-pášā, ómer maíko hát? ómer mu-qusránǫ-no. ómer íšmoh mínyo? ómer íšmi calánǵ safdál. ómer kítlǫh nóšo? ómer kítli émo uhótǫ u'átto udárviš u-grēsaídi-yo. ómer bábo látlǫh? ómer ló. yáqad lébe du-pášā, báhi u-pášā. ómer qai kbó-hit? calánǵ safdál mǫ́lle lu-pášā. ómer haúhā. ómer duš-ozán ełgābainā. u-gréso du-pášā ómer khóyim u-hémo. ázze u-pášā sam calánǵ safdál, náhat bu-qúsro. iy-émo tléla rúha. yátū u-pá$a u'i -sáskar-díde, símme móklo gálabe, a-menḗsif u'á-tarvǫde kúlle dšé-mǫ-ne. grísše i-súfero, āhíle lu-pášā. u-pášā mǫllḗle ełcalánǵ safdál, ómer aina-yo hótǫh u'aina-yo áttoh? ómer hát átti-yo uhát hóti -yo. ómer kā'íso, ómer émoh kóyo? ómer émi kla bi-yaúda. ómer qraíla. ómer lǫ́-kǫtyo. ómer qraíla gędǫbéna u-báhbiš-díḍa. ázze, mǫllḗla ełcalánǵ safdál. ómmo zóh málle mar kómmo kā-kít šarísa gábǫh gędǫtyóno ukā-laít lǫ́-kotyǫno. áti calánǵ safdál, mǫllḗle lu-pášā. ómer trǫ́tyo. átyo lu-dívan, hǫllḗ-bā lu-pášā. mkāséla fóta ędlǫdálla ú-pášā. ómer mišǵél. ómmo kítvo pášā, kitvóle átto, bártet hędóyo. a(n)náqelā u-pášā báhi. ómmo šqelóle lu -pášā ugáwar, hāvíle tránbne, ábro ubárto, u'á-gędālāt-dátte sémo udáhvo; azzó-pášā lu-saído, kitvóle gréso mqáddemo, náhat sęsábha, *ómer hāli tsámno* ú-šuglão, emdaívono sábha, enhálle u-ábro; áti

u-pā́šā mu-ṣaído, masláqle u-zᵉ́ro ẹlqúmẹ, ómẹr ḥúr ẹlṣábḥa me-símla, ómmo yā gẹṣaímiṯ ᵃ́mi yā gẹnọ̱ḥánno ábri; ómẹr u-pā́šā la-tré grḗᵊe alífullā blíbbat híya uᵓán-abne waubḗlụla ᵃal ṭúrọ wanḥárụla utáwuli ádmo mẹdída dšọtḗnọ; ā́ṯin á-tre grḗᵊe mamṭiyọ́lle, u-ḥá mọ́lle gẹnọ̱ḥrīnála, u-ḥá mọ́lle lọ́-gnọ̱ḥrīnála, āḥí-lạn láḥmo mtaḥt-ída, gẹnọ̱ḥrína ṭaíro umaublína ádmo lu-pā́šā dšṓte, maíko kọ́dạᵓ? ā́ṯin utạryọ́lle; qāᵓímo i-žẹ́neke, ạḥzéla ᵃaíno ẹdmáye qāᵓíre waḥḍọ́ ẹdmaí cáple, māšṭġla án-ábne tqauwẹrọ́lle, nāyṭḥḥe lá-tre ubu-šụ́bḥo dālọ́ho hāvílle qúṣro hárke. gléla í-mandẹ́lo mẹfṓṯa, ómmo á-ṯṯọḥ-no uhā́no ábrọḥ-yo uhā́ṯi bárṭọḥ-yo, ulú -grēᵊaídọḥ klḗ símle haúḥā. qṭáᵊle qárᵊe du-grḗᵊo uyā́tụ bu-qúṣro siy-ạ́ṯṯo, mamṭḗle u-baiṭaíḍe ẹltámo.

LIII (149).

kítvō mā́lkọ bẹmā́ṣr, kítvōle bárṭo lụ-mā́lkọ, ẹmdaívọnọ i-bárṭọ, ẹkcaírọ jū́lā, kómmo málke. ḥākímọ lọ́-fáiš ẹdlọ́-mamṭálle, lọ́ -qādíri á-ḥākíme. ẹmšāyạ́lle lụ-mā́lkọ wuldí-valaí, ómmi má-kīt málke? ómmi kít ḥá bu-ṭúrọ dá-ᵃābọ́dẹ íšmẹ málke, qādíšọ-yọ. mšāyáᵃle lụ-mā́lkọ dẹmā́ṣr ẹgrḗᵊe, ómẹr zọ́ḥu qrāwụlle, mā́ru ktọ́lābloḥ u-mā́lkọ dẹmā́ṣr, gẹdọbḗlọḥ ġálabe dīnọ́re. ā́ṯin á-grḗᵊe mọmā́ṣr lụ-ṭúrọ dá-ᵃābọ́dẹ, ạḥzā́lle málke kle gẹbṓne u-qādíšọ. nšṭqqe íḍẹ lá-grēᵊe. ómẹr ā́lọ mbā́raḥ ᵃālaíḥu; ómẹr ạlmiṇ-ā́ṯitu? ómmi ā́ṯína ẹlgábọḥ. ómẹr maík-ā́tu? ómmi: a-grḗᵊe dụ-mā́lkọ dẹmā́ṣr -nā. ómẹr ạlmiṇ-ā́ṯitu? ómmi ẹmdaívọnọ bā́rṭẹ dụ-mā́lkọ, mšāyáᵃlēlạn ẹlgā́bọḥ, ómẹr trọ́ṭe mā́naḥ bā́rṭi, gẹdọbḗne ġálabe dīnọ́re. ómẹr zọ́ḥu, gẹdọṭḗnọ. ómmi dụ́š táyda. ómẹr lṓ, izọ́ḥu, gẹdọṭḗnọ, gẹzọ́ḥu elmā́ṣr gẹḥọzétụlli tā́mọ. azzén a-grḗᵊe, kmáᵃmẹr málke bú-qādíšọ. ázzē málke, mā́ṭị ẹlmā́ṣr bā́ḥḍọ sā́ᵃa, mā́ṭị mḗqạm ma -grḗᵊe. ázzē mọ̄r málke ẹlbemā́lkọ. auwúl-dẹmā́ṭị nāyā́ḥlā li-kā́cẹke, ẹlvíšla jū́la. maufā́qle u-šíḍọ mẹgā́va, ẹmsíkle. maṣlaúle ᵃarríša, nāyā́ḥla. mọllḗle lụ-mā́lkọ, ómẹr ẹtláb dīnọ́re mḗni, qā́is ẹṭṭọ́lbiṯ. ómẹr lā́tnọ ᵃóyụz dīnọ́re. kítle gúbọ lụ-mā́lkọ qmu-tárᵊọ, kítle ḥáraze lu-gúbọ ukítle gúrnọ ẹdmármar. mọllḗle ẹlmọ̄r málke, ómẹr hā́li i-ḥarazā́ṯi uᵓu-gurnā́nọ. ómẹr laíbọḥ ẹṭṭọᵓnátte hā́ni. ómẹr lọ́

-ħārúlǫḥ. ómeṛ aubḛ́lin. māḥátle i-ḥáraze baqḍǫ́le dụ-šíḍǫ umāḥátle u-gúrnǫ ẹbqárṣẹ. ómeṛ dụ́š šíḍǫ. ómeṛ u-šíḍǫ: laíbi. ómeṛ kíbǫḥ, manˢálǫ. ą́ṭi u-šíḍǫ, mǫṛ málke kle bǫ́ṭre, kịmṣále mǫṛ málke. kómeṛ u-šíḍǫ: lǫ-básli i-ḥáraze daqḍǫ́li uʾu-gúrnǫ ẹtqárṣi uʾu-ḍụ́mḍụm ẹdbǫ́ṭri. ómeṛ dúš šíḍǫ. ą́ṭịn ẹlsẹḳǫ́nát dẹˢárab. ómeṛ u-šíḍǫ: bāṭánnǫ. mǫllḛ́le ẹlmǫ́ṛ málke, ómeṛ ḥḛ́ṭ i-ḥáraze maqḍǫ́lǫḥ uʾu-gúrnǫ umą́ḍnąḥ. māḥátle lụ́-šíḍǫ. dámąḥ mǫ́ṛ málke. kítvō arvǫ́nǫ másrǫ, ą́ṭyǫ i-tụ́ṛtǫ mī-márˢa, i-žḛ́nẹke mǫ́ṛṭǫ di-tụ́ṛtǫ azzą́ la-maí. qą́yim u-šíḍǫ, mąṛfḛ́le ú-arvǫ́nǫ qmi-tụ́ṛtǫ, īnąqẹle i-tụ́ṛtǫ lú-arvǫ́nǫ. ą́ṭí mǫ́ṛẹ dú-arvǫ́nǫ lụ-baítǫ, ḥẹzḛ́le kiyǫ́nąq ú-arvǫ́nǫ. māṣǫ́lle ú-arvǫ́nǫ lụ-mḛ́ṛẹkǫ, ą́tyǫ i-žḛ́nẹke má-maí. ómeṛ qaí īnąqle lú-arvǫ́nǫ, mǫllḛ́la lu-gaúrǫ. ómmo azzínǫ lá-mai, lǫ́-ḥẹzéli. qą́yim qtḭ́le i-zḛ́nẹke lụ-mḛ́ṛẹkǫ. ą́ṭịn a-nǫ́še di-žḛ́nẹke, qtǫ́lle u-mḛ́ṛẹkǫ. ą́ṭịn a-nǫ́še dụ-mḛ́ṛẹkǫ, mqātą́lle lá-mǫ́ṛe dụ-mḛ́ṛẹkǫ ulá-mǫ́ṛe di-žḛ́nẹke, qtǫ́lle ąḥḍǫ́de. mǫ́ṛ málke kle dāmíḥǫ, lǫ́-māḥąsle. ómeṛ mi-símlǫḥ, šíḍǫ? ómeṛ mḛ́de lǫ-símli. ómeṛ mi-símlǫḥ? mą́r. ómeṛ kítvo arvǫ́nǫ másrǫ, ą́tyǫ i-tụ́ṛtǫ mi-márˢā, mąṛfḛ́li qmiy-ḛ́mǫ, īnaqǫ́lē. ómeṛ ą́lǫ dẹmanˢḛ́lǫḥ. azzḛ́ mǫṛ málke bąiná-ˢárab, lǫ-trḛ́le dịmqátli, maṣlaúle ˢālá-qtḭ́le, nāyą́ḥḥe ẹlkúlle, qāʾímі. ą́ṭi mǫ́ṛ málke, māḥátle ī-ḥáraze bąqḍǫ́le dụ-šíḍǫ uʾu-gúrnǫ ẹbqárṣẹ. ą́ṭi bu-dą́rbǫ, kít šíḍǫ kle bi-šḛ́nǫ bqárṣẹ dụ́-diyár, mǫ́lle lụ-šíḍǫ dẹkícyǫ u-gúrnǫ ẹbqárṣẹ, ómeṛ ẹbríḥǫ ī-šaškąídǫḥ. ómeṛ ḥúr, mǫ́ṛ málke, mǫ́-kǫmálli. ómeṛ dúš, fóyiš támǫ hol-ą́bąd ẹlʾābądín. mamṭḛ́le lụ-baítǫ, ómeṛ ḥḛ́ṭe hḛ́dia u-gúrnǫ liy-ą́rṣǫ. māḥátle u-gúrnǫ liy-ą́rṣǫ. ómeṛ ḥḛ́ṭ i-ḥáraze ˢal fḛ́me du-gúbǫ. maḥṭǫ́le ˢal fḛ́me du-gúbǫ, dẹfą́qle u-šíḍǫ bu-gúbǫ. náfịl u-šíḍǫ bu-gúbǫ. ómeṛ lǫ́-nǫ́fqịt ẹlfǫ́ṭẹ dẹbríṭǫ. ufáiš bu-gúbǫ. kul ẹdmánḥẹti u-daúlǫ ẹdgǫ́ṛši máye, kmōsákle u-šíḍǫ; kómmi ąṛfąí, ką́ṭi mǫṛ málke. kmąṛfḛ́le.

LIV (99. a).

kítvo ą́ṭṭo ugaúro, mą́ṭ u-gaúro, kitvǫ́le bą́ṛṭo. azzǫ́-baitąíde lụ́-miṛą́t. iy-ą́ṭṭo qaʾímo, ẹlqǫṭląi-bą́ṛṭo wą́zza. ómmo kázzi hauwyǫ́no dąiṛąíṭǫ, ázzą-lmǫṛ gavṛíye. ázza yātívo bụ́-qadíšo. báḥyo. *i-bą́ṛṭo* ˢą́ma. madmáḥla i-bą́ṛṭo. dāmíḥi hol sáfro, sáfro qāʾímo,

māqą̈mla i-bą̈rṯo. haúwyo ábro. qréla lú-dairóyo. ómmo abúna tōḫ lą̈rke. ómẹr mínyo? ómmo i-zẹ̈ṛtaíḍạn haúwyo zẹ̈úro. ómẹr lọ̈-mtánit, ómẹr gunáyo. hắni tą̈rt-íšne kắmil bu-aṯraíḍạn ẹdmíḍyat.

LV (111. a. 113. a. 124 a.).

1. ẹbríṯo kúla báḥar-va, mšíḥo ḥu-ṭaíro-ve ʾal fóṯo dą̈-(m)māi. ẹnfíḥle bą̈-baḥáre, ʾályo í-šmáyo mą̈-baḥáre, uʾắli núne ʾáma. bú -šíbḥo dimšíḥo hắvịn kúkve. zaʾíʿi á-(n)núne bīmómo midimḥaúdịl ú-baḥẹr, lo-knọ́fqī bīmómo, knọ́fqī bláḷyo, kḥaíṛi lą̈ltaḥ. kimšắyąʾ alóho ú-sáhro mlášạn á-kúkve qắṣet.

2. kítvo ālóho umāláḥo bi-šmáyo. ómẹr yá māláḥo. ómẹr hắ. ómẹr zóḫ taíli ʾáfro, mąn(n)-árbaḥ qarnavóṯo dẹbríṯo dḥol-qī́na ọ́ḍẹm. ázzo-māláḥo. mẹšíḥo, u-šụbḥaíḍe, mamṭ́ẹle ʾáfro wuḥ-lọ́qle ọ́ḍẹm, hắvi ḥvóṯe. ắṭī u-māláḥo, họ́nne yātíve, lắḍąʾ mẹšíḥo aína háyo. ómẹr bắriḥ mór. ọ́ḍẹm ómẹr álo mbắriḥ ʾálọḥ. ázze líḍe dimšíḥo-māláḥo. ómẹr lą̈cyo lắzim uʾáfro. manḥátle ọ́ḍẹm bú-bą̈laḍ dú-qúds.

3. ọ́ḍẹm ʾali-ádrō-ve, mauṣ́ẹle a-ḥíʾēvin, ómẹr loḥlítu mu-zád, ʾainaíḥu ʾắle dimʾadą̈nno uʾámbar. ắṭī. mọ́rralle lá-ḥīʾévin, ómmi āḥíle lu-qắġo šváʾ afrḗḍe, hiš klin ẹffḗme. ómẹr ọ́ḍẹm minqóvo i-kirrẹkaíḍe, nófli líy-árʿo. í-ḥḍo blọʾóle mḗqąm, wá-šḗṭ nāfíli liy -árʿo. mú-yaúmo ẹdmọ́lle lẹʾọ́ḍẹm nẹqívo i-kírrẹke du-qắġo, uʾọʿdo mālóho nẹqúto-yo, kóḥịl šauwʿọ́ fắqe, knófil íšto, kfóiš ḥá, knóḥạt ẹlgắve. dōvéle tré fą̈rfie, qḍóle dú-zẹ̈úro nqívo-yo udí-bą̈rṯo dlọ̈ -nqóvo-yo.

LVI (141).

kítvo kahfḗ jimjím u-yọ̈rḥaíḍe arbʿí dróʿē-ve. u-fọ̈ṭvo dẹsádre ʾasró ʂíṭe-ve ugvíne ištó ʂíṭe-ve. uʾú-ruḥaíḍe gą̈rre dḥamšó zlāmắt-ve uraġlóṯe kul-ąḥḍọ́ dróʿo-va. ẹmhạimą́nvo bú-arvóno bąláqo, lọḍắʿo kīt maúto, lọḍáʿo kīt ālóho, ló-ṣámvo uló-mṣālévo, ʿọbą́dvo lu-ar-

vóno. ālóḥo ómeṛ bą́s-yo, ẹnḥą́tle mālą́ḥo duṛ-šą́ino. nāḥą́tle u -mālą́ḥo duṛ-šą́ino, ló-qą́diṛ ʿą́le. dą́ːąr u-mālą́ḥo. ómeṛ ẹnḥátle mālą́ḥo rą́bo. nāḥą́tle u-mālą́ḥo rą́bo. ómeṛ káhfeʾi jímjim. ómeṛ há. ómeṛ dẹmáḥ. ómeṛ lọ-gdọmáḥno. mídle lúwe ulú-mālą́ḥo laḥḍóde. ómeṛ bu-ḥaílo dālóho, ú-mālą́ḥo. dréle káhfeʾi jímjim, gríšle rúḥe, māsą́lqóle lṵ-mālą́ḥo, mọblóle simšíḥo. ómeṛ yā káhfeʾi jímjim. ómeṛ há. ómeṛ lẹmá-gsúġdạt? ómeṛ lū-arvóno. ómeṛ qaúwyo? ómeṛ ló-koḍą́ː. ómeṛ ló-kómmit kīt ālóho, maṛkaúle iy -árːo uʾá-ṭúre uʾí-šmáyo, māḥátle ʿīdóṭo umadrą́sát ukṵmṣą́lin uṣaímiṃ. hat ą́zóḥ bọṭrú-arvóno. ómeṛ móṛ ħāṭóyo-no. ómeṛ ló -kmą́nfą́ḥ. ómeṛ móṛ ħāṭóyo-no. ómer aubélṵlle ldúkṭo bāsímto, mọ́lle lá-(m)mālą́ḥe, lo li-gihą́no ulọ li-maṛlkṵ́ṭo. ugẹzómri ʿą́le bẹṭāyaít kómmi

yā kahfé jimjim, yā nąbí šimʿúna
lẹbaṛ davé baḥré ḍẹcúna.
laqą́ye ʿísa-innuhrą́ni doḅúna.
gō yą́ kahfé jimjím ya nąbí šimʿúna
cima šą́ṛ bẹmą́lʾek ozrāʾíl doḅúna?
gō yā ʿísā-innuhrą́ni ʾam gunáhkār búna.

LVII (155).

kítvō valą́ye, í-valą́ye dú-wą́n, kítvō bíya tré qāṭúne, á-tre qāṭúne mūḍíʾẹ-vaíye, ọḥlívọ á-kẹṭṓṭō, ọḥlívọ á-bẹ́ʿe, māḥą́sse ʿalaíye ẹldí-valą́i, ẹmsikínne ẹldí-valą́i, umaubą́lle á-ṭąwẹ́ži. nąḥạt u-pą́šā uʾí-valą́i kúla kimfą́ṛji, mọblínne lī-dą́štọ dú-wą́n á-trẹ qāṭúne, maṛfą́nne; maṛfą́lle a-ṭąwẹ́ži bọṭraíye, kšǒḍin á-ṭąwéži bọṭraíye, lọ-ktǒṛin dẹːǫ́bri lí-valą́i á-qāṭúne. tāʾíhi bu-ṭúṛọ. azzịn ẹldéra jąñgali, kīt ẹqríṭọ kla déra jąñgąli bíya. azzịn a-qāṭúne li-qríṭọ, ẹmsikínne lą́-(n)naʿíme dí-qríṭọ. símme spindārát lą́-(n)naʿíme, duqǫ́nne biy-árʿọ umāḥátte šọríṭọ ʿālaíye, maslą́qqe a-qāṭúne lṵ-sọríṭọ, kmištą́ʿạn á-qāṭúne ʿālṵ-šọríṭọ, hą́vịn pahlavą́n. mištaʾálle yaúmọ, nāḥíti, ʿąbíri lí-daíṛọ, azzịn sú-dạiṛǫ́yọ, ąnšịqqe íḍẹ du -daíṛǫ́yọ. ómmi dạiṛǫ́yō. ómeṛ há. ómmi gẹdọvéna pahlavą́n umištaʿẹ́na ʿālá-šọríṭe, māliṃína kạllát li-daíṛọ. ómeṛ kāʾísọ. ómmi haúlạn u-kạ́lbọ uʾu-ḥmǫ́ṛọ ʿamaína. hūlélin u-kạ́lbọ uʾṭ

-ḥmǫ́rǫ. u-ḥá qāṭúnǫ kęmištáꜝe kāꜝísǫ, íšme tą́rsci. mamṭą́lle ụ-ḥmǫ́rǫ uꜝu-ką́lbǫ. ą́ṭiṇ, ḥęzą́lle túṛṭǫ, ęnḥǫṛǫ́lle, ęjlǫ́tte u-gą́ldǫ, símme naqą́ra. ómmi kǫbꜝélạn zạrnái. mšāyą́ꜝe u-ką́lbǫ lú-wą́n, mamṭę́lę̄lin zạrnái, ạzmǫ́lle lụ-ką́lbǫ mú-wān hól dęmāṭílin bí-zạrnái, yą́liṣ. ú-ḥmǫ́rǫ kmǫ́ḥe ꜝālí-naqą́ra, u-ką́lbǫ kǫ́męr bi-zạrnái, ú-qā-ṭúnǫ u-tą́rsci krǫ́qęḏ ꜝālú-šǫríṭǫ, ú-bú́lbụl kimꜝą́riṭ táḥt išꜝǫ́ṭe. kā-ríḥi bá-walāyát dụ́-zózān. azzịn lęꜝárzerúm ęlsú-pášā. ómmi mín -ą́tū męmę́de? ómmi pahlavą́n-nā. ómmi ꜝajáib, ú-pášā udí-valái. ǫ́męr ú-pahlavą́n mínyǫ? ómmi gęsạimína, uguṃfą́rjit. dą́qqe á -qaíṣe, gríššе u-šǫríṭǫ ꜝālá-qaíṣe, ęmṣālę́lę lụ-tą́rscī, maḥvę́le fǫ́ṭe lą́n(n)-arbáꜝ qąrnāvǫ́ṭǫ dębríṭǫ. ǫ́męr yallá, yā dę́ra ją́ñgạlī. sálạq lụ-šǫríṭǫ, kęmǫ́ḥę ụ-ḥmǫ́rǫ bí-naqą́ra, gęzǫ́męr u-ką́lbǫ bí-zạrnái, kimꜝą́riṭ u-qāṭúnǫ taḥt išꜝǫ́ṭe, krǫ́qęḏ u-tą́rsci ꜝālú-šǭríṭǫ, góḥḥi dí-valaí kḥǫ́zịn ꜝú́jębǫ. kómmi lǫ́-knǫ́fịl ú-qāṭúnǫ mu-šǭríṭǫ. kǫ́bꜝę u-pášā ędnǫ́fịl. ómęr yā tą́rscī, u-pášā. ǫ́męr há. ǫ́męr haúḥā lą́cyǫ ęlḥalél. ǫ́męr ꜝạí-dą́rbō? ǫ́męr asír ạrraġlǫ́ṭǫḥ saífe uḥnéjịr umištaꜝaí ꜝālú-šǫríṭǫ. māsǫ́lle saífe uḥęnéjịr árraġlǫ́ṭe, usálạq u -tą́rsci lú-šǫríṭǫ. ǫ́męr yā dę́ra ją́ñgęli. mištaꜝę́le, ęmꜝájębī dí -valái. ǫ́męr yá tą́rscī. ǫ́męr mínyǫ? kǫmálle u-pášā. ǫ́męr haúḥā lą́cyǫ ęlḥalál. ǫ́męr ꜝạí-dą́rbō? ǫ́męr šláḥ á-saífe uꜝá-ḥę-nę́jịr męraġlǫ́ṭǫḥ, ḥǫṭ tą́rte mábbaḥīyát ębraġlǫ́ṭǫḥ uꜝisáq lú-šōríṭǫ. ạlvíšle tą́rte mábbaḥīyát ębraġlǫ́ṭe, usálạq lú-šǫríṭǫ, mištaꜝę́le ꜝalụ -šǫríṭo, á-mābaḥiyát ębraġlǫ́ṭe. ǫ́męr yā tą́rscī. ǫ́męr há. ǫ́męr lą́cy-aúḥā ęlḥalál. ǫ́męr ꜝạí-dą́rbǫ? ǫ́męr ęmlaí tássęt mái, ḥę́ṭe ꜝal qáꜝrǫḥ umištaꜝaí ꜝálụ-šǫríṭǫ, kān dęryǫ́lǫḥ qǫṭꜝą́nǫ qáꜝrǫḥ ukán lǫ́-dęryǫ́lǫḥ, ą́ḍǫbꜝạt gędǫbę́nǫḥ. nąḥạt mu-šōríṭǫ, mǫ́lle lụ-tą́rscī lú-ḥmǫ́rǫ ulú-ką́lbǫ ulú-qāṭúnǫ, ǫ́męr súmu ḥánạq ꜝáliy-ą́rꜝǫ dęḥaíri á-(n)nǫ́še buḥátū, ǫnǫ gęsǫláqnǫ lú-šǫríṭǫ, mištaꜝę́ęnǫ, í-tássę dą́ -(m)mái ꜝal qárꜝei, dlǫ́ dǫrą́bbi nąfạs ugu(m)mištaꜝę́ęnǫ. sálạq lụ -šǫríṭǫ, i-tássę dą́-mái ꜝal qárꜝe. krǫ́qęḏ umištáꜝe ꜝālụ-šǫríṭǫ. kmīcǫ́ki ą́-(n)níše ạína dlǫ́-kmąṭꜝǫ́ṇǫ táḥtu-šǫríṭǫ, kómmi u-tą́rscī qādíšǫ-yǫ. nąḥạt mú-šǫríṭǫ, ęmbāṭálle. símle tąmbíḥ lu-pášā ꜝal dí-valái, mąrfę́le á-grę́ꜝe bạiní-valaí, ǫ́męr kúl baítǫ kǫbꜝę́ṇǫ mǫ́ qúrš. mālímle lú-pášā kąllát mí-valái, mālímlēle ꜝasrálfǫ, howíle lụ -tą́rscī, ąnšṭqle íḍe dụ-pášā uqą́yim. šę́ṭ íšne kárąḥ bá-walāyát dụ -zózān, kmáḷịm kąllát. mamṭę́le á-kąllát ęldę́ra ją́ñgali, huwíle lú -ḍạirǫ́yǫ. ǫ́męr ḍạirǫ́yō. ǫ́męr há. ǫ́męr gi(m)mālçmína á(n)náqęlā ęlkīsạína. ǫ́męr alímu ęlkīsạíḥū.

ómẹr dúšū qzzánọ lá-walāyát du-túrk udu-ʾárab. átịn lidiyárbákẹr, bīmṓmọ kẹmištáʿe ʾālụ-šọrítọ, wụbẹlályọ kówe qaragóz. mištaʿálle bidiyárbákẹr. mọ́lle lụ-társci lú-kálbọ ulú-qātúnọ, ómẹr zóḥū hátu laf maúsal ulaf búġdad uʾáḥna, ónọ uʾú-ḥmọ́rọ, gẹzál -laf-ẹstámbul ẹlsú-šụltọ́nọ. ẹmqāhárre lá-tre qātúne. ómẹr lọ́-kọzánọ, lọ́-kmarféna aḥdóde, gẹzán távda. aqhír u-társci, mọ́lle lụ -qātúnọ, ómẹr qúmu izóḥū ḥọd-kọmánnọllḥū. ómẹr lọ́-kọzán, u-qātúnọ. aqhír u-társci. ómẹr níkli émọḥ lọ́-ksaímịt ẹbḥábri, mọ́lle lú-qātúnọ. ómẹr u-qātúnọ: níkli ḥótọḥ. ẹmqātálle. faʾíši tlọ́tọ yaúme maḥẹdóde aġbīnọ́ye. símle šaúrā lú-ḥmọ́rọ ulú-kálbọ. manšáqqe u-társci uʾú-qātúnọ baḥdóde. azzó-qātúnọ uʾu-kálbọ laf búġdad, ksaími qaragóz bá-qahwát, kmālímі kallát. qáyim u-társci uʾú -ḥmọ́rọ, azzịn bá-walāyát ẹdlaf-ẹstámbul, kmištáʿe bīmṓmọ ʾālụ-šọrítọ wụbẹlályọ kówe qaragóz bá-qahwát. amḥálle lá-pāšāwíye bú-tél laḥẹdóde, háni dšāmíʿi ūdaḥẹzálle kimšaíʿi lidlọ́-ḥẹzálle, kómmi náfaq bá-walāyát fúrje uʾājọ́bọ. adlọ́-ḥẹzálle kómmi mọ́fúrje? kómmi kīt qáragóz waḥmọ́rọ, kmištáʿe bīmṓmọ ʾālụ-šọrítọ, wụbẹlályọ ksọ́yim qaragóz bá-qaḥẹwát. kimšaíyʿi á-pāšāwíye bọ́trẹ, lọ́-kọ́bi dárbọ á-pāšāwíye maḥdóde, ḥáñgī dẹkimšaíyʿi bọ́trẹ. azzé u-qáṣẹd dú-páša-dsēwás bọtru-társci. átị u-qáṣẹd du-páša dú -qars bọ́tre. u-qáṣẹd du-páša-dsēwas ómẹr ónọ gẹmaubánne. u -qáṣẹd du-páša dú-qárs ómẹr ónọ gẹmaubánne. á-quwẹ́ṣạd bīmbāšíye-ne. ẹmqātálle lá-quwẹ́ṣạd bi-valáye dẹbūjáḥ. qáyim u-páša ẹdbūjáḥ, qrẹ́le lá-bīmbāšíye. átịn á-bīmbāšíye su-páša dẹbūjáḥ. ómẹr qaí kimqatlítu? ómmi kimqatlína ʾálu-qáragóz, háv-ómẹr ónọ gi(m)maubánne. ómẹr gẹsaimína ẹhrṓtọ dlọ́-mqatlítū. ómmi aí -dárbō? á-bīmbāšíye. ómẹr gimḥalqína píšk ʾálẹ; aína menaíḥū ẹdnáfịl u-píšk-dide ʾālú-qaragóz, trọ maubẹ́le. ómmi trọ́ve. ẹmḥāláqqe pìšk. náfịl u-píšk du-bímbāš ẹdsẽwās ʾálẹ. maubẹ́le du -bímbāš ẹdsēwás u-qáragóz. dáʾar u-bímbāš du-qárs hályọ. azzé su-páša du-qárs. ómẹr kọ́yọ u-qáragóz? ómẹr maubálle ẹlsu-páša dsēwás. u-páša du-qárs aqhír, ómẹr ráb mẹ́ni-yọ u-páša-dsēwás? gi(m)marfẹ́nọ u-qárs, qọyámnọ mẹ́ne.

azzé u-qaragóz su-páša-dsēwás, símle tambíh ʾālí-valái, ómẹr nọ́šo lọ́-sọ́yim bāzár, lọ-fótaḥ dukkáne hōl ẹtré yaúme, áti u-qáragóz algábi, ksọ́yim fúrje, tóḥū farẹ́ju. símle bīmṓmọ bú-šọrítọ, bẹlályọ kọ́we qaragóz. ḥálaṣ aḥmórtọ zaltọnítọ, afsíḥ u-ḥmọ́rọ

uráqid, kimfárji á-(n)nóše, gāhíhi midráqid ú-hmóro. mollége lú -qaragóz lu-hmóro, ómer hāt afsíhat uráqídat lášan ihmórto, tlí moqúmi. tlége lu-hmóro muqúme. cík u-qáragóz cbtiz di-hmórto, fáiš sáca begáva. dí-valái kimfárji. nóš-ómmi genófaq, nóš-ómmi ló-knófaq. náfaq afféma, khózin alsújcebo. cík banhírā, náfaq ábmálraj-dída, dī-valáye kimfárji. tré yaúme símle tustonív o. ú-pášā-dsēwás emhége bú-tél lú-šultóno. ómer ahzéloh i-fúrje ednáfaq? ómer haír. ómer klą gábi. ómer ú-šultóno: šaiyáali-yo. mšāyáalēle-yo ú-qaragóz. hávi báhes bí-valáye destámbul gedóte á-trē yaumáni u-qáragóz. áti ámę nażám. kle u-qáragóz rāhívo al síso u'ú-hmóro rāhívo al gámlo, átin lestámbul, mfārájje álaiye ledí-valái. ázzin su-šultóno, símle tambíh lu-šultóno al dí-valái, ómer asró yaúme ámro-yo álí-valái, ló-saimítū šúglo, fárēju á-(n)níše u'á-gaúre álu-qáragóz. nāfíqi mi-valáye ulárval. nāfíqi dí-valái kúlle u'ú-šultóno. mištaéle lú-qaragóz álu-šoríto, kimfárji uhózin újcebo. ómer ú-šultóno: qáragóz, itóh itaú gábi, tro sólaq u-hmóro lu-šoríto. wu-hmóro ómer yā šultóno, lácyo šúgli, ono šúglī áliy-árso-yo, laíbi dsoláqno álú-šoríto. ómer illah gesólqat. sálaq u-hmóro bú-zór lu-šoríto, náfal u-hmóro, twírq rágle. sálíqi hórtín emdí-valái lu-šoríto, ló-qádíri demištáan, nāfíli. sálaq u-qātúno, mištaéle. kóte belályo, ksóyim qáragóz, kmītālímí álę bi-fúrje. mollége lu-šultóno, u-qáragóz kómer, ómer háli zlám adnohánne. ómer ló-kóve, ono šultóno unóhrat azlám gábi? ómer gi(n)nohánne umāqámne sáh. ómmi ló-qódret māqemátle. ómer dló-māqámne qtáeu qárei. húlége zlám. anhólle lú -qaragóz qmú-šultóno. ómer ló-nhólli ú-zlám? ómmi béle. ómer amésū ainaíhū. meāmásse ainaíye lá-(n)nóše. kítvō há, ló -meāmásle aine. ló-qádir u-qáragóz ademáqam ú-nehíro. ómmi qaí lō māqámloh? ómer fíšle aine denóše aftihe. ómer súm ámro al kúlle, demeámse ainaíye uhat ámos ainoh. maāmásse ainaíye elkúlle. māqámle u-zelám sáh, hezálle elújcebo. ómer taílī sístǫ, šultóno. hūlége sístǫ, kimfárji dí-valái, simóle ézo i-sístǫ. húle ézo lu-móro di-sístǫ lášan u-gáhho. móre di-sístǫ ló-šqíle i-ézo, ómer mú-gesámno bi-ézo, hálī-sistaídi. gāhíhi. simóle sístǫ, huwóle lu-móro. símle á-maslahát kúllę bestámbul. náfal íšme du-qáragóz bebríto. matéállége lu-šultóno asró bágle kallát. áti u-qáragóz u'u-hmóro dótin lu-bálad. átin leqríto, māhátte bu-hán

ą̈bęlą́lyǫ. mǫ́lle lu-ḥmǫ́rǫ: zóḥ payą̈dlạn šámˢǫ dęmāqąd́ina bá-ḥęrǫ. azzé u-ḥmǫ́rǫ, lǫ́-qą̈tle šą̈mˢǫ. ḥęzéle ḥd̄ō ą́tt̄ǫ, ·kęmǫ́fqǫ doḥęnít̄ǫ ą̈dęgą̈nna. ṭlǫblél̈a lu-ḥmǫ́rǫ doḥnít̄ǫ ędgą̈nna, laúlāle. klą yātútǫ qmí-núrǫ. bízle u-dą̈stǫ dí-doḥnít̄ǫ ˢáli-žą̈nęke. yāqíd̄o i-žą̈nęke. ą̈msíkke u-ḥmǫ́rǫ ęldí-qrít̄ǫ. šqǫ́ll-á-ṭáˢne uˢá-bą́gle. símle ulǫ-símle lú-qaragǫ́z ą̈dmą̈rfįn u-ḥmǫ́rǫ, dǫbíle á-bą́gle, laú-walle(n)ne. dą̄ˢą̈r u-qáragǫ́z ęlsú-šu̱ltǫ́nǫ, maḥkę́le lu-šu̱ltǫ́nǫ u -šúgl-ętsímlę lu-ḥmǫ́rǫ wuldí-qrít̄ǫ. mšāyáˢle ámrǫ lu-šu̱ltǫ́nǫ, ǫ́męr auqę́d̄ū i-qrít̄o ušqúlu á-bą́gle du-qáragǫ́z wą̈rfą́u u-ḥmǫ́rǫ. azzą́ i-ˢą́skąr, mauqą́dde i-qrít̄ǫ ušqǫ́lle á-bą́gle uṁą̈rfą́lle ú-ḥmǫ́rǫ.

ą́t̄i u-qáragǫ́z li-daírǫ du-ją́ñgęli lęsú-dą̈irǫ́yǫ. ú-kąlbǫ uˢú -qāt̄únǫ héš lát̄in mlą́f búgdą̈d. tręle lu-qáragǫ́z á-kąllą́t uˢá-bą́gle bi-dą̈írǫ du-ją́ñgąli. nąḥąt lá-walāyą́t dęlą́f búgdą̈d, ksǫ́yim lą̈ˢbōyą́t ṭaú mędú-qāt̄únǫ. nāḥíti ęlbúgdą̈d, símme sú-ḥalífa lą̈ˢbǭyą́t, kḥǫ́zin ą̈lˢú̱jębǫ. ęmšāyę́le ębbúgdą̈d ˢálú-qāt̄únǫ uˢą̈lu-kąlbǫ. ómmi nąḥąt ęlbą́ˢra. ā̱t̄in bǫ̱tráiye ęlbą́ˢra húwe uˢú-ḥmǫ́rǫ, símle lą̈ˢbǭyą́t ṭaú mędú-qāt̄únǫ. ómmi dí-valái: ú-qāt̄únǫ símle lą̈ˢbǫyą́t, u-qáragǫ́z ṭaú ksǫ́yim. ǫ́męr ą̈íkǫ-yǫ ú-qāt̄únǫ? ęmšāyę́le ęmdí -valái. ómmi maubę́le lu-qǫ̱rrą́n du-mú̱skǫy. azzę́n ęlbąinu-mú̱skǫy sú-qǫ̱rrą́n. símme lą̈ˢbǭyą́t sú-qǫ̱rrą́n ulaúlę̄lįn dą̈stúr dǫ́t̄in lú-bą̈lą̈d. fāˢíši sú-qǫ̱rrą́n unáfą̈l išmą̈íye bębrít̄ǫ, ksą̈ími bá-walāyą́t bu-fą̈ṣą́l-dą̈t̄te. tu̱ šmę́(r)rą záḥ.

LVIII (146).

kítvō ḥą́, íšme mír kānún, u-ą́ġa dá-qātúne. kítvōle ą́tt̄ǫ, ą̈ątvōle ábne. kítvōle tą̈rte ráḥye ubákca, sąmvǫ ulǫ́-sąmvǫ, lǫ́ -kǫrḥívǫ á-ráḥye ulǫ-mǫsákvǫ ú-bustōnąíd̄e fēkíye. klau-qusrąíd̄e mi-valáye ulárval uˢú-bistónǫ uˢá-ráḥye. ǫ́męr lǫ́-kǫ́rḥi á-raḥyą́id̄i ulǫ́-kmǫ́šik u-bistōnąíd̄i, gezínǫ li-valái, yōtaúnǫ bí-valaí, mą̈rfę́nǫ á-ráḥye uˢú-bístónǫ. qą́yim azzé li-valái, yątu bí-valái bąiná-qā-túne. ą́t̄i ḥą́ mą́ṣrī lu-qúṣrǫ dęmír kānún ęlbąínu-bistónǫ. ḥęzéle ą́tt̄ǫ saútǫ lu-mą́ṣri, ǫ́męr dęmą́nyǫ u-bistōnánǫ uˢá-ráḥye? ómmo

DIETRI

ún. ómẹr qaí lọ-kówe mǫ́rọ lá-ráḥyẹ ulụ́-bistǫ́nọ? ómmo ḳǫ́rḥi á-ráḥye ulǫ́-kmǫ́sịk ú-bistǫ́nọ. yắtu u-máṣri ʿál a maʿadlíle. qārǫ́yọ-ve u-máṣrī, kítvō rą́ṣm ʿālạíye, ẹtlḗle, a-ráḥye, kul yaúmọ ktǫ́ḥạn mọ́ ṭáʿne bá-tą́rte, ẹmsíkle lụ ǫ́nọ fēkíye. šắmạ; mír kānún, ắṭi ą́lsu-máṣri, ómẹr aí-dą́rbọ nlọḥ dẹmakráḥlọḥ á-ráḥye? mọ́llẹ lụ-máṣrī. ómẹr mālǫ́ḥọ. ómẹr rǫ́vin lọliắt, máṣrī; ómẹr yā máṣrī. ómẹr hắ. ómẹr kítlī ắṭṭọ, lǫ́-kǫvḗla ábne, laít dạrmǫ́nọ gắbọḥ? kọmállẹ mír kānún. ómẹr bḗle; ómẹr qaúlịt ʿắmi dọbą́ṭli u-ábrọ qāmǫ́yọ ą́dgẹdǫ́ve? ómẹr qrắr ʿam ālǫ́ḥọ uʿắmọḥ, trǫ́ve lọliắt. maubḗle u-máṣri ẹlgắbẹ lí-valắi. símle dạrmǫ́nọ lụ-máṣri, maštḗle ẹlmír kānún uliy-ą́ṭṭọ, udắ;ạr u -máṣri lá-ráḥye. kắmịl šắtọ, hāvíle ábrọ ẹlmír kānún. ắṭi šắtọ ḥrḗṭọ, hāvíle ḥrḗnọ, lá-tlọṭ íšne hāvíle tlọṭ-ábne. ázze u-máṣri ẹlgábe, ómẹr mír kānún. ómẹr hắ. ómẹr hắli u-ábrọ daqwílọḥ ʿắmi. ómẹr lǫ́-kọbḗnọḥ ábri. ómẹr lǫ́-kǫ́we. šqḭ́le u-ábrọ lụ -máṣri, ómẹr trǫ́vin á-ráḥye uʾú-bistǫ́nọ lọliắt. šqḭ́le rą́tlọ dbą́smọ lụ-máṣrī, jín-yọ, símle íšme máṣri, maubḗle u-zʿúrọ uʾu-bą́smọ. ázzịn, yātívi ẹbtúrọ ʿāli-šḗnọ, qdą́ḥle lu-máṣrī, lǫ́-jinnávi, símle núrọ, māḥátle u-bą́smọ ʿāli-núrọ, ẹftíḥ gúbọ bi-šḗnọ ʿāmúqọ. náḥạt hǔwe uʾu-kúrẹkọ bu-gúbọ, tlǫ́ṭọ yaúme utlǫ́ṭọ lą́lye hǫ́nne knǫ́ḥti bu-gúbọ, nāḥíti lẹbrítọ ḥrḗṭọ, bistóne ubakcắt uḥēra-ḥwáde. mautaúle u-kúrẹkọ biyaudắe ą́ḥắṭi, klại-yaudắe bu-qúṣrọ. hūlḗle ktǫ́vọ, ómẹr īlą́f ąqrǫ́yọ, mǫ́ʿdọ ẹlʿẹ́sri yaúme kọbʿḗnọ ẹdyǫ́lfịt u-qrǫ́yọ kúlẹ, kọmálle u-máṣrī. ázze u-máṣri nắfąq, māqlą́dle u-tárʿọ ẹbfǫ́te du-kúrẹkọ. yắlịf u-kúrẹkọ ąqrǫ́yọ, ẹmsíkle á-saḥrắt bi-qrạítọ. kíbẹ ẹtsǫ́yim rúḥẹ ąḥmǫ́rọ, báġlọ, ịnsắn, má-mẹdǫ́ne kúlle. lắṭi u-máṣri bá-ʿẹ́sri yaúme.

kítvō šíbbak bi-yaúda, ẹftą́ḥle u-šíbbak lụ-kúrẹkọ, nắfąq li -dǫ́rṭọ du-qúṣrọ. ázzē liyaudắe, ḥẹzḗle kīt ẹzʿúrọ msíkọ, kle u-zínjạr baqdǫ́le. ómẹr qai-y-ą́rke hắt, ązʿúrọ? ómẹr ẹmsíklēli lǫ́-jinnávi, maulą́flēli ąqrǫ́yọ, kómẹr lą́bre dẹmír kānún, kmáḥke, ómẹr ẹmsíklēli bu-zínjạr, hắni šeṭ íšne ǫ́nọ msíkọ. ómẹr maíkọ hắt? ómẹr ábre dụ-mą́lkọ da-ḥǫ́ldḗ-nọ. mạrfḗle lábre dẹmír kānún. ómẹr haúḥā gẹsą́mbọḥ u-jịnnávi ḥíd simlébi, kọmálle ábre dụ-mą́lkọ da-ḥǫ́lde. ómẹr baʿạí-dą́rbọ saímina? ómẹr tóḥ ʿắmi lí-yaudāyắṭi. azzḗn, ąḥzą́lle sísyọ usą́bʿọ, kít básrọ qmu-sísyọ kóḥẹl ukít gḗlọ qmu-są́bʿọ kóḥẹl. ómẹr múd lu-básrọ ḥḗte qmu-są́bʿọ, ámṭai u-gḗlọ

ḥḗte qmu-sísyǫ; kǫmálle ábrę du-mą́lkǫ da-ĥṵ́lde. māḥátle u-básrǫ qmu-są́bᵉǫ umāḥátle u-gḗlǫ qmu-sísyǫ. ómęr mǫ́-kǫbᵉḗtu? u-sísyǫ. ómęr aslḗqu(l)lạn ęlfṓṭe dębríṭǫ. rā́ḥu ḥā́ ˢālṵ-są́bᵉǫ urā́ḥu ḥā́ ˢālṵ-sísyǫ. mǫfqą́nne ęlfḗme du-gṹbǫ. dā́ˢạr u-sísyǫ uˀu-są́bᵉǫ ęlduktạ́iye. fāˀíši á-tre zęˢṹre, ęnšíqqe ạḥḍṓde wạṭlǫ́bbe ḥā́ṭạr maḥḍṓde, kulḥ-ázze lṵ-bą́lạd-dí̱de. —. ázze ábre dęmír kānṹn laqríṭǫ, ạḥzḗle ạ́ḥḍō píre, kla bu-baíṭǫ yatṹtǫ. ómęr lǫ-kḥōvą́tli ad-lą́lyǫ? ómmo laít dúkṭǫ, qṹrban. ómęr šqúlleḥ ˢásrǫ qúrš uˀạḥ-vạ́ili ád-lą́lyǫ. ómmo trǫ́ve. hṹlēla. ˢásrǫ qúrš li-píre. yātívi, ómęr šqúlleḥ cą́rḥi ḥrḗnǫ, zéḥ taílạn mǫ́kęlǫ dōḥęlína. ázza šqḭ́la mǫ́kęlo bu-cą́rḥi, mamṭḗla āḥą́lle. išǵili, ómęr lą́tleḥ ábne, píre? ómmo bḗle, qúrban, kitvóli árbᵉǫ ábne, símle ˢáskạr ęlmír kānṹn, ęmqātḗle ˢāmạína, qṭḭ́le án-árbᵉǫ abnạíḍi. ómęr laít ġámǫ; ómęr píre. ómmo hā́. ómęr gędǫvḗnǫ baġálṭǫ, zéḥ lṵ-šṹqǫ zabą́lli, bą́lle lǫ́-mzábnịt i-rášmę. ómmo lóo. hávi baġálṭǫ sáfęrǫ; maubḗla li-píre lṵ-šúqǫ, mzabnǫ́la bą́lfǫ. ómmi hálạn i-rášmę. ómmo lóo, lǫ́-kǫbą́lla. mamṭḗla an-ą́lfǫ uˀi-rášmę uˀátyǫ lṵ-baíṭǫ, ḥęzḗla u-kúrękǫ yātívǫ. ómęr ęmzabnólęḥ? ómmo ḗ. ómęr tlílęḥ á-kạllát, bḗmijále hát. maḥšą́mme ębląlyǫ. ómęr píre. ómmo hā́. ómęr gędǫvḗnǫ gą́mlǫ, aubḗli lṵ-šṹqǫ, zābą́lli, ī-rášme lǫbą́tlā, hā~. ómmo kāˀísǫ. hávi gą́mlǫ sáfęrǫ. maubḗla lṵ-šṹqǫ, ęmzābą́lla i-gą́mlǫ bitlǫ́ṭ-ą́lfǫ, i-rášmę laúwōla. átyǫ lṵ-baíṭǫ, ḥęzḗla u-kúrękǫ yātívǫ. ómęr píre. ómmo hā́. ómęr ęmzabnólęḥ? ómmo ḗ. ómęr kāˀísǫ, tlílęḥ á-kạllát, bēmijále hát. —. ómęr gędǫvḗnǫ ḥą́mmą́m, hát itaú bú-ḥą́mmą́m, gędṓṭịn a-nṓše sṓḥạn, šqúl kạllát męnạíye; gędṓṭe ú-jịnnávi ędᵉǫ́ber lṵ-ḥą́mmą́m, lǫ́-tǫ́rịt hǫ́l dǫvḗnǫ bā́z, qǫ-šáˢnǫ ˢaínę. ómmo trǫ́ve. hávi ḥą́mmą́m, yātívǫ i-píre bú-ḥą́mmą́m, kᵉǫ́bri a-nǫ́še lṵ-ḥą́mmą́m sṓḥạn, kšǫ́qlǫ á-kạllát. á̱ti u-jịnnávi ḥú-dạivǫ́nǫ ą́kǫ́rạḥ ˢala-zęˢṹre ędmahzą́mme. lǫ́-trḗla li-píre ędᵉǫ́ber hǫl dávi u-kúrękǫ bā́z. ˢábạr u-jịnnávi bu-zǫ́r. ęmḥḗlēle māqúzǫ, qšą́ˢle ˢaíne í-ḥḍǫ. kimkāfállā ú-jịnnávi mu(w)-ádmǫ. ęmḥḗlēle ḥrḗnǫ bi-ˢaínǫ ḥrḗṭǫ, qšą́ˢle a-tą́rte. sā́mi u-jịnnávi. ęmsíkle będrṓᵉę lṵ-kúrękǫ, ómęr tóḥ ędmaḥvḗnǫḥ dąqšą́ˢle ˢaínǫḥ. maubḗle ęlfḗme du-gṹbǫ, ęmḥḗlēle táfqe, ętfṵ́qle bu-gṹbǫ ú-jịnnávi. nā́ḥạt ęldúkṭę, á̱ti ęlsi-píre, tlǫ́ble ḥā́ṭạr lu-kúrękǫ, hávi yaúnǫ ufā́ir. báḥyǫ i-píre ˢálę.

ázze ęlsu-bábǫ, ạlsęmír kānṹn. māsúle ęlmír kānṹn umáyi̱ṭ.

hắvi u-ábrọ ẹbdúktẹ ắġa, hắvi mír kānún ʿālá-qātúne. ksộyim ʿáskạr má-qātúne, kimqắtil ʿāmá-ɔọbúgre. ẹmšāyáʿle gréʿọ mẹdíḍẹ su-mą́lkọ da-ḥú̱lde, mọllẹ́le lu-gréʿọ bu-kắġạd: mą́lle lụ-mą́lkọ da-ḥú̱lde, mar mír kānún uʾábrọḥ bu-gúbọ-vaíye sú̱-jịnnắvi, mahẹ-zámme táỵda, mar ẹksộyim ḥáz mẹ́nọḥ, kítlọḥ bą́rṭọ, hắlīyọ ą̱ttọ-lábna lọ́nọ. maubẹ́le lu-gréʿọ u-kắġạd. azzé sụ-mą́lkọ dá-ḥú̱lde, hūlẹ́le u-kắġạd. mắyiṭ u-mą́lkọ dá-ḥú̱lde, qắyim uʾábrọ ẹbdúktẹ ẹtkítvọ bu-gúbọ. qréle u-kắġạd lụ-mą́lkọ dá-ḥú̱lde, ómẹr lộ-kọbẹ́nọ ḥṓṭi lá-qātúne, báḥtọ lą́tte, gẹqṓṭẹl ḥṓṭi, zóḥ már lộ-kọbẹ́la. ắṭi u-gréʿọ maḥkelẹ́le ẹlmír kānún ḥịd-mọ́llẹle lụ-mą́lkọ. símle ʿáskạr mu-bą́lạḍ dá-qātúne, azzé gụmqắtil ʿāma-ḥú̱lde. u-bą́lạḍ dá-ḥú̱lde táḥtiy-ą́rʿọ-yọ. aína ḥú̱ldọ ẹdnṓfạq ẹlfṓṭọ diy-ą́rʿọ, ąqọṭ-líle á-qātúne. uḥọ́nne aí-dą́rbọ qọ́ṭli á-qātúne? ksạímí lág̱am táḥt iy-ą́rʿọ, kmólịn á-lag̱amắt bārúd, kmą́rfịn i-núrọ bú-bārúd, kyọqḍi á-qātúne, knọ́fli bạínu-bārúd. haúḥā qọ́ṭli á-qātúne. i-kālą́ṭṭe hắṭi-yọ da-ḥú̱lde udá-qātúne. qṭọ́lle ġálabe má-qātúne. dắʒạr mír kānún lụ-bą́lạḍ.

kítvo ą̱ḥḍṓ píre bạiná-qātúne qą́ṭun. kítvōla ḥắ ábrọ. qṭọ́lle la-ḥú̱lde bi-kắlẹ, ẹdʿẹ́la li-píre li-qą́ṭun, ómmo lộ-fọ́iš qātúnọ bu-bą́lạḍ, — ṭlọ́blā mắlọḥ — bọ́ṭr dạqṭíl ábri mībṓzi, kúlḥā fọ́iš ẹb-baítọ ẹmdá-nsanắt. bízi, kúl qātúnọ azzé ẹlbaítọ, hắvi ḥodúmo, qšíʿ u-bą́lạḍ dá-qātúne. fáiš mír kānún ẹlḥú̱dẹ, māsúlẹ, ẹkṓrạḥ bẹbríṭọ. mắyiṭ u-mą́lkọ dá-ọbúgrẹ, ómmi lộ-ksạimīnắlạn mą́lkọ má-ɔọbúgre, gẹsạimīnắlạn mą́lkọ má-qātúne, ẹ́lọ ḥárū u-bą́lạḍ-díḍạn, ẹgọ́nvi wąqọ́ṭli uzọ́nịn ʿam ą̱ḥḍṓde, trọ́ṭẹ ḥā zṓr ẹlbạinōṭaína ẹdzạíʿi á-ɔọbúgre. ḥẹzą́lle mír kānún, ómmi tóḥ ą̱hvaílạn mą́lkọ. ómẹr kāʾísọ. mautaúwe bẹdúktẹt du-mą́lkọ, kmólạḥ ʿālạíye. mạr-fẹ́le á-dallọ́le bạínu-bą́lạḍ, ómẹr lộ-qọṭlítu ą̱ḥḍṓde ulộ-gọnvítu mą̱ḥ-ḍṓde ulộ-zọnétu ʿam ą̱ḥḍṓde, — símle tạmbíh — mịn-ḥā tsộyim haúḥā, gẹqọ́tánnẹ. zāʾíʿi á-ɔọbúgre. ẹkṓrạḥ u-mą́jlis dmír kānún má-ɔọbúgre; tfộyiš ḥắ ẹlḥú̱dẹ gắbe, ẹqọṭẹ́le ōḥẹ́le. ẹkzạíʿi mẹ́ne, lộ-kimšạíli ʿála-qṭíle. ú-ḥā yaúmọ ómẹr qrắu lá-ɔọbúgre kúlle dḥọzéna kmaqẹblíli? lộ-kmaqẹblíli? qrą́lle lá-ɔọbúgre kúlle lụ-mą́jlis. sḥálle u-tárʿọ qūmạíye. ómmi qaí gẹsṓḥṛịt u-tárʿọ? zāʾíʿi. ómẹr ʿádẹ-yọ gābạína, kul ẹdkṓrạḥ u-mą́jlis kmaḥḍína u-tárʿọ; ómẹr mišg̱élu. ómmi mí-mišg̱elína? ómẹr kmaqẹblítụlli? lō? nṓše ómmi é, unṓše mẹnạíye ómmi lṓ. ómẹr qaíyọ? ómmi qọ́ṭlịt mẹnạínā.

nắfįl baịnōṭaíye qṭįle kúlle; dāḥíle aḥíle, daqṭįle qṭįle. maheẓámme lạrbᵊọ táḥtu-tárᵊọ, ẹmsíkle ẹldạ́nve duṇ-ḥắ ẹffḗme, aqṭį́ᵊ dạ́nve, mahzámle, fắiš dạ́nve ˢam mír kānún, azzé maškḗle luṇ-ᵊọ́búgrọ qṭắᵊ dạ́nvọ su-ắġa dá-fạrtáˢne. klc u-ắġa dá-fạrtáˢne yātívọ, ukít qātúnọ qǫ́ẓẹ, kīt šišvǫ́nọ mų́fti. ómmi mọ-kọ́bṣạt? mọ(r)rạ́lle lų́ -ᵊọ́búgrọ. maḥkẹlélin ḥid jāríbin. mšāyắᵊẹ gréᵊọ bǫ́ṭr mír kānún. azzé mír kānún ẹlgābạíye. yắtu bú-mạ́jlis, ómmi hắnọ ksǫ́yim dáˢwa ˢáloḥ. ómẹr é. ómẹr u-qǫ́ẓẹ: qādím li-ḥǫ́lọ, mǫ́lle lų́-ᵊọ́búgrọ. mqādạ́mle sú-qǫ́ẓe sú-qātúnọ. ómẹr aḥkạí. ómẹr hāvílạn mír kānún mạ́lkọ, mālímle u-mạ́jlis, shạ́lle u-tárᵊọ, qṭįlẹ kúlle, ạ́ḥna árbᵊọ maheẓámlan, mídlēli msíkle dạ́nvi, gríšli rų́ḥi, qṭį́ᵊ dạ́nvi, kli kmaškḗnọ gābạíḥu, mǫ́-kọmmítu? mịdlḗle lų-qǫ́ẓẹ, ómẹr hát fāᵊíšịt lǫ́nọ. āḥíle. u-ắġa dá-fạrtáˢne símle mír kānún qǫ́ẓẹ lúwe. hắvịn trḗ qǫ́ẓawíye. mǫ́rre laḥḍóde lá-qǫ́ẓawíye, ómmi gẹmọqdína á-fạrtáˢne. ẹdlǫ́-mu-ắġa išġíli. mǫllḗle ẹlmír kānún lu-ắġa dá-fạrtáˢne, ómẹr ẹmlạí i-yaudāyạíḍọḥ, mlạíyā qáršọ waqrạí lá-fạrtáˢne kúllẹ waˢbár ẹlbaịnōṭaíye, trọ ᵊǫ́bri á-fạrtáˢne kúlle, ẹmkạiyḗfu, uᵊú-šišvǫ́nọ ˢāmạíḥu, uᵊạ́ḥnā gẹnǫ́fqína. qrḗle lu-ắġa lá-fạrtáˢne kúllẹ, ẹmlḗle lu-ắġa i-yaudắe qáršọ uciki á-fạrtáˢne kúllẹ bí-yaudắe. ú-šišvǫ́nọ kle baịnōṭaíye, uᵊu-ắġa kle baịnōṭaíye, kimkạífi baínu -qáršọ. ắṭi u-qātúnọ, mamṭḗle qaiṣúsọ ẹtkabríte, maˢqádle ẹlmír kānún ucíkle bi-yaudắe baínu-qáršọ. yắqiḍ u-qáršọ uᵊá-fạrtáˢne, uyắqiḍ u-baítọ, uᵊắṭịn á-trẹ qātúne lų-bạ́lạd, mír kānún uᵊu-qǫ́ẓe. lắqạn bitré mṣaidǫ́ne, kīt ˢāmạíye trē ṭạwḗẓi utǫ́ᵊla. šḍạ́lle bǫ́ṭr á-qātúne, ˢābíri bẹnáqvọ. á-ṭạwḗẓi lǫ-qādíri dẹᵊǫ́bri bọtrạíye. nāḥạ́tte u-tǫ́ᵊlā, qṭįle ḥắ, maufą́qle, húle lá-mṣaidǫ́ne. nắḥạt ẹmsíkle u-ḥrḗnọ, maufą́qle. jlą́tte á-gạldą́tte umọblų́nne.

LIX (148).

kítvō mír kānún u-ắġa dá-qātúne-vē, mắyiṭ, fāᵊíši dlǫ́ ắġa. hắvi ˢālạíye tlọṭ íšne ġálā, lǫ́-fắiš mḗde dóḥli. maiṭívọ á-gą́mle, ǫḥlívọ u-basrą́tte, mẹnąšfívọ á-gą́rme utǫḥnivǫ́nne usạimívọ-ne láḥmọ. qrą́lle la-rábẹ laḥḍóde, mālímme mą́jlis, ómmi sạimína tągbír ˢāli -valắi. ómmi kít ḥắ kácạl, aqráwụlle dḥọzéna mǫ́-kómẹr, ú-kacą́l

bẹʾåqẹl-yọ. azzịn bọtrú-kacą̀l ẹdqọrą̀lle. kle kl̥ọ̈re ú-kacą̀l, kítle qą́syọ ẹdláḥmọ ẹdḥẹ́ṭe, kle kọ́ḥẹl, kle bí-ḥḍọ íḍọ kḥọ́yik qárṣẹ. ómmi qúm, kácą̀l. ọ́mẹr lạíkọ? ómmi lụ-mą̀jlis. ọ́mẹr ẹlmọ́-gẹdō-ṭẹ́nọ? maubą̀lle. ázzē lụ-mą̀jlis ú-kacą̀l. ómmi kácą̀l. ọ́mẹr há. ómmi sụ́mlạn tagbír, māʾíṭọ í-valaí mu-káfnọ̄. ọ́mẹr u-ą́ġa mą́nyọ? ómmi lạít ą́ġa. ọ́mẹr sụ́mu zạidín ą́ġa, gẹkọ́ṛạḥ ʿal dúkṭọ drạḥ-ṣíye. símme zạidín ą́ġa, ábre dẹmír kānún. qą́yim zạidín wutré ḥrẹ́ne, azzịn kārílḥi bẹbrílṭọ dḥọ́zịn aíkọ kīt raḥṣíye. azzịn qūnáli dʿásrọ yaúme, ḥẹzą̀lle náhrọ dẹmaí rábọ, lọ́-mạjrą̀lle ẹtqọ́ṭsī bu -náhrọ, dāmílḥi qmu-náhrọ. họ́nne dāmílḥi ẹblą̀lyọ, ą́ṭi dévọ ẹlfẹ́me dá-maí, qrẹ́le lá-déve. ómmi mọ́-kọ́bʿạt? á-déve. ọ́mẹr māyịṭnọ mu-káfnọ bi-ḥasrą́ṭi. qrẹlẹ́le lạḥrénọ mi-ḥásra ḥrẹ́ṭọ, kle zạidín kimsánạṭ. u-dévọ mọ́llẹ lụ-dévọ kāfínọ, ọ́mẹr qtą́ʿ bą́-mai, tóḥ ẹlgābạína, ą̀ḥnā ġāręqína. qą́ṭạʿ u-dévọ bá-mai bi-dúkṭọ ẹtlą̀tne ʿāmúqẹ. ázzē zạidín ẹmnạišálle i-dúkṭọ dẹqą́ṭạʿ u-dévọ. qāʾímí sáfrọ á-qātúne uzạidín, qāṭíʿi bá-mai urāḥívi ʿāla-gą̀mle. azzín ẹlqúm valaí, í-valáye dá-ʿọ̄búgre. ú-zịnáti u-ą́ġa dá-ʿọ̄búgrẹ-yọ. kítle bą̀rṭọ lụ-zẹnáti, klại yātútọ ạrrúḥa, kítlā trē gréʿe ʿọ̄búgre ukítla bistọ́nọ, klen á-šịbẹ́bịk-díḍa mọqą́bil dụ́-bistọ́nọ. māḥátle ẹlzạidín ulá-qātúne qmú-bistọ́nọ yātívi. dāmílḥi wụtrą̀lle a-gą̀mle; fālíti a-gą̀mle bú-bistọ́nọ. ḥą̀lla ẹlbą̀rṭẹ dụ́-zịnáti, ą̀hzẹ́la kfālíti á-gą̀mle bạinú-bistọ́nọ, krọ́ʿạn ú-bistọ́nọ. ẹmšāyáʿle ẹlzạidín á-trē qātúne, ẹkọ́rḥi ʿāla-gą̀mle. ómmi mọblíla ẹlbą̀rṭẹ dụ́-zịnáti a-gą̀mle. mọrrą̀nne. azzín sẹbą̀rṭẹt dụ́-zịnáti, ómmi kọ́ne á-gạmlạídạn? ómmo klen gábi. ómmi hálạnne. ómmo qaí mạrfą̀nḥu bú-bistọ́-nọ? ómmi damíḥe-vạína. ómmo maḥraúwe ú-bistọ́nọ; ómmo ḥẹ́-tụnne bú-ḥabís. maḥtịnne bú-ḥabís. ómmi ạrfạílạn dọzánọ ẹlsú -āġaídạn ẹlsú-zạidín. ómmo aíkọ-yọ zạidín? ómmi kle yātívọ sú -bistọ́nọ. ómmo qráwulle. qrą̀llą̀lle lá-ʿọ̄búgre. ą́ṭi zạidín ẹlsi-ką́cẹke. ómmo qaúwyọ mạrfẹ́lọḥ a-gą̀mle bú-bistọ́nọ? ọ́mẹr dāmí-ḥe-vạína. ómmo hát fuš gábi grą́u dú-bistọ́nọ, uhą́ni gẹmạrfịyą̀nne mụ́-ḥabís uʿobą̀nne á-gą̀mle. marfą̀lla uhūlálịn a-gą̀mle, fáiš zạidín ẹmsíkọ ẹgrą́u. mọllẹ́lin ẹlzạidín lá-qātúne bġẹ́r lišọ́nọ, ọ́mẹr zóḥu, aqímu í-valái dá-qātúne họ́nne uʿá-bōṭą̀ṭṭe trọ́ṭịn lụ́-bạlạdá-nọ, hą̀rke rạḥṣíyẹ-yọ. azzịn á-tre qātúne, maubą̀lle a-gą̀mle, rā-ḥívi kúlḥā ʿal gą̀mlọ. fāʾíšọ i-gą̀mlọ ẹdzạidín ą̀hlítọ, gọršíla bọ-ṭrạíye. ázzịn lụ-bą̀lạd dá-qātúnẹ. ómmi kọ́yọ zạidín? ómmi fáiš

tą́mǫ. lǫ́-mįtyāqánne ęldí-valaí, ómmi qtǫ́lǫ qtǫ́lle. īmą́lle lá-tre qātúnę, ómmi lǫ-qtǫ́lle. maqą́mme á-qātúne mí-valayą́yǫ hǫ́nne wá-bǫ̨ṭą́tṭe. ą́ṭįn bu-dą́rbǫ, lą́qąn bi-ˀáskąr da-ḥú̧lde, mqātą́lle lįnne ula-ḥú̧lde. qtǫ́lle ġálabe má-qātúne wumsíkke mā́ṭé qātúne uˀá-bǭ-ṭą́tṭe yāsíre, maublínne ęlsu-mą́lkǫ lá-ḥú̧lde. mahęzą́mme lá-qātúne ędfáiš, ą́ṭįn lǫ-bą́lą̨d dękícyǫ zaidín ęmsíkǫ. māḥátte á-kōnāt-dą́tṭe bú-bąlą̨dáo dá-ʒǫ̨búgre. —. šqíla ęlbą́rṭę dǫ́-zįnáti, šqíla zaidín, hávi u-gaúrǫ. u-bábǫ di-ką́cęke ú-zęnáti ómęr lą́cyǫ blę́bi dšǫ́qlįt zaidín, mǫ́lle li-bą́rṭǫ. ómmo gęšǫqlą́lle. šqíla lo-msā-nátla ˀālǫ́-bábǫ. mǫllę́la ęlzaidín, ómęr gęqǫṭánnǫ bábęḥ uˀá-ʒǫ̨búgre, ęblę́bęḥ-yǫ? lǫ́? ómmo qtál, dąstúr-díḍǫḥ-yǫ. trelála ḥą́ ʒǫ̨búgrǫ gréˀǫ, ómmo hą́nǫ lǫ́-qǫṭlą́tle uhą́ni kúlle qtą́lįn, hǫ́nne ubą́bi. ęmšāyáˀle u-ʒǫ̨búgrǫ u-grēˀaíḍe udiy-ą́ṭṭǫ bǫṭrá-qātúne, ómęr klin bą́-kǭnąt, mar tǫ́ḥu ęlsízaidín kúlḥu ędlǫ́-ma-bǫ́ṭe, tráu á-bǫ́ṭe tą́mǫ. ázze u-gréˀǫ u-ʒǫ̨búgrǫ bǫṭraíye. ąḥzą́lle lá-qātúne u-ʒǫ̨búgrǫ, ómmi gęqǫṭlīnále. ómęr u-gréˀǫ dzaidín-nǫ. lǫ́-qtǫ́llę. ómmi lmín ą́ṭįt? ómęr ęmšāyáˀlēli ęlzaidín bǫṭrąíḥu, ómęr trǫ́ṭįn utǫ́rįn á-bǫ́ṭę uˀá-nísę. azzín á-qātúnę ˀāmú-ʒǫ̨búgrǫ. azzén ęblą́l-yǫ ęlsizaidín, ęmlé u-qúsrǫ dzaidín qātúnę. ómmo i-ką́cęke ą́ṭṭęt dęzaidín, i-ˀáskąr-díḍǫḥ ġálabe-yǫ? ómęr ġálabę-yǫ. ómmo i-valaí ędbą́bi ġálabę-yǫ. ómęr trǫ́ve. dāmíḥi hol sáfęrǫ. sáfęrǫ qą́yim zaidín uˀá-qātúne, nāfíli bí-valaí dá-ʒǫ̨búgre, qtǫ́lle ú-zįnáti udí-valaí kúlle, lǫ-fáiš nǫ́šǫ mí-valaí ġēr i-ką́cęke uˀú-ʒǫ̨búgrǫ u-gréˀǫ. mšā-yáˀle ęlzaidín, ómęr táu á-bōṭą́ṭḥu lí-valaí dyǫtvína bí-valaí. mam-ṭą́lle á-bōṭą́ṭṭe lí-valaí, húlę̄lin kúlḥā baitǫ umaʒamárre í-valaí ḥid mę́qąm. ómęr kǫ́ne á-qātúne ḥrę́ne? ómmi ęmqātę́lan lą́ḥna ula-ḥú̧ldę, qtǫ́lle męnaíye umęnaíye ęmsikṭnne, klen gą́be yāsíre. qą́yim símle ˀáskąr má-qātúne uˀázzē lǫ-bą́lą̨d da-ḥú̧lde. maubę́le ú-ʒǫ̨búgrǫ ˀą́mę u-gréˀǫ ˀāmi-ˀáskąr. mǫllę́le lú-ʒǫ̨búgrǫ ęlzaidín, ómęr zǫ́ḥ ęlbemą́lkǫ dá-ḥú̧lde, ąḥzaí qtíle á-yāsīraíḍąn? lō? ómęr kazínǫ. lǫ́-kųmtą́nįn á-ḥú̧lde ˀāmá-ʒǫ̨búgre. ázze ú-ʒǫ̨búgrǫ ęlbemą́lkǫ, ąḥzę́le á-qātúne msíke. dą́ʒąr u-ʒǫ̨búgrǫ, mǫllę́le ęlzaidín, ómęr klen ęmsíke, hēš lǫ́-qtąlą́nne. maubę́le ęlzaidín á-qātúne, ęmqātą́lle lįnne ulá-ḥú̧lde. kle u-baitǫ du-mą́lkǫ bārǫ́yǫ. cíki á-qātúne bu-baitǫ dǫ́-mą́lkǫ, šqǫ́lle u-baitǫ, qtǫ́lle u-mą́lkǫ dá-ḥú̧lde, umąrfę́le ęlzaidín á-qātúne yāsíre, hǫ́nne uˀá-bōṭą́ṭṭe, ęnhǫ́lle ábne du-mą́lkǫ uˀá-nīšaíḍe ęlzaidín. kítvōle bą́rṭǫ kāˀístǫ lǫ-mą́lkǫ,

Iǫ́-qtẹlǫ́le ẹlzạidín, trẹlẹ́layǫ. ắti zạidín bạíni-valaí da-ḥúlde, qtǫ́lle ġálabe má-ḥúlde, umẹnạíye mahzạ́mme ẹltáḥtiy-árᵊǫ, lǫ́-qādíri ẹdmǫfqạ́nne. ắti zạidín wá-qātúne lụ-bạ́lạd dá-ᵓǫbúgre lí-valaí. nǫ́šǫ lạ́tvǫ bí-valaí. ắtịn á-ᵓǫbúgrẹ dẹlárval mí-valaí dá-qạryavǫ́tǫ, manhábbe í-valaí, umaubạ́lle bạ́rtẹ dụ-zịnắti lá-ᵓǫbúgre. ắti zạidín lí-valaí, ǒmẹr ẹlmắne manháblēlạn umaubẹ́le átti? ómmi lá-ᵓǫbúgre. ázzē hǔwe uᵓá-qātúne mí-valaí ulárval. aína qrítǫ dẹkmǫ́ṭe, gẹmauqádlā. mauqádle á-qạryavǫ́tǫ dá-ᵓǫbúgrẹ umamtẹ́le iy-ạ́ttǫ. ắti lụ-baítǫ lí-valaí, hāvíle tạ́rte níše, bạ́rte dụ-mạ́lkǫ dá-ḥúlde ubạ́rte dǘ-zịnắti. ómmi qtíle bābaína. kmáḥkịn laḥdǫ́de ẹdlǫ́ -mẹzạidín. ómmi baᵓaí-dạ́rbǫ saimīnábe? ómmo bạ́rtẹ dụ-mạ́lkǫ da-ḥúlde: maḥtīnále sắmǫ bu-mǫ́kẹlǫ. māḥáttāle sắmǫ bu-mǫ́kẹlǫ. aḥíle ẹlzạidín umắyiṭ. nǫ́šǫ má-qātúne lǫ́-kmájre šǫ́qẹl á-nīšaíde. faᵓíši bu-qúsrǫ á-tạ́rte níše, wá-qātúne klen bí-valaí. ẹktǘwe kắġạd lá-tạ́rte uhǔwe lǫ́-ᵓǫbúgrǫ lụ-grésǫ. ómmi aubẹ́le lụ-ábu -dạ́rviš u-ắġa dạ́-siḥór, mar kómmi bạ́rtẹ dụ-mạ́lkǫ dá-ḥúlde ubạ́rtẹ dǘ-zịnắti, itǒḥ hát wá-sīḥǒr li-valaí dụ-zẹnắti, qātél ᵓámá-qātúne, ẹ́lǫ qtǫ́lle bābaína; dǒtịt gẹšǫqlīnáloḥ. ázze uᵓǫbúgrǫ, maubẹ́le u-kắġạd, ázzē sú-ábu-dạrviš. qrẹ́le u-kắġạd, ẹnšíqle u-kắġạd. qắyim ú-abu-dạ́rviš, mālímle á-sīḥǒr kúllẹ uᵓāṭí lí-valaí dǘ-zẹnắti. ẹmqātạ́lle lǘwe ulá-qātúne, qtǫ́lle á-qātúne lá-sīḥór ušqíle í-valaí lǘ-abu-dạ́rviš, ẹmhǫ́lle á-tạ́rte ᵓálẹ.

LX (151).

kítvō ḥā zlắm, kítvōle ráḥyǫ. mắyiṭ ú-qārǫ́šǫ, lǫ-qádle ẹlmǫ́re di-ráḥyǫ qārǫ́šǫ, ẹmbātẹ́lẹ ī-ráḥyǫ. ātí qātúnǫ, mǫllẹ́le ẹlmǫ́rẹ di-ráḥyǫ, ǒmẹr lǫ-kódᵓạt hǒvịt qarǫ́šǫ? ǒmẹr bẹ́le; ǒmẹr mǫ-gẹdobạ́tli kul šắtǫ? kǒmẹr u-qātúnǫ. ǒmẹr gẹdǫbẹ́nǫḥ mó-qúrš uᵓú-mǫklaí ḍǫḥ. ǒmẹr trǫ́ve. hắvi u-qātúnǫ qārǫ́šǫ, ktǫ́ḥạn a-ṭáᵓne dạ́nǫ́še. —. hắvi šắtǫ ġálā. kít taᵓálṭǫ, kítla bạ́rṭǫ uᵓábrǫ. kāfínẹ-ne án-ábne dí-taᵓálṭǫ. ómmo kazínǫ lạ-ráḥye ṭǫlbǒnǫ zắd. átyǫ sú -qātúnǫ, ómmo qātúnǫ. ǒmẹr hắ. ómmo hắli íšmo ẹdzắd. ǒmẹr hắli tsạ́mnǫ ᵓámẹḥ, gẹdǫbẹ́nẹḥ zắd. ksǒyim ᵓáma ú-qātúnǫ, kǫbẹ́la zắd. kul-yaúmǫ kótyǫ, ksǒyim ᵓáma ukǫbẹ́lā. ạṭᵓínǫ í-taᵓálṭǫ. mǫblǘlle la-táᵓle su-ắġa da-táᵓle, ómmi lạ́tlā gaúrǫ, armạ́ltǫ-yǫ

wąṭˢíṇǫ. ázzā su-ą́ġa, ómęr qai ṭˢíṇiṯ? ómmo lą́tnǫ ṭˢą́ntǫ. ómmi béle, már didúġriye, ęlmá-simle ˢámęḥ? ómmo lų́-qātúnǫ. ómęr zóḥ gréˢǫ bǫ́ṯrę, qrą́u lų́-qātúnǫ. azzé gréˢǫ bǫ́ṯrę li-ráḥyǫ, ómęr qātúnǫ. ómęr há. ómęr qúm qǫrę́ḷǫḥ u-ą́ġa da-táˢle. ómęr lǫ́ -koṯę́nǫ. ą́ḏąᶻ u-qātúnǫ. símle lǫ-símle lu-gréˢǫ, lázzē. u-gréˢǫ dą́ᶻąr, mǫ́llę lų-ą́ġa, ómęr lǫ́-kǫ́ṯę. qą́yim u-ą́ġa dá-táˢlę, hú̇we uʾárbˢǫ, ą́ṭįn ęlsú-qātúnǫ, mǫrrą́lle lų́-qātúnǫ, ómmi qaúwyǫ símlǫḥ ˢám ī-taᶻálṭǫ? ómęr ḥair, dúgle, lą́tli hą́ž mę́na. ómmi qǫréna lí -taᶻálṭǫ. ómęr qrą́wų(l)lā. qrelą́lla lí-taᶻálṭǫ, ómmi mǫmą́ne ą́ṭˢį́-niṯ? ómmo mú-qātúnǫ. ómęr dúgle. ómmo bę́l-ą́lǫ, mę́nǫḥ ą́ṭˢa-nǫ́ǫ. ázzįn mašką́lle ˢal ąḥḏǫ́ḍe sęmǫ́re di-ráḥyǫ. ómęr mǫ́rę di-ráḥyǫ: kómęr u-qātúnǫ lō lǫ́nǫ, ukómmo í-taᶻálṭǫ lų́-qātúnǫ; ką́n hāvílā qātúnǫ, á́ñva lų́-qātúnǫ; uką́n lāvílā qātúnǫ, lá-táˢle símme ˢą́ma. ómmi trǫ́ve. ázzįn lų-baíṭǫ á-táˢle. —. ázze árbˢǫ yą́rḥe, hāvíla li-taᶻálṭǫ qātúnǫ. mamṭą́lle i-taᶻálṭǫ uʾú-fą́rḥǫ. ómmi kle u-fą́rḥǫ dų́-qātúnǫ, hāvíla lí-taᶻálṭǫ. ómęr hávų(l)le lų-qātúnǫ, trǫ są́mle ębmǫ́rę. ómmi qaúwyo símlǫḥ ˢą́ma, qātúnǫ? mą́r dīdúġriye. ómęr átyǫ ṭlǫ́blā zą́d, ománnǫ ṭai dsą́mnǫ ˢą́męḥ gędǫbę́nęḥ zą́d; símli ˢą́ma, hūlíla zą́d, ębḥaq-díḏi-yǫ, laíba mínne. ómmi haúḥa -yǫ. hūwą́lle u-fą́rḥǫ, ómmi sú̇mę ębmǫ́re, ábrǫḥ-yǫ. ómęr trǫ́ve. māḥátte gą́be bī-ráḥyǫ. mídle lų-fą́rḥǫ, ęmḥālą́qle bá-mai, ąḥnáqle. ázze sęmǫ́re di-ráḥyǫ, ómęr mą́yiṯ ábri. ómęr trǫ́ve, ętníḥaṯ. —. yą́tu u-qātúnǫ qmi-ráḥyǫ, átyǫ bą́rṭę di-taᶻálṭǫ ęlsú-qātúnǫ, ómmo gęšǫqlą́lǫḥ. ómęr trǫ́ve. šqęlǫ́le. qrę́le lų-ḥmǫ́rǫ, ómęr tóḥ ęm-hára. ęmhą́rǫ̊le lų́-ḥmǫ́rǫ. šāmíˢǫ í-taᶻálṭǫ, ę́me di-ką́cęke, átyǫ ęlsu-táˢlǫ, u-ą́ġa dá-táˢle, ómmo šqíle bą́rṭi lų-qātúnǫ. mšāyáˢle bǫ́ṯre lu-ą́ġa da-táˢle, ómęr tą́u hú̇we uʾi-ką́cęke. azzén mamṭą́lle hú̇we uʾi-ką́cęke. ómęr qai šqílǫḥ ī-kącękáṭi? ómęr átyǫ, ǫ́nǫ bi-ráḥyǫ, ómmo qātúnǫ gęšǫqęlą́lǫḥ, ománnǫ trǫ́ve, šqęlǫ́li, ęmhǫ-rǫ́le lų́-ḥmǫ́rǫ. ómęr u-ą́ġa da-táˢle: bą́rṭę di-taᶻálṭǫ-yǫ ętsímlǫḥ ˢą́ma. ómęr lāḏáˢnǫ ī-bą́rṭǫ-yǫ. ómmi ą́ñṭíṭǫ-yǫ, ąrfaíya. ómmo ī-ką́cęke: lǫ́-kmąrfiyą́lle. ómmo ī-taᶻálṭǫ: mę́qąm ˢámi símle, gaúri -yǫ. ómmo hát símle ˢámęḥ bęgnǫ́vǫ, ǫ́nǫ pḥalą́l, ęmhǫ́llę̄ląn lų -ḥmǫ́rǫ. ęmqātą́lle lá-tą́rte, liy-ę́mǫ uli-bą́rṭǫ. ómęr lǫ-kšǫqánnǫ tąrtetaíḥu; ómęr qǫrę́nǫ lų-ḥmǫ́rǫ, ądmarfę́ląn. ázzē sų-ḥmǫ́rǫ. ómęr lǫ-kǫṯę́nǫ, ų-ḥmǫ́rǫ. yą́tu ų-ḥmǫ́rǫ będúktęt dú-qātúnǫ qārǫ́šǫ ˢālī -ráḥyǫ. ómęr u-qātúnǫ: mąrfęlílęḥ, lǫ-kšǫqánneḥ. ą́ti ú-qātúnǫ sę-

mǫ́re di-ráḥyǫ, ómeṛ yátu ų-ḥmǫ́rǫ będúkti. ómeṛ mǫ́re di-ráḥyǫ: lǫ́nǫ mautaúli, hắt kęnaíkįt á-nǫ̊še, lǫ̨-ktǫrę́nǫ ędyǫ́dvit gắbi, ų -ḥmǫ́rǫ kā'ísǫ-yǫ. kómeṛ mǫ́re di-ráḥyǫ. ázze u-qātúnǫ bęgnǫ́vǫ lī-ráḥyǫ, maḥraúle ī-ráḥyǫ. kle ų-ḥmǫ́rǫ kimᵊắdil bi-ráḥyǫ, ḥęzę́le lų̨-qātúnǫ ąḥmǫ́rtǫ, ómeṛ ąḥmǫ́rtǫ. ómmo hắ. ómeṛ zéḥ sų̨-ḥmǫ́rǫ, kle qmi-ráḥyǫ, ęmkāyą́fle bú-mǫ̊kęlǫ, izéḥ aḥúl gắbę utrǫ sǫ̊yim ᵊắmęḥ. ázza i-ḥmǫ́rtǫ li-rą́ḥyǫ, ḥązyǫ́le lų̨-ḥmǫ́rǫ, ęfsį́ḥ. trę́le i-ráḥyǫ ǩārútǫ wulbík ᵊámi-ḥmǫ́rtǫ. ázze u-qātúnǫ, mǫ̨lle ęlmǫ́re di -ráḥyǫ, ómeṛ ǩārívǫ ī-ráḥyǫ, lǫ-kǫ́dąᵊ ų-ḥmǫ́rǫ ęmᵊādę́la. ắti mǫ́rę di-ráḥyǫ u'ú-qātúnǫ, ḥęzą́lle ų-ḥmǫ́rǫ ksǫ́yim ᵊámi-ḥmǫ́rtǫ. ómeṛ ommątvǫ ų̨-ḥmǫ́rǫ kā'ísǫ-yǫ, maḥraúle ī-ráḥyǫ uksǫ́yim ᵊámi-ḥmǫ́rtǫ. ómeṛ ęnfắqu tretaíḥu, lątātu lắzim. maufą̄qle á-tre wumḥálle li-ḥmǫ́rtǫ. ắti ú-qātúnǫ u'ų̨-ḥmǫ́rǫ mqātą́lle. azzén mašką́lle ᵊál ąḥdǫ́de su-dę́vǫ. maḥką́lle i-ḥkēyą́tte lų-dévǫ. ómeṛ ú-ḥmǫ́rǫ nę-ḥáq-yǫ. āḥíle lų-dévǫ ų-ḥmǫ́rǫ. ázze ú-qātúnǫ.

azzé ąḥzéle ḥā zlắm, kítle bistǫ̨nǫ. ómeṛ lǫ-kyǫ́dvit qmú -bistǫ̨nắnǫ? ómeṛ bę́le. ómeṛ kǫ́dᵊąt saímiṭ ú-bistǫ̨nǫ? ómeṛ é, ᵊą́mri azzé bu-siyǫ́mǫ dá-bistǫ́ne. yắtu u-qātúnǫ qmú-bistǫ́nǫ. kǫ́-tįn án-arnúwe ęlsú-qātúnǫ, kómmi traí doḥlína ḥiyǫ́re. kómeṛ tắu tsą́mnǫ ᵊāmaíḥu ktǫrę́nǫ doḥlítu. ksǫ́yim ᵊamaíye, kóḥli á -ḥiyǫ́re umaǩárvi u-fúl. ắti mǫ́re dá-ḥiyǫ́re, ómeṛ kǫ́ne á-ḥiyǫ́re? ómeṛ aḥęlíla li-gą́mlǫ. ómeṛ ęlmá-maḥraúle ú-fūl? ómeṛ li-gą́mlǫ, ątyǫ bú-zǭr, rábtǫ-va, lǫ̨-qādą́nnǫ ᵊála. ómeṛ laít ġắmǫ dḥǫzę́nǫ i-gą́mlǫ. kle u-qātúnǫ qmá-bādinjắn. ātįn árbᵊǫ lų-gnǫ́vǫ dá-bā-dinjắn. ātí ḥā męnaíye, mamtę́le ᵊąrắq. qrę́le lų̨-qātúnǫ, ómeṛ tóḥ šǫtę́na ᵊąrắq ęmkaifína. mašġę́le ú-qātúnǫ, a-tlǫ́tǫ ḥrę́ne nā-fíli bainá-bādinjān dlǫ̨-mų-qātúnǫ, męnāqálle á-bādinjắn. štę́le lų̨-qātúnǫ ᵊąrắq, ǩắru. azzín a-mnaqyǫ́ne dá-bādinjān uhắvǫ dę-maštę́vǫ lų̨-qātúnǫ ᵊąrắq. azzín, ắti mǫ́rę dų̨-bistǫ́nǫ, mamtę́le á -qanyǫ́ne dęmnắqe á-bādinjān, dęmatᵊánne ędmaubélin lí-valaí. lǫ̨ -ḥzéle bādinjắn ulǫ̨-kmibắin ú-qātúnǫ, kle dāmíḥǫ ǩārívǫ. qrę́le lų̨ -qātúnǫ, lǫ̨-māḥą́sle lų̨-qātúnǫ. kárąḥ ᵊālú-qātúnǫ, ḥęzę́le dāmíḥǫ. māqą́mle, ómeṛ kǫ́ne á-bādinjān? ómeṛ qtǫláli li-gą́mlǫ umaubę́la á-bādinjān. ázze u-mę́rękǫ ęlsi-gą́mlǫ, ómeṛ gą́mlǫ. ómmo hắ. ómeṛ qaí āḥílęḥ á-bādinjān u'á-ḥiyǫ́re umaḥraúlęḥ ú-bistǫ̨nǫ? ómmo ęlmá-mǫ̨llē? ómeṛ lų̨-jęnénci. ómmo mą́nyǫ ú-jęnénci? ómeṛ u-qā-túnǫ. ómmo dų̨š ęlgábe. ómeṛ dų̨š. ắtįn sú-qātúnǫ. ómmo qā-

tűnǫ. ǒmẹr ha. ómmo ǫ̈nǫ maḥraúli ú-bistǫ̈nǫ? ǒmẹr é. ómmo imí. ǒmẹr ẹbmịn yǫmę̈nǫ? ómmo ẹrḥaú ˢal ḥą̈ṣi, gẹmaqẹlˢǫ̈nǫ, kán nafílịt, lǒ lǫnǫ āḥẹlíli, ukán lǫ-nāfílịt, lǫnǫ āḥẹlíli. kle u-qātűnǫ ha̋rívǫ bú-ˢạrą́q. rą́ḥu ˢāli-gą̈mlǫ, māqlą́ˢlā, nąfịl ú-qātűnǫ. ómmo lǒ lǫnǫ āḥẹlíli. ǒmẹr lẹ̈ḥ āḥẹlílẹḥ. ómmo baḥ-qaí nāfílịt? ǒmẹr mu-yaúmǫ dāvínǫ heš-lǫ-rāḥűnǫ ˢal gą̈mlǫ, lą̈tnǫ yālífǫ. ómmo ǫnǫ mą́lli ẹbmę̈de gidyǫmyǫ̈nǫ. ǒmẹr kán qābízịt ˢālá-mai, māḥląṣlẹḥ á-mai, lǒ lǫḥą̈t āḥẹlílẹḥ, ukán nāfílịt bạiná-mai, lẹ́ḥ āḥẹlílẹḥ. kīt mą́ye bú-bistǫ̈nǫ, náhrǫ. ómmo qbáz ha̋t bi-qāmạítǫ. qą́biz ú-qātűnǫ, qą̈tạˢ á-mai. i-gą̈mlǫ lǫ-qǫ́drǫ qǫ́bzǫ. qābízǫ, nāfílǫ bá-mai. ǒmẹr lí'ya āḥẹlíla. fāˢíšǫ i-gą̈mlǫ bạína-mai. lo qǫ́drǫ nǫ̈fqǫ. ómmo tóḥ aufą̈qli, lǫno āḥẹlíli. ǒmẹr hát laíbẹḥ ẹtnǫ̈fqẹt? ǫ̈nǫ qātűnǫ gẹmaufą̈qnẹḥ? fāˢíšǫ i-gą̈mlǫ bá-mai. ǒmẹr lą̈tạt lázim, mǫ̈re dú-bistǫ̈nǫ. ázze ú-qātűnǫ. —.

ázzē laqrí̱tǫ, ḥẹzę́le ḥḍǫ́ átt̲ǫ, kítlā mą́te ket̲ǫ́t̲ǫ uḥá zǫ́ġǫ. u-šúġlǫ di-žį́nẹke mịnyǫ? lǫ-ksạímǫ šúġlǫ, klạíḍi á-ket̲ǫ́t̲ǫ, kimzábnǫ á-bę́ˢe. ḥẹzę́la ú-qātúnǫ. ómmo qātűnǫ. ǒmẹr ha̋. ómmo lǫ́-kyǫ̈dvit bákci? ǒmẹr bẹ̆le. ómmo dẹlạíḍi á-ket̲ǫ́t̲ǫ, alím á-bę́ˢe. ǒmẹr trǫ̈ve. yátu ú-qātűnǫ bákci qmá-ket̲ǫ́t̲ǫ, klạíḍi á-ket̲ǫ́t̲ǫ, kmālímme, oḥę́lin. kǫ̈tyǫ i-zį́nẹke, mǫ̈rte dá-ket̲ǫ́t̲ǫ, kómmo kǫ̈ne á-bę́ˢe. qātűnǫ? kǒmẹr lǫ-klạíḍi. kul lą̈lyǫ knǫ̈ḥrǫ tą̈rte ket̲ǫ́t̲ǫ ōḥẹlǫ́lle i-žį́nẹke, ómmo haí, lǫ́-klạíḍi. kul lą̈lyǫ kóḥlǫ tą̈rte. á-ket̲ǫ́t̲ǫ mǫ̈rre lu-zǫ́ġǫ, ómmi zóḥ mállā li-žį́nẹke, qaí knǫḥrólạn, klạiḍínā, kǫḥę́lin ṕ-qātúnǫ wuknǫḥrǫ́lạn. kmáḥkịn lụ-zǫ́ġǫ. ázze u-zǫ́ġǫ, mǫ̈lle li-žį́nẹke ǒmẹr kǒḥẹl ú-qātűnǫ á-bę́ˢe, klạíḍi á-ket̲ǫ́t̲ǫ, kǫḥę́lin uhát knǫḥrą̈tte. ómmo šġǫ́lǫ? ǒmẹr ę́. á̱tyǫ i-žį́nẹke ẹlsú-qātűnǫ, ómmo qaúwyǫ kóḥlịt a-bę́ˢe? ǒmẹr lą́lǫ, ǒmẹr ẹlmá-mǫ̈lle? ómmo lụ-zǫ́ġǫ. ǒmẹr šġǫ́lǫ? zǫ́ġo. ǒmẹr ę́, ḥlǫ-dúgle? ǒmẹr tóḥ īmạí. ǒmẹr bẹmín yǫmę̈nǫ? ǒmẹr bi-gą̈mlǫ dẹkícyǫ bạína-mai. ǒmẹr aíkǫ-yǫ? gidyǫmę̈nǫ. ǒmẹr tóḥ gẹmaḥvę̈nǫḥyǫ. ázze hűwe uˢu-zǫ́ġǫ ẹlsi-gą̈mlǫ. māˢítǫ i-gą̈mlǫ bạína-mai, ẹmbą̈lqi ˢaína. ǒmẹr klá, īmạí-bā. ḥǫ̈lle lụ-zǫ́ġǫ uzą́yaḥ, ǒmẹr lǫ́-kyǫmę̈nǫ. ǒmẹr gidyǫ̈mịt. ẹtfǫ̈qle lú-qātúnǫ bạiná-mai, ḥẹníq u-zǫ́ġǫ. dą́ˢạr ú-qātúnǫ ẹlsi-žį́nẹke. ómmo kǫ̈yǫ u-zǫ́ġǫ? ǒmẹr īmę̈le umáyịt. ómmo itaú qmá-ket̲ǫ́t̲ǫ, kimdágil ˢą́lǫḥ. mǫrrą̈lle lá-ket̲ǫ́t̲ǫ, ómmi qātúnǫ. ǒmẹr ha̋. ómmi aḥląṣlạn mídẹ di-žį́nẹke. ǒmẹr gẹdǫ́t̲étu ˢą́mi? ómmi é. ǒmẹr dúšu gẹmahzą́mnǫlḥu lu-ṭúrǫ, rˢą́wu

ulúḍu, ǫ́nǫ gęḍǫḥánnǫ á-bę́ˢe. ómmi trǫ́ve. maubę́le á-keṭǫ́ṭǫ, azzé lu-ṭúrǫ. yátu bi|mˢáṛṭǫ naˀámtǫ húwe uˀá-keṭǫ́ṭǫ, klaíḍi ukoḥę́lin. áṭi u-qúzǫ lí-mˢáṛṭǫ, ḥęzéle á-keṭǫ́ṭō. náfīl baínōṭaíye, āḥęlíle, lǫ́-qádaṛ ú-qātúnǫ ˢálę. gbóḥe ú-qātúnǫ, kómęr waíli lǫ́nō ula-ḥṭīṭaíḍi, símli aṇṭīṭǫ ġálabe, kazínǫ hǫvę́nǫ qášǫ. azzé ḥęzéle ṣābǫ́ġǫ. ómęr ṣābǫ́ġǫ. ómęr há. ómęr ṣváˢli bḥę́r-díḍǫḥ, máyiṭ bábi. ęṣvą́ˢle lú-ṣābǫ́ġǫ bḥę́r-díḍę, húlēle dísmal kǫ́mǫ. ázze u-qātúnǫ lu-átrǫ dáˀǫbúgre. ómmi mínat męmę́de? ómęr qášǫ-nǫ. ómmi maíkǫ kǫ́ṭiṭ? ómęr mú-qudęs. ómmi hvaílan qášǫ. ómęr kíthu ˢíṭǫ? ómmi é. maubą́lle li-ˢíṭǫ, yátu bi-ˢíṭǫ. ómęr šaiyéˢu á-kaçękát-dą́thu uˀán-abnáṭhu ędmaqrę́nin. símle tą́rte madrasát, aḥḍǫ́ lá-zˢúre waḥḍǫ́ lá-kaçękát. kmáqre á-zˢúrę qāmaíṭǫ, kozé ęlbaína-kaçękát, ksǫ́yim ˢāmaíye, kómęr lǫ́-māqarítu lēmaílhu wulbābaíhu. ómmi trǫ́ve. kǫ́ṭin á-níše, kómmi ṣállai ˢál qarˢaína. i-ḥḍǫ́ dękícyǫ kāˀístǫ, kómęr ti-dsą́mnǫ ˢámęḥ, gezá ą-ḥṭīṭaíḍęḥ. ksǫ́yim ˢāmaíye. qrę́le láˀǫbúgre, ómęr rámhụl ḥụšábǫ-yǫ, itóhu li-ˢíṭǫ ṣalá́u, ędlǫ́-ma-níše, trǫ faíši á-níše. á|ṭin kúllę li-ˢíṭǫ, māḥádle u-tárˢǫ, āḥęlíle. maheząmme ęlˢásro, lǫ́-ḥęzę́le ędmahząmme. ázzin maškąlle su-mą́lkǫ dáˀǫbúgre. kítle lụ-mą́lkǫ dáˀǫbúgre tre kąlbe grę́ˢe. mšāyáˢle á-kąlbe bǫ́ṭru-qātúnǫ. maubą́lle ú-qātúnǫ. ómęr qaí ęqṭīlǫḥ áˀǫbúgre usímlǫḥ ˢámá-nīšą́ṭṭe uˢam án-abnǫ́ṭǫ? ómęr ǫ́nǫ qášǫ-nǫ, dúgle kimdágli. māḥátte ḥaúlǫ baqḍǫ́lę, ęšnąqqe. ómęr mǫ́-gęsaimítu? ómmi saimīnálǫḥ daírǫ́yǫ. aḥnąqqe.

LXI (152).

kítvō mą́lkǫ dá-didvǫ́ne, maḥkąmvǫ ˢālụ-bą́ląd dá-didvǫ́ne, lǫ-qǫdárvǫ ˢālaíye. kitvǫ́le qaraqǫ́l ęblą́lyǫ. ęmqātą́lle lętré ęblą́lyǫ didvǫ́ne, qṭǫ́lle la-tré ąḥḍǫ́de. āṭí há, ḥęzéle klen á-tre qṭīle, kimfárij ˢalaíye, látle háš męnaíye, ęmsíkke lá-qōl. mamṭą́lle ą́lsu-mą́lkǫ, ómmi lánǫ qṭīle tré. ómęr u-mą́lkǫ: qaí qṭęlílǫḥ? ómęr ḥaír, lą́tli háš, yā mą́lkǫ. ómęr ḥęzą(l)lą́lloḥ lá-qaraqǫ́l. ómęr azzínǫ ęlbaítǫ li-žġālíye, ātínǫ lụ-baítǫ, ḥzą́lli qṭīle, ęmfārą́jli ˢālaíye, msíkkąlli lá-qaraqǫ́l. ómęr kiyómin du-baítǫ dękítvǫḥ gābaíye.

ómẹr é. ómẹr zóḥu ẹqrắwụ(n)ne. ázzịn qrậlle ẹldu-baítọ. ómmi u-dịdvōnắnọ bẹlậlyọ ḥrḗnọ gābaíḥu-ve? ómmi é. mạrfḗle lụ-mậlkọ, lọ́-msikle. —. kọ́rḥi á-qaraqṓl ẹblậlyọ. kāríḥi á-qaraqṓl u-ḥắ lậlyọ, ạḥzậlle šišvọ́nọ, šḍậlle bọ́tru-šišvọ́nọ, mahẹzậmle lṵ́-šišvọ́nọ. ázzịn á-qaraqṓl bọ́trẹ. kít ḥālọ́qọ biy-ạ́rsọ, grišọ́le lṵ́-šišvọ́nọ, ẹftíḥ társọ biy-ạ́rsọ. kítle lú-társọ dậrġe. ázzịn á-qaraqṓl bọ́trẹ, nāḥíti bọtrú-šišvọ́nọ, ḥẹzậlle kīt bríṭọ ḥréto táḥtiy-ạ́rsọ. ắtịn á -qaraqṓl dá-šišvọ́ne, ẹmsíkke á-qaraqṓl dá-didvọ́ne, maublínne ẹlsú -ɜẹmírọ dá-šišvọ́ne. ómẹr maík-ắtu? ómmi á-qaraqṓl du-mậlkọ dạ-didvọ́ne-nā. ómẹr ạlmịn-ātítu ẹlậrke? ómmi ḥzélạn šišvọ́nọ bu-bậlạd-díḍạn ẹblậlyọ, šḍélạn bọ́trẹ, kítvō ḥālọ́qọ biy-ársọ, gríšle ī-ḥālọ́qọ, ẹftíḥ társọ bẹdậrġe, ātínā bọ́trē, nāḥẹtína lu-bạlạdánọ, msíkkạllạn lá-qaraqṓl-díḍọḥ. ṣọdlḗlin ɜẹ́zze uɔẹkrắm. ómẹr dmắḥu ẹlsáfrọ hậrke, fạrḗju ɜālṵ-bậlạd-díḍạn. dāmíḥi ẹlsáfrọ, ẹmfārậjje u-yaumắo ɜālṵ-bậlạd dá-šišvọ́ne. kítlē bậrṭọ lṵ́-ɜẹmírọ kāɔístọ. gắni u-yaúmọ, ṭlọ́bbe.ḥắṭạr, ómmi gezắnọ. ómẹr zóḥ. ắtịn, ftậḥḥe u-társọ, nāfíqī ẹlfṓṭọ diy-ársọ. ázzịn ẹlsu-mậlkọ dậ-didvọ́ne á-qa- raqṓl. ómẹr aíkọ-vaíḥu bẹrámšụl uɔátmụl? maḥkạ(l)lậlle lṵ-mậlkọ. ómẹr dṵ́šu, ạḥvắwụlinḗ. ómmi dṵ́š. azzḗ u-mậlkọ utlṓṭọ qáraqōl, ḥẹzậlle í-ḥālọ́qọ biy-ạ́rsọ. gríššẹ í-ḥālọ́qọ, ẹftíḥ társọ, nāḥíti bu -társọ. kítle lu-társọ dậrġe, nāḥíti lṵ-bậlạd dá-šišvọ́ne. azzén sú -ɜẹmírọ. ómẹr mạny-ắnọ? ómmi u-mậlkọ dá-didvọ́nẹ-yọ. ṣọdlḗle ɜẹ́zze uɔikrắm. āḥọ́lle, mkāyậffe. ómẹr ạlmịn-ắtịt, mậlkọ, lṵ-bậlạd-díḍạn? ómẹr ātínọ dimfārậjnọ ɜắlẹ. ómẹr fạríj. ḥẹzḗle ɜụ́jẹbō mū-bậlạd dá-šišvọ́ne. ạḥzḗle bậrṭọ dṵ́-ɜẹmírọ lṵ-mậlkọ. ómẹr ɜẹmírọ. ómẹr hắ. ómẹr hắli bậrṭọḥ lậbri. ómẹr gẹdọ́bḗna. ẹṭ- lọ́bbe bậrṭẹt dṵ́-ɜẹmírọ. ómẹr ụ́-ɜẹmírọ: ī-náqẹlā dọṭétu maubli- tṵ́lla tắwu(l)li mọ ṭáɜne daúšọ. ómẹr ɜắla-ɜaíne. ṭlọbọ́lle uɔắtịn lṵ-bậlạd dá-didvọ́ne. áṭi u-mậlkọ, maḥkḗle lu-ábrọ, ómẹr ṭlọblílọḥ ạḥdọ́ tau mḗna laít. ómẹr mậnyọ? ómẹr bậrṭẹ dṵ́-ɜẹmírọ dá-šiš- vọ́ne. ómẹr tắwụ(l)la dhọzḗna. ómẹr kọbɜẹ́lạn mọ ṭáɜne daúšọ. ómẹr gezínọ mamṭḗnọ mọ ṭáɜne daúšọ ẹmsu-ắġa dá-dābọ́šẹ. azzḗ ẹlsu-ắġa dá-dābọ́šẹ. ómẹr ạlmịn-ắtịt? mọ́lle lậbre du-mậlkọ. ómẹr ātínọ ẹldaúšọ, mšāyáɜlēli ẹlbắbi, kọbɜḗnọ mọ ṭáɜne daúšọ. ómẹr zoḥ taílạn gḗlọ dóḥli á-dābọ́šẹ dsạimíloḥ daúšọ. qrḗle lá-didvọ́ne kúlle, mālímme gḗlọ, húle lạ́-dābọ́šẹ, hūwậlle mọ ṭáɜne daúšọ, maṭɜánne u-daúšọ, mamṭḗle lṵ-baítọ. qắyim u-mậlkọ dá-didvọ́ne,

maubę́le u-daúšǫ u'azzé sú-ɜęmírǫ dą́-šišvǫ́ne. ázzē sú-ɜęmírǫ, ómęr kle u-daúšǫ. ómęr lǫ-kǫbę́nǫ bą́rti lų-bą́ɬąd dą́-didvǫ́ne. ómęr baɜaí-dą́rbǫ? ómęr hą́li ábrǫɬ trǫ́te ęlgą́bi, gędǫbéne bą́rti, trǫ fǫ́iš gą́bi. ą́gbín u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne, mqāhárre lų-mą́lkǫ u-lų́-ɜęmírǫ. ą́ti u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne ą́gbín, ą́ti lų-baítǫ. ómęr u-ábrǫ: kǫ́yǫ i-ką́lǫ? ómęr mdāgéle, lǫ-huwǫ́le; ómęr kómęr hą́li ábrǫɬ trǫ́te ęlgą́bi, ománnǫ lǫ́-kǫbę́nǫ ábri, hą́t lǫ́-kǫbą́tli bą́rtǫɬ, ǫ́nǫ ɜaí-dą́rbǫ gędǫbę́nǫɬ ábri? ęmqātállan u'ātínǫ. —. mālímle lų-mą́lkǫ ˀáskar má-didvǫ́nę wázzē ą́rríše dá-šišvǫ́ne ędgǫ́riš bą́rte dų́-ɜęmírǫ bu-zǫ́r. šą́maɬ u-ɜęmírǫ dá-šišvǫ́ne símle lų-mą́lkǫ ˀás-kar u'áti dęgǫ́riš ī-ką́lǫ bu-zǫ́r. qą́yim ų-ɜęmírǫ dá-šišvǫ́ne, mau-fą́qle ī-ˀáskar dá-šišvǫ́ne ęlfǫ́tǫ diy-ą́rsǫ. mqātą́lle línne ulą́-didvǫ́ne. á-šišvǫ́ne gędaúsi á-didvǫ́ne, ą́qǫtlínne. á-didvǫ́ne kmáɬti ˀal ɬą́sę dá-šišvǫ́nę, mú-qahár kmǫbǫ́ji á-šišvǫ́ne, bu-fasalánǫ ędqǫ́tli á-šišvǫ́ne. mqātą́lle yą́rhǫ, qtǫ́lle maɬdǫ́de ġálabe umjá-ráɬɬe maɬdǫ́de ġálabe. dāɜírǫ i-ˀáskar dá-didvǫ́ne lu-bą́ląd, dā-ɜírǫ i-ˀáskar dá-šišvǫ́nę ęlduktáiye. á-didvǫ́ne kmámtą́n á-mją́rɬe lá-bǫ́te, á-šišvǫ́ne kmámtą́n a-mją́rɬe lá-bǫ́te. mšāyéle lų́-ɜęmírǫ da-šišvǫ́ne ˀal ɬākímǫ ędmánąɬ a-mją́rɬe. ómmi kít i-tlaúˀsǫ ɬā-kímtǫ-yǫ kā'ístǫ-yǫ. ázzē ų-ɜęmírǫ dą́-šišvǫ́ne bǫ́trā. qą́yim u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne, mšāyéle ˀal ɬākímǫ. ómmi kít i-tlaúˀsǫ ɬā-kímtǫ kmāníɬǫ a-mją́rɬe. azzé u-mą́lkǫ bǫ́trā, ɬęzéle kle u-ɜęmírǫ sī-tlaúˀsǫ. mamtiyǫ́le lų́-ɜęmírǫ. u-mą́lkǫ ómęr ˀámi gędǫ́tyǫ, ú-ɜęmírǫ ómęr ˀámi gędǫ́tyǫ. ęmqātą́lle lá-trē, qtíle lų-ɜęmírǫ u-mą́l-kǫ, mamtę́le i-tlaúˀsǫ. manáɬla á-mją́rɬe kúlle dą́-šišvǫ́ne. ómmo ī-tlaúˀsǫ: kazzínǫ lų-baítǫ. ómmi zéɬ. átyǫ lu-bą́ląd dá-didvǫ́ne, ómmi lǫ-ɬzęlélęɬ lų-mą́lkǫ? ómmo bę́le. ómmi kǫ́yǫ? ómmo qtíle lų-ɜęmírǫ. ęmdaívęni á-didvǫ́ne wąqhíri. mānąɬlā á-mją́rɬe dá-didvǫ́ne. kǫ́tin á-šišvǫ́ne ęblą́lyǫ lu-bą́ląd dá-didvǫ́ne lú-gnǫ́vǫ, ą-qaíti bu-saqmǫ́nǫ, lǫ-qǫ́dri maɬą́zmi, ą́qǫtlínne á-didvǫ́ne. —. símle ˀáskar lą́bre du-mą́lkǫ má-didvǫ́ne umšāyáˀsle bǫtru-á́ga dá-dābǫ́še, ómęr súm ˀáskar má-dābǫ́še u'itóɬ ęlgábi. símle ˀáskar lu-á́ga dá-dābǫ́še, á́ti ęlsu-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne. qā'ími a-tą́rte ˀasę́kir, azzén ą́rríšęt dá-šišvǫ́nę. nāfíqǫ i-ˀáskar dá-šišvǫ́ne, mqātą́lle lá-šišvǫ́ne ulá-didvǫ́ne, atyǫ́lle i-ˀáskar dá-dābǫ́še, qtǫ́lle á-šišvǫ́ne, nāɬítī šqǫ́lle u-bą́ląd dą́-šišvǫ́ne, qtǫ́lle ú-ɜęmírǫ, mamtą́lle bą́rtǫ dų́-ɜę-mírǫ. ksaímі á-dābǫ́še ˀāma-níše dá-šišvǫ́ne bu-zǫ́r ukmáharvi án

-abnǫ̋tǫ, kúlhā mahzą́mlēle bą́rtǫ mdá-šišvǫ́ne lá-dābǫ́še. símle tąmbíh lų-mą́lkǫ ʾālá-didvǫ́ne, ómęr nǫ́šǫ didvǫ́nǫ ędmámte bą́rtǫ mdá-šišvǫ́nę gęqǫṭáʾnǫ qárʿę. ómmi qaí? á-dābǫ́še kmahą́zmi án -abnǫ̋tǫ? ómęr lǫ qǫdánnǫ ʾālá-dābǫ́še. mamṭę́le bą́rṭę dų́-ʾęmírǫ u-ʾáṭi, ęmhą́rǫ̋le ʾą́lę. á-dābǫ́še ʾą́ṭiṇ lų-bą́lą̈d-dą́tte, maubą́lle á-kącekát dá-šišvǫ́ne. ázzē u-ḥábrǫ lų-qą́rrán dá-šišvǫ́ne, ómmi qṭǫ́lle ú-ʾęmírǫ uʾá-šišvǫ́ne du-bą́lą̈d-díḍę umanhábbe u-bą́lą̈d-díḍe, símme ʾāma-níše umahęzą́mme án-abnǫ̋tǫ. ómęr ęlmáne? ómmi lá-didvǫ́ne ulá-dābǫ́še. qą́yim ú-qą́rrán u-rábǫ dá-šišvǫ́ne, mālímle ʾás-kąr, laṭt ḥǫ́sbe ʾą́la, uqą́yim ú-qą́rrán, ą́ṭi ą́rríše dá-dābǫ́še. kít náhęrǫ ędmą́i lą̈leʾl mu-bą́lą̈d dá-dābǫ́še, ęmʾadéle u-náhęrǫ, á-mai, ęblą́lyǫ ʾálu-bą́lą̈d dá-dābǫ́še. ąhníqį́ á-dābǫ́še kúlle. á-kącekát dá-šišvǫ́ne nāfíqi ęlfǫ̋tę dá-mai, mǫfqǫ́nne lá-šišvǫ́ne ulá-zāqǫ́rę dęgęzǫ́qri ʾal fǫ̋tę da-mai. ą́ṭi ú-qą́rrán ą́rríšę dá-didvǫ́ne, ęmqā-tą́lle lǫ́nne ulá-didvǫ́ne. ḥǫ́lle lų́-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne i-ʾáskąr du-qą́rrán ġálabę-yǫ, lǫ-qǫ́dri ʾą́la. mǫ́lle lá-didvǫ́ne lų-mą́lkǫ, ómęr fúru, lǫ́-qǫdrítu ʾālá-šišvǫ́ne. fāʾíri á-didvǫ́ne, māfą́rre bą́rṭę dų́-ʾęmíro ʾāmaíye. ḥǫ́rre lá-šišvǫ́ne, lǫ́-ḥzą́lle i-ʾáskąr dá-didvǫ́ne ʾāliy -ą́rʿǫ. qāʾímí, dāʾíri á-šišvǫ́ne lų-bą́lą̈d.

kāyúla ęlbą́rṭę dų́-ʾęmírǫ, ą́tte du-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne, kāyúla kévǫ pís. kárąḥ ʾal ḥākímǫ, lǫ-qāyą́dle. ąḥzéle ḥaršúftǫ lų-mą́lkǫ. ómmo laíkǫ? mą́lkǫ. ómęr kāyúla látti kévǫ pís, kǫráḥnǫ ʾal ḥākímǫ. ómmo bą́rṭę du-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t kāyúla kévǫ pís, mamṭą́lle ḥākímǫ ą́rríša māneḥǫ́lle, izóḥ šaíyil męnaíye ʾālų́-ḥākímǫ. ázzē u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne mšāyéle ʾālų-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, ḥęzéle ḥaíye, ómmo laíkǫ? mą́lkǫ dá-didvǫ́ne. ómęr maíkǫ kǫ́ḍʿąt mą́lkǫ -nǫ? lą́tnǫ mą́lkǫ? ómmo kǫḍʿǫ́nǫ. ómęr aíkǫ-yǫ u-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t? ómmo sum ʾámi, gędǫmą́lloḥ aíkǫ-yǫ. ómęr lǫ-kǫ́ve. ómmo bę́le, sum ʾámi, ę́lǫ gędauṣállǫḥ. māzą́ʿla u-mą́lkǫ. ómęr taí gęsą́mno ʾámęḥ. ómmo tóḥ ʿǫbrína lálġul. ómęr lǫ́, hą́rke. ómmo hą́rke taḥtí-šmáyǫ gunáh-yǫ. ʾábąr lálġul, šlą́ḥla i-bą́dęle dá-ḥaiyą́t ęlvíšla bą́dęle dá-nsānát, haúwyǫ ą́ttǫ taú mę́na laít. ṭą́i bą́rṭǫ dų-ęmírǫ dá-šišvǫ́ne. ómmo gęšǫqlą́tli? ómęr é. qrą́lle lų́-sāfrúnǫ, ęmhą́rile. ęlvíšla ī-bą́dęle dá-ḥaiyą́t, ómmo dų́š maḥviyállǫḥ u-baítǫ dų-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. azzén maḥvų́lále u-baítǫ du -mą́lkǫ. ʾábąr su-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, ázzē líḍe du-mą́lkǫ, ęnšiqǫ́le. ómęr mínat męmę́de? ómęr u-mą́lkǫ dá-didvǫ́nęnǫ. qrę́le lų-mą́lkǫ

dá-ḥaiyát lá-ḥaiyát kúlle. lātímí, ómmi mǫ́-kǫbˢaṭ, máłkǫ? ómęr súmu zínę, zínę rábtǫ hol ˢásrǫ yaúmę, áti u-máłkǫ dá-didvǫ́ne ęlgábi, gęsóyim ˢámrǫ ˢálá-didvǫ́ne, ī-náqęlā dqǫṭlǫ́nḥu ą́-nsānát ędlǫ́-máḥti ˢālałíḥu á-didvǫ́ne. símme zínę lá-ḥaiyát. kimšałíli á-ḥiyévin má-ḥaiyát, kómmi háti me-zínę-yǫ dsímle lu-máłkǫ? kómmi áti u-máłkǫ dá-didvǫ́ne ęlgábę, símle zíne. bāṭíłǫ ī-zínę ˢásrǫ yaúmę. ómęr u-máłkǫ dá-didvǫ́ne: kāyúla ęlbárṭǫḥ, mányǫ u-ḥākímǫ dęmāneḥǫ́le? ómęr mányǫ áttǫḥ? ómęr bárṭę dú-ˢęmírǫ dá-šišvǫ́ne. ómęr māneḥǫ́la li-zą́łḥafe uli-tlaúˢǫ. qáyim ázze ęlsi-zą́łḥafe, ómęr átti ękǫyaúla itéḥ aníḥā, ędǫbˢaṭ gędǫbę́neḥ. átyǫ i-zą́łḥafe ˢámę, uˀi-ḥaíye dsímle ˢáma átyǫ, i-ḥaíye iy-ą́ttǫ-yǫ. á-ṭin si-tlaúˢǫ. ómęr tlaúˢǫ. ómmo há. ómęr átti ękǫyaúlā, aníḥu(l)la hát uˀī-zą́łḥafe, ędǫbˢaṭ gędǫbenǫ́lḥu. mamṭę́le i-tlaúˢǫ uˀi-zą́łḥafę uˀátyǫ i-ḥaíye ˢámę. áti lu-baítǫ, haúwyǫ i-ḥaíye u-mālá́ḥǫ ḏiy-ą́ttǫ, māˀítǫ īy-ą́ttǫ. ómmi hálan ḥáq ędárbaína. mǫ́rre lu-máłkǫ i-zą́łḥafe uˀi-tlaúˢǫ. ómęr mę́de lǫ kǫbēnǫ́lḥu, māˀítǫ átti. dāˀíri i-tlaúˢǫ uˀi-zą́łḥafe lu-baítǫ. maḥkęléla li-ḥaíye i-ḥkéye di-kále dą́tte udú-qą́rrán. ómmo kítlē bárṭǫ lu-qą́rrán, taú mę́na łaít. ómęr lǫ-kmajrę́na ǫzánǫ. ómmo gęmalvišą́lłǫḥ bą́dle dḥaiyát, ǫzánǫ ęlbaqą́rrán dauˢállę umáḥązmīnála. ómęr trǫ́ve. malvą́šlále bą́dle ędḥaiyát, uˀazzín híya uˀu-máłkǫ dá-didvǫ́ne, mšayálle ˢāli-dúktǫ dú-qą́rrán dá-šišvǫ́ne. ḥęzą́lle dúktę dú-qą́rrán. azzén ˢābíri ęlsú-qą́rrán dá-šišvǫ́ne. lǫ-kǫ́ḏą́ˢ ú-qą́rrán u-máłkǫ dá-didvǫ́nę-yǫ, ǫ́ˢdǫ-tkómęr ḥaiyát-ne. išǵílǫ i-ḥaíye ˢāmu-máłkǫ dá-didvǫ́ne bú-lišǫ́nǫ dá-ḥaiyát. ómmo hánǫ-yǫ ú-qą́rrán dá-šišvǫ́ne uhá̱ti-yǫ ī-bárṭǫ uhá̱ti-yǫ īy-ą́ttǫ, ábne łátle. ómęr baˢai-dárbǫ saimína? bu-lišǫ́nǫ dá-ḥaiyát kómęr li-ḥaíye. ómmo gǫzán kǫ́rękhína ˢal mą́llā ędkōṭaúlan ękṭaútǫ ędhiárše, mǫblína ˢáqęl dī-kácęke ędmáḥązmǫ ˢāmaínā, ugędauˢǫ́nǫ u-qą́rrán ędmǫ́yiṭ. ázzin sú-šēḥ da-táˢle íšme šēḥ ná(y)ib. ázzin ęlgábe, kítle šādóḥ ęlqárˢę. yātívi gábe, ómęr ą́lmin-ā̱ṭítu? ómmo kṭaúlan ękṭaútǫ ędhiárše, aḥrú ˢáqęl dębárṭǫ dú-qą́rrán dá-šišvǫ́ne lu-máłkǫ dá-didvǫ́ne. ómęr é, mǫ́-gędǫbītúlli? ómmi dǫzán lu-baítǫ, itóḥ lu-bálad dá-didvǫ́ne, gędǫbīnálǫḥ ˢę́zǫ. ómęr trǫ́ve. símle ękṭaútǫ ędhiárše, ómęr ḥétu(l)la bainá-mai, uˀąštáwu(l)la-né, aíkǫ dǫzǫ́ḥu gędǫ́tyǫ ˢāmaíḥu. azzén maubą́lle ī-kṭaútǫ, azzén sú-qą́rrán dá-šišvǫ́ne. yātívi ęzbeqą́rrán. ṭlǫ́blā li-ḥaíye máye mębárṭę dú-qą́r-

rán dá-šišvǫ́ne. māḥátla lī-ḥaíye ī-kṯaútǫ baínōṯaíye. štḗla li-ḥaíye mḗqąm, maštḗla a-ḥrḗne li-ką́cęke. aíkǫ dękyǫ́ṯvi kyǫ́dvǫ gābaíye. mǫrrą́lla, ómmi gędṓṯįt ˢāmaína? ómmo é. maḷvą̈́šša(l)lā bą́dle ędḥaiyą́t. ędvúṣla li-ḥaíye ú-qąrrán umahęzą́mme la-tlǫ́ṯǫ, ą́ṯįn lṵ-bą́ḷaḍ dá-didvǫ́ne. ęmhǫ́lle bą́rṯǫ dú-qąrrán ˢą́lę, uˀi-ḥaíye iy-ą́ṯṯǫ-yǫ. nāfíqǫ ī-ḥaíye bą́rṯǫ du-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. šāmíˢi á-šišvǫ́ne mahęzą́mla ęlbą́rṯę dú-qąrrán ˢāmá-ḥaiyą́t, lą́tte hą́ṣ mu-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne udvúṣla lī-ḥaíye ú-qąrrán. māqąmánne qąrrán ąḥrḗnǫ, símme ˢáskąr uˀazzén ąrríšę dṵ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. ómmi lá-ḥaiyą́t mahęzą́mme bą́rṯǫ dú-qąrrán wudvúṣṣę ú-qąrrán. qrḗle lṵ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t lá-ḥaiyą́t kúlle. ómęr kǫḍˢítu dędvúṣla u-qąrrán? ómmi ḗ. ą́ṯįn á-ḥaiyą́t kúlle, lǫ́-ḥązyǫ́lle dędvúṣla u-qąrrán. ómmi lą́cyǫ baínáni. ómęr lǫ́-fą́iš ḥaiyą́t ġēr bą́rṯi. ómmi bą́rṯǫḥ kǫ́yǫ? ómęr šqíla u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne. ómmi hą́yǫ-yǫ, šúġle du-mą́lkǫ-yǫ dá-didvǫ́ne. ómmi dúšu(l)le. ómęr tṓḥu lǫ́nǫ, lǫ-zṓḥu lṵ-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne, u-ḥaṯnaíḍi-yǫ. mqātą́lle lá-ḥaiyą́t ulá-šišvǫ́ne. mamṯḗle lṵ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t ą́lfǫ ṭáˢnę míšḥǫ ubízle bī-bą́rríye. gęzǫ́lṯi a-šišvǫ́ne ˢą́lu-míšḥǫ uklǫ́ṯmi, ąqǫṯlínne á-ḥaiyą́t. qṭǫ́lle á-šišvǫ́ne bu-karánǫ. šámąˢ u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne dimqātą́lle lá-ḥaiyą́t ulá-šišvǫ́ne. qą́yim símle ˢáskąr dǫzḗ. mšāyáˢlēle lṵ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, ómęr lṓṯįt, qṭíli á-šišvǫ́ne. ázzē šątǫ bi-ḥǫ́lǫ bǫ́ṯru-qątlǫ dá-šišvǫ́ne, mą́yiṯ u-mą́lkǫ dá-didvǫ́ne.

LXII (153).

kítvō mír zōzą́n, u-ą́ġa dá-fąrtáˢne. kitvṓle ábre dęˢámmǫ, daivǫ́nǫ-ve, ˢaqęl-díḍę ḥāˀífǫ-ve. azzḗ su-mą́lla dá-fąrtáˢne, ómęr mą́lla. ómęr hą́. ómęr ḥúlli bú-ktǫ́vǫ. kítlē ąḥmǫ́rṯǫ lṵ-daivǫ́nǫ. ḥǫ́llǫ lṵ-mą́lla bú-ktǫ́vǫ, ómęr fąrtáˢnǫ. ómęr hą́. ómęr gędǫmánnǫḥ éma gęmaíṯįt. ómęr ḗma? ómęr dęmaṯˢą́nįt í-ḥmǫ́rṯąiḍǫḥ dsǫ́lqǫ bkáše, gimˢártǫ i-ḥmǫ́rṯǫ, hat gęmaíṯįt. ázzē u-fąrtáˢnǫ lṵ-baítǫ, kitvṓle ą́ttǫ lú-fąrtáˢnǫ. ą́ti lṵ-baítǫ, lǫ-ksǫ́yim šúġlǫ. kǫmmǫ́le iy-ą́ttǫ: sṵ́m šúġlǫ. kṓmęr ḥǫllíli zu-mą́lla, ómęr gęmaíṯįt dęmˢártǫ i-ḥmǫ́rṯąiḍǫḥ, lǫ-ksą́mnǫ šúġlǫ. ázzē lá-qaiṣe u-fąrtáˢnǫ, mḥḗle u-nárgǫ ˢāli-sṵ́qtǫ, qą́iḍ u-qaiṣúṣǫ bęzíbbe dú-fąr-

tá²nǫ, jríḥ. ráḥu ²álụ-ḥmǫ́rǫ, áṭi lụ-baítǫ, lǫ́-mamṭ́ęle qaíṣe. ómmo qaí lǫ-mamṭ́ęlǫḥ qaíṣe, iy-ą́ṭṭǫ, ędmǫqḍína? ómęr mḥ́ęli u-nąrgǫ ²al zíbbi, qṭǫ́²li zíbbi. ómmo lǫ-fáiš kšoqęlą́llǫḥ. ómęr mụsṭáflit. fáiš trē yą́rḥe dęlǫ́ ą́ṭṭǫ, maškḗle ²ála sęmír zōzán. qrḗle ęlmír zōzą́n lą́ṭṭęd dú-fạrtá²nǫ, ą́tyǫ lụ-mą́jlis. ómęr qaí lǫ-kǫ́ṭịt ęlsú -fạrtá²nǫ? ómmo qṭǫ́²le zíbbe, ušúġlǫ lǫ́-ksǫ́yim. ómęr šġǫ́lǫ? fạrtá²nǫ. ómęr ḥaír, kimdáglǫ, lǫ-ktǫ́ryǫ dsąmn-²ą́ma, qṭǫ́²li zíbbi, bá² ęlmínyǫ? ulǫ́-ksą́mnǫ šúġlǫ. ómęr mąrfēnǫ́lḥu mąḥḍǫ́de. ómęr ąrfíląn. mąrfą́lle ęlmír zōzą́n. azzḗ u-fạrtá²nǫ lụ-baítǫ, u²azzą́ iy-ą́ṭṭǫ ęlsu-bą́bǫ.

ą́ṭi u-fạrtá²nǫ, kítvōle ṭá²nǫ dęḥḗṭe. mą́yiṭ mu-káfnǫ, nóšo laít ą́ṭṭǫḥálle ḥḗṭe. mạṭ²álle u-ṭá²nǫ ²āli-ḥmǫ́rṭǫ, ázzē dǫ́zzē li-ráḥyǫ. sālíqǫ i-ḥmǫ́rṭǫ bi-kā́še, ma²arą́ṭla. nāfíl u-fạrtá²nǫ liy-ą́r²ǫ, hű́we ṣą́ḥ, ómęr māyṭ́nǫ. klen ²aíne ftíḥe, khǫ́yir bí-ḥmǫ́rṭǫ, ą́ṭi u-dḗvǫ, āḥíle i-ḥmǫ́rṭǫ. ómęr mírāt kǫ́ḍ²ąt míṭǫ-nǫ, āḥílǫḥ i-ḥmǫ́rṭǫ, dlǫ hǫvḗnǫvō míṭǫ, lǫ́-qǫdrą́tvǫ ǫhlą́tvǫ i-ḥmǫ́rṭǫ, ḗlǫ mí-są́mnǫ? míṭǫ-nǫ. ą́ṭi ḥā zlą́m, ḥą́lą² ²ālú-fạrtá²nǫ, ómęr qaí ḥą́rke hą́t? ómęr míṭǫ-nǫ. ómęr ḥǫ́ru baítǫḥ, u-míṭǫ kimtą́ne? ómęr é. ómęr qű́m lǫ-mdáglit, u-míṭǫ lǫ́-kụmtą́ne. qą́yim u-fạrtá²nǫ, ómęr wā∼ waíle, ǫ́no ṣą́ḥ, āḥíle lụ-dḗvǫ i-ḥmǫ́rṭǫ. ą́ṭi u-tá²lǫ mahzą́mle u -ṭá²nǫ dá-ḥḗṭe, u-mḗrękǫ mahzą́mle u-ḥaúlǫ. dą́²ąr u-fạrtá²nǫ lụ -baítǫ. ázzē maškḗle zęmír zōzą́n. ómęr mǫ-kǫ́bṣąt? mír zōzą́n. ómęr gęsaímịt šąrí²a? ómęr é. ómęr azzínǫ ęlsu-mą́lla, ǫmánnǫ ḥúlli ḥzaí ḗma gęmą́ṭnǫ, ḥǫ́llḗli, ómęr kítlǫḥ ąḥmǫ́rṭǫ, ī-náqęlā dęmaṭ²anąṭlā, — qrą́lle lụ-mą́lla, — ómęr ī-náqęlā dęmaṭ²anąṭla, gim²árṭǫ, gęmaíṭịt; maṭ²ą́nǫ́li u-azzínǫ li-ráḥyǫ, ma²arą́ṭlā li-ḥmǫ́rṭǫ, nāfą́nnǫ ²āl iy-ą́r²ǫ, klen ²aíni ftíḥe, ą́ṭi u-dḗvǫ, āḥíle i-ḥmǫ́rṭǫ, ą́ṭi u-tá²lǫ, mahzą́mle u-ṭá²nǫ, ā́ṭi ḥā mḗrękǫ, mahzą́mle u-ḥaúlǫ, mǫ́-kómmịt? ómęr šġǫ́lǫ? mą́llā. ómęr é, gāḥáḥnǫ ²ále, mǫllḗli ómęr ḥúlli, ḥęzí ḗma gęmą́ṭnǫ, ḥlō maútǫ bíḍi-yǫ? bíḍę dálǫ-yǫ. ómęr lṓḥ símlǫḥ haúḥā. ómęr laít ġámǫ, mír zōzą́n, u-mą́lla mí -sǫ́yim. ą́ṭi u-fạrtá²nǫ lụ-baítǫ, ómęr kazínǫ ǫ́nęste sōyą́mnǫ ḥidụ -mą́llā dúgle. qą́yim u-fạrtá²nǫ, azzḗ lụ-bą́laḍ dá-qálme, ḥęzḗle qálmǫ, ómęr qálmǫ. ómmo hą́. ómęr kāfínǫ-nō. ómmo lą́tlạn láḥmǫ. ómęr kíthụ mą́llā? ómmo kítlạn ḥą́, lǫ-krǭzálle. ómęr zéḥ málle lu-ą́ġa dá-qálme, mar ká̱ṭi mą́lla kā²ísǫ ęlgābaínā. ázzā i-qálmǫ mǫ́lla lu-ą́ġa dá-qálme, ómmo ą́ġa. ómer hą́. ómmo kít

mą́lla kā'íso gābaína. ómer ą́ikǫ-yo? ómmo tóh dmaḥviyą́lloḥyǫ. ą́ti u-á́ga dá-qálme, ą́hzḗle ú-fą́rtá'nǫ, ómer šġǫ́lǫ? mą́llā hát? ómer é. ómer tóh ą́hvą́ilan mą́lla. ómer gędǫtḗnǫ. maubą́lle lų -jḗmaḥ, mautaúwwe tą́mǫ. maufą́qqe u-mą́lla ḥrḗnǫ, ą́qhír u-mą́lla qāmǫ́yǫ. fą́iš ḥámšǫ yaúme u-fą́rtá'nǫ mą́llā, ómer laíbi dsōyą́mnǫ 'āma-qálme, ędlǫ́-maqtánnǫ u-mą́lla, ędmaqtánne gemiṯnáḥnǫ, ai-dą́rbǫ dǫbsḗnǫ, gęsą́mnǫ. kítlē zą́d lu-á́ga dá-qálme, qą́yim ú -fą́rtá'nǫ, ázzē mauqą́dle bęlą́lyǫ. qą́yim u-á́ga dá-qálme, ḥęzḗle mauqą́dde u-zą́d-díḍe. ómer ęlmą́ne mauqą́dle u-zā́d-díḍi? ómer ú -fą́rtá'nǫ: ḥęzḗli núrǫ bíḍę du-mą́llá́ṯhu. qrą́lle lų-mą́lla qāmǫ́yǫ, ómmi šġǫ́lǫ? kítvō núrǫ bíḍǫḥ? ómer ḥaír, ęlmá-mǫ́lle? ómmi lų -mą́lla ḥą́tǫ. ómer šġǫ́lǫ? ómer é ḥlō ǫ́nǫ mą́lla kimdāgą́nnǫ? qtá'ę qár'ę dų-mą́llā qāmǫ́yǫ. ę́tníḥ ú-fą́rtá'nǫ, hávi u-mą́llą́tte bu-šġǫ́lǫ, lǫ-fā'íšše žġēr mḗne mą́lla, ędǫ́bsę ksǫ́yim. kmáqre á-z'uryǫ́tǫ dá -qálme, ksǫ́yim 'āmaíye, kmíšġil 'āmá-níše, 'ą́ma-qálme, ksǫ́yim 'āmaíye. kítvō qálmǫ kā'ístǫ, ozą́vōle ęlgą́ba. kítvōla gaúrǫ, azzé u-gaúrǫ lú-dvǫ́rǫ, azzé u-mą́lla ęlgą́bi-žíṇęke. ą́ti u-gaúrǫ mu -dvǫ́rǫ, ḥęzḗle u-mą́lla ksǫ́yim 'ámiy-ą́ttǫ. ą́ti u-mḗrękǫ gaúre di-qálmǫ, maškḗle su-á́ga da-qálme, ómer ḥęzḗli u-mą́lla ksǫ́yim 'ām ą́tti. qrą́lle lų-mą́llā ulą́tte du-mḗrękǫ. ómmi šġǫ́lǫ? mą́llā. ómer mínyǫ? ómmi símlǫḥ 'ām ą́tte dą́nǫ? ómer ḥaír klā i-žíṇęke, ǫ́nǫ símli 'ą́męḥ? ómmo lṓ. ómmi kimdą́gil gaúręḥ, ómmi ḥḗtulē bú-ḥabís, kimdą́gil 'ālu-mą́llā. māḥátte bú-ḥabís. fą́iš 'šą́tǫ msíkǫ, ksǫ́yim u-mą́llā 'āmi-žíṇęke, ą́tsíṇǫ, hāvílā ábrǫ. 'šą́ma' u-á́ga, qréle li-žíṇęke, ómer mǫmą́ne ą́tsíṇiṯ uhāvílęḥ? ómmo męgaúri. lǫ-mtánálle ęldu-mą́jlis. kítlē á́ttǫ lu-á́ga da-qálmę kā'ístǫ. ázzā zu-mą́lla ómmo ękǫ́yu lḗbi, mǫ-dą́rmǫ́nǫ ǫhlǫ́nǫ ędnǫyą́ḥli? ómer gędǫmánneḥ, gęsą́imiṯ będíḍi? ómmo é. ómer tą́i dsą́mn-'ą́męḥ, gęnąḥlęḥ. ómmo itóḥ. símle 'ą́mā. á́tyǫ i-qálmǫ lų-baítǫ, fā'íšǫ árbsǫ yaúme, ómmo náyąḥ lḗbi. kǫ́tę u-mą́lla ęlgáb-be'á́ga ęlbǫ́i diy-ą́tto. wú-ḥā yaúmǫ gáb-be'á́ga símle 'ām á́tte du-á́ga. nāḥítǫ bą́rtę du-á́ga lų-mrábba' diy-ḗmǫ, ḥęzḗla u-mą́lla ksǫ́yim 'āmiy-ḗmǫ, híya ąḥzą́lla li-ką́cęke, uhǫ́nne lǫ-ḥziyǫ́lle. á́tyǫ mǫ́lla lų-bā́bǫ, ómmo bā́bǫ. ómer há. ómmo itóḥ. ómer ęlmúne? ómmo tóḥ ḥúr. ázzē 'ą́mā u-bā́bǫ, maḥvų́lále iy-ḗmǫ u'u-mą́lla. 'ábar 'arrīšáiyę, ómer mǫ́-ksąimítu? lǫ-mtánąlle. ęmsíkle u-fą́rtá'nǫ, māḥátle bú-ḥabís umāḥátle iy-ą́ttǫ 'álu-ḥāzǫ́q, mḥązqǫ́lę. kle

u-fạrtáꜱnọ msíkọ, fáiš šátọ msíkọ, lọ́-marfẹ́lẹ lu-áġa. mọllẹ́le lú-fạrtáꜱnọ, ómẹr mą́-ḥaq kítlọḥ ꜱáli dẹkítno msíkọ? ómẹr símlọḥ ꜱām átti. ōmẹr lą́ttọḥ qrẹlą́li, ómmo ksạímịt ꜱámi bu-zṓr, mí-sąmnọ, ñātṭ́nọ. ómmi ḥábrại-yọ, dụ-mą́jlis. ómmi nọ́šọ kíbẹ ẹtsọ́yim ꜱām áttọ ẹdlọ́-mlišọ́nā? ómmi ḥaír. ómmi lą́tlọḥ ḥáq ꜱálu-fạrtáꜱnọ. mạrfą́lle, ómmi lọ́-fáiš saímịt haúḥā. ómẹr ṭaúbe. símme ą́rjaꜱ mą́llā. —. kítvō kạ́cẹke ẹmdá-qálme, šāfą́rtọ-vā, ẹmsikọ́le ksọ́yim ꜱáma mą́llaḥálf. gẹbọ́ḥyọ i-kạ́cẹke, ą́hzą́lle lẹtlọ́tọ, šḍą́lle bọ́tre, mahzą́mle. azzé nā́fąq ẹmbạiná-qálme. azzé ẹlbạín i-bọ́qọ, ómẹr surọ́ye hátu? ṭáye hátu? ómmi fąlgạínā surọ́yẹ-nā ufąlgạínā ṭáyẹ-nā. ómẹr ónọ qā́šọ-nọ ẹmbạína-ḥábaš. ómmi lọ́-kọvą́tlạn qā́šọ? ómẹr bẹ́le, gẹdọvẹ́nọ. símme qā́šọ. ómẹr šạiyḗꜱu á-kạcẹkā́t -dą́ṭhu dẹmaqrẹ́nin. mšāyáꜱe a-kạ́cẹkāt-dą́tte, kẹmaqrẹ́lin ksọ́yim ꜱāmạíye, kómẹr i-qraíṭọ hā́ṭi-yọ, dọmmą́nḥu ēmạíḥu ubābạíḥu kmāqrą́lḥu u-qā́šọ? mā́ru é. ómmi trọ́ve. kul yaúmọ bu-karā́nọ. kọ́ṭin á-nīše ẹlgā́bẹ kmāṣalvi, gẹnǫ̣šáqqe. kómmi laḥḍọ́de á-nīše, kómmi knǫ̣šáqlạn, mọ́rre lá-gaurą́tte, ómmi kmaṣalvína knǫ̣šáqlạn. qrą́lle lu-qā́šọ, ómmi qaí knọ́šqịt á-nīše? ómẹr ꜱádẹ-yọ gābạína. lọ́-mtānąlle. kózzin māṣalvi á-nīše, ą́qọrāssẹ, kómmi laḥḍọ́de á -nīše: ą́qọrāslạn. mọ́rre lá-gaurą́tte, ómmi kmaṣalvína qọráslạn u-qā́šọ. qrą́lle lụ-qā́šọ, ómmi qaí qórsịt á-nīše? ómẹr gābạínā haúḥa-yọ, lā́šān ą́ttaíbi ẹdmīyáddẹbi. lọ́-mtānąlle. azz-ą́ḥdọ maslaúlā, dąryọ́le, símle ꜱáma. azzé ñámiš, símle ꜱāmạíye. mọ́rre lá-gaurą́tte, qrą́lą́lle, ómmi qaí símlọḥ ꜱāmá-nīše? ómẹr ꜱádẹ-yọ gābạína, kul šátọ gẹsą́mnọ ꜱam ñámiš. ómmi msā́kūle. mahẹ-zą́mle, šḍą́lle bọ́tre. azzé ẹlbạiná-ṭāi. ómmi qaúwyọ kšọ́dịn bọ́ṭrọḥ, ẹlmū́nẹ? ómẹr ṭáyọ-nọ, dąrvíš-nọ, ātṭ́nọ mụ́-ḥọ́j, nuḥrọ́yọ-nọ, lāḍáꜱnọ ą́ik-ozzí, ḥzą́lą́lli, kómmi itṓḥ ą́hvaí surọ́yọ. ómmi ai -dą́rbọ gẹdọ́vit surọ́yọ? ómmi gẹsạimīnā́lọḥ mą́lla. símme mą́lla, mautaúwwe bu-jẹ́mạḥ, lọ-qọ́dẹr mọ́sịk rū́ḥẹ, ksọ́yim ꜱāmá-nīše dá -ṭáye. mídle laḥḍọ́ bú-zọ́r. šāmíꜱi á-ṭáye, qrą́lle ẹdmọḥą́llẹ. mahzą́mle ẹlsa-sūrọ́ye. ómmi qaúwyọ kmáḥązmịt? á-surọ́ye. ómẹr kómmi tóḥ ą́hvaí ṭáyọ, uꜱọ́nọ qā́šọ-nọ. ómmi fúš gābạínā, mi -dsímlọḥ fídạt ꜱaínọḥ. á́ṭin á-ṭáye, ṭlọ́bbe má-surọ́ye. á-sūrọ́ye kómmi qā́šọ-yọ, á-ṭāi ómmi dąrvíš-yọ, mụ́-ḥọj á́ṭi. ẹmqātą́lle lá-ṭāi ulá-sūrọ́ye ꜱālú-fąrtáꜱnọ, ą́qtọ́lle ą́hḍọ́de. ázzin mašką́lle ꜱāl ą́hḍọ́de lá-ṭāi ulá-sūrọ́ye ꜱālú-fąrtáꜱnọ. ázzin su-šụltọ́nọ di-bọ́qọ,

maškálle ʾāl ąḥḍǫ́de, maḥkálle i-ḥkēyą́tte lų́-šųltǫ́nǫ lá-ṭāi, ómmi hánǫ á̱ṭi mų́-ḥǫj, dąrvíš-yǫ, kómmi á-sūrǫ́ye qášǫ-yǫ, ęmqāt̨ę́ląn ʾálę. ómmi á-sūrǫ́ye ḥaír lą́cyǫ dąrvíš, qášǫ-yǫ, ęmbąínu-ḥábąš á̱ṭi. ómęr mįn-at męmę́de? u-šųltǫ́nǫ. ómęr mą́llā-nǫ uqášǫ-nǫ. ómęr lǫ́, már. ómęr mą́llā-nǫ. lǫ́-majrę́le mú-šųltǫ́nǫ dómęr qášǫ -nǫ. maubą́lle lá-ṭāye, símme mą́llā. mídle lá́yǫ ędlǫ́-trę́la, símle ʾáma bu-zǫ́r. hávin húwe uhíya dǭstín. ąḥzą́lle ʾála, ęmḥalą́lle dęmǫḥą́lle. mahzą́mle ęlsá-sūrǫ́ye, ęmḥalą́lle lá-sūrǫ́ye, mahzą́mle. náfąq ęmbąíni-bǫ́qǫ, azzé lų-bą́ląd-díḍę. azzé ęlzęmír zōzán, ómęr kǫbʾę́nǫ á̱ṭṭi. qrę́le liy-ą́ṭṭǫ, á̱tyǫ lų-mą́jlis, ómęr zéḥ zęgaúręḥ. ómmo lą́tle zíbbǫ. maʾalę́le ʾal zíbbe bú-mą́jlis, ómęr šqǫ́llíli ḥā ḥą́tǫ. hūwą́lle iy-ą́ṭṭǫ. ázzē lų-baítǫ, símle ʾāmiy-ą́ṭṭǫ. ómmo mąíkǫ šqíląḥ ú-zibbánǫ? ómęr ęmbąiná-qálme. ómmo šǫqlątvǫ ḥā ráb. ómęr mąíṭi̱t, ómęr álǫ zíbbi ú-qāmǫ́yǫ-yǫ. ómmo lǫ-fáiš gę- šǫqęląllǫḥ. ómęr dų́š maškę́na ʾāl ąḥḍǫ́de. azzín zęmír zōzán, ómmo lǫ́-kšǫqęląlle. ómęr qaíyǫ? ómmo zíbbę nāʾímǫ-yǫ. ómęr aubę́la bu-zǫ́r, mąíkǫ ʿgęšǫ́qęl zíbbǫ ráb mánǫ. maublǫ́lę lú-fąr- táʾnǫ, hávin gaúrǫ uʾá̱ṭṭǫ.

LXIII (159).

kítvō wazírǫ, kitvǫ́le tlǫ́t níše, kitvǫ́le gréʾǫ kómǫ. lōvēvǫ́le ábne lú-wāzírǫ. hāvíle ábrǫ miy-ą́ṭṭǫ naʾámtǫ kómo. sōyą́mvǫ u-gréʾǫ á̱ʾma, hāvíla ábrǫ ḥu-gréʾǫ kómo. ómmi hāvíle lú-wāzírǫ ábrǫ. á̱ṭi, ḥǫ́lle ʾálę, ḥęzę́le ábrǫ kómǫ. mǫ́lle liy-ą́ṭṭǫ, ómęr már dīdúġriye męmą́n-yǫ? ómmo mę́nǫḥ-yǫ. ómęr ḥaír kimdágli̱t, gęqǫtánneḥ, már. ómmo dīdúġriye? ómęr é. ómmo lǫ-kmǫḥą́tli? ómęr lǫ́. ómmo mu-gréʾǫ-yǫ. qrę́le lu-gréʾǫ, ómęr qai-aúḥā símlǫḥ, gréʾǫ? ómęr líya ómmo sųm ʾámi. jlą́tle u-gą́ldǫ daqdǫ́le, maʾlę́le ʾą́l-męqárʾę, símle sáqują́rm, umą́rfę́le ękǫ́rąḥ ędlǫ́-qárʾǫ, mḥāláqle bąiná-kúbe zaltǫ́nǫ wątrę́le. hávi u-ábrǫ dú-wāzírǫ rábǫ, nóšǫ lǫ-qǫ́dęr ʾálę. ómęr ú-wāzírǫ, gętǫlábnǫḥ. ómęr lǫ-krǫzę́nǫ níše dlō ǫ́nǫ maʾają́bnǫ ušǫqánnǫ. ómęr mųstáflit. ráḥu ábre dú -wāzírǫ, kárąḥ bębrí̱tǫ ʾāl á̱ṭṭǫ arbáʾ-išne, lǫ-qāyi̱dle á̱ṭṭǫ ḥid kǫ́- bʾę. dáʾąr lų-baítǫ, mǫllę́le lų-bábǫ, ómęr lǫ-qāyą́dli á̱ṭṭǫ. ómęr

kráḷ, aíkǫ ętḷǫ́zi̱t umaˢą́jębit gęšǫqánnǫḥyǫ, haúwyǫ gāwi̱rtǫ uhaúwyǫ ędlǫ́-gwǫ́rǫ. ómęr kāˀísǫ. kárąḥ bąiná-ṭaíre, lǫ-ḥzę́le. ómmi kítlē bą́rṭǫ lų́-bą́šīq, kommíle á-ṭaíre. ázzē su-bą́šīq, yątu ęzbebą́šīq. ómęr ąlmi̱n-ą́ṭi̱t, ábre du-wāzírǫ? ómęr āṭínǫ ęlbą́rṭǫḥ ąṭṭǫlą́bniyǫ. ómęr klā bą́rṭi. ḥǫ́lle ˢą́la, kāˀi̱stǫ-yǫ, rą́glā ˢāwų́štǫ -yǫ. ómęr bą́rṭǫḥ kāˀístǫ-yǫ, ę́lǫ sáqaṭ-yǫ. ómęr hą́ṭi-yǫ, krǫzątlā aubę́la, lǫ-krǫzątla tríya. ómęr gezínǫ kǫrąḥnǫ, ędlǫ́-qą́dli tau mę́na, gędǫṭę́nǫ maubą́nnā, wųtqą́dli gętǫrę́na. ómęr zǫ́ḥ lǫ-kǫbę́na. kárąḥ lǫ-qāyą́dle. ąḥzę́le ṭaírǫ, ómęr lǫ-kmǫtvątli gréˢǫ gą́bǫḥ? kǫmállę u-ṭaírǫ. ómęr bę́le. maubę́le u-ṭaírǫ ˢą́mę lų -baítǫ. mǫ́llę lų-bą́bǫ, ómęr lǫ́-qāyą́dli, ómęr ąḥzę́li ąḥdǫ́ su-bą́šīq, kāˀístǫ-yǫ, rą́gla ˢāwų́štǫ-yǫ. ómęr u-ṭaírǫ: ˢalmǫ́-kimšąílit? ómęr ˢal ą́ttǫ kāˀístǫ. ómęr gędǫmánnǫḥ, u-ṭaírǫ. ómęr mą́r. ómęr kārąḥnǫ ębbrí̱ṭǫ kúla, lǫ-ḥzę́li níše taú mębą́rṭed dǫ́ṣmār ú-ṣābǫ́ǧǫ, u-ą́ǧa dá-kulą́ñg. ómęr kāˀístǫ-yǫ? ómęr dḥǫ́zi̱t taú mę́na, qṭą́ˢ qárˢi. ómęr é, ómęr kǫ́ḍˢąt aíkǫ-ne? ómęr gęmaḥvę́nǫḥne, ǫṭę́nǫ ˢą́mǫḥ. qą́yim húwe uˀu-ṭaírǫ, azzén lī-dúkṭǫ ędkitvąíye á-kulą́ñg. qāˀími mętámǫ, azzén ęlǧę́r dúkṭǫ á-kulą́ñg. ómęr hą́ṭi-vā duk-ṭąíye, lǫ-kǫḍˢą́nǫ aík-azzi̱n. ąḥzą́lle arnúwǫ. ómmo ˢalmúne kimšąilítu? ómmi ˢal ǫ́ṣmar u-ṣābǫ́ǧǫ kimšąilína. ómmo azzén lí-ba-glą́e krǫ́ˢąn. azzén bǫṭrąíye, ḥzą́lle á-kulą́ñg, mą́lyǫ ī-daštáyǫ dí -baglą́ye kulą́ñg. mšāyą́lle ˢal ǫ́ṣmar u-ṣābǫ́ǧǫ. kítle cą́dąr. ómmi kle bu-cą́dąr. ḥā cą́dąr ęlḥúḍę-yǫ, ázzi̱n ęlgą́bę, drą́lle šlómǫ ˢą́lę. ómęr ˢą́la-ˢaíne, itǫ́ḥu itą́u. yātívi. ómęr ąlmi̱n-āṭi̱tu? ómęr āṭínǫ ęlbą́rṭǫḥ. ómęr ęlmányǫ bą́rṭi? ómęr lǫ́nǫ-yǫ. ómęr lǫ-krǫz-yǫ́lǫḥ. ómęr ábre dú-wāzírǫ-nǫ, kómmi̱t lǫ́-krǫzyǫ́lǫḥ? ómęr ábre dú-wāzírǫ hą́t, uhíya bą́rṭed dų́-šų́ltǫ́nǫ-yǫ, ú-šų́ltǫ́nǫ dá-kulą́ñg. ómęr qraíla dḥǫzę́na, gęšǫqlóli? ló? qrąllą́llā, lą́tyǫ, mšāyą́ˢlā ąḥ-dǫ́ ębdúktā, mamṭiyǫ́lle lų-dívan, lą́cyǫ bą́rṭǫ dǫ́ṣmar, ǧę́r mę́na -yǫ. ómmi hą́ṭi-yǫ. ómęr hą́ṭi-yǫ? ómmi é. ómęr šrǫ́lǫ, ṭaírǫ? ómęr ḥaír, lą́cyǫ hą́ṭi, u-ṭaírǫ. ómęr tą́(w)ų́lā. ázzi̱n mamṭiyǫ́lle bą́rṭed ǫ́ṣmar, mąlvą́ššalla júle pęsín, mamṭiyǫ́lle lų-dívan, dlǫ́-ḍą́ˢlā u-ṭaírǫ. ómmi klą́. ḥǫ́llebā lu-ṭaírǫ, ómęr hą́ṭi-yǫ. ómmi lą́c-yǫ hą́ṭi, á-kulą́ñg. ómęr bę́le. ómęr krǫzę́na, ábre dú-wāzírǫ, haúwyǫ híya ulaúwyǫ híya krǫzę́na. ómęr gędǫbę́nǫḥyǫ, ǫ́ṣmar; ómęr ṭąíli ˢą́srǫ ṭą́ˢne dīnǫ́re, hǫ́nne uˀá-bą́gle. ómęr kāˀísǫ. mšā-yą́ˢle u-ṭaírǫ ęlsu-bą́bǫ, ómęr mą́llę ęlbą́bi, mar aṭṣą́n ˢą́srǫ ṭą́ˢnę

ạddīnǫ́re, hǫ́nne u'á-bá̀gle, utaíyin u'itǫ́ḥ, ǫ́nǫ klī hą́rke. ómmi zóḥ hát taíyin, á-kulą̃ñg. ómẹr gẹmamtánnẹ, hátu mǫ́llu mẹ́ni? ómmi mụstáflit. ázzē u-ṭaírǫ ẹlsú-wāzírǫ, mǫ́lle lú-wāzírǫ ḥṭd mǫllẹ́lẹ lu-ábrǫ. maṭˢállẹ á-ṭáˢne lú-wāzírǫ, mšāyáˢle ˢámu-ṭaírǫ. á̱ṭi u-ṭaírǫ mamṭállẹ ẹlsábrẹ dú-wāzírǫ. hūlẹ́lin lábre dú-wāzírǫ a-ṭáˢne u'á-bá̀gle. ómmi u-ḥą́ ṭáˢnǫ núquṣ líra-yǫ. ómẹr gẹdǫbénǫllu ī-líra. ómmi lǫ-kmaqablína. ómẹr gẹṭǫrẹ́nǫ u-ṭaírǫ grą̃u gābaíḥu dí-lirā. ómmi trǫ́ve. trẹ́le u-ṭaírǫ u'á̱ṭi mamṭẹ́le i-kạ́cẹke. á̱ṭi lụ-baítǫ, mšāyáˢle i-líra ˢámụ-ḥmǫ́rǫ. á̱ṭi ụ-ḥmǫ́rǫ, mamṭẹ́lẹ i-líra. dạryǫ́le, mzaiyˢǫ́le; ụ-ḥmǫ́rǫ kǫ́rạḥ ˢálā, á̱ṭi u-táˢlǫ. ómẹr mǫ́-ksạímiṭ, ạḥmǫ́rǫ? ómẹr dréli i-líra, mzaiyˢǫ́li. kárạḥ u-táˢlǫ ˢámẹ, ḥạzyǫ́le. ómẹr ḥáliyǫ, táˢlǫ. ómẹr lǫ-kǫbéna dlǫ́-mạrḥuwą́ṭli ˢálǫḥ. šqẹlǫ́le mu-táˢlǫ, urą́ḥu u-táˢlǫ ˢále. ā̱ṭile dịdvǫ́ntǫ lụ-ḥmǫ́rǫ, mahzą́mle lǫ́ -ḥmǫ́rǫ, drẹ́le u-táˢlǫ. ázzē ẹlsá-kulą̃ñg, hǫ́le i-líra lǫ́ṣmar, mamṭẹ́le u-ṭaírǫ. dą̃ˢạr hǫ́we u'u-ṭaírǫ lụ-baítǫ, ḥzą́lle u-táˢlǫ. ómẹr hēš hą́rke hát? ómẹr é, drelǫ́ḥli, twǫ́llǫḥ rą́ġli, ẹṭˢálli, lǫ-qǫdánnǫ mhāláḥnǫ. á̱ṭịn ạlbú-wāzírǫ, maškạ́lle sú-wāzírǫ ˢāl ạḥḍǫ́de. ómmi lạít ġ̇ámǫ, ạhvą́wụlạn grẹ́ˢe, aḥúlu uštáu. ómmi trǫ́ve. hávịn grẹ́ˢe u-táˢlǫ u'ụ-ḥmǫ́rǫ u'u-ṭaírǫ. ẹmhǫ́lle lą́bre dú-wāzírǫ bą́rṭẹ dǫ́ṣmar ˢálẹ. kítle grẹ́ˢǫ lú-wāzírǫ u-dą́rviš, ásḥam mẹ́ne lạít, bú-dịbǫ́lǫ nǫ́šǫ lǫ́-gẹdǫrẹ́le. kít bí-qrítǫ šúqẹ udukánẹ. ẹmzą́yạḥ taúrǫ ẹdbaítǫ. ẹkǫ́rḥi ˢálu-taúrǫ, nāfíqǫ i-žịnẹke mǫ́rtẹ du-baítǫ, ẹkǫ́rḥǫ ˢálu-taúrǫ bú-ṭúrǫ. ḥạzyǫ́le lú-ḥą́rj, ẹmsikǫ́le, mǫblǫ́le, kǫ́ḍạˢ á̱ṭṭǫ -yǫ, mǫblǫ́le lụ-naqvạíḍe, maˢabrǫ́le lálġul, ksǫ́yim ˢáma ḥíd-a -gaúre. lǫ́-kụmtányǫ. knǫ́fąq, kmą́ḥạt kéfǫ rábṭǫ bu-tárˢǫ dlǫ-qǫ́drǫ mahą́zmǫ. hāvíla tą́rt-abnǫ́ṭǫ mu-ḥą́rj; aṭˢịnǫ náqẹla ḥrẹ́ṭǫ, hávi u-ḥą́rj ināń ˢāli-žịnẹke, ómẹr lǫ-fáiš kmāhą́zmǫ, hāvíla abnǫ́ṭǫ mẹ́ni. náfąq, ázzē lu-ṣaídǫ. ī-žịnẹke símlā ulǫ-símlā mán -abnǫ́ṭǫ, lázzịn ˢámā. qāˈímǫ mahzą́mla, átyǫ li-qrítǫ du-gaúrǫ. ḥạzyǫ́lle lá-zˢúre di-qrítǫ zaltǫníṭǫ, zāˈíyˢi mẹ́na, mḥallábbā kéfe. ómmo a̱ṭṭą́ṭ dẹflą́n kąs-nǫ, lǫ́-mǫḥẹtǫ́lli. azzén mǫ́rre lu-gaúrǫ, mamṭẹ́le júle, maḷvą̈sléla, mǫblǫ́le lụ-baítǫ. maḥkẹlálịn ḥid-ávi. kǫ́ṭe u-ḥą́rj li-qrítǫ ḥdú-naiyár, ąqǫ́ṭẹl á-qanyǫ́ne di-qrítǫ, ksǫ́yim ˢámi-bą́rṭǫ mdą́rb iy-émǫ. qṭịle zlą́m mẹdi-qrítǫ, mịdde lá-tfañáq ẹldi-qrítǫ u'ázzịn lụ-naqvạíḍe. náfąq, qṭǫ́lle bá-tfanaq, maȟraúwe u-náqvǫ, mamṭálle á-kạcẹkát, á̱ṭịn lụ-baítǫ. hāvíla li-žịnẹke ábrǫ ḥá-nǫ́še uḥú-ḥą́rj. yárū, nǫ́šǫ lǫ-qǫ́dẹr ˢálẹ. u-grẹ́ˢǫ dú-wāzírǫ

sáḥęm-yǫ, nóšǫ lǫ́-gdǫrę́le bú-dịbǫ́lǫ. ómmi izóḥu, táu ábre du-ḥą́rj. mamṭálle ábre du-ḥą́rj ęlsú-wāzírǫ. ómęr mištaːáu bú-dịbǫ́lǫ. mištaːálle. drę́le lą́bre du-ḥą́rj. ómęr u-wāzírǫ: gęqǫṭáˢnǫ qárˢę du-grę́ˢǫ, qai drę́le lą́bre du-ḥą́rj? męrājẹ́le lą́bre du-ḥą́rj, lǫ-trę́le dęqǫ́ṭạḥ qárˢę. ómęr qai drę́lǫḥ u-grēˢaíḍi? ómęr i-qūwạ̄ḭ̄ ḍi mu-ḥą́rj-yǫ. ómęr šrǫ́lǫ; ómęr itaú gą́bi grę́ˢǫ. ómęr é.

LXIV (172)

kítvō yātúmo kácạl, lą́tvōle émǫ ubą́bǫ. ˢǫbárvǫ lá-bǫ́te gōnaúvǫ láḥmǫ, mǫḥánvōle. kítvō mą́llā bí-qrǐṭǫ, mǫ́llẹ̄le lu-mą́lla, ómęr bąs gónvit láḥmǫ, ęṭláb, gędǫbílǫḥ. ómęr mą́lla. ómęr há. ómęr kǫbˢẹ́ǭnǫ dḥairą́tli bu-kṭǫ́vǫ, ąḥzạí, gędǫvẹ́ǭnǫ bémijāl? gǫdǫ-vé̤nǫ daulą́tli? ómęr trǫ́ve. ḥǫ́lle bú-kṭǫ́vǫ lu-mą́lla. ómęr kácạl. ómęr há. ómęr dlǫ́-gǫnvit, gędǫ́vit qǫ́ẓę. ęfṣíḥ u-kácạl, yątū ęgrę́ˢǫ są́-(r)rimǫ́ye, kšǫ́qęl a-yąrḥạíḍe mī-daúle wųklǫ́viš. háv i ą́ġa, qrę́le lu-pą́šā, ómęr kácạl. ómęr há. ómęr hvạí qǫ́ẓę bęflą́n valą́ye. ómęr bǫṭr dęmǫ́lloḥ gędovę́nǫ. mālíflẹ̄le šą́š ḥęvǫ́rǫ lǫ́-kacą́l, šqǫllẹ́lẹ ámrǫ mu-pą́šā, wumsíklēle trō grę́ˢe. rą́ḥū húwe wá-grę́ˢe, azzé̤ lí-valą́i ędmǫ́llẹ lu-pą́šā, ázzē lí-sąrą́i. kít qǫ́ẓę támǫ. yątū bú-méjlis. ómmi mịnāt męmẹ́de? dǫ́-mą́jlis. ómęr ātịnǫ qǫ́ẓę ęlą́rke. ómmi ęlmá-mšāyáˢlēlǫḥ? ómęr lǫ́-pą́šā. ómmi kǫ́yǫ u-ámrǫ ąḍmamṭę́lǫḥ? ómęr lǫ́-mamṭę́li ámrǫ, ęmbedúgle. ómmi qúm. ómęr lǫ́-qámnǫ. maufą́qle u-ámrǫ. qrą́lle, ómmi šrǫ́lǫ. yątū qǫ́ẓę. qáyim ú-qǫ́ẓę qāmǫ́yǫ máˢzil. hávi qǫ́ẓę bí-valą́i, ęqǫ́ṭạḥ šąrí̤ˢa. krǫḥmíle dǫ́-méjlis. ómęr súmuli máḥkama bášqā mí-sąrą́i. simą́lle máḥkama bášqā. kyǫ́tū bī-máḥkama máḥkịm. fáiš šątǫ. kla í-valą́i táḥtu-diyą́r. ękḥólsi á-zˢǫryǫ́ṭǫ qmu-tárˢǫ di-máḥkama. kul yaúmǫ kmǫ́sik ąḥḍǫ́, sǫ́yim ˢāmạíye bu-zǫ́r. símle ˢam ˢę́sri. šāmíˢi dí-valą́i, ómmi qǫ́ẓę lǫ-sạímịt haúḥā. ómęr ạí-dą́rbǫ? ómmi ksạímịt ˢam án-abnǫ́ṭǫ. ómęr ḥạír lą́tli hą́š. ómmi īmạílạn bú-mislíáf ą̈nni lą́tlǫḥ hą́š. ómęr yaúma ˢąrútǫ-yǫ lǫ́-kyǫmę́nǫ gunáh-yǫ, rámḥụl gịdyǫmę́nǫ. ómmi trǫ́ve. náḥąr déri yaúmǫ, ęṭlę́le u-mịslíaf, māḥátle ęktǫ́vǫ ędlǫ́-ktǫ́vǫ, māḥátle ˢālǫ́-sąndúqǫ. ą́ṭi u-mą́jlis, ómmi imạí. ómęr yǫmę́nǫ. ómmi é.

ómeṛ bú-mishafáṇǫ lą́tli hą́š mán-abnǫ́tǫ. ómmi šrǫ́lǫ. mįtyāqánne. hǫ́nne ǫ́ɛd-ętkómmi ú-mishą́f-yǫ dekyǫ́mębe, lādíɛi, mįtyāqánne. ómeṛ fāʾíšhu mędе? ómmi lǫ́. bótṛ beʾárbɛǫ yaúme ęmsíkle zęɜúrtǫ kámil, símle ɜámā, lǫ́-māqą́llā liy-émǫ úlų-bábǫ, ątɛ́ǫ. hązyǫ́lle liy-émǫ úlų-bábǫ, ómmi qaí haúhā símlęh? ómmo aí-dą́rbǫ? ómmi ątɛ́ǫnąt. ómmo mǫ-saimǫ́nǫ? ómmi męmą́n-yǫ? ómmo mų-qǫ́zę-yǫ. ómmi dǫ́ve, zéh ḥalę́qe ɜálu-qǫ́zę, bą́lle lǫ́-tǫ́rįt ędšǫ́mɛi á-nǫ́še, ę́lǫ gęmahętką́tlan dšǫ́mɛī á-nǫ́še. ómmo trǫ́ve. hāvíla li-ką́cęke ęzɛúrǫ. mālíflā bainá-fą́se, maubę́la ędlǫ́-ḥas ębląl-yǫ, mḥāláqla bsę́fe du-qǫ́zę. ómeṛ mįny-ánǫ? ómmo símlǫh ɜámi, ątɜęnǫ́nǫ, hávi émi ubábi ómmi zéh ḥāláqleyǫ, mamtę́li ęlgábǫh, súmę ębmǫ́re. nāfíqǫ ī-ką́cęke wųtrę́la su-qǫ́zę. qą́yim sáfeṛǫ u-qǫ́zę, ómeṛ hāvíla lą́tti bu-bą́laḍ ábrǫ umāʾítǫ, mšāyaɜálliyǫ, ómmi trǫ sąmle ębmǫ́re. ómmi šrǫ́lǫ? ómeṛ é, klé. ómmi baɜ aí-dą́rbǫ gęsaimą́tbe? ómeṛ aḥzáwųli aḥdǫ́ ądmǫnqǫ́le, gędǫbénǫ á-yaṛhaíḍā. ęmšāyą́llalle ɜāl aḥdǫ́. ḥdǫ́ ómmo ǫnǫ gęmǫnqálle. maubą́lle ęlgába, kmaúkal u-qǫ́zę li-žįnęke umalvą́šla ukǫ́be á-yaṛhaíḍā, u-yą́ṛhǫ mǫ́ qúrš. yárū ú-zɛúrǫ, mamtę́le ęlgábe, fáiš su-qǫ́zę. á-mǫ́re di-ką́cęke hűwwe i-ką́cęke ęlhą́. dámaḥ gába, símle ɜámā, lǫ́-nāfíqǫ bą́rtǫ. ómeṛ dɛár ęlbebábęḥ, látąt lázim. ómmo qaúyo? ómeṛ lǫ́-nāfíqęt bą́rtǫ. ómmo háli ḥáq dí-qabāḥaíḍi. ómeṛ zéh ęšqúl ḥáq di-qabāḥaíḍęḥ mávǫ dmaḥraúlēlęḥ. átyǫ mǫ́llā lų-bábǫ uliy-émǫ. mašką́lle ɜál ą́ḥdǫde. u-pášā ómeṛ bí-šą́riɛa: knǫ́flǫ i-ką́cęke lávǫ ędmaḥręvǫ́le, lǫ́-knǫ́flǫ lų-gaúrǫ. u-qǫ́zę ómeṛ knǫ́flǫ lu-gaúrǫ. ómmi kimdáglįt qǫ́zę, dų́-mą́jlis, ómmi qráu lī-ką́cęke dḥǫzéna ęlmá-maḥręvǫ́le. máyiṭ u-qǫ́zę mi-zǫ́ḥtǫ. ázzįn qrą́llą́lla. átyo lų́-méjlis. ómmi ęlmą́ne maḥraúlēlęḥ, ędlǫ́mmįt didúġriye, gęsaimína núrǫ umǫqdinálęḥ. u-qǫ́zę kómeṛ lǫ́mmįt, már ɜal ḥrę́nǫ. ómmi már. ómmo didúġriye, lų-qǫ́zę. ómeṛ ḥaír, dúgle. ómmo bę́le, ú-zɛúrǫ maíkǫ-yǫ? mę́ni-yǫ. ómmi šrǫ́lǫ? ómmo é. u-gaúrǫ ómeṛ māqą́llā didúġriye, án-náqęlā gęšǫqánnǫ ątti, kmaqbą́nnā. hūwą́lle iy-ą́ttǫ lų-mę́rękǫ uʾu-ábrǫ, waqtǫ́ɜe lišónę dų-qǫ́zę. šdą́lle bǫ́trę ędqǫtlílę. mahzámle lą́daɜ aík-azzē. ęmzą́yaɜ bu-ṭúrǫ. —.

aḥzę́la ęldíbbe, ómmo ɜalmǫ́-kǫ́rḥąt? lǫ́-mtānę́le, lálǫ-yǫ. midlá lędrǫ́ɛe, maubę́la lī-dúktǫ ędkaúwyǫ bainá-dįbáb. ómmi maíkǫlęḥ hánǫ? ómmo qāyą́dliyǫ. ómmi gędǫḥlátle? ómmo lǫ́, gę-

saimálliyo gaúro. maʒabállā lálġụl ẹlgábā, ómmo qaí lọ-kmišġọ́lit? maḥvẹ́le íḍẹ ʒál lišọ́ne, ādíʒọ i-díbbe lálọ-yọ. māḥátlā zínjạr baqḍọ́le, uksọ́yim ʒáma. i-náqẹla dẹknọ́fqọ, kmáḥtọ u-zínjạr baqḍọ́le, lọ-qọ́dẹr šọrẹ́le. hāvíle trē ábne ubạ́rtọ lụ-qọ́zẹ mi-díbbe. fáiš tmọ́ne íšne si-díbbe. azzá i-díbbe ú-ḥā yaúmọ lu-ʂaídọ. u-qọ́zẹ mādíle lu-ábrọ, ómẹr tóḥ šraí u-zínjạr maqḍọ́li. šrẹ́le u-zínjạr maqḍọ́lẹ dụ-bábọ. ómẹr gẹḍọtẹ́tu ʒámi? ómmi laíkọ? ómẹr maubạ́nnọlḥu lu-bạ́laḍ-díḍi. ómmi é. i-kạ́cẹke ónmo ọnọ lọ́-kọtyọ́nọ, gẹfaišọ́nọ sémi. qạ́yim u-qọ́zẹ, mahzạmle án-ábne, ạ́ti lí-valái dẹkítve qọ́zẹ. ómmi lọ́-fáiš ạqọtlinále, ẹqtọ́ʒlạn lišọ́ne, bạ́s-yọ, annáqẹlā táib. ómmi ītaú bí-valái. ómẹr é. ómmi án-abnáni maíkọ -ne? mọllẹ́lin ḥid jári. ómmi laít ġámọ. átyọ i-díbbe lụ-baítọ, lọ-ḥzẹ́lā u-gaúrọ uʾán-ábne, ẹmdaívọnọ. ómmo kọ́yọ bábẹḥ uʾaḥunónẹḥ? ómmo mọblíle ẹlbábi, mahẹzmíle. ómmo aík-azze? ómmo lọ́-kọḍʒọ́nọ. nāfíqọ i-díbbe ẹmdaívọnọ, azzá i-bạ́rto bọ́trā. lāḍíʒọ datyọ́ i-bạ́rtọ bọ́trā. bātḭ́lọ i-bạ́rtọ, yātívọ. i-díbbe azzá ẹkọ́rḥọ ʒálu-gaúrọ. —. kítvō páššā, náfạq lu-ʂaídọ. bạ́rtẹ di-díbbe šāfạ́rtọ-yọ, má-nsānát-yọ. ú-páššā ẹkọ́rạḥ ʒālá-ġazālát bú-ʂaídọ. ḥzạ́lle bạ́rtẹ di-díbbe, ómmi qaí hạ́rke hát? maḥkẹ́la ḥid hávi. u-páššā ómẹr arḥévụlla ʒálụ-sísyọ. marḥẹvọ́lle ʒálụ-sísyọ. mọblọ́le lụ-páššā, ẹmhạrọ́le ʒálu-ábrọ. náfḭl íšmā bẹbrḭ́tọ, ġálabe kāʾḭstọ-yọ. ómmi á -nóše: mamtẹlẹ́le lu-páššā kálọ lu-ábrọ ẹmbaín á-diḅáb, taú mẹ́na laít.

ī-díbbe āḍíʒọ u-qọ́zẹ baíni-valáyẹ-yọ. azzá ẹlbaíni-valái, kimšaílọ ʒálu-gaúrọ uʒálan-ábne. kmọḥábba ạ̈-tfanáq. āḥíla ġálabe mí-valaí. mọfqọ́lle mí-valaí. ḥẹzẹ́la táʒlọ, ómẹr qaí haúḥā ksai-míbẹḥ? ómmo kle gaúri uʾábni hạ́rke, mahzạmle, ẹkọrḥọ́nọ ʒálẹ, lọ-ktọ́rạn ạdḥọzyálle, kmọḥábbi ạ̈-tfanáq, āḥíli ġálabe mẹnaíye waqtẹlíli. ómẹr ọnọ gẹḍọmánneḥ ḥábrọ. ómmo már. ómẹr lọ́-qọ́dṛḭt ʒáli-valaí, kít bú-diyár šátṭ-ẹdmáye rábo, kle qmú-šaṭ ẹshḭ́rọ bqḭ́rọ uzáftọ, ẹftáḥe, ạrfạíye ʒáli-valaí, gẹmáhạzmi, gẹḥọ́zḭt gaúrẹḥ uʾábneḥ. ómmo lọ́-kọḍʒọ́nọ ạíkọ-yọ u-šáṭ. ómẹr mọ́-gẹḍọbạ́tli ẹdmaḥvénẹḥyọ? ómmo kítlī bạ́rtọ kāʾístọ, taú mẹ́na laít, má-nsānát -yọ, gẹḍọbạ́llọḥyọ. ómẹr kāʾísọ, ómẹr īmaí ẹdlọ́-mdáglit. īmẹ́la. ómẹr téḥ ʒámi. azzá ʒámẹ, maḥvụlẹ́la u-šáṭ. ẹftạ́hla, náfạq u-šáṭ ḥú-baḥár, náfḭl ʒáli-valaí. hávi ġọ́lb ġọ́lb bí-valaí. mạ́lyọ ī-valaí máye. ómmi ạḥnẹqḭ́na, aḥizému. mahzạmme. ạḥníq ġálabe nāʒíme. ḥẹzẹ́la u-ábrọ uʾu-gaúrọ, uʾú-ḥā ạḥníq. azzálịn ẹldí-valái.

ómmi báyǫ lǫ-kimqatlína ʾámęḥ, klē gaúręḥ uʾábręḥ. ómmo lǫ -mtānętu ʾámi, lǫ-qǫtlánḥu, gędauwyǫ́nǫ u-ą́ga dí-valaí. ómmi trǫ́ve. kle u-táʾslǫ ʾámā. ómmi sḥár u-šát. sḥǫ́llā u-šát, kmáḥkęmǫ ʾáli-valaí; lǫ-kmájrin gónvi mędę maḥḍǫ́de dí-valaí mi-zǫ́ḥtǫ dī-díbbe. mǫ́llā lu-gaúrǫ, ómmo kǫ́yǫ ábri? ómęr ą́ḥnáqlęḥ. ómmo lu-táʾslǫ símle haúḥā. kārí̱ḥi dí-valáye ʾal ą́ḥḍǫ́de, ómmi ī-díbbe kmáḥkęmǫ ʾālaínā, tǫ́ḥu dęqǫtlínála. dāmíḥǫ, maḥátte trę ṭǫpát ʾálā umąrfą́lle ī-núrǫ bá-ṭǫpát, qtǫllǫ́lle, mǫqḍǫ́lle. fáiš u-qǫ́zę uʾu-ábrǫ. ą́ṭi uʾábrǫ di-kącęke ęlgábe, ómęr hánǫ-yǫ bábi. ómmi šrǫ́lǫ, bábǫḥ-yǫ. hávin á-trábne du-qǫ́zę rábe, kmáḥkęmi ʾáli-valaí. kle u-táʾslǫ ązbęqǫ́zę. ómęr qaí hą́rke hát, táʾslǫ? ómęr mǫlláli fī-díbbe gędǫbą́llǫḥ bą́rṭi. ómęr dų́š ḥǫzę́na bu-baítǫ-yǫ, mamṭęnála ęlą́rke. ómęr dų́š, u-táʾslǫ. azzé húwe uʾú-qǫ́zę, azzíl-ḥų -baítǫ di-díbbe. lǫ-ḥzą́lle i-kącęke. ómmi ęlnǫ́šǫ mǫblǫ́le. dāʾíri. azzé u-qǫ́zę lų-baítǫ, uʾáṭi u-táʾslǫ lu-ṭúrǫ. ā̱ṭí dévǫ kāfínǫ, ḥęzę́le u-táʾslǫ, ębʾę́le dǫḥę́le. ómęr mǫ-kóbʾsą̄t, dévo? ómęr kǫbʾę́ǫ dǫḥánnǫḥ. ómęr qaúyǫ gędoḥlą́tli? ǫ́nǫ šų̱ltǫ́nǫ-nǫ. ómęr báḥ kāfínǫ-nǫ. ómęr gędǫbénǫḥ dą̱zkara, izóḥ lí-qrīṭaíhǫ, gędǫbílǫḥ tlǫ̱t ʾę́ze, aḥúlin. ómęr kān lauwálli? ómęr ą̱ḥvaí ī-dą̱zkara, gędǫbílǫḥ. mídle lų-dévǫ li-dą̱zkara, azzé li-qrí̱ṭǫ, ęnvǫ́ḥhe ʾą́lę lá-ką̱lbe, maḥvéle i-dą̱zkara lá-ką̱lbe. ā̱ṭą̱lle á-ką̱lbe, maḥvilę́lin i-dą̱zkara. á -ką̱lbe lǫ-kǫ́ḍʾsi i-dą̱zkara mínyǫ, mi̱dą̱lle; maḥzą́mle. šḍą̱lle bǫ́trę lá-ką̱lbe. mahęzą́mle, ā̱tí, mą́ṭi lų-táʾslǫ. ómęr hǫ́ huwą̱llǫḥ? ómęr lǫ́. ómęr qaúyǫ? ómęr azzínǫ li-qrí̱ṭǫ, ā̱ṭą̱lli á-ką̱lbe, maḥvilílin i-dą̱zkara, lāḍí̱ʾsī i-dą̱zkara mínyǫ, mą́nyǫ degęšǫ́qęl i-dą̱zkara, umą́nyǫ ą̱dgęqǫrę́ʾla; ębʾsálle doḥlíli. ómęr zóḥ lí-qrīṭaíhǫ, aubę́la. ómęr gędǫṭą̱lli á-ką̱lbe. ómęr laíbā ką̱lbe. azzé u-dévǫ. nāḥętíle dí-qrí̱ṭǫ bá-ṭfanáq, ómmi kle u-dévǫ dęʾāḥíle ų̱-ḥmǫraídą̱n. ęmḥālą́lle ą̱tfáñge. á̱ṭi u-dévǫ ęmjárḥǫ ą́lsų-táʾslǫ. ómęr táʾslǫ. ómęr há. ómęr ęqṭą̱llą́lli. ómęr ġámǫ laít, gęnǫyáḥlǫḥ, ómęr kazínǫ mǫsáknǫ dí-qrí̱ṭǫ kúlle, qaúwyǫ ęmjāráḥhe lǫḥ? u-dévǫ máyit. dáʾsar u-táʾslǫ ęlbeqǫ́zę, ómęr qǫ́zę. ómęr há. ómęr lǫ-ḥzélǫḥ bą́rṭǫḥ? ómęr lǫ́. ómęr ędkǫráḥnǫ ʾálā úḥǫzę́na, mǫ́-gędǫbą́tli? ómęr mé-dǫ́bʾsą̄t, gędǫbénǫḥ. ká̱raḥ u-táʾslǫ, azzé lí-valaí ędkítyǫ i-ką̱cęke. ęmšāyéle ʾál bepášā. azzé ęlbepášā, ḥęzéle bą́rṭę di-díbbe. ómęr kít ulaít, há̱ṭi-yǫ bą́rṭę di-díbbe. ómęr lą̱ṭą̱t bą́rṭę di-díbbe? ómmo bę́le, maíkǫ kǫ́ḍʾsą̄t bą́rṭę di-díbbę-nǫ? maḥkęlę́la ḥi̱d hávi,

ómẹr fáiš bábẹh u'ahúnẹh. ómmo ahúni sẹbábi-yọ? ómẹr é. ómmo zóh málle ẹlbą́bi ulahúni, már kómmo itóhu aubẹ́lụli ạlgābạíhu. ómẹr é gọzínọ, ẹlbábẹh mšāyá'lēli, ómẹr zóh kráh 'ą́la. ą́ti u-tá'lọ, mọ́llẹ lụ-qọ́zẹ ulán-ábne. māsọ́rre á-saífe urāhívi 'ą́la-sísye, ómmi tóh ahvaílạnyọ dhọzḗna ạíkọ-yọ. ą́ti u-tá'lọ 'āmạíye, ómẹr klā bi-valāyą́ti. azzịn á-tlōtọ ạlbẹpą́šā, yātívi. ạhzą́llā likạ́cẹke. ẹnšíqlā ú-ahúnọ, ẹfsíhọ. ómmi mọ́-kọvállẹh-ne? ómmo ú-hā bábi-yọ, á-hrḗne ahunọ́ni-nẹ, u-hą́ lạ́cyọ mḗmi. maḥkḗvọ-lḗla lụ-tá'lọ. ómẹr u-qọ́zẹ: bą́rti-yọ. ómmi ą́hnā ạhzọ́yọ hạzyọ́lạn. ómẹr hāvụlạ́nyọ, u-qọ́zẹ. ómmi lọ́-kọbīnā́la, bẹpą́šā. qą́yim ú-ahúnọ, mídle lụ-saífọ, qtį́le u-pą́šā u'u-ábrọ. nāfíqị umamtálle i-kạ́cẹke. lọ́-majrą́lle ẹldí-valaí dịmqátli 'āmạíye. mamtálle i-kạ́cẹke, ą́tịn lụ-baítọ. fā'íšọ šątọ bu-baítọ, kọtą́lla á-nóše ạttọlbíla. lọ́-kọbḗla ú-ahúnọ. ómmi kítlē bą́rtọ lụ́-bani-sạ́bsa kā'ístọ. qą́yim ú-ahúnọ di-kạ́cẹke, azzḗ sú-bani-sạ́bsa. ómẹr ą́lmịn ą́tịt? ómẹr ātínọ ẹlgábọh, kọbsẹ́nọ bą́rtọh. ómẹr ẹlmạ́nyọ? ómẹr lọ́nọ -yọ. ómẹr taíle ạhdọ́ lábri, gẹdọbḗnọh bą́rti. ómẹr kítli hṓtọ, gāvụ́rtọ-va, mą́it u-gaúrọ, gẹdọbéna lábrọh, uhą́li bą́rtọh. ómẹr zóh taíya dhọzḗna šāfą́rtọ-yọ. ómẹr kazzí. ą́ti, maubḗle i-hṓtọ. họ́rre 'ą́la, ómmi trọ́ve. ẹmhọrọ́lle 'al ábrẹt dụ́-bani-sạ́bsa, u'ẹmhọ́rre bą́rtẹt dụ́-bani-sạ́bsa 'ą́lẹ. ómẹr gẹzínọ lụ-baítọ. í-hṓtọ ómmo fuš hą́rke, húne, gābạína. ómẹr kazínọ, mamtḗnọ bábi. ázzē lí-valái. trą́lle u-ábrọ dánẹk, u'ą́ti húwe u'u-bábọ, ufáiš u-kạ́cạl u'u -ábrọ baín a-báni-sạ́bsa.

LXV (109).

yịhkéye dụ-dą́rvīš maḥkéle i-hkéye dụ-tá'lo su-pą́šad búgdạd.

kítvō tá'lọ, hẹzḗle arnúwo, ómẹr tēh dōvḗna ahọnọ́ne. ómmo trọ́ve. ázzịn hẹzą́lle dévo, ómmi dévo. ómẹr há. ómmi tóh dōvḗna ahọnọ́ne. ómẹr trọ́ve. ázzịn a-tlọ́to, ạhzą́lle sísyọ. ómmi sísyo. ómẹr há. ómmi tóh dōvḗna ahọnọ́ne. ómẹr trọ́vē. ázzịn án-árbẹọ. ṣą́hạn, mą́ye lọ́-hzą́lle. nāhíti lu-gúbo, štą́lle mą́i, lọ́-qādíri dsọ́lqī. mā'íti mú-káfno. ómmi ạí-dą́rbō saịmína, kāfíne-na. ómmi gị(n)nọhrína íy-ạrnúwo, ohlīnála. ạnhọrọ́lle, āhẹlụ́lle. u-tá'lo mọ́lle lụ́-sísyo, ómẹr nọhrína ú-dévo. ẹnhą́rre u-dévo, āhọ́lle. fáiš

u-tá$lo u'ú-sísyo. dámaḥ ú-sísyo, aḥnáqle lu-tá$lo. fáiš u-tá$lo lhúde. áti rǫ́$yo, gríšle máye lá-$ę́ze, sálaq bu-ḥaúlo, grišle lu-rǫ́$yo, maufáqle, maḥęzámle lu-tá$lo. ómęr kazzíno, kōráḥno bębríto.

ázze alnáqvo, dámaḥ fémęt du-náqvo. náfaq díbbe šędéla bǫtru-tá$lǫ, maḥizámle, láqyo bęrǫ́$yo, ęmsíkla u-rǫ́$yo, maubę́la u-rǫ́$yo, cíkla bú-náqvo, ma$bálla liy-aúda. ú-rǫ́$yo ómęr yá rábbi, mǫ́-gę$aimǫ́bi? gi(m)mǫḥróli, gętǫryóli? hávī lályo, māḥátla mókęlo qúmu-zlám, āḥíle. hávī cág du-dmǫ́ḥo, mídla lu-méręko, gríšla $ála, dāmíḥo ḥi-$áde dá-(n)níše, mídla-lzíbbę du-mę́ręko, símlē $áma. kul yaúmo kyǫtvi hōl $a$ríye, ukul lályo ks$óyim $áma. fáiš šáto u-rǫ́$yo sí-pīr$abǫ́ke. hāvíla bárto mǫ-rǫ́$yo, ġálabe šafírto. fáiš išvá$ ášne u-rǫ́$yo gabí-pīr$abǫ́ke, lǫ-náfaq lárval. ú-ḥā yaúmo náfaq, híy-azá lu-$aído, húwe náfaq u-rǫ́$yo, maḥęzámle, átī lu-bálad-díde. mórralle lá-(n)nóše, ómmi rǫ́$yo. ómęr há. ómmi aíkō-vǫḥ? ómęr lǫ-kode$itu, dátī bqáre$i pqár$at nóšo látī. ómmi aí-dárbō? ómęr maubęláli alpīr$abǫ́ke, ma$bállāli bu-náqvo, maubęláli alyaúda usimláli u-gaúro, uhāvíli bárto mę́na; švá$ ášne ǫno gába, ázza lu-$aído u'óno maḥizámli; haúḥā átī bríši. ómmi ālǫ́ḥǫ mastálle $álǫḥ.

átyo i-pīr$abǫ́ke lu-baíto, ḥęzéla i-bárto gębǫ́ḥyo. ómmo qaí kębǫ́ḥit? ómmo bábi mzáyaḥ, háni $ásro yaúme látī lu-baíto. mídla líde di-bárto unāfíqī, kórḥī $álu-rǫ́$yo. ī-bárto ómmo yá, bātęlǫ́nǫ. í-pīr$abǫ́ke ómmo bárti fuš-árke, kazzí ǫno kǫrḥǫ́no $al bábęḥ. ī-kácęke dāmíḥo. áti pášā lu-$aído, ḥęzéle i-kácęke. ómęr kácękē, maíko hát? lǫ-mtānéla, lǫ-kódo$u bú-lišóno. ómęr qaíy-árke hát? lǫ-mtānéla. mamtiyóle lu-baíto, ęmhárǫle $álú-ábro, kómmat gúrj-yo. gávar ú-ábro. hávi šáto, i-kácęke gāb-ábre du-pášа ulǫ-kódo$u bū-lišōnátte. ú-ḥā yaúmo mídla lędrǫ́$e dú-kúręko ugríšla $áma. ú-pāsā ómęr zóḥ $áma, thǫzéna laíko gizzá. ázze $āmi-kácęke ábre du-pášā, maubéla lú-náqvo. i-pīr$abǫ́ke kla gębǫ́ḥyo. ómmo yá, lǫ-bǫ́ḥit. afsíḥo íy-émo. $ābírē-kácęke híya u'ú-kúręko, ḥǫ́llē, ńáru ńǫ́-$aráq. qā'ímo i-pīr$abǫ́ke dóḥlo u-kúręko. i-kácęke ómmo yá, gaúri-yo. ómmo é, trǫ́ve walád. mǫblíla li-pīr$abǫ́ke, ftíḥla yaúda taḥtíy-ár$o. $ābíri unāfíqī lębríto ḥréto, bríto bāsímto, kúla bakcát ubus tóne bú(w)-átro dá-šādíye. kít $áde bainotaíye, án(n)-abnǫto kęmǫ́bli á-gauráte wǫ́zzin el-

bákca lụ-kēf kúlle. ázzaị-kạçęke, maubéla ábre du-páššā ęlbaị-nōṭaíye. ḥą́lla ęlbą́rṭę dụ-mą́lko dą́-šādíye, ḥęzéla ábro du-páššā, ómmo ịlla kobᵊą́lle. ómmi kítlçḥ gaúro. ómmo ḥąír, kobᵊą́lle, ịlla kobᵊą́lle. maubą́lle ąlbęmą́lko dą́-šādíye, ḥǫllębē lṵ́-mą́lko dą́-šā-díye. ő́męr zęːűro. ő́męr há. ő́męr mąíko hắt? ő́męr yą́ mą́lko, mzạiᵊǫ́no. ő́męr mắr, rębǫ́mlāloḥ ąlbą́rṭi, dlő́-rǫḥmōvą́loḥ bą́rṭi qōṭą́ᵊno-vǫ qárᵊoḥ. ő́męr yą́ mą́lko klī qmu-saịfaịḍǫḥ. átyo bą́rṭę dú-mą́lko lṵ́-dívān, mịdla lędrǫ́ᵊąt du-kúręko, ómmo tő́ḥ mị-gi(s)-sóyim bábi? maubéla li(y)-audaiḍa, māqlą́ḍḍe u-tárᵊo uyātívi mkā-yą́ffe. gāvíre, šqíla. fáiš ąḥsár ą́šne gába. hāvíle ábro lą́bre du-páša. ú-ḥa yaúmo bą́ḥi ábre du-páššā ú-gaúro. ómmo qaí gębǫ́ḥịt? ő́męr ą́ṭī ú(w)-aṭrạíḍi ąlbóli. ómmo kítlǫḥ átro? ő́męr é; ő́męr bábi mą́lko-yo, lǫ́-mǫ́lle pą́ša-yo, lǫ́-kódᵊi pą́ša. ómmo bāḥ ąí-dą́r-bo? ő́męr hāt kódᵊąt. ómmo ękli. ú-ḥā yaúmo ḥęzéla ṭaír saːíd u-qą́ṣąt dụ-bábo di-kạçęke. ómmo yą́ ṭę́r saːíd. ő́męr mịnyo? ómmo kobᵊǫ́no mę́nǫḥ dęmǫfqátlạn ő́no ugaúrī uᵊábrī ąlfǫ́ṭe dębrí-to dą́-nsānắt. ő́męr ma-ᵊaíne. rāḥívī ᵊą́lę ufáyạr uᵊą́li. nāfíqī ęlátro dą́-(m)mạimű́n, māḥátte, ąṭníḥī, ęmhāvárre lą́-(m)mạimű́n níše ugaúre, ąmsikịnne, moblịnne su-šụlṭǫ́no dą́-(m)mạimű́n. ázza i-kạçęke lsú-šụlṭǫ́no dą́-(m)mạimű́n. ő́męr mạík-ątū? ómmo bą́rṭe dụ-mą́lko dą́-šādíyē-no. ő́męr hắno mą́nyo? ómmo gaúri -yo. uhắno mą́nyo? ómm-ábri-yo. ő́męr klắu hą́rękе hōl dịm-šāyáᵊno ḥábro ąlbắbęḥ uᵊą́rjaː izǫ́ḥu. ómmo šaíyạː. ő́męr ṭę́r saːíd. ő́męr há. ő́męr zǫ́ḥ taíli kắġạd msú-mą́lko dą́-šādíye witǫ́ḥ. ázze ṭaír saːíd. hắti ktűla kắġạd wǫmḥę́la ú-męḥą́r du-bábo, wukle ᵊắma. hűla ltę́r saːíd u-kắġạd. ázze ṭę́r saːíd. nắfąq udắːąr, mamṭę́le u-kắġạd, hűlē lụ-šụlṭǫ́no dą́-(m)mạimű́n. qréle ḥęzéle ú-męḥą́r. ő́męr izǫ́ḥ, hűle dąstűr-dą́tte. nafíqī lár-val, rāḥívi ᵊal ṭaír saːíd. fắyạr uᵊą́li. nắfąq lú(w)-átro dá-zal-ṭǫ́ne, dú-bą́lạd dá-ką́lbe. bą́rṭe dụ-mą́lko ómmo ṭair saːíd. ő́męr há. ómmo ąᵊlạí, lǫ-kmaḥtína ḥą́rke. ḥǫ́rre lá-zalṭǫ́ne, ḥęzą́lle kle ṭaíro kfǫ́yạr, kít nőšo ᵊắmę. mhāvárre. qāᵊímo iy-ą́rᵊo uᵊi -šmáyo. hávi túz. ᵊáli u-ṭaíro, nắfąq ąlfǫ́ṭe dębríṭo dą́-nsānắt. ábre du-páššā ő́męr yą́ ráb šukúr mę́nǫḥ. ő́męr ṭair saːíd. ő́męr há. ő́męr dᵊą́r, bą́s-yo. dắːąr ụ-ṭaíro. ắṭịn ęmhąlḥǫ́ne, lắqqąn ębbázạrgắn. ábre du-pášа ő́męr yā bázạrgắn. ő́męr há. ő́męr árḥu átti uᵊábri gędǫbénǫḥ ḥáq-dịḍǫḥ, lị-valáid básra. ő́mer é.

ázze, maubéle. māḥátle bu-ḥắn u-kúrẹko, ábre du-pắša. ómẹr bázaṛgān. ómẹr hắ. ómẹr tóḥ ʿắmi. ómẹr laíko? ómẹr lí-sarắi ạlsẹbábi. ázze u-bázaṛgān, maubéle u-kúrẹko ʿắmẹ, wą́zzịn su-pắšā, yātívi. ḥą́lle lu-pắša, ómẹr mán-ắtū? ómẹr ábroḥ-no. ạfsḭ́ḥi. uhắno mạnyắno? ómẹr hắno bázaṛgắn-yo. uhắno mạnyắno? ómẹr hắno ábri-yo. uhắṭi mą́nyo? ómẹr átṭi-yo. húle ḥáq-dīḍe lụ -bázaṛgắn. ázze. ómẹr yắ abrí, u-pắšā. ómẹr mínyo? ómẹr aḥkạílī. ómẹr bắbo i-ḥkēyạíḍi rábṭo-yo, gi(m)maḥḳ́ẹnoḥ bẹʿárabī.

LXVI (129).

kítvō ḥā zlắm, kítvōle taúrọ, kítvōle ḥmǫ́rọ, kitvṓle zǫ́ġọ. ạgdṓwẹr ʿālú-taúrọ uknóqli qaíʿe ʿắlụ-ḥmǫ́rọ. ú-zǫ́ġo mọllḛ́le lụ́ -ḥmǫ́rọ, ómẹr ḥmǫ́rọ. ómẹr hắ. ómẹr gẹmaḥtílọḥ mǫ́kẹlo lǫ́ḥlịt. ómẹr qaíyo? ómẹr lǫ́-kmạtʿabílọḥ, gi(m)mitṇǫ́ḥạt. kimʿálqi lụ́ -ḥmǫ́rọ taúnọ wọsʿǫ́re, lǫ́-kṓḥịl, fắiš arbʿó yaúme lắḥīle lụ-ḥmǫ́rọ, ẹtnḭ́ḥ. á-(m)mǫ́re ómmi: koyaúle lụ-ḥmǭraíḍạn. mọ́llḛ́le lụ-zǫ́ġo, ómẹr aḥúl gẹmaíṭạt mu-káfnọ. aḥḭ́lẹ lụ-ḥẹmǫ́rọ. u-taúrọ mǫ́llẹ lụ-zǫ́ġo, ómẹr zǫ́ġo. ómẹr hắ. ómẹr ašír ʿắli kmạtʿabíli. u-zǫ́ġo ómẹr dẹmaḥtílọḥ mǫ́kẹlo lǫ́ḥlịt. ómẹr lṓ. kmáḥtī lu-taúrọ taúnọ ukúšne lǫ́-kṓḥịl. kómmi ắlō-taurạíḍạn ẹkōyaúle. ẹgdaúri ʿắlụ -ḥmǫ́rọ. fắiš tlǫ́ṭọ yaúme lāḥíle lú-taúrọ. ú-ḥmǫ́rọ komálle lú-taúrọ, kṓmẹr aḥúl wą́rrūḥ. ú-taúrọ ómẹr lǫ́-brḭ́šọḥ fắiš, mǫ́lle lụ -ḥmǫ́rọ. á-(m)mǫ́re du-taúro ómmi, álō rámḥụl gẹnǫḥrína u-taúrọ. ắṭī u-zǫ́ġo, mǫ́lle lụ-taúrọ, ómẹr taúrọ. ómẹr hắ. ómẹr kómmi gi(n)nǫḥrínālọḥ rámḥụl. ómẹr ḥlṓ-šġólo? ómẹr ē álọ, haúḥā mą́rre. ómẹr baʿạí-dą́rbo? ómẹr ád-lą́lyọ gẹmaḥtílọḥ, aḥúl. māḥáttạlle lu-taúrọ, āḥíle. maubą́lle lụ́-dvǫ́rọ, lǫ́-nḥą́rre. marfą́lle ú -ḥmǫ́rọ li-márʿa.

ḥẹzḗle táʿlo lụ́-ḥmǫ́rọ, ú-táʿlọ mọllḛ́le lụ-ḥmǫ́rọ, ómẹr ṓ ḥmǫ́rọ. ómẹr hắ. ómẹr dṵ́š-ọzą́n ẹlgābạína, saimína mištúṭọ, gi(m)mamṭẹnắle átṭo ẹlbábi, māʾíṭọ ḗmi. azzịn u-táʿlọ uʾú-ḥmǫ́rọ ẹlbetáʿlo. u-táʿlọ ómẹr bāṭą́nnọ. ú-ḥmǫ́rọ mǫ́lle lṵ́-táʿlọ: itṓḥ ą́rḥav -ʿắli. ráḥū ʿắlụ-ḥmǫ́rọ uʾú-ḥmǫ́rọ mọllḛ́le lụ-táʿlo, ómẹr kṓṭē ḥmọryṓṭo lí-mištúṭo? ómẹr éh, ġálabe kṓṭe, aḥúnọ. ẹfsḭ́ḥ u-ḥmǫ́rọ,

ạnsạ̀lle u-ḥmǫ́rǫ umsarṭázle urấhat. nấfạl ú-tấslǫ mẹḥấṣẹ. ẹtwírǫ rấġlẹ dụ-tấslo. ấṭī u-ḥmǫ́rǫ ómẹr wấ~waíle, nấfạl aḥúni mẹḥấṣi. gẹbṓḥe u-tấslǫ, ú-ḥmǫ́rǫ ómẹr qúm lǫ́-bṓḥịt, gẹmaubạ́nnǫ-lǫḥ sí -ḥākịmtǫ. ázze maubḗle u-tấslǫ; azzín sí-ḥākịmtǫ. azzị́l-lụ-náqvǫ dí(y)-arnṹwǫ. qrḗle lụ-ḥmǫ́rǫ lí(y)-ạrnṹwǫ. nāfíqǫ, ómẹr arnṹwō. ómmo hấ. ómẹr kíbẹḥ dẹmānífḥạt rấġle du-tấslǫ? ómmo é. ómẹr gẹdǫbḗnẹḥ álfǫ qúrš. klại-kaftấre sí(y)-arnṹwǫ, kommṓla lí(y)-arnṹwǫ: ṣạíni kạívī mdarmḗnin. ómmo i(y)-arnṹwǫ: gẹmāniḥánne; ómmo ḥmǫ́rǫ. ómẹr hấ. ómmo izóḥ tạílạn mízin. azzḗ u-ḥmǫ́rǫ mǫ́lle ẹlḥấ, ómẹr hấli mízin dậṯḥū. mamṭḗle lú-ḥẹmǫ́rǫ i-mízin. í(y)-ạrnṹwǫ ómmo ḥmǫ́rǫ msák ī-mízin. ẹmsíkle lụ-ḥmǫ́rǫ i-mízin. māḥátla u-tấslo bu-fậrdǫ di-mízịn, umāḥátla í-kaftấre bu-fậrdǫ ḥrḗnǫ. ómmo ḥmǫ́rǫ tqấl. ạtqíle lụ-ḥmǫ́rǫ. nấfạq u-tấslǫ yấqur mí-kaftấre. ạqtǫ́sla li(y)-ạrnṹwǫ zíbbe dụ-tấslǫ, māḥátla bṭízẹ dí-kaftấre. haúwyo í-kaftấre yấqur mu-tấslǫ. qtǫ́sla lišǫ́nẹ dí-kaftấre, māḥátla bṭízẹ dụ-tấslǫ, ómmo tqấl ẹḥmǫ́rǫ. tqíle lụ-ḥmǫ́rǫ. hấvịn ḥạḥḍóde. ómmo á(n)náqẹlā nāyịḥḥe, ómmo hấli án(n)-ạlfǫ qúrš ạḥmǫ́rǫ. masạrtậzle lú-ḥmǫ́rǫ umahẹzậmle. ẹtlǫ́bla lí-kaftấre lišṓnā mu-tấslo, ómmo laíbi dẹmišġịlǫ́nǫ. ómẹr hấli zíbbi. ómmo lǫ́-kǫḍsǫ́nǫ ạíkǫ-yǫ zíbbǫḥ. ómẹr ónẹste ló-kǫḍsấnǫ ạíkǫ -yǫ lišṓnẹḥ. ẹmqātậlle lí-kaftấre ulụ́-tasǫlǫ, ẹmḥẹ́llēla ḥánjar lí -kaftấre lụ-tấslǫ. azzạí-kaftấre maškḗla sụ-dậḥẹba. ómmo ạmḥẹlḗli lụ-tấslǫ ḥánjar ušqíle lišṓni. ú-dậḥẹbā ấġa-yǫ, u'ú-sísyǫ qǫ́zḛ -yǫ, u'ú-bấġlǫ mụ́fti-yǫ u'u-kậlbǫ grḗsǫ-yǫ. qrḗle lụ-dậḥẹbā lụ́ -kậlbǫ. ú-kậlbǫ ómẹr mịnyǫ? ấġā. ómẹr zóḥ qrạíle lu-tấslǫ, šǫq- lína í-ḥịzmạídǫḥ mí-kaftấre. ázze u-kậlbǫ, qrḗle lú-tấslǫ, ómẹr ktǫlậblǫḥ u-dậḥẹbā u'ú-sísyǫ u'ú-bấġlǫ. kấrịḥ u-méjlis, maubḗle u-tấslǫ, azzḗ u-tấslǫ lụ́-mạjlís dụ-dậḥẹbā. ómẹr u-dậḥẹbā: tấslǫ. ómẹr hấ. ómẹr qaí mḥḛlóḥlā lí-kaftấrẹ ušqílǫḥ lišṓna? ómẹr ấġā sụm su(w)ấl mụ-ḥmǫ́rǫ. mšāyấse u-kậlbǫ bǫtrú-ḥmǫ́rǫ. ấṭī u -ḥmǫ́rǫ, mamṭḗle lu-kậlbǫ. ấṭī ụ-ḥmǫ́rǫ ẹlsu-dậḥẹbā. ómẹr ẹḥmǫ́rǫ. ómẹr hấ. ómẹr ạí-dậrbǫ-yǫ ú-šúġlǫ du-tấslǫ udí-kaftấrẹ? ómẹr ạffậndịm, ạḥzḗlī u-tấslǫ. ómẹr dí-ḥaqíye mišġíl. ómẹr mǫ́lle dậš-ǫzạ́n ẹlgābạína, gimḥaulína-lbábi; mǫ́llīle lụ-tấslǫ: kṓṭḛ ḥmǫryṓṭǫ lí-mištúṭǫ? ómẹr é. húwe sal ḥấsṣī, ấṭī kḗf-díḍi, ạnsǫ́lli urā- hátnǫ, nấfạl u-tấslǫ mẹḥấṣi, ẹtwírǫ rấġle, maubḗli lsí-ḥākímto ẹlsí(y)-arnṹwǫ, ḗdi í(y)-arnṹwǫ kǫ́ḍsǫ, šạíyil mḗna. ú-dậḥẹbā. ómẹr

kąlbǫ. ómęr hą́. ómęr qraíla lí(y)-arnúwǫ. ázzē u-kąlbǫ bǫtrí(y)-arnúwǫ, mamtę́le ī(y)-ạrnúwǫ. átyo í(y)-arnúwǫ lụ-mą́jlis. ómęr arnúwǫ u-dą́hęba. ómmo ą́ffą̄ndim. ómęr mí-símlęḥ bu-tą́ˤlǫ ubí-kaftáre? ómmo mí-símli? atyṓ i-kaftáre lgą̄bi, ómm-ą́nīḥ ˤaíni; ommǫ́no é; ą́tī ụ-ḥmǫ́rǫ, mamtę́le u-tą́ˤlǫ klę rą́glę twǫ́rtǫ; ḥǫ́lli ˤarrą́gle, mę́de laít bíya, ijrīḥ zíbbe; ḥǫ́lli ˤal ˤaíne dí-kaftáre, mę́de laít ębˤaínā, lišǫ́nā ękǫ́yū; mǫllíle lụ-ḥmǫ́rǫ, ǫmmǫ́nǫ tạí mízịn; ómęr gędǫbénęḥ alfǫ́-qruš ędmāníḥạt ú-tą́ˤlǫ; ázzē mamtę́le mízin; māḥátli u-tą́ˤlǫ bu-fą́rdǫ dí-mízịn, umāḥátli í-kaftáre bfą́rdǫ ḥrę́nǫ; ętqíle lụ-ḥmǫ́rǫ, nąfą́q u-tą́ˤlo yą́qur mí-kaftáre; qtǫ́ˤli zíbbe du-tą́ˤlǫ, māḥátli btízę dí-kaftáre; nąfíqǫ í-kaftáre yą́qur, qtǫ́ˤli lišǫ́na, māḥátli btízę dụ-tą́ˤlǫ, nąfíqī ḥąḥdǫ́de; ǫmmǫ́nǫ nąyíḥḥe, ętlǫ́bli á-kąllą́t mụ-ḥmǫ́rǫ, laúlēli, mahzą́mle mˤạrtą́zle; ętlǫ́bla lišǫ́na lí-kaftáre mu-tą́ˤlǫ, uhúwe ętlǫ́ble zíbbe, wumqātą̀lle; ęmḥę́llēla ḥą́njar lí-kaftáre, hą́ti kǫdˤǫ́nǫ, kít mę́de ˤą́li? ómmi lṓ, hą́t ḥākímto hą́t, izéḥ hą́t lụ-baítǫ. azzą́i-arnúwǫ lụ-baítǫ. mšāvą́rre biḥdṓde lụ-dą́hębā ulụ́-sísyo ulụ́-bą́glǫ. ómmi ḥę́tunne bú-ḥabís. māḥátte á-tlṓto bú-ḥabís. fāˤíši tre yaúme msíkē. mǫfqǫ́nne mụ́-ḥabís. ómmi ḥmǫ́rǫ zóḥāt lu-baítǫ. ázze u-ḥmǫ́rǫ. ómmi kaftáre aufą́q zíbbe dụ-tą́ˤlǫ. maufą́qęlā zíbbe dụ-tą́ˤlǫ. ómmi tą́ˤlǫ aufą́q lišǫ́nę dí-kaftáre. ómęr ˤą́bạr ęlgą́vi. ómmi aufę́qe. ómęr laíbi. ómmi drą́(w)u u-tą́ˤlǫ. drą́lle u-tą́ˤlǫ. ómmi kąlbǫ cuk ídǫḥ btízę dụ-tą́ˤlǫ, aufą́q lišǫ́nę di-kaftáre. ciklaíde lu-kąlbǫ btíze dụ-tą́ˤlǫ, maufą́qęle. ką́yū tízę dụ-tą́ˤlǫ. ómmi dizṓḥu. u-kąlbǫ ómęr i-ḥịzmạídi kóyǫ? ómęr u-sísyǫ: i-ḥịzmạídǫḥ kęcíklǫḥ ídǫḥ btízę dụ-tą́ˤlǫ. u-tą́ˤlǫ ómęr mạitítū, hą́tū uˤí-šạriˤą́ṭḥu. mahzą́mle lu-tą́ˤlǫ, šdą́lle bǫ́tre, lǫ́-msikke.

ázzē ḥęzę́le ạḥdṓ píre lụ-tą́ˤlǫ, lą́cyǫ i-píre ębbaíto, kítla amkábbe li-píre. mǫ́llāle li(y)-arnúwǫ, ómmo dšṓtạt ḥálvǫ gęnṓyịḥ tízǫḥ. maˤlę́le í-mkábbe lụ-tą́ˤlǫ. kít ḥálvǫ taḥti-mkábbe, ịštę́le u-ḥálvo. átyǫ i-píre, ęmḥạllą́le qạísǫ ˤal dą́nve. qtíˤ dą́nve, maḥęzą́mle lụ-tą́ˤlǫ. azzę́ lbạina-tą́ˤle ędlǫ́-dą́nvǫ. ómmi ǫ́li mạitạt qṵ́ṭṭo. ą́ti u-tą́ˤlǫ, bą́ḥī si-píre, ómęr hą́li dą́nvi. ómmo zóḥ tạílī ḥálvǫ. ázzē bą́ḥī qmi-ˤę́zǫ u-tą́ˤlǫ. ómęr ˤę́zǫ hą́li ḥálvǫ dǫbę́nę li-píre, dǫbólī dą́nvi. ómmo zóḥ, tạílī nąrgǫ dęqǫtˤǫ́nǫ tą́rfę, doḥlṓno dǫbą́lloḥ ḥálvǫ. ázzē su-ḥādṓdo. ómęr ḥādṓdo. ómęr hą́. ómęr hą́li nąrgǫ. ómęr ęlmịnyǫ? ómęr dęqǫtˤą́no tą́rfę li-ˤę́zǫ dóḥlo dǫbóli ḥálvo, u-ḥálvo dǫbę́ne lí-píre, í-píre dǫbóli dą́nvi. ómęr

tạíli bḗꜱe. ázzē sí-gḍạíto. ómẹr gẹḍạíto. ómmo hắ. ómẹr-áli bḗꜱẹ. ómmo ẹlmínne? ómẹr dọbḗnin lṳ́-ḥādǫ́dǫ, dọbḗli nạ́rgǫ dqǫ̣t-ꜱắnǫ-bẹ tárfẹ, dóḥẹlo í-ꜱẹ́zǫ, dọbǫ́li ḥálvǫ, dọbḗne li-pírẹ, dọbǫ́li dạ́nvi. ómmo tạíli sẹ꜀ǫ́re doḥlṓno ẹdlạidṓno. ázzē sú-ḥāsǫ́dǫ, ómẹr ḥāsǫ́dǫ. ómẹr hắ. ómẹr hắli sẹ꜀ǫ́re. ómẹr lẹmínne? ómẹr kitlíliṇ šúġlǫ. ómẹr zóḥ tạíli qárbǫ dẹmaí. ázzē mamṭḗle qárbǫ dmaí mu-gṻbǫ. húlẹ lṳ-ḥāsǫ́dǫ. húlēlẹ sẹ꜀ǫ́re. mamṭḗle a-sẹ꜀ǫ́re, hūwíle li-gḍạítǫ, hūlắle bḗꜱe. húle á-bḗꜱe lṳ́-ḥādǫ́dǫ, húlēle nạ́rgǫ. mamṭḗle-u-nạ́rgǫ, qṭąꜱle tárfẹ, āḥíla li-ꜱẹ́zǫ, hūlắle ḥálvǫ. húlō-ḥálvǫ lí-pírẹ, húlāle dạ́nve. ázzē sṳ́-sāyómǫ dạ́-dạ́nve, ómẹr sṳ́m dạ́nvi. ómẹr zóḥ tạíli ṭlámṭǫ dẹláḥmǫ. ázzē sú-fạrmáci, ẹgnúle ṭlámṭe dẹláḥmǫ. ẹmḥḗllēle ẹskínǫ ꜱal íḍẹ, qṭíꜱǫ íḍẹ dṳ-táꜱlǫ. mahẹzạ́mle ubắḥī. azzḗ li-diyár ẹlbạinạ́-táꜱle. ómẹr qṭǫ́ꜱla zíbbi lí-kaftắre, wụqṭǫ́ꜱla dạ́nvi lí-pírẹ, wǫqṭǫ́ꜱle ꜱaúwꜱi lṳ́-fạrmáci. ómẹr ú-dạ́hẹbā: ḥáq jạzạíḍoḥ-yo. umắyiṭ u-táꜱlǫ.

LXVII (131.)

ómmi kítvǫ ulạ́tvǫ ṭaú mālǫ́ḥǫ dbi-šmáyǫ mḗde lạ́tvǫ, kítvǫ ú-hǫ́rc, kítvōle ábrǫ, ṃḥávi(l)léle lú-ábrǫ. qrḗle lṳ-dḗvǫ, qrḗle lṳ-táꜱlǫ uqrḗle lṳ-kạ́lbǫ. ma꜀ạzmíle lgắbẹ bí-mištúṭo dú-ábrǫ. kitvṓle fáꜱꜱǫ ẹtḥṻꜱa lu-hǫ́rc. u-fáꜱꜱǫ di-daúlẹ-vẹ udú-mắl-ve. kítvōle jēríye lu-hǫ́rc. mǫllḗla lṳ-dḗvǫ, ómẹr laíbcḥ ạdẹgonvạ́tli u-fáꜱꜱō? ómmo bḗle. ómẹr aíkǫ-yo? ómmo kle bạnṉírẹ dí-hǫ́rje. í-hǫ́rje dāmą́ḥto, azzą́ í-jēríye, gríꜱla mạnṉírā u-fáꜱꜱǫ. áṭyǫ ómmo dḗvǫ. ómẹr hắ. ómmo šqúllǫḥyo. maubḗle lṳ-dḗvǫ u꜀ázzḗ lṳ-baíṭǫ. frą́ṉle u-fáꜱꜱǫ, ómẹr yắ ráb haúli dīnǫ́re. húlēle dinǫ́re. frą́ṉle u-fáꜱꜱǫ, ómẹr yắ ráb haúlī ú-mắl dṳ́-hǫ́rc kúle, u꜀áṭṭe du-hǫ́rj u꜀í-kálo dṳ-hǫ́rj ṓṭịn ạlgắbi, unṓfị́l ú-hǫrj bu-gṻbǫ, húwe u꜀ú-ábrǫ, ulṓ-nǫ́fqī hód lo óno maufą́qnin. hắvi ḥid-mǫ́lle. hắvi u-dḗvǫ daulą́tli.

azzḗ u-táꜱlǫ lgắbu-dḗvǫ, ómẹr aṉṉúnǫ. ómẹr hắ. ómẹr aṉṉúnǫ māiṭína mu-káfnǫ, ǫ́no u꜀á-(n)na꜀īmạídi. ómẹr mṳ́-kǫ́b꜀ạṭ? ómẹr hálạn kmo kạllắt. qắyim ẹmḥḗle šáqmǫ lṳ-táꜱlǫ, ušḛḍḗle bǫṭrú-táꜱlǫ, u꜀u-táꜱlo ómẹr ālǫ́ḥǫ mǫḥḗlǫḥ, qạí kẹmǫḥą́tli? ắṭī u-táꜱlǫ

lụ-baítọ. áṭī lbehọ́rc, ḥęzéle klọ-u-họ́rj bu-gúbọ. ómęr tá·lō, qréle mu-gúbọ. ómęr há. ómęr tá·lọ, aufąqli mu-gúbọ. ómęr lạíbi aṅúnọ dmaufąqnólọḥ; ómęr gi(m)māḥátnọ méjlis, ọ́no u·ú-kąlbọ u·í-qátūn u·í(y)-arnúwọ, kọrḥína ·álu-fáṣṣọ. qréle lu-tá·lọ lu -kąlbọ uli(y)-arnúwọ ulí-qátun. u-tá·lọ ríšę dú-mąjlis-yọ. ómęr kąlbọ, izóḥ hát u·i(y)-arnúwọ yạí-qátūn kráḥu ·ālu-fáṣṣọ; kā mamṭąlḥu gęmọfqína ú-họ́rj mu-gúbọ, gędọbélạn mọ́kelọ ġálabe. ú -kąlb-ómęr gęzínọ ọ́no u·í-qáṭūn ądmọṭę́na lą-(m)mái, trọ raúḥọ i -qátun ·áli gemaqtá·na, bą(l)lę trózzā mīcọ́kọ taḥtu-tár·ọ, kọ́rḥọ ·álu-fáṣṣọ, ọ́no gęnọṭánna hól dęmọfqọ́le, arjá·nī raúḥọ ·áli maqṭá·nọ-la bą-(m)mai. í-qáṭūn ómmo trọ́ve. azzé u-kąlbọ u·í-qātún ąlbędévọ. azzą́ i-qātūn, kḥairíba będévo. kommí-qātūnáṭi nuḥraítọ-yọ. gáni u-yaúmọ, dāmíḥī będévọ. u-dévọ mọllẹ́la líy-ąttọ ómęr šqúlleḥ ú-fáṣṣọ ·ámęḥ. átte du-dévọ ómmo traíye ·ámọḥ. māḥátle lụ-dévọ ąfféme udámąḥ. kāríḥọ i-qátūn ·al ṭiṭún. ḥęzéla u-ṭiṭún, símla u-ṭúṭūn barníṭi. māḥátla u-barníṭi biṅníre dụ-dévọ. ęm·aṭášle lụ-dévọ. ṭáyir ú-fáṣṣọ męfę́me. ęlqọ́ṭla lí-qátūn u-fáṣṣọ. šdę́le lụ-dévọ bọ́trā, cíkọ taḥtu-tár·ọ. mídle lụ-dévọ ęldą́nvā, ą́ṭi u-kąlbọ gríšle i-qátūn. u-dévọ gríšle dą́nva, u·ú-kąlbọ gríšle i-qátun, qṭíṣ dą́nva. maḥęzą́mme líyaulu-kąlbọ. mą́ṭąl-lą-(m)mái, rāḥívọ ·al ḥą́ṣę du-kąlbọ. ú-kąlbọ ómęr aḥvạíli u-fáṣṣọ qą́ṭūn. ómmo kl-·ámi, dúš, gędọrątle. qāṭíṣi lí-ṅaṣrą́yọ. u-kąlbọ ómęr qą́tūn. ómmo há. ómęr gędọmḥína íšmọ hą́rke mịṭnęḥína. ómmo ló, tóḥ ozą́n. ómęr ló, gędọmḥína bāṭęlína. dámąḥ u-kąlbọ u·í-qátun. ą́ṭi u-tá·lo, qréle li-qátun dlọ́-ḥịs. azzaí-qą́ṭun sụ-tá·lọ. ómęr mamṭą́lḥū u-fáṣṣọ? mọ́lle li-qátūn. ómmo é. ómęr hą́liyọ. ómmo lọ́-kobą́lle. dąryọ́le lụ-tá·lọ, šqíle u-fáṣṣọ. ómmo í(y)-arnúwọ: hą́li u-fáṣṣọ. ómęr lọ́-ḥzíli. atyọ́ mọ́lla lụ-kąlbọ, ómmo kąlbọ. ómęr há. ómmo mqātélạn lọ́nọ ulụ́-tá·lọ, nąfąl u-fáṣṣọ męfémi, lọ́-kọḍ·ọ́n -ąikọ nąfąl; ktọlbą́lle lụ-tá·lo, kómęr lọ́-ḥęzéli. ómęr gęsą́mnọ núqrọ, u-kąlbọ, gęmīcą́knọ bi-núqrọ, kassaíli bqáršọ, traí ·aíni lárval, komálla li-qą́ṭūn, waqrąíle lụ-tá·lo, már toḥ-imí bi-ziyą́ra zą́hur ·aíne. símme núqrọ, mkāséla u-kąlbọ bú-qąršọ, tréla ·aíne du-kąlbọ lárval. kmą́ṭąlsi ·aíne baínu-qąršọ. azzą́ i-qátūn bọ́tru-tá·lọ, kle u-tá·lọ u·í(y)-arnúwọ, qrēlą́lịn li-qátun. ómmo tá·lọ. ómęr há. ómmo háli u-fáṣṣọ. ómęr lọ-ḥęzéli. ómmo itóḥ imaí bí -ziyą́ra. ómęr dúš. átyọ i(y)-arnúwọ u·ú-tá·lọ u·í-qátun lí-zi-

yára. ḥą́lla lí(y)-arnúwǫ uza'íṣǫ, ómmo lǫ́ ṣal báḥti, mǫ́rtęt dábnē-nǫ. mahçząmla. ą́ti u-táṣlǫ, mqādą́mle li-ziyára, ómęr bi-ziyāráti lǫ́-ḥęzéli u-fáṣṣǫ. hēš ú-ḥábrǫ ą́ffémę dú-táṣlǫ, ędréle lu-ką́lbǫ. ómęr klé klé. šqíle u-fáṣṣǫ, maubę́le lu-ką́lbǫ u-fáṣṣǫ u'azzé lbęhǫ́rc. azzṭn ęlfę́me du-gúbǫ kle u-hǫ́rj bu-gúbǫ. ómęr hǫ́rc. ómęr há. ómęr mamṭę́li u-fáṣṣǫ. ómęr haúlayǫ lí-qą́tūn dęmanḥatóliyō lu-gúbǫ. manḥátlā lí-qą́tūn u-fáṣṣǫ lu-gúbǫ. ęfríñle lu-hǫ́rj ú-fáṣṣǫ. ómęr yállā dęnǫfqína mu-gúbǫ. nāfíqį yātívi bí(y)-aúda ú-hǫ́rj u'ú-ábrǫ u'ú-ką́lbǫ u'í-qą́tūn. ómęr qą́tuñ. ómmo há. ómęr á-(n)nīšaídąn ęsbedévō-ne? ómmo é. fríñle lu-ḥǫ́rj u-fáṣṣǫ, ómęr ǫ́tyǫ i-daulaídi u'a-(n)nīšaídi u'átte dụ-dévǫ kúlle lą́rke. ātṇ kúlle. ómęr ką́lbǫ. ómęr há. ómęr gęmǫhánnǫ í-kaftáre átte dụ-dévǫ ṣálǫḥ. ómęr trǫ́ve. ęmhǫrǫ́le ṣálę. hávi ú-ką́lbǫ gréṣǫ ąlbęhǫ́rc.

qą́yim u-dévǫ, mídle li-tfañgaíde u'átī bęgnǫ́vǫ. ąhzéle u-ką́lbǫ, māḥátle ętfą́ñge ṣālu-ką́lbǫ, ąqtíle u-ką́lbǫ lụ-dévǫ umahzą́mle lụ dévǫ. mšāyáṣle lụ-hǫ́rj u-táṣlǫ, ómęr izóḥ kráḥ ṣálụ-dévǫ, ḥęzaí ąíkǫ-yǫ, kaḥzélǫḥ tóḥ mą́llī. azzé u-táṣlǫ, kárịḥ ṣálụ-dévǫ. ąhzéle ṭaírǫ, ómęr ǒ ṭaírō. ómęr há. ómęr lǫ́-ḥęzélǫḥ ú-dévǫ ñáląs hárke? ómęr bę́le ḥzéli. ómęr ąík-azzé? ómęr azzé mahązmǫ́nǫ. azzé ldą́štǫ ḥęd-ḥaurán, ąhzéle kúlle klṇ ągędaúri. dámąḥ bú-ṭúrǫ. ktǫ́rịn ą́n(n)-abzǫ́re bán(n)-arṣǫ́tǫ. azzé āḥíle á-qądát dą́n(n)-abzǫ́re lǫ́-táṣlǫ. ątịn á-dāvǫ́re ędaúri, ąhzą́lle án(n)-abzǫ́re šą́rye. ómmi lmá-símle haúḥā bą́n(n)-abzǫ́re? ómmi lụ-táṣlǫ. ątī mátrǫ, mālímme qątmǫ urǫ́sse ṣáliy-árṣǫ. nąfąq u-táṣlǫ, kmibąíni dúkte dęraglǫ́te, ādísi lụ-táṣlǫ āḥęlíle á-qądát. cík bu-náqvǫ. ātṭl-lụ-náqvǫ, lǫ́-qādíri dęmǫfqíle. qą́yim u-ḥmǫ́rǫ, ómęr mǫ́-kǫbítulli dmǫsą́kno u-táṣlo? ómmi gędǫbīnálǫḥ qúrṣo dǫsṣǫ́re. dámąḥ u-ḥmǫ́ro qmu-náqvǫ. maṣléle rágle, marfę́le šaqvǫ́te. ątī u-táṣlǫ, nąfąq mu-náqvǫ ąggǫ́iš ṣal qárṣą dụ-ḥmǫ́ro. māmṭtle bęrúḥę lǫ́-ḥmǫ́ro. kcǫ́yik íde bądne dú-ḥmǫ́rǫ. kịmsávąḥ ú-ḥmǫ́rǫ. kcǫ́yik íde bąñíre dú-ḥmǫ́rǫ. lǫ́-kǫmtáno ú-ḥmǫ́rǫ. mídle ęlšaqvǫ́te dú-ḥmǫ́rǫ. ąhṣǫ́lle bąrkǫ́te ṣal qárṣa dụ-táṣlǫ. u-táṣlǫ ómęr yámą́n, ąhmǫ́rǫ, símli mištǔtǫ, ātínǫ dęqǫrę́nǫḥ, lǫ́-māḥąslǫḥ, mídli lšaqvǫ́to ądmāḥísąt. ómęr háyo laít, u-ḥmǫ́rǫ. qrę́le lą́-dāvǫ́re, ątịn ą́-dāvǫ́re, msíkke u-táṣlǫ, jęlǫ́ttau-galdaíde, mālíffe ṣāl án(n)-abzǫ́re, umarfą́lle u-táṣlǫ.

áṯi u-táʿlo kmǫ̣hyǫ́le í-hắwā kịmnáṣnaṣ, áṯi lsú-hǫ́rc. ómẹr qaíyauhā táʿlǫ? ómẹr šmǫ̣́ṭṭe u-galdạíḍi. ómẹr ẹlmáne? ómẹr lạ̣-dāvǫ́re. ómẹr lắzim símlǫḥ mạfsūríye. ómẹr kfǫ́lli, āḥẹ́líli íšmọt qǫ́ddạt. ómẹr qạí gẹdǫḥlạ́tvǫ? ómẹr azzắ, ġālạ́ṭnǫ. u-ʒǫ́búgro mǫ́llẹ́ lụ-hǫ́rc, ómẹr ʿal báḥtī lụ́-qāṭúnǫ mǫ́lle lụ-dévo, ómẹr kle u-kạ́lbǫ hạ̀rke dāmíḥo; áṯi u-dévǫ qṭíle. qắyim u-hǫ́rc, ẹšmǫ̣́ṭle u-gạ́ldǫ dú-qāṭúnǫ. ómẹr loḥắt maqṭẹ́lǫḥ u-kạ́lbǫ bliššónǫḥ. ázzē u-qāṭúnǫ dlǫ́-gạ́ldǫ, qrẹ́le la-ʒǫ́búgre, ómẹr tóḥu fāḥẹ́lulī, gẹzínǫ lụ-ḥǫ́j. māliflẹ́le šạddóḥ ḥẹvǫ́rǫ ẹlqárʿe. ómmi-y-ắ-ʒǫ́búgre: aíkǫ gimfaḥlína ḥḍṓde? ómẹr bú-tānúrǫ. ciko-qātúnǫ bú-tānúrǫ. lātímí á-ʒǫ́búgrẹ kúllẹ bụ́-tānúrǫ sú-qātúnǫ. ómẹr fāḥẹ́lulli. ómmi hắt ịnfíḥẹl, qṭílǫḥ á-bābạíḍan. šmǫ̣́ṭle u-šạddóḥ-díḍe, māḥátle bi-ʿaínǫ dú-tānúrǫ, ufálịt ʿála-ʒǫ́búgre, lō qǫ́drī māḥ̣azmī. āḥíle kúllẹ, ómẹr hắnǫ ḥạíf-díḍi dẹshịdle ʿáli lụ́-ʒǫ́búgrǫ su-hǫ́rc, hāvíle gạ́ldǫ ḥắṭǫ lụ́-qāṭúnǫ.

azzǫ́-qāṭúnǫ, ḥẹzéle u-táʿlǫ, ómẹr aḥúnǫ, u-táʿlǫ. ómẹr hắ, ú-qāṭúnǫ. ómẹr maíko lǫḥ ú-gạldánǫ? ómẹr ǫ́ maítạt, azíno āḥíli á-ʒǫ́búgre, hāvíli gạ́ldǫ ḥắṭǫ. ómẹr hẹ́di ónẹste kazínǫ hǫvẹ́nǫ ḥaúre dụ-dévǫ, qǫtlína ú-ḥmǫ́rǫ dǫvéli gạ́ldǫ ḥắṭǫ. azzé u-táʿlǫ, ḥẹzéle u-dévǫ, ómẹr dévō. ómẹr hắ. ómẹr kāfínǫ hāt? savíʿǫ hāt? ómẹr álǫ māyịtnǫ mu-kạ́fnǫ. ómẹr kazínǫ mamṭẹ́nǫ ú-ḥmǫ́rǫ qǫtlínāle, gẹtǫ́rạt dụḥann-ʿắmǫḥ? ómẹr é. ázzē u-táʿlǫ, ạḥzéle u-ḥmǫ́rǫ, ómẹr ǫ́ ḥmǫ́rō. ómẹr hắ. ómẹr mḥāvállē lạ̀bre dẹʿámmi, ú-mǫklǫ nǫ́šǫ lǫ́-kǫḥẹ́le. ómẹr kǫ́ṭe ḥmǫryǫ́ṭo lí-mištútǫ? ómẹr é. ómẹr dụ́š dozạn. azzé u-ḥmǫ́rǫ u-u-táʿlǫ. azzén, mǫ́llẹ̄le lụ-táʿlǫ lụ-ḥmǫ́rǫ, ómẹr dmáḥ hạ̀rke, kazínǫ mšāyáʿnǫ ạḥmǫ́rṭǫ dǫṭyǫ bǫṭrǫḥ. ómẹr zóḥ lǫ́-kólịt. ómẹr lǫ́ lǫ́. ómẹr šạíyiʒ ịḥḍǫ́ juwắn ẹdlaúwyǫ saútǫ. ómẹr lǫ́-zạíʿạt. ázze u-táʿlǫ, qrẹ́le lụ-dévǫ. áṯi u-dévǫ, ḥẹzạ́ll-u-ḥmǫ́rǫ dāmíḥǫ. bǫ́ṭlẹ gắvẹ lụ-dévǫ, qṭǫ́lle u-ḥmǫ́rǫ, āḥíle lụ-dévǫ, áṯi u-táʿlǫ dǫ́ḥịl. ló-trẹ́le dǫ́ḥịl lụ-dévǫ. u-táʿlǫ qhír.

ḥẹzéle lṭaírǫ u-táʿlǫ. ómẹr qaí haúḥā hắt, táʿlǫ? ómẹr wạ̀rrǫḥ, qrẹ́li lụ́-ḥmǫ́rǫ, qṭíle lụ-dévǫ, ulǫ́-ktǫ́re duḥann-ʿắmẹ. ómẹr gẹbosạ́mlǫḥ ú-básrǫ dá-ḥmǫ́re? ómẹr é é ġálabe. ómẹr ditóḥ ạlivạí u-mạllạíḍạn dá-ṭaíre, kúl yaum-alḥúl básrǫ dạḥmǫ́re. ómẹr šgǫ́lo? ómẹr álǫ. ạṭʿạ́lle lu-ṭaírǫ ú-táʿlo ufắyir. kómẹr ʿal ḥáṣǫ dú-ṭaírǫ u-táʿlǫ: ilāhé lallắh umuḥámmạd rasúl ọllá. maʿléle lụ-ṭaírǫ. ómẹr i-ṣlūṭaíḍi ṣlúṭǫ tamắm-yǫ, maqbúl-nǫ sālǫ́ḥǫ. maʿlẹ́le

lu-ṭairǫ wudrę́le. náfil liy-árʿǫ. grif ḥáṣǫ du-táʿlǫ. ómeṛ mę́ni fáiš dǫvę́nǫ mą́lla la-ṭaíre. umáyiṭ u-táʿlǫ. tų̀šmeṛazáḥ.

LXVIII (132).

kítvō palą̀ñk, qṭǫ́lle iy-émǫ u'ú-bábǫ. fíšle fą̀rñǫ naʿímǫ, lālǫ́ḥǫ meṛābę́le. qáyim hávi rábǫ. hávi záḥęm, mḥāvi|llēle bą̀rṭǫ du-ṭairǫ, lávīle ábrǫ. mḥávi|llḗle bą̀rṭǫ du-dévǫ umḥávi|llḗle bą̀rṭǫ du-sąbʿǫ. hāvíle tlóṭ níše. má-tlǫṭ níšē ālǫ́ḥǫ húlę̄le ábrǫ. hávi u-ábro rábǫ, máyiṭ udáʿąṛ, nāyíḥle. ómeṛ bǫṭr dęnāyíḥle gęṭǫlábne lábri, gęṭǫlábnǫle bą̀rṭǫ du-mą́lkǫ dą́-jin. ęṭlǫ́blēle bą̀rṭǫ du-mą́lkǫ dą́-jin. ómeṛ trózze u-dévǫ u'ú-ṭairǫ u'ú-táʿlǫ u'ú-ką̀lbǫ, trozzén mḥaulíla. u-táʿlǫ ómeṛ laíbi dįmhāláḥnǫ. ómeṛ baʿ aí-dą̀ṛbǫ? ómeṛ háli u-ḥmǫ́ṛǫ droḥaún-ʿálę. ráḥū u-táʿlǫ ʿálu-ḥmǫ́ṛǫ wazzín. azzín ęlbainą́-jin dįmḥaúli lábre dú-palą̀ñk. azzín mą́ṭąn ąlsú-mą́lkǫ dą́-jin. mǫllę́le lu-táʿlǫ lu-mą́lkǫ dą́-jin, ómeṛ ḥā'ífǫ hálan bą̀rṭǫḥ dąmḥaúlīnąla. ąġbín u-mą́lkǫ mu-táʿlǫ. u-ṭairǫ ū-dévǫ ómmi qaúwyo lǫ kólįṭ? mǫ́rre lu-táʿlǫ, lāzím kít nóšo ráb mę́-nǫḥ. u-táʿlǫ ómeṛ má-kīt ráb mę́ni? māḥátte u-táʿlǫ bǫ̀-ḥabís lą́-jin, uhúwwe i-kálǫ lu-ṭairǫ ulu-dévǫ ulu-ką̀lbǫ, umǫblǫ́lle. fáš u-táʿlǫ msíkǫ su-mą́lkǫ dą́-jin. u-ką̀lbǫ gṓriš u-sísyǫ taḥt-ębą̀rṭǫ dú-mą́lkǫ dą́-jin. ómmo ką̀lbǫ. ómeṛ há. ómmo qrár hǫ́vę ʿal jáu-díḍi, taʿíbąt ʿámi, ki(t)tǫryǫ́nǫ dęnǫšqátli. ómeṛ kā'ísǫ. azzḗn mau-bą̀lle i-kálǫ lįsbępalą̀ñk. manḥátte i-kálǫ mu-sísyǫ, ęmhǫṛǫ́lle ʿal ábre dú-palą̀ñk. símle mǫ́kęlǫ lú-palą̀ñg ġálabe, qrę́le lá-ḥiyévin kúlle lú-mǫ́klǫ. ąġbín u-mą́lkǫ dá-ʿǫbúgre u'ú-mą́lkǫ dá-fąrtáʿne, ómmi lǫ́-kōṭę́na lu-mǫ́kęlǫ. ómmi qaúwyǫ? ómmi qąi i-náqęlā dú-tlǫ́bǫ lǫ́-mšāvállę bąn, ǫ́ʿdǫ qōrélą̀l-lu-mǫ́kęlǫ; lą́tna ʿáwiz ú-mǫ-klą́ide. lázzįn. símle mǫ́kęlǫ. dazzín āḥílle. mšāyḗle ʿálu-táʿlǫ, ómeṛ kóyǫ u-táʿlǫ? ómmi kle-msíko. ómeṛ ąíkǫ? ómmi su-mą́lkǫ dą́-jin. qáyim azzṓ-palą̀ñg dęmąrfę́le. azzḗ u-palą̀ñg ąlbęmą́lkǫ dá-jin, yátū gābąiye. símmąlle ʿęzze ukrám. ęmrājḗle u-táʿlǫ, mąrfą̀lle.

qáyim u-táʿlǫ u'ú-palą̀ñg dṓṭįn. āṭįn yaúmǫ, gáni u-yaúmǫ ʿalaíye. ḥęzą́lle ḥaíye saútǫ. u-táʿlǫ mǫ́lle lí-ḥaíye, ómeṛ ḥaíye, ómmo há. ómeṛ dúkṭǫ laít gábęḥ ęddǫmáḥnǫ ád-lą́lyǫ? élǫ bē,

ṭą́nnǫ. ómmo bḗle, kít dúkṭǫ gábi wą́lą́d. ú-pąląñg ómęr tá·lǫ dṵ̱́š dǫzą́n. ómęr lǫ́-qōdánnǫ ǫṭḗnǫ, bāṭą́nnǫ, ka·ívi raǥlǫ́ṭī mí-farą́nqa. ómęr mṵstáflit. dámąḥ si-ḥaíye, dāmíḥǫ i-ḥaíye. ęmfātą́·le bu-baítǫ di-ḥáiye. kítla ·ę́sri qúrš lí-ḥaíye klįn bi-kístǫ. qṭą́rile będą́nve unáfą́q ęblą́lyǫ, māheząmle, ázzē. azzḗ si-ta·álṭǫ, kítlā bą́rṭǫ lí-ta·álṭǫ. mǫ́llęla lí-ta·álṭǫ ómęr lǫ́-kobátli bą́rṭęḥ? ómmo bḗle. ómęr mǫ́-qáis kṭǫ́lbat mḗni náqędǫ? ómmo ą́rbęī qúrš. ómęr kā·ísǫ ·á́la-·aínę. húlēla á-·ásri qúrš dkítv-·á́mę. ómęr fā·íšlęḥ ·ę́sri qúrš, háli bą́rṭęḥ dimḥāvą́nna, tro faíši á-ḥrḗne daínǫ ·á́li. ómmo lǫ́-ksaimǫ́nǫ. ázze u-tá·lǫ ęlsú-palą́ñk. ómęr háli ·ę́sri qúrš ębędaínǫ. ómęr laít ·á́mi. ą́ṭī lsí-ta·álṭǫ, maḥrą́jla li-ta·álṭo á-·ásri qúrš. ómęr ta·álṭǫ. ómmo há. ómęr ya háli bą́rṭęḥ, yā hálī a-·ásri qúrš. ómmo bą́rṭi lō-kobą́lla, wa-·ásrį qúrš maḥrejíli. azzḗ su-rábǫ da-tá·le maškḗle. mšāyá·le lṵ-rábǫ dá-tá·le grḗ·ǫ bǫ́ṭri-ta·álṭǫ. maubḗle i-ta·álṭǫ ęlsu-rábǫ dá-tá·le. ú-rábǫ dá-tá·le kítle zą́ge będą́nve. ázzai-ta·álṭǫ líḍe wumtāḥálla. ómęr ta·álṭǫ. ómmo há. ómęr ą́i-dą́rbǫ-yǫ i-da·vaídęḥ udṵ-tá·lǫ? ómmo yā ą́ǥa gędǫmą́lloḥ. ómęr már. ómm-ą́ṭī u-tá·lǫ lgábi ú-ḥā yaúmǫ, ómęr ta·álṭǫ; ommǫ́nǫ há; ómęr háli bą́rṭęḥ; ǫmmǫ́nǫ qaí lo kobą́lla? gędǫbą́lloḥyǫ; ómęr ṭląb náqdǫ; ǫmmǫ́no árbə·i qúrš; kítvō ·á́mę ·ę́sri, húlēli-né, ómęr tro faíši a-ḥrḗne daínǫ; lǫ́-maqbḗli; ómęr kazínǫ mamṭḗnǫ á-·ásrį ḥrḗne; azzḗ u-tá·lǫ, maḥrą́jli á-·ásri dúlēli; ázze lǫ́-qā·ṭḍlē kąllát, dá·ąr, ómęr ta·álṭǫ; ǫmmǫ́nǫ há. ómęr yā háli bą́rṭęḥ, yā háli á-·ásrį qúrš. ǫmmǫ́no lǫ́-kobą́lloḥ bą́rṭi umaḥrą́jli á-·ásrį qúrš; ą́ṭī ęlgábǫḥ mą́škḗle, ą́hzai mṵ́-kómmịt, klḗ qársi uklḗ u-saifą́ídǫḥ. ómęr šǥólo tá·lǫ, haúḥa-yǫ? ómęr ḗ haúḥa-yǫ. ómęr neḥákat ·á́la, qúm pāyą́dla á-·ásri ḥrḗne uḥawíl ī-kālaídǫḥ. azzai-ta·álṭǫ lṵ-baítǫ. qą́yim u-tá·lǫ, ómęr kazínǫ mpāyą́dna á-ḥrḗne. azzḗ u-tá·lǫ, ęmgaumą́lle bę·áqęl-dídę. ázze ęlsí(y)-arnúwǫ, ómęr arnúwǫ. ómmo há. ómęr lǫ́-khōvą́tli ad-lą́lyǫ? ómmo bḗle, ·á́la-·aíne. dámąḥ sí(y)-arnúwǫ. qą́yim ęblą́lyǫ. kitvṓla ·asrǫ́ qúrš li(y)-arnúwǫ umabbaḥíye. qṭǫ́lle á-·ásrǫ qúrš ębędą́nve, u·í-mabbaḥíye ębqár·e. ḥálą·ṣ ·á́lu-ką́lbǫ. ómęr tá·lǫ. ómęr há. ómęr maíkǫ kṓṭịt? ómęr mṵ́-ḥǫj. ómęr hṓve ḥǫj-dídǫḥ ębríḥǫ. ómęr dṓvịt bāsímǫ. ą́ṭī húle á-·ásrǫ qúrš u·í-mabbaḥíye lí-ta·álṭǫ wumḥāvéle bą́rṭę dí-ta·álṭǫ. qréle lṵ-zǫ́ǥǫ, símle mą́lla. ǫ́ṭ·ę́lę u-nakáḥ, hávi u-zǫ́ǥǫ ú-mą́llą́ṭṭe.

qāʾímǫ i-ḥaíye mfātášla ʾālá-kąllát-díḍa. lǫ́-ḥzéla á-kąllát -díḍa. báḥyǫ i-ḥaíye. azzą́ su-mą́lkǫ dá-ḥaiyát, ómmo mząíʾi á -kąllát-díḍi. ómęr ąíkǫ mząíʾī? ómmo bu-bąítǫ. ómęr mą́n-ą́ṭt lgábęḥ? ómmo u-tášlǫ dámąḥ gábi bęlą́lyǫ. ómęr šúgle dų-tášlǫ mínve gábęḥ? ómmo mlāʾę́le, ómęr bātą́nnǫ; dámąḥ gábi. ómęr lúwe gnuwíle, zíḥ ąškąí su-rábǫ dá-tášlę. átyo i-ḥaíye ęlsų-tášlǫ. ḥęzéla i(y)-arnúwǫ. ómmo laík-arnúwǫ? ómmo sų-tášlǫ. ómmo ęlmúne? i-ḥaíye. ómmo wí~ ḥṓṭī, ą́ṭī ąlgábi dámąḥ lą́lyǫ; kítvōli ʾasró qúrš, ągnuwíle umabbaḥíye. ą́ṭin ḥęzą́llō-ką́lbǫ. u-ką́lbǫ ómęr ą́lǫ ḥęzéli u-tášlǫ, kítvōle mabbaḥíye ębqárʾę; ománnǫ mąí-kǫ kṓṭit? ómęr mų-ḥṓj; ǫ́n-ománnǫ šáš kómo kítlę bqárʾę, hát min-azzélęḥ, ḥaíye? omm-óneste gnúlēli ʾę́sri qúrš. ómęr é, zṓḥū aškáwu ʾą́lę, ǫ́nǫ gędǫvę́nǫ sóḥędǫ. azząí-ḥaíye uʾí(y)-árnūwǫ ęlsų-tášlǫ, ąṭlǫ́bbe á-kąllát-dą́tte. ómęr lǫ́-ḥęzéli kąllát. símme lǫ́-símme, lą́ti qum mędę, mankárlę. azzę́n si-taʾą́ltǫ, ómmi min-ū-lélęḥ lų-tášlǫ bu-náqędǫ? ómmo húlēli ʾę́sri qúrš, uhúlēli ʾásrǫ qúrš umabbaḥíye. ómmi díḍąn-ne; ómmi háląnne. ómmo lǫ́-kǫbą́nne. ómmi qaúwyǫ? ómmo mqāháble i-bąrtąíḍi. azzín sú-rábǫ dą́-tášle, mąškálle. mšāyášle grę́ʾǫ bǫ́trę. ęqrę́le. ómęr tášlǫ. ómęr há. ómęr gnúlǫḥ ú-māl-dáni? ómęr ḥair ąffą́ndim, tro mamtánne súḥędē. ómmo i-ḥaíye uʾí(y)-arnúwǫ, ómmi ḥęzą́lląn ębʾainaína si-taʾą́ltǫ ukląi-mabbaḥíye sí-taʾą́ltǫ; i-mabbaḥíye súḥędǫ. ómęr zvǫ́nǫ zvinǫ́li. ómmi męmáne? ómęr mu-ką́lbǫ. qrą́lle u-ką́lbǫ. ómmi šǧǫ́lō? ką́lbō. ómęr mínyǫ? ómmi zvílle lų-tášlǫ mabbaḥíye mę́nǫḥ? ómęr ǫnó? ómmi é klǫu-tášlǫ. ómęr šǧólǫ tášlǫ? u-ką́lbǫ. ómęr é. ómęr lṓ lǫ́nǫ ąḥzíllílǫḥ, kítlǫḥ mabbaḥíye bqárʾǫḥ, ománnǫ mąíkǫ kṓṭit? ómmit mų-ḥṓj; ománno hṓve ḥoj -díḍǫḥ ębríḥǫ; ómmit dṓvit bāsímǫ. í-snauníye bu-baítǫ dų-tášlǫ -va ú-qēnąíḍa. ómmo ʾal báḥti haúḥa-yǫ, u-tą́šlǫ kųmdágil. mšāyášle lú-ą́ǧa dą́-tášle ęgrę́ʾǫ. ómęr zṓḥ ęqrąíla lí-taʾą́ltǫ, trǫ́tyǫ ę(l)lą́rke. ą́zze u-grę́ʾǫ mamtiyǫ́le. átyǫ lų-dívān. ú-ą́ǧā dą́-tášle ómęr taʾą́ltǫ. ómmo há. ómęr haúla á-ʾásrį qúrš-díḍa li-ḥaíye, uhaúla á-ʾasrǫ qúrš uʾí-mabbaḥíye li(y)-arnúwǫ. húlāliṇ. ómęr gęmąrfę́na bą́rtęḥ; ómęr tášlǫ. ómęr há. ómęr haúla i-bą́rtǫ. ómęr qrąíle lų-zǫ́ǧǫ dęmąrféląn. qrą́lle lų-zǫ́ǧo, ómmi lṓḥ ęmhǫrí-lǫḥ, arfąíyin. u-zǫ́ǧǫ ómęr lǫ́-kǫ́we, aína dmohánnǫ lǫ́-kmarfę́nin. ómmi ḥę́ṭū-tášlo bú-ḥabís. māḥátte u-tášlǫ bú-ḥabís. azzą́-taʾą́ltǫ,

mamṭ́ḷại-bạ̀rṭọ. azzé u-kạ́lbọ ṭlọblḗlḛyọ ʾáln-qáhḛr du-táʾlọ. hāvíle ábrọ ubạ̀rṭọ lụ-kạ́lbọ. fáiš u-táʾlọ šắṭọ ḛmsíkọ. ắṭī mọ́llḗle lụ-kạ́lbọ, mạrfạ́lle, ómḛr qai šqíloḥ ắṭṭī? ómḛr haúḥā. maǎkạ́lle sú-paláñk ʾal ḥḛḍọ́de. lọ-qắdạr dạmsắfḛ mḗde ú-paláñk. maǎkạ́lle su-dạ́hḛbā. u-sísyọ qọ́zḛ-yọ u-ú-báglọ mú̱fti-yọ. ú-dạ́hḛbā ómḛr kạ́lbọ haúle iy-ạ́ṭṭọ lụ-táʾlọ, u-ábnọḥ tróvil-loḥắt. maubḗle lụ-táʾlọ iy-ạ́ṭṭọ, umamṭ́ḷe lú-kạ́lbọ án(n)-ábne. ázze u-kạ́lbọ ạrríšḛ di-ḥmọ́ṭọ, ómḛr yá klēn ábnḛḥ yā šqúli. ómmo gḛšoqláḷḷoḥ. šqíla u-kạ́lbọ. azzé u-táʾlọ maškḗle lú-paláñk, ómḛr í-náqḛlā dimḥāvạ́lle ī-kālạíḍọḥ, ạnšíqle lú-kạ́lbọ í-kālạíḍọḥ. símle ʾáskạr lú-paláñg ma-ḥiyḗvin, wazzé-rríšḛ du-kạ́lbọ. ạmsíkke lálġul, ạqṭọ́lle kúwe u-án(n)-abne u-í-taʾlṭọ umọqḛḍánne. ắṭī ú-paláñg lụ-baíṭọ, maufáqle i-kālạíḍe wumḥḛlḗla. ạġbínọ, ázzā lsạ-bḛbábe.

LXIX (134.)

kítvo táʾlọ udḗvọ uqúzọ, ḥaurọ́ne-vạíye. ómmi dúšu dọzắnọ lụ-kármọ, ọḥlína ʾánve. kīt nọ̄ṭúrọ bu-kármọ, kítle zọ́ġọ gábḛ, ukítlḛ ḥmọ́rọ su-qumíshọ, ukítle fáñọ málsiyọ lọ̄-nọṭúrọ. ắṭī u-dḗvọ u-ú-táʾlọ u-u-qúzọ lụ̄-syọ́ġọ du-kármọ. ḥállḛ lu-qúzo. ómḛr kle hṓ zọ́ġọ, ugắḥaḥ u-qúzọ. ḥállḛ lụ̄-dḗvọ, ḥḛzḗle u-ḥmọ́rọ. ḥállḛ lụ̄-táʾlọ, ḥḛzḗle á-ʾạ́nve klọu-nọṭúrọ dāmíḥọ. azzṓ-qúzọ, āḥíle u-zọ́ġọ, azzé u-dḗvọ bọṭlọ́-ḥmọ́rọ. azzé u-táʾlọ dṓḥil ʾạ́nve, ḛmsík bu-fáñọ. bắḥī u-táʾlọ, símle hállahálla. kómḛr dḗvọ qúzo, tṓḥu ạrfáwulli. māḥásle lụ̄-nọṭúrọ, ḥḛzḗle á-pạrrát dụ-zọ́ġọ, ḥḛzḗle u-gạ́ldọ dụ-ḥmọ́rọ. mídle li-tfáñge, ḛmḥḛlḗbin ạtfáñge. maḥḛzạ́mle lụ-dḗvọ ulụ-qúzọ. ắṭī u-nọṭúrọ lụ̄-táʾlọ, ómḛr qai-yaúḥa símlọḥ táʾlọ? ómḛr mí-símlī? ómḛr ḛlmán āḥíle u-zọ́ġo? ómḛr lu-qúzọ. ómḛr ḛlmán aḥíle u-ḥmọ́rọ? ómḛr lụ̄-dḗvọ. ómḛr hắt qai msíkịt?ᵉ ómḛr ḗmi kāyúla, ṭlọ́bla ʾánve, ománnọ ḫṭṭọ-yọ, áttọ saútọ-yọ, kazzí mamṭ́ḛna íšmọd-ʾạ́nve, ā̱ṭínọ dāmíḥọ-vọḥ, lọ-maútaulílọḥ, azzí li-sắtọ, ḛtqọṭáʾnọ íšmọd-ʾạ́nve, ḛmsíknọ bu-fáñọ. ómḛr lạ́tlọḥ háš mụ-ḥmọ́rọ umụ-zọ́go? ómḛr lálọ, bábi qắšọ-yọ, bḛslúṭḛd bábi lạ́tlī háš. ḛmḥḛllḗle lụ̄-táʾlọ bá-ḫatrọ́ṭọ. māmítle lụ̄-táʾlọ ḛbrúḥḛ. masláqle lụ̄-qụmíshọ, māsḍ́lle u-táʾlọ bu-dísmạl-díḍḛ lụ̄-nọṭúrọ. dắmaḥ ú-nọ-

ṭúrǫ. qáyim u-tá:lǫ, iśréle ú-dísmaḷ ębːarśóne. náḥat u-tá:lǫ lbaínu-kármǫ, āḥíle sávaḥ, mlέle ú-dísmaḷ ːánve. áṭi lu-baítǫ u-tá:lǫ. aḥzέle u-qúzǫ u'u-dέvǫ. ómmi káṭi u-tá:lǫ. ómęr hátū maheząmḥū, ǫ́nǫ mkāyáfli bá-ːánvē. ómmi lǫ́-mḥēlélǫḥ lú-nǫṭúrǫ? ómęr ló'o, qaí gęmǫḥέli, ómęr aḥúl hod saúwːit wumlaílǫḥ u-dísmaḷánǫ. ómmi azzá, áḥna maheząmlan. u-tá:lǫ ómęr dędúšū dǫzánǫ li-qrīṭaíhō, kīt kúńǫ dękęṭóṭo. azzin ḥęzálle u-kúńǫ. kīt ḥá dāmíḥǫ. bu-kúńǫ knóṭar á-kęṭóṭo. ːábar u-qúzǫ. klǫu-tá:lǫ bóṭrę. azzé u-qúzǫ lálġul. u-tá:lǫ ęnqídle u-mέrękǫ. māḥásle lu-mέrękǫ. mahzámle lu-tá:lǫ kle u-qúzǫ lálġul. ęshǫ́lle u-tárːǫ lu-mέrękǫ, msíkle u-qúzǫ. qtíle u-qúzǫ. mahzámle lu-tá:lǫ ulu-dέvǫ. azzín, ómmi álǫ qtǫ́lle u-qúzǫ.

azzil-lęqríṭǫ, ḥęzálle kīt aḥmǫ́rǫ ːálí(y)-adró kímbarák. ómęr u-tá:lǫ mǫ́lle lu-dévǫ: kazzínǫ ęlbaini-qríṭǫ mgādínnōlaḷ-láḥmǫ. u-dévǫ bárim ːálu-ḥmǫ́rǫ. u-tá:lǫ azzé lbaini-qríṭǫ, ómęr u-dévǫ gębóyit ú-ḥmǫraúhǫ, mǫ́lle ęldi-qríṭǫ. azzín di-qríṭǫ ędlǫ́-ḥis, ęmsíkke u-dévǫ, aqtálle u-dévǫ. ęmsíkke u-tá:lǫ ómmi hátęste u-ḥaúrǫ hát. ómęr lálǫ látli hắš. marfálle maheząmle.

azzé, aḥzέle wárzǫ. mālífle u-dísmaḷ ęlqárːę. ómęr krǫḥmítū ālǫ́hǫ, ātínǫ mu-qúdęs kāfínǫ-no, hắwulli zábaše. ómmi mú-qudęs kótąt? ómęr é. ómmi tlí lędrǫ́ːǫḥ dǫzéna díqǫ-yǫ. ómęr há lǫnǫ lǫ́-dáqli. msíkke u-tá:lǫ, ómmi hánǫ u-dísmaḷ ḍaḥūnąínąyǫ, bu-kármǫ-ve, ęgnúle. ómęr lálǫ, ǫno zvónǫ zvílli mu-dévǫ. ómmi lą-dévǫ āḥíle u-ḥmǫraídan. ómęr mu-qúzo zvílli. ómmi lu-qúzǫ āḥíle u-zōǧaídan, waqtǫ́lle u-tá:lǫ waśqǫ́lle u-dísmaḷ uámǫ́tte u-gąldaíde. tūšmerazáḥ.

LXX (135).

kítvō aḥmǫ́rǫ sēfíl, qáyim ómęr māyítnǫ mu-káfnǫ, kazzí lu-túrǫ. ękrǫ́ːe, ęmːádil u-ḥmǫ́rǫ. áti u-dévǫ doḥę́le. mǫ́llęle lu-ḥmǫ́rǫ ómęr qaí gędoḥlátli? u-mḥásyǫ dębábi ubábǫḥ aḥunónę-vaíye. ómęr šǧǫ́lǫ? u-dévǫ. ómęr qaí lo kódːąt? u-ḥęmǫ́rǫ. ómęr dudúš kǫręḥína bębríṭǫ. azzín táyda. simlέle lu-ḥmǫ́rǫ dáfǫ, kmǫ́-ḥę bu-dáfǫ u-ḥmǫ́rǫ. ómęr u-ḥmǫ́rǫ: dévǫ sumlǫḥ támbur, mḥaí ːálu-támbur, gęmālimína kallát. u-dévǫ ómęr kǫbːélan mę́ne ęd-

dą̱nvę-dsísyǫ. ómęr dų̱š kǫrḥína ʾal sísyǫ, u-ḥmǫ́rǫ. azzį́n kāríḥi ʾal sísyǫ. ą̱hzą̱lle sísyǫ. u-ḥmǫ́rǫ ómęr kle hṓ sisyó, izṓḥ, grą̱š mę́ne. ómęr ī̱dṓ̱ti kaívī, laíbi dęgōrą̱šnǫ. ázze u-ḥęmǫ́rǫ dęgṓrį̄š, mídle lędą̱nve dų-sísyǫ. ęmḥę́(l)lēle rą̱fsǫ lų-sísyǫ, drę́le u-ḥmǫ́rǫ. azzé u-dévǫ lų-ḥmǫ́rǫ doḥę́le. ómęr są̱tna ábnęd-ʾammǫ́ne? ómęr hōl ǫ́ʾdǫ ábnęt ʾammǫ́ne vaína, ǫ́ʾdǫ mę́de lǫ́-kǫvę́na laḥdṓde. ā-ḥíle u-ḥmǫ́rǫ.

u-sísyǫ ómęr qai āḥílǫḥ u-ḥmǫ́rǫ? ómęr gríšle mę́ne męda̱n-vǫḥ, lǫ́-maqbę́li. ómęr ǫ́nǫ uhắt aḥunǫ́nę-na, u-sísyǫ mǫ́lle lų-dévǫ. ómęr dų̱š dǫzánǫ, u-dévǫ, kǫrḥína ʾarriziq-dida̱n. azzé u-sísyǫ uʾu-dévǫ kāríḥī bębrí̱tǫ. u-dévǫ ómęr ṣáḥyǫ-nǫ. ómęr dų̱š kǭrę-ḥína ʾal mắi. ázzį́n ą̱hzą̱lle gúbǫ naʾímǫ, kíbe mắi, kíble lų-dévǫ, lǫ́-mắtį̄ ą̱dmaúfą̱q mắi bi-kimmaída̱e. ómęr lǫ́-kmǫtę́nǫ, mǫ́lle lu-sísyǫ. kíble lų-sísyǫ lą̱-(m)māi. mídle lų-dévǫ ęlšaqvǫ́tę. qáyim u-sísyǫ dęmǫ́ḥę lų-dę́vǫ, ómęr qai haúḥā símlǫḥ? dévǫ. ómęr ą̱i dą̱rbǫ? ómęr ǫ́nǫ kmaufą̱qnǫ mắi, hát mídlǫḥ ęlšaqvǫ́ti. ómęr u-dévǫ: ománnǫ qai nāfílit, ęgríšlílǫḥ. maḥtṓle bęlę́be lų-sísyǫ. ázzį́n ędlǫ́-māi. ą̱hzą̱lle rǫ́ʾyǫ. ómęr u-sísyǫ: zóḥ gnaúlą̱n ʾę́zǫ. ómęr lǫ́-qǫdánnǫ maḥzą̱mnǫ, u-dévǫ, ękaívǫ i-lāšaídi. ómęr baʾ ai dą̱rbǫ? u-sísyǫ, itóḥ ęrḥaú ʾáli, múd ęlʾę́zǫ uḥę́ta ʾal ḥą̱ši, hāt rā-ḥívǫ ugęmahzą̱mnǫ. ómęr trǫ́ve, u-dévǫ. rą̱ḥū u-dévǫ ʾālų-sísyǫ. azzé-lsu-rǫ́ʾyǫ. kíble lų-dę́vǫ ęmsíkle ʾę́zǫ, maḥtṓlę qúmę ʾālų-sísyǫ. maheząmle lų-sísyǫ. kimbáʾyǫ i-ʾę́zǫ. ęmḥę́lle-bin ętfą̱ñ-gē lų-rǫ́ʾyǫ, mę́de lǫ́-simlę́bin. ú-sísyǫ kmáhzį̄m, āḥíle lų-dévǫ i ʾę́zǫ ʾal ḥą̱sę dų-sísyǫ. lǫ́-maḥą̱sle lų-sísyǫ. ómęr bą̱s kęmahą̱z-mína lǫ́-khǫzélą̱n ú-rǫ́ʾyǫ, mǫ́llę lų-dévǫ. nắḥą̱t u-dévǫ męḥắsę dų-sísyǫ, ómęr kǫ́yǫ i-ʾę́zǫ? dévǫ. ómęr mḥalqǫ́li lu-rǫ́ʾyǫ, mātį̄-lą̱n bi-tfą̱ñgę, ędmǫḥę́ban i-tfą̱ñge, mḥālaqlíle i-ʾę́zǫ, dắʾą̱r u-rǫ́ʾyǫ wųtrelę́lą̱n. ómęr dúgle kimdágli̱t. ómęr bí-ziyắra lǫ́-kųmdāgą̱n-nǫ. ómęr baína ziyắra? ómęr dí-ḥalbúbe. ómęr lǫ́-kmityāqą̱nnǫ dlǫ maḥvą̱tli í-ziyắra, ómęr dų̱š aḥvą̱íli i-ziyắra gi(m)mityaqą̱nnǫ. ómęr fuš-ą̱rke, kazzí mšāyą̱nnǫ ʾála, dḥǫzéna ą̱íkǫ-yǫ, mǫ́llę́le lų-dévǫ. fắiš u-sísyǫ, azzé u-dévǫ. ḥęzę́le brǫ́zǫ. ómęr brǫ́zǫ. ómęr hắ. ómęr kāfínǫ hắt? ómęr é, ómęr min-ą̱hzę́lǫḥ, dévǫ, doḥ-lína? ómęr gi(m)mǫklą̱tli mę́nę? mǫ́lle lu-brǫ́zǫ. ómęr ḗ. ómęr súm núqrǫ, kasaí rúḥǫḥ ębqą́ršǫ, kazzí mamtę́nǫ ú-sísyǫ, kítle i-*mắn ʾáli, gę*dǫ̱ténǫ yomę́nǫ, gęḥóyir ʾálǫḥ u-sísyǫ gęqǫtlinắle.

ómẹr é trǫ́ve. símle núqrǫ lu-brǫ́zǫ, ẹmkāsé́le lụ-dé́vǫ, tré́le ʾaínẹ du-brǫ́zǫ lárval. ázze qré́le lụ-sísyǫ, ómẹr tóḥ sísyǫ, ạḥzé́li í-ziyā́ra. á̱ti ụ-sísyǫ, mqādạ́mle lụ-sísyǫ, kǫ́te šṷḥšṷḥ dạnḥírẹ du-brǫ́zǫ. ómẹr mị-šṷḥšṷḥ-yǫ? dé́vǫ. ómẹr í-ziyā́ra di-ḥálbūbẹ-yǫ, ġálabe fā́dil-yǫ, nóšǫ lǫ́-kyōmé́ba ẹmbedúgle. mqādạ́mle lụ-sísyǫ. bárịm u-dé́vǫ ẹlbǫṭrú-sísyǫ. ómẹr ḥúr ʾā́la kāʾísǫ. ḥǫ́lle ʾā́la lụ-sísyǫ, mídlēlẹ lu-brǫ́zǫ. mtāḥálle dẹmáhzim, midlḗlẹ lụ-dé́vǫ mịllaḥálf. ẹdré́le lu-brǫ́zǫ u-sísyǫ. ómẹr dé́vǫ lǫ́-saímịt haúḥā, u-sísyǫ. ómẹr kiyōmḗnǫḥ lǫ́-kmityáqnịt? qṭǫ́lle u-sísyǫ, kǫ́ḥịl u-brǫ́zǫ bu-sísyǫ, lǫ́-tré́le dǫ́ḥịl u-dé́vǫ. ẹblḗbe u-dé́vǫ ómẹr kāʾísǫ ksạimą̱tbī.

ā̱ḥíle lụ-brǫ́zǫ u-sísyǫ, lǫ́-sávạ̱. ómẹr sāvíʿạt aḥúnǫ? ómẹr lálǫ. ómẹr dụš-ǫzạ́n kǫrḥína, mǫ́llḗle lụ-dé́vǫ. azzín kārḥī bu-ṭúrǫ. gā́nī u-yaúmǫ. mǫ́llḗle lụ-brǫ́zǫ ómẹr ạíko dǫmḥína? ómẹr gẹdǫmḥína hárke, hā́t ẹdmáḥ bi-nuqrā́ṭī dló-qǫrą̄šlǫḥ, uʾǫ́nǫ gẹdǫmáḥnǫ hárke dẹnōṭánnǫḥ. ómẹr kāʾísǫ. dámạḥ u-brǫ́zǫ uʾú-dé́vǫ hōl sáfẹrǫ. qáyim sáfẹrǫ u-dé́vǫ, ḥẹzé́le tré msạidǫ́nẹ, kīt ʾāmạíye tfának. mǫllḗlin lụ-dé́vǫ ómẹr ʾal mín-ẹkǫrḥítu? ómmi ʾāl ẹbrǫ́zǫ ẹldarmǫ́nǫ lájan i-rū́ḥǫ. ómẹr gẹmaḥvénǫlḥū ẹbrǫ́zǫ, gẹdǫbítụlli gą́skō? ómmi é. á̱ṭi u-dé́vǫ qūmạíye kle u-brǫ́zǫ dāmḭ́ḥǫ, ómẹr klé, qṭā́lụlle. māḥátte á-tą́rte ẹtfának ʾále. ẹqṭǫ́lle u-brǫ́zǫ. ómẹr dé́vǫ ʾlǭ-mǫllḗǫḥli. ómẹr brǫ́zǫ lǫ́-maukẹlǫḥli mu-sísyǫ. qṭǫ́lle u-brǫ́zǫ umaubą́lle. u-dé́vǫ mǫ́lle lạ-zlāmát ómẹr hā́wụlli u-gą́skǫ. ómmi tóḥ ʾāmạína. ázze ʾamạíye, húwạlle gą́skǫ, ā̱ḥíle.

á̱ṭi u-tá·ʾlǫ kle gzǫ́mẹr, ḥẹzé́le kle kǫ́ḥịl u-dé́vǫ. ómẹr dé́vǫ. ómẹr hā́. ómẹr mụ́-kǫ́ḥịt? ómẹr koḥą́nnǫ gą́skǫ. ómẹr traíli pạr-cā́e. trílḷēle pạrcáye, ā̱ḥíle lụ-tá·ʾlǫ, ómẹr yā́ʾại mụ́-bāsímǫ-yǫ, maíkolǫḥ-ā́nǫ? mǫ́lle lụ-dé́vǫ. ómẹr qāʾą́tli-yǫ, mǫllḗle lụ-tá·ʾlǫ. ómẹr dụš-ǫzánǫ lí-miš́túṭǫ du-bílbil, símle mǫ́klǫ ġálabe, gẹzą́n ǫḥlína, sauwʿína. azzḗn są̱ḥdǫ pírẹ mdá-ḥaiyā́t. u-tá·ʾlǫ ómẹr pírẹ. ómmo hā́. ómẹr ạíkǫ-yǫ u-baíṭǫ dụ-bílbil? ómmo lạfaúḥa-yǫ. ázze u-dé́vǫ uʾu-tá·ʾlǫ lụ-baíṭǫ dụ-bílbil, ómmi símlǫḥ mịš́túṭǫ? ómẹr lálǫ hịš́-lǫ-símli. dāmíḥi-zbẹbílbil. u-bílbil sówǫ-yǫ. māyíṭǫ iy-ą́ṭṭǫ, kǫ́bʿẹ dmamtḗlẹ aṭṭó ḥrḗṭǫ. kítle baráṉ bí-dǫ́rtǫ másrǫ lú-bílbil. qāʾímị blą́lyǫ, šrą́lle ú-baráṉ, umaḥezą́mme ú-baráṉ lụ-dé́vǫ ulụ-tá·ʾlǫ. qáyim u-bílbil lǫ-ḥzé́le u-baráṉ, dré́le hawár lụ-bílbil, nóšǫ lá̱ṭī. ázze u-dé́vǫ uʾu-tá·ʾlǫ, ā̱ḥíle lụ-dé́vǫ ú-baráṉ, lǫ-tré́le dǫ́ḥịl u-tá·ʾlǫ, mkāmḗle ú-baráṉ mǫ́kẹlo.

ómęr mākrábłę ąllębi, u-dévǫ, ʾal ʾąnve, dų̀š ǫzą̀l-la-ʾąnve. ázze u-táʾlǫ u'u-dévǫ ląqmú-kármǫ, kle u-táʾlǫ qāmąítǫ, u'u-dévǫ hāraítǫ. hęzę́le lų-táʾlǫ fāñǫ málsiyǫ. kít fą̀lqǫ di-gwétǫ ʾálų-fáñǫ. ą́dąʾ u-táʾlǫ fáñǫ-yǫ. ómęr dévǫ. ómęr há. ómęr mų́dle lų-fą̀lqǫ di-gwétǫ. ómęr qai hát lǫ-kmaiḍą̀tle? ómęr ǫnǫ ʾąyǫ́mǫ-nǫ. midlę́le lų-dévǫ lų-fą̀lqǫ di-gwétǫ, cík bu-fáñǫ. ṭą́ir u-fą̀lqǫ di-gwétǫ mu-fáñǫ, midlę́le lų-táʾlǫ, āḥíle u-fą̀lqǫ di-gwétǫ. ómęr qai āḥíloḥ? táʾlǫ? azlą́ṭąt ʾąyǫ́mǫ? ómęr ʾąyǫ́mǫ hol cíkịt bu-fáñǫ, hávi ʾę́dǫ. ómęr trǫ́ve, tóḥ aufą́qli mu-fáñǫ. maufą́qle lų-táʾlǫ mu-fáñǫ, šmǫ́tle u-fáñǫ męráġlę. ómęr qai āḥíloḥ i-gwę́tǫ? ómęr háma kǫ́bʾịt loḥą́t, āḥíloḥ ú-bąrán, ǫnǫ āḥíli i-gwétǫ, hāvína ḥąḥḍǫ́de.

azzịn ąhzą́lle šér. ómęr u-šér: tóḥū dǫvéna ahunǫ́ne. ómmi trǫ́ve. hávin ahunǫ́ne. ómęr u-dévǫ: dúšū dǫzą́n lu-gnǫ́vǫ dá-ʾę́ze. azzịn ąhzą́lle gǫ́ve dęʾę́ze. ómmi má-gęnǫ́ḥịt li-gǫ́ve? ómmi u-dévǫ. nąḥąt u-dévǫ. ęgnúwwe bąrán utąísǫ ugą́skǫ, mahązmínne. ą́tịn ąltúrǫ ḥą́lyǫ, nǫ́šo laíbe. ómęr u-šér: dę́vǫ flą́ġịn. ómęr é. floġ́ile lų-dévǫ, ómęr ú-bąrán lóḥ, mǫ́lle lų-šér, u'ú-taísǫ lǫnǫ u'ú-gą́skǫ lų-táʾlǫ. ęmḥę́lę̀le šáqmǫ lų-šér, ęmḥę́le lų-dévǫ ʾal qárʾę, nāʾíti ʾaínę dų-dévǫ. ómęr tóḥ táʾlǫ flą́ġịn. ómęr ú-bąrán lǫḥą́t ęlʾaʾríye, u'ú-taísǫ loḥą́t ęlsáírǫ, u'ú-gą́skǫ loḥą́t ęlfą̀lge-dyaúmǫ. ómęr ʾáfąrịm táʾlǫ, maíkǫ yālífąt i-šąriʾą́ṭi? ómęr ma-ʾaíne dų-dévǫ ąṭṭą́ʾíri yālífnǫ. ómęr daḥúl gędǫḥlínąlle táʾda. āḥịllínne uqāʾímí. ómęr dų̀š dǫzą́n lų-gnǫ́vǫ, mǫ́lle lų-táʾlǫ. u-táʾlǫ ą́dąʾ gęqǫtę́lę u-šér. ómęr kazzínǫ lų́-baíto, kítli naʾíme, ḥánnǫ ʾalaíye udǫʾánnǫ. azzé u-táʾlǫ, ęmzą́yąʾ. u-šér knōṭálle, lǫ-dą́ʾąr u-táʾlǫ. lǫ-hęzą̀lle ḥḍǫ́de.

LXXI (136).

kítvō šųltǫ́nǫ, ómęr má-kǫ́te máqre i-gą́mlǫ? ą̄tí há, ómęr ǫnǫ, ómęr háli u-yą́rḥǫ alfó qúrš u'ú-mǫklaíḍi u'ú-štǫyaíḍi, í-gą́mlǫ gęqǫ́ryǫ, lǫ́-kóḥlo taúnǫ, kǫbʾę́la síkkąr, ukǫbʾę́la lúzę. ómęr trǫ́ve. mamṭę́le i-gą́mlǫ lų-mę́rękǫ, gęšóqęl u-mǫklaíḍa u'ú-mǫklaíḍe mú-šųltǫ́nǫ. kmāḥátla taúnǫ li-gámlǫ, kóḥlo. á̱ṭī ḥá mǫ́llę̀le lų

-maqęryǫ́nǫ, ómęr mǫ́-ksaímiṭ? ómęr gęmaqrę́nǫ i-gą́mlǫ, gęšōqą́nnǫ aí-yaṛhą́íḍi. u-ḥrénǫ ómęr í-gą́mlǫ lǫ́-kyǫ́lfǫ qrǫ́yǫ. ómęr gęmaqęzę́na, u-maqriyǫ́nǫ, u-qaúl ltlóṭ íšnē-yǫ, yā gęmőyiṭ ú-šǫlṭǫ́nǫ, yā gęmaíṭǫ i-gą́mlǫ, yá gęmőiṭ u-maqęryǫ́nǫ. mā'íṭǫ i-gą́mlǫ. šą́maꝛ ú-šǫlṭǫ́nǫ, qrę́le lú-maqriyǫ́nǫ, ómęr mā'íṭǫ i-gą́mlǫ? ómęr é. ómęr ílífla ęqrǫ́yǫ? ómęr ílífla, mā'íṭǫ. mą́lvišǫ́le dáhvǫ i-gą́mlǫ lú-šǫlṭǫ́nǫ, maṇṭǫ́le bu-qaúrǫ.

u-táꝛlǫ ḥęzę́le u-dę́vǫ. ómęr dę́vǫ. ómęr há. ómęr ma'íṭǫ i-gą́mlǫ du-šǫlṭǫ́nǫ, mą́lvišǫ́le sę́mǫ udáhvǫ, maṇṭǫ́le bu-qaúrǫ, dǫ̈š-ǫzą́n gonvīnā́le. azzįn u-táꝛlǫ u'u-dę́vǫ ęlfę́me du-qaúrǫ, ęftą́ḥḥe u-qaúrǫ. ómęr u-táꝛlǫ: dę́vo ęnḥą́t lu-qaúrǫ. ómęr lǫ́, nḥą́t-ą́t, mǫ́lle lu-táꝛlǫ. nąḥąt u-táꝛlǫ, ąḥzę́le ꝛaršǫ́ne di-gámlǫ, zą́yąꝛ, nąfąq māḥązmǫ́nǫ. ómęr dę́vǫ. ómęr ḥą́. ómęr ęnḥą́t-ą́t. ómęr qaúwyǫ? ómęr ḥęzę́li ꝛaršǫ́ne di-gámlǫ, zāyą́ꝛnǫ. nąḥąt u-dę́vǫ, maufąqqe u-sę́mǫ ū-dáhvǫ. ą́ṭįn. ómęr u-táꝛlǫ: flą́ge. u-dę́vǫ ómęr lǫ́-kfąlą́gne. ómęr qaúwyǫ lǫ́-kfąlgátle? ómęr hát nāḥítiṭ umaḥęzą́mlǫḥ, ǫ́nǫ nāḥątnǫ umaufąqlī. laúlęle mę́de lu-dę́vǫ. mālíflēle šāšíkke lu-táꝛlǫ, símle rúḥę ḥǫ́ja. ázze sú-šǫlṭǫ́nǫ, ómęr yā šǫlṭǫ́nǫ. ómęr há. ómęr qwǫ́llǫḥ i-gą́mlǫ umąlvišǫ́lǫḥ, azzę́ u-dę́vǫ, maufąqle u-sę́mǫ u'u-dáhvǫ. ómęr šgólo? ómęr é. ómęr aíkǫ-yǫ u-dę́vǫ? ómęr kle bu-baíṭǫ. ómęr laíbǫḥ dǫzóḥ qorą́tle? u-šǫlṭǫ́nǫ. ómęr ǫ́nǫ uhúwe lą́tnā bāsímę ꝛam ęḥdǫ́de, u-táꝛlǫ mǫ́llę; ómęr yā šǫlṭǫ́nǫ ąlꝛąí fą́ñǫ qmu-tárꝛǫ, gęmǫ́msik u-dę́vǫ. māḥátle lu-šǫlṭǫ́nǫ fą́ñǫ qmu-tárꝛǫ du-dę́vǫ. nąfąq u-dę́vǫ, ęmsík bu-fą́ñǫ. ą́ṭi u-táꝛlǫ, ꝛąbąr lálgul ęlbedę́vǫ. maufąqle u-sę́mǫ u'u-dáhvǫ, u-dę́vǫ lǫ́-māḥąsle. ą́ṭī u-šǫlṭǫ́nǫ, ḥęzę́le u-dę́vǫ ęmsíkǫ. ómęr dę́vǫ. ómęr há. ómęr kǫ́yǫ u-sę́mǫ u'ú-dáhvǫ dęmaufąqlǫḥ msí-gą́mlǫ? ómęr ęlmá-mǫllę́lǫḥ? ómęr lu-táꝛlǫ. ómęr kle lálgul. ꝛąbąr u-šǫlṭǫ́nǫ lu-baíṭǫ du-dę́vǫ, mę́de lǫ́-ḥzę́le. ómęr mę́de laít, dę́vǫ. ómęr lu-táꝛlǫ maubę́le, ómęr arfąílī dǫzzí bǫṭru-táꝛlǫ. ómęr ḥaír lǫ́-kmarfę́nǫḥ. māḥátle u-dę́vǫ bú-ḥabís, fą́iš u-dę́vǫ msíkǫ. maubę́le lu-táꝛlǫ u-sę́mǫ u'u-dáhvǫ, azzę́ su-ą́ga dą-táꝛle. ómęr hą́li bą́rṭǫḥ. ómęr mút mǫ́flis-ą́t. maḥvįllēle u-sę́mǫ u'u-dáhvǫ. hūlę́le i-bą́rṭǫ, šqíle u-sę́mǫ u'u-dáhvǫ mu-táꝛlǫ. mamṭę́le bą́rṭę dú-ą́ga lu-táꝛlǫ, mḥaulóle. qrę́le lu-ḥmǫ́rǫ, ómęr ṭóḥ qtáꝛ u-naḳáḥ -díḍąn. ómęr taílī qúrꝛǫ dąꝛꝛǫ́rę, qǫṭáꝛnǫ u-nąḳaḥ-díḍǫḥ.

ázze u-táꝛlǫ, ąḥzę́le ęzlą́m, kítle lu-zlą́m ęmzídǫ bkátfę. ómęr

wǎ zlám. ómęr hǎ. ómęr lǫ́-kǫ́ṭąt dǫvéna aẖunǫ́ne? ómęr bḗle. háviṇ aẖunǫ́ne, ātį́l-laqríṭǫ táẏda. ʿābíri lbaíṭǫ. ómmi ṣáẖyē-na, u-táʿlǫ uʾu-mḗręko. kít žẹ́nęke bu-baíṭǫ ʿaína kẖíle, mamṭḗla u-láẖmǫ šāẖíno mu-fármǫ. u-táʿlǫ mǫ́llḗla li-žẹ́nęke, ómęr ẖǫ́rmē. ómmo hǎ. ʿómęr kāfíne-na, hálạn ṭlámṭe dęláẖmǫ. ómmo mąqšḗṭ, mǫ́lla lụ-táʿlǫ. qāʾímǫ i-žẹ́nęke, ęfríẖla ẖsár ṭálme dęláẖmǫ, mamṭḗlā tré qiyǫ́ṣe míšẖǫ, māẖátla ʿǎlụ-láẖmǫ ęfríẖǫ. nāfíqǫ i-žẹ́nęke, ázzā ękórẖǫ ʿālu-dǫ́st-díḏa. ʿábạr u-táʿlǫ uʾu-mḗręko lálġul, maʿaláqqe i-mzídǫ bi-są́kṭǫ. u-táʿlǫ ómęr aẖúnǫ. ómęr hǎ. ómęr mícík bī-kǫ́rǫ, ǫnǫ gęʿǫbánnǫ li-mʿą́rṭǫ. cík u-mḗręko bi-kǫ́rǫ, u-táʿlǫ ʿábạr li-mʿą́rṭǫ. aṭyǒ i-žẹ́nęke, mamṭḗla u-dǫ́st-díḏa, āẖílle láẖmǫ umíšẖǫ wumkāyą́ffe. ą́ṭī ẖǫ́s du-gaúrǫ di-žẹ́nęke bi-dǫ́rṭǫ. mǫ́lla li-žẹ́nęke lu-dǫ́st-díḏa, ómmo mícík bi-kǫ́rǫ, ętlaí rúẖǫẖ. cík bi-kǫ́rǫ ú-dǫ́st. ẖęzḗle zlám bī-kǫ́rǫ, ómęr mą́n-āt? u-dǫ́st. ómęr hǎt mą́n-ą́t? ómęr hú̱šš, u-dǫ́st. fāʾíši bi-kǫ́rǫ á-tre, kle u-táʿlǫ bi-mʿą́rṭǫ. ātí gaúrǫ di-žẹ́nęke, ʿábạr lálġul mu-dvǫ́rǫ. ómęr žẹ́nękē. ómmo hǎ. ómęr kāfíno-no. ómmo kle hǒ láẖmǫ aẖúl. āẖíle láẖmǫ nāšífǫ. nǎfąq u-táʿlǫ mi-mʿą́rṭǫ, ómęr kāfíno-no hǎwulli láẖmǫ. ómmo mąqšǫ́ṭ, i-žẹ́nęke. ómęr gęmāqą́nno, u-táʿlǫ. ómmo hǎma aqį́r. ómęr mḗręko. ómęr hǎ. ómęr kle u-láẖmǫ fríẖǫ bu-míšẖǫ. maufą́qle lụ-mḗręko, gaúrę di-žẹ́nęke. ómęr hǎno ęlmą́n-yǫ? ómmo loẖǎt-yǫ. ómęr bali qaí laúlęẖlíyǫ? ómmo ṭaʿyǫ́no. u-táʿlǫ ómęr dúgle lá-dǫstín-díḏa-yǫ, klịn á-dǫ́stīn-díḏa bi-kǫ́rǫ. qą́yim u-mḗręko, mídle lụ-saífǫ, ętvúlle í-kǫ́rǫ. nǎfąq ętré zlāmą́t bi-kǫ́rǫ, aqṭęlíle lụ-mḗręko wąqṭį́le iy-ą́ṭṭǫ. fáiš húwe uʾu-táʿlǫ. āẖílle u-láẖmǫ dú-míšẖǫ. ómęr kazínǫ bęẖą́ṭąr-díḏǫẖ, u-táʿlǫ. ómęr zóẖ. ómęr hǎli i-mzīdaího díḏi. húlḗle i-mzídǫ lụ-mḗręko. mídle lụ-táʿlǫ i-mzídǫ, maẖtṓle bękątfe.

ẖlíṭǫ-yǫ i-mzídǫ, ęnfą́ẖle lụ-táʿlǫ i-mzídǫ. mą́ṭį rráẖyǫ. kít bi-ráẖyǫ qārǫ́šǫ sąmyǫ. azzḗ u-táʿlǫ sú-qārǫ́šǫ, ómęr qārǫ́šǫ. ómęr hǎ. ómęr lǫ́-ktǫ́ẖnịt á-ẖętą́ni díḏi? ómęr ębmịnne? ómęr bi-mzídǫ. ómęr ẖę́ta hą́ręke wǫtríya, rámẖụl tóẖ aubḗla. ómęr kāʾíso, u-táʿlǫ. ẖęzḗle túrę daʿsǫ́rę ẖą́ṭṭǫ, aṭʿsąnǫ́le lụ-táʿlǫ. ú-qārǫ́šǫ sąmyǫ-yǫ. kítle arbáẖ kętǫ́ṭǫ lú-qārǫ́šǫ. msíkle án(n)-arbaẖ kętǫ́ṭǫ lụ-táʿlǫ, umamṭḗle a-seʿǫ́rę uʾá-kętǫ́ṭǫ utrḗle i-mzídǫ sú-qārǫ́šǫ, uʾą́ṭi lu-baíṭǫ. qrḗle lụ-ẖęmǫ́rǫ tóẖ ęqtáʿ ú-nąkaẖ-díḏạn. ą́ṭi u-ẖmǫ́rǫ ómęr mamṭḗloẖ ąsʿǫ́re? ómęr é. āẖíle lụ-ẖmǫ́rǫ a-seʿǫ́re,

u-ʾāḫíle lu-táꜱlọ wulbą́rṭe dú-ą́ġa á-kẹṭǫ́ṭọ. qą́yim ụ-ḥmǫ́rọ, qṭą́ꜱle u-naką́ḥ-dą́ṭṭe. gą́wạr u-táꜱlọ.

fāʾíši yą́rḥọ, qą́yim ú-šụ́lṭǫ́nọ, mamṭę́le u-dḗvọ, ómẹr dụ́š aḥ-víli u-táꜱlọ dẹšọqą́nnọ u-sḗmọ uʾu-dáhvọ. ą́ṭịn sụ-táꜱlọ, ómmi kǫ́yọ u-sḗmọ ū-dáhvọ? ómẹr hú̱li bą́ṭṭọ. ómmi ẹlmą́ne? ómẹr lụ́-ą́ġa dą́-táꜱle. azzịn sú-ą́ġa dą́-táꜱle. mọrrálle lu-ą́ġa dą́-táꜱle lụ-šụ́lṭǫ́-nọ ulụ-dḗvọ, ómmi kǫ́yọ u-sēmaíḍạn uʾu-dáhvọ? ómẹr mi-sḗmọ? ómmi dąšqíḷọḥ mu-táꜱlọ. ómẹr šqíḷi bu-náqẹḍọ dẹbą́rṭi. ómmi dí-ḍạu-yọ. ómmi qrą́u lụ-táꜱlọ lụ́-mą́jlis. ómmi táꜱlō. ómẹr hą́. u-ą́ġa dą́-táꜱle ómẹr ú-sḗmọ uʾu-dáhvọ ẹdmą́n-yọ? ómẹr dụ́-šụ́lṭǫ́nọ -yọ. ẹlmą́-gnúlē? ómmi. ómẹr lụ́-dḗvọ. ómmi mą́ikọ mamṭę́lọḥ hą́t? ómẹr msú-dḗvọ. hú̱lḛle lu-ą́ga dą́-táꜱle ú-sḗmọ uʾú-dáhvọ lụ -šụ́lṭǫ́nọ. ómmi qrą́wu lą́ṭṭẹ du-táꜱlọ dẹmarfēnála. qrēlą́llā. óm-mi ẹlmá-mhọrǫ́le? ómẹr lụ-ḥmǫ́rọ. qrą́lle lụ-ḥmǫ́rọ. ómmi ḥẹmǫ́rọ. ómẹr hą́. ómmi lǫ́ḥ ẹmhą́llọḥ ą́ṭṭẹ du-táꜱlọ, ą́rfạiya. ómẹr lǫ́ kọ-mánnọ-ffḗmi gẹmạrfḗna, ẹgdọmánnọ ptịzi. ómmi már ẹbṭịzọḥ. ó-mẹr sǫ́rrt, maꜱạrṭázle lụ-ḥmǫ́rọ. ómmi mạrfiyǫ́le. ómmi msą́kū -táꜱlọ dẹmaḥtinále bú-ḥabís. mahzą́mle lụ-táꜱlọ ulụ-ḥmǫ́rọ. ómmi lǫ́-tọrḗtu dẹꜱǫ́bẹr u-táꜱlọ lú-aṭrą́nọ. ázzē u-šụ́lṭǫ́nọ uʾu-dḗvọ lụ-baíṭọ. šqíle lú-ą́ġa dą́-táꜱle i-bą́rṭọ mu-táꜱlọ.

u-táꜱlọ ómẹr ḥmǫ́rọ. ómẹr hą́. ómẹr dụ́š ozą́n sú-qārǫ́šọ, kítlī mzíḍọ gábẹ. azzịn sú-qārǫ́šọ. ómẹr qārǫ́šọ. ómẹr hą́. u-táꜱlọ ómẹr ṭḥą́llọḥ i-mzíḍọ? ómẹr ǒ~ maítạt. ómẹr qaúwyọ? qārǫ́šọ. ómẹr āḫílọḥ án(n)-arbaḥ kẹṭǫ́ṭọ umaubḗlọḥ i-túre dá-sẹꜱǫ́re. ómẹr dọmánnọḥ dīdọġríye? ómẹr mą́r. ómẹr āḫíle lụ-ḥmǫ́rọ á-sẹꜱǫ́re uʾāḫíli lǫ́nọ á-kẹṭǫ́ṭọ, ómẹr fāḫḗli. ómẹr lǫ́vẹt-ạnfḗḥịl. kítvōle zǒ-ġọ lụ-qārǫ́šọ. mahzą́mle u-zǫ́ġọ lú̱we ulụ-ḥmǫ́rọ. azzịn ẹlṭú̱rọ, ā-ḫílle u-zǫ́ġọ. uʾú-ḥmǫ́rọ ómẹr gẹdọꜱánnọ lụ-baíṭọ. ómẹr mụstáflịt, ǫ́no lǫ́-ktǫ́rịn dẹꜱǫbánnọ lú-ą́trō, kazzínọ kọráḥnọ bẹbríṭọ.

azzḗ saḥdǒ píre mdą́-jín saútọ, ómẹr lǫ́-kḥōvą́tli gábẹḥ ád-lą́l-yọ? ómmo bḗle, má-ꜱaínẹ. símla ḥšǫ́mtọ li-píre, maḥšą́mla líya u-lụ-táꜱlọ. kítla li-píre tlǫ́ṭ abnǫ́ṭọ gāwíre-ne. ómmo i-píre yā táꜱ-lọ, kítlạn ꜱázlọ lǫ́nọ ulạbnǫ́ṭī, kíbẹ arbáꜱ rą́tlẹ, nǫ́šo laít ẹdzǫ-qálle, dsą́mlạnyō šúqọ, dsạiminālą́nyọ júle udẹmaksḗna a-gālaí-ḍạn. ómẹr ǫ́nọ gẹzọqánnẹ. ómmo hāt kǫ́ḍꜱạt? ómẹr zāqǫ́rọ ṭaú mḗni laít, gẹzọqánnọ ḥarír, u-šuġlaíḍi-yọ hą́nọ. ómmo daubḗle zqállạnyọ. ómẹr má-ꜱaíne. ázzại-píre, mamṭę́la u-ꜱázlọ dą́n(n)-ab-

nǫ̈tǫ udíḍa, ómmo dkúl nǫ́šǫ súmę bắšqā. ómęr kāʾísǫ. húla lụ -táʿlǫ, ęṭṣą́lle lụ-táʿlǫ umamṭę́le. ắṭī ęlvalắi, šqǫ́lle mę́ne pṣāfǫ́nǫ lą́-bāqǫ́le. hávi tejắr bí-valắi u-táʿlǫ. męlę́le u-ṣāfǫ́nǫ bą́-kíse, maṭęą́llę lá-maṭṣanǫ́ne. ắṭin bu-dą́rbǫ, ắṭi lú-bąlą́d-díḍe. manḥátte á-ṭáʿne lá-maṭṣanǫ́ne, ęṭlǫ́bbe í-kerḗ. ómęr laít kąllắt, šqúlunḥū ṣāfǫ́nǫ ḥáq dí-kerḗ. ómmi trǫ́ve. šqǫ́lle ṣāfǫ́nǫ lá-(m)maṭṣānǫ́ne uʾắṭil-lu-baítǫ. ftíḥlēle dukkắnǫ lụ-táʿlǫ, kimzábin ṣāfǫ́nǫ. dắmąḥ u-táʿlǫ bí-dukánǫ, ắṭi u-kąlbǫ ęftíḥle u-tárṣǫ, āḥíle u-ṣāfǫ́nǫ. qắyim u-táʿlǫ sáfęrǫ dimzábin ṣāfǫ́nǫ, laít ṣāfǫ́nǫ. ęlmą́m-maubḗle u-ṣāfǫ́naídi? í-qắṭūn ómmo: lụ-kąlbǫ. azzḗ sú-ắġa dą́-kąlbe, maškḗle ʿālụ-kąlbǫ. hűwe kęmą́ške u-táʿlǫ, atyó i-píre dą́-jín bǫtru -táʿlǫ. mąškḗle lụ-táʿlǫ ʿālụ-kąlbǫ, kląi-píre tắmǫ, lǫ́-kụmtą́nyǫ hol dimṣắfin i-daʿvą́tte u-kąlbǫ uʾu-táʿlǫ. qrą́lle lu-kąlbǫ, ắṭī lụ -mḗjlis. ómmi qaí āḥílǫḥ u-ṣāfǫ́nǫ dụ-tą́ʿlǫ? ómęr trǫ mamṭę́le súḥędе. qrḗle lụ-táʿlǫ lí-qāṭún súḥędo. atyó i-qắṭūn lú-mejlís. ómęr u-ắġa da-kąlbe: qắṭūn. ómmo hắ. ómęr ąí-dą́rbǫ-yǫ u-šuġlắnǫ? ómmo dǫmą́llǫḥ didǫ́ġrīye. ómęr mắr. ómmo ázzē u-táʿlǫ ęlsí-píre dą́-jín, kląí-píre hą́rękе, mamṭę́le u-ʿazląída arbáʿ rą́tle. mắyiṭ u-táʿlǫ mi-zǫ́ḥtǫ, ómęr lǫ́-súḥędąt qắṭūn. ómmi bḗle gęsóhędǫ, ómmi ąḥkąí. ómmo mǫllḗla li-píre, gęzǫqánnǫ u-ʿazląídęḥ, hūlálę arbáʿ rą́tlę díḍa udą́n(n)-abnǫ́tǫ, mamṭę́le lụ-táʿlǫ, azzḗ lvalaí, húlę pṣāfǫ́nǫ, — kmáqlaq u-táʿlǫ —, húlę ębṣāfǫ́nǫ lą́-bāqǫ́le, maṭʿálle lą́-(m)makęryǫ́ne, mamṭą́lle lụ-baítǫ; lątvǫ kąllắt ʿắmę, húlę ṣāfǫ́nǫ ḥáq dą́-(m)makriyǫ́ne, ęftíḥlēle dukkắnǫ; ắṭi u-kąlbǫ, ęftíḥle u-tárṣǫ, āḥíle u-ṣāfǫ́nǫ. ómmo kląí-píre uklḗ u-táʿlǫ wụklḗ u-kąlbǫ, bu-méjlis-díḍǫḥ, ʿālú-názar-dą́tḥū lą́c-aúḥā ḥid-kǫmmǫ́no? ómmi bḗle. ómmi píre, zéḥ lụ-baítǫ, azzḗ u-ʿazląídęḥ. ómmi ḥętū u-táʿlǫ uʾu-kąlbǫ bú-ḥabís. u-táʿlǫ ómęr gędǫbḗnǫ kofílǫ, lǫ́ -maḥtítụlli bú-ḥabís, ądmamṭę́nǫ u-ʿázlǫ. ąkfíle lụ-ḥmǫ́rǫ.

ázze u-táʿlǫ, mālímlēle kuwḗġąd, māḥátle bá-kuwḗġąd kąlšǫ uḥǫchárra ubārűd urámęl wązze, azzḗ lú-atrǫ dá-fǫrṭáʿnę. mālíflēle šādṓḥ ąlqárʿę. ómmi mín-ąt męmḗde? ómęr ḥākímǫ-nǫ. ómmi mąíkǫ-yǫ u-bąlą́d-díḍǫḥ? ómęr ęmbąinú-ʿájam. ómmi kǫ́ḍʿąt mānífiąt a-ʿaínę? ómęr é. ómmi anífi ʿaínę-dḥắ dęḥǫzḗna. ḥǫ́lle ʿal ʿaíne dú-fǫrtáʿnǫ. ómęr dmáḥ. dắmąḥ u-fǫrṭáʿnǫ. māḥátlēle tárḥa dękąlšǫ lęʿaíne. nāʾífi ʿaíne dú-fǫrtáʿnǫ. ómęr qúm taílī *tą́rte rǫ́tle* ʿázlǫ ḥáqq-ędʿaínǫḥ. hűwalle tą́rte rǫ́tle. kimdármin

ębʿainạíye, kmā̆ljm ʿạ́zlǫ. sā́mi u-fǫrtáʿnǫ dimdạrmálle. ḥāvíri ʿaíne mu-ką̣́lšǫ, mǫqę̣d̲íle lu-ką̣́lšǫ. ómmi krā́ḥu ʿālụ-ḥākímǫ. kāríḥi ʿālụ-ḥākímǫ, ạḥzạ́lle, ęmḥālạ́lle, ušqǫ́lle u-ʿázlǫ. mahęzámle lụ-táʿlǫ, šqǫ́lle a-darmǫ́ne mę́ne. lāqą́bbe á-jín. ómmi kǫ́yǫ u-ʿázlǫ di-píre? ómęr ázze. ęqtǫ́lle u-táʿlǫ, uʾú-ḥmǫ́rǫ kofílǫ-yǫ. māḥátte ụ-ḥmǫ́rǫ bú-ḥabís, fā̆iš u-ḥmǫ́rǫ uʾú-ką̣́lbǫ bú-ḥabís. tụ̆šmerạzáñ.

LXXII (137).

kítvō ḥā́ zlā́m, kítvōle ábrǫ, kítvōle mā́l ġálabe. ā̆t̲i ḥā́ męqrí̤tǫ ḥrę́tǫ, ómęr hā́li kạllā́t ębdạínǫ. hūlę́le ịštą̣́lfǫ. mǫ́re dá-kạllā́t mǫ́lle lu-ábrǫ, ómęr í-naqęlā dęmǭyą̆̄t̲nǫ kítlạn kạllā́t ʿal ḥā́, klēn á-sạnạdā́t gā́bi, aubélin uʾizóḥ, šqúl á-kạllā́t, bą̆(l)lę dǫzóḥ bu-dą̆rbǫ dǫvélǫḥ ḥaúrǫ ʿā́mǫḥ, dǫ́ve ʿláḥmǫ ʿā́mǫḥ, tvár, u-qāsyǫ rábǫ háve ęlḥaúrǫḥ. ómęr kāʾísǫ. mā̆i̤t̲ u-bā́bǫ. qā̆yim mídle lá-sạnạdā́t, maḥtíle bęʾę́be, ázze bu-dą̆rbǫ. ḥęzéle ḥórt kāʾísǫ bu-dą̆rbǫ. mǫ́lle lụ-ḥórt, ómęr laíkǫ gęzóḥ? mǫ́lle ęlmǫ́rę dá-kạllā́t. ómęr kazínǫ, kítli kạllā́t ʿal ḥā́, gęzí̤ šǫqánnin. ḥęzą́lle ʿaíne dęmā́i, štą̆lle, kítvō láḥmǫ ʿām-mǭr dá-kạllā́t, ṭlámṭǫ. húle u-ġálabe lụ-ḥǫ́rt. āḥą̆lle uʾazzín. mǫ́rè dá-kạllā́t mǫ́llę̣le lu-ḥǫ́rt: mín-ạt męmę́de? ómęr ú-mālā́ḥǫ-nǫ. ómęr laíkǫ gęzóḥ? ómęr gęzínǫ šǫqánnǫ rúḥęt dā́vǫ dękítna-kạllā́t-dídǫḥ ʿā́le. ómęr lǫ́, nāfịnnǫ-bbáḥtǫḥ, ętraí dšǫqánnǫ á-kạllā́t-dídi ubǫṭrā́vǫ šqur-rúḥę. ú-mālā́ḥǫ mǫ́lle lęmǫ́r dá-kạllā́t, ómęr zóḥ ęmmą́rke, haúl-ą́-sạnạdā́t, klin á-kạllā́t bī-qǫ́vǫ; auwíl dǫzóḥ, haúl-á-sạnạdā́t umúd lá-kạllā́t mī-qǫ́vǫ, gędómęr itóḥ itaú, mār lóʾo, azzín ḥaurǫ́ni, winfáq lí-ḏǫ́rtǫ wụtraíye, gęʾǫbánnǫ-rríšę. azzín tā́vda. mā́tạn. azzé mǫ́re dá-kạllā́t ęlsú-mę́rekǫ, ękoyaúle. hūlę́le á-sạnạdā́t, ómęr hā́li á-kạllā́t. ómęr ítau. ómęr lǫ́-kyǫtaúnǫ, ázzin ḥaurǫ́ni. mídle lá-kạllā́t mī-qǫ́vǫ, maḥtíle bęʾę́be, nā́fąq li-dǫ́rtǫ. ʿā́bạr u-mālā́ḥǫ-rríšę, kḥǫzéle ęlmǫ́re dá-kạllā́t, šqílę rúḥę dā́vǫ dękítna-kạllā́t ʿā́lę udāʾírī tā́vda mǫ́re dá-kạllā́t ū-mālā́ḥǫ. ā̆t̲il-li-ʿaínǫ dāḥ̤ílle u-láḥmǫ. hā́vịn a-ñunǫ́ne. mǫ́re dá-kạllā́t mǫ̣llę́le ómęr mālā́ḥǫ. ómęr hā́. ómęr ę́mā gęšóqlị̤t rúḥī? málli. ómęr ḥod mamṭátlǫḥ ą̆ttǫ, u-lą̆lyǫ ęde-

gaúrịt gẹšọqánnọ rúḥọḥ. ómẹr é. ázze u-mālấḥọ bu-dạrbaíde, u'ấṭī u-mḗrekọ bu-dạrbaíde, kúl ḥā bẹdấrbọ.

ấṭī mọ́re dá-kạllất, klen á-kạllất ʿấmẹ. ātíle šạ́nṭọ. mạ̄ḥátl-a -kạllất bī-mzídọ, māḥátle i-mzídọ taḥt ẹríše. ấṭi u-táʿlọ, ḥẹzḗle ḥấ dāmíḥọ, kít ẹmzídọ taḥt ẹríše. gríšle lụ-táʿlọ i-mzídọ, māḥátle kḗfọ taḥt ẹríšẹ mẹdấrb i-mzídọ. azzé u-táʿlọ lụ-baítọ. qấyim u -mḗrekọ mi-šạ́nṭọ, lọ́-ḥẹzḗle á-kạllất. kárạḥ lấḍạ; ẹlmá-mọblíle. ấṭī lụ-baítọ u-mḗrekọ, kīt ʿấmẹ mấl ġálabe. kommíle á-(n)nṓše ẹgwấr. kómẹr lọ́-gowánnọ. kṓḍạ; mọllḗle lṵ́-māláḥọ ómẹr dẹgaú-rịt gẹšọqánnọ rúḥọḥ. fấiš arbáʿmọ́-šne dẹló-gvọ́rọ. māsúle. ṭlọ́b-lēle ấṭṭọ, ẹmḥaulóle. náḥạt u-mālấḥọ dšṓqẹr-rúḥẹ. ómẹr ḥai(y)a-mấn, ḥai daḥíl, lọ́-kṓve. ómẹr lọ́-mọllílọḥ aúwil dẹgaú(w)rịt gẹ-šọqánnọ rúḥọḥ? ómẹr ẹtrạíli ǐamšó yaúme ḥrḗne. ómẹr ḥaír, lā-lṓḥọ mšāyáʿlēli. ómẹr trạí dọmánnọ ábẹn bašmáyọ. azzé u-mā-láḥọ, mọ́lle lālṓḥọ. ómẹr ālṓḥọ: lọ́-šọ́qlịt rúḥẹ, hol dómẹr ábẹn bašmáyọ. náḥạt u-mālấḥọ ómẹr mấr ábẹn bašmáyọ ḥaʾífọ. ómẹr lọ́-kọmánnọ. mọllḗle lālṓḥọ lṵ́-māláḥọ, ómẹr lọ́-šọ́qlịt rúḥẹ hod ló-mẹr ābún bašmáyọ. ló-mọ́lle lẹ;ạsrí-šne ābún bašmáyọ. ṭấsi u -maútọ. māḥátte mọ́kẹlọ qúmẹ, ómẹr ābún bašmáyọ, nịzqādấš ma-ḫṭíṭẹ. náḥạt u-mālấḥọ ẹrríše, mídle lạqẹḍṓle. ómẹr yāmán, dāḥíl. ómẹr azzấ, u-mālấḥọ, mọ́llọḥ iy-ábūn bašmáyọ.

kítvōle áṭṭọ lẹmọ́re dá-kạllất. azzấ laqmá-qạnyọ́ne. kítlā láḥ-mọ ugvḗtọ. ấṭī u-táʿlọ dẹgnúle á-kạllất, ẹgnúle u-láḥmọ uʾi-gvḗtọ, maubḗle lụ-baítọ. hiš lọ́-šrḗle fḗme di-mzídọ. dá-kạllất. āḥíle u -láḥmọ uʾi-gvḗtọ, ušrḗle fḗme di-mzídọ, maḥléle á-kạllất, ạgẹbọnḗ-lin. lọ́-kṓḍạ; mẹqāʾạ́s-ne. ázze qrḗle lụ-qúzọ, ómẹr aḫúnọ. ómẹr hấ. ómẹr kọ́ḍʿạt bṓnịt kạllất? ómẹr ḗ kọḍʿấnọ bōnḗnọ kạllất, fāʾíšnọ árbạ; íšne ṣarráf. maubḗle u-qúzọ. azzḗ u-qúzọ ẹbnéle á-kạllất. ómẹr hálī ḥáqq-ẹdạbnḗli. ómẹr trọ́vin lọ́nọ uloḥất. ómẹr é. ázzin maublínne á-kạllất. láqạn bu-dḗvọ. ómẹr laíkọ gẹzṓḥu? u-dḗvọ. ómẹr gẹzạ́n lí-tẹjāríye, u-táʿlọ. ómẹr kīt kạllất ʿāmaíḥu? u-dḗvọ. ómmi é. ómẹr šạrḗkulli. ómẹr trọ́ve, u-táʿlọ. azzịn dọzzín ẹlvalấi. gấni u-yaúmọ, dāmíḥī bu-ṭúrọ. u-táʿlọ mọ́llẹ lụ-dḗvọ, ómẹr ạí dạ́rbọ saimína, mí-šọqlína bá-kạllất? ómẹr u-dḗvọ: gẹšọqlína ʿẹ́ze bínne. azzịn ạlvalaí, šqọ́lle ʿẹ́ze bá-kạllất, mamṭálle á-ʿẹ́ze uʾāṭịn, ẹgẹdṓmḥi bạ́-(n)naubất ẹbẹlạ́lyọ: gẹdómạḥ u-qúzọ uʾu-táʿlọ, kfóiš u-dḗvọ yātívọ, kṓḥịl ʿẹ́zọ. qóyim u-táʿlọ, gẹdómạḥ u-dḗvọ, kṓḥịl

u-tá³lǫ ³ę́zǫ. gędómąḥ u-tá³lǫ u'ú-dévo, kǫ́te daúre du-qúzǫ, ú -qúzǫ kǫ́ḥįl ³ę́zǫ. ędlǫ́-mąḥḍǫ́de ksąímį í-fnāsą́ti, kúl lą́lyǫ haúḥā, tā'ímį á-³ę́ze. ǫ́mer u-tá³lǫ: ęlmą́-gnúle á-³ę̄zą́įḍąn? u-dévǫ ǫ́mer lǫ́-kǫḍ³ą́nǫ. mǫ́rre lu-qúzǫ. ǫ́mer lą́tli hą́š. u-qúzǫ mǫ́lle lu-tá³lǫ, ǫ́mer māḥą́sli ³ą́lu-dévǫ ú-ḥā lą́lyǫ, kle kǫ́ḥįl ³ę́zǫ. ómmi dędúšū dǫzą́nǫ. símme dą́tte ąḥḍǫ́ lu-tá³lǫ ulu-qúzǫ.

azzįn ęlkármǫ, ęḥzą́lle ḥmǫ́rǫ krǭ³ę bu-kármǫ. u-dévǫ ǫ́mer gędǫzínǫ ōḥą́nnǫ ḥmǭrą́nǫ. qālíbi lbaínu-kármǫ á-tlǫ́tǫ. kít ęlhędǫ́r u-ḥmǫ́rǫ ħamšó fą́ħe. mqādą́mle lu-tá³lǫ lu-ḥmǫ́rǫ. ąḥzę́le ą -(f)fą́ħe mą́lsiye, ǫ́mer lǫ́-gbōsą́mli u-mǫ́kęlǫ du-ḥmǫ́rǫ. ęmtāḥálle lu-tá³lǫ. azzę́ u-qúzǫ, mqādą́mle lu-ḥmǫ́rǫ, díšl-³álu-fą́ħǫ, ǫ́mer cą́l, u-fą́ħǫ. lǫ́-mḥaiṣę́le rą́glę du-qúzǫ. nąyąt u-qúzǫ dą́³ąr, lǫ́-mǫ́lle kīt fą́ħę, ǫ́mer á-³ánvę bąsim mu-ḥmǫ́rǫ-ne. ázzē u-dévǫ, mídle lu-ḥmǫ́rǫ, ąn³álle lu-ḥmǫ́rǫ, kle másrǫ u-ḥmǫ́rǫ. kozzę́ haúḥā u -ḥmǫ́rǫ, kozzę́le u-dévǫ, gędǫ́³ąr haúḥā, kǫzzę́le u-dévǫ. ḥríz u-dévǫ bą́-tre fą́ħe, i-rą́glǫ qāmąítǫ u'í-ħārąítǫ, kle u-qúzǫ u'u-tá³lǫ kimfą́rji ³ą́lu-dévǫ. kómer u-dévǫ: tóḥū ąrfą́wulli. kómer u-tá³lǫ: āḥílǫḥ á-³ę́ze kúlle, hēš mąrfénǫḥ? māḥą́sle lú-nǫtúrǫ. qtíle u -dévǫ.

azzę́ u-tá³lǫ u'ú-qúzǫ. azzįn ąḥzą́lle tąísǫ ubąrą́n. ómmi ląíkǫ gęzǫ́ḥu? mǫ́rre lu-qúzǫ ulu-tá³lǫ. ómmi gęzą́l-lu-ḥǫ́j. ǫ́mer gędǫtę́na ³āmąíḥū, u-bąrą́n u'u-tąísǫ. ómmi é. ómmi ęlmá-ḥęzę́le u -ḥǫ́j? u-tá³lǫ ǫ́mer lǫ́nǫ, lǫ́nǫ ḥęzę́li, azzíle arbáḥ kǫ́re. ómmi dúšu. ąḥzą́lle arnúwǫ uzǫ́ġǫ, ómmi ląíkǫ gęzǫ́ḥū? ómmi gęzą́l-lu-ḥíj. ómmi ą́ḥnastē gędǫtę́na. ómmi tóḥu. u-tá³lǫ ǫ́mer trǫ́ve u-bąrą́n ū -āġąíḍąn, trǫ́ve u-tąísǫ u-qǫząíḍąn u'íy-ąrnúwǫ trǫ ląišǫ́ląn usąimǫ́ląn bišǫ́lǫ, trǫ́ve u-zǫ́ġǫ u-mąlląíḍąn, utrǫ́ve u-qúzǫ u-ḥādōmąíḍąn. ómmi trǫ́ve. azzę́n, mą́tąn ęlbąrríye ęḥlítǫ. dāmíḥī. azzę́ símle bąítǫ-dkę́fe lu-tá³lǫ. qā'ímį męsáfrǫ. mǫblíle lu-bąítǫ dá-kę́fe. ǫ́mer hánǫ-yǫ u-ḥǫ́j. ómmi hánǫ-yǫ? ǫ́mer é. ǫ́mer dmą́ḥu bęgą́we. dāmíḥi. ázze u-tá³lǫ kárąḥ. ḥęzę́le arbǫ́ dę́ve. ómmi tá³lǫ. ǫ́mer há. ómmi māitína mu-káfnǫ. ǫ́mer ą́lǫ ḥęzę́li tlǫ́t árbǫ, dų-mǫ́klo-nē, ę́lo ą́tįl-lų-ḥǫ́j, gūnáh-yǫ. ómmi mą́nne umanné? ǫ́mer u-bąrą́n ū-āġąíḍąn-yǫ, u-tąísǫ u-qǫząíḍąn-yǫ, u'í(y)-ąrnúwǫ i-tābǫħtąíḍąn-yǫ, u'ú-zǫ́ġǫ u-mąlląíḍąn-yǫ, u'ú-qúzǫ u-grē³ąíḍąn -yǫ. ómmi dų́š aḥvąíląnne dęḥǫzénąlle. ǫ́mer lǫ́'o, kán ękyǫmétu dǫbítulli u-tąísǫ gęmaḥvénǫlḥune, ulǫ́ lǫ́-kmaḥvēnǫ́lle. ómmi

qrár ˢam ālǫ́hǫ, u-taísǫ lǫ̣hát. azzé u-táˢlǫ, ḥęzéle klin dāmíḥe uyātíve bu-ḥǫ́j. ˢábaṛ u-táˢlǫ, ómeṛ súmu dúktǫ káṭi ḥajjíye héš. ómmi maíkǫ-ne? ómeṛ dévę-ne. záyąˢ u-baṛán uˢu-taísǫ, ū-zǫ́go ómeṛ táˢlǫ. ómeṛ há. ómeṛ ǫ́nǫ mą́lla-nǫ ló-tǫ́ṛit dǫḥlíli. ómeṛ lǫ́ˢo. āṭin á-tlǫ́to déve. ḥá dévǫ láṭī, ómeṛ dúglę kimdágil u-táˢlǫ. lǫ́-mityāqą́lle lų-dévǫ. āṭí tlǫ́tǫ, ómmi hóve u-ḥǫ́j-dą́ṭḥū ębríḥǫ, mǫ́ṛre lų-taísǫ ulų-baṛán. ú-ḥa dévǫ mídle lų-baṛán, wų-ḥṛę́nǫ mídle lų-taísǫ wų-ḥṛę́nǫ mídle líy-arnúwǫ. u-qúzǫ mídle lų-zǫ́gǫ. ómeṛ haí(y)amán, haí daḥíl mą́lla-nǫ. ómeṛ gędǫḥánnǫḥ, u-qúzǫ. āḥílle lą́-déve. lǫ́-traˀlle dǫ́ḥil u-táˢlǫ. ómeṛ qúzǫ hál-íšmǫ mu-zǫ́gǫ. ómeṛ kāfínǫ-vi, u-qúzǫ, ębląˢli bḥá fą́qǫ. ómeṛ tráulli íšmǫ mu-taísǫ umú-baṛán. ómmi mút. ómeṛ é.

qāˀímiˀ nāfíqi á-tlǫ́to dévę uˀu-qúzǫ uˀu-táˢlǫ. ómeṛ álǫ ḥęzéli będúktǫ gǫ́ve dęˢę́ze. ómmi ąíkǫ, táˢlǫ, aḥvaílanne. ómeṛ ḗ, maukąlḥullī mú-baṛán umú-taísǫ dęmaḥvénǫlḥune? īmalálle lą́-déve. ómmi á(n)náqęlā u-mḗde dęmamtḗna gędoḥlínāle ḥán(n)-aḥunǫ́ne. azzén, ḥęzą́lle sábˢǫ. ómeṛ laíkǫ? ómmi kǫrḥína ˢal ˢéze. ómeṛ u-sábˢǫ: kítvōlan tą́rte kętǫ́tǫ, āḥęlíle lų-qúzǫ. ęmḥḗle i-ḥābraíde bu-qúzǫ, āḥíle u-qúzǫ. ómeṛ gędǫtḗnǫ ˢāmaíḥu, u-sąbˢǫ. ómmi tǫ́ḥ. azzín li-gǫ́ve dá-ˢéze. kít tlǫ́tǫ́ rǫ́ˢye dāmíḥe qmá-ˢéze, knǫtṛínne. u-táˢlǫ mǫ́llę lų-sąbˢǫ ómeṛ hąt lǫ-ˢǫ́bṛit, gęˢǫ́bri á-dḗve, ki(m)maqtánnǫ ą̂-tlǫ́to. azzíl-lu-tárˢǫ di-gǫ́ve, ómeṛ ˢębárū tlǫtotaíḥu, trǫ fóiš u-táˢlǫ sá-rǫˢye, hóve ˢālaíye jāsús, dęmāḥísi á-(r)rǫ́ˢye trǫ māˢalą́mḥū u-táˢlǫ. ómmi trǫ́ve. ˢābíri á-dḗve ęlbaínáˢ-ˢéze, ęlṭą́ˢle lų-táˢlǫ fǫ́tǫ dų-rǫ́ˢyǫ. maufą́qle lú-ḥā dévǫ tą́rte ˢéze. māḥą́sse lá-(r)rǫ́ˢye. maufą́qle lų-táˢlǫ baṛán umaheząmle. msíkke la-(r)rǫ́ˢye u-tárˢǫ, fáiš tré déve lálgul. msikínne lá-(r)rǫ́ˢye ąqtǫlínne.

fáiš ḥá dévǫ uˀú-sąbˢǫ uˀu-táˢlǫ. maubą́lle á-tą́rte ˢéze uˀú-baṛán. azzín ęlbaṛríye ḥlítǫ. ómeṛ u-sąbˢǫ: dévǫ. ómeṛ há. ómeṛ ęflą́gin. ómeṛ á-tą́rte ˢéze dídi-ne uˀú-baṛán dų-táˢlǫ-yǫ uhát lątlǫḥ mḗde, mǫ́lle lų-sąbˢǫ. māsǫ́lle u-dévǫ lų-sąbˢǫ waqšǫ́ˢle ˢaíne. ómeṛ flą́gin táˢlǫ. ómeṛ trǫ́vin á-tlǫ́to loḥát. ómeṛ maíkǫ yālífąt u-floǧánǫ? ómeṛ mu-tušíṛǫ dų-dévǫ. ómeṛ šqúlloḥ ˢéẓǫ lǫḥ uˀi-ˢéẓǫ uˀú-baṛán lǫ́nǫ. ómeṛ trǫ́ve.

kāyúle lų-sąbˢǫ lǫ́-qą́dąṛ dǫ́ḥil. qrḗle li-ḥaíye lų-táˢlǫ. ómeṛ téḥ, kle u-sąbˢǫ ękoyaúle, ędvą́šę, mį-dǫ́bˢąt gędǫbḗneḥ. ómmo

ętrǫ́ve, ómmo maubą́lle lą́-jín á-(f)fąrñąíḍi, kán gęšǫǫqlátte gędauṣą́llē. ǒmęr gęšǫqą́nnịn, lǫ́-zą́ıṣąt. atyǒ i-ḥaíye, dvúṣla u-są́bṣǫ. mālífǫ ṣal fę́me dụ-są́bṣǫ, ą́dvúṣla, ęftą́ḥle fę́me lụ-są́bṣǫ, ąqtį́ṣǫ i-ḥaíye, haúwyǫ arbṣǫ́ fą́lqe. ą́ṯi u-tą́ṣlǫ, mā'íṯǫ i-ḥaíye umą́iṯ u -są́bṣǫ, mamṭę́l-a-ʒę́ze u'ú-bąrą́n, ą́ṯi lụ́-bą́ląd lụ-baítǫ. ómmi mąí- 5
kǫ-ne á-ʒę́zą́ni? tą́ṣlǫ. ǒmęr mú-kǒcąr. ómmi kít ġálabe? ǒmęr ġalabé ġalabé. ómmi dǫzą́n gęmamṭę́na. ǒmęr é. mālímme lá -tą́ṣlę ḥędǒde, azzín kíbin ṣę́sri. ḥęzą́lle u-są́bṣǫ míṯǫ, ḥęzą́lle i -ḥaíye míṯṯǫ. ā́ṭį́l-li-gǫ́ve dá-ʒę́ze. ómmi klǫu-kǒcąr. ṣābíri á-tą́ṣle kúlle. fáiš ḥá. ąmsikínne lá-(r)rǫ́ṣye, ąqṭęlínne, šędą́lle bǫṯrávǫ ęt- 10
fáiš lárval, mahęzą́mle. šmǫ́ṭṭe lá-rǫ́ṣye a-gą́lde dá-tą́ṣle, azzín dimzābnínne ębvalái á-gą́lde. āḥíle lụ-tą́ṣlǫ ú-bąrą́n wá-ʒę́ze. azzé li -valaí, dazzịn a-rǫ́ṣye dęgimzą́bni á-gą́lde. yątū sęḥą́ qahwą́ci, hávi qahwą́ci. ḥālíṣi á-(r)rǫ́ṣye qmi-dukkánǫ dụ-tą́ṣlǫ. mídle lędrǫṣą́iye lụ-tą́ṣlǫ, ǒmęr hą́ni a-gą́lde dañunǫ́ni-ne. maškę́le ṣālą́iye. azzé 15
u-ḥā rǫ́ṣyǫ lụ-mą́jlis. ǒmęr km-áñunǫ́ne kitvǒlǫḥ? ǒmęr kítli cáḥsar. kǒḍą; u-tą́ṣlǫ, azzé ṣę́sri, msíkke cáḥsar, u-ḥá maheząmle. ǒmęr u-pášа: táu á-gą́lde, kán cáḥsar-ne šġǫ́lǫ-yǫ, ukán zíd-ne, dúglę-yǫ, ukán nąqqṣ-ne, dúglę-yǫ. maubą́lle a-gą́lde ębęnánne. nāfíqi cáḥsar ḥịd-mǫ́lle lụ-tą́ṣlǫ. ómmi šġǫ́lǫ-yǫ, ḥę́ṭū a-(r)rǫ́ṣye 20
bú-ḥabís. māḥátte a-(r)rǫ́ṣye bú-ḥabís. mzābą́lle lụ-tą́ṣlǫ á-gą́lde, hǘle á-kąllát lū-āġąíḍe lu-qáhwąci, ǒmęr kazzínǫ ę(l)lą́rke, trǫ fąíši á-kąllát gábǫḥ, hōl ędḍǫ;ánnǫ. ǒmęr trǫ́ve. ázze u-tą́ṣlǫ li -gǫ́ve, maufą́qle á-ʒę́ze kúlle, qlę;íle lụ-tą́ṣlǫ. lāqį́be są́bṣǫ bu-tą́ṣlǫ, ǒmęr mǫ́llǫḥ li-ḥaíye ędvúṣla añúni. qṭį́le u-tą́ṣlǫ, maubę́le lụ 25
-są́bṣǫ á-ʒę́ze. tǘ-šmeraˌ-ñváš.

LXXIII (138). 30

ómmi kítvō tą́ṣlǫ, kítvǒlę ą́ṭṭǫ ukitvǒle ábnę. kāyúle lụ-tą́ṣlǫ, lǫ́-fáiš mę́de ṣámę ḥarjíye. kitvǒle sístǫ, mząbnǫ́le, āḥíle á-kąllát di-sístǫ. lǫ́-fáiš mę́de gábu-tą́ṣlǫ. mǫllále li-taʒáltǫ, ómmo nāyịḥlǫḥ, zóḥ tąíląn mę́de dǫḥlína. qą́yim u-tą́ṣlǫ, azzé laqrítǫ. ḥęzę́le 35
ḥá zlám, mǫllę́le lǘ-zlám, ǒmęr tą́ṣlǫ. ǒmęr há. ǒmęr lǫ́-kyǫ́tvit rǫ́ṣyǫ qmá-ṣafúre? ǒmęr bę́le, ǒmęr ú-yą́rḥǫ bmǫ́-qáis? u-tą́ṣlǫ kǒ-

mẹr lụ-mḛ́rekọ. ṓmẹr ú-yą́rḥọ btlọ́tí qúrš, ú-yaúmọ bęqúrš. ṓmẹr trṓve u-tą́slọ. yą́tū qumą́-ṣą́fűre. ázze qumą́iye, ą́ḥíle u-yaumą́o ṣą́fűrọ. ą́tí ˢaṣríye lụ-baítọ, lọ́-mtą́nąlle. fą́iš yą́rḥọ qẹmą́-ṣą́fűrẹ, ą́ḥíle ˢḗṣri ṣą́fűrẹ lụ-tą́slọ. ṓmẹr gẹnọfą́qnọ. ómmi mụstą́flit. ṓmẹr hą́(w)ulli á-kąllą́t-díḍi. ómmi gẹbọnḗna á-ṣą́fűrẹ. ṓmẹr bẹną́(w)unne. ẹbnąnne, nāqíṣi ˢḗṣri. ómmi kṓn-á-ṣą́fűrẹ, tą́slọ? ṓmẹr mą́ikọ kọḍˢą́nọ? mząíˢi, azzịn ˢą́ma-qą́tˢẹ diˢqrítọ. kārí́ḥi lọ́-ḥzą́nne. ómmi lọ́-kọbinąlọḥ kąllą́t. bą́ḥī, ṓmẹr bḗmijąl-nọ, u-kítlī naˢ́mẹ ulą́tli hą́š má-ṣą́fűre. hűwąlle ḥą́q-díḍe. mọllḛ́le lű-ą́ġa dí-qrítọ ṓmẹr itaú bāqṓrọ. ṓmẹr gịdyọtaúnọ. ṓmẹr á-qąnyọ́ne lọ́-kmizą́iˢi, mọ́llḛle lű-ą́ġa dí-qrítọ. yą́tū qumą́-qąnyọ́ne dí-qrítọ, ẹkmą́lịm kúl lą́lyọ lą́ḥmọ mẹmọ́re dą́-qąnyọ́nẹ, kọbḗle lą́ḥḍṓ pírẹ u-lą́ḥmọ. kúl lą́lyọ kọbḗle li-pírẹ, hą́vi u-tą́slọ ábre di-pírẹ. kọzzḗ qẹmą́-qąnyọ́ne, ḥẹzḗle dḗvọ. mọllḛ́le lụ-dḗvọ ṓmẹr kúl yaúmọ hą́li qąnyọ́nọ. ṓmẹr é. ṓmẹr zabḗnin ẹbkąllą́t, gi(f)fọ́lġína á-kąllą́t ọ́no uhą́t. ṓmẹr trọ́ve. kúl yaúmọ kọbḗle qąnyọ́nọ lụ-dḗvọ. mọ́re dą́-qąnyọ́ne kómmi kṓne á-qąnyōnąíḍąn? ṓmẹr qọtḛ́lin u-dḗvọ uˢẹgonvịnne á-ḥarāmíye. ẹmsíkke u-tą́slọ, māḥátte ˢą́srọ yaúmẹ bú-ḥabís. ẹkfílą li-pírẹ, ómmo trọ́ fṓiš gą́bi hol dim-šąilítū ˢalą́-qąnyọ́ne. ąḥzḗle u-dḗvọ lụ-tą́slọ, ṓmẹr kṓne á-kąllą́t dą́-qąnyọ́ne? ṓmẹr mụ́-kąllą́t? ṓmẹr dą́-qąnyọ́ne dúlīlọḥ. ṓmẹr ąḥḛlíli á-qąnyọ́ne, lọ́-mząbníli. ṓmẹr duš ą̣d-lą́lyọ ẹlgābąína gimaˢą̣znọḥ, mọ́lle lụ-dḗvọ. maubḛ́le u-dḗvọ ąlbẹpírẹ. yātívi zbẹpírẹ. u-tą́slọ mọ́lle li-pírẹ, ṓmẹr zéḥ málle lű-ą́ġa dí-qrítọ mar ką́ti u-dḗvọ daqtḭ́le á-qąnyọ́ne lgābąína, mamtḛ́le lụ-tą́slọ. ázząi-pírẹ, mọ́lla lụ́-ą́ġa dí-qrítọ. qą́yim ű-ą́ġa, maˢlą́mle di-qrítọ, uˢątịn ąlbẹpírẹ. ḥẹząlle u-dḗvọ, msíkke, ómmi kṓne á-qąnyọ́ne? ṓmẹr ąḥḛlíli. ómmi qąi gẹdọḥlą́tvụlle? ṓmẹr lụ-tą́slọ hűlēline. ómmi šġṓlọ? tą́slọ. ṓmẹr ḥaír kimdą́gil, mọḥḛ́vōli ušọọqḛ́vōlin. msíkke u-dḗvọ, ąnḥọ́rre.

qą́yim u-tą́slọ ẹblą́lyọ. kítvōla kąllą́t li-pírẹ, ągnūvíle uqą́yim mahẹząmle lụ-tą́slọ. kítvō mą́i qmí-qrítọ. ẹmḥḛ́le lụ-tą́slọ bínnẹ. ˢamṵ́qẹ-vąiye. ą́ḍąˢ lọ́-qọ́tąˢ, gẹmọblíle á-(m)maí, ḥọnqḭ́lẹ. dą́ˢąr u-tą́slọ, ḥẹzḗle ḥmọ́rọ sēfíl. ṓmẹr ḥmọ́rọ. ṓmẹr hą́. ṓmẹr mọ́-ksąímịt hą́rkē? ṓmẹr krọˢḛ́nọ. ṓmẹr ọh mąitḗt, mọ́-(m)márˢa kít hą́rke. ṓmẹr baˢ aíkọ? ṓmẹr kít mą́rgọ dẹqọ́tˢąt á-(m)mą́i. ṓmẹr lọ́-kọ́daˢ ąíkọ-yọ, ụ-ḥmọ́rọ. ṓmẹr gẹmaḥvḗnọḥ-yṓ, u-tą́slọ. ṓmẹr

dṷš. ómęr gędǫvéna aⁿunóⁿe ąḥmǫ́rǫ. ómęr trǫ́ve u-ḥmǫ́rǫ. ęmḥę́le lṷ-ḥmǫ́rǫ bá-(m)mai. u-tá·slǫ ómęr hędi aⁿúnǫ, dęrǫḥaún-·ą́-lǫḥ. rą́ḥū ·ālṷ-ḥmǫ́rǫ. qāṭ́i·si lí-ḥasrą́yǫ. azzę́n ąḥzą́lle bą.rą́n, ómęr laíkǫ gęzǫ́ḥu? ómmi gęzą́l-lṷ-mą́rgǫ. ómęr gędǫṭ́ę́nǫ ·āmąíḥu. ómmi tóḥ. ąḥzą́lle arnúwǫ uzǫ́ġǫ, ómmi laíkō? ómmi gęzą́l -lṷ-mą́rgǫ. ómmi gędǫṭ́ę́na ·āmąíḥu. ómmi tóḥu. azzę́n ·āmąíye. azzį́l-lṷ-mą́rgǫ, are·álle bu-mą́rgǫ. kāyúle lṷ-ḥmǫ́rǫ, mą́iṭ u-ḥmǫ́rǫ. u-tá·slǫ ómęr tóḥu dqaurína ṷ-ḥmǫ́rǫ, trǫ u-bą.rą́n ḫóyęṭ ú-kąfą́n, utrǫ-y-arnúwǫ fǫ́thǫ u-qaúrǫ, utrǫ u-zǫ́ġǫ hóve mą́llā mlāvę́le. ómmi trǫ́ve. ú-bą.rą́n yątū ękšǫ́ṭąr u·í(y)-arnúwǫ khǫ́bšǫ iy-árǫ u·ú-zǫ́ġǫ ęqǫ́rę u·u-tá·slǫ gębǫ́ḥį. gębǫ́ḥį u-tá·slǫ, ukmǫ́yiḍ lę́ręṭ dṷ-ḥmǫ́rǫ. kǫ́męr aⁿúnǫ́~, u-ę́rānō cík bękmǫ́ ḥmǫryǫ́ṭǫ. ugębǫ́ḥį u-tá·slǫ. ḥfą.rre u-qaúrǫ, ąṭmǫ́rre u-ḥmǫ́rǫ.

āṭí dévǫ, ḥęzę́le u-tá·slǫ u·ú-bą.rą́n u·ú-zǫ́ġǫ u·i(y)-árnūwǫ. ómęr ksą́mnǫ dá·va ·ālú-bą.rą́n, u-dévǫ. u-tá·slǫ ómęr sęmáne? ó-męr sū-á́ġa dą́-déve. ómęr lǫ́-kǫbinále. mqātą́lle línne ulṷ-dévǫ, ęnqídle lṷ-dévǫ u-tá·slǫ, ęjríḥ. hávi ú-bą.rą́n ḥįd-ęsyǫ́ġǫ bī-qalawíye. lǫ́-qǫ́dąr nǫ́šo ·alú-bą.rą́n. ęgębǫ́ręm u-tá·slǫ ęlḥędǫ́re biḥíle, ló-qǫ́dąr ·ālú-bą.rą́n. u-tá·slǫ ómęr zǫ́ġǫ. ómęr há. ómęr í-náqęlā ędrǫ́vaḥ ú-bą.rą́n qšá· ·aíne bú-māqúzǫ. ǫ́męr é. rávą· ú-bą.rą́n, azzę́ u-zǫ́ġǫ ęlgábę, ęmḥę́(l)lēle māqúzǫ, qšǫ́·sle ·aíne. qāyímle ú-bą.rą́n, ómęr qai qšǫ́·sǫḥ ·aíni? ómęr māḥátle ęldidvǫ́nǫ ·āli-qíštǫ dę·aínǫḥ, mídli lṷ-didvǫ́nǫ ębmāqúzi, qáyiṭ ęb·aínǫḥ. u-tá·slǫ ómęr laid-ġámǫ, trǫ́viṭ bą́ḥdǫ ·aínǫ. i(y)-arnúwǫ ómmo dmáḥ gimdarmęną́lla. dámaḥ ú-bą.rą́n. ą́ṭī u-zǫ́ġǫ, ęnqǫ́zle i-·aínǫ ḥrétǫ. qęhír ú-bą.rą́n, sámī, lǫ́-kḥǫ́zę. bárịm u-tá·slǫ ęlḥędǫ́rę, ęmsíkle ęldúṿ dú-bą.rą́n, āḥíle, dréle ú-bą.rą́n. qáyim ú-bą.rą́n, ęmsíkle u-tá·slǫ, dréle u-tá·slǫ táḥtē, kmǫḥę́le bą́-dafrát. ómęr ónǫ -nǫ, bą.rą́n. ómęr hát mą́n-ąt? ómęr u-tá·slǫ-nǫ. ómęr lęmán āḥíle duṿ-díḍi? ǫ́męr lṷ-dévǫ. mą.rfę́le lú-bą.rą́n. rávą· ú-bą.rą́n, mídle lgáve lṷ-tá·slǫ, bǫ́tlę gáve dú-bą.rą́n. āḥíle ·asró yaúme bú-bą.rą́n, maḥlá·sle.

fā·íšǫ í(y)-arnúwǫ u·ú-zǫ́ġǫ. ǫ́męr zǫ́ġǫ. ómęr há. ómęr málla lí(y)-arnúwǫ, mar tí dimfālénęḥ, gęḥǫñqíṇāla. ǫ́męr é. u -zǫ́ġǫ ómęr arnúwǫ. ómmo há. ómęr tí dimfālénęḥ. ómmo tóḥ. kimfālę́la u-zǫ́ġǫ. mídle lṷ-tá·slǫ laqędǫ́la, ąḥnęqǫ́le, āḥílǫ́le.

fáiš u-zǫ́ġǫ. ómęr zǫ́ġǫ. ómęr há. ómęr tóḥ dǫmḥína. ómęr

lọ-gędōmáḥnọ, u-zǫ́ġọ. ǫ́mẹr qaí? ǫ́mẹr gẹqọṭlą̀ṭli. ǫ́mẹr lọ-zaí-ʂąt, aḧunǫ́nẹ-na. ǫ́mẹr dų̀š dọzą̀n, u-táʂlọ. azzḗn laqrí̱ṭọ. kít ẹmʂą̀rṭọ qmi-qrí̱ṭọ. ǫ́mẹr zǫ́ġọ. ǫ́mẹr hą́. ǫ́mẹr tóḥ yọmḗna laḥḏǫ́de dōvḗna aḧunǫ́ne. īmą̀lle laḥḏǫ́de. ẹmyą̀qąn u-zǫ́ġọ. ǫ́mẹr zóḥ maítąt, taílạn ʂẹsrí kẹṭǫ́ṭo mi-qrīṭą̄ṭi, ẹqraílin gędǫ́ṭin ʂámọḥ, hat zǫ́ġọ hát. ǫ́mẹr é, aḧúnọ, lọ-zḗʂąt, gẹmamṭḗnọḥ. azzḗ u-zǫ́ġọ, mamṭḗle ʂẹ́sri kẹṭǫ́ṭọ, qrēlḗlin. tlḗle lụ-táʂlọ rúḥẹ bi-mʂą̀rṭọ. ʂābíri li-mʂą̀rṭọ, kimfą́šẹ u-zǫ́ġọ ẹptīzaíye, ąggǫ́ḥąḥ u-táʂlọ. ą́ti u-táʂlọ lu-tárʂọ di-mʂą̀rṭọ, ǫ́mẹr zǫ́ġọ. ǫ́mẹr hą́. ǫ́mẹr isáq ẹlḥāsạíye fāšaí bẹṭizaíye lášān dẹlaíḏi. sálạq u-zǫ́ġọ ẹlḥą́sẹt kúlle. ǫ́mẹr tlạí aḧúnọ, mǫ́lle lụ-zǫ́ġọ, á(n)naqẹlą́ daúri-yọ, gẹṭǫ̱rḗnọ dẹlaíḏi. nąfạl u-táʂlọ bạinōṭaíye, aqṭḭle kúlle. āḥẹlíle. lą́sạn di-qrí̱ṭọ qmu-zǫ́ġọ, ómmi á-kẹṭōṭaíḏạn lọ-kmibạíni, ómmi ą́lọ lụ-zǫ́ġọ bą́rrī mọblíle. lą́sạn ʂą́lẹ bá-tfanáq. mšāyą́ʂle lụ-táʂlọ u-zǫ́ġo naqlą́-ḥrētọ, ǫ́mẹr zóḥ taílạn kẹṭǫ́ṭọ. ą́ti u-zǫ́ġọ, qrḗle lą́-kẹṭǫ́ṭo. ẹmḥą́lląʔbe ḥsár tfanáq. qą́it ą́ḥḏọ bū́we, qṭǫ́llẹ. šą́maʒ u-táʂlọ ḥǫ́s dá-tfanáq, nąfąq mí-mʂą̀rṭọ. ḥẹzḗle kẹnǫ́ḥri u-zǫ́ġọ, mahẹzą́mle lụ-táʂlọ.

ą̄ṭí ẹlvalą́i lọqmú̱-tárʂọ. ḥẹzḗle bą́zịrgą́n, hą́vi ẹblą́lyọ, azzḗ u-táʂlọ lbạiná-ṭą́ʂne dụ-bą́zịrgą́n. ḥẹzḗle kít dą́nẹ dẹgvḗtọ. ẹftą́ḥle i-dą́nọ lụ-táʂlọ, kǫ́ḥịl bi-gvḗtọ. ḥẹzą́lle kle fḗme di-dą́nọ ẹftíḥọ, ẹshǫ̱́rre lá-gvḗʂẹ, fą́iš u-táʂlọ bẹgą́ve di-dą́nọ. māḥátte á-dą́ne bá-ḥrārą́t umaṭʂánne, kle u-táʂlọ bẹgą́ve di-dą́nọ. ǫ́mẹr azzínọ, u-táʂlọ, gẹqọṭlíli, hại gẹqọṭlíli, gędọḥą́nnọ i-gvḗtọ kúla. ázze u-bą́zịrgą́n ẹlġḗr valaí. mzābą́lle á-dą́ne dí-gvḗtọ. ḥǫ́lle lụ-šāqǫ́lọ di-gvḗtọ ʂal tą́rte dą́nẹ, ḥẹzḗle gvḗtọ kāʾístọ-yọ. lọ-ftą́ḥle i-dą́nọ dụ-táʂlọ. kul dą́nọ šqẹlṓle bą́lfọ uḧa(m)míšmọ. māḥátle a-dą́ne bu-ḥą́n, qrḗle lą́-ḥāmǫ́le, mǫblínne lụ-bạítọ dụ-šāqǫ́lọ. ẹmkąmlínne ẹnqǫ́lọ lá-ḥamǫ́le, fāʾíšọ i-dą́nọ dụ-táʂlọ ẹlḧārạítọ, ómmi á-ḥāmǫ́le ī-dānáṭi ḥāʾíftọ-yọ. mą́ṭąl-lụ-bạítọ dụ́-šāqǫ́lọ. ąftịḥǫ́le, nąfąq táʂlọ. ẹmsíkke, māḥátte u-zínjịr bąqẹḏǫ́le umāsǫ̱́rre. kārí̱ḥī ʂą́lụ-bą́zạrgą́n, qrą́lle lụ-bą́zạrgą́n, ómmi hú̱lọḥlạn dą́nọ ẹḥlí̱ṭọ kíba táʂlọ. ą́tī u-bą́zạrgą́n, ḥǫ́lle ʂāli-dą́nọ, ḥẹzḗle u-táʂlọ kle msíkọ. ǫ́mẹr dúgle kimdaglítū, u-bą́zạrgą́n, i-dānạíḏī ẹmlí̱ṭọ gvḗtọ-va. mąškąlle ʂal ẹḥḏǫ́de lụ́-bāzạrgą́n ulụ-šāqǫ́lọ. ómmi šqịlólọḥ wazzḗ, haúḥa kómmo i-šạrí̱ʂa, fotḥą́tvọ ʂainọḥ uḥairátvọ. dą́ːạr u-šāqǫ́lọ, ázze u-bą́zạrgą́n. fą́iš u-táʂlọ šątọ msíkọ. — kítle bą́rṭọ lụ-šāqǫ́lọ di-gvḗtọ, naːámtọ, ẹkónšọ i-dǫ̱́rtọ. ómmo táʂlọ. ǫ́mẹr hą́. ómmo laíbi

dẹkọnšọ́nọ, tóḥ ẹknáš. ómẹr téḥ ẹšrílī, gẹkọnášnọ. átyọ išrẹ́la. ómẹr zíḥ krą́ḥ ʾālų-qlídọ du-qaídọ, ẹftáḥ u-qaídọ maqẹḍọ́lī, gẹkọnášnọ. ómmo é. ázzā kāríḥọ, naʾámtọ-yọ, ą́ḥzẹla taḥti-mḥádde du-bábọ, mamtẹ́la u-qlídọ. ómẹr cúke hą́rke bų-qaídọ. cíklā, mābrámle lų-táʿlọ, ẹftą́ḥle u-qaído maqḍọ́le. ómẹr kazzí mazráqnọ u-ʾōtẹ́nọ kọnášnọ. ómmo zóḥ lọ́-kólit, itóḥ. ómẹr é. náfąq u-táʿlọ umahẹzą́mle. nóšo lọ́-kọ́ḍaʾ ą́ik-azzé. átī u-šāqọ́lọ di-gvétọ. lọ́-ḥzẹ́le u-táʿlọ. ómẹr ẹlmą́-šrẹ́le u-táʿlọ? ómmi lọ́-kọḍʿína. í-bą́rtọ ómmo lọ́nọ, ómmo mọ́lli tóḥ ẹknáš, mọ́lle taí u-qlídọ, mamtẹ́lī ú-qlídọ, ẹftą́ḥle u-qaídọ, ómẹr kazzí mazráqnọ umahẹzą́mle. qtíle i-bą́rtọ, ómẹr ẖāsọ́nnọ álfọ uẖa(m)míšmọ bi-síbbe dų-táʿlọ, umąrfą́lḥu. msāʾállāle liy-ą́ttọ, ómmo qai qtílọḥ bą́rtọḥ? qtíle iy-ą́ttọ. msāʾállēle lú-ábrọ, ómẹr qaí qtílọḥ ẽmi? qtíle u-ábrọ. átin á-beʾámme dų-šāqọ́lọ, ómmi qaí qtílọḥ ábrọḥ? ómẹr haúḥā. qtọ́lle u-mẹ́rekọ. fáiš u-baitaíde bú-mīrát. u-táʿlọ áti lų-baítọ, ḥẹzẹ́le maʾítọ íy-ą́ttọ uʾán(n)-abne. ẹbʿíj u-táʿlọ ʾālą́n(n)-ábne.

LXXIV (142.)

kítvō ḥą́, kítvōle áttọ uʾábrọ. kítvōle sístọ, maufą́qle i-sístọ, ómẹr kazzínọ maubą́nnọla lų-mą́rgọ. mọblóle lų-mą́rgọ, kmarʿẹ́la, dámaḥ. ātí ḥaíye, mālífọ ʾal ẹqḍọ́le, māḥátla qárʿa baína-ʾaíne; móyiḍ ẹlqárʿā, bẹḍą́nva gẹḥaíṣọ rúḥā, gẹqọ́tʿọ qẹḍọ́le; móyiḍ ẹldą́nva, gẹdaúṣọ bẹqárʿa baína-ʾaíne. fáiš ẹmḥaírọ. ómmo mẹ́rekō, súmlọḥ ḥą́l, gẹdauṣą́llọḥ. ómẹr hą́ti lą.cy-aúḥā, ą́nḥą́t maqẹḍọ́lī liy-árʿọ, hod qōyą́mnọ udvą́ṣlī. ómmo lọ́-kóḍʿạt ą́ḥnā uhátū má-bābaíḍạn umá-jịddaíḍạn nayár-nā? hátū dẹḥọzétullạn qọtlítullạn wą́ḥna dḥọzénalḥū gẹdauṣínalḥū. ómẹr dúš ọzą́n lí-šą́rʿa. ómmo dúš. híya klą́ ʾal ẹqḍọ́le, azzịn sẹgámlọ saútọ kla marfą́itọ bú-ṭúrọ, mọ́rralla li-gą́mlọ: qọtʿíṇa i-šą́rīʾaíḍạn gábẹḥ. ómmo mišġẹ́lu, i-gámlọ. ómẹr ọ́nọ dāmíḥọ ʾálu-mą́rgọ, átyọ i-ḥaíye, mālífọ ʾal ẹqḍọ́li, ómmo gẹdauṣą́llọḥ, ománnọ ą́nḥát liy-árʿọ hód qoyą́mnọ, ą́dvą́ṣlī; ómmo i-ḥaíye lọ́-kọḍʿẹ́t ą́ḥnā uhátu má-bābaíḍạn nayár-na? ómmo i-gą́mlọ: ọ́nọ hod kítvi juán mauką́lvọli mọ́ri umąštévọli, ọ́ʿdọ māsúli, maufą́qlēli lárval, lọ́-kmaukéli ulọ́-kmaštéli, ú-nsán báḥtō lątle, ą́dvą́ṣẹ, mọ́lla li-ḥaíye. ómẹr lọ́-kmaqbą́nnọ

i-šą́rísa di-gą́mlǫ; ómǫr dṵ́š ǫzą́n su-taúrǫ, saimína šą́rīsaíḍąn. azzį́n sú-taúrǫ, ksólą́q u-taúrǫ ębtílle kimsárąt, lǫ́-fáiš bē qṵ́we. ómmi taúrō. ómǫr há. ómmi ā́tį́na ęlgábǫḥ li-šą́rísa. ómǫr tóḥu. ómmi gęsaímįt í-šą́risaíḍąn? ómǫr é, mębábī umęjéddī ksaimína šą́rísa. ómǫr dāmíḥǫ-vi sálṵ-márgǫ, átyǫ i-ḥaíye, mālífǫ sal qęḍóli ąddauṣǫ́li, ománnǫ nḥát liy-árso, hōd qoyą́mnǫ, ąḍvą́ṣli; ómmo lṓ, gędauṣállǫḥ; ā́tį́na li-šą́rísa, mǫ́-kómmo i-šą́rīsaíḍǫḥ? ómǫr ǫ́nǫ hod kítvī juán dōvánnǫ-vǫ, mauką́lvǭli mǫ́ri taúnǫ ukúšne, māsúli, maufą́qlēli, ú-nsą́n báḥto lątle, ąḍvą́ṣē, mǫ́lle li-ḥaíye. ómǫr lǫ́-ksą́mnǫ bi-šą́rísa dą́nǫ, kítle bęgą́ve salṵ-nsą́n; ómǫr dṵ́š ǫzą́n su-tásǫ. azzį́n su-tásǫ. ḥęzą́lle u-tásǫ yātívǫ, kšṓte u-qályūn sálu-daúšąk. ómmi qǫ́tsąt šą́rísa? ómǫr klī yātívǫ salṵ-daúšąk qǫtásnǫ i-šą́rísa dą-ḥiyévin kúlle, ąḥkáu u-ḥabrą́ṭḥū. símlēle haúḥā lṵ-tásǫ, gędǫbénōlǫḥ tąrté kętṓtō bartį́l. frįqle lṵ-tásǫ. ómǫr dāmíḥǫ-vi sālṵ-márgǫ, átyǫ i-ḥaíye, mālífǫ sal ęqḍǫ́lī, ómmo gędauṣą́lloḥ, ománnǫ lǫ́-kōve, ąnḥát liy-árso hód qōyą́mnǫ ąḍvą́ṣli; ómmo qai ló-kǫ́ḍsąt má-bābaíḍąn umá-jiddaíḍąn nayár-na? ómǫr lṓ, u-tásǫ, lą́cy-auḥā ęlḥalál, ąnḥát maqḍǫ́le liy-árso, uqúmū qātélu, ąína daqtį́le u-ḥrénǫ, haúḥā kómmo í-šą́rísa. nāḥítǫ i-ḥaíye liy-árso, mqātę́la líya ulṵ-mę́rekǫ. ęmḥę́(l)lēla kéfǫ aqtęlǫ́le. ómǫr dizóḥ, taí tąrté kętṓtǫ, mǫ́lle lṵ-mę́rekǫ; ómǫr maḥlaslílǫḥ mi-ḥaíye. ómǫr kazzínǫ. ą́tī u-mę́rekǫ lṵ-baítǫ, sábąr lṵ-kúḥǫ dą́-kętṓtǫ ędmósik tąrté kętṓtō. símme qīšqíš. atyṓ átte dṵ-mę́rekǫ, ómmo mǫ́-ksąímįt? maḥkęléla ḥid-jāríbe. ómmo ḥóru baítoḥ, mǫklą́tle tąrté kętṓtǫ lṵ-tásō, gęzín bą́-(m)mái, aubéle tré ką́lbe ędmǫskíle, ędnǫḥrínāle ęjǫltína u-gąldaíde, mzabnínāląn-yǫ bęsęsrí qúrš, maḥrijínalle sālaína. ómǫr šǧǫ́lǫ. maubę́le tre ką́lbe, maḥtíle kúlḥā bętúrę, ęmsalqį́le bękatfṓte, tré́le qárse da-ką́lbe lárval, azzé́ lsṵ-tásǫ. ómǫr tásō. maḥęzą́mle lṵ-tásǫ. ḥęzéle adnṓte dá-ką́lbe lṵ-tásǫ. ómǫr šqúlloḥ á-kętṓtą́ni, u-mę́rekǫ. u -tásǫ ómǫr ḥę́tįn támǫ, ukęmáhzim, ą́ḍąḥ ką́lbe-ne. marfél-a-ką́lbe lṵ-mę́rekǫ bǫ́tru-tásǫ, mahęzą́mle lṵ-tásǫ, ęjríḥ má-kúbe ḥǫ́ñgi dęmahęzą́mle. cík ębnáqvǫ u-tásǫ. dáṣar u-mę́rekǫ wá-ką́lbe lṵ -márgǫ, mzaísǫi-sístǫ.

nāfąq u-tásǫ mu-náqvǫ, kle jríḥǫ. ómǫr ką́lbǫ ábre du-ką́lbǫ, mǫ́lle ęrrúḥę, mę́nǫḥ fáiš u-qtǫ́sǫ di-šą́rísa, lṓ-tré́lǫḥ i-ḥaíye ąddauṣǫ́le, kmáḥke ęrrúḥę, ęmbartį́lēlǫḥ bá-kętṓtǫ hod ḥą́ląs, mam-

ṭę́le kąlbe, mąrfę́le bǫ̨trǫḥ, daḥzaí ḥál-díḍǫḥ; ómęr ǫ́nǫ ušą́rísa. azzę́ u-tásǫ, húwe jríḥǫ, mą́yiṭ mu-káfnǫ. ḥęzę́le gąmlǫ saútǫ klą dāmą́ḥtǫ, yątū sęqársa. ómmo mṵ-ksaímiṭ, tásǫ? ómęr knōṭánneḥ hod maíṭiṭ doḥánneḥ. ómmo maḥrábō, qęḍǫ́lī yārí́ḥǫ-yǫ usą́ví́jǫ-yǫ, hol šątǫ qǫd nǫ́fqē-rúḥǫ mąqęḍǫ́li. ómęr hędi hędi, sal máhęlǫ, miṇ-ą́vi, ę́ma dmaíṭąt gędōḥánneḥ. ęftą́ḥla fę́ma li-gąmlǫ wṇmbāláqla saína ąmbędúgle. u-tásǫ ęfsíḥ. bą́riṃ ąlḥędǫ́ra u -tásǫ, yątū u-tásǫ sal ḥą́sa, māqą́mla qársa li-gąmlǫ, ómęr qmí-rúḥǫ kęmáqąlqǫ. qā'ímǫ i-gąmlǫ taḥtu-tásǫ. mą́yiṭ u-tásǫ mi-zǫ́ḥṭǫ, ómęr dlǫzzą́ dǫryǫ́lī, qǫ́rfo raġlǫ́ṭī. ómęr gąmlǫ, ą́ṭi u-mālą́ḥǫ. mịtyāqálla li-gąmlǫ, rāví́sǫ i-gąmlǫ, dāmíḥǫ. nąḥąt u-tásǫ mę́na, i-gąmlǫ fā'íšǫ dāmą́ḥtǫ. ómęr gąmlǫ. ómmo hą́. ómęr maklélī u-mālą́ḥǫ, ōmánnǫ lǫ́-šǫ́qliṭ rúḥā hol dǫzínǫ mamṭęnǫ́la kąfąn, kmáḥke li-gąmlǫ, ómęr lǫ́ lō, lajánǫḥ ló-kšōqánnǫ rúha hod-ęmamṭátla káfąn. ómmo izóḥ tásǫ ló-tǫ́rątli dlǫ́ káfąn, usúmlī qaúrǫ, ędlóḥlíli á-dābíbe. azzę́ u-tásǫ, ḥęzę́le dę́vǫ. mǫllę́le lṵ-dę́vǫ, ómęr tásǫ. ómęr hą́. ómęr hą́ni šątǫ hēš lą́ḥíli mę́de. ómęr ą́lǫ, ḥęzę́li qút dišątǫ doḥlína bṵ́we, ę́lo báḥtǫ lątlǫḥ, zásnǫ maḥvę́nǫḥ-yǫ ulǫ́-mǫklątli mę́ne. ómęr kítli árbs-ábne, qōvánnǫ án(u)-árbsǫ, ikál-lǫ́-kmaukąnnǫḥ mę́na, māšǫ́llǫḥ? ómęr é. azzę́ u-tásǫ u'u -dę́vǫ, mątąl-li-gąmlǫ. u-tásǫ ómęr gąmlǫ. ómmo hą́. ómęr sadíl rúḥaḥ ąḍęmáḥ, kątí ú-mālą́ḥǫ dšǫ́qǫr-rúḥaḥ. mazráqle lṵ-tásǫ ulṵ́-dę́vǫ sal sáfrǫ, simme ṭínǫ, męlābáḥle lṵ-tásǫ fǫ́ṭę dṵ-dę́vǫ uqársę bu-ṭínǫ; saíne dṵ-dę́vǫ kmabą́lqi. ą́ṭi męqą́bil dęsaínę di -gámlǫ u-dę́vǫ. ómęr gámlō klē u-mālą́ḥǫ, ędrąí ślíbǫ' ęlfǫ́ṭęḥ usą́-moṣ saíneḥ, ḥā'ífǫ dšǫ́qǫr-rúḥęḥ, ę́lǫ msāváqlạn ú-mālą́ḥǫ, gimqą́til ęmšíḥǫ sąmę. hǫ́zlą ráġlą li-gąmlǫ laf qársa, aršịmla ślíbǫ lęfǫ́ṭa umsąmą́sla saína. mídle lṵ-dę́vǫ laqdǫ́la, ąḥnęqǫ́le. kǫ́ḥịl u -dę́vǫ bíya, āḥíle lṵ-tásǫ, ęmḥę́lēle, lǫ́-trę́le dǫ́ḥịl. ąġbín u-tásǫ mu-dę́vǫ.

azzę́ u-tásǫ, ḥęzę́le safrúnǫ sáli-kéfǫ, kle dāmíḥǫ u-safrúnǫ. ęmsíkle lṵ-tásǫ, ąfsíḥ u-tásǫ. ómęr qai kmifsǫ́ḥąt? ómęr ąfsą́ḥnǫ dimsiklílǫḥ. ómęr ašḳṵ́r u-mǫ́rąídǫḥ dimsíklǫḥlī. kle u-safrúnǫ ąffę́mę du-tásǫ. ómęr yą́ ráb šúkur mę́nǫḥ. ómęr u-safrúnǫ pǫ́rr. fáir męfę́mę dṵ-tásǫ, māḥátle sal isyǫ́ġǫ lṵ-safrúnǫ, ómęr ḥęzę́lǫḥ, tásǫ? ómęr u-tásǫ: mądláqnǫ bábęt dú-nōšávǫ, ądlǫ-sóvąs dómęr yą́ mǫ́r šukúr mę́nǫḥ, dōḥánnǫ-vǫ ú-safrúnǫ, bǫ́tęr gędǫmánnǫ-vǫ

yấ mǭr šúkur mę́nǫḥ, ǫ́nǫ dlǫ́-mǫ́kęlǫ ōmánnǫ yấ ráb šukúr mę́nǫḥ, fấyạr, lấḥíli.

azzḗ ḥęzḗle ḥmǫ́rǫ krǫ́ṣę, bárịm u-tấslǫ ạlḥędǫ́rę. ómẹr mǫ́-ksạímịt, tấslǫ? ú-ḥmǫ́rǫ. ómẹr gędǫḥánnǫḥ, māyítnǫ mu-káfnǫ. ómẹr gędoḥlạ́tli? ómẹr é. ómẹr ditóḥ naʒạ́l á-tạ́rte raġlōtạíḍi á-ñārǫ́ye uʾaḥúli. ấṭi u-tấslǫ, mídle rrấġle dǫ́-ḥmǫ́rǫ í-ñārạítǫ dimnāʒḗla, ạrfíṣle lǫ-ḥmǫ́rǫ, qấiṭ u-rạ́fṣǫ dǫ́-ḥmǫ́rǫ ạffḗme dǫ-tấslǫ, ṭwúlle tré ʂárše ęmdǫ-tấslǫ ębráġle, umaheẓámle lǫ-ḥmǫ́rǫ, mę́ʒartázle, wunʂạ́lle. ḥǫ́llę lǫ-tấslǫ, ṭwíri ʂaršǫ́nę, nấfạq ạ́dmǫ, mǫ́lle ạrrúḥẹ lǫ-tấslǫ, ómẹr tạ́rạs bấy, bábǫḥ lǫ́-símle naʒạlbạndíye, hất kówịt náʒạlbạnd hol dętwúlle lǫ-ḥmǫ́rǫ ʂaršǫ́ni, ębmǫ́-gędōḥánnǫ á(n)náqęlā? ấṭi u-tấslǫ ękǫ́rạḥ ʂal ḥākímǫ ędmánạḥ ʂaršǫ́nę.

ạḥzḗle ʂḗzǫ marfạítǫ bu-ṭúrǫ, ātíla li-ʂḗzǫ, gędǫ́rę i-ʂḗzǫ lǫ́-qǫ́dęr dǫḥḗla má-ʒaršǫ́nę, lạ́tle ʂaršǫ́nę. kfólịt ʒarrúḥẹ bá-kḗfe mu-qáhạr dęrúḥẹ, kómẹr qátli ʂḗzǫ ulǫ́-qǫdánnǫ ōḥánnā. ómmo tấslǫ, qaíy-auḥā hát? mǫ́llāle li-ʂḗzǫ. maḥkęlḗla mí-jāríbe, ómẹr azzínǫ dǫḥánnǫ u-ḥmǫ́rǫ ętwúlle ʂaršǫ́ni, ạḥzelílęḥ, laíbi dǫḥánnęḥ mǫqúm ʂaršǫ́ni. ómmo ǫ́nǫ ḥākímtǫ-nǫ, qtíle lụ-dḗvǫ á-trẹ ṣāfūraíḍi, zóḥ taíli árbʂǫ ʂárše ạddḗvǫ, maḥtạ́lloḥ ętré będúkṭe dędíḍǫḥ, utré trǫ́-ve lǫ́nǫ, gi(m)mǫqędạ́nne mlafá-tre ṣāfūraíḍi. ómẹr trǫ́ve fuš-ạ́rke. azzḗ u-tấslǫ, ḥęzḗle tré rǫ́ʂye, klịn á-tfanáq bīḍaíye. ómẹr ʂalmǫ́-kǫrḥítū, rǫ́ʂye? ómmi kǫrḥína ʂálu-dḗvǫ dęqǫtlīnấle, āḥíle a-ʒḗzaídạn uʾi-gamlaíḍạn. ómẹr gęzínǫ mamṭḗnǫ u-dḗvǫ ạtqǫṭlítụlle, bạ(l)le šmấṭullī tré ʂárše mi(d)díḍe. ómmi kāʾísǫ. azzḗ ḥęzḗle u-dḗvǫ dā-ḥíle i-gạ́mlǫ ī-naqlấyǫ. ómẹr tấslō. ómẹr hấ. ómẹr māyṭnǫ mu-káfnǫ. ómẹr qaí? lāḥílǫḥ i-gạ́mlǫ? ómẹr bḗle, u-dḗvǫ, hēš lāḥíli mḗde žġḗr mi-gạ́mlǫ ạdmaḥví(l)lǫḥlī. ómẹr lāḥílǫḥ ʂḗze? mǫllḗle lụ-tấslǫ. ómẹr gnúli tạ́rte ʂḗze ubạ́s. ómẹr lạ́tlǫḥ báḥtǫ, lǫ́-kmōklạ́ṭli, kmaḥvḗnǫḥ ulǫ́-ktǫ́rịt dōḥánnǫ. ómẹr á(n)náqęlā aḥvílī, ālǫ́-hǫ wākílǫ bạil-lǫ́nǫ ulǫḥất, mị-dhǫzḗna gędoḥlína táyda. ómẹr dmáḥ hạ́rke, kasạí qárʂǫḥ ębqạ́ršǫ, kazzí mamṭḗnǫḥ u-bạ́rgil doḥlínālẹ. ómẹr zóḥ. azzḗ, ḥęzḗle a-rǫ́ʂye, ómẹr tṓḥū kle u-dḗvǫ. ấṭịn a-rǫ́ʂye ʂāmu-tấslǫ. kle qárʂẹ du-dḗvǫ ęmkạ́syǫ bu-qáršǫ. ómẹr dḗvǫ ʂámǫṣ ʂainǫḥ, kấṭi u-bạ́rgil. maʒamą́sle ʂaíne lṵ-dḗvǫ. māḥátte á-tfanaq ʂálẹ lá-rǫ́ʂye, ạqtǫ́lle. ómẹr šmấṭulli ʂarṣǫ́nę. šmǫtálle tré ʂárše, mamṭḗle á-ʒárše lụ-tấslǫ, uʾấṭi lsí-ʂḗzǫ. ómmo *mamṭḗlǫḥ* ʂárše? ómẹr é, hátli á-trấni, klịn á-tre ḥrḗne bę́ʒébī,

gędǫbĕnęḥnē. ómmo dmáḥ. dámąḥ u-tá$lǫ, māḥátla li-$ę́zǫ á-$ąršǫ́ne dų-dévǫ będúkte dá-$ąršǫ́ne dų-tá$lǫ. ąqtįla zą́lḥafe, umaštęlále u-ádmǫ di-zą́lḥafe lí-$ę́zǫ. hávịn $ą́ršę dų-tá$lǫ ṭaú męmę́qąm. ómmo dęháli á-tre $ąršánęk á-ḥrę́ne. ómęr dúgle mdāgę́lī, á-tráni mamṭę́li. āḥíle í-$ę́zǫ lų-qwírǫ.

qáyim u-tá$lǫ, ómęr kazzínǫ kōrą́ḥnǫ bębrítǫ. azzę́ laqrítǫ. ómmi mǫ-ṣán$a kít bídǫḥ? ómęr ksoyą́mnǫ ęšqé$a dá-sę$únę. ḥá zlám ómęr kít baítǫ ḥályǫ gábi, itóḥ itaú búwe ušaqą́$ á-sę$úne dą́-(n)nóše. ómęr é. yátū bu-baítǫ du-mę́rekǫ. ómęr kóyǫ i-$ąddaíḍǫḥ, tá$lǫ? ómęr i-$ąddaíḍi fémi-yǫ u$ąršǫ́ni-ne. ómęr kā'ísǫ. kīt kúḥǫ dęketǫ́tǫ su-baítǫ dękíce u-tá$lǫ búwe yātívǫ. gáni u-yaúmǫ, dāmíḥi ą́-(n)nóše. náfąq u-tá$lǫ mu-baítǫ, cík bu-kúḥǫ, āḥíle ą́-ketǫ́tǫ unáfąq u-tá$lǫ mí-qrítǫ. kīt fáḥǫ mi-qrítǫ ulárval málṣiyǫ. cík u-tá$lǫ bu-fáḥǫ ęblą́lyǫ, ęmsík. qáyim u-mę́rekǫ, mǫ́re du-baítǫ, ḥęzéle u-tá$lǫ lǫ́-kmibán u'á-ketǫ́tǫ lǫ́-kmibaíni. náfąq lárval mí-qrítǫ, ḥęzéle u-tá$lǫ ęmsíkǫ bu-fáḥǫ. ómęr tá$lō. ómęr há. ómęr qaí haúḥā símlǫḥ? ómęr mí-símli? ómęr āḥílǫḥ á-ketǫ́tǫ. ómęr lāḥęlíli, aḥúnō, mǫblíli ąnḥęríli, ęjlą́dli u-gąldą́tte, ąmḥāláqlī bá-(m)mai, ōmánnǫ ędtórē ęlsáfęrǫ dimšāqá$ánǫ á-s$úne dą́-(n)nǫ́še, á-kąllát lǫ́nǫ uloḥát męfą́lgǫ. ómęr dęmąrfę́nǫḥ gi(m)maḥvą́tli á-ketǫ́tǫ? ómęr é. mąrfę́le u-tá$lǫ, ómęr dúš aḥvílī á-ketǫ́tǫ. ázze u-tá$lǫ dęmaḥvélęne, maḥęzą́mle lų-tá$lǫ. ómęr tóḥ aḥvílinē, lǫ-máḥązmịt. ómęr āḥęlíli wuḥrą́lli qmu-tar$áṭḥu, izóḥ ḥűr $alán(n)-ą́ḥraíḍi. tú-šmęra-ḥváš.

LXXV (157).

kítvō ḥā daulą́tlī, šǫtévō $ąráq udǫyáqvǫ bú-qumár, matlą́fle u-mál-díḍe bú-qumár ubú-$ǫráq, lǫ-fáiš mę́de gábe. kítvōle áttǫ, ąġbínǫ iy-ą́ttǫ, azzá lsu-bábǫ, fáiš húwe ęlḥúḍe. máit mu-kąfnǫ, nóšo lǫ-kǫbę́le láḥmǫ. yátū grē$ǫ, lǫ-qádịr ętsǫ́yim šúġlǫ. náfąq mī-grēsútǫ, ātí lu-túrǫ, dámąḥ qúm ęsyǫ́ġǫ. kítvō tá$lǫ, átị u-tá$lǫ, mqādą́mle lų-mę́rękǫ, kle u-mę́rękǫ māḥíṣǫ, $aíne mę$ámṣę-ne, ęl-ṭǫ́$le lų-tá$lǫ fǫ́te du-mę́rękǫ, mídle rágle lų-mę́rękǫ, ęmsíkle. ómęr ąrfąíli bu-baḥtaíḍǫḥ. ómęr álō lǫ-kmąrfę́nǫḥ, átịt ęltǫ́$ǫḥ fǫ́ti.

símle ulǫ́-símle lǫ́-mąrfę́le, mąnḥátle lǫnsi̯vin dimzābą́lle. ḥálą̄s qmú-fármǫ, kimbaizálle ʿāmu-fą́rmaci bęláḥmǫ. kítvo ḥā bą́zi̯rgān, ḥęzę́le kimbaizálle ʿámu-farmáci ębláḥmǫ, húlēle rǫ́tlǫ búwe. símle dǫbę́le, ąnḥíšle kú-tiją́r, ómęr ǫno gędǫbę́nǫḥ rǫtlǫ́ ufą́lge. azz-ʿámu-tiją́r u-mę́rękǫ, mą́tą̄l-lu-šúqǫ dí-dlę́la, šqǫ́lle lá-dālǫ́le mídę, māzi̯dde ęldą́-dukką́ne, sálą̄q lę:ę́sri qurš, húlēbę lú-tiją́r tlę́tī qurš, ómęr gi̯(m)maubą́nne dimfą́rji á-(n)naʿīmaídi ʿálę. šqíle, māsǫ́lle bú-ḥą́n sá-ṭáʿnę. hávi u-bą́zi̯rgān kár dǫ́te lu-baítǫ. māḥátle u-táʿlǫ ʿálu-bą́gląǫ. ómęr bāzi̯rgą́n, u-táʿlǫ. ómęr há. ómęr bú-baḥtaídǫḥ anḥátli dǭrę́nǫ. ómęr ukán māḥázęmit? ómęr ąí-dą́rbǫ gęmahzą́mnǫ? īmę́le lu-táʿlǫ. manḥátte ędǫ́ḥre, klé mʿíkǫ bídę du-grę́ʿǫ. mqātálle lá-sísye, u-gréʿǫ ḥǫ́lle bą́-sísye. ęšvíš u-grę́ʿǫ, mąrfę́le u-táʿlǫ. maheząmle lu-táʿlǫ. ómęr gi̯dī, maheząmle lu-táʿlǫ, ú-ti̯ją́r. rāḥívī á-grę́ʿe uʾú-tiją́r, šędą́lle bǫ́tru-táʿlǫ, trą́lle á-bą́gle. ą́ti̯n bi̯rre dę:árab, maubą́lle á-bą́gle uʾá-ṭáʿne, azzǫ́-tiją́r uʾá-grę́ʿe kǫ́rḥi ʿālu-táʿlǫ. cík boqrí̯tǫ u-táʿlǫ, azzę́ u-bą́zą̄rgān uʾá-grę́ʿe ęlbaini-qrí̯tǫ. nąfíl haidą́n ʿál di-qrí̯tǫ, kārí̯ḥi ʿálu-táʿlǫ, ęmsíkke. ą́ti̯n ęlsą́-bą́gle, lǫ́-ḥzą́lle á-bą́gle. ómmi ęlmá-maubę́le á-bą́gle? kómmi laḥdǫ́de. ómmi lǫ́-kǫdʿí̯na. ęmḥę́le lú-tiją́r lu-táʿlǫ. ómęr bí-ḥi̯jąídǫḥ maubą́lle á-bą́gle uʾa-ṭáʿne. ātí díbbe, ętfíqǫ ʿālaíye, ómmo qaí haúḥā ksąimítū? ómmi maheząmle lu-táʿlǫ, azzą́n bǫ́tre wǫtrę́lan á-bą́gle, lǫ́-kǫdʿí̯na lęmą́-mǫblíle. ómmo gędǫbą́tli u-táʿlǫ, gędǫmą́llǫḥ ęlmą́-mǫblíle. ómęr gędǫbę́neḥyǫ. ómmo mǫblínne lá-:árab dá-ṭaiya, izóḥ kli̯n gābaíye; ómmo dęḥáli u-táʿlǫ. hūlēlā u-táʿlǫ. azzó-bą́zą̄rgān lębainá-:árab, ṭlǫ́ble á-bą́gle, ąqṭǫ́lle húwe uʾá-grę́ʿe.

maubę́la lí-díbbe u-táʿlǫ, azzá lu-baítǫ. kítlā ḥǫ́ṭǫ ęsmí̯ṭǫ usáqat. ómmo i-díbbe: táʿlǫ itóḥ, yā īmaíli ędlǫ́-maházmi̯t, yā gęqǫṭlállǫḥ. ómęr gi̯dyǫmę́nǫ. īmę́le lu-táʿlǫ, ómęr lǫ́-kmaheząmnǫ. kmadimḥǫ́le gą́ba, ksǫ́yim ʿáma. kozzá lú-ṣaídǫ, kfaíšǫ i-smí̯ṭǫ bu-baítǫ, kmásrǫ ī-smí̯ṭǫ u-táʿlǫ uyǫ́tvǫ gą́bę. lǫ́-kumtą́ne u-táʿlǫ. i-smí̯ṭǫ mǫ́lla lu-táʿlǫ, ómmo súm ʿámi gęmarfiyą́llǫḥ. ómęr lǫ́-ksąmn-ʿámęḥ uló-kmaheząmno. símlā ulǫ́-símlā, lǫ́-símlē ʿáma, ęmḥę́lāle. kfǫ́thǫ fę́ma dǫḥęlǫ́le, kómęr trąí mę́ni yaúma, imę́li lǫ́-ksąmnǫ, rámḥụl gęsąmnǫ ʿámęḥ. trę́la mę́ne. átyǫ bęlą́lyǫ í-díbbe, mamtę́la ʿę́zǫ ṭúrǫ mú-ṣaídǫ, ęmbąšlǫ́lle dǫḥlíla, āḥǫ́lle udā*míḥi*. ómmo qum táʿlǫ, súm ʿámi. ómęr lǫ́-qǫ́yim zíbbī. ómmo

qaúwyǫ? ǒmẹr ló-któryǫ ńǒtę̣ǫ. ómmo ńǒtī mí-símlā? ǒmẹr ẹmḥẹ́lālī mu-ṣáfẹrǫ dazéḥ uhol ǫ̣ˢdǫ ksą́mn-ˢą́ma. ómmo šrǫ́lǫ, smítǭ? ómmo é. ómmo qaí? lẹḥą́t mamtẹ́li u-táˢlǫ? mqātą́lle lá-tą́rte, u-táˢlǫ kimfárij. hol ˢaṣríye hǫ̣nne kimqátli, ẹṣvą́ˢe ą̣hḍǫ́de bú-ą́dmǫ. nāfíqǫ i-díbbe, ómmo kazínǫ qǫryǫ́nǫ ẹlńǒti ḥrẹ́tǫ dḥǫn-qína i-smítǫ. ómmo táˢlǫ fuš-ą́rke. ǒmẹr kli hą́rke, laíkǫ gǫ́zzī? azzą́ i-díbbe, qrẹ́la li-ńǒtǫ. tlǫ́t aǹvǒtǫ-ne. azzą́ mamtiyǫ́la. ātįn mqāhárre, lǫ-trẹ́la dimqátli lą́yǫ dą́tyǫ. ómmo qaí kimqatlítū? ómmo ńǒtǫ, ǫno smítǫ-nǫ usáqaṭ-nǫ lǫ-qǫdrǫ́nǫ nǫfqǫ́nǫ, azzą́ mamtẹ́la u-táˢlǫ, ksǫ́yim ˢą́ma uˢǫno kmąqhą̣rǫ́nǫ. hą́yǫ dą́tyǫ ī-ńǒtǫ rábtǫ-yǫ. šqíla u-táˢlǫ má-tą́rte, gẹdǫ́mḥǫ híya uˢu-táˢlǫ. ómmi táˢlō. ǒmẹr hą́. ómmi laít táˢlẹ ḥrẹ́ne ẹdmamtátlanne, kul-ą̣hḍǒ hā? ǒmẹr táˢle laít; ǒmẹr kít qāṭúnǫ uqúzǫ. ómmi zóḥ taíyin, uhvaí hát u-rábǫ dų-baítǫ. ǒmẹr gi(z)zínǫ. í-smítǫ ómmo táˢlǫ. ǒmẹr hą́. ómmo ḥúr, ą̣m(m)ą́rke gẹmausiyą́llǫḥ, u-qúzǫ lǫ́nǫ-yǫ uˢú-qāṭúnǫ trǫ́ve lẹńǒti. ǒmẹr trǫ́ve.

azzé u-táˢlǫ, ḥẹzéle qą́ṭun. ǒmẹr qą́ṭun. ómmo há. ǒmẹr lǫ́-ḥẹzélẹḥ qāṭúnǫ? ómmo bḗle. ǒmẹr aíkǫ-yǫ? ómmo kle hǒne, tamhǒne. ǒmẹr mǫ́-ksǫ́yim? ómmo mídlēli, bú-zǒr qód-ẹmaḥláṣlī mídẹ, ǫnǫ átṭǫ armą́ltǫ, ǒmẹr gẹsą́mn-ˢą́mẹḥ, maḥtákląn ą̣hḍǒde. u-táˢlǫ ǒmẹr laúlẹḥle, hą́li lǫ́nǫ dẹsą́mn-ˢą́mẹḥ. ómmo hą́t ẹtrǫ́ve, tóḥ sum ˢą́mi. símle ˢą́ma lų-táˢlǫ. ǒmẹr maítįt qą́ṭun, kómmįt armáltǫ-nǫ; ǒmẹr álō símle ˢą́mẹḥ lu-qāṭúnǫ, ǫ̣ˢdǫ mǫbˢǫ́jįt. ómmo álō lǫ-trẹ́li, bu-zǫ́r cíkle. ǒmẹr dizéḥ maˢítąt šą́dtǫ, komm-armáltǫ-nǫ, ksą́imǫ rúḥā sǫfíye. azzé ḥẹzéle ú-qāṭúnǫ, ǒmẹr aǹúnō. ǒmẹr hą́. ǒmẹr mǫ́-ksą́imįt-ą́rke? ǒmẹr aǹúnǫ i-ḥkēyaídi rábtǫ-yǫ. ǒmẹr aí-dą́rbǫ? u-táˢlǫ. ǒmẹr wą́rrǫḥ dairǫ́yǫ-vī; ˢǫbą́dnǫ-vǫ bī-daírǫ, átyǫi-qą́ṭun, maubḗla ˢáqẹl-díḍi, ómmo tóḥ sum ˢą́mi, símli ˢą́ma, ḥātįnǫ. ǒmẹr maítēt, kómẹr ḥātínǫ, ātí ḥábrǫ mí-šmáyǫ lų-bąląd-díḍąn, kómmi ą̣ína dẹnǫ́yik kozzé li-mą́lkūtǫ. ǒmẹr šrǫ́lǫ? ǒmẹr é. ǒmẹr waíye áˢma, maḥláṣla lí-qą́ṭun. ǒmẹr dúš ą̣hzelílǫḥ ą̣hḍǒ ṭaú mi-qą́ṭun. ǒmẹr ą̣íkǫ? ǒmẹr tóḥ ˢą́mi. azzé ˢą́mu-táˢlǫ. azzįn ą̣hzą́lle qúzǫ. ǒmẹr mǫ́-ksą́imįt, qúzō? u-táˢlǫ. ǒmẹr ǫ̣ˢdǫ ātínǫ mų-ḥǫ́j, kǫbˢẹ́nǫ dẹmaˢą́mánnǫ jẹ́mąḥ. ǒmẹr maíṭįt, ātí ḥábrǫ ẹmsú-šųltǫ́nǫ, kǒmẹr ą̣íkǫ dẹkít jẹ́mąˢ aḥrẹ́vulle waqtą́lu dẹkǒvin bą́-jēmąˢįn. ómẹr šrǫ́lǫ? ǒmẹr ḥló kimdāgą́nnǫ? ǒmẹr waíye áˢma, atyó i-qą́ṭun ẹlgábi, ómmo sum ˢą́mi, ulǫ́-ssmli

ʕáma, náqẹlā lẹḥúḍe símli ʕáma. ú-qāṭúnọ ómẹr ónẹstē símli ʕáma. u-táʕlọ ómẹr ónẹste. ómmi tlọtotaína símlạn, lọ́-kmāqẹrína ʕal ḥẹḍóde. ómẹr u-táʕlọ: itóḥ ạḥzí(l)līlọḥ ạ́ḥẹḍọ. ómẹr dṵ́š, ẹdlaúwyọ kāʾístọ lọ́-kšọqạ́nnā. ómẹr ṭaú mẹ́na laít. ázze u-táʕlọ, húwe uʾú-qúzọ uʾú-qāṭúnọ. azzín ḥẹzạ́lle á-tlọt dịbáb, klịn ẹknọ́ṭri u-táʕlọ dọ́ṭe. ʕábạr ū-qāṭúnọ, záyạḥ, lọ́-majrẹ́le ạddóʕạr. ómmo i-smíṭọ: táʕlō. ómẹr hắ. ómmo koyó u-qúzọ? ómẹr klé. ómmo hắliyọ, sạlạ́mliyọ; ómmo itaú gắbi. yátū gắba, kḥọyárbā u-qúzọ, ẹsmíṭọ-yọ usáqaṭ-yọ. lọ́-kmájrē dimtắne. í-ḥrẹ́tọ ómmo lọ́-krọz-yọ́nọ ú-qāṭúnọ. mqāhárre lạ́-tlọṭ, fālíti ʕal ạḥḍóde. ómẹr u-qúzọ: gẹḍọmánnọlḥū ạḥẹḍọ́. ómmi mắr. ómẹr bú-rāzạ́ṭḥū-yọ? ómmi é. ómẹr gimḥạlqína píšk. ómmi trọ́ve. í-smíṭọ ómmo lọ́-ksạimọ́nọ. ómmi gẹsạímịt. ómmo gẹqáṭli ú-qāṭúnọ lọ́-kọbʕạ́lle. ómẹr má-kódạ, u-qúzọ, laína qọ́yịṭ ú-qāṭúnọ? ómmi ḥalẹ́qu. mamṭálle píšk, ẹmḥāláqqe. qắịṭ ú-qāṭúnọ lí-smíṭọ, qắịṭ u-táʕlọ lí-qāmạítọ ẹdmamṭẹ́la u-táʕlọ, qắyịṭ u-qúzọ li-rábṭọ. ómmo lọ́-kọbʕọ́nọ ú-qāṭúnọ, í-smíṭọ. ómmi qaúwyo? ómmo zíbbe naʕímọ-yọ. ómẹr u-táʕlọ: ráb medẹtrētạína-yọ; ómẹr ád-lạ́lyọ trọ́-mjārạ́blẹḥ. ómmo trọ́ve. ómẹr qāṭúnọ. ómẹr hắ. ómẹr tạílọḥ qaíʕọ, ẹmlắsẹ bí-skínọ, uḥẹ́ṭẹ baín-arraġlọ́ṭọḥ, í-náqẹla dsạímịt cúk bayó. ómẹr é. símle qaíʕọ lṵ́-qāṭúnọ, ẹmlísle bi-skínọ, kíbẹ ḥẹ́re daḥmọ́rọ. dāmíḥi kúl-ḥā siy-ạ́ṭṭọ.ʿ māḥátle lṵ́-qāṭúnọ u-qaíʕọ baín-araġlọ́ṭe, cíkle bī-díbbe smíṭọ. ómmo traíye hol sáfẹrọ. ómẹr é. sáfrọ qāʾími, gríšle. ómmo ló-nắhạr, ló-goršạ́tle. ómẹr nắhạr. bú-kārắnọ yạ́rḥọ. ómmi zṓḥu lú-ʂaídọ, á-dibáb mọ́rre lá-gaúre.

azzẹ́n u-táʕlọ uʾú-qāṭúnọ uʾú-qúzọ lu-ʂaídọ. azzịn ẹltúrọ ʕẹlọ́yọ, kít qálʕọ ʕal qárʂẹ du-ṭúrọ ʕẹlọ́yọ. azzịl-li-qálʕọ, ḥẹzạ́lle saʔíd-baḳ ū-ắġa dá-qṵ́bḍẹ, kle yātívọ bi-qálʕọ. yātívī gắbẹ. ómẹr maík-ắtū? ómmi kọténa mú-ḥọ́j. ómẹr ālọ́ḥọ máqbil u-ḥọ́j-dạ́ṭḥu. họ́nne yātíve, ắti qṵ́bẹḍọ, maškẹ́le ʕal qṵ́bẹḍọ, ómẹr gnúle í-tāssaídạn. ómẹr zṓḥū tắwu(l)le dḥọzéna qaúwyọ gnūvọ́le. azzịn mamṭállc. ómẹr qai gnúlọḥ ī-tásse dắnọ? ómẹr štélī bíya, lắḍạʂnọ, maḥṭọ́li bʂẹ́bi. ómẹr qráu lạ́-jālọ́de. qrạ́lle lá-jālọ́de. u-táʕlọ ómẹr lọ́-jọldạ́tle, saʔíd-baḳ. ómẹr baʔaí dạrbṓ? ómẹr isáq ẹlqárʂẹ di-qálʕọ, tfắqe mi-qálʕọ ẹdnṓfil dimfạrjín-ʕálẹ. ómẹr trọ́ve. sálạq saʔíd-baḳ lí-qálʕọ, masláqqe u-gắnọ̄vọ. sálạq u-táʕlọ uʾú-qāṭúnọ *uʾú-qúzọ* uʾú-mạ́lla dá-qṵ́bḍe. kítle qmístọ ʕálẹ lú-gānọ́vọ. ḥạ́llẹ

lụ-tą́slǫ męqą́rsẹ di-qą́lsǫ. ḥą́llẹ bí-navą́le, ʂamúqtǫ-yǫ. kít gą́mlǫ bī-navą́le taḥtī-qą́lsǫ, kmībaínǫ ḥid ką́lla, ḥǫ́lle lụ-tą́slǫ uzą́yaḥ. ǫ́-mẹr tfą́qe saʒí́d-bąk. ętfụ́qle ęlsaʒí́d-bąg u-gą́nǫvǫ, círǫ qamístǫ du-gą́nǫvǫ, haúwyǫ ḥą́-jẹnāḥą́t ī-qẹmístǫ. kǫ́te hą́va, hą́vi u-qụ́-bẹ̱dǫ ḥú-ṭaírǫ. nąḥą́t ęlsí-gą́mlǫ, lǫ́-jārí́le mẹ́de. ǫ́mẹr saʒí́d-bąk: ętfụ́qlạn dǫ́ve álfǫ pạrcāyą́t, lǫ́-jārí́le mẹ́de, lālǫ́ḥǫ maḥlą́sle. ǫ́mẹr u-mą́lla: lí-qmístǫ maḥlą́slā, haúwyǫ ḥą́-jẹnāḥą́t. ǫ́mẹr saʒí́d-bąk, mǫ́lle lụ-mą́llā, ǫ́mẹr ą́lō gẹtǫfqīnąlǫḥ, trǫ maḥlẹsǫ́lǫḥ hątẹste í-qẹmístǫ. ǫ́mẹr yāmą́n, daḥíl, saʒí́d-bąk. ǫ́mẹr lǫ́-kǫ́ve; kǫmánnǫ lālǫ́ḥǫ maḥlą́sle, kómmịt lǫ́, lí-qmístǫ. tfụ́qqe u-mą́lla, hą́vi ą́lfǫ pạrcāyą́t u-mą́lla. ómmi fāišína dlǫ́-mą́llā. ǫ́mẹr u-tą́slǫ: ǫ́nǫ-nǫ mą́lla, uʾú-qúzǫ šéḥ-yǫ uʾú-qāṭúnǫ sǫ́fi-yǫ. ǫ́mẹr saʒí́d-bąk: fúšu gābaína. ómmi é. fāʾíši gābaíye. yātívi bu-jẹ́mąʒ kịmsą́lin. — kítle ą́ttǫ ęlsaʒí́d-bąg ubą́rṭǫ uḥǫ́tǫ, á-tloṭ šāfírẹ-ne. u-tą́slǫ ǫ́mẹr í-bą́rṭǫ lǫnǫ́yǫ, uʾí-ḥǫ́tǫ lu-qúzǫ-yǫ, uʾiy-ą́ttǫ lú-qātúnǫ-yǫ. ómmi trǫ́ve. símme í-šaurą́ṭi. kít ą́ttǫ saútǫ má-qụbḍẹ, dą́yim bú-társǫ dụ-jẹ́mąʒ-yǫ. kítla ákāsą́t, ktǫ́lbǫ kąllą́t má-qụbḍẹ. qąryǫ́le lụ-tą́slǫ, ǫ́mẹr pírẹ. ómmo hą́. ǫ́mẹr lạíbẹḥ ẹdqǫ́rịt lą́-(n)níše bẹ-saʒí́d-bąk? ómmo bélẹ. ǫ́mẹr márrẹ mar qǫrą́lḥū u-mą́lla uʾú-šēḥ. ómmo é. azzą́ qrí(l)lāliṇ. ātịn. ómmi mǫ́-kǫbsạt, mą́llā? ǫ́mẹr gị(m)máḥązmīnąlḥu, gẹdǫṭétū ʂāmạínā? ómmi é; ómmi bą́ mí-sạimína bú-qụ́bẹḍǫ bẹsaʒí́d-bąk? ómmi gẹmaḥązmínąlḥu dlǫ́-māḥą́s. ómmi é. símme kár-dą́tte ẹdmáḥązmi. fāʾíši li bẹlą́lyǫ. hą́vi bẹ-lą́lyǫ, maḥẹzą́mme. saʒí́d-bąg ǒmẹr kǫ́nẹ á-(n)níše? lǫ́-ḥẹzą́nne. maʒąlą́mle á-qụ́bḍe, ǫ́mẹr lǫ-ḥzą́nḥū á-(n)nīšạídạn? ómmi lǫ́. ī-saútǫ dụ-jẹ́mąʒ ómm-ą́lō, maḥązmíle lụ-mą́llā ulú-šēḥ ulụ́-sǫ́fi. ázzịn bǫtrạíye. ʂábạr u-tą́slǫ uʾú-qúzǫ uʾú-qāṭúnǫ są́-diḅáb. ómmi hą́, hą́ni mị-(n)níšẹ-ne? u-tą́slǫ ǫ́mẹr jērīyą́t-ne, kúlḥā mamṭę́lạn jērí́ye. ómmi é, kāʾísǫ. hǫ́nne yātíve, ʂábạr saʒí́d-bąg uʾi-ʂáskạr lụ-bạítǫ dą́-diḅáb, ǫ́mẹr mamṭállẹ lụ-tą́slǫ ulu-qúzǫ á-(n)nīšạídạn. ómmi é. ǫ́mẹr kǫ́ne? ómmi klén. ǫ́mẹr hą́wu(l)lą́nne. qāyimịnne á-diḅáb, mqātą́lle lịnne wulsaʒí́d-bąk, qtǫ́lle saʒí́d-bąk uǧálabe mī-ʂáskạr. í-smíṭǫ kítla áñgus ẹdfą́rziḷǫ, qāʾíṭǫ i-díbbe bí-ya, ǫ́sdǫ ętkómmo ḥą́ mdi-ʂáskạr-yǫ. ẹmḥẹ́lāla áñgus, qtíla i-ḥǫ́tǫ. dāʒíri mi-qą́le. ī-ḥǫ́tǫ ḥrétǫ ómmo qai qtíleḥ ḥǫ́ti? ómmo lādạʒǫ́nǫ. u-tą́slǫ ǫ́mẹr ẹmbilqą́st ẹqtǫlǫ́la, adíso átti-yǫ. ẹmqā-tą́lle lá-tą́rte. ẹmḥẹ́lāla áñgus, qtíla i-ḥrẹ́tǫ lì-smíṭǫ. fāʾíšǫ \

-smíṭǫ ęlḥúdę. ómęr aí-dą́rbǫ saimína? u-tásǫ, qǫtlína hą́ṭiste u-mahązmína. ómmo qāṭúnǫ. ómęr hą́. ómmo hat gaúri hat. ómęr ę́. ómmo šqúllǫḥ u-áñgus lǫbą́tlę-nnǫ́šǫ. ómęr trǫ́ve. mídle lú-qāṭúnǫ lu-áñgus. šqíle lu-tásǫ bí-ḥíle mú-qāṭúnǫ, klā i-díbbe dāmą́ḥ-
5 tǫ í-smíṭǫ, ęmḥę́lę́la-yǫ sal qársā, jęriḥǫ́le ló-qtǫlǫ́le. húle u-áñgus lú-qāṭúnǫ. ómmo ā∼aí, mazsáqla, rą́ssąl u-baítǫ mi-záḥqa. mídla lú-qāṭúnǫ, apcą́qla ḥī-bą́ḥtǫ. ómęr ḥęzélęḥ lu-qāṭúnǫ mí-simlę́bęḥ? ómmo gęšǫqlǫ́nǫ u-qúzǫ. māḥátla u-áñgus táḥt ęríša udāmíḥǫ. mamtę́le kę́fǫ, marfę́le sal qársa udámaḥ. qā'ímǫ, mhāvą́llā, mídla
10 lu-qúzǫ, ęblǫ́sla bḥá fą́qǫ. náḥat u-qúzǫ ęlgą́va są́ḥ. ómmo kǫ́yǫ u-tásǫ. ómmi ą-(n)níše: kle dāmíḥǫ. ómmo tásǫ. ómęr hą́. ómmo qúm, īmaí ąddǫmḥǫ́nǫ ędlǫ daiqátli, ló-gędǫḥlą́llǫḥ. īmę́le lu-tásǫ. dāmíḥǫ, ómmo bǫtr dīmę́lǫḥ kauwyǫ́nǫ īnán sálǫḥ, šqúllǫḥ u-áñgus. šqíle, dāmíḥǫ. ęmḥę́lēla ḥą́ sal saršǫ́na, ómęr dló-qǫ-
15 tánna lǫ́-qǫ́drǫ ǫḥlǫ́li, gękǫ́yū fę́ma, trǫ́ mǫḥyǫ́li bą́-(l)laqmą́t. ęmḥę́lę́la ḥā sal-fę́ma, plą́ḥle saršǫ́na. qā'ímǫ, mídla lu-tásǫ, bárim ęlbǫ́tra, lǫ́-khǫzyǫ́le. ęmḥęléla áñgus, dąryǫ́le. fą́lit sála qtǫlǫ́le. ómęr qúmu níše dǫzą́nǫ. u-qúz-ómęr laíkǫ, aḥúno? ęmhāvą́lle męgą́va. dą́sąr u-tásǫ, nǫ́šǫ lǫ́-ḥęzéle. ómęr áikǫ hą́t, qú-
20 zǫ? ómęr klī bęgą́va, aufáqli. mamtę́le í-skínǫ, cikǫ́le bęgą́ve di-díbbe, srǫ́tlę gą́vę di-díbbe, qą́yit ríše dí-skínǫ bęsaíne du-qúzǫ, maufáqle saíne du-qúzǫ. nąfąq u-qúzǫ. ątin bu-dą́rbǫ, ómęr átti lǫnǫ-yǫ. ómmo lǫ́-krǫziyą́llǫḥ, sąmyǫ hą́t. ęmqātą́lle lúwe ulu-tásǫ. tfíq u-qúrd sālaíye, ómęr qai kǫ́te ḥǫs-dą́tḥū? ómmi sāl-aú-
25 ḥā. ąqtǫlíle lú-qúrd, umaubę́le á-(n)níše, ęmhǫríle sále.

LXXVI (160.)

30 kítvō ęzlą́m tijár, kítvōle mą́l gálabe, náfil mí-gǫ́rǫ, twír ędrǫ́se, qrą́lle lá-ḥākíme. ómmi tą́u gą́ldǫ ątásǫ, dęgǫršīnále sāl ędrǫ́se. ázzin kārīḥī sal tásǫ bú-túrǫ, ąḥzą́lle tásǫ, ómęr sal mú-kǫrḥítū? ómmi kǫrḥína sálǫḥ. ómęr ęlmúne? ómmi símlan mištútǫ, qrę́lan lą́-(n)nǫ́še dǫ́tin ǫḥli, laít nǫ́šo dimfárìq u-básrǫ. ómęr
35 ǫnǫ gędǫtę́nǫ mfāráqnǫ u-básrǫ. ómmi tóḥ. ázzē sāmaíye, ęmsíkke. ómęr qai kmǫskítullī? ómmi gęnǫḥrínāloḥ. ómęr lǫ́-nǫḥ-*rītúlli, kítlī* aḥúnǫ sąmyǫ gęqǫrę́ne, ąnḥárullē. ómmi trǫ́ve, dúš

aḥvaílan aǹúnǫḥ. ómęr kā'ísǫ. azzé lų́-náqvǫ, qrę́le bú-náqvǫ, nóšǫ laít bú-náqvō, ąmbędúgle kómęr. ómęr ąrfá(w)ulli dę:ǫ́bánnǫ maufáqne, élo dāmíḥǫ-yǫ. mąrfą́lle, maheząmle, šędą́lle bǫ́tre, lǫ́-msíkke.

ázzē ęlbaináḍ-diḍáb, ęmsíklā laḥḍǫ́, ómmo áheląlā bu-tá:lǫ, tóḥ aḥvaílī gaúrǫ. ómęr qáššǫ-nǫ. ómmo lǫ́-kǫ́we gęsaímiṭ :ámi? ómęr dų́š sí-díbbe rábtǫ, kā maqbę́la gędǫvę́nǫ gaúręḥ. ázzin sí-díbbe rábtǫ, morrą́llā. ómmo šrǫ́lǫ, qáššǫ hát? ómęr é. ómmo hvaílan qáššǫ. ómęr trǫ́ve. hávī qáššǫ, yátū bi-:íṭǫ, kmāsą́lvi gábe á-diḍáb. í-ḥḍō dękícyǫ kā'ístǫ kómęr tai dsą́mnǫ :ámęḥ, kómmo aḥṭíṭǫ-yǫ, ī-díbbe, kómęr lá-qáše laít aḥṭíṭǫ, kǫbílę ksǫ́yim. kmáqre án-abnōtą́tte. kítvō zę:ų́rtǫ ęmdą́-diḍáb, símle :ámа męṭíza, báḥyǫ, átyǫ mǫ́lla líy-ę́mǫ. átyǫ iy-ę́mǫ-rríšę dų-tá:lǫ, ómmo qaíy-auḥā símlǫḥ ębbą́rti, qáššō? ómęr šídtǫ lǫ́-kyǫ́lfǫ ąqrǫ́yǫ kmǫḥę́na kmǫgbǫ́nǫ. lǫ́-mtānę́la. kítvō aḥḍǫ́ kā'ístǫ kǫyaúwǫla. ázzē, síml-:ámа bu-zór, ęmhāvą́lla ubáḥyǫ, ātílle á-diḍáb, ómmi qaúwyǫ haúḥā ksaímiṭ, qáššō? ómęr koyaúlā, ātínǫ dųmsālę́nǫ :al qársā ędnōyą́ḥla, ągbóḥyǫ. lǫ́-mtānąlle. átyǫ i-díbbe rábtǫ ęlgábę, ómmo tá:lǫ ękǫyaúli. ómęr tai dęsą́mnǫ :ámęḥ gi(n)nǫyą́ḥlęḥ. qrę́la lą́-diḍáb, ómmo tǫ́ḥū dęqǫtlīnále, u-qāšaíḍan aqrúḍ-yǫ. ātílle, maheząmle, šędą́lle bǫ́tre, lǫ́-msíkke.

ą́tī ęlbainá-qāṭúne, ómmi qai gęmáhązmiṭ? ómęr šāmǫ́šǫ-nǫ, kommíli á-ḥásye, hvaí dairǫ́yǫ; komą́nnǫ lǫ́-kǫvę́nǫ. ómmi fúš gābaína, aqraí á-(n)na:íme. ómęr trǫ́ve. kítvulle qáššǫ qāṭúnǫ. qáyim u-tá:lǫ, ómęr bęlą́lyǫ u-qáššǫ lǫ́-gędǫ́mąḥ, kimsą́lę. msíkle ḥaršúftǫ ęblą́lyǫ umamtę́le šą́m:ǫ, māḥátle bḥáșę dí-ḥaršúftǫ umāqádle. cíkle í-ḥaršúftǫ tahtu-tár:ǫ dbęqáššǫ. :ābírǫ i-ḥaršúftǫ lálġul, u-šą́m:ǫ bḥáșa qā'íṭǫ. ḥǫ́llę lú-qáššǫ uzáyaḥ. mǫ́llę liy-ą́ttǫ, ómęr qúm, káti u-mālą́ḥǫ. ómmo kǫ́yǫ? ómęr kle u-šą́m:ǫ bídę. ąhbíṭ u-qáššǫ, máyiṭ. mídlā li-qą́ṭūn lų-šą́m:ǫ, kle qā'íṭo bḥáșe dí-ḥaršúftǫ, qtílą í-ḥaršúftǫ, ómmo hátі ú-mālą́ḥǫ du-qáššǫ-yǫ, qtílą u-qáššǫ lí-ḥaršúftǫ u'ǫ́nǫ gęqǫtlą́llā. qtǫlóla. náḥar, ómmi máiṭ u-qáššǫ. ómmi má-gęsąimína qáššǫ? ómmi klē u-šāmǫ́šǫ, u-tá:lǫ, gęsąimīnále qáššǫ. símmē qáššǫ, kęmáqre á-(n)na:íme, kḥǫ́dim í-:íṭǫ. kómmi ú-qāšaíḍan kā'ísǫ-yǫ. ę́šqílę i-qą́ṭun, átte du-qáššǫ dęmáyiṭ. ḥęzę́lē qą́ṭun kā'ístǫ, ómęr tę́ḥ ęlgābaína, kitlíleḥ šúġlǫ. átyǫ ęlgābaíye, midlę́la, siml-:áma. átyǫ iy-ą́ttǫ, ḥę-

zḗla ksóyim ʾāmí-qā́ṭūn. qrḗla lá-qāṭúne, ómmo kle u-qā́šǫ ksóyim ʾam qā́ṭūn. ęmsíkkē, símme núrǫ, mḥāláqqę bi-núrǫ ṣā́ḥ. ómęr bí-núrǫ dṳ́-jęḥánnam uʾó bi-nūrā́ṭī. húwe bąíni-núrǫ kómęr haúḥā, mauqáddę.

LXXVII (139).

kítvo wāzíro, kítvōle mā́l ġálabe. kítvōle átto šāfą́rto. kāyúle lṳ́-wāzírǫ, qrḗle lá-ḥakíme, ḥǫ́rralle. ómmi dsąímit ʾam táʾlo gęnōyą́ḥlǫḥ. rā́ḥū ʾālu-sísyo, azzé lu-ṭúro, ḥzḗle táʾlo. qrḗle lṳ́-táʾlo, ómęr táʾlō. ómęr hā́. ómęr tóḥ lą́rke. azzé u-táʾlo lgā́be, ómęr mínyo, wāzírō? ómęr kyǫ́tvit ęgréʾō? ómęr bḗle, u-táʾlo. ómęr kul lą́lyo gędǫbḗnǫḥ lírа. ómęr gędǫ́tḗno. ló mǫ́llēle lṳ́-táʾlo dí-duġríye. ázze u-táʾlo ęlgā́be, dā́mąḥ húwe uʾṳ́-(w)āzíro biy-aúda. lą́zzo-wāzíro siy-ą́tto, dā́mąḥ. ómęr táʾlo. ómęr hā́. ómęr dmáḥ gā́bi. dā́mąḥ u-táʾlo gā́be. ksóyim ʾāmu-táʾlo, kúl lą́lyo kobḗle lírа. ḥǫ́lla lą́tte dṳ́-(w)āzíro, ḥęzḗla ló-gędómąḥ ṳ́-(w)āzíro gā́ba. mǫ́llāle lṳ́-táʾlo, ómmo táʾlō. ómęr hā́. ómmo sum ʾā́mi, kún-naqlā gędǫbą́llǫḥ lírа. ómęr trǫ́ve. ksóyim u-(w)āzíro ʾāmu-táʾlo, kobḗle lírа, ksóyim u-táʾlo ʾām átṭęt dṳ́-(w)āzíro, gšóqąl lírа. nāyṭ́hle lú-āzíro, ómęr táʾlō. ómęr hā́. ómęr lą́tąt lā́zim. ómęr kāʾíso. mālímle trą́lfo lírāt lṳ́-táʾlo. átto dṳ́-āzíro mǫ́lla lṳ́-āzíro, ómmo mṳ́-qāis húlǫḥ lṳ́-táʾlo? ómęr húlile alfó lírāt. ómmo ónęste húlīle ą́lfo. ómęr qaúwyo? ṳ́-(w)āzíro. ómmo hā́t sąimą́tvo ʾā́me uhúwe są́mvo ʾā́mi. ómęr hāvína ḥąḥędó́de.

ā́ṭi u-táʾlo lṳ́-baíto, kítle trąḫunóne uʾḗmo. mǫ́rralle lą́n(n)-aḫunóne, ómmi ąíko-vǫḥ? ómęr korą́ḥno-vo. ómmi ʾal mṳ́-kórḥịt? ómęr óno ukḗf-dḭ́di. ómmi ló-kǫ́te qīm-dídąn, ą́ḥna ʾauwędína u-hát óḥlit. ómęr mṳstaflítū. ómmi nfáq męrišąína. nā́fąq u-táʾlo mríšąiye. azzą́i-ḗmō ʾā́me. ló-mǫ́lle mamṭḗli kąllā́t. kítvōle kā́riš. maḥraúle lṳ́-táʾlo, maʾamálle sarā́i. íy-ḗmo ómmo gvā́r yā́bō. ómęr lóʾo, yā́de. hā́vīle mā́l lṳ́-táʾlo ġálabe, hávịn án(n)-aḫunóne bḗmijál. kóṭịn ktǫ́lbi kąllā́t mu-táʾlǫ, kmǫḥḗlịn. íy-ḗmo ómmo táʾlō. ómęr hā́. ómmo haúwe laḫunónǫḥ kąllā́t, bḗmijál-ne. lǫ́-mtānḗle lṳ́-táʾlo.

ą́ḥzḗle u-ką́lbo. ómęr ką́lbō. ómęr hā́. ómęr ló-kóṭịt ozā́no

bainá-ɜǫbúgre? ómẹr béle. ómẹr kódɛ:ɨt zóqrạt? ómẹr é, u-kạ́lbo. qắyim ú-tá$lo u'ú-kạ́lbo azzɨn. azzɨn án(n)-ahunónẹ du-tá$lo, ắtɨn siy-ĕmo lu-qúṣro, kóḥli ušŏtɨn mú-mál du-tá$lo. mắtɨ̨ u-tá$lo u'ú-kạ́lbo lụ́-bạlạ́d dá-ɜǫbúgre. ómmi mụ́-ṣán$ā kīt bīdạíḥū? ómmi zāqǫ́re-na. ẹftạ́ḥḥe gímtō, gẹzŏqạr u-kạ́lbo, u-tá$lo kimnắbẹb. kúll-ẹqyŏ$o mdụ́-$ázlo ktṓle gíglo ẹdló mu-kạ́lbo. kítlē bạíto, kŏ-ve īnắn $ále u-tá$lo, kmắḥạt u-$ázlo gābạíye. zqǫ́rre šắto, hắvi $āmạíye kạllắt mó līrắt. ạflą́ggẹ á-kạllắt lụ-tá$lo ulu-kạ́lbo, kúlḥā qắitle ħamší līrắt. ú-kạlb-ómẹr dụš ozạn lú-bạlạ́d. u-tá$l-ómẹr lọ́-kotḗno. azzé u-kạ́lbo lú-bạlạ́d, yắtū bu-dą́rbo, knṓtạr u-tá$lo. u-tá$lo qắyim, šqíle u-$azlạíde mu-bạitắvo dkítvo-$ázlō gắbe. mzā-bą́lle u-$ázlo bạlfó qúrš. māḥátle á-kạllắt $ắme u'ắti lụ-bạíto. ắtī ḥẹzéle u-kạ́lbo bu-dą́rbo kle yātívo. ómẹr mí-(s)sạimątvō, tá$lō? ómẹr kítvōlī šúglo. ómẹr tại dẹboné́no á-kạllắt-díḍọḥ. u-tá$lo ómẹr ló'o. mqātạ́lle bú-dą́rbo. ẹbnél-a-kạllắt du-tá$lo, za'ídi zíd mẹdu-kạ́lbo. ómẹr maíko-ne? ómẹr díḍi-ne. ómẹr dụš maškéna $al ḥẹḍṓde. ómẹr dụš. azzɨn ḥẹzą́lle są́b$o udévo uḥmṓro. ómẹr u-kạ́lbo: mín(n)-ắtū mẹmḗde? ómẹr u-ḥmṓro: u-są́b$o ą́ga-yo, u'ú-dévo qǫ́ẓe-yo u'óno mụ́fti-no. ómẹr u-kạ́lbo: gi(m)maškéna gā-baíḥū óno u'u-tá$lo. ómmi trǫ́ve. qréle lụ-tá$lo lụ-są́b$o, ómẹr gẹdọbénọḥ mó qúrš wamsík u-kạ́lbo. u-kạ́lbo mǫ́lle lụ-dévo dló-ḥǫ́s, ómẹr amsík u-tá$lo, gẹdọbénọḥ mắte qúrš. yắtū u-są́b$o u'ú-dévo u'ú-ḥmṓro. ómmi tṓḥū tá$lō ukạ́lbō, mắru i-da$vątḥu. u-kạ́lbo ómẹr óno gi(m)maḥkéno qāmạíto. u-tá$lo ómẹr óno gi(m)-maḥkéno qāmạíto. ómmi tro máḥke u-kạ́lbo. ómẹr u-kạ́lbo: qā-yimína óno u'u-tá$lo, ātína lu-átro dá-ɜǫbúgre, ẹftạ́ḥlạn gímto, óno zqǫ́lli u'u-tá$lo kimnắbẹb; zqǫ́llạn šắto, hāvílạn kúlḥā ħamší līrắt; ománno dụš tá$lo lụ-bạíto; ómẹr lọ́-kotḗno; ātíno wụtrḗli, yātúno bu-dą́rbo li-hēviyạíde; ắtī u-tá$lo, ománno mí-(s)sạimątvō? ómẹr kítvōli šúglo; ománno tại dẹboné́no á-kạllắt-díḍọḥ; ẹbnḗli á-kạllắt-díde, nāfą́qle alfó qúrš zíd mẹdídi, ągnṓvo gnụvíle. ómmi šgólō tá$lō, ągnṓvo gnụvílọḥ? ómẹr ló ḥaír, gẹdomą́nnolḥū dí-dụgríye. ómmi mắr. ómẹr hŭwe zoqárvo, óno mẹnābą́bno-vo, tlḗlī kúl aq-yṓ$o gíglo, māḥátli ħtɨ̨to dá-ɜǫbúgre baqẹḍṓlī, wumzābą́lli u-$ázlo, hāvíli alfó qúrš zíd mẹdu-kạ́lbo, kómẹr qaíyo. u-są́b$o ómẹr mḗde lątlọḥ $ále, lątne má-kạllắt-díḍọḥ, mǫ́lle lụ-kạ́lbo. ú-dévo ómẹr traħunónẹ-ne, u-kạ́lla ẹdkít ikắn ḥalắl ukắn ḥarắm kmụ́fliñ mẹ-

fą̈lgo. qą́yim u-ḥmóro mę:árą́tle bu-mą́jlis. ómęr lą̈cyo i-šą̈rí:ą́tḥū šą̈rí:a, mǫ́lle lu-dévo ulu-są́bę:o. ómęr āḥílḥu barṭíl. hą́vi u-są́bę:o íḍe du-tá:lo, uhą́vi u-dévo íḍe du-ką̈lbo, ęmqātą̈lle. qṭíle lu-są́bę:o u-ką̈lbo u'u-dévo u'āḥíle u-ḥmóro. ómęr qaí mǫ́llǫḥ i-šą̈-rí:ą́tḥū lą̈cyo šą̈rí:a? šqíl-á-kąllą́t lu-są́bę:o mu-ką̈lbo umu-tá:lo, ómęr tá:lō. ómęr hą́. ómęr ló-qǫtánnǫḥ, hą́li á-kąllą́t. šqíle á-kąllą́t mu-tá:lo, wazzé u-są́bę:o lu-baíto.

fą́iš u-tá:lo gębǫ́ḥe, ómęr lǫ́no ulú-gunáh ędsímli, kazzíno hovéno dąirǫ́yo, kīt ą̈ḥṭíṭo ġálabe baqḍǫ́lī, siml-:ą́mi lú-(w)āziro wagnúli :ázlo, kazzíno hovéno dąirǫ́yo. mālifléle dísmąl kǫ́mo ęlqár:e, azzé lvalą́i. kítvō sābǫ́ġo, azzé u-tá:lo lgáb u-sābǫ́ġo, cík bi-dáno du-nílo, ęṣvą̈:le rúḥe lu-tá:lo. ómęr qaíy-aúḥā símlǫḥ? mǫ́llēle lú-sābǫ́ġo. ómęr traí mę́ni, māyíṭli :asr-áḥunǫ́ne, ṣvą̈:li rúḥi. ómęr laid-ęġą́mo, tróve bu-ḥér dą́lo, trozzéli rą́tlo dnílo bi -ṣvaḥṭaíḍǫḥ lą́šan ą́lo. kítvōle qą́šo ęldí-valą́i, mą́iṭ lǫ́-fā'íšše qą́šo. azzo-tá:lo li-:íṭo. ómmi mín(n)-ạt męmę́de? ómęr dąirǫ́yo-no. ómmi kód:ạt qǫ́ṛịt? ómęr é. ómmi mí(l)-lišǫ́no ęqǫ́ṛịt? ómęr ḥábą̈:i. ómmi ka'íso, fúš bi-:íṭo, ahvaílan dąirǫ́yo. kimṣą́lē bi-:íṭo, lo kód-:i mǫ kǫ́męr, kómmi u-dąiroyą́iḍan ka'íso-yo. mǫ́llēlin ęldí-va-lą́i, ómęr šaiyé:u á-(n)ná:īmą́ṭḥū ędmāqrínǫlle. kóriz :ālą̈iye u -tá:lo kúl yaum-ęṭḥušábo, kǫ́męr ló-qoṭlíṭu ulǫ́-zǫnétu ulǫ́-mdaglí-tū, lǫ́-sąimítū fítne uló-mitaḥęzdítu uló-gǫnvítū uṣālą́u ą̈d:ą́wu lā-lóho, ālǫ́hō dobą́lḥū. kómmi mą́la du-dąiroyą́iḍan. kozzín á-(n̄)-níše kmáṣlovī gą́be, yí-ḥḍe daúwyo ka'ísto má-(n)níše komálla u -tá:lo: haúli ló-gfą̈šlęḥ ą̈ḥṭíṭo, ękofą́nno i-ḥṭíṭaíḍęḥ; kęmītáqn:i bú -ḥábro du-dąirōyo. símlēle yaudái lkíse. ómmi hą́ṭī ęlmínyo i -yaudąi-ą́ṭi? ómęr dę:ǫbą́dno bíya. ą̈ína ą́tto ka'ísto dǫ́tyo kę-maubélą lī-yaudāyą́yo, ksǫ́yim :ą́ma. kítvōla zą́:ōr li-:íṭo. azzé u -tá:lo lī-yaudái, ómęr kazzíno :ǫbą́dno. ą́ṭī ḥędo kā'ísto ą̈lgą́be; kle ksǫ́yim :ą́ma u-dąiroyo, ą́ṭi u-mą́lko dí-valą́i li-:íṭo, ómęr kǫ́-yo u-dąirǫ́yo? ómmi klé k:ǫ́bid bi-má:bạde. ómęr kazzíno ḥǫzéno ąí-dą̈rbo k:ǫ́bid. azzó-mą́lko, ḥęzéle klǫu-dąirǫ́yo rāḥívo :al ḥędǫ́. ą́dą:ạ u-mą́lko kle ksǫ́yim ú-dąirǫ́yo :ámi-žíṇęke. ómęr mṵ́-ksąímit, dąirǫ́yō? ómęr kmist:árfo iy-ą̈tt-ą́ṭi taḥt íḍi. ázze u-mą́lko li -:íṭo, yą́tū hol dazzó-dąirǫ́yo ą̈lgą́be. qrę́le lu-mą́lko lú-mą̈jlis bi-:íṭo. ómęr tą́wu qaíṣe unúro. mamṭą́lle qaíṣe unúro, mauqą́dde u-dąirǫ́yo. i-núro kómmo ló-kyōqęḍǫ́no, kítle ḥṭíṭo ġálabe.

LXXVIII (140).

kítvō qǫ̈ẓē, kítvōle átṯo kaʾísto. kítvo táꜱlo, kítvōle ḗmo bi-qríṯo du-qǫ̈ẓē, saúto-va iy-ḗmo dụ-táꜱlo. šúġlo lǫ̣-ksṓyim u-táꜱlo. ṓmeṛ yā́de. ómmo hā́. ṓmeṛ zéḥ ṭlą́bli átṯe du-qǫ̈ẓe. ómmo yā́-bō, ló-ktṓriṇ, gi(m)moḥą́llaṇ. ṓmeṛ ṭllah gízzeḥ. mšāyꜱṓle bu-zṓr. ázzaị-píre lu-tárꜱo dbeqǫ̈ẓe, mṭaqṭáqla ꜱálu-tárꜱo, ęftiḥálla u-tárꜱo, ómmi laíko? ómmo lsí-ḥātúne. azzā́ lsí-ḥātúne, lǫ̣-mtānḗla i-píre, ló-mǫ̈lla kǫbꜱḗlęḥ u-táꜱlo. yātívo lꜱaṣríye. átṯe du-qǫ̈ẓe ómmo miskḗto-yo, saúto-yo, hávullą láḥmo. átyo lụ-baíto i-píre, ṓmeṛ u-táꜱlo: mǫ̈-mǫ̈llā, yā́de? ómmo lǫ̣-mtanḗla ꜱā́mi. ṓmeṛ zéḥ málla mar kǫbꜱḗlęḥ u-táꜱlo. ómmo ló-kozzí, i-píre. ęmḥę́llēla lụ-táꜱlo, ṓmeṛ ṭllah gizéḥ. mšayꜱṓle bū-zṓr, ṓmeṛ zéḥ málla mar kǫbꜱḗlęḥ u-táꜱlo. azzā́. mǫllála li-píre, ómmo lmín átạt, píre? ómmo aṯ-yṓno ęlgábęḥ. ómmo lmǘnē? ómmo kǫbꜱḗlęḥ u-táꜱlo. ómmo zéḥ, málle lụ-táꜱlo, már ębląlyo itṓḥ mīcík bi-kąhędíne dębęqǫ̈ẓe. azzā́ mǫ̈llāle li-píre. ṓmeṛ mǫ̈-mǫ̈llā? ómmo tóḥ mīcík bi-kahdīnaí-ḏan. ázze u-táꜱlo, cík bi-káhędīne ędbęqǫ̈ẓe. áṯi u-qǫ̈ẓe ꜱaṣríye, mǫllā́le liy-ā́ṯṯo, ómmo kṓṯe ḥṓs bí-kahdíne, ḥęzaí mínyo. ázze u-qǫ̈ẓē, ḥęzéle u-táꜱlo, ṓmeṛ qaíy-ą̣rke hā́t, táꜱlo? ṓmeṛ qǫ̈ẓē, kítli ẓaífē, tā́im u-taunạ́ḏạn, ā́ṯíno dęmaubą́nni íšmod taúno. ṓmeṛ au-bíl, ġā́mo laít. azzḗ u-táꜱlo lụ-baíto. mšāyáꜱlāle lą́ṯṯe du-qǫ̈ẓē lụ-táꜱlo, ómmo tróṯe mícik bú-fármo hol dǫzzé u-qǫ̈ẓe lǫ̈-mejlís, tro ꜱṓbeṛ u-táꜱlo ęlgábi. ázzịn mǫ́rre lụ-táꜱlō. ā́ṯī u-táꜱlo, cík bu-fár-mo. átṯe du-qǫ̈ẓe mǫ́lla lu-qǫ̈ẓe, ómmo kṓṯe ḥṓs bu-fármo, dlo ką́lbe ꜱṓbeṛ lụ-fármo, ąmḥaílịn, ąḥṭíṭo-yo. ázzo-qǫ̈ẓē, ḥǫ́lle bu-fár-mo kle kmā́kil u-táꜱlo gā́ve dụ-fármo bá-sítẹ. ṓmeṛ mǫ̣-gsaímit, táꜱlō? ṓmeṛ ḗmi mǫ́llāli súmlạn fármo ḥid beqǫ̈ẓe, kęmākínno gā́-ve bá-sítẹ, dęsą́mno ḥā́ lụ-qāis-díḏe. ṓmeṛ akíl. ázze u-táꜱlo lụ-baíto. mšāyáꜱlāle lą́ṯṯe du-qǫ̈ẓē, ómmo tróṯē ębląlyo, gi(m)maḥ-ṭṓno ḫúṭo ębṣaúwꜱi, māqędą́lle bu-tárꜱo, tróṯe u-táꜱlo gorą́šle gi(m)-māḥąsṓno, sṓyim ꜱā́mi. māsǫ́llā ḫúṭo bu-tárꜱo, dāmíḥo híyau-qǫ̈ẓē. māsǫ́lla u-ḫúṭo bšaqvṓṭe du-qǫ̈ẓē, u-qǫ̈ẓē dāmíḥo lǫ̣-māḥą́sle. ázze u-táꜱlo, mídle lu-ḫúṭo, ázze ꜱāmu-ḫúṭo, mídle rágle du-qǫ̈ẓe. ṓmeṛ mą́ny-āno? mḥāláqle íḏe lęšaqvṓṭe du-qǫ̈ẓe. ṓmeṛ mǫ̣-gsạímit, táꜱlo? ṓmeṛ ā́ṭílī ẓaífē, hǫ́nne mǫ́rre ḥędó šáqṭo kítle lu-qǫ̈ẓe, ó-

-ománno tą́rte-ne; mšārátḷan. ómęr ḥaiqḗliṇ, ą́hęzí tą́rte-ne? ą́hę-ḏó-yo? ómęr tą́rte-ne, u-tą́ˢlo. ómęr nā́fi̧l u-šą́rṭ-dí̧ḏọḥ ˢālaíye. ázze u-tą́ˢlo lṵ-baíto. mšāyą́ˢlāle lą́tte du-qǫ́ẓe, ómmo tró̱tē ád-lą́l-yo u-tą́ˢlo, ómmo mícik bú-maṭbaḥ. ázze u-tą́ˢlo, cík bú-maṭbaḥ. hą́vi lą́lyo, kle u-qǫ́ẓe bu-baíto. mǫ́llāle liy-ą́tto ą́mbędúgle, ómmo qúm, kǫ̱́tē ḥǫ́s ędzą́ge bi-bákca. ázzo-qǫ́ẓe li-bákca, dęḥóze ḥayévin nā́fi̧l bi-bákca. azzḗ li-bákca, qréla lṵ-tą́ˢlo, ˢábaṛ ą́lgą́ba. dāmíḥi híya u-tą́ˢlo mkāyą́ffe. māqlą́ḏlā u-tárˢo, ą̱́ti u-qǫ́ẓe, dǫq-l-ˢą́lu-tárˢo. ómmi mą́ny-ávo? ómęr onṓno, ftáḥullī u-tárˢo. ómmi lą́cyo u-tarˢą́no dą́tḥū, šą́š hávi̧t, mǫ́rralle lu-qǫ́ẓe. dą́ˢaṛ u-qǫ́ẓē, kárịḥ lą́ḏąˢ ṵ-tárˢo. ā̱tí ą́rjaˢ lṵ-tárˢo, dǫ́qle u-tárˢo. ómmi lą́cyo u-tarˢą́tḥu, šą́š hą́t. ómęr kazzíno dǫmáḥno bú-bistṓno hol sáfro. hávi sáfro, qą́yim u-tą́ˢlo, ą̱́ti u-qǫ́ẓe lṵ-baíto, mqātéla liy-ą́tto ˢą́me, ómmo ą́iko-vǫḥ? ómęr bú-bistṓno-vi. ómmo azzǫ́ḥ sa-qáḥbe-ḥānā́t. mą́rfḗlā u-qǫ́ẓē, šqi̧la u-tą́ˢlo, mą́i̧̱t u-qǫ́ẓē ębˢi̧j.

qą́yim u-tą́ˢlo, ḥęzḗle u-kąlbo, ómęr ló-kǫ̱́ṭi̧t dǫzzą́no lu-ṣaído dá-ġazālą́t? ómęr bḗle. azzi̧n, ḥęzą́lle ḥmṓro, mšāyą́lle bkḗf dąḥ-ḏṓde li̧nne ulṵ-ḥmṓro. ómęr laíko gęzṓḥū? ómmi lṵ-ṣaído dá-ġa-zālą́t. ómęr gędǫ̱téno ˢāmaíḥu. ómmi tóḥ. ázzi̧n á-tlṓ̱tō bu-dą́r-bo, kle u-tą́ˢlo qāmṓyo, uˀú-kąlbo bī-nā́ye uˀú-ḥmṓro ḫārṓyo. qą́-yim ḥaíye má-(f)fāyṓre, ędréla u-ḥmṓro ędvúṣla. lą́ḏąˢ u-tą́ˢlo uˀu -kąlbo dędvíṣ u-ḥmṓro. ęmḥḗla rúḥa bu-kąlbo, ędréla u-kąlbo, ędvúṣla. ḥǫ́lle lṵ-tą́ˢlo bǫ̱́tre, ḥęzḗle kóḥlo i-ḥaíye u-kąlbo. kīt daúmo dęgaúzo tą́mo; mḥḗllēla kḗfo lṵ-tą́ˢlo, ęmḥḗla rúḥa bu-tą́ˢ-lo, bárịm lǫqmú-gaúzo. ˢābíro bu-gaúzo ṣ̱íṭo, ęmḥḗllēlā saífo lṵ -tą́ˢlo, qtǫ́ˢle qárˢa, mālífle ą́ffą́sto u-qárˢo, māḥátle bˢḗbe. azzḗ u -tą́ˢlo ękórąḥ ˢālá-ḥaiyą́t ędqǫtḗli̧n. kīt dḗvo ú-šēḥ dá-ḥaiyą́t, kǫ́-ḏąˢ bilišṓno ḏá-ḥaiyą́t. ómęr ˢal mṵ-kórḥi̧t, tą́ˢlo? ómęr korą́ḥno ˢālá-ḥaiyą́t dęqǫtánni̧n. ómęr šą́š-ạt, tą́ˢlo, ló-qǫ́dri̧t ˢālá-ḥaiyą́t. ómęr klą́ qtḭ́li ḥḏǫ́. ómęr é, toḥ ˢą́mi, maḥvénǫḥ ḥaiyą́t. ázze u -tą́ˢlo ˢāmu-dḗvo. azzi̧n ą́lṭúro ˢęlṓyo ˢą́syo, kíbe daúme ukḗfe. qrḗle lu-dḗvo ęlḥaíye, ą́sfǫ́llēla. nā́fą́q ḥaíye smí̱to, mǫ́llḗlą lṵ -dḗvo, ómęr hą́ni kęmó yaúme ló-štḗlęḥ mą́ye? ómmo tloṭó yaúme. ómęr dˢą́r ęldúktęḥ, bṓš-yo. ą́sfǫ́lle lęḥréto, nā́fą́q ą́hędǫ́ hą́sā ṣ̱líḥo. ómęr kęmó yaúme hą́nī lǫ́-štḗlęḥ mą́ye? ómmo šą́to. ómęr bṓš-yo, dˢą́r ęldúktęḥ. ą́sfǫ́lle lęḥréto, nā́fą́q ą́hędǫ́ qárˢa kíbe ḥid *qāṭ́ūno, pi̧rc* ębqárˢa hávi ṣ̱íṭo. ómmo mṵ-kǫbˢi̧t, dḗvo? ómęr mę́ˀé-

ma lǫ-štélęḥ máye? ómmo lǫ-kǫḍ:ṓno á-(m)mái mínne. u-tá:lo kimfárij. ómęr dvą́ṣ i-kēfáṭī, súmā :áfro. ędvúṣla i-kéfo, haúwyǫ :áfro i-kéfo. ómęr qatíl hat u'u-tá:lo. mqātéla híya u'u-tá:lo, ędvúṣla rágle du-tá:lo, yárịm u-ṭá:lo, máṭį lmaúto. ómęr yāmán dévo, anịḥli. ómęr mǫ́llīlǫḥ laíbǫḥ dimqátlit :am ḥaiyát. ómęr ħāṭịno. qréle lá-ḥaiyát kúlle lụ-dévo, mālímі :álụ-tá:lo. ómęr má-kíbē ą́dęmánąḥ u-tá:lo? ómmi mí-kíbe? ómęr dvíṣo-yo di-flán ḥaíye. ā́ṭī ḥā sóvo ḥaívo, ómęr óno gi(m)mānṭḥne. cíkle féme bąnħíre du-tá:lo, mǫ́ṣle i-sámo di-ḥaíye lụ-ḥaívo, nāyṭḥle lụ-tá:lo, bíṭ u-ḥaívo mu-sámo di-ḥaíye. ómęr ḥęzélǫḥ tá:lo, ú-ḥaívo ló-qā́dịr ęd-ṭǫ́:ịn u-sámo di-ḥaíye. ómęr ħaṭịno. ā́ṭi u-tá:lo u'u-dévo lụ-baíto. ómęr mibézu kul-ą́ḥḍǫ́ ęldúkṭa, mǫ́llēlil-lụ-dévo. ā́ṭịl-lụ-baíto. ázze u-tá:lo, maḥkéle liy-ą́ṭṭo, á́ṭṭe du-qǫ́zē.

dāvóro-ve u-tá:lo. kítvōle zā́d zrí:o, azzé lụ-ḥṣǫ́do, mkāvą́mle á-ḥę́ṭe ą́ḥṣíde biy-ą́r:o. á́tyọi-dęḥǫqlálo, íy-émo dą́-jin, mfārą́ħla bainá-ḥę́ṭe ęmkaúme biy-ą́r:ō tloṭó fą́rħe. kęnǫ́qąl u-tá:lo bá-ḥę́ṭe liy-ádro, ló-ktaímі. mǫ́llēla liy-ą́ṭṭo lụ-tá:lo, ómęr ló-ktaímі á-ḥę́ṭaiḍạn ęnqǫ́lo. ázze u-tá:lo líy-ár:o ríše dá-ḥę́ṭe, bizíle bá-qúfle. nā́fąq tlǫ́ṭo fą́rħe ędjín na:íme. maḥtíle bi-túre, ā́ṭī lụ-baíto, mealqíle sí-gimṭo gā́be. trél-a-ḥę́ṭe biy-ą́r:o, kle gęzǫ́qąr u-tá:lo. átyo i-dęḥǫqlálo iy-ēmą́ṭṭe, ómmo tá:lō. ómęr há. ómmo hálī á-(f)fąrħaíḍi. ómęr ló-kobénin. ómmo mụ-dǫ́b:ąt gędǫbą́llǫḥ, uhálі á-(f)fąrħaíḍi yāmán. ómęr hálі ú-mátlaq dlišónęḥ. ómmo šqúllǫḥ ú-mátlaq dęlišóni. ómęr lǫ-gsą́mno. ómmo ba:aí-dą́rbo? ómęr ruq ą́ffémi, már ú-mátlaq ędlišóni loḥā́t, gdǫbénęḥne. rǫ́qla ą́fféme, ómmo ú-mátlaq dęlišóni lụ-tá:lo ulǒ lnǒšo ḥrēno. ómęr ló ulą́ṭṭī-ste. ómmo lą́ṭṭǫḥ-ęste. ló-rǫ́qla-fféme diy-ą́ṭṭo. húlēla á-(f)fą́rħe, maubéla á-(f)fąrħaíḍa. ęmdaívino á́tte du-tá:lo, lǫ-rą́qla-fféma. ázze u-tá:lo, kárịḥ :ālі-dụ́ḥǫqlálo. ḥązyóle bainą́-jín, ázze ą́lgába. ómmo mụ́-kǫ́b:ąt, tá:lō? ómęr męḍaivą́lla lą́ṭṭī, húlęḥlā ú-mátlaq ędlišónęḥ ulǫ́-raqlęḥ ą́ffémā. ómmo ba:aí-dą́rbō? ómęr hā́t kóḍ:ąt. ómmo gdǫmą́llǫḥ ḥábro ą́mbišgólo, ęlmír-raqlí ą́ffémǫḥ, ą́ína dkoyaúle haúḥā ruq ą́ffēmą́iye, gi(n)noyą́ḥḥe, ą́lmín hūlílǫḥ u-mátlaq ędlišónі? lášą́n-aúḥā-yo. ā́ṭi u-tá:lo lụ-baíto, rǫ́qle-fféme diy-ą́ṭṭo, nāyṭḥla. kúllē ómmi u-tá:lo ḥākímo-yo, ą́ína dęmidaívin króyąq ą́fféme kęnōyą́ḥle. kāyúla lbą́rṭe dú-mą́lko dą́-są́b:e męḍaívono, ą́kcaíro júla. sāmíqī :aína, ló-któryo nǒšo ą́d:ǒbęr ą́lgą́-

ba; kla zalṭoníṭo, ạína dʂóbẹr knoktǒle wukḥǫnqǒle. ló-trạ̀lle ḥākíme ạbẹdúkṭo ạ̀dlo mamṭạ̀lle ạrríša, ulǫ́-mānihǫ́lle. azzé táʂlo ẓaífo ạlbẹsạ́bʂo, mǫ́lle lụ-sạ́bʂo, ómẹr kīt táʂlo bú-bạlạd-díḍạn, kommíle u-táʂlo dišqíle áṭṭe du-qǫ́ẓe, hávo ḥākímo záḥẹm-yo. mšā-yáʂle lụ-mạ́lko dạ́-saḅʂe ẖamšó sạ́bʂe bǫ́ṭre. ázzịn lú-ạ́ṭro dạ́-táʂle, mšāyạ́lle ʂālu-táʂlo. ázzịn ạlgạ́be, ómẹr gẹṭǫláblǫḥ u-mạ́lko dạ -sábʂe, ękōyaúla lī-bạ́rṭo. ómẹr laíbi dimhāláḥno dlǫ́-sísyo. dáːạr u-ḥa sạ́bʂo su-mạ́lko dạ́-sạ́bʂe. ómẹr kóyo u-táʂlo? ómẹr kómẹr ędló sísyo laíbi dimhāláḥno, bạ́lạd rāḥǔqo-yo. ómẹr aubẹ́le u-sis-yaíḍi u-kaʾíso, tróve lǔwe kắn mānihǫ́le, iżǵér mụ-ḥáq ạdgẹdǫbḗ-ne. mamṭę́le lụ-sạ́bʂo ú-sísyo, ắṭi lbẹtáʂlo, ómẹr qum ạrváḥ. rá-vaḥ u-táʂlo uʾázze, hǔwe uʾá-sạ́bʂe. azzḗ lbẹmạ́lko dá-sabʂe, ʂǫ́d-dạlle ʂę́zze uʾękrắm ġálabe. ómẹr aḥvắwulli i-kạ́cẹke. maḥvạ́l-lạlle i-kạ́cẹke. ęftạ́ḥle u-tárʂo, azzé u-táʂlo, maḥęzạ́mme lạ́-jín mi -kạ́cẹke. ómmo lǫ́-fotḥạt u-tárʂo, tro mámṭạn júli ạ̀dlaušạ́nne, ḗlo ʂaíbo-yo. ạfsíḥi bẹsạ́bʂo, ómmi nāyíḥla. mamṭạ́llạlla júle dabrísạm, ẹnqíše bạ́-(m)mắi du-dáhvo. húlēlạ-nē lụ-táʂlo, ạlvišíla. yātívo híya uʾu-táʂlo, rǫ́qlē ạffḗma, nāyíḥla. ómmo súmụlle qáhwe lụ -táʂlo. símmạlle qáhwe uyātívī á-tre, kómmịt lạ́tvā daimoníṭo. ắṭi u-mạ́lko dạ́-sabʂe ạlgābaíye, kárịḥ u-mạ́jlis sī-bạ́rṭo, ómẹr u -mạ́lko: laít mḗde wắjib dǫbḗno lụ-táʂlo, māníḥle bạ́rṭi, gẹdǫbḗne u-tắj-díḍi, tróve mạ́lko ʂālá-táʂle. húlēle u-tắj lụ-táʂlo, urắḥū ʂā-lu-sísyo, ắṭī lụ-baíto, hắvi u-mạ́lko dạ́-táʂle.

ẹmdaívino bạ́rṭe dú-mạ́lko dá-ḥaiyắt. mšāyáʂe bǫṭru-táʂlo. az-zé u-táʂlo lsu-mạ́lko dá-ḥaiyắt, klại-bạ́rṭo du-mạ́lko dá-ḥaiyắt māsạ́r to bá-zinḗjir. ázze u-táʂlo ạlbẹmạ́lko dá-ḥaiyắt, māníḥle bạ́rṭe dụ -mạ́lko. ómmi ṭlắb dīnǒre, qắis ạṭṭǫ́lbit gẹdǫbínālǫḥ. ómẹr lǫ́-kǫb-ʂḗno dīnǒre, kǫbʂḗno i-ḥaíye dẹdvúṣlālī dḥudmǒli, dfaíšo gắbī holu-maúto. ómẹr lǫ́-kodʂắno ạína ḥaíye-yo, u-mạ́lko. ómẹr qrạ́liịn gẹdǫḍʂắna. aqríllēliịn lụ-mạ́lko dá-ḥaiyắt, qréle lkúlle lá-ḥaiyắt ula-ḥaíve, lǫ́-fắiš ạbẹdúkṭo, kull-ắṭịn. kárịḥ u-táʂlo baina-kúlle, lǫ́-ḥạzyǒle. ęlvíšle lụ-mạ́lko dá-ḥaiyắt lǔwe uldu-baitaíḍe á-bạd-lát dá-ḥaiyắt. ómẹr hắṭi-yo. nāfíqo bạ́rṭe dụ-mạ́lko. ómẹr ló-ṭǫl-bạ́tvo bạ́rṭī, u-mạ́lko. ómẹr as aḍáʂno bạ́rṭǫḥ-yo? ómẹr traúwyo loḥắt, aubḗla. mǫblǒle. klaúšo i-bạ́dle dạ́-(n)níše, .kaúwyo ắṭṭo. ắṭī lụ-baíto. ʂímle lu-qǫ́ẓē dáʂve ʂālu-táʂlo lašạ́n iy-ạ́ṭṭo. dắmaḥ *u-qǫ́ẓē ęblạ́lyo* bu-baíto. ómẹr ḥaíye. ómmo hắ. ómẹr zéḥ ạ̀dvás

u-qǫ̨́ẓē. ęlvíšlại-bą̣dle dá-ḥaiyą́t, azzą́ dvų̨́sla u-qǫ̨́ẓē u'ą́tyo. qa'í-mi sáfro, ḥęzą̣lle u-qǫ̨́ẓē hą́vi ką̣llak ęnfíḥ. maubą̣lle qwǫ́rre.

LXXIX (119).

kítvo qą́šo, ázze lų-dvǫ́ro, ędvúlle ęlfą̣lge diyaúmo, dą́maḥ u -qą́šo, ą́ṯi u-tą́ꜜlo, āḥíle u-láḥmo du-qą́šo uštéle á-mai. qą́yim u -qą́šo mī-šą̣nto, lǫ-ḥzéle u-láḥmo wá-mai. mǫllę́ḷil-lá-taúre, ómęr kǫ́yo u-láḥmo u'á-mai? ómmi ą́lǫ aḥíle lų-tą́ꜜlo uštą̣lle á-mai. ómęr ạík-azze? á-qanyǫ́ne ómmi: azzé, cík bu-náqvo. ázzō-qą́šo, mšāmą̣lle a-júle ucík bu-náqvo. mídle lų-tą́ꜜlo ęlzíbbe du-qą́šo. ómęr aí. ómęr quzúlqǫd. ómęr tą́ꜜlo hą́li zíbbi. ómęr ą́lǫ lǫ -kǫbéne. ą́ty-u-qą́šo lų-baíto, mǫllę́la liy-ą̣tto, ómęr žíneke. ómmo hą́. ómęr qtą́ꜜle lų-tą́ꜜlo zíbbi. ómmo aíko? ómęr bu-náqvo. ómmo qaí lǫ-qṭ́ḷǫḥ? ómęr lo-knǫ́fąq. ómmo lǫ́-krǫzyą̣llǫḥ. ómęr baꜜzaí-dą̣rbo? ubą́ḥi. ómmo tại zíbbǫḥ. ómęr dędúš, mamṭ́ę̣nále ǫ́no uhą́t. ázzại-žíneke ꜜšámu-qą́šo. u-qą́šo ómęr tą́ꜜlo. ómęr hą́. ómęr hau díḍi ušqúl díḍa. u-tą́ꜜlo ómęr trǫ́ve. hūlę́le zíbbe lų -qą́šǫ. i-žíneke ḥǫll-ꜜšále, ómmo lą̣c-āno, qāyázle lų-tą́ꜜlo. ęmḥę́llē-la lu-qą́šo u'ą́ṯin lų-baíto. ą́tṯed du-qą́šo msiklą́la dǫ́st ṭą́yo. —

LXXX (143).

kítvō zlą́m, ášḥam mę́ne lą́tvǫ, ṭǫlábbǫ u-bą̣la ębką̣llā má-nō-še. kítvōle saífǫ wątfáñge. azzé bu-dą̣rbǫ, matyǫ́le ą̣ḥḍǫ ą́ttǫ, ómmo laíkǫ gęzóḥ? ómęr kazínǫ li-qrīṭą́ṭi. ómmo gędǫtyǫ́nǫ ꜜšá-mǫḥ, ę́lǫ gzaiꜜšǫ́nǫ. ómęr téḥ, lǫ-zę́ꜜšạt. ázza ꜜšámę, mą́ṭą̣l-li-qríṭǫ. ómmo wą̣lą̣d, ālǫ́ḥǫ māḥlą́ꜜšlǫḥ mu-bą̣lā diy-ą̣ttǫ. ómęr múṭ, ǫ́no kománnǫ mo-gaúre lǫ-qǫ́dęr ꜜšáli. ómmo lǫmmiṭ haúḥā. ómęr bę́le. ómmo u-bą̣lā diy-ą̣ttǫ pís-yǫ. ómęr trǫ́ve pís. ómmo ha-wą́r-yǫ. drę́la hawą́r ꜜšál di-qríṭǫ. ómmi mǫ-kómmiṭ, žíneke? ómmo miḍléli lą́nǫ. ą́ṯin ęmḥālą̣lle ušqǫ́lle u-saífǫ u'i-tfáñge mę́-ne, ąbꜜšálle dęqǫṭlíle, lo-trę́la li-žíneke. šqíla u-saífǫ u'í-tfañgạíḍe

mẹnaíye, hūlálẹne, ómmo dizóḥ lụ-baítọ; ómmo mọllílọḥ u-bą́lā diy-ą́ttọ pís-yọ, ómmịt lóo. ómẹr ẹmdāgéli, ālọ́họ māḥlą́si mu -bą́lā diy-ą́ttọ. —. ą́ti lụ-baítọ, kítlẹ kármọ, ázzē dą́maḥ qmu -kármọ u-mẹ́rekọ, malsẹ́le fą́ñọ. kítvo tlóto tą́sle, ą́ñunọ́ne vaíye. ómmi dúšu la-są́nve. ázzịn la-są́nve dóḥli, mšāyą́se u-ḥą́ tą́slọ, ómmi zóḥ gẹnaú są́nve. azzé dẹgónu są́nve, cík bu-fą́ñọ, ẹmsík. azzé u-ą́ñúnọ ḥrẹ́nọ, ómẹr lą́ti ą́ñúni. azzé ą́ḥzéle, kle u-ą́ñúnọ ẹmsíkọ. ómẹr qaí haúḥā hą́t, ą́ñúnọ? ómẹr ẹmsíknọ bu-fą́ñọ. ómẹr gẹdọmáḥnọ gábọḥ, dóte mọ́re du-fą́ñọ, gẹḥọ́ze hāt ẹmsíkọ u'ọ́nọ lą́tnọ msíkọ, gẹšọ́mịt rą́gloḥ mu-fą́ñọ, gẹmọḥélạn bi-są́kto du-fą́ñọ, gẹmahą́zmina, élọ gẹzą́snọ lọ-kmajrẹ́nọ mą́rfẹ́nọḥ. ómẹr trọ́ve. dą́maḥ gábẹ, ą́ti u-tą́slọ ḥrẹ́nọ u-ą́ñūnąttte, ómẹr qaí ẹmsíke hą́tu? maḥkẹlą́lle, ómmi haúḥā jāríbạn. dą́maḥ húwẹste gābaíye. kle ḥą́ tą́slọ ẹmsíkọ wá-trē ḥrẹ́ne lạtn-ẹmsíke. ą́ti mọ́re du-kármọ ẹlsu-fą́ñọ, ḥẹzéle ḥą́ tą́slọ ẹmsíkọ wá-tre ḥrẹ́ne māfą́lte, šmọ́tle rą́gle dụ-tą́slọ mu-fą́ñọ wumḥẹlélin bi-są́ktọ, maḥẹzą́mme. ómẹr ą́sma, mọ-símli? mą́rféli u-ḥą́ mu-fą́ñọ, mahzą́mme la-tlótọ. u-ḥą́ tą́slọ ómẹr ḥẹzélọḥ, ą́ñúnọ? mą́rfẹlíloḥ. ómmi dedúšu dọzą́nọ lụ-baítọ. u-tą́slọ dẹkítve ẹmsíkọ ómẹr zóḥu, lọ́-kọtẹ́nọ, gẹzí kọráḥnọ bẹbrítọ.

azzé ą́ḥzéle mą́rgọ, kít sísyọ bu-mą́rgọ, yątu u-tą́slọ gábẹ. ómẹr qaí yatívọ hat hą́rke, tą́slọ? ómẹr kimfārą́jnọ są́lọḥ. ómẹr qaí? lọ́-ḥzélọḥ hēš sísye? ómẹr lọ́; ómẹr á-sísye, u-tą́slọ, mi-šúglọ ksạ́imi? ómẹr u-sísyọ: kraúḥi a-nọ́še salạíye, kmaqạlsą́nne. ómẹr de tạí dẹrọḥaún-są́lọḥ. ómẹr tóḥ. lọ-qódẹr rówạḥ u-tą́slọ, ómẹr sísyọ. ómẹr hą́. ómẹr laíbi droḥaúnọ. ómẹr basmí-sąmnọ? ómẹr ąrvą́s dẹroḥaúnọ uqụ́m táḥti ḥi-gąmlọ. rą́waș u-sísyọ, rą́ḥu u-tą́slọ, ómẹr haúḥā kraúḥi a-nọ́še? mọ́lle lụ-sísyọ. ómẹr é. ómẹr daqlą́s dẹḥọzénọ u-tuqlísọ aí-dą́rbọ-yọ. ómẹr msák rụ́ḥọḥ sal ḥą́si, tą́slọ, gẹmaqlą́snọ. ómẹr kli-msíkọ. maqlą́sle lụ-sísyọ, nąfíl u-tą́slọ, ką́yu ḥą́sọ du-tą́slọ, bą́ḥi u-tą́slọ. ómẹr qaí gẹbọ́ḥịt, tą́slọ? mọllẹ́le lụ-sísyọ. ómẹr dréllọḥli, mākúlọḥ ḥą́si. ómẹr lọ́-mọllílọḥ gẹnọ́flit? ómẹr u-cáḥ ẹdnāfą́nnọ mọskátvōli. ómẹr ọ́nọ ąíkọ mọsáknọ-vọ́lọḥ, nāfilịt mẹḥą́si. ázzē u-sísyọ lụ-mą́rgọ, qą́yim u-tą́slọ, ómẹr kazínọ kọráḥnọ sal ḥākímọ, fuš-ą́rke sísyọ. ómẹr é izóḥ. ázze u-tą́slọ ḥẹzéle dévọ, ómẹr dévọ. ómẹr hą́. ómẹr ą́ḥzéli sísyọ kálau, ẹdmaḥvénọḥyọ gẹmoklą́tli mẹ́ne? ómẹr é gẹmauką́nnọḥ mẹ́ne.

ómẹr imí. ómẹr ālǫ́hǫ wākílǫ gẹmaukạ́nnǫh mẹ́ne. ómẹr fuš-ár-ke. ómẹr é, laíkǫ gezóh? ómẹr kazínǫ, kitvóli ábre dẹ́ámmǫ hár-ke, dhǫzénǫ kfóyiš? lṓ? ómẹr lǫ́-kólit. ázze u-tá²lǫ, hẹzéle brǫ́zǫ. ómẹr brǫ́zǫ. ómẹr há. ómẹr kā́tínǫ hát? sāwí²ǫ hát? ómẹr háni tlǫ́tǫ yaúme lāhíli mẹ́de, u-brǫ́zǫ. ómẹr dẹmahvénǫh sísyǫ gẹmo- 5
kláṭli mẹ́ne? ómẹr gẹmaukạ́nnǫh mẹ́ne u'obenǫ́lǫh u-šẹ́ǫ u'u-zíbbǫ ziyúdǫ. ómẹr imaí. ómẹr kǫ́d²at ạ́hnā á-brǫ́ze lǫ-kụmdaglínā, u-habraídạn u'i-lāšaídạn ẹmsaúwye-ne. ómẹr trǫ́ve. ázze u-tá²lǫ u'ú-brǫ́zǫ, hẹzạ́lle u-dévǫ kle kạ́lyǫ lí-hẹ́víye dụ-tá²lǫ. ómẹr ā́tít, tá²lǫ? u-dévǫ. lǫ rázi dẹmíšġil ²āmu-dévǫ. á̱ṭi u-tá²lǫ u'ú-brǫ́zǫ, 10
á̱ṭi u-dévǫ ²amaíye. ómẹr laíkǫ, dévǫ? mǫllẹ́le lụ-brǫ́zǫ. ómẹr kīt sísyǫ. ómẹr gezánǫ-le ǫ́nǫ u'u-tá²lǫ, d²ár. ómẹr ǫ́nǫ lụ-tá²lǫ mǫlléli, u-dévǫ. ómẹr dúgle kimdágil u-tá²lǫ. ómẹr lǫ́-kimdágil. ẹmqātạ́lle lu-brǫ́zǫ ulụ-dévǫ. ómẹr tá²lǫ ²āválli, u-dévǫ. ómẹr de mū~t̤, ạ́hnā uhátu naiyár-nā. qṭíle lụ-brǫ́zǫ u-dévǫ. ázze u-brǫ́- 15
zǫ u'u-tá²lǫ, ómẹr kazínǫ ǫ́nǫ qāmaíto dǫmánne lụ-sísyǫ dǫmánnǫ ẹdmáh amí̱t̤ ẹbrúhǫh, gẹdǫmánnǫ: mǫllíle lǫ́-hākímǫ, nāfi̱línа ǫ́nǫ u'u-sísyǫ, lášan dlǫ́-máškạn ²álǫh ahunǫ́ni. kle kmáhke lụ-brǫ́zǫ. ómẹr zóh. ázze u-tá²lǫ, hẹzéle u-sísyǫ, ómẹr sísyǫ. ómẹr há. ómẹr mamṭéli ú-hākímǫ, ománnǫ nāfi̱línа ǫ́nǫ u'u-sísyǫ, ẹdmáh lášan 20
dlǫ-máškạn ahunǫ́ni ²álǫh, gẹdóve ú-hākímǫ súhẹdǫ. ómẹr trǫ́ve. dámạh u-sísyǫ, á̱ṭi u-brǫ́zǫ. ómẹr amí̱t̤ ẹbrúhǫh. māmi̱tle rúhẹ lụ-sísyǫ ạmbẹdúgle, mídle lu-brǫ́zǫ ẹlgáve ạffẹ́me, bạ́hdǫ náqẹlā maufạ́qle midkítvǫ lu-brǫ́zǫ mẹgávit dụ-sísyǫ. ómẹr brǫ́zǫ, u-tá²lǫ, háli u-šẹ́ǫ u'u-zíbbǫ ziyúdǫ. húlẹle u-šẹ́ǫ u'u-zíbbǫ, u'āhíle lụ 25
-tá²lǫ ulụ-brǫ́zǫ u-sísyǫ távda. ómẹr kāzínǫ, brǫ́zǫ, kōráhnǫ ²al héš. ómẹr zóh.

ázze u-tá²lǫ maubẹ́le u-šẹ́ǫ u'u-zíbbǫ, āhíle u-šẹ́ǫ, trẹ́le u -zíbbǫ, mālífle ạffạ́stǫ u-zíbbǫ, cíkle qum hạ́sẹ. kómmi hánǫ mín-yǫ, tá²lǫ, qum hạ́sǫh? kómẹr u-qályūn-díḍi-yǫ. ázze ẹlbaítǫ ạ̱ṭṭǫ- 30
lib láhmǫ, hẹzẹ́le gaúrǫ u'á̱ttǫ, kla iy-ạ̱ṭṭǫ rāhútǫ ²ālu-gaúrǫ, ksạimi ²am ạhdṓde. ómẹr háli láhmǫ, žínẹke. ómmo tá²lǫ. ómẹr há. ómmo dauwyạ́nnǫ lạ́ltah gẹdǫbạ́nvǫlǫh láhmǫ, lál²ạl-nǫ, laíbi. dá²ạr u-tá²lǫ, fáiš šaútǫ, dá²ạr ẹlgábi-zínẹke, hẹzéle u-mẹ́rekǫ kle rāhívǫ ²ali-žínẹke, kítle kístǫ ẹdqályūn lụ-mẹ́rekǫ, ksṓyim u-mẹ́re- 35
kǫ ²āmi-žínẹke, klại-kístǫ nāfílǫ baín-ạrraġlṓte udi-žínẹke. khǫzéla u-tá²lǫ i-kístǫ. ómẹr žínẹke háli láhmǫ. ómmo tá²lǫ, dauw-

yánnǫ lálˤạl gędǫbą́nvǭlǫh láḥmǫ, élǫ lą́ltaḥ-nǫ, kle u-mę́rękǫ rāḥívǫ ˤáli. ómęr ǫ~ḥ maítįt, ḥęzelílęḥ lą́ltaḥ waḥzelílęḥ lą́lˤạl ulaúlęḥli láḥmǫ. šrę́le u-qályūn-díḍe ęmbąini-fástǫ, mídle li-kístǫ ęmbaín-ạrraǧlǫ́te dụ-mę́rękǫ, cíkle ę́re dụ-sísyǫ, cík bi-žíṇęke, ómmo aí. mqātę́la ˤāmu-mę́rękǫ. u-mę́rękǫ qą́yim, ómęr táˤslǫ, mí-símlǫḥ? ómęr mí-símli, ḥęzę́li kistąíḍǫḥ bąin-ạrraǧlǫ́tǫḥ, maufą́qli u-qályūn-díḍi ędmǫlę́ne mi-kístǫ, qą́iḍ bi-žíṇęke, mǫ-ṣúj kítli? ómęr tlī-tḥánnǫ ˤālu-qályūn-díḍǫḥ. ómęr ló-trę́lǫḥ ędmǫlę́ne, lǫ́-kmaḥvénǫḥyǫ. šḍą́lle bǫ́tru-táˤslǫ, maḥęzą́mle.

ázze ạḥzę́le qātúnǫ bą́rri. ómęr laíkǫ gezóḥ, táˤslǫ? ú-qatúnǫ. ómęr kāzínǫ mbāyázṇǫ á-sefǫ́qe di-qritą́ti. ómęr kǫ́ḍˤạt ęmbaízịt, táˤslǫ? ómęr é. ómęr kazínǫ ˤą́mǫḥ šuríkǫ. ómęr tóḥ. ázzịn ạḥzą́lle šíḍǫ, ómęr laíkǫ gezóḥu? u-šíḍǫ. ómmi gezą́nǫ ęmbaizína. ómęr kǫḍˤítu ęmbaizítu? ómęr é, u-táˤslǫ. ómęr kazínǫ ˤamaíḥu. ómęr tóḥ. maufą́qle ę́re dụ-sísyǫ, ómęr tˤą́ne, šíḍǫ. ómęr hą́nǫ mínyǫ? ómęr u-sụndą́n-yǫ. ạtˤállę lụ-šíḍǫ. ázzịn ạḥzą́lle ḥādódǫ. ómęr ḥādódo. ómęr há. ómęr súmlạn ˤụ́dde dí-biyą́za, gędǫbína ḥáq-díḍǫḥ, kítlạn sindą́n, lǫ́-saímịt sindą́n. ómęr trǫ́ve. símle ˤụ́dde lụ-ḥādǫ́dǫ, maḥtínne bi-túre á-sefǫ́qe di-ˤụ́dde. ómęr háli á-kạllát, u-ḥādǫ́dǫ. ómęr trǫ fǫ́iš aḥúni gą́bǫḥ, maubą́nnǫ i-ˤụ́dde umamtę́n-á-kạllát. trę́le u-šíḍǫ sú-ḥādǫ́dǫ grą́u di-ˤụ́dde, ą́ti u-táˤslǫ u'ú-qāṭúnǫ, kle u-šíḍǫ sú-ḥādǫ́dǫ. ęmzą́yąˤ u-šíḍǫ ęmsú-ḥādǫ́dǫ, kárąḥ u-ḥādǫ́dǫ ˤálę, lǫ-ḥzę́lę u-šíḍǫ. mátį lụ́-qāṭúnǫ ulụ-táˤslǫ, azzél-laqrítǫ. ómmi mǫ-ṣánˤa kít bīḍaíḥu? ómmi kimbaizína. māḥátte i-ˤụ́ddą́tte dimbaízi, díqle ę́re du-sísyǫ biy-árˤǫ, símle sindą́n, u-táˤslǫ kimbą́yiz u'u-šíḍǫ knófąḥ u'ú-qāṭúnǫ ạgejóle, á-kạllát ędkǫ́te ḥáq di-biyę́za kimsalmínne lụ-táˤslǫ. ómęr u-šíḍǫ: táˤslǫ. ómęr há. ómęr hát kimbaízịt, gędórịt á-kạllát bi-núrǫ, hą́line ˤą́mi. maqnáˤle u-táˤslǫ, šqę́líle lụ-šíḍǫ. ęmkāmą́lle ębiyę́za, klen á-kạllát ˤāmu-šíḍǫ, ęmzą́yąˤ u-šíḍǫ. mqātę́le lụ-qāṭúnǫ ulụ-táˤslǫ, mjāráḥḥe ạḥḍǫ́de. ą́tịn bu-dą́rbǫ, hávi u-šíḍǫ ạḥmǫ́rǫ, ą́ti ęlqūmaíye lụ-dą́rbǫ. ómmi gęqǫtˤí́na i-šạrīˤaíḍạn sú-ḥmǫ́rǫ. ómęr miš-ǧę́lu. maḥkalą́lle ḥid hávi. ómęr u-ḥmǫ́rǫ: ḥáq di-ˤụ́dde ˤalaíḥu-ve? ómmi é. ómęr ęmsíklēle lụ-ḥādǫ́dǫ u-šíḍǫ, šqíl-á-kạllát mę́ne umamsákle u-šíḍǫ. ómęr u-táˤslǫ: duš ǫzánǫ sú-ḥādǫ́dǫ, mǫ́lle lụ-qāṭúnǫ, obīnálę ḥáq di-ˤụ́dde má-kạllát ušǫqlína á-ḥrę́ne. ómęr *dụš*. ázzịn sú-ḥādǫ́dǫ, ḥzę́le lụ́-ḥādǫ́dǫ u-táˤslǫ, msíkle u-táˤslǫ. ó-

mẹr qai ẹmsíklọḥ aḫunạína? mọllẹ́le lụ-tá·lọ. ómẹr lọ-ḥzéli aḫunạíḥu. ómmi ạrfílạn. ómẹr táu ḥáq di-·ụ́dde, gẹmạrfenọ́lḥu. ómmi gédi, mi-símlēbạn lụ-ḥmọ́rọ. u-fā·íši msíki, u·u-šídọ maubẹ́le á-kạllát.

5

LXXXI (144).

kítvō tá·lọ, kítvōle áttọ. ómẹr kazí lú-gnọ́vọ dạ́-rimmúne. azzé lụ-gnọ́vọ, qáid dạ́nve bi-šāqúla, qtị́· dạ́nve dụ-tá·lọ. mahẹzạ́mle, áti lụ-baítọ, gāḥíḥi ·ạ̄l-a-tá·le, ómmi qtị́· dạ́nve dụ-tá·lọ. i-y-ạ́ttọ lọ-fáiš krọziyọ́le. ómẹr gẹqọ̄yạ́mnọ, blẹ́be, maubánn-a-tá·le, sạ́mnọ ḥílẹ ·alaíye. ómẹr kīt kármọ tamhóne, kle mạ́lyọ ·ạ́nve. ómmi dụ́šu dozánọ-le lụ-kármọ. azzén. kítvō tụ́tọ bríše du-kármọ. ómmi tá·lọ, zmạ́llạn drọqdína bū-ṭlọlánọ dī-tụ́tọ bí-ballúre. ómẹr é; ómẹr tấu dḥá·snọ dạnvaíḥu bí-tụ́tọ wạrqạ́du. ómmi ḥụ́·s. ḥọ́·sle dạnvaíye bí-tụ́tọ, masríle ba-ḥaúle wạzmọ́llẹ̄lin. áti u-nọṭúrọ du-kármọ, maḥẹzạ́mle lụ-tá·lọ qtị́· dạ́nvọ, fā·íši a-ḥrḗne másrẹ, maḥẹzạ́mme, qtị́·ị dạnvaíye dkúllẹ. ạ́tịn lụ-baítọ, ómmi tá·lọ, mi-sím-lọḥ-bạn? ómẹr mí-símli-bḥū? u·ọ́nọ ẹlmá-simlḗbi? lọ́-mtānạ́lle.

u-tá·lọ koyaúle du-dạ́nvọ qtị́·ọ, iy-ạ́ttọ lọ́-fáiš krọ̄ziyọ́lẹ. ạqọ́-yim kmázrạq qmụ-tár·ọ dẹlálgul, kommóle iy-ạ́ttọ: lọ́-mazạ́rqịt ḥạ́rke. mazráqle ú-ḥā lạ́lyọ, maufą́qẹlā liy-ạ́ttọ lárval, trẹ́la lárval. ómẹr ẹftáḥli u-tár·ọ. ómmo lọ́-kfotḥálle. qáyim azzé, náfạq mi-qrítọ ulárval. kīt ·ainọ qmi-qrítọ, yátū ·ali-·ainọ,náfạq ḥá zlám baína-mai, ómẹr qai ḥạ́rke hāt, tá·lọ? ómẹr mayṭnọ mu-káfnọ umaufaqlā́li átti. ómẹr gẹdọbḗnọḥ mḗde, lọ́-maḥvạ́tle lạ́ttọḥ. ómẹr lóo. ómẹr šqúllọḥ iy-ạ̄ñgarīyáti; ómẹr dmóḥạt saú·s·ọḥ ·ā́la, qáis ạttọ́lbịt mọ́kẹlo gẹdọtḗlọḥ mālọ́ḥọ. ómẹr kā·ísọ. mḥḗle saú·sẹ ·aliy-ạ̄ñgaríye, ómẹr mịmlaí bišọ́lọ. mạ́lyọ bišọ́lọ, āḥíle lụ-tá·lọ, maubḗle iy-ạ̄ñgaríye u·ázze lụ-baítọ. ómmo iy-ạ́ttọ: lọ-kḥauyạ́llọḥ bu-baítọ. ómẹr lọ-kōḥánnọ mḗde mẹkíseḥ. ẹftạ́ḥla u-tár·ọ, ómmo lóḥlịt. kmọ́ḥe ·aliy-ạ̄ñgaríye, kọ́te má-ṭa·smọ́ne kúlle mọ́kẹlo. átte dụ-tá·lọ ẹfsḭ́ḥọ bu-tá·lọ, ómmo gẹma·azína u-á·ga da-tá·le ẹlgābaí-na. ómẹr lóo. ómmo bḗle. azzá qrḗla lụ-á·ga da-tá·le, áti ẹlgā-baíye. mḥḗla ·aliy-ạ̄ñgāríye, tlọ́bla mọ́klo miy-ạ̄ñgāríye, mạ́lyọ

i-súfęrǫ mǫklóne. ḥǫ́lle lu-á̧ga da-tá·le um·sājáble, āḥíle wazzé lu̧ -baítǫ. mš̌āyá·le tre gré·e, ómęr zóḥu tā̆u iy-ą̨ñgārí'ye, kāl-lawǫ́l-le tā̆ula bu-zǫ́r. azzén ṭlabǫ́lle iy-ą̨ñgārí'ye. ómmi lǫ́-kǫbinā̆le. šqǫlǫ́lle bu-zǫ́r. —. fā̆iš u-tá·lǫ kāfínǫ, azzé li-·aínǫ ębląlyǫ, yā̆tu 5 ·āli-·aínǫ, nā̆fą̨q u-mę́rekǫ ęmbą̨iná-mai. ómęr tá·lǫ. ómęr hā̆. ómęr ló-mǫllílǫḥ lǫ́-maḥvą̨tla lą̨ttǫḥ? ómęr ḥātínǫ. ómęr gędǫbénǫḥ ą̨ḥmǫ́rǫ, lǫ́-maḥvą̨tle lą̨ttǫḥ. ómęr lǫ́. ómęr kul dęmǫ́ḥą̨t í-ḍǫḥ ·al ḥā̆sę, gęḥǫ́re dīnǫ́re. mamṭę́le u-ḥmǫ́rǫ, á̧ti lu̧-baítǫ. ómmo mǫ́-mamṭę́lǫḥ? ómmo iy-ą̨ttǫ. ómęr ą̨ḥmǫ́rǫ. ómmo mǫ́-gę-10 sa̧imína bú-ḥmǫ́rǫ? kǫb·ę́le taúnǫ wus·ǫ́rę. ómęr lǫ́-ḥārúlęḥ. ęmḥę́le ·al ḥā̆sę dų-ḥmǫ́rǫ, ḥrę́le ·ú̧lbǫ ędinǫ́re. ęfs̱íḥǫ á̧tte dų-tá·lǫ. maḥraúle u-baitą̨íde lų-tá·lǫ, qrę́le lá-m·allęmín wumsíkle fǫ́·le, ma·smálle u-baitą̨íde, símle sarái, hāvíle dīnǫ́re ġálabe. iy-ą̨ttǫ ómmo gęrauḥǫ́nǫ ·ālų-ḥmǫ́rǫ, ą̨zínǫ lų̄-ḥą̨mmā̆m. símle lǫ-símle, 15 lǫ-qā̆dir ·aliy-ą̨ttǫ, maubę́la lų̄-ḥą̨mmā̆m. kítlā li-ḥą̨mmāmcíye ḥmǫ́rǫ lų̄-šíkęl du-ḥmǫ́rǫ dų-tá·lǫ, kmiġálṭi bą̨ḥḍǫ́de. mą́tyǫ lų̄ -ḥą̨mmā̆m, ęmḥę́la ·al ḥā̆sę, nā̆fą̨q árb·ǫ dīnǫ́re, kimfā̆rjǫ í-ḥą̨m-māmcíye. azzā̆ i-ḥą̨mmāmcíye, mamṭę́la u-ḥmǫ́rą̨íḍa, mqāyázla bų̄ -ḥmǫ́rǫ dą̨-dīnǫ́re. nā̆fíqǫ á̧ttę dų-tá·lǫ mų̄-ḥą̨mmā̆m, rāḥívǫ ·ālų̄ 20 -ḥmǫ́rǫ u·á̧tyǫ lų-baítǫ, mamṭę́la u-ḥmǫ́rǫ dí-ḥą̨mmāmcíye, lǫ́-kmī-ḍǫ́·i maḥḍǫ́de. mḥálle ·al ḥā̆se dų-ḥmǫ́rǫ ą̨lbętá·lǫ dęnǫ́fą̨q dīnǫ́re, kmǫ́ḥą̨n ulǫ́-mǫ́ḥą̨n, lǫ-knǫ́fą̨q mę́de. hā̆vi u-tá·lǫ bēmijā̆l. —. azzé li-·aínǫ, nā̆fą̨q u-zlā̆m mi-·aínǫ, ómęr tá·lǫ. ómęr hā̆. ómęr ló-mǫllílǫḥ lǫ-maḥvą̨tle lą̨ttǫḥ? ómęr sāmínǫ. ómęr šqúlląḥ i-mzī-25 dā̆ti, aubę́la, kít ętré ·aft bíya, ṭlą̨b iy-ą̨ñgārīyą̨íḍǫḥ mu-á̧ga da -tá·le, kāl-lawǫ́le ęftą̨́ḥ fę́me dí-mzídǫ, gęnǫ́fqi á-tre ·áft, gęqǫ́ṭli u -á̧ga da-tá·le ugęšǫ́qli iy-ą̨ñgārí'ye. maubę́le i-mzídǫ u·ázze lų̄-baítǫ. azzé lų̄-baítǫ, iy-ą̨ttǫ ómmo lǫ-ktǫryǫ́nǫ ą̨d·ǫ́bri̯t lálġul. ęftą̨́ḥle i -mzídǫ, nā̆fą̨q trē ·ábd mí-mzídǫ, ómmi mǫ́-kǫb·ą̨t? ómęr qtą́lu i-žį-30 nęke á̧tti. qtǫlǫ́lle u·āḥęlǫ́lle. ómęr tǫ́ḥu, ·ą̨bā́ru li-mzídǫ. ·ābíri li-mzídǫ, mas̱ǫ́lle fę́ma, ázzē su-á̧ga da-tá·le, ómęr hā́li iy-ą̨ñgārī-yą̨íḍi. ómęr lǫ́-kǫbę́na. ómęr gęšǫqánna. ómęr ḥętǫ́lle bų̄-ḥabís. ęftą̨́ḥle i-mzídǫ, nā̆fíqi á-·abd, ómmi mǫ́-kǫb·ą̨t? ómęr qtą́lu u-á̧ga da-tá·le. qtǫ́lle u·āḥǫ́llc. šqí̯le iy-ą̨ñgārí'ye, ómęr tǫ́ḥu ·ą̨bā́ru li-35 mzídǫ. ·ābíri li-mzídǫ, mas̱ǫ́lle fę́ma. —. azzé ęlsí-ḥą̨mmāmcíye, ómęr hā́li u-ḥmǫrą̨íḍi. ómmo mi̯n-ą̨ḥmǫ́rǫ? ómęr dimqāyázlęḥ *mátti bų̄-ḥą̨mmā̆m*. ómmo lǫ-ḥzę́li ą̨ḥmǫ́rǫ. ęftą̨́ḥle i-mzídǫ, nafí-

qi á-tre ʾáft mi-mzídǫ, ómmi mǫ̣-kǫ́bʾạt? ómẹr qtálu i-ḥạmmāmcíye. qtǫlǫ́lle uʾāḥẹlǫ́lle. mamtę́le ụ-ḥmǫ́rǫ, ắti li-ʾaínǫ. ómẹr mí-símlǫḥ, táʾslǫ? u-mę́rekǫ. ómẹr ḥid-ẹmǫ́llǫḥli símli. ómẹr hắli iy-ạñgāríye uʾụ́-ḥmǫ́rǫ ạttǫlę́nǫḥne, uʾá-ʾáft, mí-náqẹlā dẹmisnǫ́qịt gẹdǫbę́nǫḥne. ómẹr lṍo, á-ʾáft trǫ fạíši ʾámi. šqíle u-ḥmǫ́rǫ uiy-ạñgāríye, klen á-ʾaft bí-mzídǫ, ẹmʾálqe bẹkátfẹ, wázzē u-táʾslǫ bẹbrítǫ.

azzę́ ẹlvalaí, ḥẹzę́le ḥā farmáci, ómẹr lǫ-kyǫ́dvit bu-fármǫ? ómẹr bę́le. ómẹr gẹdǫbę́nǫḥ u-yạ́rḥǫ ʾę́sri qúrš, uʾaḥúl uští. ómẹr trǫ́ve. yắtu bu-fármǫ, ksṓyim láḥmǫ wumzắbin u-táʾslǫ, kṓḥịl hűwe uʾá-ʾaft. fắiš šắtǫ bu-fármǫ, maufą́qle ẹlmǫ́re du-fármǫ, ómẹr ḥāsą́nnǫ át-šắtǫ. maufą́qle u-táʾslǫ ulaúlẹ̄le ḥáq. ómẹr mę́rekǫ ḥābṓzǫ, haúli ḥáq-díḍi. ómẹr lǫ̣-kǫbę́nǫ. šrę́le fę́me di-mzídǫ, nāfíqi á-ʾáft, ómmi mǫ̣-kǫ́bʾạt? ómẹr qtálu u-farmáci. qtǫ́lle u-farmáci uʾāḥǫ́lle. šqíle ḥaq-díḍe lụ-táʾslǫ, uʾābíri á-ʾaft li-mzídǫ.

nắfąq mi-valaí, azzę́ ẹltúrǫ u-táʾslǫ, ạḥzę́le ḥdǫ́ ắttǫ bu-ṭúrǫ, taú mę́na laít, bą́rṭẹ dụ-mą́lkǫ dá-ḥaiyắt-yǫ, ą́gbinǫ mu-bắbǫ umaḥęzą́mla wuzaíʾsǫ. išġíl u-táʾslǫ ʾáma, ómẹr tại tsą́mn-ʾāmęḥ. lǫ-trę́la. ómẹr gęqǫṭánnęḥ. ómmo laíbǫḥ. ęftą́ḥle i-mzídǫ, nāfíqi á-ʾáft, ḥązyǫ́lle wąfsḭ́ḥi, mǫblúlle mahązmǫ́lle lá-ʾáft. bắḥi u -táʾslǫ waqrę́le la-ʾáft. azzén, lǫ-ḥzą́lle, maḥęzą́mme bą́rṭẹ dụ-mą́lkǫ dá-ḥaiyắt. fắiš u-táʾslǫ ẹlḥúḍẹ bu-ṭúrǫ, hűwe uʾi-mzídǫ ḥlítǫ. ắti bu-dą́rbǫ u-táʾslǫ dṓṭe lụ-baítǫ, ḥẹzę́le u-mą́lkǫ dá-ḥaiyắt, ukít ʾámẹ mǫ̣-ḥaiyắt. ómẹr táʾslǫ, u-mą́lkǫ. ómẹr hắ. ómẹr lǫ̣-ḥzę́lǫḥ áttǫ hą́rke bu-ṭúrǫ? ómẹr bę́l-álǫ, ạḥzę́li. ómẹr kṓyǫ? ómẹr mahązmǫ́lle la-tre ʾáft. ómmi ạík-azzén? ómẹr haúḥ-āzén. ómmi tóḥ ahvaílạn. ómẹr laíbi. ómmi ịllah gẹdṓṭịt. maubą́lle u-táʾslǫ bu-zǫ́r, azzę́n kārí́ḥi yą́rḥǫ, lǫ-ḥzą́lle mę́de. ạḥzą́lle snaunίye, ómmo ʾalmǫ̣-kǫrḥítu? ómmi kǫrḥína ʾal ʾáft, maḥęzą́mme áttǫ. ómmo zṓḥu láfi-qúblǫ dá-ṭắe, kīt dą́štǫ, kīt qúsrǫ kle bạiná-tre baḥắre, kla tắmǫ, ǫ́ʾsdǫ atyǫ́nǫ mętắmǫ. ómmi téḥ ahvaílạnyǫ. ómmo laíbi. ómẹr u-mą́lkǫ: ạdlǫ́ṭịt gętǫrę́nǫ á-ḥaiyắt dóḥli á-fạrḥaídẹḥ. zắyʾsǫ i-snaunίye, ázzā ʾamạíye, maḥvụlálịn u-qúsrǫ, ómmo klę́ u-qúsrǫ. dāírǫ i-snaunίye. u-táʾslǫ fắiš ʾal sáptẹ dá-mai, lǫ-qắdịr ętqǫ́ṭaḥ bá-mai, á-ḥaiyắt azzén ʾal fǫ́ṭe dá-mai uʾu-mą́lkǫ, fắiš u-táʾslǫ uʾázzịn á-ḥaiyắt lu-qúsrǫ. ʾābíri á-ḥaiyắt lu-qúsrǫ, ạḥzą́lle ksạími a-ʾáft ʾami-kắcẹke, ạdvǫsą́nne, māʾíṭi á-ʾáft. mam-

ṭą̀lle i-ką̀cęke lụ-mą́lkọ ulá-ḥaiyą́t, ą́ṭịn ą̣lsụ-tą́ꜱlọ. ómẹr kǫ́ne á-ꜱą́ft? ómmi dvuꜱíla̧n, mā'íṭi. ómmo bą̀rṭẹ dụ-mą́lkọ: lą́nọ mau-fą̀qle á-ꜱą́ft mí-mzídọ. ómmi šġǫ́lọ? maḥęzą̀mle lụ-tą́ꜱlọ, šḍą̀lle bǫ́ṭre, ómmi dvą̄ꜱụlle. lọ-mą́ṭą̣l-lụ-tą́ꜱlọ, maḥęzą̀mle. —. ą́ṭi lą̄qị bḥā zęlą́m u-tą́ꜱlọ, ómẹr mị-kīt ꜱą́mọḥ, ęzlą́m? ómẹr kīt ꜱą́mi šúqọ ą̣lzębǫ́nọ. ómẹr ǫ́nęste kọrą̣ḥnọ ꜱal šúqọ, u-tą́ꜱlọ, máyiṭ aḥúni ubą́-bi kọbꜱę́lin kafanát, ākíli ꜱę́sri drǫ́ꜱe ušqúl ḥaq-díḍọḥ. ómẹr trǫ́-ve. mākęlę́le lụ-mę́rekọ ꜱę́sri drǫ́ꜱe, šqíle á-ꜱę́sri drǫ́ꜱe lụ-tą́ꜱlọ, mālęfíle ꜱal qárꜱẹ, sęmíle šadǫ́ḥ á-ꜱę́sri drǫ́ꜱe. ómẹr hą́li ḥaq-díḍi. ómẹr é; ómẹr klen á-kąllą́t-díḍi hą̀rke ṭąmírẹ, maufą̀qnin u'ǫbḗ-nọḥ ḥaq-díḍọḥ. azzḗ u-tą́ꜱlọ umaḥęzą̀mle, qǫrę́le u-mę́rekọ, kmáh-zim u-tą́ꜱlọ. bą́ḥi u-mę́rekọ, ázze u-tą́ꜱlọ. ázzē lą̄qị bḥą́ kít ꜱą́mẹ tṵ́rtọ. ómẹr laíkọ gezǫ́ḥ, ęzlą́m? ómẹr á-zꜱūraíḍi zaltǫ́ne-ne, gę-dǫbḗnọ i-tṵ́rtọ bšúqọ. ómẹr tóḥ dǫbḗnọḥ šúqọ bi-tṵ́rtọ. hṵ́lę̄le i-šúqọ bi-tṵ́rtọ. mamṭę́le i-tṵ́rtọ lụ-tą́ꜱlọ lụ-baítọ. lą́qị u-dḗvọ bu-tą́ꜱlọ, ómẹr tą́ꜱlọ. ómẹr hą́. ómẹr maíkọ mamṭę́lọḥ i-tṵrtą́ṭi? ómẹr ęzvīnǫ́li. ómẹr gędǫḥlīnála ǫno uhą́t. u-tą́ꜱlọ ómẹr lṓ. mā-ṭịla u-dḗvọ, ą̣qtą̣lǫ́le, āḥęlǫ́le lụ-dḗvọ, lọ-trę́le dṓḥịl u-tą́ꜱlọ, aqḥír u-tą́ꜱlọ. ą́ṭi u-tą́ꜱlọ ą̣hzḗle kít míšḥọ ꜱal láḥmọ, klē ꜱālu-fą́ḥọ u-láḥmọ. ómẹr dḗvọ. ómẹr hą́. ómẹr tóḥ aḥúl u-laḥmą́nọ. ómẹr qaí hāt lǫ́-kọḥlą́tle? ómẹr ǫ́nọ īmę́li lọ-koḥánnọ míšḥọ mī-náqęla dą̣qṭị́ꜱ dą̣nvi. ą́ṭi u-dḗvọ mídle lụ-láḥmọ, ḥríz bu-fą́ḥọ, ṭą́ir u-láḥmọ, āḥíle lụ-tą́ꜱlọ. ómẹr tą́ꜱlọ, tóḥ arfaíli. ómẹr trǫ́ve mlá-fi-tṵ́rtọ dāḥęlṓlọḥ, fuš imsíkọ. fą́iš u-dḗvọ ęmsíkọ u'ą́ṭi u-tą́ꜱlọ lụ-baítọ.

LXXXII (145).

kítvō tą́ꜱlọ, azzḗ ḥzḗle búmọ. ómmo tą́ꜱlọ. ómẹr hą́. ómmo tóḥ dǫvḗna aḥunǫ́ne. ómẹr trǫ́ve. īmą̀lle laḥḍṓde. ómẹr duš dǫ-zą̣n ęlgābaína dęmaꜱą̀znęḥ. ómmo trǫ́ve. ázzā ꜱám u-tą́ꜱlọ. símle ḥaúdą̣l, māḥátle ꜱal ḥą́ꜱe diy-ą̣ñgāríye, māḥátle qúmẹ uqmi-bú-mọ. hṵ́we klǫ́ṭą̣ꜱ u'i-búmọ knǫ̣qzọ. āḥíle lụ-tą́ꜱlọ u-ḥaúdą̣l. i-búmọ lō-kǫ́ṭẹ mḗde bú-māqúzọ. ómmo símlọḥ ꜱáli ḥíle. ómẹr ǫaúwyọ? ómmo hą́t ęklǫ́ṭꜱą̣t wǫ́nọ knǫqzǫ́nọ, ḥaudą̣l-yọ, lọ-kǫ́ṭẹ

mę́de ą̨ffę́mi. ómęr lāḍáꜱnǫ ho͟ṭǫ, gęsą́mnǫ-vǫ mę́de ḥrę́nǫ. ómmo duš ęlgābą́ina, ǫ́nǫ gęmaꜱazą́llǫḥ. ęmqāléla ḥą́mse, maḥṭ́la ꜱaliy-ą́rꜱǫ. u-táꜱlǫ klǫ́ṭąꜱ, lǫ-kǫ́ṭę mę́de bliš́ǫ́nę. i-bú̇mǫ ęlqǫ́ṭla á-ḥámse kúllę. ómęr ho͟ṭǫ, símlęḥ ḥíle ꜱáli. ómmo aí-dą́rbǫ? ómęr šlǫ́qlęḥ ḥámsę, klǫṭáꜱnǫ, lǫ-kǫ́ṭę mę́de bliš́ǫ́ni, uhát ęklǫqṭátte bmāqúzęḥ. ómmo duš ǫzánǫ lų-ꜱaídǫ. azzín híya uꜱu-táꜱlǫ lų-ꜱaídǫ. azzín ęlgúbǫ, ḥęzą́lle zǫ́go uhą́ dąivǫ́nǫ, kle u-dąivǫ́nǫ bu-gúbǫ ukle u-zǫ́go ꜱal fę́me du-gúbǫ. u-zǫ́go qǫ́re uꜱu-dąivǫ́nǫ kįmsą́lę. ómmi mǫ́-ksąimítu, zǫ́gǫ? ómęr kīt ḥázne bu-gúbǫ, mǫfqīnála ǫ́nǫ ú-dąivǫ́nǫ. ómmi gędǫvéna šų́ríke ꜱamąílų. u-zǫ́gǫ lǫ́-maqbéle uꜱu-dąivǫ́nǫ maqbéle. ómęr u-táꜱlǫ: dąivǫ́nǫ, trǫ nǫ́ḥtǫ i-bú̇mǫ ęlgábǫḥ, ęmꜱaunǫ́lǫḥ, uꜱǫ́nǫ wu-zǫ́gǫ fāišín-ą́rke, gōršína u-mę́de djmꜱalqítu. ómęr trǫ́ve. nāḥítǫ i-bú̇mǫ ęlsú-dąivǫ́nǫ. háru u-dąivǫ́nǫ, ą̄ṭ́lle a-šíde, qṭǫlǫ́le. ómęr qaí qṭ́ílǫḥ hǫ́ṭi? ómęr ą̨qṭęlǫ́li. āḥíle lų-táꜱlǫ u-zǫ́gǫ, ómęr hą́nǫ ḥaíf ęthó͟ṭi. ómęr u-dąivǫ́nǫ: hāvína ḥid-ą̨ḥḍ́ode, ǫ́nǫ qṭ́íli ho͟ṭǫḥ uhát āḥílǫḥ ahó͟úni. ómęr trǫ́ve, u-táꜱlǫ. maufą́qqe i-ḥázne unáfąq u-dąivǫ́nǫ. ómęr táꜱlǫ, flą́ǧin. kfōláǧǧe u-táꜱlǫ, kmáḥąt trē dinǫ́re lúwe uhą́ lų-dąivǫ́nǫ. ómęr laúḥā fą̨lǧ́it, u-dąivǫ́nǫ. ómęr baꜱaí-dą́rbǫ? ómęr ḥá lǫnǫ uhą́ lǫḥát. mqātą́lle. ómęr duš dǫzán sęḥá ętfōláǧǧe. ázzin ą̨ḥzą́lle šišvǫ́nǫ má-rāhǫ́ṭe. ómmi šišvǫ́nǫ. ómęr há. ómmi flą́ǧ á-kąllātáni. ómęr trǫ́ve. ęmqāwámme á-kąllát ꜱālu-náqvǫ dą̨-šišvǫ́ne. mǫ́llę lų-šišvǫ́nǫ bliš́ǫ́nę lá-šišvǫ́ne, ómęr ęmqāwámlan á-kąllát ꜱālų-náqvǫ, ą̨gnáwunne męlálǧul. ą̨gnúwe lá-šišvǫ́ne ǧálabe. ęflį́ǧle ętfáiš. ḥǫ́lle lų-dąivǫ́nǫ, ómęr nāqį́ꜱi á-kąllāt-dí-ḍą̨n. ómęr u-šišvǫ́nǫ: yábo ḥlāḥíli mę́de, kli ḥályǫ. azzé́ u-dąivǫ́nǫ uꜱu-táꜱlǫ lų-baítǫ. qṭ́íle u-táꜱlǫ ušqį́le á-kąllát lų-dąivǫ́nǫ. dáꜱar sų́-šišvǫ́nǫ. ómęr kón-á-kąllát? ómęr lǫ́-ḥzéli kąllát. ómęr gęqǫṭánnǫḥ, aufą́q á-kąllát. ómęr kazínǫ są̨mnǫḥ qáhwe, iští u-bǫ́ṭr gęmišǧālína. simléle qáhwe, māḥátle bíya sámǫ, maštéle lų-dąivǫ́nǫ. máyiṭ u-dąivǫ́nǫ, fāꜱíši á-kąllát lų́-šišvǫ́nǫ.

LXXXIII (147).

kítvō u-saꜱíd, u-mą́lkǫ da-qámse, saꜱíd ommivǫ́le. kítvōle tlǫṭ

níše, lóve-vóle ábne mẹnaíye. hávile ábrọ ubárṭọ mí-naːámtọ, klen á-tárte níše hréne gába, ucáḥ dávila qrálle lu-gréːọ, ómmi taílan tre fárne ẹdqātúne. mamṭẹ́lẹ́lin tre fárne ẹtqātúne. máḥátte ẹbdukṭaíye. máḥátte u-ábrọ uːi-bárṭọ ẹbːúlbẹke uhūwúnne lu-gréːọ, ómmi zóḥ ḥalẹ́qin bú-baḥár. azzé mḥalqílẹ bú-baḥár. maubálle u-ḥábrọ lú-saːíd, ómmi hávílọḥ tré qātúne. ómẹr ḥalẹ́qúnne, hẽš nọ́šọ dlọ́-šámaːː. ẹmḥalqọ́nne. ómẹr ḥétu i-žṭnẹke bain gáldọ ẹdgomúšọ usafétulle bqírọ usáftọ uḥétulla bu-tárːọ dí-valai, aína-dḥọ́lạs trọ mọ́ḥe ḥátrọ ːálu-gáldọ. maḥtọ́lle bẹgáldọ ẹdgọ̄múšọ, ẹmsaftọ́lle bẹqírọ̄ usáftọ, aína dẹḥólạs kmọḥẹ́la. tambíh-yọ mú-saːíd.

kítvō ḥá ẹmsaidọ́nọ dẹnúnẹ, kítvōle tór. ázzē lu-saídọ dá-núne, mḥālą́qle u-tór bu-báḥar. qá̱d bú-sandúqọ, grísle ú-sandúqọ, ẹftą́ḥle ú-sandúqọ, ḥẹzẹ́le kít búwe ábrọ ubárṭọ. ómẹr u-saidáiḍi yaúma hání-yọ. kítvōle áttọ lu-tórci. mamṭẹ́le u-sandúqọ lu-baítọ. ómmo iy-ą́ttọ: kóne á-núne ẹdmamṭẹ́lọḥ? ómẹr lọ́-mamṭẹ́li núne, aḥzéli ú-sandūqánọ. ómmo ftáḥe. ẹftą́ḥle. ẹfsíḥọ i-žṭnẹke. kmasḥánne kul šą́bṭọ, ą́kaíši mẹfọ́te dá-mai sémọ udáhvọ. hávi u-tórci bāzargán mịdkọvéle sémọ udáhvọ. maːamállẹ̄le saráyát uqúsre, lọ́-fáiš kozé lu-saídọ dá-núne. hávi u-ábrọ uːi-bárṭọ rábe, taú mi-bárṭọ laít, kōtą́lla má-walāyát ą́ttọlbíla, lọ́-kọbéla ú-aḥúnọ. kítle márqaː lú-aḥúnọ, kozé ẹlfémẹ du-báḥar, mọ́ḥẹ kéfe bá-ṭaíre. kítvō níše māšẹ́gívọ ːal fémẹ du-báḥar. ẹmḥẹ́le kéfọ bu-ṭairọ, qāːídọ i-kéfọ ẹbqárːạt dą́ḥdọ ą́ttọ, ąslọfọ́le. báḥyọ wumsāːálla. ómẹr lọ́ baḥát maḥyọ́li. ómmo nóšọ lọ-kódąː bábọḥ maíkọ-yọ, hávịt ẹmsaidọ́nọ dá-ṭaíre. mọllále haúḥā. mamṭẹ́le i-marqaː-díḍe uːáṭi lụ-baítọ, mọ́lle lụ-tórci, ómẹr bábi mányọ uːémi? ómẹr ọ́nọ-nọ bábọḥ uhą́ṭi ẹ́mọḥ-yọ, ːāl iy-ą́ttọ mọllẹ́le. ómẹr ḥaír, mą́lli didúġriye. ómẹr lọ́-kọdːánọ émọḥ ubábọḥ mą́nyọ, bú-baḥár aḥzẹlílọḥ, hát uḥótọḥ. mọ́llẹ li-ḥótọ, ómẹr qúm dọzánọ, kọrḥína ːal ēmaína ubābaína. ázzịn ːam są́pṭọ du-báḥar, mátạn ẹlbą́laḍ dą́-táːle. ázzē saḥḍó píre, taːáltọ. ómẹr taːáltọ. ómmo há. ómẹr lọ́-kḥọ́vịt ọ́no uḥọ́ṭi ád-lą́lyọ? ómmo ːalá-ːaínẹ. yátu sí-taːáltọ, maḥšą́mme ušġíli, húwe uːi-ḥótọ uːí-taːáltọ. mọllále lí-taːáltọ, ómmo maíkọ hát? ómẹr lọ́-kọdːánọ. ómmo hą́lbạt aḥzélọḥ émọḥ bábọḥ. ómẹr lọ́-ḥzéli lō ́ẹ́mi ulō bábi, aḥzẹlélạn lu-tórci ẹbːúlbẹke *bu-báḥar*. ómmo émā? aína šátọ aḥzẹlą́lḥu? ómẹr ẹflán šátọ.

ómmo ādaːǫ́nǫ bābaíḥu mán-yǫ uːēmaíḥu. ómer mányǫ? ómmo ú-saːíd u-mą́lkǫ dá-qámse, mu-yaúmǫ dāvítu kla ēmaíḥu mālíftǫ bu-gą́ldǫ dú-gǫmű́šǫ, ǫmsaftǫ́lle ębqíṛǫ usáftǫ; hāvítu, māḥáttanḥu ębːúlbęke wumḥāláqlēlḥu lu-grḗːǫ bu-báḥar, māḥátte trē fą́rḥe dqātúne będuktaíḥu, lá-níšę dębábǫḥ simm-aúḥā, ędlǫ́-mębábǫḥ, mauḥá maḥtǫ́le bu-záftǫ ubi-dą́rga. ómer kāːísǫ. ázze u-kúrękǫ uːi-ką́cęke lu-bą́laḍ dá-qámse.

kítvō qáriš mǫqábil dú-qúsṛǫ du-bábǫ. mǫ́re du-qáriš bēmijál-ve, ęzvílle mḗnę. yātívi hű́we uːi-ḥǫ́tǫ, kmásaḥyǫle i-ḥǫ́tǫ, ąkaíšǫ męfǫ́tę dá-mai sémǫ udáhvǫ. hű́we kmáshe i-ḥǫ́tǫ, ąkǫ́iš aḥvǫ́ta męfǫ́te da-mái. kul šą́bṭǫ ksǫ́ḥan náqęlā. hávi ːāmaíye kąllą́t ġálabe, kimzábni u-sḗmǫ uːu-dáhvǫ. maḥraúle u-qáriš, qrḗle lá-mːallęmín wumsíkle fǫ́ːlę, símle qúsṛǫ ąːlḗ médu-bábǫ. ksǫ́ląq u-bábǫ lu-qusṛaíḍę, kimšáyil má-grḗːe, kómer u-qusṛánǫ ędmán-yǫ? kómmi dḥá nuḥrǫ́yǫ ǫːęd-ą́ṭi. kítle táḥt lu-bábǫ ːāli-gǫ́rǫ du-qúsṛǫ. simlélę lu-kúrękǫ táḥt ḥędu-bábǫ ːāli-gǫ́rǫ du-qúsṛǫ. ksǫ́ląq u-saːíd lu-táḥt, yótu ːaṣríye; ksǫ́ląq u-kúrękǫ uːi-ḥǫ́tǫ lu-táḥt-dą́ttę. khǫ́yir u-saːíd bu-dúrubēn bínne, ályaq męnaíye laít. kítte dūrubḗn lu-kúrękǫ uli-ḥǫ́tǫ, ękhaíri bú-saːíd bu-dúrubēn. khaírǫ i-ḥǫ́tǫ, kómmo ḥúne, lu-aḥúnǫ, ṣurtę-dánǫ ḥįd-ṣúr-tǫḥ-yǫ. máyit u-saːíd ːal ą-zːūráni. —. ú-ḥā yaúmǫ ḥzḗle lú-saːíd u-kúrękǫ bí-mędíne. ómer maíkǫ hát? ómer nuḥrǫ́yǫ-nǫ. kódaː u-kúrękǫ, u-saːíd u-bábǫ-yǫ, mǫllále li-taːálṭǫ. ómer maíkǫ hát? mġāšą́mle ębrúḥę lu-kúrękǫ, ómer ábrę du-mą́lkǫ dá-ṭaírę-nǫ. mityāqálle lú-saːíd, ómer duš ǫzą́n ęlgābaína, gęmaːáznǫḥ. kǫ-málle u-saːíd. maubḗle lu-saːíd lu-bábǫ. ómer lǫ́-kǫṭénǫ ęlgábǫḥ, u-kúrękǫ. ómer qaúwyǫ? ómer dlǫ́-mą́rfįt í-ḥarmáyǫ dkícyǫ bu-tárːǫ di-dą́rga. ómer mű́lǫḥ mḗna? ómer ḥair, ąrfaíya, gędǫṭénǫ. ázze ú-saːíd wu-kúrękǫ li-dą́rga, marfą́lle i-žíṇęke, wáḥta dikmaíṭǫ. yą́qąḍ lḗbę du-kúrękǫ, iy-ḗmǫyǫ, kódaː. qrḗle lętré lu-kúrękǫ, ómer aubḗlulla ąlseḥǫ́ti, šqúlḥu ḥáq-dą́ṭhu. mǫblǫ́lle ąlsi-ḥǫ́tǫ. mǫblǫ́la lú-ḥammą́m umaukęlą́la mǫ́klǫ bāsímǫ. dáːąr-bā qű́we. ázze u-kúrękǫ sú-saːíd, maːázle lú-saːíd hōl ːaṣríye. déri yaúmǫ maːą́zle lu-kúrękǫ ú-saːíd. ękhǫ́yir u-saːíd bī-ką́cęke bi-bą́rṭǫ. máyit ːála, lǫ-kódaː ī-bą́rṭǫ-yǫ. āḥą́lle wumkāyą́ffe. ómer íšmoḥ mínyǫ? ómer íšmi sáːd-yǫ. ómer yā sáːd. ómer há. ómer hą́li ḥǫ́tǫḥ lǫ́nǫ. lǫ́-kǫ́dǫː iy-ḗmǫ hą́ni ȧn-ábnē-ne, uːú-saːíd

lǫ́-kódaˀ, uˀu-sáˁd uˀi-ȟǫ́tǫ kǫ́dˁi u-bābáttę-yǫ u-saˀíd uˀiy-ēmátte -yǫ. ómęr mǫ́-kómmiṯ, sáˁd? ómęr lǫ́-kǫ́ve, saˀíd. ómęr qaúwyǫ lǫ́-kǫ́ve? ómęr gęmaȟkę́nǫȟ iȟkę́ye. ómęr aȟkí. ómęr qaúwyǫ ęmsíklǫȟ í-ḥarmáṯi — ˁāliy-ę́mǫ — maȟtǫ́lǫȟ bu-gą́ldǫ wumsaf-tǫ́lǫȟ? ómęr í-ḥarmaíḍi-vā, lą̀tvōli ábne, hāvíla trē fą́rȟe ędqātúnę, ęmbāšarą́lli, ǫmánnǫ ḥalę́qu á-qātúne, ędlǫ́-šǫ́maˀ nóšǫ, uȟę́-tu i-žíṇęke bu-są́ftǫ, háṯi-yǫ i-ḥkēyaíḍi udi-žíṇęke. ómęr u-sáˁd: qaí gęmǫskatvǫ́la? iy-aˀtíye dą́lǫ-yǫ. ómęr maˀlúm, ǫ́nǫ mnākáf-nǫ. ómęr ukā-nǫ́fąq u-ḥabráno dúgle, ęlmán ąhzéle ędhāvíla qā-túnę? ómęr la-tą́rte nīšaíḍi ulu-gréˁǫ. ómęr qrílan ęlą́rke. ęfsíḥ u-saˀíd, ómęr ąqráwṉnne lą́rke. azzé gréˁǫ bǫṯraíye, qrę́le lá-ḥā-tūnát ulṉ-gréˁǫ dąmḥalqíle bu-báḥar. ómęr maḥkáu ˁāli-zíṇęke ęmsíkṯǫ, qaí ęmsikǫ́le lṉ́-saˀíd? kómęr lá-níše ulṉ-gréˁǫ. maḥką́lle ḥid-maḥkę́le lṉ́-saˀíd. ómęr dúgle, ǫ́nǫ u-ábrǫ-nǫ — ęfsíḥ u-saˀíd — uhą́ṯi i-bą́rṯǫ-yǫ, hāvína, māḥáthullan bi-ṣṉ́lbęke, qrą́lḥu lu-gréˁǫ, mḥāláqlēlan bú-baḥár, māḥáthu trē fą́rȟe ędqātúne będuk-ṯaínā umaˀalą́mḥu ú-saˀíd, ómęr ḥalę́qunnę á-qātúne wumsáku i-žíṇęke; gréˁǫ, lą̀ci haúḥā? mār didṉ́griye, élǫ gęqǫṯánnǫȟ. ómęr ál-aúḥą-yǫ. wumsíklēla lu-tórci, ómęr u-sáˁd, lālǫ́ho lǫ́-māmiṯlę́lan, uhą́ṯi ēmaína-yǫ. qą́yim ú-saˀíd, qtą́ˁle qárˁę dą́-tą́rte níše, ḥal-qíle bu-báḥar; qą́yim ędqǫ́ṯęl u-gréˁǫ, lǫ-trę́le lṉ́-sáˁd, ómęr mā-qą́lle didṉ́griye, lǫ́-qǫṯˁat qárˁę. yátu ú-saˀíd su-ábrǫ, uhávin ábrǫ ubábǫ, wiy-ēmátte átte dú-saˀíd-yǫ ḥid-mę́qąm.

kāyúla ęlbą́rṯę dṉ́-saˀíd, ęmdaívǫnǫ. mšāyą́lle ˁal ḥākíme. bízi a-gréˁe bá-bąlą́dát, kimšąíli ˁal ḥākíme. ḥęzą́lle táˁlǫ, kīt ˁámę kṯǫ́vǫ, kítle šą̀rvǫ́lǫ ędlǫ́-qmiṣtǫ. ómęr ˁalmǫ́-kǫrḥítu? ómmi ˁal ḥākímǫ, ęmdaívǫnǫ bą́rṯę dú-saˀíd. ómęr ǫ́nǫ ḥākímǫ-nǫ. maubą́lle. ázzē lṉ́-bą́lą̀d da-qámṣe u-táˁlǫ, ázze ąlbęsaˀíd, ṣǫdą́lle ˁę́zze uˀiḳrám. ómęr aḥvą́wṉlli i-ką́cęke. maḥvālą́lle i-ką́cęke. ˁábąr ęlgába. lá-šíḍę dą́lle i-ką́cęke, ȟārútǫ-yǫ. ˁábąr u-táˁlǫ, símle ˁáma. náfąq u-táˁlǫ. ómmi trę́la dǫ́bęr u-táˁlǫ, lǫ́-mtānę́la. ómmi hą́, táˁlǫ, mǫ́-kómmiṯ? aí-dą́rbǫ? ómęr kómęr ú-kṯǫ́vaíḍi trǫ qǫ́rę ú-saˀíd la-qámṣe kúllę, unǫ́ḥti ęlgúbǫ rębíhǫ, uˀu-sáˁd uˀú-saˀíd ˁāmaíye, nǫ́ḥti lu-gúbǫ, gęmǫsáknǫ u-šíḍǫ mi-ką́cęke, gimḥāláqnę bu-gúbǫ bainá-qámṣe, trǫ qǫṯlílę, bu-gúbǫ gęḥǫzą́lle, trǫ qǫṯlílę, lárval lǫ́-khǫzą́lle; haúḥā kómęr u-kṯǫ́vǫ. qrę́le lṉ́-sa-*ˀíd lá-qámṣe* kúllę unāḥíti lṉ́-gúbǫ. náḥat ú-saˀíd uˀu-sáˁd ęlbai-

nǫ̨tạíye. kít kḗfe su-gúbǫ ġálabe. ẹmlḗle u-gúbǫ kḗfe, qtį̰le a -qámṣe kúlle, maubḗle i-kạ́cẹke, híya daivǫníṭǫ. mǫblǫ́le lụ-tá꞉lǫ, láqạn ẹbdíbbe. ómmo laíkǫ? tá꞉lǫ. ómẹr áṭṭi mdaiválla, kǫráḥnǫ ꞉al ḥākímǫ. ómmo ǫ́nǫ ḥakímtǫ-nǫ. ómẹr é. azzén si-díbbe, ꞉ābíri lụ-baítǫ di-díbbe. kítla bạ́rṭǫ li-díbbe. ómmo fuš-ạ́rke, tá꞉lǫ, hát u꞉áṭṭǫḥ sẹbạ́rṭi, kazí mamṭiyǫ́nǫ dạrmǫ́ne. ázzā, qrḗla lụ -qúdke-qǫráš. ómmo qúdkǫ. ómẹr há. ómmo ạḥzelílǫḥ áṭṭǫ, ġálabe kā꞉ístǫ-yǫ. u-qúdkǫ ḥākímǫ-yǫ. ómẹr ạíkǫ? ómmo gābạína. maubḗla, ꞉ábạr, ḥạzyǫ́le, mǫblǫ́le lụ-qúdke-qǫráš, mānạḥǫ́le, simǫ́le iy-ạ́ṭṭǫ. nāyíḥla, ḥǫ́lla, ómmo ǫ́nǫ ạíkǫ? uhạ́rke ạíkǫ? gẹbǫ̀ḥyǫ. ī-díbbe mǫllále lụ-tá꞉lǫ: gẹdǫbạ́llǫḥ bạ́rṭi. ómẹr trǫ́ve. lǫ-krǫzḗla u-tá꞉lǫ, lǫ-kmájre mi-díbbe. ómmo kazínǫ lụ-ṣaídǫ, ī-díbbe. ázza i-díbbe lụ-ṣaídǫ. klạíšǫ áṭṭẹ dụ-tá꞉lǫ, bạ́rṭẹ di-díbbe, símla núrǫ bú-tānúrǫ. mịdǫ́lẹ lụ-tá꞉lǫ, cikǫ́le bú-tānúrǫ, yāqídǫ. kle gẹbǫ́ḥe u-tá꞉lǫ, átyo i-díbbe, ómmo qaí gẹbǫ́ḥạt? ómẹr cíkǫ áṭṭi bú-tānúrǫ, yāqídǫ. gẹbǫ́ḥe. ómmo lǫ́-bǫ́ḥạt, ġámǫ laít. mịtyāqálla. ómmo zóḥ, ẹdmáḥ qum iy-ádrǫ, klen á-ḥḗṭe ꞉áliy-ádrǫ. kšǫ́tẹ u-tá꞉lǫ qályūn, mauqádle á-ḥḗṭe u꞉iy-ádrǫ. áṭi mǫ́lle li-díbbe, ómẹr mauqádle lụ-qúdke-qǫráš iy-ádrǫ. ómmo šġǫ́lǫ? ómẹr ḥlǫ dúgle kimdāgánnǫ. ázza i-díbbe lụ-qúdke, ómmo mauqádlǫḥ iy-adrạídi. ẹmqātạ́lle líya ulu-qúdke. qtį̰la u-qúdke, mamṭḗla i-kạ́cẹke, átyǫ lụ -baítǫ. ḥẹzḗla li-kạ́cẹke u-tá꞉lǫ, ẹfsḭ́ḥǫ. ómmo bāṭẹlǫ́nǫ, ḥạ́ñgi dimqātḗli lǫ́nǫ ulụ-qúdke, gẹdǫmḥǫ́nǫ, lǫ-mǫtvītúlli hōl ẹtlǫ́ṭǫ yaúme, ẹdsauw꞉ǫ́nǫ šạ́ntǫ. dāmíḥǫ, qáyim u-tá꞉lǫ, ẹṭ꞉álle kḗfǫ rábṭǫ, mạrfiyǫ́le ꞉al qárꞌẹ di-díbbe, ẹpcíqle qár꞉a, mā꞉íṭǫ. qáyim u-tá꞉lǫ, mamṭḗle i-kạ́cẹke u꞉áṭi. malqḗle u-꞉ẹmírǫ dá-ṭaírẹ, áṭi lụ-ṣaídǫ dạn-arnúwe, íšme u-símạr-yǫ, u-á꞉ġa dá-ṭaírẹ. ómẹr maíkǫ kǫ́ṭịt, tá꞉lǫ? ómẹr kāyúla láṭṭi, ẹmdaiválla, azzí mānạḥǫ́li. kítvō ṭaírǫ, grḗ꞉ǫ-ve sụ́-sa꞉íd, u꞉ǫ́꞉ẹdǫ kle su-símạr u-á꞉ġa da-ṭaírẹ. ómẹr háṭi bạ́rṭẹ dụ́-sa꞉íd-yǫ. qtǫ́lle u-tá꞉lǫ ušqǫ́lle i-kạ́cẹke, maublǫ́le lụ-sí-mạr, ẹmbạrǫ́le ꞉arrúḥẹ.

LXXXIV (150).

kítvo ulạ́tvǫ, taú mālǫ́ḥǫ lạ́tvǫ, kítvō qātúnǫ, íšmẹ qātúnǫ múḍi. ḥẹzḗle tá꞉lǫ, ómẹr tá꞉lǫ. ómẹr há. ómẹr lǫ-kǫ́ṭịt dǫvḗ꞉a.

ahunǫ́ne? ómeṛ bḗle. hávin ahunǫ́ne, azzén, ạhzạ́lle ḥmǫ́ṛǫ. ómmi ḥmǫ́ṛǫ. ómeṛ hā́. ómmi lọ-kótịt dǫvḗna ahunǫ́ne? ómeṛ bḗle. hávin ahunǫ́ne á-tlǫ́tǫ. ómeṛ u-tá:lọ: dúšu ǫzánǫ lá-kárme. ómmi lóo. ómeṛ u-qātúnǫ: dúšu, ẹmgādḗna. ómmi lóo. ómeṛ ụ-ḥmǫ́ṛǫ: dúšu sạimína bāzā́r. ómmi trǫ́ve. ómeṛ alǫ́ḥǫ mbárạḥ bú-bāzā́r. ómmi dé, mǫ́-gḕšǫqlína? ómeṛ gḕšǫqḗlína ḥámrǫ, gḕšǫqḗlína gạ́lde dḕ:ḗze, šǫqḗlína míšḥǫ, maublína lí-valaí, ẹmzabnīnạ́lle. ómmi kạllā́t laít. ómeṛ u-tá:lọ: kīt ạḥḍǫ́ pírẹ mdá-qātúne, kítlā kạllā́t, gezí gonaúnin. ú-qātúnǫ ómeṛ: kīt ḥá zḕlā́m, kítle kạllā́t, gǫzí gonaúnin. ụ́-ḥmǫ́ṛǫ ómeṛ: kítle ẹlḥā́ dánǫ ẹdḥámrǫ, gǫzí tḕ:ánna umahzạ́mnǫ uma:artáznǫ. ázze u-tá:lọ ạlsi-pírẹ dá-qātúne. ómeṛ pírẹ. ómmo hā́. ómeṛ lọ-khǫ́vạtli hạ́rke? ómmo má-:aine. yā́tu u-tá:lọ sí-qā́tun. dā́maḥ hol sáfẹṛǫ. sáfẹṛǫ qa:ímǫ í-qā́tun, ómmo tá:lọ. ómeṛ hā́. ómmo fuš hạ́rke, :ainǫḥ :ālụ́-baítǫ, kazí saimǫ́nǫ láḥmǫ. ómeṛ zéḥ. azzā́ i-qā́tun ksạímǫ láḥmǫ. qā́yim u-tá:lọ, kā́-rạḥ lálgụ̄l, ḥẹzḗle á-kạllā́t bī-degúštǫ, mǫfǫ́le unā́fạq. ā́ti ḥẹzḗle ụ-ḥmǫ́ṛǫ u'ú-qātúnǫ. ómmi mí-símlọḥ? ómeṛ mamtḗli kạllā́t. —. azzḗ u-qātúnǫ, azzḗ sụ́-zẹlā́m. ẹfsíḥ u-zlā́m bú-qātúnǫ, mǫ́lle liy-ā́ttǫ: ḥátlẹ mǫ́kẹlǫ lụ-qātúnǫ dfóyiš gābaína, qǫ́tẹl á-:ǫbúgre. ẹtmǫ́llẹ lụ-zlā́m á-kạllā́t ẹlqúl u-qātúnǫ. azzḗ u-qātúnǫ, ẹbḗ:ātlẹ, maufą́qẹle á-kạllā́t, ạhṛḗle bẹdúktẹ dá-kạllā́t wạtmǫ́lle an-ạ́hṛẹ mdą́rb á-kạllā́t. ā́ti ḥẹzḗle ụ-ḥmǫ́ṛǫ u'u-tá:lọ. ómmi mí-símlọḥ? ómeṛ mamtḗli á-kạllā́t. —. azzḗ ụ-ḥmǫ́ṛǫ, azzḗ ẹlbaítǫ dẹksạímí ḥámrǫ, ḥẹzḗle dánǫ bī-dǫ́ṛtǫ. mǫ́lle ẹlmǫ́ṛe du-ḥámrǫ, ómeṛ at:álli ú-ḥámrǫ dǫzí mzābą́nnǫḥyo bī-valaí. mat:ạnǫ́le lụ-ḥmǫ́ṛǫ uhạ:ǫ́le bu-ḥaúlǫ. ma:artázle lụ-ḥmǫ́ṛǫ umahzạ́mle. qreḷḗle ẹlmǫ́ṛẹ du-ḥámrǫ. ómeṛ azzḗ~, lǫ́-mšạílịt :álẹ. kǫmállẹ ụ-ḥmǫ́ṛǫ. mā́ṭị lụ-tá:lọ ulụ́-qātúnǫ.

azzén ḥẹzą́lle ṛǫ́:ye, kmár:ạn a-ṛǫ́:ye á-:ḗze qmá-mẹ:ā́re. ómmi ṛǫ́:ye. ómmi hā́. ómmi laít míšḥǫ gābaíḥu ạlzebǫ́nǫ ugą́lde? ómmi bḗle. ómmi hā́wụllạn míšḥǫ ugą́lde. ẹzvínne míšḥǫ ugą́lde, māḥátte u-míšḥǫ bẹgaúdẹ uhǫ́:sẹ fḗme da-gaúdẹ ušqǫ́lle á-gą́lde, mat:ạnúnne :ālụ-ḥmǫ́ṛǫ lụ-tá:lọ ulụ-qātúnǫ. ā́tịn bu-dą́rbǫ dǫzín lī-valaí. hávi bẹlą́lyǫ :alaíye bu-dą́rbǫ. dā́maḥ u-tá:lọ u'ú-qātúnǫ. ómmi ḥmǫ́ṛǫ. ómeṛ hā́. ómmi ntár u-ṭá:nǫ. ómeṛ é. dā́-maḥ u-tá:lọ u'ú-qātúnǫ. qā́yim u-ḥmǫ́ṛǫ, štḗle u-ḥámrǫ wụshą́lle fḗme di-dánǫ ẹdlǫ́ḍḗ. —. azzín dēri-yaúmǫ bu-dą́rbǫ, hávi lą́lyǫ, *dā́maḥ u-ḥmǫ́ṛǫ* u'u-tá:lọ. ómmi qātúnǫ ntár u-ṭá:nǫ. ómeṛ trǫ́ve.

qáyim u-qātúnǫ, āḥíle u-míšḥǫ wunfáḥle a-gaúde ḥálye. —. azzín bu-dárbǫ, hávi lályǫ, ómmi tásǫ. ómer há ómmi ntár u-tásnǫ gędǫmḥínā. ómer trǫ́ve. dāmíḥi, qáyim u-tásǫ, āḥíle á-gálde. qā-ímmi sáfęrǫ, lǫ-ḥzálle a-gálde. ómmi kǫ́ne a-gálde? tásǫ. ómer lǫ́-kǫdsánǫ. ómmi āḥęlílǫḥ. īmę́le lų-tásǫ, ómer lāḥęlíli. ómmi āḥęlílǫḥ. ómer āḥęlíli á-gálde, trǫ́vin i-ḥǫsaíḍi. ḥǫ́rre sālu-ḥámrǫ. ómmi kǫ́yǫ u-ḥámrǫ? ḥmǫ́rǫ. ómer lǫ́-ḥzéli. ómmi īmaí. ómer lǫ́-kyǫmę́nǫ, sáḥyǫ-vi, štę́li u-ḥámrǫ. ḥǫ́rre sāla-gaúde. ómmi kǫ́-yǫ u-míšḥǫ? qātúnǫ. ómer lǫ́-ḥzēli. ómmi īmaí. ómer gidyǫmę́-nǫ. ómer tóḥ īmaí bu-fáḥǫ. ómer kātínǫ. azzén sęḥá zlám, óm-mi kítlǫḥ fáḥǫ? ómer é. ómmi gędǫ́te yǫ́mę ú-qātúnǫ bu-fáḥǫ. māḥátle lų-tásǫ u-fáḥǫ, ómer qātúnǫ sabár lu-fáḥǫ, īmaí wunfáq. sábar u-qātúnǫ́ lų-fáḥǫ unáfaq ędnǫ́faq, marfę́le lų-tásǫ u-fáḥǫ, náfaq u-qātúnǫ, fáiš dánve, qtásle lų-fáḥǫ. ómer aḥzéloḥ? īmę́-loḥ, qtís dánvoḥ, lǫ́ḥ āḥíloḥ u-míšḥǫ. ómer álǫ lǫn-āḥíli. —. ú-ḥmǫ́rǫ ḥáru mų-ḥámrǫ, náfil. ęnḥǫ́rre lų-tásǫ ulų-qātúnǫ, jęlátte u-gáldǫ, mamtálle u-gáldǫ lī-valaí, ęmzābánne lá-sāyǫ́mę dá-sǫ́ne, ętlę́le á-kallát lų-qātúnǫ, klen á-kallát sāmú-qātúnǫ. qáyim ų-ḥmǫ́rǫ, māḥásle, ḥǫ́lle sālu-galdaíde, ejlátte. ātí bǫ́tru-tásǫ ubǫ́-tru-qātúnǫ lī-valaí. aḥzálle bī-valaí u-qātúnǫ u-u-tásǫ. kḥaíri dá-dukáne bų-ḥmǫ́rǫ ugǫ́ḥḥi. ómer kǫ́yǫ u-galdaíḍi? ómmi lǫ́-ḥzélan. ągmízle ų-ḥmǫ́rǫ ębsaíne sālų-tásǫ lú-qātúnǫ. ómer kǫ́yǫ u-galdaíḍi? ómmi húlan lá-sāyǫ́me dá-sǫ́ne. ázzin sá-sāyǫ́me dá-sǫ́ne, tlǫ́bbe u-gálde. ómmi qtáslan, símlan fálqe. ázze ų-ḥmǫ́rǫ, maškę́le sālų-tásǫ usālú-qātúnǫ. u-qǫ́ze ómer bi-šarísa: jlátu u-tásǫ uzabénu u-galdaíde, gędǫ́ve húwe u-ų-ḥmǫ́rǫ ḥaḥdǫ́de, wųm-sáku ú-qātúnǫ, ḥętulle bú-ḥabís. ejlátte u-tásǫ, mzābánne u-gal-daíḍe wumsíkke ú-qātúnǫ. —. u-tásǫ máyit u-ú-ḥmǫ́rǫ ázzē. ázze u-ḥmǫ́rǫ, mǫ́lle lų-dévǫ, ómer aḥzaíli gáldǫ, adǫbsat gędǫbę́-nǫḥ. ómer dmáḥ, gęmamtę́nǫḥ gáldǫ. dámaḥ ú-ḥmǫ́rǫ, āḥíle lų-dévǫ.

fáiš u-qātúnǫ ęmsíkǫ, fáiš šátǫ, ęnḥǫ́lle lų-pášā á-qāsǫ́bę kúlle. ómer nǫqúsǫ kimzábni u-básrǫ, gęsaimínā nuḥrǫ́yǫ qāsǫ́bǫ. kítvō nuḥrǫ́ye msíke bú-ḥabís. ómmi má-kǫ́ḍaḥ nǫ́ḥar? hǫ́ve qā-sǫ́bǫ. ú-qātúnǫ ómer ǫnǫ. ómmi kódsat nǫḥrit? ómer é. mau-fąqqe ú-qātúnǫ, hávi qāsǫ́bǫ. hávi sątvǫ utálgǫ, lǫ-kǫ́tę sę́ze lī-valaí. kǫ́rąḥ ú-qātúnǫ bainí-valaí, kǫ́bę bi-sę́zǫ sęsrí dinárę, ų

-kmipą́yid ˢę́zǫ bí-valaí. ṭlǫ́ble u-pą́šā básrǫ́ mú-qātúnǫ. ómęr ą́ffą̄ndim, są́tvǫ-yǫ, lǫ́-kǫ́ṭę ˢę́ze lí-valaí. ómęr paíyid mitą́ht iy-ą́rˢǫ. ą́ṭi u-qātúnǫ, ḥęzę́le kąlbǫ kálau, qrę́le lų-kąlbǫ, ómęr kąlbǫ. ómęr hą́. ómęr tí ędnǫḥánnǫḥ, mzabnína u-basrąíḍǫḥ lų-pą́ša, šǫq-
5 līnąlạn kąllą́t mú-pą́šā, wą́rjaˢ gęmāqą́mnǫḥ, zovánnǫḥ lą́ḥmǫ mu -fármǫ, maukąnnǭlǫḥ. mityāqálle lų-kąlbǫ. ęnḥǫ́lle u-kąlbǫ wujlą́tlę. maubę́le u-básrǫ lų-pą́šā ulų-qǫ́zę. ómmi hą́nǫ mǫ́-básrǫ-yǫ? ómęr básrǫ ą́ttaísǫ-yǫ. ómmi mą́la du-básrǫ. ómęr azzínǫ mamṭę́li bˢę́sri dīnǫ́re. hūwą́llę ˢę́sri dīnǫ́rę ḥaq-díḍę. kul dęktǫ́lbi básrǫ
10 u-qǫ́zę uˢú-pą́ša, knǫḥárre kąlbǫ, kmaukę́lin básrǫ ętkąlbe, hǫ́nne lǫ-kǫ́ḍˢī. ú-ḥā yaúmǫ knǫ́ḥąr u-kąlbǫ, mšāyáˢle lų-pą́ša u-grę́ˢǫ, ómęr zóḥ taílạn básrǫ mgą́bu-qāsǫ́bǫ. ą́ṭi u-grę́ˢǫ ęlgą́bu-qāsǫ́bǫ, ḥęzę́le knǫ́ḥąr kąlbǫ, ómęr mǫ́-ksąímiṭ? lǫ́-mtānę́le lų́-qātúnǫ. dą́ˢąr u-grę́ˢǫ ęlsú-pą́šā. ómęr kǫ́yǫ u-básrǫ ędmamṭę́lǫḥ? mǫ́lle
15 lų-grę́ˢǫ. ómęr ą́ffą̄ndim, kle knǫ́ḥąr kąlbǫ, básrǫ ędkąlbe kmaukąlḥu, ąqhír u-pą́ša, ómęr zóḥu tą́u ú-qātúnǫ lą́rke. ázzịn mamṭą́lle lų-mą́jlis. ómęr šǧǫ́lǫ? ómęr mínyǫ? ómęr básrǫ dękąlbe kmǫklą́tlạn? ómęr ḥair, dúgle kimdą́gil u-grę́ˢǫ, šąíyąˢ hą́ ˢą́mi, maḥvę́nǫḥ u-básrǫ uˢu-gą́ldǫ uˢu-qárˢǫ uˢá-raǧlǫ́ṭǫ, kān nā́fąq kąl-
20 bǫ, qṭáḥ qárˢi, ukān nā́fąq taísǫ, kǫbˢę́nǫ dęqǫ́ṭlịt u-grę́ˢǫ. ómęr trǫ́ve. qrę́le lų-qātúnǫ lų-kąlbǫ, ómęr kąlbǫ. ómęr hą́. ómęr kít taísǫ bęflą́n dúktǫ, zóḥ ęnḥáre, hūlíbe ˢę́sri lirą́t, laúwe lá-mǫ́rę, ętlǫ́bbe ḥdǫ́ uˢę́sri, izóḥ ęnḥárę qul dǫtę́nǫ, ę́lǫ gęqǫtę́li u-pą́šā. dą́ˢąr u-qātúnǫ ąlsu-pą́ša, ómęr ą́ffą̄ndim u-qāsǭbąíḍǫḥ-no, lǫ́-kmaš-
25 tą́tli finją́n ędqáhwe? ómęr tą́wụlle finją́n ędqáhwe lų-qātúnǫ. mašǧę́le u-pą́ša qǫd nǫ́ḥąr u-kąlbǫ u-taísǫ. mamṭallą́lle finją́n ętqáhwe lų́-qātúnǫ. ęštę́le i-qáhwe uqą́yim ú-qātúnǫ, ómęr haúli grę́ˢǫ ędḥǫ́yir ˢālu-básrǫ. hūlę́le trę́ grę́ˢe, azzín ˢą́mu-qātúnǫ. ęnḥǫ́lle lu-kąlbǫ u-taísǫ. maubę́le á-grę́ˢe, ḥǫ́rre ˢālu-taísǫ, ómmi
30 básrǫ dęˢę́zę. ómęr ṭˢą́nụlle dmǫblīnále ąlsu-pą́ša. maubą́lle u -básrǫ uˢu-gą́ldǫ uˢu-qárˢǫ, ázzin ąlsu-pą́šā. ómęr ą́ffą̄ndim, qụ́m ḥụ́r ˢālu-básrǫ. ḥǫ́lle lu-qǫ́zę ulu-pą́ša ˢālu-básrǫ, ómmi básrǫ dęˢę́zę-yǫ. ḥęzą́lle u-qárˢǫ uˢu-gą́ldǫ. ómęr qṭál u-grę́ˢǫ ą́ffą̄ndim, dúgle kimdą́gil ˢą́li lašą́n ętqǫtlą́tli. qṭíle lu-pą́ša u-grę́ˢǫ. ázze
35 u-qātúnǫ lų-baítǫ. déri yaúmǫ á́ttǫ du-qǫ́zę mauˢę́la u-qǫ́zę, ómmo zóḥ taílạn básrǫ kāˢísǫ lų́-ˢę̄ḍaíḍạn. ómęr šąíyąˢ u-grę́ˢǫ. ómmo *lṓ, zóḥ* hą́t, mállę lų-qāsǫ́bǫ. ázze u-qǫ́zę ą́lsu-qāsǫ́bǫ, ḥęzę́le

knǫ́ḥaṛ ká̱lbǫ ębˀaínę lu̱-qǫ́zę. ómęr mǫ́-ksaímiṭ, qātúnǫ? lǫ́-mtā-
nę́le lu̱-qātúnǫ. ęmsíkle bíḍę lu̱-qǫ́zę ạdmamṭę́le ạlsu-pā́šā. ā̱ṭi ęl-
bǫ́le du-qǫ́zę dęmaqṭę́le u-grę́ˀǫ, ęmsíkle. ā̱ṭin dó̱ṭin ạlbępā́šā.
ómęr ạrfạ́ili gędǫṭę́nǫ. maṛfę́le lu-qǫ́zę. kle u-qǫ́zę bi-qāmạ́itǫ, kle
u-qātúnǫ bǫ́ṭre. yā́tu u-qǫ́zę kmázraq, mahęzạ́mle i-kímme du-qǫ́zę
lú-qātúnǫ umahęzạ́mle. qrę́le lu̱-qǫ́zę la̱-rimǫ́ye ulá-ẓabtíye, ma-
ˀalạ́mle u-pā́šā. kāríḥi ˀālu-qātúnǫ, ázze u-qātúnǫ. nāfíqǫ i-ˀáskạr
lárval, ęmšāyạ́lle, lǫ́-ḥzạ́lle.

ázze u-qātúnǫ bębríṭǫ, láqi ębbạ́laḍ dá-ˀǫbúgre. māḥátlēle
ṭárfę beˀúlbęke ạttạnagáye umaˀaláqle i-ˀúlbǫ bạqḍǫ́lę, ạlvíšle i
-kímme du-qǫ́zę, azzé lu̱-bạ́laḍ dá-ˀǫbúgre. ómmi mínat męmę́de?
ómęr mạ́lla-nǫ. maíkǫ kǫ́ṭit? ómmi. ómęr mú̱-ḥǫj. ómmi ạhvaí-
lạn mạ́lla. ómęr u-bạ́laḍ-díḍi ędlǫ́-mạ́lla-yǫ, gezínǫ lu̱-bạ́laḍ-díḍi.
kāríḥi á-ˀǫbúgre ˀal ạḥdǫ́de, ómmi kle mạ́lla, ā̱ṭí mu̱-ḥǫ́j, kommí-
na ạhvaílạn mạ́lla, kómęr lóo, tóḥu dęmaqạnˀīnā́lę. azzén á-ˀǫbú-
gre kúlle ęlgā́be, ómmi hǫ́ve u-ḥǫ́j-díḍǫḥ ębríḥǫ. ómęr dǫvétu bā-
sí̱me. ómmi hvaílạn mạ́lla. ómęr bǫ́ṭr ędkǫmmítu, gędǫvę́nǫ, ˀā-
mę́ru̱lli ję́mạḥ dlǫ́-šibę́bik ukạlé́šu gā́ve usúmu̱llę tárˀǫ dlǫ́ ˀǫ́-
bęr fạrtáˀnǫ táḥtu-tárˀǫ, élǫ ạḥṭíṭǫ-yǫ ędˀǫ́bęr fạrtáˀnǫ lu̱-ję́mạḥ.
símme ję́mạḥ lá-ˀǫbúgre, mkālā́šše gā́ve ębkạ́lšǫ, lǫ́-simmā́bbe šį-
bę́bik, simmā́lle tárˀǫ, lǫ́-kˀǫ́bęr fạrtáˀnǫ táḥtu-tárˀǫ. hā́vi mā́lla.
ómmi kǫ́ne á-ktǭvạíḍǫḥ? ęftā́ḥle i-ˀúlbǫ, maufā́qle a-ṭárfę, ómęr hā́-
ni-ne á-ktǭvạíḍi. ómmi hā́ni lā́tne ktǫ́ve. ómęr símle ˀámęr lú
-šu̱ltǫ́nǫ, ómęr trǫ á-bạlạdā́t mǫ́qḍi á-ktǫ́ve ˀātíqę uktā́wu bā́ni;
ā̱ṭi u-ḥábrǫ lu̱-ḥǫ́j, mauqā́ḍli á-ktǭvạíḍi umamṭę́li hā́ni. ómmi šǧǫ́-
lǫ? ómęr ḥlǫ dúgle kimdāgánnǫ? qaí? lǫ́ šāmaˀį́tu? ómmi lǫ́, heš
ǫ́ˀędǫ kšǫmˀį́na. mauqā́dde lá-ˀǫbúgre á-ktǭvā́tte. ómęr šaiyé́ˀu
á-nāˀīmā́tḥu dęmaqrę́nin. māḥátle mā́draṣe lu̱-mā́lla. mšāyáˀle lá
-ˀǫbúgre kúllę, ómęr tóḥu rámḥu̱l li-ṣlú́tǫ, yaúmǫ dˀạrú́tǫ-yǫ, nóšo
ędfǫ́iš, lǫ-kmaqbā́nnǫ. ā̱ṭin kúllę lu̱-ję́mạḥ, māḥā́dle u-tárˀǫ. óm-
mi qaí kęmaḥí̱ḍi̱t u-tárˀǫ? ómęr dlǫ-nǫ́fqǫ i-ṣlú́tǫ lárval, gūnáh-yǫ.
cíkle u-qlí̱ḍǫ qum ḥā́ṣe. nā́fi̱l ú-qātúnǫ bạinōṭạíye, šlā́ḥlē i-kímme
du-qǫ́zę, kmǫḥę́lin, qṭíle kúlle āḥęlílle. ęftā́ḥle u-tárˀǫ, ạhrę́le bu
-ję́mạḥ, māḥátle i-kímme du-qǫ́zę ˀālán-ạ́hre. ómęr kímme, ạhvaí
qǫ́zę lán-ạ́hrę. nā́fạq u-qātúnǫ, ā̱ṭi laqríṭǫ, ómmi lǫ-kyǫ́dvit ęgrę́-
ˀǫ? ómęr bę́le; ómęr mí-šúġlǫ gęsạ́mnǫ? ómmi izóḥ la-qaíṣe, ạr-
ḥaú ˀálu̱-ḥmǫ́rǫ uˀizóḥ la-qaíṣe. u-baitǫ di-qrí̱ṭǫ ędyā́tu u-qātúnǫ

grḗˢo gābaíye ęzvínne ú-ḥmǫ́rǫ mí-valaí du-qǫ́ẓę. ráḥu u-qātúnǫ ˢālu-ḥmǫ́rǫ, męˢartázle lu-ḥmǫ́rǫ uráḥaṭ. azzḗ li-valaí, kle u-qātúnǫ ˢal ḥáṣę rāḥívǫ. aḥzą́lle ęldí-valaí, ādąˢíle, ómmi klḗ u-qāṣǫ́bǫ. ęmsíkke, maˢalą́mme u-qǫ́ẓę uˢú-pā́ša. ęnḥǫ́rre ú-qātúnǫ. á-mǫ́rę du-ḥmǫ́rǫ ómmi maḥęzą́mle lu-grḗˢo u-ḥmǫ́rǫ. kǫ́rḥi ˢálę, lǫ́-ḥzą́lle.

LXXXV (154).

kítvō táˢlǫ, kítvōle bábǫ uˢḗmǫ. ozávōle lú-gnǫ́vǫ, ōmárvōle u-bábǫ: lǫ-gónvit. lǫ-qǫ́dárvǫ ˢálę. maubḗle lu-bábǫ, māḥátle su-qā́šǫ li-qrḗya. u-qā́šǫ mǫllḗle lu-bábǫ, ómęr aína dęmaqrḗnǫ kmǫḥḗne. ómęr ęmḥíle, daˢstúr-díḍǫḥ-yǫ. ąǫ́ṛe sú-qā́šǫ, mǫllḗle lu-qā́šǫ, ómęr izóḥ táˢlǫ, hā́t uˢábri, qrā́u táyda. qrḗle lu-táˢlǫ, húwe uˢu-ábrǫ. gnúle ī-dvaíye du-qā́šǫ, azzḗ mzabnǫ́le. ú-qā́šǫ ómęr táˢlǫ. ómęr há. ómęr kǫ́yǫ í-dvaiyąíḍi? ómęr lǫ́-ḥązyǫ́li. lǫ́-mtānḗle lu-qā́šǫ. azzḗ u-qā́šǫ lu-šúqǫ, ḥzḗle i-dvaíye. ómęr maíkǫ-yǫ í-dvaiyáṭi? mǫ́lle lu-dālǫ́lǫ. ómęr zvinǫ́li. ómęr męmáne? ómęr mu-táˢlǫ. áṭi u-qā́šǫ lu-baítǫ, qrḗle lu-táˢlǫ, ómęr táˢlǫ. ómęr há. ómęr mzābą́lloḥ i-dvaíye lú-dālǫ́lǫ. ómęr ḥaír, kazínǫ mamṭḗnǫ ú-dālǫ́lǫ. ómęr zóḥ. azzḗ u-táˢlǫ sú-dālǫ́lǫ, ómęr dālǫ́lǫ. ómęr há. ómęr kīt medǫ́ne gníve gábi, gędǫbénǫḥne dimzabnątte. ómęr trǫ́ve. ómęr baˢ kmāqíṛąt. ómęr lǫ́ lǫ́, lǫ́-kmāqánnǫ. ómęr húlilǫḥ ędvaíye, māqállǫḥ lu-qā́šǫ, itóḥ málle, mar lǫ́ mu-taˢlánǫ šqęlǫ́li. ómęr kāṭínǫ. áṭi u-dālǫ́lǫ ąlsu-qā́šǫ, ómęr lō lu-taˢlánǫ húlḗli i-dvaíye. ómęr baˢ laína? ómęr ęltáˢlǫ ḥrḗnǫ. lǫ́-mtānḗlę lu-qā́šǫ.—. azzḗ u-táˢlǫ uˢábre du-qā́šǫ ęgórši mā́ye mu-gúbǫ. u-táˢlǫ ómęr ǫnǫ gęgǫṛą́šnǫ. ábre du-qā́šǫ ómęr ǫnǫ gęgǫṛą́šnǫ. gríšle lábre du-qā́šǫ, tfǫ́qle lu-táˢlǫ bu-gúbǫ. azzḗ mǫ́lle lu-qā́šǫ, ómęr qā́šǫ. ómęr há. ómęr nā́fįl ábrǫḥ bu-gúbǫ. ómęr šǧǫ́lǫ? ómęr é. azzḗ u-qā́šǫ, nāḥąt lu-gúbǫ, ąḥníq u-qā́šǫ. āṭįn du-baítǫ ądbeqā́šǫ, nāḥíti lu-gúbǫ, maufą́qqe u-qā́šǫ uˢu-ábrǫ ąḥníqe, mamṭánne lu-baítǫ. ómmi ęlmá-drḗle ábre du-qā́šǫ bu-gúbǫ? ómmi húwe nā́fįl. ómęr u-qātúnǫ: lǫ́nǫ ąḥzḗli ębˢaíni dędrḗle lu-táˢlǫ. ómmi lu-táˢlǫ drḗle? ómęr é. ómmi msā́kule. ęmsíkke u-táˢlǫ, mamsákke bí-sęraí su-pā́šā. māḥátte bú-ḥabís. kul yaúmǫ ḥá

ma-msíke ękǫ́niš ú-ḥabís. ą́ti daúrǫ dų-tą́slǫ ędkǫ́niš. ómmi qų́m tą́slǫ, knáš. ómęr ąrfą́uli mu-zínjąr, gękǫ́nąšnǫ. mąrfą́lle mu-zínjąr, mídle li-makníštǫ, ómęr fālíti án-ąḥrąídi. ázzē kḥǫ́re, mahzą́mle. u-dą́rgahyą́n bu-társǫ-ve, ómęr ląíkǫ tą́slǫ? ómęr mąrfęléli lų-pą́šā. azzé u-dą́rgahyą́n, mǫ́lle lų-pą́šā, ómęr mąrfę́lǫḥ u-tą́slǫ? ómęr lǫ́o. ómęr mahzą́mle. ómęr ąrḥą́u fārǫ́šę bǫ́tre, msákule. rāḥívi á-fārǫ́še bǫ́tre. ázzē su-dāvǫ́rǫ, ómęr dāvǫ́rǫ. ómęr há. ómęr bú-baḥtąídǫḥ, ękǫ́rḥi á-fārǫ́še sáli, tlíli. tlę́le lų-dāvǫ́rǫ, cíkle bu-ḥúrjǫ. ą́tįn á-fārǫ́še, ómmi dāvǫ́rǫ. ómęr há. ómmi lǫ -ḥzę́lǫḥ tą́slǫ? ómęr lǫ́. kāríḥi á-fārǫ́še lǫ́-ḥzą́lle, dāsíri, mǫ́rre lų -pą́šā, ómmi lǫ-ḥzę́lan. —.

ą́ti u-dāvǫ́rǫ lų-baítǫ, mamtę́lę u-tą́slǫ sámę. ómęr zóḥ tą́slǫ, ąíkǫ dękózzǫḥ izóḥ, māḥlą́slīlǫḥ má-fārǫ́še. ómęr gędǫmáḥnǫ ád -lą́lyǫ gābąíḥu. ómęr dmáḥ. kítvǫlle qęfáfe uzǫġúne ąlbedāvǫ́rǫ. qą́yim u-tą́slǫ ąblą́lyǫ, āḥíle á-zǫġúne. qāsímmi sáfęrǫ bedāvǫ́rǫ, ómmi kǫ́ne á-zǫġúne? ómęr u-tą́slǫ: ḥęzéli āḥęlíle lų́-qātúnǫ. qrą́lle lų́-qātúnǫ, ómmi qaí āḥílǫḥ á-zǫġúne? ómęr lą́ḥęlíli, ęlmá -mǫ́lle? ómmi lų-tą́slǫ mǫ́lle. ómęr šġǫ́lǫ? tą́slǫ. ómęr é. ómęr ímí. ómęr gidyǫmę́nǫ; ómęr ębmín yǫmę́nǫ? ómęr ímaí bi-ziyára ędbājąnne. ómęr gidyǫmę́nǫ. ázzē u-qātúnǫ usu-tą́slǫ lí-ziyára, lą́qąn ębdíbbe. ómmi ląíkǫ? díbbe. ómmo mḥálle ętfáñge ęlbą́rti, lǫ́-kǫdsǫ́nǫ ęlmáne. ómęr lú-qātúnǫ ąmḥęlę́la, kimsíkli, mamtę́li ęlgábęḥ. ómmo šġǫ́lǫ? qātúnǫ. ómęr lǫ́. ómmo kle u-tą́slǫ kǫ́męr, ksóḥęd sálǫḥ. ąmḥęlále láqmǫ lų́-qātúnǫ, qtíla ú-qātúnǫ. ómmo ląíkǫ gezóḥ, tą́slǫ? ómęr kǫráḥnǫ bębrítǫ. ómmo tóḥ ęlgábi. ómęr lǫ́, kítlī nāsíme. ęftą́ḥlā fę́ma dóḥlo u-tą́slǫ. ómęr lǫ́, gędǫtę́nǫ sámęḥ. maubę́la lų-baítǫ ęlgába, ómmo ąḥví gaúri. ómęr trǫ́ve. ksǫ́yim u-tą́slǫ sáma. kít dąrmǫ́nǫ, kómmo ǫnǫ kazínǫ lu-ṣąídǫ, ḥę́t mu-dąrmǫnánǫ li-bríne dębą́rti. ómęr trǫ́ve. ázzā í-díbbe lu-ṣąídǫ. kmáḥąt ú-dąrmǫ́nǫ bi-bríne, nāyíḥlā ęlbą́rtę di-díbbe. bīmǫ́mǫ ksǫ́yim sam bą́rtę di-díbbe, ubęlą́lyǫ gędómąḥ si-díbbe, iy-ą́ttǫ-yǫ i-díbbe. šątǫ bú-kāránǫ, kāyúla li-díbbe, ómmo tą́slǫ. ómęr há. ómmo zóḥ tąíli ḥākímǫ. ómęr é, kā-lǫ́-ḥzéli ḥākímǫ gędǫsánnǫ. ómmo dǫ́tįt ędlǫ́-ḥākímǫ, gęqǫtsǫ́nǫ qársǫḥ. ómęr trǫ́ve. azzé ḥzéle qámsǫ, ómęr mǫ-ksąímit hą́rke, qámsǫ? ómęr ú-šēḥ dá-ḥaiyą́t-nǫ. ómęr ębmǫ́-faṣą́l u-šḗḥ dá-ḥaiyą́t hāt? ómęr kítlī í-kimmą́ti, klǫvą́šnǫla kǫ́tįn á-ḥaiyą́t kúllę ęlgábi, u

kǫḍ:ā́nǫ bliš◌ǫ̱naíye. ómęr fuš hą̱rke, qámsǫ, kazí li-qrīṯaího, kítli šúġlǫ, gędǫ:ánnǫ ǫ̱:ędǫ. ómęr zóḥ. ázzē u-tá:lǫ, ḥzḗle ṭaírǫ ędsęmṛmịr, ómęr ṭaírǫ. ómęr hā́. ómęr :almǫ̱-kórḥịt? ómęr kǫráḥnǫ :al ḥápṯǫ dęqámsǫ ęldarmǫ̱nǫ lú-āġaídą̱n. ómęr tóḥ maḥvḛ̱nǫḥ fą̱rdǫ dęqámsǫ. ómęr dúš. ā́ṯi, maḥvụlḛ́le u-qámsǫ. mqātḗle lu -ṭaírǫ ulú-qámsǫ. mídle lu-qámsǫ li-kímme ędlǫvą̱šla dṓṯịn á-ḥaiyā́t ędda:si u-ṭaírǫ. ą̱ntišǫ́le lụ-tá:lǫ mídẹ dụ-qámsǫ. qṭịle lu -ṭaírǫ u-qámsǫ, maubḗle ą̱ffḗmẹ. fā́iš u-tá:lǫ ęlvíšle i-kímme, ā́ṯịn á-ḥaiyā́t, ḥárrẹ bu-tá:lǫ, ómmi mbā́diḷ u-šḗḥ-dídą̱n. ómęr ahúnǫ du-qámsǫ-nǫ, hūlḗli i-kímme umwākęlḗli. ómmi trǫ̱ve. ā́ṯịn á-ḥaiyā́t kúllẹ ęlgábẹ. ómęr ą̱ḥdǫ̱ dižvā́re laít baiṇǫṭaíḥu? ómmi bḗle. qrą̱lle laḥdǫ̱ dižvā́re. ómęr teḥ :ā́mi. ómmo dúš. ómęr d:ā́ru á -ḥrḗne ęldukṯaíḥu. dā:íri ęldukṯaíye. mamṭḗle í-dižvā́re, ā́ṯi ą̱lsi -díbbe, nāyḭḥlā li-díbbe. ómęr ḥaíye. ómmo hā́. ómęr mícík bu -siyǫ̱ǧǫ hólī-náqęla ą̱ṭṭǫlábnęḥ. ómmo i-díbbe: ą̱íko-vǫḥ, tá:lǫ? ómęr kǫráḥnǫ-vǫ :ál ḥākímǫ. ómmo ą̱íkǫ kǫrḥą̱tvō? ómęr bá-bą̱lądā́t. ómmo kǫ̱́yǫ u-ḥākímǫ? ómęr lǫ-ḥzḗli. ómmo gędǫḥlą́lloḥ. ómęr lōḥęlą́tli ád-lą̱lyǫ, hǫr-rámḥụl, ędmiṯnáḥnǫ. ómmo lṓo. ómmo i-bą̱rṭǫ: traíye hol sáfęrǫ. dāmíḥi, qrḗle li-ḥaíye. dvúslā bą̱rṭe di-díbbe. ómmo dvusǫ́li. ómęr īzéḥ lụ-baíṭǫ. dvúsla bą̱rṭe di -díbbe ębġą́lṭǫ; ǫ̱:sdǫ tkǫ̱́męr, i-díbbe dvúslā. ómęr zéḥ lụ-baíṭǫ. qą̄yim sáfęrǫ húwe u-i-díbbe, ḥzḗle i-díbbe kla ṣáñ. blḗbe kómęr ą̱dvusǫ́la uklā ṣáñ. ómęr aqím bą̱rṭęḥ. māqą̱mla i-bą̱rṭǫ lǫ̱-kụmtą̱nyǫ, ḥzą̱lle mā-íṭǫ. ómęr ḥúr, maṉṭṭṭi mā-íṭǫ bą̱rṭęḥ. ómmo ą̄lǫ šġǫ́lǫ, lǫ̱-kǫḥlą́lloḥ. báḥyǫ i-díbbe :āli-bą̱rṭǫ yaúmǫ. mǫblǫ́lle qwǫrǫ́lle líya ulụ-tá:lǫ.

ā́ṯịn lụ-baíṭǫ, gaúrǫ u-áṭṭǫ-ne. ómmo tá:lǫ. ómęr hā́. ómmo duš-ǫzą̱n ą̱lsu-qū́zǫ dḥǫzḗna hā́t u-qū́zǫ aína ṭaú. kǫmmǫ́lẹ bi-ḥílẹ. ómęr u-qū́zǫ taú mḗni-yǫ. ómmo lṓo dúš. azzḗn ęlṭū́rǫ ḥályǫ. ómmo tá:lǫ, dǫmḥína hą̱rke. ómęr dmáḥ. dāmíḥi; qā-ímǫ i-díbbe dóḥlǫ u-tá:lǫ. ómęr mǫ̱-ksaímịt, díbbe? ómmo gędǫḥlą́lloḥ. ómęr klaí ędlǫvą̱šnǫ i-kimmaíḍi. ęlvíšle i-kimmaíḍe, ā́ṯịn á-ḥaiyā́t kúlle, ómmi mǫ-kǫ́b:ạt? ómęr dvā́su i-díbbe, ḗlǫ kǫ́bsǫ dǫḥlǫ́li. mịdde li-díbbe, mālífi :arraġlṓṯa u:āl ą̱qdǫ́la, ą̱dvusǫ́lle. ómmo tá:lǫ bú-baḥṭaídǫḥ. ómęr hā́yǫ laít, hā́t kǫ́b:ạt doḥlą́tli. qṭǫlǫ́lle. ómęr d:ā́ru ęldukṯaíḥu. ómmi tóḥ :āmaína. ómęr ęlmū́ne? ómmi mḥāvḗle lṻ-malkaídą̱n kā́lǫ lu-ábrǫ, tóḥ ęmhā́ra. ómęr kāṯínǫ;

ómẹr mąíkǫ-yǫ i-kálǫ dimḥāvẹ́le lu-ábrǫ? ómmi bą́rṭẹ du-á̱ġa dá-ṭaíre. ázzē u-tá꜓lǫ ą̈lbemą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. yą́tū, ẹfṣíḥi bemą̈lkǫ, ómmi ą́ṯi ú-šēḥ ẹlgābąína. yą́tu bú-mą́jlis dụ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, ómẹr qrąí lá-rą́be dá-ḥaiyą́t. qrẹ́le la-rą́be dá-ḥaiyą́t lụ-mą́lkǫ. mākráḥḥe u-mą̈jlis. ómẹr mą́nyǫ dẹṭlǫ́blǫḥ lábrǫḥ, mą́lkǫ? ómẹr bą́rṭẹ du-á̱ġa dá-ṭaíre. ómẹr gẹmą̈rfẹ́na. ómẹr qaíyǫ? ómẹr ką́n ǫ́nǫ šḗḥ-nǫ gẹmą̈rfẹ́nā, ką́n lǫ-kmaqablítụlli šḗḥ, mụ̈staflítu. ómmi me-dǫ́mmịt lǫ-ktaurína u-ḥabrąíḍǫḥ. ómẹr lǫ-ṭǫlbītụ́lla. ómmi qaúyǫ?, ómẹr lǫ-kǫ́wẹ á-ḥaiyą́t dẹšǫ́qli ṭaírẹ, ulǫ́-kǫ́we ṭaírẹ dšǫ́qli ḥaiyą́t, ṭlą̈ble lábrǫḥ ḥaíye. ómẹr lą́it ḥaiyą́t kā꜔íse lǫ-fą́iš. ómẹr gǫ̈zzī kǫráḥne ꜓al ą́ttǫ. ą́ṯi u-tá꜓lǫ, azzé ẹlsú-paląñk, kítle bą́rṭǫ kā꜔ístǫ. ómẹr ẹlmịn ą́ṯịt, tá꜓lǫ? ómẹr ā̱ṯínǫ ą̈ttǫlábnǫ bą́rṭǫḥ lábre du-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. ómẹr mú̱ṯ, ai-dą́rbǫ gẹdǫ̈bḗnǫ bą́rṭi lá-ḥaiyą́t, gẹdauṣíla, lǫ-kǫbḗnā. ẹlvíšle i-kímme lụ-tá꜓lǫ, lātími á-ḥaiyą́t kúlle ẹlgą́be. ómmi mǫ́-kǫbꜝą̈t? ómẹr dvą́ṣu ú-paląñk. dvúṣṣe ú-paląñk. mamṭẹ́le i-bą́rṭǫ lụ-tá꜓lǫ, ąmḥẹrǫ́le ꜓al ábre dụ-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. ksǫ́yim u-tá꜓lǫ ꜓ą́ma bẹgnǫ́vǫ.

yą́tū šą́tǫ bąiná-ḥaiyą́t, ksǫ́yim ꜓am i-kálǫ dụ-mą́lkǫ. ḥzẹ́le lụ-mą́lkǫ ksǫ́yim u-šḗḥ ꜓ámi-kálǫ. ẹdvúṣle lụ-mą́lkǫ, ī-kímme ꜓ámu-tá꜓lǫ-yǫ, lǫ́-kmǫ́dvąṣ. ẹmsíkke u-tá꜓lǫ, māḥátte bú-ḥabís dụ-mą́lkǫ. azzé u-mą́lkǫ su-á̱ġa da-qámṣẹ, ómẹr kǫ́yǫ u-qámṣǫ dẹhúlǫḥlạn šḗḥ? ómẹr klē gābąíḥu. ómmi ḥaír, lą́it qámṣǫ gābąínā, kīt tá꜓lǫ ẹbdúktẹ ẹmvákẹlǫ, klại-kímme ꜓ámu-tá꜓lǫ. ómẹr ꜓ajáib. rą́ḥū u-á̱ġa da-qámṣẹ, ą́ṯi ą̈lbemą́lkǫ dá-ḥaiyą́t. ómẹr tá꜓lǫ. ómẹr hą́. ómẹr ẹlmán hūlḗlǫḥ i-kímme? ómẹr ḥązyǫ́li mḥāláqṭǫ. ómmi ḥaír, kimdágli̱t, mą́r dīdụ̈ġriye, ḗlǫ gẹšǫnqīnálǫḥ. ómẹr ą̈hzḗli qámṣǫ uṭaírǫ kimqátli, qṭ̱́le lu-ṭaírǫ u-qámṣǫ, húlḗli i-kímme lu-qámṣǫ, ómẹr ą̈hvąí vākílǫ ẹbdúkṭi, umaubḗle lu-ṭaírǫ u-qámṣǫ qṭ̱́lǫ, ǫmánnǫ ẹlmínyǫ? ómẹr lu-āġąíḍạn ẹldạrmǫ́nǫ. ázzē u-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t u꜔u-á̱ġa dá-qámṣe ą̈lsu-á̱ġa da-ṭaíre, ázzịn ẹlgą́bẹ, ómmi qaúyǫ qṭ̱́le lu-ṭaírǫ u-qámṣǫ? ómẹr lǫ́-ḥzḗli; ómẹr kǫḍ꜓ítu u-ṭaírǫ dąqṭ̱́le u-qámṣǫ? ómmi ą̈ḥnā lǫ́-kǫḍ꜓ināle, kǫḍá꜓le u-tá꜓lǫ. qrą̈lle lá-ṭaíre kúlle. kárąḥ bąinōṭąíye u-tá꜓lǫ, lǫ́-ḥzḗle. ómẹr u-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, mǫ́lle lu-á̱ġa da-ṭaíre, ómẹr hą́t lǫ-kāyúlǫḥ? ómẹr ḥaír, lǫ́-kāyúli, u-kḗvǫ mínyǫ? ómẹr lą̈cyǫ hą́nǫ, u-mą́lkǫ dá-ḥaiyą́t, dúšu dǫzą́nǫ su-ꜝímẹr u-á̱ġa da-ṭaíre. azzén su-ꜝímẹr u-á̱ġa dá-ṭaíre, azzén ẹlgą́bẹ. ómẹr kǫ́yǫ u-ṭaírǫ dąqṭ̱́le u-qámṣǫ?

u-ǎġa dá-qámṣe naiyár-yǫ húwe u'ú-símeṛ; lǫ́-kmą́jre mtáne, kmíš-ġil u-mą́lkǫ dá-ḥaiyát u'u-tá'lǫ 'ámu-ṭairǫ. ómeṛ aína ṭairǫ? ó-meṛ daqtíle u-qámṣǫ. ómeṛ klē bainá-ṭaire; ómeṛ qaiyǫ? u-símeṛ. ómeṛ u-qámṣǫ u-šēḥ-díḏan-ve, qtíle lu-ṭairǫ. ómeṛ lǫ́-kǫ́ḏ'aṭ ą́ḥnā u'á-qámṣe naiyár-nā? ómeṛ trǫvétu naiyár, hánǫ u-šēḥ-díḏan-ve. ómeṛ mauqáḏli, símli lābíḥǫ aṛríši. ómmi tá'lǫ hálan ī-kímme. ómeṛ lǫ́-kǫbḗna. qáyim u-qámṣǫ, dá'aṛ sá-qámṣe, símle 'áskaṛ. kle u-tá'lǫ u'u-mą́lkǫ ązbu-ṭairǫ, u'ǎġa dá-ṭaire. mamṭḗle i-'áskaṛ dá-qámṣe lu-ǎġa. mqātą́lle línne ulú-simą́rmaṛ. klai-kímme 'āmu -tá'lǫ, lǫ-qǫ́dri á-ḥaiyát daúsi. ómeṛ u-símeṛ: tá'lǫ háli i-kímme, ǫ́nǫ uhát ahunǫ́ne-na, lǫ-zḗ'aṭ dlǫ-gǫnaúla u-mą́lkǫ mḗnǫḥ, élǫ dęgǫnaúlā gędausílan á-ḥaiyát. mqātą́lle lú-simą́rmaṛ ulǫ-qámṣǫ, qādíri 'ālú-qámṣǫ u-simą́rmaṛ. kómeṛ u-qámṣǫ lá-ḥaiyát: a'vénǫ-lan. kómmi á-ḥaiyát: tai i-kímme, gim'aunīnálǫḥ, ędló-kímme lǫ -qǫdrínā dausínā. qtíle lǫ-simą́rmaṛ u-qámṣǫ. ęmsíkle lǫ-símeṛ u -mą́lkǫ dá-ḥaiyát. ktǫ́lęb u-tá'lǫ i-kímme mu-ṭairǫ, lǫ́-kǫbḗla. ómeṛ ṭairǫ háli i-kímme. ómeṛ mú̱t. 'ási 'āli-kímme u-símeṛ; ksǫ́yim u-tá'lǫ ulǫ́-sǫ́yim, lǫ-kǫbḗla u-símeṛ. fáiš u-tá'lǫ ązbisímeṛ. ąḥ-zḗle lǫ-tá'lǫ qą́ṭun. ómeṛ qą́ṭun. ómmo há. ómeṛ téḥ dǫvḗna ahunǫ́ne. ómmo trǫ́ve. ómeṛ ąddǫmánneḥ gęsaímịt? ómmo é; ómmo ąddǫmállǫḥ gęsaímịt? ómeṛ é; ómeṛ zéḥ, kít kímme su-símeṛ, kān gnuwǫ́lęḥ, ḥǫ́ti hat. ómmo kazínǫ. azzą́ i-qą́ṭun ąlbę-símeṛ, kla bi-yaúda du-símeṛ. dámaḥ ąddǫ́maḥ u-símeṛ, ęftą́ḥle ú -sąndúqǫ, māḥátle i-kímme bú-sąndúqǫ, klai-qą́ṭun kimfą́rjǫ, mā-qlą́dle ú-sąndúqǫ, māḥátle u-qlídǫ taḥtí-mḥádde. távaz u-símeṛ, azzai-qą́ṭun, gnúla u-qlídǫ, ęftą́ḥlā ú-sąndúqǫ, maufąqlā i-kímme, huwǫ́la lǫ-tá'lǫ. ómeṛ zéḥ á(n)náqęlā, dmáḥ ḥǫl sáfęrǫ. á̱ti u -tá'lǫ ą̱lsu-mą́lkǫ dá-ḥaiyát lú-ḥabís. ómeṛ mą́lkǫ, ęblą́lyǫ. ómeṛ há. ómeṛ dǫbḗnǫḥ i-kímme, gędǫ́bịt ęqrár 'ámi ędlǫ́-dausíli á-ḥai-yát, u'ǫbą́tli i-kālaídǫḥ? ómeṛ qrár 'am ālǫ́ḥǫ u'ámǫḥ, lǫ-ktǫrḗnǫ ąddausílǫḥ ugędǫbḗnǫḥ i-kālaídi. ómeṛ rúq ąffḗmi ḏęlǫ-qǫ́lbịt 'ālu -ḥabraídǫḥ. rą́qle ąffḗme lǫ-mą́lkǫ. hūlḗlę i-kímme. qrḗle lá -ḥaiyát kúlle, á̱tịn á-ḥaiyát ḥá-ḏaivǫ́ne. ómeṛ u-tá'lǫ ą̱dlǫ-dausī-tą́lle, hā~. ómmi lǫ́lǫ. ómeṛ mú̱ḏu lǫ-símeṛ ulá-ṭaire. dvússe á-ṭaire u'u-símeṛ. á̱tịn lǫ-baitǫ á-ḥaiyát, á̱ti u-tá'lǫ 'āmaíye. hū-lḗle lǫ-mą́lkǫ i-kálǫ. mamṭiyǫ́le lǫ-tá'lǫ, á̱ti lǫ-bą́lą̱d. malqálle lá-ṗalą́ñk, qtǫ́lle u-tá'lǫ ušqǫ́lle ī-ką̱cǫke.

LXXXVI (156).

ḥdairát

1. kítlī mḛ́de, kómǫ lą́cyǫ taúrǫ, kfǫ́yįr lą́cyǫ ṭaírǫ, kimhą́-laḥ lą́cyǫ dḛ́vǫ.

(tíštik mę haíya, rą́šša na gáya, díf̣rrḛ́ na ṭaíra, dimą́(š)šē ná gurá.)

dą̣ḥd̲ár mínyǫ. haúli u-šą́m, dōḥánne ušǫ̱tḛ́ne. —. šqúllǫḥ u-šą́m. —. yą́ šą́m, oḥánnǫḥ ušǫtḛ́nǫḥ, rǫḥaúnǫ ˢal sístǫ bǫ́ze, i-fashaíd̲a lę:ílǫ́ze, hāt fą́išįt kāfínǫ, qai lǫ́-mǫ́llǫḥ i-ḥą̣aršúftǫ?

2. kítlī mḛ́de mędǫ́nǫ, qárˢę zaltǫ́nǫ, ra₰lǫ́ṭ̲ē ḥędú-didvǫ́nǫ, kmáñlį̣f íštī, núquˢ ḥā. —. u-šišvǫ́nǫ.

3. kítlī mḛ́de ędlo-qą́d̲le mǫ́kęlǫ, fǫ́iš ˢęsrí yaúme kāfínǫ, ętqą́dle mǫ́kęlǫ lǫ́-ksǫ́wą:. —. u-dḛ́vǫ.

4. kítlī tlǫṭ̲ó dḛ́ve, ḥą́ krǫ́wą: ulǫ́-qǫ́yim, uḥą́ kǫ́ḥįl lǫ́ḥįl lǫ́-ksǫ́wą:, uḥą́ kmáḥęzim. —. ú-qą́tmǫ u:i-núrǫ u:ú-duḥǫ́nǫ.

5. kít bákca kóḥlo ą̣-daúme, mzaiyˢǫ́lle, kǫ́rḥi ˢālaíye ló-kḥǫz̲ą́nne. —. iy-árˢǫ u:ą̣-(n)nóše.

6. kítlī mḛ́de dą́pṭ̲ǫ-yǫ, lą́cyǫ mų-qaíˢǫ, kóḥįl ṭárfe, lą́cyǫ ˢāfúrǫ.

(tíštik mę haíya, dą́ppā ná dára, cįlǒ duḥvḛ́, ná kára). —. i-zą̣́lḥafe.

7. kítlī mḛ́de kóḥįl ulǫ́-kḥǫ́re abą́t. —. i-kǫ́rǫ.

8. ą̣gónvit láḥmǫ mę:ḛ́mǫḥ, kimqaˢqęˢą́tle bá-gą̣rme, kǫbą́tle lų-kų̣msǫ́hęrǫ, kimtautáḥle li-mˢą̣́rtǫ. —. u-láḥmǫ.

9. kítlī mḛ́de bīmǫ́mǫ ęblą̣́lyǫ-yǫ ˢálę, wubęlą̣́lyǫ bīmǫ́mǫ-yǫ ˢálę, húwe ęlḥúd̲ę ękǫ́rąḥ bú-imǫmaíd̲e. —. i-ḥą̣aršą́ife.

10. kítlī gaúrǫ, ásḥam mḛ́ne laṭ̲it, lǫ́-kmą́jre kǫ́le bu-baítǫ. —. u-są́bˢǫ.

11. kítlī mḛ́de ą̣kmǫ́ṭ̲ˢą̣n, u-fą̣rñaíd̲e lǫ́-knǫ́fąq bęṭ̲ízę, ū-jáǥ ętkǫ́ve knǫ́fąq ą̣ffḛ́me. —. i-sį(n)nábras.

12. kítlī mḛ́de, mí-šątǫ náqęlā kšǒlaḥ į-qmistaíd̲e, kˢǫ́yim ą̣rbˢí yaúme qǫd-dękšǫ̱láḥlā. —. i-ḥaíye.

13. kítlī mḛ́de, fą̣́lge dę:ámrę mí:ṭ̲ǫ-yǫ, ufą̣́lge dę:ámre ˢą́ḥ-yǫ, hol dęmǫ́yiṭ̲ kmaḥšóvǫ i-ḥǫ̱zębe. —. ú-nsą́n.

14. kítlī męzára ḥęvǫ̱́rtǫ, lą̣́tlā tárˢǫ, kíbā tą̣́rte ˢasḛ́kir, mí-náqęla dę:amírǫ, ˢālá-ˢasḛ́kir ˢamírǫ. —. i-bą̣́ḥtǫ.

15. kítlī mę́de sąmyǫ, lą́tlē raglǫ́tǫ, ulą́tle jęnāḥą́t, ękrǫ́ḥąt. —. á-(m)mą́i.

16. kítlī mę́de, lǫ gędómąḥ, lǫ bęlą́lyǫ ulǫ́ bīmǫ́mǫ, í-náqęla -ddómąḥ u-haunąíde lǫ-kmizą́yąḥ, bą́le kimsą́męs saíne. —. u-ką́lbǫ.

17. kítlī męzą́ra sal ḥá qaíṣǫ samǫ́rtǫ, ęlnǫ́šǫ lǫ́-msamrǫ́le, lí-y-ársǫ masamrǫ́la, knǫ́fąq bíya sáskar. —. u-šíblǫ.

18. kítlī mę́de, lǫ́-kmǫ́yit ulǫ-kmą́sū, dǫvą́lle mǫ́re, kul šą́tǫ gędǫ́sąr ju(w)ą́n. —. u-kármǫ.

19. kítlī mę́de, sásrǫ yaúme qǫd ęksǫ́yim ú-baitaíde, húwe usiy-ą́ttǫ, kǫvą́lle ábrǫ utą́rt-abnǫ́tǫ, kmaítǫ í-ḥdō bą́rtǫ, mālǫ́ḥǫ -yǫ. —. ú-didvǫ́nǫ.

20. kítlī mę́de, ḳǫvę́le fą́rn̄ǫ, kyǫ́nąq mí-y-émǫ, ękómil šą́tǫ, bríše dí-šą́tǫ ksǫ́yim sāmí-y-émǫ. —. ú-arvǫ́nǫ usi-tǫ́rtǫ.

21. kítlī mę́de, sąmyǫ-yǫ usaíne ftíḥę-ne, kmǫ́ḥę tízę biy-ą́rsǫ wųkmǫ́yit, ękǫ́mil šą́tǫ, knǫ́fąq tą́rte wąrbsí ḥabbǫ́to mí-dúktǫ dękmǫ́ḥę tízę. —. ú-qámsǫ.

22. kítlī mę́de, bęlą́lyǫ ubīmǫ́mǫ sāḥǫ́yǫ-yǫ, bąil-sáma ąlfáda ksǫ́ḥe; lǫ́-qǫdrit bónit á-gą́rme di-lāšaíde, í-náqęlā dękmǫskíle, lǫ́-kmǫḥą́lle ulǫ́-knǫḥríle, húwe kmóyit; midmą́it knǫḥríle. —. ī-nǫ́ntǫ.

23. kítlī mę́de lǫ́-kimhą́ląḥ ąbędą́rbǫ, ulą́tle jęnāḥą́t, kęmāfęríle ą́-(n)nǫ́še; sąmyǫ-yǫ ulą́it bą́srǫ sále ulą́it gą́rme bī-lāšaíde. —. í-kéfǫ.

24. kítlī mę́de, ḳą́šųn mę́ne lait, usáfḥaš mę́ne lait, húwe usiy-ą́ttǫ kmábąrmi fēmaíye ukimsámsį sainaíye, ksaími sam ąḥdǫ́de mláf tízaíye. —. i-gą́mlǫ.

25. kítlī mę́de kmǫ́tę liy-ą́ttǫ, kmą́ḥit fémę ąffémę diy-ą́ttǫ utǫ́lę rúḥę tré yą́rḥe, lǫ́-kḥǫzyǫ́le iy-ą́ttǫ, klaídǫ iy-ą́ttǫ ąḥsár bę́se, kmǫ́fqǫ á-fą́rn̄e; kǫ́te u-gaúrǫ lų-baítǫ, u-yaúmǫ ądęmǫ́fq-a-fą́rn̄e húwe kǫ́dąs. —. ú-qaqvǫ́nǫ.

26. kítlī mę́de, má-tlot íšne ksǫ́yim húwe usiy-ą́ttǫ, u-yaumáo ksǫ́yim (b)ríše dą-tlot íšne, u-yaumáo kǫvę́la liy-ą́ttǫ; bḥá yaúmǫ ksǫ́yim, bḥá yaúmǫ kǫvę́la, kimhą́ląḥ u-fą́rn̄ǫ u-yaumáo. —. ú-paląą̃nk.

27. kítlī mę́de, kúl šą́tǫ kimfą́rąḥ tą́rté naqęlát. —. u-qų́mbil.

28. kítlī mę́de, ą́dlǫ gáḥḥǫ udlǫ́ zęmǫ́rǫ, bú-nęfúḥǫ krǫ́qzi. —. á-(m)mą́i dí-nąrgíle.

29. kítlī mę́de, mamtę́li ębkąllát lų-baítǫ, ęknǫ́fąq mu-baítǫ sā*víṣǫ, gędǫ́sąr* lų-baítǫ kfóiš kāfínǫ, aí-dąrbǫ-y-aúḥā? —. ū-sęsúnǫ.

30. kítlī mḗde aqaurílle, kmǫfqíle ṣáḥ, kmǫhálle, ęqǫtlíle, kǫ́tin matrálle, wumsadbíle wumbaślíle bi-núrǫ. —. i-ḥḗtǫ.

31. kítlī mḗde lǫ-kǫ́hil ulǫ-kšǫ́te, ubęsaíne dų-nsān māsírǫ -yǫ, lǫ-kǫdás salmín kmídábęr wudlósgaúrǫ kǫvḗle. —. í-qálmǫ.

32. kítlī mḗde, klǫ́yiḍ tárte bḗse, kǫ́te u-gaúrǫ dų-mḗde ęk-ḥǫ́yir sāla-bḗse, kǫ́dąs aína báḥtǫ-yǫ dękíbau-zęsúrǫ, ukǫ́dąs i-báḥtǫ dękíbā i-bárṭǫ, kmaúfąq ú-ábrǫ qāmaítǫ ukmaúfąq ī-bárṭǫ ñārait ǫ. —. ī-yaúnǫ.

33. kítlī mḗde, klǫ́yiḍ ñámiš bḗse, kfǫ́yiš sālaíye arbsó yaúme yātívǫ, kmaúbil aḥdó báḥtǫ, kimḥāláqla lárval, kǫ́te kmaúfąq á-(f)fárñe mán(n)-arbas bḗse, dlǫ-mḥálaq ī-baḥtáyǫ lǫ-knǫ́fqi á-(f)-fárñe. —. u-súlḥǫ kárrǫ.

34. kítlī mḗde, ksǫ́yim ú-baitaíde abędúktǫ, ktǫlḗle mętámǫ, kmāḥátle bęgḗr dúktǫ, ktǫléle mętámǫ, māḥátle bęgḗr dúktǫ, kimḥāvéle tlǫ́t kǫ́re, klǫ́yiḍ, kmīzaísi á-bēsaíde, kmǫblínne á-jin. —. ú-bāz.

35. kítlī mḗde ksǫ́bęr sítǫ biy-ársǫ, wukǫ́le sítǫ miy-ársǫ, látle lǫ-jęnāḥát ulǫ-dánvǫ. —. u-qályūn qǫ́tte.

36. kítlī mḗde bail-sámā alfáda, u-galdaíde ḥā fálqǫ-yǫ, ḥākímǫ-yǫ, aqǫtlíle, mǫ́fqi u-mḗde dękít bęgáve qḥlíle. —. ú-rimmúnǫ.

37. kítlī mḗde bain ętré diyārát, abęlályǫ knófil u-ḥá diyár sále, ukówe u-ḥá táḥte, ālǫ́hǫ kmástar sále ędlǫ-kmųpcąq má-diyārát, uqársę lálṭaḥ-yǫ, uragló̱te lálsal-ne, bail-sámā alfáda-yǫ. —. ū-zíbbǫ.

38. kítlī mḗde, kíbe yāríḥǫ saúsǫ, lǫ-kǫ́dsat qársę aína-yǫ uragló̱te aína-ne, kmázrąq męḥáse. —. ī-tlaúsǫ ęnqášṭǫ.

39. kítlī mḗde, qárse rab mętízę, męḥáse kǫ́te dmųqrif, ktǫ́san mḗde ráb męrúḥę, kmaubḗle lų-baítǫ, knófąq ḥályǫ, gędósar mályǫ. —. ú-šišvǫ́nǫ.

40. kítlī mḗde ęmgándarǫ, ukítlī mḗde yāríḥǫ. ú-yāríḥǫ mólle lų-mgándarǫ, ómęr ǫnǫ ḥályǫ-nǫ. u-mgándarǫ mólle lų-yāríḥǫ, ómęr hāt lǫ-kimšaíli sálǫḥ á-kętó̱to, ǫnǫ kimšaíli sáli á-kętó̱to. ęslíḥ u-yāríḥǫ mú-qáhar. —.

41. ḥā zlám ęmhāvéle sal ḥá, molléle ómęr qaí mhāvélǫḥ sáli? ómęr haúhā. ómęr bí-hǫvúltǫ maubḗlǫḥ qantǫ́rǫ mḗni. ómęr hāt laíbǫḥ qantǫ́rǫ. ómęr kúlḥā sāli-mízin usálu-qyōsaíde. —. ú-safrúnǫ.

42. kítvō ḥấ zlấm, ạḥzéle fạrtấsnọ, mọllệle lụ-fạrtấsnọ, ómẹr laíkọ gi(m)mọblấtli? ómẹr gẹtọqánnọḥ. ómẹr kmọ́ qiyọ́se kíbī? ómẹr kíbọḥ rú꜀ọ. ómẹr kíbi ꜃ásrọ qiyọ́se. azzé tqíle sụ́-tāqọ́lọ, náfąq fą́lge dẹrú꜀ọ. ómẹr lọ́-mọllílọḥ tą́lge dẹrú꜀ọ hất? ómẹr lọ́ hą́rke tọqlą́tli. ómẹr ba꜃aíkọ? ómẹr bú-bạlạd-díḍạn. tqíle bu-bą́lạd-dą́tte, náfąq ꜃ásrọ qiyọ́se. ómẹr ạḥzélọḥ mệ́rẹkọ, lọ́-mdāgẹ́li.

43. āt̰í ḥā zlấm ẹlbạítọ, ómmi mišġélạn, mọ́re dụ-bạítọ. ómẹr bấbī āt̰ílō-mālấḥọ tšóqọr-rúḥẹ dẹbấbi, ómẹr qtíle lẹbấbi ú-mālấḥọ. ómmi qúm bą́s imdágli̱t. ómẹr zṓḥū šaiyélu émi, lọ́-kmašrítụlli? ómmi émọḥ ạíkọ-yọ? ómẹr bu-bạítọ. ázzin dọ́mmi liy-ệ́mọ. íy-ệ́mọ lấlẹ-yọ. ómmi lấlẹ-yọ. ómẹr bấ꜃ mí-sąmnọ, bọ́tr mẹdāt̰ínọ lgābạíḥu haúwyọ lấlẹ.

44. ḥấ zlấm mọ́lle bí-jeyấte, ómẹr gẹdọmánnọlḥu ḥábrọ. ómmi mấr. ómẹr bấbi ẹmsíkle fą́rdọ dbọ́qọ, ąnḥẹrọ́le, náfąq ḥamišmọ́ qiyọ́se básrọ bíya unáfąq šẹ́t̰ rą́tle míšḥọ mệ́na. ómmi bą́s, imdágli̱t. ómẹr zṓḥu šayélu mẹbấbi. ómmi bấbọḥ ạíkọ-yọ? ómẹr kle bu-qaúrọ.

45. ất̰ī ḥā mú-ṭúrọ-dšígur, āt̰í lbạítọ ẓaífọ, kítvụlle rọ́꜀yọ, ấti u-rọ́꜀yọ ꜃aṣríye, ómẹr āḥíle lụ-dévọ ꜃ệ́sri ꜃ệ́ze. ómẹr u-ẓaífọ: gābạína á-꜃ệ́ze kọ́ḥli á-dẽve. ómmi ꜃ajấ(y)ib.

46. kítvō ꜃ọbúgrọ, zōyấ꜃(v)ọ mú-qāṭúnọ, ḥzą́lle lẹtré zlāmất. ómmi kīt haiyấm ądzóyą꜃ u-qāṭúnọ mú-꜃ọbúgrọ. mad꜃álle lụ-zlấm ąḥrệ́nọ, ómẹr ꜃ajấyib.

47. kítvō ḥấ mọ́lle lụ-dévọ: u-hayāmấnọ lą́cyọ ka꜃ísọ. ómẹr u-dévọ: bẽlẹ, u-hayāmấnọ ka꜃ísọ-yọ, gdṓte hayấm ápyas mấnọ, gẹdṓve u-qấšọ káhya, gẹdṓve u-šāmṓšọ gẹzír, u-hayāmávọ pís-yọ.

48. ḥấ mọ́lle ẹlḥấ, ómẹr u-fíl lọ́-kẹmụ́msik. mad꜃álle ꜃álle lụ-ḥrệ́nọ, ómẹr kīt hayấm ẹdmụ́msik u-fíl, mitấñạt qmí-fādṓnọ u꜃ú-taúrọ hṓve fíl uló-mụ́msik.

49. ḥấ mọ́lle lḥấ ómẹr át-šấtọ lất̰īlạn zấd, íšqạd̰ taú ất̰ilạn, tụ́ltạt̰ heš ṭaú āt̰í, ómẹr mẹmínyọ? mad꜃álle lụ-ḥrệ́nọ, ómẹr mālṓḥọ-yọ.

50. kítvō ḥấ bẽmijấl, lo sovấ꜃vọ láḥmọ, qmą́-šąqmất dą́-(n)nṓše-ve, ꜃obárvọ lī-hēvíye dālṓho. hấvi u-mą́lkọ ąd꜃ūríyo bu-šíbḥọ dālṓho. mọ́re du-sábẹr haúḥa-yọ. mọ́re du-sábr umą́lkọ dẹmą́꜃ẹr kmṓlạḥ ꜃ālí-árọ kúla.

sábẹr mụ-ráḥme uqáleq mụ-šíḍọ, ló-kṓve šúġlọ bẹ꜃ájạle.

51. u-yą́rḥǫ dą̱zbą́t mǫ́lle lǫrǫ́ʿyǫ ǿmẹr tą́yim ą̱zbą́t lǫ̱-gzą́ʿnǫ mę́nẹ, lǫ̱-kǫ́t̤e mą́trǫ. ą̱zbą́t mǫ́lle ęl'ǫ́ḏą̱r ǿmẹr yā ǫ́ḏą̱r. ǿmẹr ḥą́. ǿmẹr dą̱iyą́lli tre yaúme ęt̤sámno šelíye. mdāyállēle tre yaúme, símle šēlíye yāqúrto, qāfíli á-ʿę́ze. mu-yaumą́ǫ kómmi u-dą̱íno ǫ́ḏą̱r ʿal ą̱zbą́t.

LXXXVII (99).

havą́le vą̱iž̌ą́rį̱, havą́le vą̱iž̌ą́rį̱, havą́le vą̱iž̌ą́rį̱,
maubą́llē i-ką́lo ą̱lsu-ḥą́t̤no, vą̱iž̌ą́rį̱,
fa'íšo íy-émo bémijąle, vą̱iž̌ą́rį̱.
ą́t̤i ú-mat̤ro u'ú-t̤íno,
ḥą́zẹr ú-šabą́š kā̱t̤íno.
ḥą̱zyóli ʿālí-gǿro,
dų̱-ḥą́zo ḥẹvǿro,
i-nšuqtą̱íḏa bẹdīnǿro,
ālǿho sǿyim dǿẹ mbišġǿlo.
azzíno li-pšērí̱ye,
ḥzéli kīt bíḏa t̤ašíye,
téḥ dozą̱n lų̱-šą́hẹro dmǫ́r gabrí̱ye.
azzíno ęlfę́me dí-mġą́ra,
ḥẹzéli tlǿt̤ a-dǫstą́t-díḏi, í-ḥẹḏo šímme, wí-ḥẹḏo zą̱íde, wi-ḥréto są́ro,
gẹzą̱l-lų̱-šą́hro dildā̱t̤álo.
i-ġaúmo dán(n)-arbǿye
kmǫ̱ḥyo gére ʿą̱lǿye,
ęqą̱ít̤i bá-cą̱lkǿye,
kúllẹ bíšte milǿye.
ḥą̱zyóli ʿą́li-syǫ́ġo,
dāmíḥo gą́bi hól daqrę́le lų̱-zǫ́ġo.
ḥą̱zyóli qmi-šigǫ́rto,
ą̱ffą̱lgẹt dí-dǫ́rto,
i-nšuqtą̱íḏa bẹdīnǫ́rto.
ḥą̱zyóli bī-są́ḥa,
i-nšuqtą̱íḏa bi-(l)lą́ʿa.

gẹzómri a-kácikāt sī-kálo urǫ́qẹḏi uksaúwʿi īḏą̱íye bú-ḥę́no ukóḥli ʿainą̱íye ębkúḥlo ukẹmą́rfen á-bi̱ską́t-dą́t̤te.

Berichtigungen.

8, 34 St. ḥíṣo ḥúkịm l. ḥíṣ-o-ḥ.
10, 14 St. fẹrár-iyọ l. fẹrári-yọ.
35, 35 St. a gréṣe schreibe a-gréṣe.
36, 25/26 teile ab: kmạj- réna.
74, 10 St. tránṣk l. tránẹk.
83, 12 St. ōmẹr l. ŏmẹr.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03057 7327